STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Einladung
zur 36. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 27.02.2024,
um 17:15 Uhr im PAN Kunstforum Niederrhein,
Agnetenstraße 2, 46446 Emmerich am Rhein

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
2	02 - 17 1285/2024	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025; hier: aktuelle Ausgangslage
3	02 - 17 1284/2024	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025; hier: Verteilmasse / Vorabdotierung
4	01 - 17 1258/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
5	02 - 17 1259/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"
6	03 - 17 1260/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"
7	04 - 17 1265/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 401 und 402 - "Jugend allgemein" und "Einrichtungen der offenen Kinder- / Jugendarbeit"
8	04 - 17 1249/2024/2	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen Budget 403 - 415 ”Schule allgemein und Sport” und ”Schulen”
9	05 - 17 1244/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 500 "Fachbereich 5 - Stadtentwicklung" -

10	06 - 17 1261/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"
11	13 - 17 1257/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 013 - "Kommunikation und Archiv"
12	14 - 17 1255/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 014 - "Örtliche Rechnungsprüfung"
13	15 - 17 1256/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 015 - "Gleichstellung"
14	16 - 17 1238/2024/2	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Maßnahmen der Stabstelle 16 - Umwelt und Klima -
15	19 - 17 1267/2024/1	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 019 - "Digitalisierung und IT"
16	02 - 17 1288/2024	Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beschlussfassung
17	06 - 17 1268/2024	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Durchführung verkaufsoffener Sonntage ***
18	01 - 17 1242/2024	Verkleinerung des Rates; hier: Antrag Nr. XIV/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
19	01 - 17 1279/2024	Gleichstellungsplan der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2024 - 2028
20		Mitteilungen und Anfragen
21		Einwohnerfragestunde

46446 Emmerich am Rhein, den 16. Februar 2024

Peter Hinze
Vorsitzender

***** Diese Vorlage wird nachgereicht.**

Ö 2

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**02 - 17 1285/2024**	**14.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: aktuelle Ausgangslage

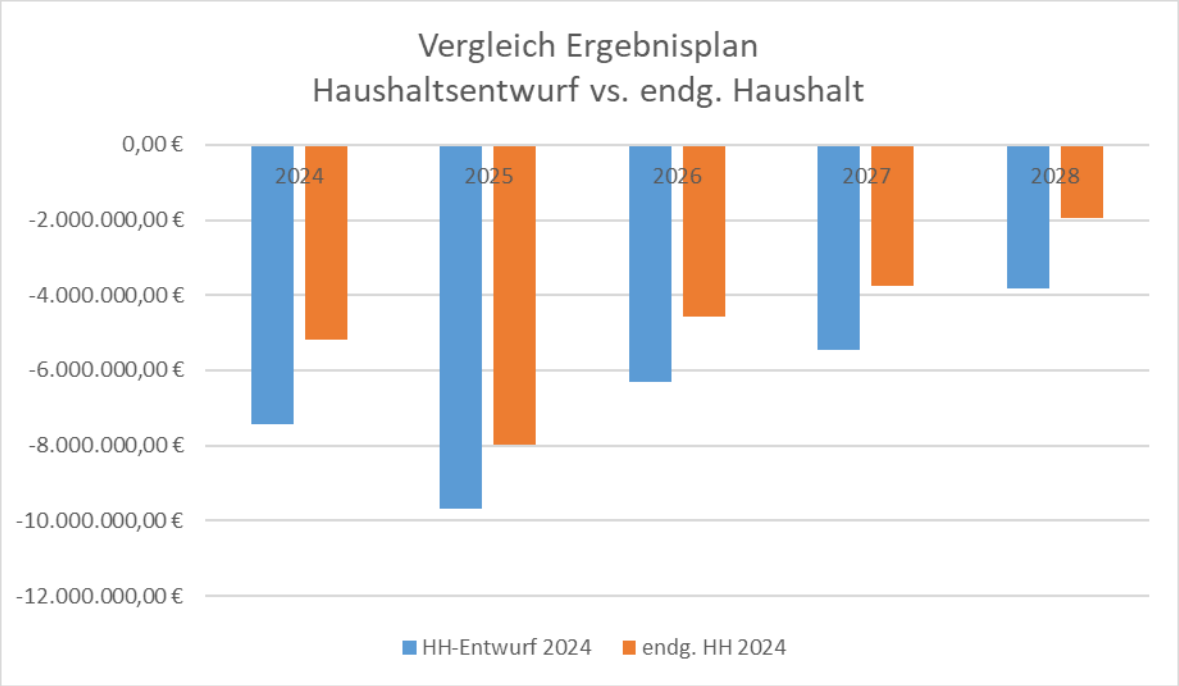
Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

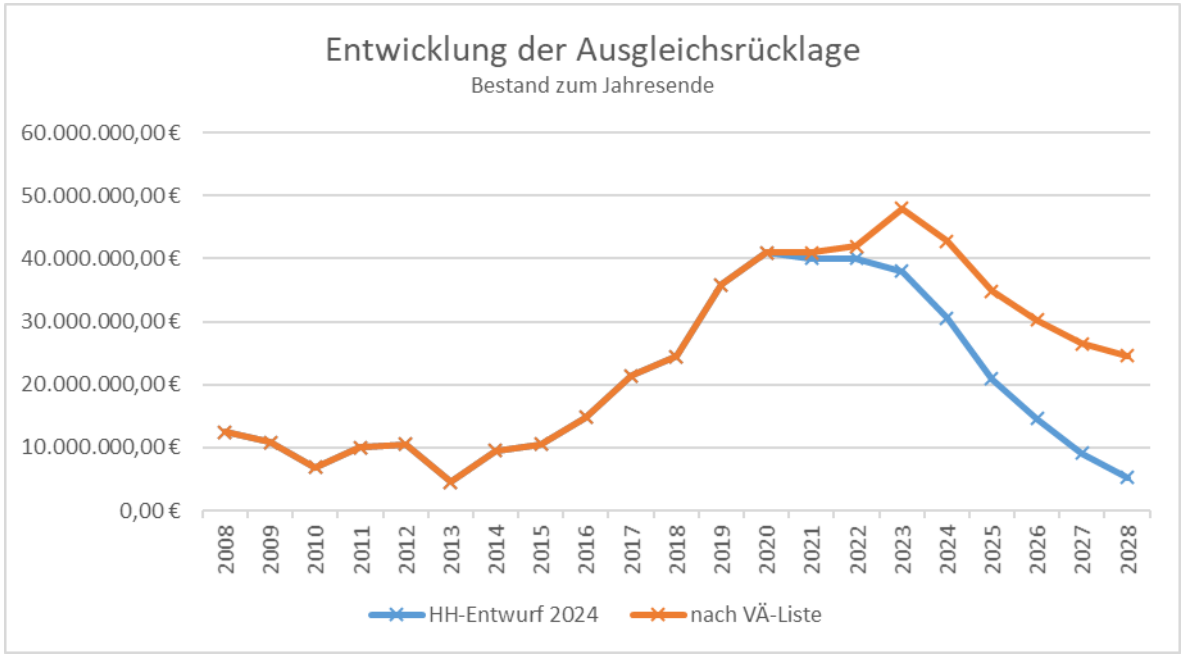
Kenntnisnahme (kein Beschluss)
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen des Stadtkämmerers zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Der Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wurde am 12. Dezember 2023 in den Rat eingebracht. Seitdem haben sich verschiedene Veränderungen mit Auswirkung auf den Haushalt 2024/2025 ergeben, welche in der Veränderungsliste zusammengefasst werden. In den folgenden Tagesordnungspunkten ist die Beschlussfassung zu den einzelnen Budgets vorgesehen. Dort werden auch die jeweiligen Teile der Veränderungsliste berücksichtigt. Die Veränderungen bewirken folgend dargestellte Verbesserung:



Seit der Einbringung hat sich auch die finanzielle Ausgangslage der Stadt Emmerich am Rhein geändert. Sodass zusätzlich zu der zuvor dargestellten Verbesserung durch die Veränderungsliste, auch mit einem höheren Bestand der Ausgleichsrücklage aufgrund von positiveren prognostizierten Jahresabschlüssen für die Jahre 2021 bis 2023 zu rechnen ist. Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage stellt sich daher derzeit wie folgt dar:



Herr Stadtkämmerer Kehren wird die wesentlichen Positionen der Veränderungsliste, sowie die derzeitige Prognose zur Ausgleichsrücklage erläutern.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Ö 3

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**02 - 17 1284/2024**	**14.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Verteilmasse / Vorabdotierung

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die im Haushaltsentwurf 2024 vorgesehenen Ansätze der Verteilmasse und der Vorabdotierung, zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen, dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung:

Am 12.12.2023 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.
Die Positionen der Verteilmasse und der Vorabdotierungen sind keinem Fachbereich und damit auch keinem Fachausschuss zugeordnet. Sie sind von allgemeiner Bedeutung für den gesamten Haushalt und werden daher im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Eine Beschlussfassung erfolgte bisher noch nicht.

Die Veränderungsliste enthält mehrere Positionen, die sich auf die bisherigen Ansätze der Verteilmasse und der Vorabdotierung auswirken (siehe Anlage 3).

Im Rahmen einer ganzheitlichen Beratung gilt es nun über die Positionen der Verteilmasse und der Vorabdotierung, als auch über die dazugehörigen Positionen aus der Veränderungsliste Beschluss zu fassen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die beschlossenen Positionen bilden die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
02 - 17 1284/2024 _A 1 _ Verteilmasse
02 - 17 1284/2024 _ A 2 _ Vorabdotierung
02 - 17 1284/2024 _ A 3 _ Auszug VÄ-Liste - Verteilmasse & Vorabdotierung

VM Verteilmasse

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	47.738.556,40	47.683.285	50.254.000	53.175.000	55.467.000	57.118.000	58.769.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.567.054,49	12.032.092	12.718.839	13.253.104	14.116.254	14.879.296	15.672.329
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.876.147,59	1.980.000	1.839.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**59.181.758,48**	**61.695.377**	**64.811.839**	**68.273.104**	**71.428.254**	**73.842.296**	**76.286.329**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-22,24	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-18.220.008,60	-18.778.726	-19.480.385	-21.124.294	-22.024.588	-22.733.706	-23.502.059
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-664,84	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-18.220.695,68**	**-18.778.726**	**-19.480.385**	**-21.124.294**	**-22.024.588**	**-22.733.706**	**-23.502.059**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**40.961.062,80**	**42.916.651**	**45.331.454**	**47.148.810**	**49.403.666**	**51.108.590**	**52.784.270**
19	+	Finanzerträge	1.700.470,24	2.189.690	2.402.968	2.187.358	2.011.500	2.026.264	2.001.996
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-174.129,52	-277.821	-736.471	-996.888	-1.172.978	-1.327.561	-1.363.082
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.526.340,72**	**1.911.869**	**1.666.497**	**1.190.470**	**838.522**	**698.703**	**638.914**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**42.487.403,52**	**44.828.520**	**46.997.952**	**48.339.280**	**50.242.188**	**51.807.293**	**53.423.185**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	3.615.844	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**3.615.844**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**42.487.403,52**	**48.444.364**	**46.997.952**	**48.339.280**	**50.242.188**	**51.807.293**	**53.423.185**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**42.487.403,52**	**48.444.364**	**46.997.952**	**48.339.280**	**50.242.188**	**51.807.293**	**53.423.185**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	1.001.596	1.050.292	1.039.774	1.051.861	1.055.386
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**42.487.403,52**	**48.444.364**	**47.999.548**	**49.389.573**	**51.281.961**	**52.859.154**	**54.478.571**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	45.854.712,81	47.683.285	50.254.000	53.175.000	0	55.467.000	57.118.000	58.769.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.567.054,49	11.034.092	11.500.496	11.848.000	0	12.488.000	13.008.000	13.548.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.891.480,34	1.980.000	1.839.000	1.845.000	0	1.845.000	1.845.000	1.845.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.700.470,24	2.189.690	2.402.968	2.187.358	0	2.011.500	2.026.264	2.001.996
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**59.013.717,88**	**62.887.067**	**65.996.464**	**69.055.358**	**0**	**71.811.500**	**73.997.264**	**76.163.996**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-172.499,18	-277.821	-736.471	-996.888	0	-1.172.978	-1.327.561	-1.363.082
14	-	Transferauszahlungen	-18.230.141,28	-18.778.726	-19.480.385	-21.124.294	0	-22.024.588	-22.733.706	-23.502.059
15	-	Sonstige Auszahlungen	-609,93	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-18.403.250,39**	**-19.056.547**	**-20.216.856**	**-22.121.182**	**0**	**-23.197.566**	**-24.061.266**	**-24.865.140**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.610.467,49**	**43.830.520**	**45.779.608**	**46.934.176**	**0**	**48.613.934**	**49.935.998**	**51.298.856**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.937.953,22	3.216.525	2.860.000	2.960.000	0	3.129.000	3.263.000	3.403.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**2.937.953,22**	**3.216.525**	**2.860.000**	**2.960.000**	**0**	**3.129.000**	**3.263.000**	**3.403.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-276.313,72	-757.575	-519.360	-441.919	0	-168.561	-162.763	-156.591
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-276.313,72**	**-757.575**	**-519.360**	**-441.919**	**0**	**-168.561**	**-162.763**	**-156.591**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.661.639,50**	**2.458.950**	**2.340.640**	**2.518.081**	**0**	**2.960.440**	**3.100.237**	**3.246.410**

Haushaltsplan
2024 / 2025

VM Verteilmasse
1.100.07.01.01 Krankenhäuser

Beschreibung
Das Produkt Krankenhäuser beinhaltet die Beteiligung der Stadt Emmerich am Rhein an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen aller Krankenhäuser im Land Nordrhein-Westfalen. Gemäß Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen gem. § 9 Abs.1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Höhe von 40 v. H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die örtliche Einwohnerzahl maßgebend.

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Transferaufwendungen	-466.335,00	-530.000	-537.000	-539.000	-544.000	-549.000	-555.000
		53990000 Sonstige Transferaufwendungen	-466.335,00	-530.000	-537.000	-539.000	-544.000	-549.000	-555.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-609,93	0	0	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-609,93	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**

Erläuterung zu Zeile 15 Transferaufwendungen
Für 2023 betrug die kommunale Beteiligung insgesamt 308,8 MIO Euro, woraus sich bei einem Betrag von 17,227… €/Einw. für die Stadt Emmerich am Rhein eine Belastung von 531.544 Euro ergab. Der Ansatz für die kommunale Beteiligung hat sich im Jahr 2024 nicht verändert; so errechnet sich bei den Einwohnern zum 31.12.2022 (31.544) eine Beteiligung der Stadt Emmerich am Rhein von rd. 537 TEuro. Für die Jahre 2025-2028 wird eine mäßige Steigerung der kommunalen Beteiligung erwartet.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Transferauszahlungen	-466.335,00	-530.000	-537.000	-539.000	0	-544.000	-549.000	-555.000
		73990000 Sonstige Transferaufwendungen	-466.335,00	-530.000	-537.000	-539.000	0	-544.000	-549.000	-555.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-609,93	0	0	0	0	0	0	0
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-609,93	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**0**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-466.944,93**	**-530.000**	**-537.000**	**-539.000**	**0**	**-544.000**	**-549.000**	**-555.000**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

VM Verteilmasse

1.100.11.01.01 Versorgung

Beschreibung
Das Produkt Versorgung beinhaltet Konzessionsabgaben der Stadtwerke Emmerich GmbH sowie die Gewinnabführung der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH (EGD) als Mutter der Stadtwerke Emmerich GmbH.

Allgemeine Zielsetzung
Zielsetzung ist die Versorgung der Einwohner mit Strom, Gas und Wasser als örtliches kommunales Unternehmen. Durch Unternehmensgewinne der Gesellschaft sollen Erträge für den städtischen Haushalt generiert werden.

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.871.823,63	1.880.000	1.739.000	1.745.000	1.745.000	1.745.000	1.745.000
		45110000 Konzessionsabgaben	1.871.823,63	1.880.000	1.739.000	1.745.000	1.745.000	1.745.000	1.745.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.871.823,63**	**1.880.000**	**1.739.000**	**1.745.000**	**1.745.000**	**1.745.000**	**1.745.000**
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.871.823,63**	**1.880.000**	**1.739.000**	**1.745.000**	**1.745.000**	**1.745.000**	**1.745.000**
19	+	Finanzerträge	552.627,44	983.164	1.038.720	883.838	674.242	651.052	626.362
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	552.627,44	983.164	1.038.720	883.838	674.242	651.052	626.362
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**552.627,44**	**983.164**	**1.038.720**	**883.838**	**674.242**	**651.052**	**626.362**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.424.451,07**	**2.863.164**	**2.777.720**	**2.628.838**	**2.419.242**	**2.396.052**	**2.371.362**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.424.451,07**	**2.863.164**	**2.777.720**	**2.628.838**	**2.419.242**	**2.396.052**	**2.371.362**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**2.424.451,07**	**2.863.164**	**2.777.720**	**2.628.838**	**2.419.242**	**2.396.052**	**2.371.362**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**2.424.451,07**	**2.863.164**	**2.777.720**	**2.628.838**	**2.419.242**	**2.396.052**	**2.371.362**

Erläuterung zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge:
Enthalten sind erwartete Konzessionsabgaben 2023 der Stadtwerke Emmerich GmbH.

Erläuterung zu Zeile 19 - Finanzerträge:
Erwartete Netto-Gewinnausschüttungen aus den jeweiligen Vorjahresabschlüssen der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH (EGD).

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.871.823,63	1.880.000	1.739.000	1.745.000	0	1.745.000	1.745.000	1.745.000
		65110000 Konzessionsabgaben	1.871.823,63	1.880.000	1.739.000	1.745.000	0	1.745.000	1.745.000	1.745.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	552.627,44	983.164	1.038.720	883.838	0	674.242	651.052	626.362
		66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Bete	552.627,44	983.164	1.038.720	883.838	0	674.242	651.052	626.362
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.424.451,07**	**2.863.164**	**2.777.720**	**2.628.838**	**0**	**2.419.242**	**2.396.052**	**2.371.362**
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.424.451,07**	**2.863.164**	**2.777.720**	**2.628.838**	**0**	**2.419.242**	**2.396.052**	**2.371.362**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-276.313,72	-757.575	-519.360	-441.919	0	-168.561	-162.763	-156.591
		78480000 Ausz Erwerb von Finanzanlagen	-276.313,72	-757.575	-519.360	-441.919	0	-168.561	-162.763	-156.591
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-276.313,72**	**-757.575**	**-519.360**	**-441.919**	**0**	**-168.561**	**-162.763**	**-156.591**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-276.313,72**	**-757.575**	**-519.360**	**-441.919**	**0**	**-168.561**	**-162.763**	**-156.591**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000600: Erwerb Finanzanlagen												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-276.313,72	-757.575	-519.360	-441.919	0	-168.561	-162.763	-156.591	0	0
		78480000 Erw. Finanzanlagen	-276.313,72	-757.575	-519.360	-441.919	0	-168.561	-162.763	-156.591	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-276.313,72**	**-757.575**	**-519.360**	**-441.919**	**0**	**-168.561**	**-162.763**	**-156.591**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-276.313,72**	**-757.575**	**-519.360**	**-441.919**	**0**	**-168.561**	**-162.763**	**-156.591**	**0**	**0**

VM Verteilmasse
1.100.11.01.02 Entsorgung

Beschreibung
Das Produkt Entsorgung beinhaltet die Gewinnabführung der Technischen Werke Emmerich GmbH (TWE), an der die Stadt zu 50,1 % unmittelbar beteiligt ist, sowie die Gewinnausschüttung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE) (früher Abwasserwerke).

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+	Finanzerträge	1.144.700,58	1.205.896	1.363.618	1.302.890	1.336.628	1.374.582	1.375.004
		46150000 Zinserträge verbundene Unternehmen	760.141,00	0	0	0	0	0	0
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	384.559,58	1.205.896	1.363.618	1.302.890	1.336.628	1.374.582	1.375.004
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**

Erläuterung zu Zeile 19 - Finanzerträge:
Gewinnausschüttung der KBE (früher Abwasserwerke) sowie erwarteter städtischer Netto-Anteil (50,1%) an der Gewinnausschüttung der Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH aus den jeweiligen Vorjahresabschlüssen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.144.700,58	1.205.896	1.363.618	1.302.890	0	1.336.628	1.374.582	1.375.004
		66150000 Zinserträge vom Verbundene Unternehmen, Beteili	760.141,00	0	0	0	0	0	0	0
		66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Bete	384.559,58	1.205.896	1.363.618	1.302.890	0	1.336.628	1.374.582	1.375.004
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**0**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.144.700,58**	**1.205.896**	**1.363.618**	**1.302.890**	**0**	**1.336.628**	**1.374.582**	**1.375.004**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

VM Verteilmasse

1.100.16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Beschreibung
Das Produkt Steuern, Zuweisungen, Umlagen umfasst die Einnahmen durch Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und Steuerähnliche Erträge sowie damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen. Hinzu kommen Allgemeine Zuweisungen (z.B. Investitionspauschale), Fachpauschalen (soweit nicht in einzelnen Produktgruppen nachzuweisen) und Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage). Dieses Produkt bestimmt mit seinem Überschuss die Finanzausstattung der Stadt.

Allgemeine Zielsetzung
Sicherstellung einer ausreichenden Finanzkraft der Stadt Emmerich am Rhein.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Die Ertragssituation ist überwiegend von örtlich nur wenig steuerbaren Faktoren anhängig. Der örtliche Einfluss kann nur durch die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer bewirkt werden. Seit dem Haushaltsjahr 2015 sind Hebesätze durch die Hebesatzsatzung vom 17.12.2014 festgesetzt. Zeitgleich erfolgte 2015 die Änderung der Hebesätze für die Grundsteuern auf 250 bzw. 440 %. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 2007 unverändert 425 %. Im Rahmen des GFG 2016 wurden die fiktiven Hebesätze für die Grundsteuer A von 213% auf 217 %, für die Grundsteuer B von 423 % auf 429 % und für die Gewerbesteuer von 415 % auf 417 % angehoben. Eine schon in der Haushaltsplanung 2016 vorgesehene Anpassung der örtlichen Hebesätze wurde vom Rat mehrheitlich abgelehnt. Der Entwurf des GFG 2019 sah erneut eine Erhöhung der fiktiven Hebesätze vor, dies bedeutet eine höhere Anrechnung des Steueraufkommens und damit geringere Schlüsselzuweisungen. Um diese Einnahmeausfälle aufzufangen, wurde dem Rat empfohlen, durch eine Änderung der Hebesatzsatzung ab dem Haushaltsjahr 2019 einen Hebesatz für die Grundsteuer B von 460 % festzusetzen. Dem ist der Rat nicht gefolgt und hat im Rahmen der 1. Nachtragssatzung vom 19.12.2018 den Hebesatz für die Grundsteuer B lediglich auf den fiktiven Hebesatz von 443% beschlossen.
Nach unveränderten Vorjahren 2020 und 2021 sah das GFG 2022 eine erneute Anpassung der fiktiven Hebesätze vor: Grundsteuer A von 223 % auf 247 %, Grundsteuer B von 443 % auf 479 %, Gewerbesteuer von 418 % auf 414 %. Der Empfehlung betreffend die Grundsteuer B folgte der Rat der Stadt Emmerich; entsprechend liegt der Hebesatz seit 2022 bei 479 %. Die Hebesätze der Grundsteuer A sowie der Gewerbesteuer sind unverändert (250 % bzw. 425 %).
Das GFG 2023 sieht eine Anpassung der fiktiven Hebesätze auf 254 % (Grundsteuer A), 493 % (Grundsteuer B) und 416 % (Gewerbesteuer) vor. Die Stadt Emmerich am Rhein hat eine entsprechende Erhöhung der Grundsteuern am 13.12.2022 beschlossen. 2023 beliefen sich die Hebesätze auf 254 % (Grundsteuer A) und 493 % (Grundsteuer B).
Eine erneute Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A und Grundsteuer B auf die jeweils fiktiven Hebesätze erfolgte mit Ratsbeschluss vom 14.11.2023 für das Jahr 2024. Somit belaufen sich die Hebesätze auf 259 % (Grundsteuer A) und 501 % (Grundsteuer B).

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	47.738.556,40	47.683.285	50.254.000	53.175.000	55.467.000	57.118.000	58.769.000
		40110000 Grundsteuer A	109.068,14	111.000	114.000	115.000	117.000	118.000	119.000
		40120100 Grundsteuer B	5.877.147,56	6.030.000	6.250.000	6.300.000	6.400.000	6.450.000	6.500.000
		40130000 Gewerbesteuer	25.470.197,67	24.500.000	26.800.000	28.600.000	30.000.000	30.900.000	31.900.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.677.446,49	12.400.000	12.000.000	12.900.000	13.600.000	14.200.000	14.700.000
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.776.582,52	2.820.000	3.120.000	3.210.000	3.270.000	3.330.000	3.400.000
		40310000 Vergnügungssteuer ohne Steuer auf sex. V	521.812,94	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
		40320000 Hundesteuer	180.509,00	180.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
		40510000 Kompensationsleistungen	1.125.792,08	1.242.285	1.290.000	1.370.000	1.400.000	1.440.000	1.470.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.567.054,49	11.034.092	12.718.839	13.253.104	14.116.254	14.879.296	15.672.329
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	8.531.936,00	10.679.005	10.946.170	11.440.000	12.080.000	12.600.000	13.140.000
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	196.326	50.000	50.000	50.000	50.000
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.035.118,49	355.087	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	1.218.343	1.405.104	1.628.254	1.871.296	2.124.329
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.323,96	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
		45620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebü	4.321,86	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
		45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	2,10	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**57.309.934,85**	**58.817.377**	**63.072.839**	**66.528.104**	**69.683.254**	**72.097.296**	**74.541.329**
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-22,24	0	0	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-22,24	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-17.753.673,60	-18.248.726	-18.943.385	-20.585.294	-21.480.588	-22.184.706	-22.947.059
		53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	0,00	0	-196.326	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.012.560,87	-2.017.647	-2.207.059	-2.355.294	-2.470.588	-2.544.706	-2.627.059
		53740000 Kreisumlage allgemein (Umlage nach §56,1	-14.927.943,63	-15.111.079	-15.350.000	-16.950.000	-17.700.000	-18.300.000	-18.950.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		53760000 Kreisumlage, andere Mehrbelastungen	-239.865,76	-380.000	-385.000	-400.000	-415.000	-430.000	-445.000
		53761000 Kreisumlage, Förderschulen	-573.303,34	-740.000	-805.000	-830.000	-845.000	-860.000	-875.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54,91	0	0	0	0	0	0
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-54,91	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-17.753.750,75**	**-18.248.726**	**-18.943.385**	**-20.585.294**	**-21.480.588**	**-22.184.706**	**-22.947.059**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**39.556.184,10**	**40.568.651**	**44.129.454**	**45.942.810**	**48.202.666**	**49.912.590**	**51.594.270**
19	+	Finanzerträge	600,00	600	600	600	600	600	600
		46910000 Sonstige Finanzerträge	600,00	600	600	600	600	600	600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
		55990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**600,00**	**-39.400**	**-39.400**	**-39.400**	**-39.400**	**-39.400**	**-39.400**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**39.556.784,10**	**40.529.251**	**44.090.054**	**45.903.410**	**48.163.266**	**49.873.190**	**51.554.870**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	3.615.844	0	0	0	0	0
		49110001 Außerord. Erträge n. zahlungsrelevant	0,00	3.615.844	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**3.615.844**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**39.556.784,10**	**44.145.095**	**44.090.054**	**45.903.410**	**48.163.266**	**49.873.190**	**51.554.870**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**39.556.784,10**	**44.145.095**	**44.090.054**	**45.903.410**	**48.163.266**	**49.873.190**	**51.554.870**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	1.001.596	1.050.292	1.039.774	1.051.861	1.055.386
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.001.596	1.050.292	1.039.774	1.051.861	1.055.386
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**39.556.784,10**	**44.145.095**	**45.091.650**	**46.953.702**	**49.203.040**	**50.925.051**	**52.610.257**

Erläuterung zu Zeile 1 - Steuern und ähnliche Abgaben:

Grundsteuer A:
Dem Ansatz liegen die beim Kommunalen Rechenzentrum gespeicherten Messbeträge zugrunde. Bei einem Hebesatz von 259 % (ab 2024) ergibt sich ein Sollbetrag zzgl. Anpassungen von rd. 114.000 Euro für 2024. In Anlehnung an die Orientierungsdaten aus August 2023 ist in den Folgejahren mit einer leichten Steigung zu rechnen.

Grundsteuer B:
Dem Ansatz liegen die beim Kommunalen Rechenzentrum gespeicherten Messbeträge zugrunde. Bei einem Hebesatz von 501 % (ab 2024) ergibt sich ein Sollbetrag zzgl. Anpassungen von rd. 6.250.000 Euro für 2024. In Anlehnung an die Orientierungsdaten aus August 2023 ist in den Folgejahren mit einer leichten Steigerung zu rechnen.

Gewerbesteuer:
Auf der Grundlage des aktuellen Werts für 2023 von rd. 25,935 MIO EUR und in Anlehnung an die Orientierungsdaten aus August 2023 werden für 2024 Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 26,8 Mio. EUR erwartet; unterteilt werden diese in Vorauszahlungen von ca. 23,5 Mio. EUR sowie Nachveranlagungen von 3,3 Mio. EUR. Für die Jahre 2025-2028 sehen die Haushaltsansätze in Anlehnung an die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung örtlicher Entwicklungen eine maßvolle Steigerung vor; dabei wurde durchgängig ein unveränderter Hebesatz von 425 % zugrunde gelegt.

Gemeindeanteile Umsatz- und Einkommensteuer
Ausgehend von einer aktualisierten Prognose konnte für die Einkommenssteuer ein Grundwert in Höhe von ca. 11,4 Mio. EUR und bei der Umsatzsteuer von 2,8 Mio. EUR festgestellt werden. Werden die Erhöhungen aus den Orientierungsdaten auf die ermittelte Prognose angewendet, erhält man - nach entsprechender Rundung - die Planwerte zum Haushalt 2024.

Vergnügungssteuer:
Aufgrund der vergangenen Ist-Werte wurde eine Anpassung der Plan-Werte vorgenommen. Diese wurden von jährlich 400.000 EUR auf 450.000 EUR erhöht.

Steuer auf sexuelle Vergnügungen:
Ab 01.01.2011 eingeführte Steuer für die gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen von 4,50 EUR/je angef. 10qm/je Veranstaltungstag. Einnahmen sind derzeit nicht absehbar; entsprechend wurde der Planansatz auf 0 EUR gesenkt.

Kompensationsleistungen gem. § 20, 21 GFG:
Gem. § 20 GFG werden die durch die Neuordnung des Familienlastenausgleiches in 1996 entstandenen überproportionalen Steuermindereinnahmen des Landes durch eine Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung vom Land an die Kommunen als Kompensationszuweisung ausgeglichen (1.268.225 EUR).
Daneben wird seit 2011 zum Ausgleich zusätzlicher Belastungen im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 eine weitere Zuweisung nach § 21 GFG gewährt (21.911 EUR).
Insgesamt sind somit Zuweisungen in Höhe von insgesamt 1.290.136 EUR zu erwarten.

Erläuterung zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Schlüsselzuweisungen:
Nach der Festsetzung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 ergibt sich eine Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf) der Stadt Emmerich am Rhein von 57,42 MIO EUR (Vorjahr 56,620 MIO EUR). Dieser Bedarf ergibt sich aus einem Grundbetrag von 802,899… EUR (Vorjahr 851,71... EUR) auf den Gesamtansatz „veredelter Einwohner“ von 71.511 (Vorjahr 66.477). Die Grunddaten im GFG 2024 wurden erneut aktualisiert, dies betrifft sowohl die fiktiven Hebesätze zur Berechnung der eigenen Steuerkraft als auch die Gewichtung der Grunddaten seitens des Landes: Soziallastenansatz 20,53 (VJ 20,02), Zentralitätsansatz 1,02 (VJ 0,86), Schüleransatz Ganztagsschüler 3,0 (VJ 3,03) und Halbtagsschüler 0,91 (VJ 1,0), Flächenansatz 0,21 (VJ 0,21).

Die angerechnete Steuerkraft fällt mit 45,254 MIO EUR und inkl. hälftig angerechneter Gewerbesteuerausgleichszahlungen um 0,52 MIO EUR höher aus. Insgesamt ergibt sich eine Schlüsselzuweisung für 2024 von 10.946.170 EUR.

Aufwands- und Unterhaltungspauschale
Seit dem GFG 2019 wird eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale als allgemeines Deckungsmittel im Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung der gemeindlichen Infrastruktur finanzkraftunabhängig vorgesehen. Die Verteilung der insgesamt 170 MIO EUR erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche. Diese allgemeine Zuweisung für die Stadt Emmerich am Rhein beträgt 2024 348.153 EUR. Für die Folgejahre wird keine Steigerung prognostiziert.
Klimapauschale zur Verfügung gestellt. Diese beläuft sich im Jahr 2024 auf 9.544 EUR und wird in den Folgejahren auf gleichbleibendem Niveau prognostiziert.
Summiert ergeben sich Pauschalen von rd. 358.000 EUR.

Erträge Sonderpostenauflösung Land:
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ergeben sich aus den Einzahlungen der Investitions-, Schul- und Sportpauschale (Erläuterungen siehe Finanzhaushalt).

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
Gewerbesteuerumlage:
Die Umlage errechnet sich aus dem voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommen 2024 in Höhe von 26.800.000 EUR; dieses dividiert durch den Hebesatz von 425 % ergibt einen Betrag von 6.305.824 EUR. Die Normalumlage beträgt für den Bundesanteil 14,5 % und für den Landesanteil 20,5 %, zusammen somit 35 % (Folgejahre ebenfalls 35 %). Insgesamt ergibt sich dadurch eine Gewerbesteuerumlage von 2.207.059 EUR für 2024.

Kreisumlage (allgemein):
Der Kreis hat im Rahmen seiner Haushaltssatzung 2023 den Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage für 2023 und 2024 auf jeweils 27,26 % (2022 28,86 %) festgelegt. Auf der Basis der Umlagegrundlagen nach der Modellrechnung zum GFG 2024 von 56.200.108 EUR (Vorjahr 55.433.160 EUR) ergibt sich für die Stadt Emmerich am Rhein damit ein Ansatz für 2024 von rd. 15,3 Mio. EUR. Die Steigerungen in den Folgejahren 2025-2028 orientieren sich an der steigenden Steuerkraft und den prognostizierten Umlagegrundlagen bei einem Hebesatz von 28,5 %.

Kreisumlage, andere Mehrbelastungen:
Für die Kosten des ÖPNV wird zusätzlich eine differenzierte Kreisumlage erhoben; die Kostenverteilung erfolgt seit 2003 zu 100 % nach der gemeindebezogenen Unterdeckung. Im Ansatz enthalten sind auch die Umlagebeträge für den Night-Mover; einschließlich der Abrechnung des Night-Movers für Vorjahr wird insgesamt für 2024 eine ÖPNV-Umlage von ca. 315.000 EUR erwartet.
Für die Einrichtung einer Buslinie zwecks Anbindung des Kasernengeländes werden weitere 70.000 EUR eingeplant.

Kreisumlage, Förderschulen:
Die Förderschule „Förderzentrum Grunewald“ ging am 01.08.2015 in Trägerschaft des Kreises Kleve über. Am Standort Emmerich (mit Dependance in Kleve) werden alle Schüler aus Kleve, Kranenburg, Bedburg-Hau, Emmerich am Rhein und Rees beschult. Die dem Kreis entstehenden Kosten werden auf die betroffenen Städte als besondere Kreisumlage umgelegt. Der Kreis hat die Schulgebäude für die Förderzentren von den Städten erworben. Zur Unterstützung der Inklusionsentwicklung im gesamten Kreisgebiet wurden 2018 dauerhaft die Programme „U-Turn“ und „U-Turn primar“ als Baustein des Förderschulrahmenkonzeptes eingeführt. Insgesamt wird für die Förderzentren durch den Kreis Kleve für 2024 ein Aufwand von rd. 4,99 Mio. EUR (Vorjahr 4,649 Mio. EUR eingeplant. Der dem Kreis entstehende Gesamtaufwand für den Betrieb der jeweiligen Förderzentren wird nach Schülerzahl auf die in Anspruch nehmenden Gemeinden umgelegt. Auf Basis der Angaben des Kreises Kleve wird für 2024 eine Umlage in Höhe von rd. 805.000 EUR erwartet.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	45.854.712,81	47.683.285	50.254.000	53.175.000	0	55.467.000	57.118.000	58.769.000
		60110000 Grundsteuer A	110.373,43	111.000	114.000	115.000	0	117.000	118.000	119.000
		60120000 Sammelfinanzposition GBA	-60.739,68	0	0	0	0	0	0	0
		60120100 Grundsteuer B	6.084.889,67	6.030.000	6.250.000	6.300.000	0	6.400.000	6.450.000	6.500.000
		60130000 Gewerbesteuer	24.277.785,46	24.500.000	26.800.000	28.600.000	0	30.000.000	30.900.000	31.900.000
		60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.792.277,87	12.400.000	12.000.000	12.900.000	0	13.600.000	14.200.000	14.700.000
		60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.796.730,58	2.820.000	3.120.000	3.210.000	0	3.270.000	3.330.000	3.400.000
		60310000 Vergnügungssteuer ohne Steuer auf sex. Vergnügen	531.393,05	400.000	450.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
		60320000 Hundesteuer	184.275,32	180.000	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
		60510000 Kompensationsleistungen	1.137.727,11	1.242.285	1.290.000	1.370.000	0	1.400.000	1.440.000	1.470.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.567.054,49	11.034.092	11.500.496	11.848.000	0	12.488.000	13.008.000	13.548.000
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	8.531.936,00	10.679.005	10.946.170	11.440.000	0	12.080.000	12.600.000	13.140.000
		61210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	196.326	50.000	0	50.000	50.000	50.000
		61310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.035.118,49	355.087	358.000	358.000	0	358.000	358.000	358.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	19.656,71	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
		65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	19.656,71	100.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	600,00	600	600	600	0	600	600	600
		66910000 Sonstige Finanzerträge	600,00	600	600	600	0	600	600	600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.442.024,01**	**58.817.977**	**61.855.096**	**65.123.600**	**0**	**68.055.600**	**70.226.600**	**72.417.600**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-104,00	-40.000	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
		75990000 Aufwand des Geldverkehrs	-104,00	-40.000	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14	-	Transferauszahlungen	-17.763.806,28	-18.248.726	-18.943.385	-20.585.294	0	-21.480.588	-22.184.706	-22.947.059
		73150000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbU	0,00	0	-196.326	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
		73410000 Gewerbesteuerumlage	-2.027.725,55	-2.017.647	-2.207.059	-2.355.294	0	-2.470.588	-2.544.706	-2.627.059
		73740000 Kreisumlage allgemein (Umlage nach § 56,1 KrO)	-14.927.943,63	-15.111.079	-15.350.000	-16.950.000	0	-17.700.000	-18.300.000	-18.950.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		73760000 Kreisumlage, andere Mehrbelastungen	-234.833,76	-380.000	-385.000	-400.000	0	-415.000	-430.000	-445.000
		73761000 Kreisumlage, Förderschulen	-573.303,34	-740.000	-805.000	-830.000	0	-845.000	-860.000	-875.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.763.910,28**	**-18.288.726**	**-18.983.385**	**-20.625.294**	**0**	**-21.520.588**	**-22.224.706**	**-22.987.059**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.678.113,73**	**40.529.251**	**42.871.711**	**44.498.306**	**0**	**46.535.012**	**48.001.894**	**49.430.541**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.937.953,22	3.216.525	2.860.000	2.960.000	0	3.129.000	3.263.000	3.403.000
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	2.937.953,22	3.216.525	2.860.000	2.960.000	0	3.129.000	3.263.000	3.403.000
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**2.937.953,22**	**3.216.525**	**2.860.000**	**2.960.000**	**0**	**3.129.000**	**3.263.000**	**3.403.000**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.937.953,22**	**3.216.525**	**2.860.000**	**2.960.000**	**0**	**3.129.000**	**3.263.000**	**3.403.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000900: Investitionspauschale												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.940.731,22	2.108.327	1.729.000	1.789.000	0	1.891.000	1.972.000	2.057.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	1.940.731,22	2.108.327	1.729.000	1.789.000	0	1.891.000	1.972.000	2.057.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**1.940.731,22**	**2.108.327**	**1.729.000**	**1.789.000**	**0**	**1.891.000**	**1.972.000**	**2.057.000**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.940.731,22**	**2.108.327**	**1.729.000**	**1.789.000**	**0**	**1.891.000**	**1.972.000**	**2.057.000**	**0**	**0**

Ansatz gemäß Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024. Die Zuweisung basiert auf 42.934886688 Euro/Einwohner und 9,7843833536 Euro/1.000m² Gemeindefläche.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000901: Schulpauschale/Bildungspauschale												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	892.723,00	993.623	1.014.000	1.050.000	0	1.110.000	1.157.000	1.207.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	892.723,00	993.623	1.014.000	1.050.000	0	1.110.000	1.157.000	1.207.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**892.723,00**	**993.623**	**1.014.000**	**1.050.000**	**0**	**1.110.000**	**1.157.000**	**1.207.000**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**892.723,00**	**993.623**	**1.014.000**	**1.050.000**	**0**	**1.110.000**	**1.157.000**	**1.207.000**	**0**	**0**

Ab 2002 ist an Stelle einer projektbezogenen Förderung von Schulneu-, -erweiterungs- und -umbauten eine allgemeine Schulpauschale/Bildungspauschale zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich getreten. Neben der bisherigen Förderung von Baumaßnahmen kann die Schulpauschale/Bildungspauschale auch für Modernisierung und Sanierung, Erwerb, Miete, Leasing, Einrichtung/Ausstattung sowie Förderung des Einsatzes neuer Medien eingesetzt werden. Die allgemeine Investitionspauschale, die Schulpauschale und die Sportpauschale sind gegenseitig deckungsfähig. Die Zuweisung erfolgt nach Schülerzahlen. Ansatz gemäß Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000902: Sportpauschale												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.499,00	114.575	117.000	121.000	0	128.000	134.000	139.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	104.499,00	114.575	117.000	121.000	0	128.000	134.000	139.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**104.499,00**	**114.575**	**117.000**	**121.000**	**0**	**128.000**	**134.000**	**139.000**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**104.499,00**	**114.575**	**117.000**	**121.000**	**0**	**128.000**	**134.000**	**139.000**	**0**	**0**

Das Gemeindefinanzierungsgesetz sieht seit 2004 eine Sportpauschale vor. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten einzusetzen. Mit den Mitteln der Sportpauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Auch die Zinsaufwendungen für entsprechende neue Kreditaufnahmen können damit abgedeckt werden. Im Jahr der Gewährung können nicht verbrauchte Mittel für spätere Verwendungszwecke in einer Sonderrücklage angesammelt werden. Die allgemeine Investitionspauschale, die Schulpauschale und die Sportpauschale sind gegenseitig deckungsfähig. Die Zuweisung erfolgt nach Einwohnerzahlen. Ansatz gemäß Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.16.01.01: Steuern, Zuweisungen, Umlagen								
SCHLEW	Schlüsselzuweisung pro Einwohner (Euro)	0,00	353,55	347,01	362,67	382,96	399,44	416,56
STEUEW	Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro)	0,00	1.011,89	1.072,91	1.131,59	1.179,21	1.209,36	1.242,68
KRUML	Kreisumlage in Tausend (Euro)	0,00	15.400,00	15.350,00	16.950,00	17.700,00	18.300,00	18.950,00
KRUMLÖ	Kreisumlage -Mehrbelastung ÖPNV in Tsd. (Euro)	0,00	400,00	385,00	400,00	415,00	430,00	445,00
FHGSTA	Fiktiver Hebesatz Grundsteuer A (%)	0,00	254,00	259,00	259,00	259,00	259,00	259,00
HGRSTA	Hebesatz Grundsteuer A (%)	0,00	254,00	259,00	259,00	259,00	259,00	259,00
FHGSTB	Fiktiver Hebesatz Grundsteuer B (%)	0,00	493,00	501,00	501,00	501,00	501,00	501,00
HGRSTB	Hebesatz Grundsteuer B (%)	0,00	493,00	501,00	501,00	501,00	501,00	501,00
FHGEWS	Fiktiver Hebesatz Gewerbesteuer (%)	0,00	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00
HGEWST	Hebesatz Gewerbesteuer (%)	0,00	425,00	425,00	425,00	425,00	425,00	425,00
UGEWST	Gewerbesteuerumlage (%)	0,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00

VM Verteilmasse

1.100.16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung
Das Produkt Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst den gesamten Kreditbereich, d.h. Kredite für Investitionen, zur Liquiditätssicherung und Kreditbeschaffungskosten sowie den Schuldendienst. Hinzu kommen jedoch auch Zinserträge, soweit sie nicht in einzelnen Produktgruppen nachgewiesen werden können, und Zinsen aus Geldanlagen.

Zielgruppe
Verwaltung, Bürger der Stadt Emmerich am Rhein, Kreditinstitute.

Allgemeine Zielsetzung
Aufnahme/Umschuldung/Ablösung von Kreditmitteln unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten; bedarfsgerechter Abschluss von Kreditverträgen. Bei Kassenkreditbedarf kostengünstige Aufnahme insbesondere mit kürzeren Laufzeiten für die Dauer entstandener oder sich abzeichnender Liquiditätsengpässe.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+	Finanzerträge	2.542,22	30	30	30	30	30	30
		46170000 Zinserträge Kreditinstitute	2.542,22	30	30	30	30	30	30
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-174.129,52	-237.821	-696.471	-956.888	-1.132.978	-1.287.561	-1.323.082
		55150000 Zinsaufwendungen verb.Unternehmen/Beteil	-19.156,01	-15.856	-12.230	-8.579	-4.901	-1.246	0
		55170000 Zinsaufwendungen von Kreditinstitute	-154.946,01	-221.965	-684.241	-948.309	-1.128.077	-1.286.314	-1.323.082
		55910000 Kreditbeschaffungskosten	-27,50	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-171.587,30**	**-237.791**	**-696.441**	**-956.858**	**-1.132.948**	**-1.287.531**	**-1.323.052**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-171.587,30**	**-237.791**	**-696.441**	**-956.858**	**-1.132.948**	**-1.287.531**	**-1.323.052**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-171.587,30**	**-237.791**	**-696.441**	**-956.858**	**-1.132.948**	**-1.287.531**	**-1.323.052**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-171.587,30**	**-237.791**	**-696.441**	**-956.858**	**-1.132.948**	**-1.287.531**	**-1.323.052**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-171.587,30**	**-237.791**	**-696.441**	**-956.858**	**-1.132.948**	**-1.287.531**	**-1.323.052**

Beschreibung
Das Produkt Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst den gesamten Kreditbereich, d.h. Kredite für Investitionen, zur Liquiditätssicherung und Kreditbeschaffungskosten sowie den Schuldendienst. Hinzu kommen jedoch auch Zinserträge, soweit sie nicht in einzelnen Produktgruppen nachgewiesen werden können, und Zinsen aus Geldanlagen.

Zielgruppe
Verwaltung, Bürger der Stadt Emmerich am Rhein, Kreditinstitute.

Allgemeine Zielsetzung
Aufnahme/Umschuldung/Ablösung von Kreditmitteln unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten; bedarfsgerechter Abschluss von Kreditverträgen. Bei Kassenkreditbedarf kostengünstige Aufnahme insbesondere mit kürzeren Laufzeiten für die Dauer entstandener oder sich abzeichnender Liquiditätsengpässe.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.542,22	30	30	30	0	30	30	30
		66170000 Zinserträge vom Kreditinstitute	2.542,22	30	30	30	0	30	30	30
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.542,22**	**30**	**30**	**30**	**0**	**30**	**30**	**30**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-172.395,18	-237.821	-696.471	-956.888	0	-1.132.978	-1.287.561	-1.323.082
		75150000 Zinsaufwendungen verb.Unternehmen/Beteil./Sonderv.	-19.455,18	-15.856	-12.230	-8.579	0	-4.901	-1.246	0
		75170000 Zinsaufwendungen vom Kreditinstitute	-152.912,50	-221.965	-684.241	-948.309	0	-1.128.077	-1.286.314	-1.323.082
		75910000 Kreditbeschaffungskosten	-27,50	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-172.395,18**	**-237.821**	**-696.471**	**-956.888**	**0**	**-1.132.978**	**-1.287.561**	**-1.323.082**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-169.852,96**	**-237.791**	**-696.441**	**-956.858**	**0**	**-1.132.948**	**-1.287.531**	**-1.323.052**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.16.02.01: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
SCHULD	Schuldenstand in Tausend (Euro)	0,00	28.594,51	23.088,14	27.230,72	36.307,34	37.557,46	40.931,92
SCHUEW	Schuldenstand pro Einwohner (Euro)	0,00	926,77	731,93	863,26	1.151,01	1.190,64	1.297,61
NNVERS	Nettoneuverschuldung in Tausend (Euro)	0,00	12.299,35	6.931,87	4.142,58	9.076,63	1.250,12	3.374,46

VD Vorabdotierung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.484,63	7.904	264	264	264	264	257
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.226,80	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**46.711,43**	**7.904**	**264**	**264**	**264**	**264**	**257**
11	-	Personalaufwendungen	-72.025,48	-123.600	-70.900	-75.000	-78.600	-81.900	-84.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.706,47	-19.000	-35.000	-34.000	-27.000	-27.000	-27.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21.835,72	-16.693	-7.601	-7.601	-7.601	-7.601	-7.594
15	-	Transferaufwendungen	-5.676.551,44	-7.200.992	-7.112.788	-7.239.168	-7.278.426	-7.323.594	-7.379.471
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.610,72	-5.350	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.855.729,83**	**-7.365.635**	**-7.233.689**	**-7.363.169**	**-7.399.027**	**-7.447.495**	**-7.506.165**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.809.018,40**	**-7.357.731**	**-7.233.425**	**-7.362.905**	**-7.398.763**	**-7.447.231**	**-7.505.908**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.809.018,40**	**-7.357.731**	**-7.233.425**	**-7.362.905**	**-7.398.763**	**-7.447.231**	**-7.505.908**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.809.018,40**	**-7.357.731**	**-7.233.425**	**-7.362.905**	**-7.398.763**	**-7.447.231**	**-7.505.908**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-5.809.018,40**	**-7.357.731**	**-7.233.425**	**-7.362.905**	**-7.398.763**	**-7.447.231**	**-7.505.908**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-5.809.018,40**	**-7.357.731**	**-7.233.425**	**-7.362.905**	**-7.398.763**	**-7.447.231**	**-7.505.908**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26,46	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-128.565,73	-123.600	-70.900	-75.000	0	-78.600	-81.900	-84.700
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.228,53	-19.000	-35.000	-34.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-6.009.492,30	-7.200.992	-7.112.788	-7.239.168	0	-7.278.426	-7.323.594	-7.379.471
15	-	Sonstige Auszahlungen	-63.610,72	-5.350	-7.400	-7.400	0	-7.400	-7.400	-7.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.212.897,28**	**-7.348.942**	**-7.226.088**	**-7.355.568**	**0**	**-7.391.426**	**-7.439.894**	**-7.498.571**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.212.870,82**	**-7.348.942**	**-7.226.088**	**-7.355.568**	**0**	**-7.391.426**	**-7.439.894**	**-7.498.571**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-51.750,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-51.750,00**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-51.750,00**	**-1.995.000**	**-1.995.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

VD Vorabdotierung
1.100.01.04.01 Personalrat

Beschreibung
Zusammenarbeit der Dienststelle und des Personalrates zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge. Der aus sieben Mitgliedern bestehende Personalrat ist zur Durchführung seiner Aufgaben rechtzeitig und umfassend zu informieren; aktuell sind 1,0 Stellenanteile für die Arbeit des Personalrates freigestellt. Die in der Dienststelle beschäftigten Schwerbehinderten wählen eine Schwerbehindertenvertretung (eine Person), die an den Sitzungen des Personalrates teilnimmt und in Angelegenheiten, die Schwerbehinderte betreffen, besondere Beteiligungsrechte besitzt.

Zielgruppe
Beschäftigte, Verwaltungsführung

Allgemeine Zielsetzung
Wahrnehmung der Rechte nach dem Personalvertretungsgesetz und Versorgung mit finanziellen Mitteln für die Geschäftsaufwendungen des Personalrates sowie Gemeinschaftsveranstaltungen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Personalratswahlen, Schulung der Personalratsmitglieder

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-72.025,48	-68.700	-70.900	-75.000	-78.600	-81.900	-84.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-55.803,24	-53.100	-55.100	-58.100	-60.700	-63.100	-65.100
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.318,86	-4.200	-4.200	-4.500	-4.800	-5.100	-5.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-11.903,38	-11.400	-11.600	-12.400	-13.100	-13.700	-14.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.975,71	-2.000	-4.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-3.975,71	-2.000	-4.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.610,72	-5.350	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-360,02	-350	-400	-400	-400	-400	-400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.250,70	-5.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-82.611,91**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-82.611,91**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-82.611,91**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-82.611,91**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-82.611,91**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-82.611,91**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-72.627,99	-68.700	-70.900	-75.000	0	-78.600	-81.900	-84.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-56.405,75	-53.100	-55.100	-58.100	0	-60.700	-63.100	-65.100
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-4.318,86	-4.200	-4.200	-4.500	0	-4.800	-5.100	-5.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-11.903,38	-11.400	-11.600	-12.400	0	-13.100	-13.700	-14.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.975,60	-2.000	-4.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-4.975,60	-2.000	-4.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-6.610,72	-5.350	-7.400	-7.400	0	-7.400	-7.400	-7.400
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-360,02	-350	-400	-400	0	-400	-400	-400
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.250,70	-5.000	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-84.214,31**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**0**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-84.214,31**	**-76.050**	**-82.300**	**-85.400**	**0**	**-88.000**	**-91.300**	**-94.100**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.04.01: Personalrat								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

VD Vorabdotierung
1.100.04.01.01 Kultur und Wissenschaft

Beschreibung
Das Produkt Kultur umfasst den Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kultur, Künste, Kontakte Emmerich (KKK) sowie die sonstigen kulturellen Aufwendungen. Hierunter fallen auch die Zuschüsse an das Plakatmuseum am Niederrhein (PAN), an den Karneval und für sonstige kulturelle Zwecke.

Zielgruppe
Kulturell Interessierte, Teilnehmer an Brauchtumsveranstaltungen.

Allgemeine Zielsetzung
Wahrung des vielfältigen kulturellen Angebotes der Stadt Emmerich am Rhein durch Ausstattung des Eigenbetriebes Kultur, Künste, Kontakte mit finanziellen Mitteln, Zahlung von Zuschüssen zur Ergänzung des Kulturangebotes und Förderung des kulturellen Lebens in Emmerich am Rhein.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Ziel ist die Stärkung und Stabilisierung des Normalbetriebs, welcher nach der Covid19-Pandemie wiederaufgenommen werden konnte.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	264	264	264	264	257
		41616000 Ertr.SoPo-Aufl. Sonderrechnungen	0,00	0	42	42	42	42	35
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	222	222	222	222	222
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**264**	**264**	**264**	**264**	**257**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	-54.900	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	-54.900	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.000	-9.000	-9.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	-9.000	-9.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-3.645	-3.645	-3.645	-3.645	-3.638
		57110000 AfA auf Sachanlagen	0,00	0	-3.332	-3.332	-3.332	-3.332	-3.325
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-313	-313	-313	-313	-313
15	-	Transferaufwendungen	-814.382,62	-1.175.132	-1.242.762	-1.319.526	-1.310.419	-1.322.215	-1.333.712
		53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-745.832,62	-1.095.400	-1.158.200	-1.233.800	-1.224.300	-1.235.700	-1.246.800
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-68.550,00	-79.732	-84.562	-85.726	-86.119	-86.515	-86.912
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.000,00	0	0	0	0	0	0
		54315000 EDV-Aufwendungen	-57.000,00	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-871.382,62**	**-1.233.032**	**-1.255.407**	**-1.332.171**	**-1.317.064**	**-1.328.860**	**-1.340.350**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-871.382,62**	**-1.233.032**	**-1.255.143**	**-1.331.907**	**-1.316.800**	**-1.328.596**	**-1.340.093**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-871.382,62**	**-1.233.032**	**-1.255.143**	**-1.331.907**	**-1.316.800**	**-1.328.596**	**-1.340.093**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-871.382,62**	**-1.233.032**	**-1.255.143**	**-1.331.907**	**-1.316.800**	**-1.328.596**	**-1.340.093**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-871.382,62**	**-1.233.032**	**-1.255.143**	**-1.331.907**	**-1.316.800**	**-1.328.596**	**-1.340.093**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-871.382,62**	**-1.233.032**	**-1.255.143**	**-1.331.907**	**-1.316.800**	**-1.328.596**	**-1.340.093**

zu Zeile 15 Transferaufwendungen

53150000 Zuweisungen für lfd. Zwecke an verbundene Unternehmen:
Der Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein (KKK) setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2025	2026	2027	2028
Allgemeiner BKZ*	1.012.700	1.054.100	1.060.000	1.070.000	1.080.000
Personalkosten	13.000	53.000	54.600	56.000	57.100
Mietzahlungen	95.200	95.200	95.200	95.200	95.200
Städtepartnerschaften	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Niederrheinische Hanse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
musiktreib. Vereine	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
TIK	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Weiterbesch. Azubi	0	0	0	0	0
Auszubildende ab 01.08.2021-31.07.2024	12.100	0	0	0	0
Investitionen/Mehrbedarf					
Erneuerung Lichttechnik	3.000	0	0	0	0
Sessel Foyer	3.500	0	0	0	0
Büromöbel	3.400	0	0	0	0
Audiosystem für schwer hörende Menschen	0	15.000	0	0	0
Möblierung Jugendbibliothek	0	2.000	0	0	0
Handy	800	0	0	0	0
Ausgleich Fehlbetrag					
	1.158.200	1.233.800	1.224.300	1.235.700	1.246.800

53170000 Zuweisungen für lfd. Zwecke an privaten Bereich

Für das Plakatmuseum am Niederrhein (PAN) zahlt gemäß Ratsbeschluss vom 03.04.2001 und gemäß § 6 Ziff. 6 des Nutzungsvertrages vom 19.09.2001 die Stadt dem Verein als Betreiber des Museums einen Betriebskostenzuschuss von 1,79 Euro (3,50 DM) pro Monat für 2.367,59 qm (Erd- und 1. Obergeschoss). Der Betrag ist vertraglich gekoppelt an den Verbraucherpreisindex. Gegenüber dem Stichtag 01.07.2022/01.07.2023 ist der Index für die Lebenshaltungskosten um 6,47 % angestiegen. Auf der Basis von 2.367,59 qm ergibt sich für 2024 ein Zuschuss von 77.562 Euro, für die Folgejahre 2025 bis 2028 wurde der Zuschuss mit moderater Steigerung eingeplant.

Ferner allgemeiner Zuschuss an das Groß-Emmericher-Carnevals-Komitee (GECK) e.V. in Höhe von jährlich 7.000 Euro (davon 1.500 Euro für den Kinderkarneval Elten) für die Jahre 2024-2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-55.110,49	-54.900	0	0	0	0	0	0
		70110000 Bezüge Beamte	-55.110,49	-54.900	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.000	-9.000	-9.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		72810000 Sonstige Sachleistungen	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	-9.000	-9.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Transferauszahlungen	-890.667,18	-1.175.132	-1.242.762	-1.319.526	0	-1.310.419	-1.322.215	-1.333.712
		73150000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbU	-822.117,18	-1.095.400	-1.158.200	-1.233.800	0	-1.224.300	-1.235.700	-1.246.800
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-68.550,00	-79.732	-84.562	-85.726	0	-86.119	-86.515	-86.912
15	-	Sonstige Auszahlungen	-57.000,00	0	0	0	0	0	0	0
		74315000 EDV-Auszahlungen	-57.000,00	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.002.777,67**	**-1.233.032**	**-1.251.762**	**-1.328.526**	**0**	**-1.313.419**	**-1.325.215**	**-1.336.712**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.002.777,67**	**-1.233.032**	**-1.251.762**	**-1.328.526**	**0**	**-1.313.419**	**-1.325.215**	**-1.336.712**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.04.01.01: Kultur und Wissenschaft								
KULTEW	Ausgaben für Kultur pro Einwohner (Euro)	0,00	28,54	39,02	40,59	39,35	38,92	38,49
KULTGE	Ausgaben für Kultur gesamt (Euro)	0,00	895.970,06	1.255.407,04	1.332.171,04	1.317.064,04	1.328.860,03	1.340.350,04
KULTPS	Personal- u. Sachkostenzuschuss (Euro)	0,00	710.900,00	1.052.300,00	1.121.600,00	1.129.100,00	1.140.500,00	1.151.600,00
KULTMI	Zuschuss f. Mietzahlungen (Euro)	0,00	95.000,00	95.200,00	95.200,00	95.200,00	95.200,00	95.200,00
ABOS	Abonnements gesamt (Stück)	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

VD Vorabdotierung

1.100.15.01.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beschreibung
Das Produkt Wirtschaftsförderung umfasst den Betriebskostenzuschuss an die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH, die Verlustabdeckungen des Technologiezentrum Kleve und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve mbH sowie die sonstigen Aufwendungen der Wirtschaftsförderung, so z.B. Zuschüsse an Werbegemeinschaften und besondere Veranstaltungen (Stadtfeste o.ä.).

Mit Ratsbeschlusses vom 19.12.2000 (Vorlage 08-13 0409/2000) wurde am 26.06.2001 die "Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH" gegründet. Zum 1.8.2001 wurde der Bereich Stadtwerbung/Tourismus aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein von der GmbH übernommen. An der Gesellschaft ist die Stadt Emmerich am Rhein zu 70 %, die Port Emmerich GmbH (früherer Name: Logistische Dienste und Hafen GmbH) zu 15 % und die Sparkasse Rhein-Maas zu 15 % beteiligt.

Ab 2019 soll die Finanzierung der Gesellschaft insofern stabilisiert werden, dass für das laufende Jahr von der Stadt Emmerich am Rhein ein Betriebskostenzuschuss gezahlt wird, der sich an dem Wirtschaftsplan der Gesellschaft orientiert. Sollten darüber hinaus Fehlbeträge entstehen, würden nach § 11 des Gesellschaftervertrages (und entspr. Beschlüssen der Gesellschafterversammlung) Verluste von der Stadt Emmerich am Rhein übernommen. Für die übrigen Gesellschafter besteht keine Pflicht zum Verlustausgleich.

Zielgruppe
Einwohner der Stadt Emmerich am Rhein, Gewerbetreibende im Stadt- und Kreisgebiet, Touristen

Allgemeine Zielsetzung
Förderung von Wirtschaft und Tourismus.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.730,76	-14.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
		52160000 Instandhaltung des Infrastrukturvermögen	0,00	-2.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-1.384,29	0	0	0	0	0	0
		52350000 Aufw. lfd.Verw. verbundene Unternehmen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-346,47	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-3.956	-3.956	-3.956	-3.956	-3.956
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-3.208	-3.208	-3.208	-3.208	-3.208
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-748	-748	-748	-748	-748
15	-	Transferaufwendungen	-915.942,02	-1.310.860	-1.196.026	-1.215.642	-1.234.007	-1.237.379	-1.251.759
		53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-909.342,02	-1.304.260	-1.189.426	-1.209.042	-1.227.407	-1.230.779	-1.245.159
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-6.600,00	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.000,00	0	0	0	0	0	0
		54986000 Aufw.Zuführ. sonstigen Rückstellungen	-6.000,00	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-933.672,78**	**-1.324.860**	**-1.221.982**	**-1.241.598**	**-1.259.963**	**-1.263.335**	**-1.277.715**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-933.672,78**	**-1.324.860**	**-1.221.982**	**-1.241.598**	**-1.259.963**	**-1.263.335**	**-1.277.715**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-933.672,78**	**-1.324.860**	**-1.221.982**	**-1.241.598**	**-1.259.963**	**-1.263.335**	**-1.277.715**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-933.672,78**	**-1.324.860**	**-1.221.982**	**-1.241.598**	**-1.259.963**	**-1.263.335**	**-1.277.715**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-933.672,78**	**-1.324.860**	**-1.221.982**	**-1.241.598**	**-1.259.963**	**-1.263.335**	**-1.277.715**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-933.672,78**	**-1.324.860**	**-1.221.982**	**-1.241.598**	**-1.259.963**	**-1.263.335**	**-1.277.715**

Zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
52350000 Aufwendungen für lfd. Verwaltungstätigkeit verbundener Unternehmen
Kostenerstattung an KBE für Sonderreinigung Stadtfeste, Karneval u.ä.

52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und die Rheinbrückenbeleuchtung.

zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
53150000 Zuweisungen für lfd. Zwecke an verbundene Unternehmen:
Zuschuss an die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Emmerich am Rhein mbH
Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wurde ab 2019 umgestellt. Die Gesellschaft erhält einen laufenden Betriebskostenzuschuss, der sich an dem Wirtschaftsplan der Gesellschaft orientiert.
Der Betriebskostenzuschuss ist seit dem Haushaltsjahr 2020 deutlich erhöht, dies ist im Wesentlichen auf höhere Personalaufwendungen und dem Betrieb der Tourist-Information Hochelten zurückzuführen. Im Bedarfsfall erfolgt eine zusätzliche Verlustübernahme, hierzu ist nur der Gesellschafter Stadt Emmerich am Rhein verpflichtet, für die anderen Gesellschafter besteht keine Übernahmepflicht von Fehlbeträgen.
Zusätzlich zum laufenden Betriebskostenzuschuss sind für 2024 Maßnahmen und Veranstaltungen geplant, die gesondert bezuschusst werden:

Haushaltsplan
2024 / 2025

	2024	2025	2026	2027	2028
Betriebskostenzuschuss Wifö:	**1.050.000**	**1.072.000**	**1.058.000**	**1.063.000**	**1.075.000**
*** Sonderzuschuss Wifö:**					
Betriebs-und Geschäftskosten					
- Corporate Design	3.000	3.000	5.000	3.000	5.000
- Einrichtung Büroräume	3.000	0	0	0	0
Stadtmarketing					
- Imagekampagne	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Emmerich im Sommer	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Lichtermarkt	0	0	30.000	30.000	30.000
- Feierabendmarkt	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Wirtschaftsförderung					
- Fachkräftekampagne	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Förderung Einzelhandel	800	800	800	800	800
	101.800	**98.800**	**130.800**	**128.800**	**130.800**
	1.151.800	**1.170.800**	**1.188.800**	**1.191.800**	**1.205.800**

*ab 2024 + 35.000 EUR Kostenerstattung Maßnahmen KBE

Verlustabdeckung Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Anteil der Stadt Emmerich am Rhein von 5 % des Stammkapitals an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve GmbH gemäß Ratsbeschluss vom 31.10.1995 und damit Übernahme mögl. Verluste bis max. 25.000 DM / 12.783 Euro. In 2016 erfolgte eine einmalige Anhebung um 10 % (1.278,23 Euro). Ab dem Jahr 2017 wird der maximale Betrag der Verlustabdeckung entsprechend der Verbraucherpreissteigerung (Vergleichsmonat Juni) indiziert und wird sich 2024 auf 17.626 Euro belaufen. Für die Jahre 2025 bis 2028 wurde die Verlustabdeckung mit moderater Steigerung eingeplant.

Emmerich-Montferland-Zevenaar (EMZ)

Für die Planung und den Ausbau des Logistik-Hotspots Emmerich-Montferland-Zevenaar (EMZ) werden seit 2023 jährlich 20.000 Euro eingeplant.

53180000 Zuweisungen für lfd. Zwecke an übrige Bereiche
Zuschuss zu den Kosten der Installation der Weihnachtsbeleuchtung an die Emmericher Werbegemeinschaft (3.000 Euro p.a.) und an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Elten (600 Euro p.a.). Zuschuss von 3.000 Euro p.a. an den Kneipp-Verein zur Betreuung und Instandhaltung des Barfußpfades in Hochelten.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-827,25	0	0	0	0	0	0	0
		70110000 Bezüge Beamte	-827,25	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.252,93	-14.000	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
		72160000 Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	-2.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-5.812,34	0	0	0	0	0	0	0
		72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-440,59	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	-	Transferauszahlungen	-1.065.442,02	-1.310.860	-1.196.026	-1.215.642	0	-1.234.007	-1.237.379	-1.251.759
		73150000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbU	-1.055.842,02	-1.304.260	-1.189.426	-1.209.042	0	-1.227.407	-1.230.779	-1.245.159
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-9.600,00	-6.600	-6.600	-6.600	0	-6.600	-6.600	-6.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.072.522,20**	**-1.324.860**	**-1.218.026**	**-1.237.642**	**0**	**-1.256.007**	**-1.259.379**	**-1.273.759**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.072.522,20**	**-1.324.860**	**-1.218.026**	**-1.237.642**	**0**	**-1.256.007**	**-1.259.379**	**-1.273.759**
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
		68683000 Rückfl. Ausleihungen sonst. inl. Bereich LZ > 5J.	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.000,00	0	0	0	0	0	0	0
		78683000 Gewährung Ausleih. sonst. inl. Bereich LZ >5 J.	-50.000,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-50.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-50.000,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
		68683000 Rückfl.Ausl. sIB >5J	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78683000 Gew. v.Ausl. sIB >5	-50.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-50.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-50.000,00**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung und Tourismus								
WIFÖEW	Ausgaben f. Wirtschaftsförd. pro Einw. (Euro)	0,00	35,77	35,80	35,68	35,51	34,90	34,62
NACH10	Übernacht. Beherbergungsbetr. >10 Betten (Stück)	0,00	41.000,00	57.000,00	58.000,00	58.000,00	57.000,00	57.000,00
ANKÜ10	Ankünfte Beherbergungsbetr. >10 Betten (Stück)	0,00	21.750,00	31.000,00	31.500,00	31.500,00	31.000,00	31.000,00
BEH<10	Beherbergungsbetriebe <10 Betten (Stück)	0,00	48,00	48,00	48,00	48,00	47,00	47,00
BEH>10	Beherbergungsbetriebe >10 Betten (Stück)	0,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00
ZWIFOE	Zuschüsse Wirtschafts.fö.-u.Stadtmark. (Euro)	0,00	1.123.000,00	1.151.800,00	1.170.800,00	1.188.800,00	1.191.800,00	1.205.800,00
VWIFOK	Verlustübern.Wirtschaftsförd.Kreis Kleve (Euro)	0,00	16.607,72	17.626,00	18.242,00	18.607,00	18.979,00	19.359,00

VD Vorabdotierung

1.100.15.02.02 Sonstige wirtschaftliche Einrichtungen

Beschreibung
Das Produkt sonstige wirtschaftliche Einrichtungen beinhaltet die Zahlungen an den Eigenbetrieb Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE) sowie Erträge/Aufwendungen und Finanzanlagen, die bei sonstigen Beteiligungsunternehmen der Stadt Emmerich am Rhein anfallen.

Zielgruppe
Einwohner der Stadt Emmerich am Rhein, Besucher, Straßennutzer

Allgemeine Zielsetzung
- Versorgung des Eigenbetriebes KBE mit finanziellen Mitteln unter wirtschaftlichen Aspekten zur Aufrechterhaltung der stetigen Aufgabenerfüllung.
- gesellschaftsrechtliche finanzielle Verpflichtungen aus anderen Beteiligungen

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Insbesondere Versorgung des Eigenbetriebes KBE mit finanziellen Mitteln unter wirtschaftlichen Aspekten zur Aufrechterhaltung der stetigen Aufgabenerfüllung.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.226,80	0	0	0	0	0	0
		45829000 Auflösung andere Rückstellungen	36.226,80	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**36.226,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Transferaufwendungen	-3.946.226,80	-4.715.000	-4.674.000	-4.704.000	-4.734.000	-4.764.000	-4.794.000
		53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-3.946.226,80	-4.715.000	-4.674.000	-4.704.000	-4.734.000	-4.764.000	-4.794.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.946.226,80**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.910.000,00**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.910.000,00**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.910.000,00**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-3.910.000,00**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-3.910.000,00**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
Betriebskostenzuschuss an die 2004 gegründete eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein“, der neben der Eingliederung des 1994 gegründeten Eigenbetriebes „Abwasserwerke Emmerich“ aus dem städt. Haushalt die Aufgaben der Grünflächen- und Straßenunterhaltung, des Bauhofes und der kostenrechnenden Einrichtungen Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Friedhofswesen einschl. Kriegsgräberpflege übernommen hat. Für die Teilbereiche der kostenrechnenden Einrichtungen und der Abwasserbeseitigung wird dabei kein Betriebskostenzuschuss gewährt, da sich diese aus speziellen Entgelten zu finanzieren haben. Seit 2013 wird der Basiszuschuss jährlich um 30.000 Euro erhöht, um die Handlungsfähigkeit der KBE zu gewährleisten. Im Jahre 2016 wurde der Basiszuschuss schon um 100.000 Euro für Grünpflegemaßnahmen erhöht und durch Ratsbeschluss vom 21.02.2017 um weitere 250.000 € zur Abfederung des im Wirtschaftsplan vor allem aufgrund von höheren Niederschlagswassergebühren für die Straßenentwässerung und tariflicher Personalkostensteigerungen. Darüber hinaus hat der Rat 2017 beschlossen, die Stelle eines Stadtwartes („Innenstadt-Hausmeister“) einzurichten und dafür zusätzlich 60.000 € p.a. für die Personalkosten bereitzustellen. Im Haushalt 2020 wurde darüber hinaus der grünpolitische Wert von 60.000 € auf 75.000 € erhöht.
Ab dem Jahr 2021 berücksichtigt der sog. Basiszuschuss darüber hinaus Mehraufwendungen für Personal in Höhe von 100.000 Euro.
Die Grünpflege an den im Emmericher Stadtgebiet liegenden Schulen wird nicht mehr durch die Kommunalbetriebe durchgeführt. Aus diesem Grund reduzierte sich der Ansatz ab 2023 um 50.000 Euro p. a.

Haushaltsplan
2024 / 2025

	2024	2025	2026	2027	2028
Betriebskostenzuschuss KBE*,**	4.205.000	4.235.000	4.265.000	4.295.000	4.325.000
Erhöhung Zuschuss wg. gestiegener Entwässerungskosten	469.000	469.000	469.000	469.000	469.000
	4.674.000	**4.704.000**	**4.734.000**	**4.764.000**	**4.794.000**
Sondermaßnahmen / Besondere Maßnahmen	0	0	0	0	0
	4.674.000	**4.704.000**	**4.734.000**	**4.764.000**	**4.794.000**

* jährliche Erhöhung um 30 T€

** ab 2024 einmalige Erhöhung aufgrund Preissteigerungen infolge des Ukraine-Kriegs

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26,46	0	0	0	0	0	0	0
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26,46	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Transferauszahlungen	-4.053.383,10	-4.715.000	-4.674.000	-4.704.000	0	-4.734.000	-4.764.000	-4.794.000
		73150000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbU	-4.053.383,10	-4.715.000	-4.674.000	-4.704.000	0	-4.734.000	-4.764.000	-4.794.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.053.383,10**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**0**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.053.356,64**	**-4.715.000**	**-4.674.000**	**-4.704.000**	**0**	**-4.734.000**	**-4.764.000**	**-4.794.000**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.750,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
		78430000 Ausz Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	-1.750,00	0	0	0	0	0	0	0
		78480000 Ausz Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-1.750,00**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.750,00**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7002003: Finanzanlagen												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.750,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0
		78430000 Erw. Erw. sonst.Ante	-1.750,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78480000 Erw. Finanzanlagen	0,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-1.750,00**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.750,00**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.15.02.02: Sonstige wirtschaftliche Einrichtungen								
BAUHEW	Ausgaben für Bauhof pro Einwohner (Euro)	0,00	100,81	109,56	102,29	104,05	105,85	107,67
BAUHGE	Ausgaben für Bauhof gesamt (Euro)	0,00	3.165.000,00	3.525.000,00	3.357.000,00	3.483.000,00	3.614.000,00	3.750.000,00
GRÜNEW	Ausgaben f. Grünflächenunterh. pro Einw. (Euro)	0,00	60,55	57,90	56,46	59,06	61,59	64,20
GRÜNGE	Ausgaben für Grünflächenunterh. gesamt (Euro)	0,00	1.901.000,00	1.863.000,00	1.853.000,00	1.977.000,00	2.103.000,00	2.236.000,00
QMGRÜN	Gepflegte Grünfläche (m2)	0,00	343.170,00	343.670,00	344.170,00	352.770,00	361.590,00	370.630,00
AUSGRÜ	Ausgaben pro qm Grünpflege (Euro)	0,00	5,54	5,42	5,38	5,60	5,82	6,03

Ö 3

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Verteilmasse/Vorabdotierung)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Verteilmasse							
Anpassung Konzessionsabgaben an Wirtschaftsplan SWE	1.100.11.01.01	45110000	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung Gewinnausschüttung TWE an Hochrechnung 2023	1.100.11.01.02	46510000	14.338,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuer	1.100.16.01.01	40130000	2.200.000,00	2.300.000,00	2.400.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
Gewerbesteuerumlage	1.100.16.01.01	53410000	-181.176,47	-189.411,76	-197.647,06	-205.882,35	-205.882,35
Veränderung Schlüsselzuweisung gem. GFG-Bescheid 2024	1.100.16.01.01	41110000	1.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung Aufwands-/Unterhaltungs-/Klima und Forstpauschale gem. GFG Bescheid 2024	1.100.16.01.01	41310000	-308,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung globaler Minderaufwand an neue Ergebnisplanung und Entwurf des 3. NKFWG NRW	1.100.16.01.01	56999999	1.032.337,25	1.102.959,92	1.101.341,47	1.120.027,97	1.121.412,76
Vorabdotierung							
Wegfall Fest der Kulturen	1.100.04.01.01	52910000	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Erhöhung Betriebskostenzuschuss KKK; Verlustübernahme VHS	1.100.04.01.01	53150000	-58.400,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
Erhöhung Betriebskostenzuschuss KKK; Erhöhung Zuschuss Rheinmuseum (KulturA 30.11.2023)	1.100.04.01.01	53150000	-17.600,00	-17.600,00	-17.600,00	-17.600,00	-17.600,00
Erhöhung Betriebskostenzuschss KKK; Personalaufwand (in 2024+2025 befristete Weiterbeschäftigung nach Ausbildung; Weiterbeschäftigung in Bücherei und Hausmeister Theater nach Auslaufen SGB-Förderungen; Weiterbeschäftigung nach Ablauf befristeter Einstellung aufgrund von vermehrtem Reinigungsbedarf im Schlösschen bzw. im Stadttheater	1.100.04.01.01	53150000	-56.400,00	-135.500,00	-120.300,00	-123.300,00	-125.700,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Leistungen der KBE	1.100.15.01.01	53150000	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Rückbaukosten nach Umzug	1.100.15.01.01	53150000	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Imagekampagne	1.100.15.01.01	53150000	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Lichtermarkt	1.100.15.01.01	53150000	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Fachkräftekampagne	1.100.15.01.01	53150000	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
Betriebskostenzuschuss Wirtschaftsförderung; Stadtmagazin	1.100.15.01.01	53150000	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
Betriebskostenzuschuss KBE; zusätzliche Grünflächen	1.100.15.02.02	53150000	-45.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
Betriebskostenzuschuss KBE; Maßnahmen für Wirtschaftsförderung laufen über Wirtschaftsplan WfG	1.100.15.02.02	53150000	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
			2.902.123,77	3.003.448,16	3.143.794,41	3.246.245,62	3.245.230,41

Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Verteilmasse							
Veränderung Investitionspauschale gem. GFG Bescheid 2024	7.000900.760	68110000	412.100,00	459.200,00	469.700,00	506.800,00	545.800,00
Veränderung Schulpauschale gem. GFG Bescheid 2024	7.000901.760	68110000	-69,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung Sportpauschale gem. GFG Bescheid 2024	7.000902.760	68110000	-212,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			411.819,00	459.200,00	469.700,00	506.800,00	545.800,00

Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
angepasste Kreditaufnahme	3.00001.01	69273000	809.000,00	-918.000,00	-779.000,00	-322.000,00	-546.000,00

Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 4

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**01 - 17 1258/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste - für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde in der Sitzung des Rates am 12.12.2023 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

In seiner Sitzung am 06.02.2024 wird der Haupt- und Finanzausschuss das Budget beraten und die Ziele und Schwerpunkte sowie den Zuschussbedarf für das Budget 100 – Fachbereich 1 „Zentrale Dienste“ für die Haushaltsjahre 2024/2025 festlegen.

Das Budget umfasst die folgenden Produktbereiche:

10101 Betreuung Rat, Ausschüsse, Fraktionen
10201 Verwaltungsführung
10601 Zentrale Dienste
20101 Statistik und Wahlen

Der entsprechende Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf 2024/2025 liegt der Vorlage als Anlage bei. Über die Veränderungsliste können noch Modifizierungen - insbesondere Mittelübertragungen aus dem laufenden Haushaltsjahr - in das Budget 100 Haushaltsentwurfes 2024/2025 aufgenommen werden.
Die budgetverantwortliche Leiterin des Fachbereiches 1 - Zentrale Dienste - wird in der Sitzung den Sachstand zu den **wesentlichen Schwerpunktsetzungen** für die Haushaltsjahre 2024/2025 vortragen. Darüber hinaus widmet sich der Budgetvortrag den **Personalausgaben**.

Als Anlage ist der Haushaltsplanentwurf des Fachbereiches 1 - Zentrale Dienste - beigefügt (Seiten 205-234).

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2026 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 100 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 100, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr- / Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen) sind der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Personalaufwendungen
Die Berechnung der Personalkosten vollzog sich zunächst auf Grundlage des Stellenplanes 2023 (unter Annahme einer „Vollbesetzung“). Die Hochrechnung erfolgte dabei auf Datenbasis der Personalabrechnung Oktober 2023, weshalb personelle und organisatorische Veränderungen des 4. Quartals noch nicht vollständig und konkret in die im Haushaltsplanentwurf abgedruckten Werte einfließen konnten.
Vor dem Hintergrund einer vorzunehmenden „realistischen Planung“ wurde eine pauschale Kürzung des Gesamtansatzes von 10 % vorgenommen.

Die Planung für das Jahr 2024 ergab rund 18,7 Millionen Euro Personalaufwendungen (18.741.350 Euro), die Prognose für 2025 rund 19,6 Millionen Euro (19.604.450 Euro).
Die Personalveränderungen des vierten Quartals, die Auswirkungen der 1. Änderung des Stellenplans 2023 sowie die Zuordnung der Stellenanteile zu einzelnen Produkten wurden im Januar 2024 in einer erneuten, aktuellen Hochrechnung berücksichtigt und werden über die Veränderungsliste in den finalen Haushaltsplan aufgenommen.
Diese aktualisierte Hochrechnung berücksichtigt eine tarifliche Steigerung i.H.v. 5,5 %, welche aus der Tarifeinigung für den TVöD „Bund und Kommunen“ im April 2023 resultiert. Für das Jahr 2025 wurden fiktiv 4,0 Prozent Steigerung veranschlagt, die Tarifverhandlungen für 2025 ff. werden Anfang des Jahres 2025 geführt.
Ebenso berücksichtigt wurde die Besoldungserhöhung für die kommunalen Beamtinnen und Beamten, welche in Form von monatlichen Einmalzahlungen bereits ab Januar 2024 durch die Übernahme der Einigung in den Tarifverhandlungen der Länder greift.
Insgesamt führt die erneute Hochrechnung in beiden Jahren zu einer **Verbesserung** im Vergleich zum Haushaltsplan-Entwurf. Für das Jahr 2024 sinkt der Bedarf der Personalaufwendungen voraussichtlich um rund 858.000 Euro auf 17,88 Millionen (17.882.950 Euro). In 2025 sinkt der Wert um ca. 100.000 Euro auf 19,5 Millionen (19.505.650 Euro).

Stellenplan 2024/2025
Die im HHP Entwurf 2024/2025 abgebildeten Stellen sind in der Anzahl grundsätzlich identisch mit dem Stellenplan 2023 in der Fassung der 1. Änderung aus Dezember 2023. Zusätzlich dazu sollen über die Veränderungsliste 2,0 Stellen des IT-Supports für die Stabsstelle 19 - Digitalisierung und IT - in den Stellenplan aufgenommen werden. Bisher wurde der IT-Support an den Schulen durch die Beauftragung eines externen Dienstleisters realisiert. Die Wahrnehmung dieser Aufgabe durch eigenes Personal hat gegenüber der externen Lösung u.a. finanzielle Vorteile.

Darüber hinaus werden über die Veränderungsliste notwendige Anpassungen des laufenden Geschäfts der vergangenen drei Monate dargestellt, so bspw. Änderungen aufgrund von Stellenneubewertungen sowie organisatorischer Verlagerungen von Stellenanteilen.

Insgesamt erhöht sich der Stellenplan im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf somit um 2,0 VZÄ im Bereich der Tarifbeschäftigten.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Finanzmittel stehen mit Inkrafttreten des Haushaltes 2024/2025 bereit.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
01 - 17 1258/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 100
01 - 17 1258/2024/1 _ A 2 _ Auszug VÄ-Liste Budget 100

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.568,30	36.250	47.780	31.308	11.332	9.371	7.647
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.915,56	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.125,85	105.000	157.500	177.500	143.000	163.500	144.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	416.400	415.667	433.114	448.621	464.314	480.567
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**227.609,71**	**560.450**	**623.747**	**644.722**	**605.753**	**639.985**	**635.014**
11	-	Personalaufwendungen	-2.372.272,54	-4.080.641	-5.070.810	-5.327.974	-5.507.729	-5.610.166	-5.514.413
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.289.515,38	-1.368.800	-1.397.539	-1.393.620	-1.388.991	-1.379.950	-1.374.291
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.649,60	-171.500	-137.400	-175.000	-93.000	-113.000	-93.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-164.012,84	-214.175	-126.469	-93.259	-68.243	-50.834	-28.130
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.127.104,39	-1.510.700	-1.514.980	-1.540.958	-1.500.916	-1.532.958	-1.523.485
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.151.554,75**	**-7.345.816**	**-8.247.198**	**-8.530.811**	**-8.558.879**	**-8.686.908**	**-8.533.319**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.923.945,04**	**-6.785.366**	**-7.623.451**	**-7.886.089**	**-7.953.126**	**-8.046.923**	**-7.898.305**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.923.945,04**	**-6.785.366**	**-7.623.451**	**-7.886.089**	**-7.953.126**	**-8.046.923**	**-7.898.305**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.923.945,04**	**-6.785.366**	**-7.623.451**	**-7.886.089**	**-7.953.126**	**-8.046.923**	**-7.898.305**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-4.923.945,04**	**-6.785.366**	**-7.623.451**	**-7.886.089**	**-7.953.126**	**-8.046.923**	**-7.898.305**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-4.923.945,04**	**-6.785.366**	**-7.623.451**	**-7.886.089**	**-7.953.126**	**-8.046.923**	**-7.898.305**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.915,56	2.800	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	156.308,66	105.000	157.500	177.500	0	143.000	163.500	144.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.224,22**	**107.800**	**160.300**	**180.300**	**0**	**145.800**	**166.300**	**146.800**
10	-	Personalauszahlungen	-2.355.021,31	-2.903.641	-3.887.100	-4.045.400	0	-4.173.600	-4.287.700	-4.384.900
11	-	Versorgungsauszahlungen	-1.144.150,90	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.488,07	-171.500	-137.400	-175.000	0	-93.000	-113.000	-93.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.015.532,33	-1.215.700	-1.254.980	-1.280.958	0	-1.240.916	-1.272.958	-1.263.485
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.691.192,61**	**-5.590.841**	**-6.579.480**	**-6.801.358**	**0**	**-6.807.516**	**-6.973.658**	**-7.041.385**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.531.968,39**	**-5.483.041**	**-6.419.180**	**-6.621.058**	**0**	**-6.661.716**	**-6.807.358**	**-6.894.585**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-176.799,86	-264.800	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-176.799,86**	**-314.800**	**-6.000**	**-8.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-176.799,86**	**-314.800**	**-6.000**	**-8.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste
1.100.01.01.01 Betreuung Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Beschreibung
Das Produkt "Betreuung Rat, Ausschüsse und Fraktionen" umfasst die organisatorische und fachliche Unterstützung der gewählten Vertretung und ihrer Gremien. Es beinhaltet u.a.

- die Betreuung der Gremien, d.h.
  - die Organisation (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) von Sitzungen politischer Gremien
  - die Unterstützung und Beratung von Fraktionen und Mitgliedern der Gremien
  - die Zahlbarmachung von Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern
- die Pflege der Personaldaten von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern
- die Zahlbarmachung von Zuwendungen an Fraktionen sowie der Aufwandsentschädigungen für die Vorsitzenden der kommunalen Ausschüsse, ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters und Ortsvorsteher

auf Grundlage der Bestimmungen des kommunalen Verfassungsrechtes (Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein).

Zielgruppe
Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/innen, Fraktionen, Ortsvorsteher, Einwohner/innen

Allgemeine Zielsetzung

- Optimale Betreuung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben
- Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für ordnungsgemäße Sitzungsabläufe
- Wahrung der Rechte der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
- Transparente Darstellung der Gremienarbeit

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

- Schaffung der technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung digitaler bzw. hybrider Sitzungen gem. §§ 47 a, 58 a GO NRW; Digitalsitzungsverordnung
- Implementierung neue Software Ratsinfosystem 2024 ff.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	204	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	204	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**204**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-18.479,08	-67.000	-15.500	-16.500	-17.400	-18.200	-19.000
		50110000 Bezüge Beamte	-15.492,69	-18.500	-15.500	-16.500	-17.400	-18.200	-19.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.614,23	-37.700	0	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-372,16	-7.800	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-6.500	-2.000	-2.000	-25.000	-25.000	-25.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-6.500	-2.000	-2.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-204	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-204	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-401.022,34	-359.600	-408.780	-415.308	-421.966	-428.758	-435.685
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-352.546,54	-318.000	-366.400	-372.928	-379.586	-386.378	-393.305
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-1.810,80	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54315000 EDV-Aufwendungen	-8.869,03	-300	0	0	0	0	0
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.660,64	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54460000 Versicherungen	-2.135,33	-2.800	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
		54920000 Fraktionszuwendungen	-32.000,00	-33.000	-33.780	-33.780	-33.780	-33.780	-33.780
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-419.501,42**	**-433.100**	**-426.484**	**-433.808**	**-464.366**	**-471.958**	**-479.685**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-419.501,42**	**-433.100**	**-426.280**	**-433.808**	**-464.366**	**-471.958**	**-479.685**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-419.501,42**	**-433.100**	**-426.280**	**-433.808**	**-464.366**	**-471.958**	**-479.685**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-419.501,42	-433.100	-426.280	-433.808	-464.366	-471.958	-479.685
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-419.501,42	-433.100	-426.280	-433.808	-464.366	-471.958	-479.685
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-419.501,42	-433.100	-426.280	-433.808	-464.366	-471.958	-479.685

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-18.243,51	-67.000	-15.500	-16.500	0	-17.400	-18.200	-19.000
		70110000 Bezüge Beamte	-15.093,07	-18.500	-15.500	-16.500	0	-17.400	-18.200	-19.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.778,28	-37.700	0	0	0	0	0	0
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-372,16	-7.800	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-6.500	-2.000	-2.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-6.500	-2.000	-2.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-371.614,20	-359.600	-408.780	-415.308	0	-421.966	-428.758	-435.685
		74210000 Auszahl. für ehrenamtliche und sonstige Tätigk	-331.138,40	-318.000	-366.400	-372.928	0	-379.586	-386.378	-393.305
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-1.810,80	-2.500	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
		74315000 EDV-Auszahlungen	-8.869,03	-300	0	0	0	0	0	0
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-3.660,64	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74460000 Versicherungen	-2.135,33	-2.800	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	-3.100
		74920000 Fraktionszuwendungen	-24.000,00	-33.000	-33.780	-33.780	0	-33.780	-33.780	-33.780
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-389.857,71**	**-433.100**	**-426.280**	**-433.808**	**0**	**-464.366**	**-471.958**	**-479.685**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-389.857,71**	**-433.100**	**-426.280**	**-433.808**	**0**	**-464.366**	**-471.958**	**-479.685**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.01.01: Betreuung Rat, Ausschüsse und Fraktionen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
SITZ	Sitzungen Rat und Ausschüsse (Stück)	68,00	68,00	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00
SITZF	Sitzungen Fraktionen (Stück)	35,00	40,00	37,00	37,00	37,00	37,00	37,00
AUFW	Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder (Stück)	360.547,50	318.000,00	326.400,00	332.928,00	339.586,00	346.378,00	353.305,00

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste
1.100.01.02.01 Verwaltungsführung

Beschreibung
Führung und Steuerung der Gesamtverwaltung

Zielgruppe
Einwohner/innen, Mandatsträger/innen, Führungskräfte, Mitarbeiter/innen

Allgemeine Zielsetzung
Zur Steuerung der Gesamtverwaltung werden Konzepte und Rahmenregelungen entwickelt. Zur Verbesserung der Steuerungsfähigkeit werden vornehmlich auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen oder der durch den Rat beschlossenen Rahmenbedingungen Ziele für die Aufgabenerfüllung definiert und die Zielerreichung unterjährig überprüft und analysiert.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
- Weiterentwicklung strategischer Zielplanung: Führung auf Basis vereinbarter strategischer Ziele zwischen Verwaltungsleitung und Fachbereichsleitern / Leitern sonst. Organisationseinheiten
- Fortsetzung kontinuierlicher Führungskräfteschulungen zur Stärkung der Führungskompetenzen derer, die bereits Führungs- bzw. Teilführungsverantwortung wahrnehmen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.226	1.026	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	1.226	1.026	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.351,99	35.000	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		44850000 Ertr. Kostener. verU	40.351,99	35.000	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**40.351,99**	**35.000**	**33.726**	**33.526**	**32.500**	**32.500**	**32.500**
11	-	Personalaufwendungen	-311.745,60	-370.000	-367.700	-383.500	-396.100	-407.100	-416.300
		50110000 Bezüge Beamte	-244.779,97	-307.600	-318.700	-332.100	-342.800	-352.000	-359.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-52.712,84	-49.000	-38.300	-40.000	-41.400	-42.700	-43.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.101,36	-3.900	-2.900	-3.100	-3.200	-3.300	-3.400
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-10.151,43	-9.500	-7.800	-8.300	-8.700	-9.100	-9.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.298,19	-19.000	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-18.298,19	-19.000	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.288	-1.088	-61	-61	-61
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-1.288	-1.088	-61	-61	-61
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.324,13	-50.200	-54.850	-54.050	-54.250	-55.200	-55.400
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	-25.000	-25.750	-25.750	-25.750	-26.500	-26.500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.968,96	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-3.078,19	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
		54312000 Porto	-2.139,72	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		54313000 Telefon	-3.599,14	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
		54315000 EDV-Aufwendungen	-5.449,04	-9.300	-12.200	-11.400	-11.600	-11.800	-12.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-598,69	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54910000 Verfügungsmittel	-3.490,39	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-351.367,92**	**-439.200**	**-445.338**	**-460.138**	**-471.911**	**-483.861**	**-493.261**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-311.015,93**	**-404.200**	**-411.611**	**-426.611**	**-439.411**	**-451.361**	**-460.761**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.015,93	-404.200	-411.611	-426.611	-439.411	-451.361	-460.761
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-311.015,93	-404.200	-411.611	-426.611	-439.411	-451.361	-460.761
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-311.015,93	-404.200	-411.611	-426.611	-439.411	-451.361	-460.761
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-311.015,93	-404.200	-411.611	-426.611	-439.411	-451.361	-460.761

Erläuterungen zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Sonstige Sachleistungen (52810000):
Aufwendungen für die allgemeine Repräsentation.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.886,22	35.000	32.500	32.500	0	32.500	32.500	32.500
		64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb Unter	47.886,22	35.000	32.500	32.500	0	32.500	32.500	32.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.886,22**	**35.000**	**32.500**	**32.500**	**0**	**32.500**	**32.500**	**32.500**
10	-	Personalauszahlungen	-300.444,45	-370.000	-367.700	-383.500	0	-396.100	-407.100	-416.300
		70110000 Bezüge Beamte	-232.955,14	-307.600	-318.700	-332.100	0	-342.800	-352.000	-359.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-53.236,52	-49.000	-38.300	-40.000	0	-41.400	-42.700	-43.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-4.101,36	-3.900	-2.900	-3.100	0	-3.200	-3.300	-3.400
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-10.151,43	-9.500	-7.800	-8.300	0	-8.700	-9.100	-9.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.777,36	-19.000	-21.500	-21.500	0	-21.500	-21.500	-21.500
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-14.777,36	-19.000	-21.500	-21.500	0	-21.500	-21.500	-21.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-20.702,74	-50.200	-54.850	-54.050	0	-54.250	-55.200	-55.400
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	-25.000	-25.750	-25.750	0	-25.750	-26.500	-26.500
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.968,96	-4.000	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-3.098,30	-3.200	-3.200	-3.200	0	-3.200	-3.200	-3.200
		74312000 Porto	-1.918,38	-1.200	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
		74313000 Telefon	-3.599,14	-3.000	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
		74315000 EDV-Auszahlungen	-5.154,34	-9.300	-12.200	-11.400	0	-11.600	-11.800	-12.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-598,69	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		74910000 Auszahlungen Verfügungsmittel	-3.364,93	-3.500	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-335.924,55**	**-439.200**	**-444.050**	**-459.050**	**0**	**-471.850**	**-483.800**	**-493.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-288.038,33**	**-404.200**	**-411.550**	**-426.550**	**0**	**-439.350**	**-451.300**	**-460.700**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.02.01: Verwaltungsführung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	4,15	4,15	4,15	4,15	4,15	4,15

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste
1.100.01.06.01 Zentrale Dienste

Beschreibung
Die Zentralen Dienste unterteilen sich in die Bereiche Personalwesen, Organisation, Allgemeine Service-Dienste und zentrale Vergabestelle.

Zielgruppe
FB-Leiter und die Leiter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, aktive und ehem. Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein, Rat und Gremien, Bürger/innen, Behörden und Institutionen sowie alle Einrichtungen der Stadtverwaltung

Allgemeine Zielsetzung
Personalwesen
- Personalsteuerung und –entwicklung (Personaleinsatz, Personalauswahl, Personalbedarfsplanung, Aufstellung und Überwachung des Personalkostenbudgets etc.)
- Personalgewinnung, -ausbildung und –qualifizierung (Gewinnung und Ausbildung geeigneter Nachwuchskräfte und kontinuierliche Weiterbildung des vorhandenen Personals)
- Personalbetreuung tarifl. Beschäftigte und Beamte (Einstellungen, Umsetzungen, Beförderungen, Ein-, Höher-, sowie Herabgruppierungen, Durchführung personal- und disziplinarrechtlicher Maßnahmen, Arbeitszeiterfassung)
- Arbeitssicherheit / Arbeitsschutz (Feststellung arbeitssicherheitstechnischer Mängel, Arbeitsplatzbegehungen, Gefährdungsbeurteilungen, Vorbeugung gesundheitlicher Gefahren, Bereitstellung adäquater Arbeitsmittel, betriebliches Gesundheitsmanagement)

Organisation / Allgemeine Service-Dienste
- Forcierung der Organisationsentwicklung und der Verwaltungsmodernisierung
- Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Erstellung und Fortschreibung von internen Regelwerken wie Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen
- Stellenwirtschaft (Stellenbewertung, Stellenbedarfsbemessung, Aufstellung des Stellenplans)
- Zentrale Aufgaben des Datenschutzes
- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern (Büromöbel, -materialien) für den Verwaltungsbedarf
- Raumverwaltung und Raumbelegungsplanung
- Verwalten von Versicherungsverträgen und Geltendmachung von Versicherungsschutz
- Sicherstellung des Botendienstes sowie Hausdruckerei, Poststelle und Rathausinformation
- Dienstliche Mobilität / Fuhrparkmanagement

Zentrale Vergabestelle
- Sicherstellung normkonformer Vergabeverfahren
- Anpassung örtlicher Vergaberichtlinien

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Die demographische Entwicklung und die damit verbundene erhöhte Fluktuation von Mitarbeitern bilden aktuell und in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt in der Personalentwicklung (PE).
Altersbedingt werden in den nächsten zehn Jahren rund 30 % der derzeitigen Mitarbeiterschaft durch Pensionierung und Verrentung aus dem Dienst der Stadt Emmerich am Rhein ausscheiden. Die altersbedingte Fluktuation betrifft alle Bereiche (allg. Verwaltungsdienst, Sozial- und Erziehungsdienst sowie den technisch/gewerblichen Bereich) und Ebenen (Sachbearbeiter / Führungskräfte). Darüber hinaus ist mit einer nicht altersbedingten Fluktuationsrate von jährlich mindestens 1 % zu rechnen, so dass bis zu 40 % der heutigen Beschäftigten nicht mehr vorhanden sein werden.

Bei der Rekrutierung des Personals bleibt der Fachkräftemangel –insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik und bei Ingenieuren/innen– spürbar. Es gilt, die im öffentlichen Dienst zur Verfügung stehenden Instrumente der Personal- und Organisationsentwicklung wirksam einzusetzen.

Oberstes Ziel bleibt es sicherzustellen, dass die Mitarbeiter/innen auch in Zukunft in der Lage sind, die komplexen Aufgaben der Verwaltung wahrzunehmen. Es besteht die Notwendigkeit einer quantitativen und qualitativen Gegensteuerung. Die wesentlichen Instrumente sind Gewinnung und Ausbildung von Nachwuchskräften, kontinuierliche Fortbildung der aktiven Beschäftigten, die Führungskräfteentwicklung sowie die Schaffung von Arbeitsbedingungen, die die Stadt Emmerich am Rhein als attraktiven Arbeitgeber ausweisen.

Es gilt daher,
- bedarfsgerecht im Beamten- und Beschäftigtenverhältnis auszubilden und das vorhandene Portfolio zukunftsgerichtet durch weitere Ausbildungsberufe zu ergänzen (bspw. Fachinformatiker/in, Verwaltungsinformatiker/in) sowie geeignete Rahmenbedingungen zur Sicherstellung einer qualifizierten Ausbildung zu schaffen (Ausbilderqualifizierung, Definition einheitlicher Ausbildungs- und Bewertungsstandards)
- Fortbildung mit der Zielsetzung zu betreiben, die Kompetenzen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein mit den aktuellen und künftigen Aufgaben in Einklang zu bringen und damit die Grundlage für eine Leistungserbringung auf qualitativ hohem Niveau zu schaffen. (Verwaltungslehrgänge I und II, Aufstiegslehrgänge, Förderung Masterstudium sowie modulare Qualifizierung für geeignete Nachwuchs- und Führungskräfte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt zum Erwerb der Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt)
- die Vermittlung, Erweiterung und den Ausbau von Führungskompetenzen umzusetzen (Konzeption und Durchführung zielgruppenspezifischer Fortbildungsreihen für Führungskräfte der ersten und mittleren Ebene sowie für den Führungskräftenachwuchs)
- die Aufbau- und Ablauforganisation auf die laufenden Veränderungen durch den digitalen Wandel vorzubereiten und belastbar auszugestalten (insbesondere durch Überarbeitung interner Regelungen, Anpassung von Stellenzuschnitten und Anforderungsprofilen, Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für zeitlich und räumlich flexibles Arbeiten)
- den Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements fortzuführen.

Folgende Maßnahmen bilden die weiteren Schwerpunkte:

Personalwesen (2024 ff.)
- Implementierung eines überarbeiteten einheitlichen Beurteilungssystems für Beamte und Tarifbeschäftigte
- Aufstellung eines aktuellen Gleichstellungsplans gem. § 5 LGG NRW
- Einführung der elektronischen Personalakte unter SAP HCM
- Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts zum Ausbau des betriebl. Gesundheitsmanagements

Organisation / Allgemeine Servicedienste (2024 ff.)

- Umsetzung und Fortschreibung des verwaltungsübergreifenden Raumkonzeptes zur Sicherstellung des mittelfristigen Raumbedarfs in der Kernverwaltung (inkl. Bürgerbüro), u. a. in Abstimmung mit dem Fachbereich 3 – Immobilien
- Priorisierung, Planung und teilweise Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen mit Verantwortlichkeit im Fachbereich 1 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung:
    - M1 – Ressourcenschonende Gestaltung verwaltungsinterner Arbeitsabläufe
    - M2 – Ganzheitliches Raumkonzept (s. o.)
    - M6 – Fahrzeugkonzept (u. a. Ausbau zentraler Bewirtschaftung, Bedarfsermittlung)
    - M7 – Neuaufbau Verwaltungsstruktur (Überprüfung Anzahl und Zuschnitt der Orga-Einheiten)
    - M9 – Bürgerbüro (Verlegung in alternative Räumlichkeiten prüfen, Unterstützung bei der Optimierung von Prozessen, Öffnungszeiten, Raumzuschnitt und –ausstattung)
- Inhaltlicher Ausbau des Mitarbeiterinformationssystems (MIS) als wesentlicher Bestandteil des internen Wissensmanagements

Datenschutz

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft treten. Aus dieser Verordnung erwachsen Verpflichtungen, die durch den Datenschutzbeauftragten zu koordinieren sind. Es gilt, die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu überwachen und die Datenschutzverantwortlichen in den einzelnen Organisationseinheiten zu beraten. Hierzu sind folgende Maßnahmen geplant:

- Überarbeitung der Dienstanweisung „Datenschutz, Datensicherheit und Einsatz der technikunterstützten Informationsverarbeitung“ in Abstimmung mit der Stabsstelle 19 – Digitalisierung und IT
- Implementierung eines E-Learning-Moduls zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden in den Themenbereichen Datenschutz und Datensicherheit

Zentrale Vergabestelle

Unterstützung der Organisationseinheiten bei den Vergabeverfahren

- für Baumaßnahmen; der Schwerpunkt 2024 ff. liegt weiterhin im Bereich der Schulgebäude „Umbau Grollscher Weg“ und „Erweiterung der Liebfrauen-Grundschule“
- für Dienst- und Lieferleistungen; z.B. Gebäudeunterhaltung, Schulausstattung, Planungsleistungen

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	46.350	30.281	11.332	9.371	7.647
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	46.316	30.281	11.332	9.371	7.647
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	0,00	0	34	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.915,56	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	2.915,56	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.996,11	70.000	100.000	110.000	110.500	111.000	111.500
		44850000 Ertr. Kostener. verU	67.563,66	70.000	100.000	110.000	110.500	111.000	111.500
		44870000 Ertr. Kostener. priv	1.785,04	0	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	4.647,41	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	416.400	415.667	433.114	448.621	464.314	480.567
		45821100 Auflösung Pensionsrückstellungen	0,00	134.000	141.966	158.293	172.691	187.757	203.853
		45821200 Auflösung Beihilferückstellungen	0,00	2.400	3.701	4.821	5.930	6.557	6.714
		45829000 Auflösung andere Rückstellungen	0,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
		45830000 Sonstige n. zahlungsw. ordentl. Erträge	0,00	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**76.911,67**	**489.200**	**564.817**	**576.195**	**573.253**	**587.485**	**602.514**
11	-	Personalaufwendungen	-2.042.047,86	-3.595.041	-4.687.610	-4.927.974	-5.094.229	-5.184.866	-5.079.113
		50110000 Bezüge Beamte	-253.718,52	-390.036	-263.000	-276.200	-286.600	-296.300	-304.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.016.197,68	-1.229.288	-2.266.500	-2.366.300	-2.447.000	-2.518.200	-2.578.600
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-79.234,92	-95.819	-142.600	-150.600	-157.600	-163.500	-168.800
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-243.708,74	-252.898	-381.800	-402.300	-418.900	-434.400	-447.700
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-449.188,00	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	0,00	-891.000	-914.958	-992.293	-1.031.385	-1.014.989	-838.862
		50610000 Zuführungen Beihilferückst. Beschäftigte	0,00	-286.000	-268.752	-290.281	-302.744	-307.477	-290.651
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.289.515,38	-1.368.800	-1.397.539	-1.393.620	-1.388.991	-1.379.950	-1.374.291
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänge	-1.289.515,38	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		51510000 Zuf. Pensionsrückst. Versorgungsempf.	0,00	-9.400	-26.751	-25.543	-24.141	-19.943	-18.499
		51610000 Zuf. Beihilferückst. Versorgungsempf.	0,00	-59.400	-70.788	-68.077	-64.850	-60.007	-55.792
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.358,83	-146.000	-93.900	-116.500	-46.500	-46.500	-46.500
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-6.075,51	-6.000	-6.900	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-31.718,20	-50.000	-87.000	-110.000	-40.000	-40.000	-40.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-63.565,12	-90.000	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-124.977	-92.171	-68.181	-50.773	-28.069
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-18.226	-15.498	-2.938	-21	0
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-119	-119	-119	-119	-119
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-47	0	0	0	0
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-4.071	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-102.514	-76.554	-65.125	-50.633	-27.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-647.845,22	-1.100.900	-1.025.800	-1.021.100	-1.024.700	-1.028.500	-1.032.400
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-60,00	0	-37.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-106.877,91	-160.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
		54230000 Leasing	-5.163,11	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-19.105,37	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54312000 Porto	-4.130,17	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54313000 Telefon	-15.554,47	-10.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-28.501,80	-29.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-163.077,10	-252.900	-179.300	-186.600	-190.200	-194.000	-197.900
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-139.336,33	-182.000	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
		54450000 sonstige Steuern	-498,00	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		54460000 Versicherungen	-165.540,96	-151.500	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		54790000 Sonstige Wertveränderungen	0,00	-45.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54986000 Aufw.Zuführ. sonstigen Rückstellungen	0,00	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.080.767,29**	**-6.210.741**	**-7.329.826**	**-7.551.365**	**-7.622.601**	**-7.690.589**	**-7.560.373**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.003.855,62**	**-5.721.541**	**-6.765.009**	**-6.975.170**	**-7.049.349**	**-7.103.104**	**-6.957.858**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.003.855,62**	**-5.721.541**	**-6.765.009**	**-6.975.170**	**-7.049.349**	**-7.103.104**	**-6.957.858**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.003.855,62**	**-5.721.541**	**-6.765.009**	**-6.975.170**	**-7.049.349**	**-7.103.104**	**-6.957.858**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-4.003.855,62**	**-5.721.541**	**-6.765.009**	**-6.975.170**	**-7.049.349**	**-7.103.104**	**-6.957.858**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-4.003.855,62**	**-5.721.541**	**-6.765.009**	**-6.975.170**	**-7.049.349**	**-7.103.104**	**-6.957.858**

Erläuterung zu Zeile 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (52550000):
Unter diesem Ansatz fallen die Ausstattung/Beschaffungen von Arbeitsplatzbegehungen, Ausstattung Büromöbel, Beschilderung sowie die Umsetzung Raumkonzepts und Neugestaltung des Trauzimmers sowie des Europasaals im Jahr 2024.
Im Jahr 2025 sind zusätzliche Aufwendungen für die Neugestaltung des Ratssaals geplant.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):
Ansatz für Aufwendungen für Boten- und Kurierfahrten sowie Hausmeisterservice (Umzüge/Transporte). Im Planjahr 2024 ist zudem eine Pauschale i. H. v. 10.000 Euro für eine Organisationberatung berücksichtigt worden.

Erläuterung zu Zeile 16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (54120000):
Hierunter fallen: Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit, Aus- und Fortbildungskosten, Führungs- und Nachwuchskräfte-Fortbildung/Qualifizierungen.

Sonstige Geschäftsaufwendungen (54319000):
Hierzu zählen: Beratung und Maßnahmen Organisation und Digitalisierung, Stellenausschreibungen, Stellenbemessung/-bewertungen, Rechtsberatung/Gerichtliche Vertretung, sonstige Aufwendungen

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.915,56	2.800	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.915,56	2.800	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.048,52	70.000	100.000	110.000	0	110.500	111.000	111.500
		64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb Unter	54.724,10	70.000	100.000	110.000	0	110.500	111.000	111.500
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	1.677,01	0	0	0	0	0	0	0
		64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	4.647,41	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**63.964,08**	**72.800**	**102.800**	**112.800**	**0**	**113.300**	**113.800**	**114.300**
10	-	Personalauszahlungen	-2.036.045,86	-2.418.041	-3.503.900	-3.645.400	0	-3.760.100	-3.862.400	-3.949.600
		70110000 Bezüge Beamte	-235.017,80	-390.036	-263.000	-276.200	0	-286.600	-296.300	-304.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.026.379,29	-1.229.288	-2.266.500	-2.366.300	0	-2.447.000	-2.518.200	-2.578.600
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-79.234,92	-95.819	-142.600	-150.600	0	-157.600	-163.500	-168.800
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-246.225,85	-252.898	-381.800	-402.300	0	-418.900	-434.400	-447.700
		70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f.Beschäft.	-449.188,00	-450.000	-450.000	-450.000	0	-450.000	-450.000	-450.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	-1.144.150,90	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
		71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-1.144.150,90	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.437,50	-146.000	-93.900	-116.500	0	-46.500	-46.500	-46.500
		72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	-6.785,38	0	0	0	0	0	0	0
		72414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	-1.889,22	0	0	0	0	0	0	0
		72415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	-39.478,17	0	0	0	0	0	0	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-6.222,11	-6.000	-6.900	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-33.509,62	-50.000	-87.000	-110.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-37.553,00	-90.000	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-578.800,19	-805.900	-765.800	-761.100	0	-764.700	-768.500	-772.400
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-60,00	0	-37.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-109.612,00	-160.000	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
		74230000 Leasing	-4.270,89	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-8.889,87	-15.000	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74312000 Porto	-4.609,68	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
		74313000 Telefon	-14.844,97	-10.000	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-28.501,80	-29.000	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-116.254,60	-252.900	-179.300	-186.600	0	-190.200	-194.000	-197.900
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-125.717,42	-182.000	-98.000	-98.000	0	-98.000	-98.000	-98.000
		74450000 sonstige Steuern	-498,00	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		74460000 Versicherungen	-165.540,96	-151.500	-195.000	-195.000	0	-195.000	-195.000	-195.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.884.434,45**	**-4.669.941**	**-5.663.600**	**-5.823.000**	**0**	**-5.871.300**	**-5.977.400**	**-6.068.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.820.470,37**	**-4.597.141**	**-5.560.800**	**-5.710.200**	**0**	**-5.758.000**	**-5.863.600**	**-5.954.200**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-176.799,86	-264.800	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-176.799,86	-264.800	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
		78440000 Ausz Erwerb von Investmentzertifikaten	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-176.799,86**	**-314.800**	**-6.000**	**-8.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-176.799,86**	**-314.800**	**-6.000**	**-8.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7001201: Anschaff. VG EDV- Zentral												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-175.390,33	-261.800	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-175.390,33	-261.800	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-175.390,33**	**-261.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-175.390,33**	**-261.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7730009: Finanzanl. Erwerb Ant. KVR-Fonds												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78440000 Erw. Investmentzerti	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68120000 Invest.-Zuw.Gemein	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.409,53	-3.000	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-1.409,53	-3.000	-6.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-1.409,53**	**-3.000**	**-6.000**	**-8.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.409,53**	**-3.000**	**-6.000**	**-8.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.001000:
Pauschalansatz in Höhe von 3.000 Euro für die Jahre 2024-2028 sowie zusätzlich 3.000 Euro im Jahr 2024 und 5.000 Euro im Jahr 2025 für die Raumausstattung nach der Kommunalwahl.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.06.01: Zentrale Dienste								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	24,12	26,08	26,08	26,08	26,08	26,08
STELLG	Stellen gesamt 31.12. (Stück)	249,20	233,98	246,23	246,23	246,23	246,23	246,23
STELLB	davon Stellen Beamte (Stück)	43,00	41,03	40,03	40,03	40,03	40,03	40,03
STELLT	davon Stellen tariflich Beschäftigte (Stück)	206,20	192,95	206,20	206,20	206,20	206,20	206,20
AB3112	aktive Beamte zum 31.12. (Stück)	41,00	46,00	41,00	43,00	43,00	45,00	45,00
AT3112	aktive tariflich Beschäftigte zum 31.12. (Stück)	239,00	216,00	239,00	245,00	250,00	255,00	260,00
AM3112	aktive Mitarbeiter z. 31.12. (o. Azubis) (Stück)	280,00	262,00	280,00	288,00	293,00	300,00	305,00
VERSEM	Zahl d. Versorgungsempf./Hinterbliebenen (Stück)	29,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
AUSBP	Zahl der Ausbildungsplätze zum 30.06. (Stück)	15,00	16,00	15,00	19,00	20,00	20,00	20,00
AUSBGD	davon gehobener Dienst (Bachelor) (Stück)	7,00	8,00	7,00	8,00	9,00	9,00	9,00
AUSBMD	davon mittl.Dienst (Verwalt.fachangest.) (Stück)	6,00	6,00	6,00	9,00	9,00	9,00	9,00
AUSBFI	davon Fachinformatiker Systemintegration (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
AUSBVI	davon Verwaltungsinformatiker (Bachelor) (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
AUSBAW	Ausbildungsaufw. (inkl. Lohn d. Azubis) (Euro)	114.233,00	295.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
TZFBVQ	Teiln.zentr.Fortb.Verwalt.quali.z.30.06. (Stück)	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
TAI	davon Angestelltenlehrg.I-Qualifik.m.D. (Stück)	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
TAII	davon Angestelltenlehrg.II-Qualifik.g.D. (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
TIZF	davon "In Zukunft führen" (Stück)	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
LAWVQ	Lehrgangsaufw. Verwaltungsqualifikation (Euro)	19.784,00	56.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
DAAM31	Durschn.alter akt.Mitarbeiter z.31.12. (Jahr)	43,50	40,00	43,50	43,08	42,58	42,17	41,75
FRQUOT	Frauenquote zum 31.12. (%)	60,35	60,00	60,35	60,35	60,35	60,35	60,35
TZQUOT	Teilzeitquote zum 31.12. (%)	38,92	40,50	40,50	41,31	42,14	42,98	43,84
FRTZ31	davon Frauen in Teilzeit zum 31.12. (Stück)	92,00	75,00	92,00	92,00	92,00	92,00	92,00
ELTERN	Beamte und Beschäftigte in Elternzeit (Stück)	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
TZEZBE	Teilz.Mitarb. in Elternzeit o. Beurlaub. (Stück)	2,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
SBHQUO	Schwerbehindertenquote Gesamtverwaltung (%)	5,92	6,54	6,00	7,00	7,00	8,00	8,00
EUVERG	EU-Vergaben (Stück)	24,00	2,00	7,00	7,00	3,00	1,00	1,00
KVVB50	nation. Vergaben Kernverw.VOB >50 TEUR (Stück)	9,00	10,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KVVB5	nation. Vergaben Kernverw.VOB 5-50 TEUR (Stück)	23,00	30,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
KVVL50	nation. Vergaben Kernverw.VOL >50 TEUR (Stück)	10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
KVVL5	nation. Vergaben Kernverw.VOL 5-50 TEUR (Stück)	61,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
KBVB10	nationale Vergaben KBE VOB >10 TEUR (Stück)	6,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
KBVL10	nationale Vergaben KBE VOL >10 TEUR (Stück)	14,00	8,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste
1.100.02.01.01 Statistik und Wahlen

Beschreibung
Das Produkt "Statistik und Wahlen" beinhaltet die

- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunalwahlen sowie Bürgerentscheide
- Unterstützung der Durchführung der Wahl zum Integrationsrat (Federführung: Stabsstelle 18/ Integration und Demografie)
- Mitwirkung bei der Besetzung der Senioren- und Inklusionsvertretung (Federführung: Fachbereich 7/ Arbeit und Soziales)
- Vorbereitung und Bereitstellung von allgemeinen, nicht fachbereichsspezifischen Statistiken (z.B. statistische Erhebungen, Umfragen u. Zählungen)

Auftragsgrundlage bilden die jeweils maßgeblichen Wahl- und Statistikgesetze sowie die hierzu gehörigen Verordnungen, die Gemeindeordnung NRW, das kommunale Ortsrecht sowie Ratsbeschlüsse.

Zielgruppe
Wahlberechtigte der Stadt Emmerich am Rhein.
Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), auskunftssuchende Organisationseinheiten, Behörden, Unternehmen und Privatpersonen

Allgemeine Zielsetzung
Rechtmäßige und bürgerfreundliche Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Bürgerentscheiden im Stadtgebiet.
Rechtlich einwandfreie termingerechte Durchführung statistischer Erhebungen, hoher Zufriedenheitsgrad der Erhebungspflichtigen, Beantwortung von statistischen Anfragen, hoher Zufriedenheitsgrad bei Auskunft suchenden Stellen,

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

2024 Vorbereitung und Durchführung der Europawahl im Frühjahr 2024
Vorbereitung der Beschlussfassung der neuen Wahlbezirkseinteilung anlässlich der Kommunalwahlen im Folgejahr *2025*
(Beschlussfassung über neue Wahlbezirkseinteilung spätestens 52 Monate nach Beginn der Wahlperiode der in 2020 gewählten Vertretungen (01.11.2020))

2025 Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl, der allgemeinen Kommunalwahlen (Wahlen zum Kreistag, Wahlen zum Stadtrat, Bürgermeisterwahl)
sowie Unterstützung bei der Durchführung der Wahl zum Integrationsrat (Federführung Stabsstelle 18 / Integration und Demografie) im Herbst 2025

2027 Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl im Frühjahr 2027

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.777,75	0	25.000	35.000	0	20.000	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	45.777,75	0	25.000	35.000	0	20.000	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**45.777,75**	**0**	**25.000**	**35.000**	**0**	**20.000**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	-48.600	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	-48.600	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.564,61	0	-20.000	-35.000	0	-20.000	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-36.564,61	0	-20.000	-35.000	0	-20.000	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.333,01	0	-25.550	-50.500	0	-20.500	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-587,11	0	-550	-500	0	-500	0
		54312000 Porto	-43.745,90	0	-25.000	-50.000	0	-20.000	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-80.897,62**	**-48.600**	**-45.550**	**-85.500**	**0**	**-40.500**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-35.119,87**	**-48.600**	**-20.550**	**-50.500**	**0**	**-20.500**	**0**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-35.119,87**	**-48.600**	**-20.550**	**-50.500**	**0**	**-20.500**	**0**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-35.119,87**	**-48.600**	**-20.550**	**-50.500**	**0**	**-20.500**	**0**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-35.119,87**	**-48.600**	**-20.550**	**-50.500**	**0**	**-20.500**	**0**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-35.119,87**	**-48.600**	**-20.550**	**-50.500**	**0**	**-20.500**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.373,92	0	25.000	35.000	0	0	20.000	0
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	47.373,92	0	25.000	35.000	0	0	20.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.373,92**	**0**	**25.000**	**35.000**	**0**	**0**	**20.000**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-287,49	-48.600	0	0	0	0	0	0
		70110000 Bezüge Beamte	-241,60	-48.600	0	0	0	0	0	0
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-45,89	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.273,21	0	-20.000	-35.000	0	0	-20.000	0
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-36.273,21	0	-20.000	-35.000	0	0	-20.000	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-44.415,20	0	-25.550	-50.500	0	0	-20.500	0
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-587,11	0	-550	-500	0	0	-500	0
		74312000 Porto	-43.828,09	0	-25.000	-50.000	0	0	-20.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-80.975,90**	**-48.600**	**-45.550**	**-85.500**	**0**	**0**	**-40.500**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.601,98**	**-48.600**	**-20.550**	**-50.500**	**0**	**0**	**-20.500**	**0**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.02.01.01: Statistik und Wahlen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
WAHLEN	Wahlen (Stück)	1,00	1,00	1,00	5,00	0,00	1,00	0,00
WAHLKW	Wahlber. Kommunalwahl (LR, KT, BM, Rat) (Personen)	0,00	0,00	0,00	26.500,00	0,00	0,00	0,00
WAHLBE	Wahlberechtigte Europawahl (Personen)	0,00	0,00	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WAHLBB	Wahlberechtigte Bundestagswahl (Personen)	0,00	0,00	0,00	19.500,00	0,00	0,00	0,00
WAHLBL	Wahlberechtigte Landtagswahl (Personen)	18.959,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.500,00	0,00
WAHLBI	Wahlberechtigte Integrationswahl (Personen)	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00

Ö 4

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 1)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Zusammengefasste Positionen							
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50110000	-64.500,00	-116.400,00	-115.600,00	-112.900,00	-109.100,00
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50120000	896.500,00	368.200,00	262.500,00	291.100,00	316.900,00
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50220000	32.300,00	-16.000,00	-31.200,00	-37.000,00	-42.600,00
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50320000	57.000,00	-70.500,00	-109.200,00	-120.600,00	-130.500,00
Fachbereich 1							
Teilansatz Umsetzung Trauzimmer, Europasaal nun investiv (s.u.)	1.100.01.06.01	52550000	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mehraufwand: Stellwände und sonst. dauerhafte Ausstattung Stab außergewöhnliche Ereignisse	1.100.01.06.01	52550000	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Korrektur von Sachkonto 54110000 zu 52910000	1.100.01.06.01	52910000	-37.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
Korrektur von Sachkonto 54110000 zu 52910000	1.100.01.06.01	54110000	37.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Reisekostenerstattungen für Auszubildende und Anwärter	1.100.01.06.01	54120000	-6.600,00	-7.700,00	-8.800,00	-9.900,00	-11.000,00
Mehraufwand: Vertrag Leasing Bürgermeister-KFZ	1.100.01.06.01	54230000	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
Mehraufwand: Verträge Fahrradleasing / Dienstradleasing	1.100.01.06.01	54230000	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Mehraufwand: Umsetzung Ausstattung Leuchtturmkonzept/SAE	1.100.01.06.01	54311000	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			922.200,00	142.100,00	-17.800,00	-4.800,00	8.200,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fachbereich 1							
Investitionsmaßnahmen Trauzimmer, Europasaal (zuvor konsumtiv, s.o. 52550000)	7.001000.710	78310000	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 5

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**02 - 17 1259/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 200 - ”Fachbereich 2 - Finanzen” - für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Am 12.12.2023 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.
In seiner Sitzung am 06.02.2024 wird der Haupt- und Finanzausschuss das Budget 200 - ”Fachbereich 2 - Finanzen“ beraten.

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 200 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 200, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr- / Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen), sind der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Das Budget ist die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln des Fachbereichs 2 - Finanzen - in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
02 - 17 1259/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 200
02- 17 1259/2024/1 _ A 2_ Auszug VÄ-Liste Budget 200

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.200 **Fachbereich 2 - Finanzen**
1.100.01.08.01 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Beschreibung
Das Produkt Finanzmanagement und Rechnungswesen betrifft die Bereiche Finanzbuchhaltung/Geschäftsbuchhaltung (Kämmerei), Zahlungsabwicklung (Stadtkasse) sowie Steuern und Abgaben.
Die Finanzbuchhaltung beschäftigt sich mit der Aufstellung und Abwicklung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie der Aufstellung der Jahresrechnung und des Gesamtabschlusses. Hinzu kommt die Verwaltung der Nebenbuchhaltungen (Anlagen-, Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung).
Die städtischen Beteiligungen werden überwacht, die daraus resultierenden Rechte wahrgenommen und die kommunalverfassungsrechtlichen Vorgaben (Gesellschafterverträge, Ratsbeschlüsse, Anzeigeverfahren bei der Kommunalaufsicht u. ä.) veranlasst.

Neben der Zahlungsabwicklung für die gesamte Verwaltung mahnt bzw. vollstreckt die Kasse sowohl städtische als auch fremde Forderungen im Wege der Amtshilfe.

Im Bereich Steuern und Abgaben werden die Gewerbesteuer, die Grundbesitzabgaben (teilweise. für die KBE) sowie die Hunde- und Vergnügungssteuern festgesetzt und erhoben.

Zielgruppe
Rat und Verwaltung, Bürger, Beteiligungen. Stiftungsvorstände, -begünstigte und -aufsicht, Aufsichtsbehörden allgemein, (säumige) Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger, Amtshilfeersuchende, Vollstreckungsgläubiger, Gerichte, Gewerbetreibende, Erbbauberechtigte, Veranstalter von Tanzveranstaltungen u. ä., Aufsteller von Automaten/Geldspielgeräten, Sexclubs, Hundehalter.

Allgemeine Zielsetzung
Dauerhafte Sicherstellung der Finanzausstattung und Koordination der Haushaltswirtschaft. Anpassung unterjährige Haushaltswirtschaft an aktuelle Veränderungen/Bedarfe (apl./üpl. Mittel, Nachtrag) und Erstellung von unterjährigen Finanzberichten für den Rat.
Beteiligungsmanagement unter Berücksichtigung der Interessen der Stadt Emmerich am Rhein und Generierung von positiven Finanzeffekten aus Gewinnen für die Stadt als Muttergesellschafter.
Zielgenaues und zeitnahes Verbuchen sämtlicher Kassenvorgänge, schnellstmögliche Beitreibung der Zahlungsrückstände unter Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Schuldners.
Zur Stärkung der städtischen Finanzkraft (siehe Produkt 1.100.16.01.01) Erzielung von Gewerbesteuer- und Grundsteuereinnahmen durch zeitnahe und vollständige Verarbeitung der Messbescheide und Anträge, Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe und vollständige Heranziehung zur Hunde- und Vergnügungssteuern. Anpassung von Steuersatzungen an geänderte Rechtslage und an schwindende Finanzkraft des Haushaltes.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Vordringliches Ziel in 2024 ist die Aufarbeitung der Rückstände der Jahresabschlusserstellung 2021 und 2022 sowie die Erstellung des Jahresabschlusses 2023. Durch die Aufstellung des „Doppelhaushaltes“ entfällt die Haushaltsplanung für das Jahr 2025, sodass ggf. nur die Arbeiten für einen Nachtragshaushalt anfallen.
Im Jahr 2025 ist dann die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 2024 und die fristgerechte Aufstellung des Haushaltsplans 2026 geplant.
Aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde eine „Arbeitsgruppe Haushalt“ gegründet. Die Arbeitsgruppe hat das Ziel den Haushalt nachhaltig zu konsolidieren. Hierzu werden in den nächsten Jahren verschiedene Maßnahmen zur Entscheidung vorbereitet.

Darüber hinaus ist der Aufbau bzw. Ausbau eines Beteiligungsmanagements und die Aufstellung fehlender Gesamtabschlüsse geplant.
Die Umsetzung des § 2b UStG steht weiterhin im Fokus der Kämmerei. Die steuerlichen Neuregelungen greifen ab dem Jahr 2025. Die Einhaltung des aufgebauten Tax Compliance Management Systems steht im Vordergrund.
Im Jahr 2024 ist zudem die Durchführung der Hundebestandsaufnahme geplant.
Ab dem Jahr 2025 greifen die Änderungen aus der Grundsteuerreform, sodass mit einem erhöhten Klärungsbedarf in Grundsteuerangelegenheiten zu rechnen ist.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.627	1.201	1.032	1.032	472
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	4.627	1.201	1.032	1.032	472
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300,00	200	300	300	300	300	300
		43110000 Verwaltungsgebühren	300,00	200	300	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.490,28	41.400	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
		44850000 Ertr. Kostener. verU	29.759,28	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
		44870000 Ertr. Kostener. priv	14.300,00	14.300	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	28.431,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	170.629,93	155.050	153.500	153.500	153.500	153.500	153.500
		45610000 Bußgelder	1.000,00	0	0	0	0	0	0
		45620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebü	53.414,91	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		45620001 Verz., Mahn- u. Vollstr.-Geb. manuell	20,42	50	0	0	0	0	0
		45620002 Verz., Mahn- u. Vollstr.-Geb. PhinAVV AH	20.653,72	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		45620003 Verz., M.- u. V.-Geb. PhinAVV eig. Auftr	95.540,68	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45911100 Erträge aus Zahlungsdifferenzen	0,20	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**243.420,21**	**196.650**	**184.527**	**181.101**	**180.932**	**180.932**	**180.372**
11	-	Personalaufwendungen	-1.186.665,42	-1.272.666	-1.330.800	-1.394.500	-1.399.900	-1.445.300	-1.484.800
		50110000 Bezüge Beamte	-118.078,07	-133.800	-130.500	-136.400	-141.200	-145.400	-149.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-839.635,22	-888.047	-938.400	-981.700	-980.000	-1.010.100	-1.036.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-64.124,38	-68.918	-70.600	-74.500	-75.300	-78.300	-80.600
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-164.827,75	-181.901	-191.300	-201.900	-203.400	-211.500	-218.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.676,27	-54.000	-87.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-448,22	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-10.228,05	0	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-52.500	-86.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-294,80	-1.000	-6.827	-3.587	-2.946	-2.529	-2.169
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-960	-960	-960	-960	-400
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-5.267	-2.027	-1.386	-969	-1.169
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-294,80	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-302.715,79	-340.950	-322.077	-292.477	-279.277	-281.277	-278.277
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-9.903,07	-12.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-10.567,19	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54312000 Porto	-16.979,41	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		54313000 Telefon	-6.110,86	-5.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-133,00	-150	-155	-155	-155	-155	-155
		54315000 EDV-Aufwendungen	-169.039,65	-194.400	-97.100	-97.500	-99.300	-101.300	-103.300
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-53.843,02	-40.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54450000 sonstige Steuern	-22,00	-100	-22	-22	-22	-22	-22
		54460000 Versicherungen	-709,13	-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		54730000 Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	0,00	-10.000	-132.000	-107.000	-92.000	-92.000	-87.000
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-1,87	0	0	0	0	0	0
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren	-35.406,59	-50.000	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.500.352,28**	**-1.668.616**	**-1.747.204**	**-1.728.064**	**-1.719.623**	**-1.766.606**	**-1.802.746**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.256.932,07**	**-1.471.966**	**-1.562.677**	**-1.546.962**	**-1.538.691**	**-1.585.674**	**-1.622.374**
19	+	Finanzerträge	511,30	512	512	512	512	512	512
		46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	511,30	512	512	512	512	512	512
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**511,30**	**512**	**512**	**512**	**512**	**512**	**512**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.256.420,77**	**-1.471.454**	**-1.562.165**	**-1.546.450**	**-1.538.179**	**-1.585.162**	**-1.621.862**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.256.420,77	-1.471.454	-1.562.165	-1.546.450	-1.538.179	-1.585.162	-1.621.862
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.256.420,77	-1.471.454	-1.562.165	-1.546.450	-1.538.179	-1.585.162	-1.621.862
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.256.420,77	-1.471.454	-1.562.165	-1.546.450	-1.538.179	-1.585.162	-1.621.862

Erläuterungen zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Erträge Kostenerstattung von verbundenen Unternehmen (44850000):
Verwaltungskostenerstattung von den Kommunalbetrieben Emmerich am Rhein für die Erhebung von Abfall- und Straßenreinigungsgebühren.

Erträge Kostenerstattung vom privaten Bereich (44870000):
Kostenerstattung für die Geschäftsführung von Stiftungen. Die Geschäftsführung erfolgt nun nicht mehr die Stadt Emmerich am Rhein.

Erträge Kostenerstattung übrige Bereiche (44880000):
Hebegebühren. Ab 2023 ohne Gebühren für die Beitreibung des Rundfunkbeitrages (ist nicht mehr seitens der Stadt Emmerich am Rhein vorzunehmen).

Erläuterungen zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Sonstige Sachleistungen (52810000):
Ansätze wurden nun teilweise unter 52910000 gebildet.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):

	2024	2025	2026	2027	2028
Erstellung Gesamtabschlüsse	16.000 Euro	16.000 Euro	16.000 Euro	16.000 Euro	16.000 Euro
Steuerberatung	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro
Pauschale weitere Beratung	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro	10.000 Euro
Beratung Beteiligungen	15.000 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Hundebestandsaufnahme	35.000 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro	
Summe	86.000 Euro	36.000 Euro	36.000 Euro	36.000 Euro	36.000 Euro

Erläuterungen zu Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen:
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen (57312000):
Aufgrund neuer Kontierung nun überwiegend beim Konto 54730000 erfasst.

Erläuterungen zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Sonstige Geschäftsaufwendungen (54319000):

	2024	2025	2026	2027	2028
Gerichtsvollzieher	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro
Zwangsversteigerungen	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro
Gerichtsverfahren	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro
IG Greensill	5.000 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
Summe	20.000 Euro	15.000 Euro	15.000 Euro	15.000 Euro	15.000 Euro

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (54730000):
Insbesondere Einzelwertberichtigungen und Niederschlagung von Kasseneinnahmeresten. Aufgrund der Aufarbeitung verringert der Betrag sich in den Folgejahren.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300,00	200	300	300	0	300	300	300
		63110000 Verwaltungsgebühren	300,00	200	300	300	0	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74.310,00	41.400	26.100	26.100	0	26.100	26.100	26.100
		64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb Unter	29.100,00	24.100	24.100	24.100	0	24.100	24.100	24.100
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	14.300,00	14.300	0	0	0	0	0	0
		64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	30.910,00	3.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	170.007,89	156.550	133.500	133.500	0	133.500	133.500	133.500
		65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	168.836,02	155.000	132.000	132.000	0	132.000	132.000	132.000
		65620001 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgeb. manuell	20,42	50	0	0	0	0	0	0
		65911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	1.151,25	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
		65911100 Erträge aus Zahlungsdifferenzen	0,20	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	766,95	512	512	512	0	512	512	512
		66180000 Zinserträge vom Sonstiger inländischer Bereich	766,95	512	512	512	0	512	512	512
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**245.384,84**	**198.662**	**160.412**	**160.412**	**0**	**160.412**	**160.412**	**160.412**
10	-	Personalauszahlungen	-1.190.755,39	-1.272.666	-1.330.800	-1.394.500	0	-1.399.900	-1.445.300	-1.484.800
		70110000 Bezüge Beamte	-115.173,73	-133.800	-130.500	-136.400	0	-141.200	-145.400	-149.100
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-846.629,53	-888.047	-938.400	-981.700	0	-980.000	-1.010.100	-1.036.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-64.124,38	-68.918	-70.600	-74.500	0	-75.300	-78.300	-80.600
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-164.827,75	-181.901	-191.300	-201.900	0	-203.400	-211.500	-218.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.845,89	-54.000	-87.500	-37.500	0	-37.500	-37.500	-37.500
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-617,84	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-10.228,05	0	0	0	0	0	0	0
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-52.500	-86.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	-36.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Sonstige Auszahlungen	-300.198,76	-332.950	-190.077	-185.477	0	-187.277	-189.277	-191.277
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-7.090,65	-12.000	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-10.364,58	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		74312000 Porto	-20.084,79	-18.000	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
		74313000 Telefon	-6.110,86	-5.500	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-133,00	-150	-155	-155	0	-155	-155	-155
		74315000 EDV-Auszahlungen	-169.039,65	-194.400	-97.100	-97.500	0	-99.300	-101.300	-103.300
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-50.117,03	-40.000	-20.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74450000 sonstige Steuern	-22,00	-100	-22	-22	0	-22	-22	-22
		74460000 Versicherungen	-709,13	-800	-1.100	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
		74891001 Aufwand aus Bankgebühren	-36.527,07	-52.000	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.501.800,04**	**-1.659.616**	**-1.608.377**	**-1.617.477**	**0**	**-1.624.677**	**-1.672.077**	**-1.713.577**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.256.415,20**	**-1.460.954**	**-1.447.965**	**-1.457.065**	**0**	**-1.464.265**	**-1.511.665**	**-1.553.165**
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.533,90	1.023	1.023	1.023	0	1.023	1.023	1.023
		68683000 Rückfl. Ausleihungen sonst. inl. Bereich LZ > 5J.	1.533,90	1.023	1.023	1.023	0	1.023	1.023	1.023
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**1.533,90**	**1.023**	**1.023**	**1.023**	**0**	**1.023**	**1.023**	**1.023**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.533,90**	**-977**	**-977**	**-977**	**0**	**-977**	**-977**	**-977**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.533,90	1.023	1.023	1.023	0	1.023	1.023	1.023	0	0
		68683000 Rückfl.Ausl. sIB >5J	1.533,90	1.023	1.023	1.023	0	1.023	1.023	1.023	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**1.533,90**	**1.023**	**1.023**	**1.023**	**0**	**1.023**	**1.023**	**1.023**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.533,90**	**-977**	**-977**	**-977**	**0**	**-977**	**-977**	**-977**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.002000:
Pauschalansatz in Höhe von 2.000 Euro p.a.

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.08.01: Finanzmanagement und Rechnungswesen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	18,75	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35

Ö 5

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 2)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Fachbereich 2							
Überörtliche Prüfung GPA	1.100.01.08.01	52910000	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 6

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**03 - 17 1260/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 300 ”Fachbereich 3 - Immobilien - ” für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde in der Sitzung des Rates am 12.12.2023 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

Dem HFA als beratender Fachausschuss für den Bereich Immobilien werden am 06.02.2024 die Ziele und Schwerpunkte sowie das Budget (Seiten 249 - 306 des Haushaltsentwurfes) durch den budgetverantwortlichen Fachbereichsleiter vorgestellt und kurz erläutert - dem vorgeschaltet eine Präsentation für alle im Rat vertretenden Mitglieder am 19.01.2024 im PAN.

Die monetär bedeutsamsten Punkte der Veränderungsliste werden im HFA am 06.02.2024 durch den Fachbereichsleiter Immobilien kurz erläutert.

Darüber hinaus gehende Anträge zum Budget 300 liegen nicht vor.

Ergänzung:
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 300 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 300, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr- / Minderausgaben bzw. Mehr- / Mindereinnahmen), sind der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Anmerkung:
Am 15.02.2024 ging das dieser Vorlage als Anlage 3 beigefügte Begehren des CDU-Ortsverbandes Emmerich am Rhein (hier: “Antrag zum Rheinpark Center zur Aufnahme in die Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025“) ein.
Formal ist dieses Begehren als ”Eingabe” zu qualifizieren und gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein sowie der in § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadt Emmerich am Rhein definierten Fristen erst in der Sitzung des Rates am 12.03.2024 zu behandeln. Da die Anregung des CDU-Ortsverbandes bei mehrheitlicher Annahme erst bei der Haushaltsbeschlussfassung (in der Ratssitzung am 12.03.2024) Auswirkungen auf die Veränderungsliste und mithin auf den Haushalt 2024/2025 entfalten würde, empfiehlt sich - entsprechend der in den Vorjahren praktizierten Verfahrensweise - die Behandlung bereits im Rahmen der Budgetberatung (Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses am 27.02.2024) vorzunehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahmen sind in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 vorgesehen. - Budget 300

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
03 - 17 1260/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 300
03 - 17 1260/2024/1 _ A 2 _ Auszug Vä-Liste Budget 300
03 - 17 1260/2024/1 _ A 3 _ Eingabe Nr. 6/2024

DEZ.II Dezernat II

BUDGET.300 Fachbereich 3 - Immobilien

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.503.169,63	1.123.735	1.089.497	1.085.961	1.081.481	1.081.351	1.058.662
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.736,46	6.400	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	431.100,06	509.000	437.200	429.000	429.300	429.300	429.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.111,68	5.000	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.082,85	15.083	15.083	15.083	15.083	15.083	15.083
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.163.200,68**	**1.659.218**	**1.583.580**	**1.571.844**	**1.567.664**	**1.567.534**	**1.544.845**
11	-	Personalaufwendungen	-1.961.463,90	-1.949.821	-1.902.500	-2.012.800	-2.107.900	-2.194.600	-2.274.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.390.229,50	-7.750.800	-5.372.700	-7.259.959	-4.667.700	-4.893.400	-4.194.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.147.389,57	-1.980.830	-1.749.219	-1.812.321	-1.823.466	-1.870.384	-2.088.321
15	-	Transferaufwendungen	-11.000,00	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-566.071,64	-1.238.800	-760.200	-1.059.700	-1.175.000	-1.218.700	-1.263.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.076.154,61**	**-12.920.251**	**-9.799.619**	**-12.159.780**	**-9.789.066**	**-10.192.084**	**-9.835.221**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.912.953,93**	**-11.261.033**	**-8.216.039**	**-10.587.936**	**-8.221.403**	**-8.624.550**	**-8.290.376**
19	+	Finanzerträge	9.500,00	10.000	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-38.517,24	-144.896	-78.568	-95.242	-97.750	-101.867	-106.961
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-29.017,24**	**-134.896**	**-78.568**	**-95.242**	**-97.750**	**-101.867**	**-106.961**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.941.971,17**	**-11.395.928**	**-8.294.607**	**-10.683.178**	**-8.319.153**	**-8.726.417**	**-8.397.336**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.941.971,17**	**-11.395.928**	**-8.294.607**	**-10.683.178**	**-8.319.153**	**-8.726.417**	**-8.397.336**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-5.941.971,17**	**-11.395.928**	**-8.294.607**	**-10.683.178**	**-8.319.153**	**-8.726.417**	**-8.397.336**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-5.941.971,17**	**-11.395.928**	**-8.294.607**	**-10.683.178**	**-8.319.153**	**-8.726.417**	**-8.397.336**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.800,00	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.297,26	6.400	41.800	41.800	0	41.800	41.800	41.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.002,95	509.000	437.200	429.000	0	429.300	429.300	429.300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	163.525,91	5.000	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	2.209,96	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.500,00	10.000	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**729.336,08**	**530.400**	**479.000**	**470.800**	**0**	**471.100**	**471.100**	**471.100**
10	-	Personalauszahlungen	-1.977.990,95	-1.949.821	-1.902.500	-2.012.800	0	-2.107.900	-2.194.600	-2.274.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.474.934,49	-7.750.800	-6.585.200	-7.869.959	0	-4.667.700	-4.893.400	-4.194.100
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-97.715,52	-59.650	-78.568	-95.242	0	-97.750	-101.867	-106.961
14	-	Transferauszahlungen	-11.000,00	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-556.209,13	-1.238.800	-760.200	-1.059.700	0	-1.175.000	-1.218.700	-1.263.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.117.850,09**	**-10.999.071**	**-9.341.468**	**-11.052.701**	**0**	**-8.063.350**	**-8.423.567**	**-7.853.861**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.388.514,01**	**-10.468.671**	**-8.862.468**	**-10.581.901**	**0**	**-7.592.250**	**-7.952.467**	**-7.382.761**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.956,21	0	332.000	1.000.000	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.979,25	50.500	2.450.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**110.935,46**	**50.500**	**2.782.000**	**1.050.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-544.403,02	-1.876.288	-667.182	-606.488	0	-207.877	-210.471	-213.194
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.339.848,67	-5.413.500	-3.345.000	-4.608.000	-14.000.000	-6.250.000	-4.940.000	-4.700.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.919,00	-420.000	-508.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-612.800,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-9.509.970,69**	**-7.709.788**	**-4.520.182**	**-5.222.488**	**-14.000.000**	**-6.465.877**	**-5.158.471**	**-4.921.194**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-9.399.035,23**	**-7.659.288**	**-1.738.182**	**-4.172.488**	**-14.000.000**	**-6.415.877**	**-5.108.471**	**-4.871.194**

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.300 Fachbereich 3 - Immobilien
1.100.01.09.01 Grundstücksverwaltung und -verkehr

Beschreibung
Das Produkt Grundstücksverwaltung und -verkehr umfasst im Rahmen des Immobilienmanagements den Erwerb und Verkauf von bebauten oder unbebauten Flächen zwecks Weiterentwicklung bzw. aus kommunalem Interesse, so z.B. für Gewerbeflächen, Wohnbebauung, Straßenland und sonstige Arrondierungsgeschäfte. Des Weiteren umfasst es die Vermietung und Verpachtung von städtischen Grund und Boden bzw. Gebäuden im öffentlichen, gewerblichen, kulturellen sowie privaten Bereich. Analog dazu umfasst es die Anmietung und Anpachtung von fremden Flächen oder Gebäuden für öffentliche Zwecke.

Zielgruppe
Gewerbetreibende, Landwirte, Grundstückseigentümer, Bau- und Kaufinteressenten bzw. deren Vertreter

Allgemeine Zielsetzung
Stärkung der Standortqualitäten Emmerichs durch Sicherstellung der Versorgung für Gewerbe- und Industrieunternehmen mit geeigneten Grundstücken, vorausschauende Verwaltung des städtischen Immobilienportfolios zur Unterstützung/ Verbesserung der öffentlichen Daseinsvorsorge, Bereitstellung von landwirtschaftlichen Nutzflächen in ausreichendem Umfang

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Aufstockung des Immobilienportfolios im Bereich landwirtschaftlicher Flächen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.416	2.255	2.135	2.136	2.136
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	3.336	2.175	2.055	2.056	2.056
		41614000 Ertr.SoPo-Aufl. so. öffentlicher Bereich	0,00	0	80	80	80	80	80
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.296,41	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
		43110000 Verwaltungsgebühren	260,00	400	400	400	400	400	400
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.036,41	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.869,44	151.000	170.200	160.700	160.900	160.900	160.900
		44110000 Mieten und Pachten	170.869,44	151.000	170.200	160.700	160.900	160.900	160.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300,00	0	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	300,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**181.465,85**	**157.400**	**180.016**	**169.355**	**169.435**	**169.436**	**169.436**
11	-	Personalaufwendungen	-71.122,98	-65.700	-77.200	-82.300	-87.000	-91.200	-95.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-55.402,16	-51.100	-60.100	-63.600	-66.800	-69.600	-72.200
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.305,32	-4.000	-4.800	-5.400	-5.900	-6.400	-6.900
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-11.415,50	-10.600	-12.300	-13.300	-14.300	-15.200	-16.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.101,96	-166.000	-164.400	-43.800	-46.100	-47.400	-48.700
		52150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul.	-188,26	0	0	0	0	0	0
		52410000 Unterh. und Bew. der Grundstücke und bau	-2.553,32	-22.000	-22.000	-23.000	-24.200	-24.900	-25.600
		52416000 Aufwendungen für Steuern/Abgaben	-128.584,36	-137.000	-135.400	-13.800	-14.500	-14.900	-15.300
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-4.776,02	-7.000	-7.000	-7.000	-7.400	-7.600	-7.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-10.671	-9.510	-8.789	-6.988	-6.988
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-2.671	-2.671	-2.070	-269	-269
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-6.237	-6.237	-6.237	-6.237	-6.237
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-1.762	-601	-482	-482	-482

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.934,05	-144.800	-160.600	-160.000	-151.300	-153.500	-155.900
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.851,21	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54220000 Mieten und Pachten	-23.092,32	-22.000	-22.000	-22.800	-23.000	-23.700	-24.400
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-6.191,30	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.200	-7.400
		54312000 Porto	-277,49	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54313000 Telefon	-10.000,85	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-53.536,83	-66.800	-61.700	-60.200	-61.300	-62.500	-63.800
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-7.751,90	-20.000	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000
		54450000 sonstige Steuern	-609,00	-600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		54460000 Versicherungen	-1.623,15	-2.400	-2.700	-2.800	-2.800	-2.900	-3.100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-313.158,99**	**-376.500**	**-412.871**	**-295.610**	**-293.189**	**-299.088**	**-306.788**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-131.693,14**	**-219.100**	**-232.855**	**-126.255**	**-123.754**	**-129.652**	**-137.352**
19	+	Finanzerträge	9.500,00	10.000	0	0	0	0	0
		46910000 Sonstige Finanzerträge	9.500,00	10.000	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-144.896	-78.568	-95.242	-97.750	-101.867	-106.961
		55991000 Aufw. für Leibrentenverträge	0,00	-144.896	-78.568	-95.242	-97.750	-101.867	-106.961
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**9.500,00**	**-134.896**	**-78.568**	**-95.242**	**-97.750**	**-101.867**	**-106.961**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-122.193,14**	**-353.996**	**-311.423**	**-221.496**	**-221.504**	**-231.520**	**-244.313**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-122.193,14**	**-353.996**	**-311.423**	**-221.496**	**-221.504**	**-231.520**	**-244.313**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-122.193,14**	**-353.996**	**-311.423**	**-221.496**	**-221.504**	**-231.520**	**-244.313**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-122.193,14**	**-353.996**	**-311.423**	**-221.496**	**-221.504**	**-231.520**	**-244.313**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.757,21	6.400	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
		63110000 Verwaltungsgebühren	260,00	400	400	400	0	400	400	400
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.497,21	6.000	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.581,71	151.000	170.200	160.700	0	160.900	160.900	160.900
		64110000 Mieten und Pachten	200.581,71	151.000	170.200	160.700	0	160.900	160.900	160.900
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.500,00	10.000	0	0	0	0	0	0
		66910000 Sonstige Finanzerträge	9.500,00	10.000	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**220.838,92**	**167.400**	**176.600**	**167.100**	**0**	**167.300**	**167.300**	**167.300**
10	-	Personalauszahlungen	-71.803,51	-65.700	-77.200	-82.300	0	-87.000	-91.200	-95.200
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-56.082,69	-51.100	-60.100	-63.600	0	-66.800	-69.600	-72.200
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-4.305,32	-4.000	-4.800	-5.400	0	-5.900	-6.400	-6.900
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-11.415,50	-10.600	-12.300	-13.300	0	-14.300	-15.200	-16.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.030,15	-166.000	-164.400	-43.800	0	-46.100	-47.400	-48.700
		72150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	-188,26	0	0	0	0	0	0	0
		72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-222,80	-22.000	-22.000	-23.000	0	-24.200	-24.900	-25.600
		72416000 Aufwendungen für Steuern und Abgaben	-127.883,18	-137.000	-135.400	-13.800	0	-14.500	-14.900	-15.300
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-4.735,91	-7.000	-7.000	-7.000	0	-7.400	-7.600	-7.800
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-59.198,28	-59.650	-78.568	-95.242	0	-97.750	-101.867	-106.961
		75991000 Auszahlungen für Leibrentenverträge	-59.198,28	-59.650	-78.568	-95.242	0	-97.750	-101.867	-106.961
15	-	Sonstige Auszahlungen	-105.949,34	-144.800	-160.600	-160.000	0	-151.300	-153.500	-155.900
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.298,36	-17.000	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74220000 Mieten und Pachten	-23.853,33	-22.000	-22.000	-22.800	0	-23.000	-23.700	-24.400
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-5.947,85	-7.000	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.200	-7.400
		74312000 Porto	-276,00	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74313000 Telefon	-10.020,85	-8.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-53.050,85	-66.800	-61.700	-60.200	0	-61.300	-62.500	-63.800
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-7.269,95	-20.000	-40.000	-40.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
		74450000 sonstige Steuern	-609,00	-600	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
		74460000 Versicherungen	-1.623,15	-2.400	-2.700	-2.800	0	-2.800	-2.900	-3.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-369.981,28**	**-436.150**	**-480.768**	**-381.342**	**0**	**-382.150**	**-393.967**	**-406.761**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-149.142,36**	**-268.750**	**-304.168**	**-214.242**	**0**	**-214.850**	**-226.667**	**-239.461**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.000,00	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	3.000,00	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.979,25	50.500	2.450.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	26.979,25	50.000	2.450.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
		68310000 Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenst.	0,00	500	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**29.979,25**	**50.500**	**2.450.000**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-544.403,02	-1.876.288	-667.182	-606.488	0	-207.877	-210.471	-213.194
		78210000 Auszahlungen für Erwerb Grundstücken und Gebäude	-544.403,02	-1.876.288	-667.182	-606.488	0	-207.877	-210.471	-213.194
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.333,95	-35.000	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-2.333,95	-35.000	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-166.490,00	0	0	0	0	0	0	0
		78990000 Rückzahlung von erhaltenen Zuweisungen und Beiträg	-166.490,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-713.226,97**	**-1.911.288**	**-667.182**	**-606.488**	**0**	**-207.877**	**-210.471**	**-213.194**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-683.247,72**	**-1.860.788**	**1.782.818**	**-556.488**	**0**	**-157.877**	**-160.471**	**-163.194**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000078: Erlös aus Grundstücksverkäufen												
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.979,25	50.000	2.450.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
		68210000 Einz.GS-Veräußerung	26.979,25	50.000	2.450.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**26.979,25**	**50.000**	**2.450.000**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**26.979,25**	**50.000**	**2.450.000**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**

In 2024 ist der Verkauf von 7,5 Hektar landwirtschaftlicher Flächen in den Niederlanden und der Verkauf eines Grundstückes in der Innenstadt geplant, sowie in 2024 – 2028 jeweils ein pauschaler Ansatz für diverse kleinere Flächen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000086: Erwerb von Gebäuden												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-275.000,00	-750.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-275.000,00	-750.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-166.490,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78990000 Rückz. Erhalt. Zuw.	-166.490,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-441.490,00**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-441.490,00**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000087: Erwerb von Grundstücken												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-163.517,55	-1.000.000	-550.000	-500.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-163.517,55	-1.000.000	-550.000	-500.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-163.517,55**	**-1.000.000**	**-550.000**	**-500.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-163.517,55**	**-1.000.000**	**-550.000**	**-500.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**

2024-2028 jährlicher Pauschalansatz für sonstige evtl. Ankäufe.
In 2024 ist der Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Höhe von 500.000 Euro geplant.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000203: Erwerb von Büroflächen Fährstraße												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-36.000,00	-36.000	-36.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-36.000,00	-36.000	-36.000	-36.000	0	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-36.000,00**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**	**0**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-36.000,00**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**	**0**	**-36.000**	**-36.000**	**-36.000**	**0**	**0**

Mietkauf einer Bürofläche Fährstraße.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	3.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
		68310000 Einz.VG-Veräuß.	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**3.000,00**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-69.885,47	-90.288	-81.182	-70.488	0	-71.877	-74.471	-77.194	0	0
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-69.885,47	-90.288	-81.182	-70.488	0	-71.877	-74.471	-77.194	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.333,95	-35.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-2.333,95	-35.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-72.219,42**	**-125.288**	**-81.182**	**-70.488**	**0**	**-71.877**	**-74.471**	**-77.194**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-69.219,42**	**-124.788**	**-81.182**	**-70.488**	**0**	**-71.877**	**-74.471**	**-77.194**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.000085:
2024-2028: Pauschalansatz für allgemeine Erwerbe von Straßenparzellen in Höhe von 20.000 Euro pro Jahr.

Investitionsprojekt 7.750001 – 7.750005:
Es existieren drei Leibrentenverträge. Diese werden aus datenschutzrechtlichen Gründen als Investitionen unterhalb der Wertgrenze ausgewiesen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.09.01: Grundstücksverwaltung und -verkehr								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	1,06	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.300 Fachbereich 3 - Immobilien
1.100.01.10.01 Bewirtschaftung Verw.- u. sonst. Gebäude

Beschreibung
Bereitstellung und Bewirtschaftung von Verwaltungs- und kulturell genutzten Gebäuden, Feuerwehrgerätehäusern und Asylbewerberwohnheimen bzw. –wohnungen, technisches, kaufmännisches und zum Teil infrastrukturelles Gebäudemanagement. Zu den Aufgaben zählt insbesondere der Werterhalt der Gebäudesubstanz (Instandhaltung). Einkauf unterschiedlicher Energieträger sowie Optimierung der Verbräuche. Zahlung von Steuern, Abgaben und Versicherungen, Überwachung und Sicherstellung der Reinigungsleistung. Personalmanagement des eingesetzten Hausmeisters und der städtischen Reinigungskräfte, Pflege des städtischen Gebäudekatasters.

Zielgruppe
Fachbereiche, Eigenbetriebe, Vereine, Steuerbehörden und Deichverbände, Versicherungen, sonstige Nutzer und Besucher der Objekte, Bau- und Handwerksunternehmen

Allgemeine Zielsetzung
Bereitstellung von funktionstüchtigen, zeitgemäßen Gebäuden, Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung des vorhandenen Raumes und des eingesetzten Personals (Hausmeister bzw. Reinigungskräfte). Bedarfs- und termingerechte sowie wirtschaftliche Erfüllung vereinbarter Leistungen, Optimierung der Energieverbräuche durch fachliche Beratung und Kontrolle, dauerhafte Erhaltung der baulichen Anlagen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der jeweiligen Gebäudeteile und technischen Anlagen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Die Sanierung des Objektes „De wette Telder“ wird wiederaufgenommen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	233.973	231.608	257.895	257.895	257.550
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	229.512	227.147	226.794	226.794	226.449
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	0	0	26.640	26.640	26.640
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	0	111	111	111	111	111
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	2.532	2.532	2.532	2.532	2.532
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	1.817	1.817	1.817	1.817	1.817
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	400	400	400	400	400
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	400	400	400	400	400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	325.000	235.000	236.300	236.300	236.300	236.300
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	325.000	235.000	236.300	236.300	236.300	236.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.701,14	5.000	0	0	0	0	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	1.701,14	0	0	0	0	0	0
		44870000 Ertr. Kostener. priv	0,00	5.000	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.701,14**	**330.000**	**469.373**	**468.308**	**494.595**	**494.595**	**494.250**
11	-	Personalaufwendungen	-410.363,92	-654.721	-644.400	-682.200	-715.000	-744.800	-772.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-322.005,35	-512.511	-507.400	-535.800	-559.700	-581.700	-601.900
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-24.869,42	-39.749	-38.500	-41.100	-43.700	-46.100	-48.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-63.489,15	-102.461	-98.500	-105.300	-111.600	-117.000	-122.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.186,44	-2.208.800	-1.691.200	-3.210.259	-1.478.800	-1.494.200	-1.441.000
		52150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul.	0,00	-727.800	-593.000	-2.049.159	-312.000	-306.000	-224.500
		52411000 Aufwendungen Strom	0,00	-515.000	-378.100	-403.000	-409.700	-419.400	-429.200
		52412000 Aufwendungen für Gas	0,00	-568.000	-357.500	-386.300	-397.800	-401.600	-411.900
		52413000 Aufwendungen für Wasser	0,00	-38.000	-36.400	-36.600	-35.900	-37.000	-38.100
		52414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	0,00	-12.000	-12.900	-13.000	-10.900	-11.000	-11.300

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		52415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	-145.000	-125.700	-128.100	-112.700	-112.700	-112.700
		52416000 Aufwendungen für Steuern/Abgaben	0,00	-126.000	-126.700	-129.000	-135.500	-139.600	-143.800
		52417000 Aufwend für gebäudebezogene Versicherung	0,00	-41.000	-50.000	-54.000	-56.000	-58.000	-60.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.186,44	-26.000	-1.100	-1.200	-1.300	-1.400	-1.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-10.000	-9.800	-9.900	-7.000	-7.500	-8.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-517.353	-557.001	-609.524	-654.654	-654.644
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-502.401	-525.968	-579.469	-623.635	-623.092
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-652	-504	-504	-504	-504
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-14.299	-30.529	-29.552	-30.515	-31.048
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-412.000	-525.800	-575.400	-695.700	-737.200	-779.900
		54220000 Mieten und Pachten	0,00	-412.000	-525.800	-575.400	-695.700	-737.200	-779.900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-411.550,36**	**-3.275.521**	**-3.378.753**	**-5.024.860**	**-3.499.024**	**-3.630.854**	**-3.647.744**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-409.849,22**	**-2.945.521**	**-2.909.380**	**-4.556.552**	**-3.004.429**	**-3.136.259**	**-3.153.494**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-409.849,22**	**-2.945.521**	**-2.909.380**	**-4.556.552**	**-3.004.429**	**-3.136.259**	**-3.153.494**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-409.849,22**	**-2.945.521**	**-2.909.380**	**-4.556.552**	**-3.004.429**	**-3.136.259**	**-3.153.494**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-409.849,22**	**-2.945.521**	**-2.909.380**	**-4.556.552**	**-3.004.429**	**-3.136.259**	**-3.153.494**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-409.849,22**	**-2.945.521**	**-2.909.380**	**-4.556.552**	**-3.004.429**	**-3.136.259**	**-3.153.494**

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Kosten für die Bewirtschaftung (Reinigung, Heizung, Beleuchtung) und der baulichen Unterhaltung der einzelnen Gebäude enthalten.

Bei der baulichen Unterhaltung (Sachkonto 52150000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) sind neben der allgemeinen Unterhaltung im Planungszeitraum 2024 bis 2028 folgende besondere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

Gebäude/Maßnahme	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
			-in EUR-		
Allgemeine Unterhaltung	100.000	100.000	200.000	200.000	200.000
Feuerwehr Emmerich:					
Verglasung und Sonnenschutz Eingang	22.000				
Elektronische Schließung				35.000	
Feuerwehr Hüthum:					
Elektronische Schließung				7.000	
Feuerwehr Elten:					
Sanierung Boden Fahrzeughalle			35.000		
Elektronische Schließung				8.000	
Feuerwehr Dederichstraße:					
Einspeisestation	5.000				
Feuerwehr Vrasselt:					
Elektronische Schließung				7.000	
PAN:					
Aktualisierung Einsatzpläne Flucht- und Rettungswege	2.500				
Treppengeländer		30.000			
Dachsanierung		280.000			
Austausch Brandmelder BMA	29.000				
Austausch Rauchmelder Lüftungsanlage	10.000				
Erneuerung der Regelungseinheiten	8.000				
Instandsetzung Notbeleuchtung	8.000				
Blitzschutzsystem	3.500				
Hansastraße 21:					
Fenstersanierung	50.000				
Karolinger Straße 15:					
Hydraulischer Abgleich	4.500				
Schützenstraße 17:					
Sanierung Bad	20.000				
s`Heerenbergerstraße 108:					

Terrassen-/ Balkontüren	22.000				
Stadttheater:					
Aktualisierung Flucht- und Rettungswegepläne			5.000		
Elektrische Anlagen		210.000			
e-Check		5.000			
Lüftungsanlage inkl. BSK und MSR		614.159			
NSHV (Niederspannungshauptverteilung)		144.000			
Umsetzung BSK (Brandschutzkonzept)		191.000			
Hauptdach		250.000			
Sanierung Sanitäranlagen		100.000			
Künstlerbereich					
Regenwasserleitungen		60.000			
Elektronische Schließung		18.000			
Rheinmuseum:					
Aktualisierung Flucht- und Rettungswegepläne	2.000				
Elektronische Schließung					7.000
Austausch Brandmelder BMA	12.000				
Schlösschen Borghees:					
Erhaltungsanstrich	11.000	11.500	11.500	11.500	12.000
2. Jugendeinrichtung:					
Herrichtung allg.	82.000				
Behinderten-WC	40.000				
Rathaus Fährstraße:					
Deckensegel	15.000				
Anstrich Büros	5.000				
Parkett schleifen	8.000				
Rathaus Geistmarkt:					
Wartung und Anstrich Fenster Altbau	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Umgestaltung Europasaal	15.000				
Umgestaltung Trauzimmer	25.000				
Umgestaltung Ratssaal	20.000				
Bauliche Umsetzung Raumkonzept	30.000	30.000			
Verfugung Klinkerwand			55.000		
Erneuerung Brandmelder BMA	38.000				
Elektronische Schließung				32.000	

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.800,00	0	0	0	0	0	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4.800,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	439,21	0	400	400	0	400	400	400
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	439,21	0	400	400	0	400	400	400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.373,46	325.000	235.000	236.300	0	236.300	236.300	236.300
		64110000 Mieten und Pachten	241.911,92	325.000	235.000	236.300	0	236.300	236.300	236.300
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.461,54	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	128.176,94	5.000	0	0	0	0	0	0
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	1.701,14	0	0	0	0	0	0	0
		64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb Unter	18.899,71	0	0	0	0	0	0	0
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	107.471,43	5.000	0	0	0	0	0	0
		64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	104,66	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**376.789,61**	**330.000**	**235.400**	**236.700**	**0**	**236.700**	**236.700**	**236.700**
10	-	Personalauszahlungen	-690.292,49	-654.721	-644.400	-682.200	0	-715.000	-744.800	-772.200
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-540.224,04	-512.511	-507.400	-535.800	0	-559.700	-581.700	-601.900
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-41.564,43	-39.749	-38.500	-41.100	0	-43.700	-46.100	-48.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-108.504,02	-102.461	-98.500	-105.300	0	-111.600	-117.000	-122.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.305.996,43	-2.208.800	-2.154.200	-3.210.259	0	-1.478.800	-1.494.200	-1.441.000
		72150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	-650.872,92	-727.800	-1.056.000	-2.049.159	0	-312.000	-306.000	-224.500
		72411000 Aufwendungen für Strom	-206.002,37	-515.000	-378.100	-403.000	0	-409.700	-419.400	-429.200
		72412000 Aufwendungen für Gas	-189.738,07	-568.000	-357.500	-386.300	0	-397.800	-401.600	-411.900
		72413000 Aufwendungen für Wasser	-24.146,88	-38.000	-36.400	-36.600	0	-35.900	-37.000	-38.100

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		72414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	-9.570,75	-12.000	-12.900	-13.000	0	-10.900	-11.000	-11.300
		72415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	-121.189,42	-145.000	-125.700	-128.100	0	-112.700	-112.700	-112.700
		72416000 Aufwendungen für Steuern und Abgaben	-63.962,36	-126.000	-126.700	-129.000	0	-135.500	-139.600	-143.800
		72417000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	-38.073,00	-41.000	-50.000	-54.000	0	-56.000	-58.000	-60.000
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-3,10	0	0	0	0	0	0	0
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.238,04	-26.000	-1.100	-1.200	0	-1.300	-1.400	-1.500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.199,52	-10.000	-9.800	-9.900	0	-7.000	-7.500	-8.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-38.517,24	0	0	0	0	0	0	0
		75150000 Zinsaufwendungen verb.Unternehmen/Beteil./Sonderv.	-38.517,24	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-352.671,69	-412.000	-525.800	-575.400	0	-695.700	-737.200	-779.900
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.272,94	0	0	0	0	0	0	0
		74220000 Mieten und Pachten	-351.221,02	-412.000	-525.800	-575.400	0	-695.700	-737.200	-779.900
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-171,88	0	0	0	0	0	0	0
		74312000 Porto	-5,85	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.387.477,85**	**-3.275.521**	**-3.324.400**	**-4.467.859**	**0**	**-2.889.500**	**-2.976.200**	**-2.993.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.010.688,24**	**-2.945.521**	**-3.089.000**	**-4.231.159**	**0**	**-2.652.800**	**-2.739.500**	**-2.756.400**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.585,05	0	332.000	1.000.000	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	9.585,05	0	332.000	1.000.000	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**9.585,05**	**0**	**332.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.462,75	-15.000	-2.365.000	-1.508.000	-3.500.000	-750.000	-300.000	-2.900.000
		78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-1.462,75	-15.000	-2.365.000	-1.500.000	-3.500.000	-750.000	-300.000	-2.900.000
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	-8.000	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.585,05	-2.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-10.585,05	-2.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-446.310,00	0	0	0	0	0	0	0
		78990000 Rückzahlung von erhaltenen Zuweisungen und Beiträg	-446.310,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-458.357,80**	**-17.000**	**-2.370.000**	**-1.513.000**	**-3.500.000**	**-755.000**	**-305.000**	**-2.905.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-448.772,75**	**-17.000**	**-2.038.000**	**-513.000**	**-3.500.000**	**-755.000**	**-305.000**	**-2.905.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003040: Neubau Unterkunft Asylbewerber												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-1.300.000	0	-300.000	-2.900.000	0	0
							davon 2025 0 2026 0 2027 -300.000					
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-1.300.000	0	-300.000	-2.900.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**0**	**-300.000**	**-2.900.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**0**	**-300.000**	**-2.900.000**	**0**	**0**

Neubau eines Heimes zur Unterbringung von Asylbewerbern auf einem städtischen Grundstück an der Tackenweide. Beginn der Planung ist im Jahre 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003060: Wette Telder - Umbau												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	332.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	332.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**332.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-153,75	0	-1.500.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027 -1.000.000 0 0					
		78510000 Ausz Hochbau	-153,75	0	-1.500.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-446.310,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78990000 Rückz. Erhalt. Zuw.	-446.310,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-446.463,75**	**0**	**-1.500.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-446.463,75**	**0**	**-1.168.000**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes De Wetter Telder zu einer Bildungs- und Begegnungsstätte im Quartier bis Ende 2025.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003062: Sanierung Stadttheater												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.309,00	0	-400.000	-500.000	-1.100.000	-600.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027 -500.000 -600.000 0					
		78510000 Ausz Hochbau	-1.309,00	0	-400.000	-500.000	-1.100.000	-600.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-1.309,00**	**0**	**-400.000**	**-500.000**	**-1.100.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.309,00**	**0**	**-400.000**	**-500.000**	**-1.100.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kosten für den Bau einer Balustrade im Stadttheater.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003068: Kletterturm für Übungen Wache Feuerwehr												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planung und Errichtung eines Kletterturms für Übungszwecke an der Feuerwehrwache Emmerich.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003069: Barrierefreier Zugang FW-Wache Emmerich												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Barrierefreier Zugang des Feuerwehrgerätehauses Emmerich.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003071: Klimaanlage PAN												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-100.000	-150.000	0	0	0	0
							davon 2025 0 2026 -100.000 2027 0					
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-100.000	-150.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einbau einer Klimaanlage im Multifunktionsraum.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.585,05	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	9.585,05	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**9.585,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	-95.000	-8.000	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	-15.000	-95.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.585,05	-2.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-10.585,05	-2.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-10.585,05**	**-17.000**	**-100.000**	**-13.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.000,00**	**-17.000**	**-100.000**	**-13.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.000206:
Bau des Zaunes in 2024 an der Mühle in Elten in Höhe von 15.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.003058:
Errichtung einer Photovoltaikanlage Karolinger Straße 15 in 2024 in Höhe von 30.000 Euro. .

Investitionsprojekt 7.003068:
Verlegung eines Versorgungsrohres zwischen dem Rheinmuseum und dem Rathaus in 2025 in Höhe von 8.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.003073:
Errichtung von Fahrradständern für 50 Räder in 2024 am Rathaus in Höhe von 50.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.003200:
Jährlicher Pauschalansatz in Höhe von 5.000 Euro.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.10.01: Bewirtschaftung Verw.- u. sonst. Gebäude								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	8,38	8,68	8,68	8,68	8,68	8,68
BAUUNT	Kosten Bauunterhaltung pro m² (Euro)	13,42	60,07	51,62	112,57	60,00	63,00	66,15
FREREI	Kosten Fremdreinigung pro m² (Euro)	4,46	5,91	6,21	6,52	6,84	7,18	7,54
GAS	Gaskosten pro m² (Euro)	6,91	23,48	14,91	16,10	16,42	16,75	17,09
STROM	Stromkosten pro m² (Euro)	9,12	20,69	16,81	17,82	18,19	18,56	18,94
WASSER	Wasserkosten pro m² (Euro)	1,16	1,84	1,84	1,84	1,88	1,91	1,95

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.300 Fachbereich 3 - Immobilien
1.100.01.10.02 Bewirtschaftung Schulgebäude

Beschreibung
Bereitstellung von Gebäuden für die sechs Grundschulen, das Gymnasiums, die Gesamtschule, die auslaufende Real- und Hauptschule sowie das Förderzentrum. Technisches, kaufmännisches und zum Teil infrastrukturelles Gebäudemanagement der Schulen. Zu den Aufgaben zählen insbesondere der Werterhalt der Gebäudesubstanz (Instandhaltung), die Sicherstellung einer zeitgemäßen Beschulung durch fortwährende Anpassung der Gebäudestruktur und Gebäudeflächen (Um-, Erweiterungs-, Rückbauten). Einkauf unterschiedlicher Energieträger sowie Optimierung der Verbräuche, z.B. durch Einsatz einer Gebäudeleittechnik (Energiemanagement). Zahlung von Steuern, Abgaben und Versicherungen, Vergabe der Fremdreinigung sowie Überwachung und Sicherstellung der Reinigungsleistung. Personalmanagement der Schulhausmeister und der an den Schulen eingesetzten städtischen Reinigungskräfte. Pflege des städtischen Gebäudekatasters.

Zielgruppe
Schulleiter(innen) sowie sonstige Schulvertreter, Stadtsportbund, Sport- und Musikvereine, Volkshochschule, Steuerbehörden und Deichverbände, Versicherungen, Bau- und Handwerksunternehmen

Allgemeine Zielsetzung
Bereitstellung von funktionstüchtigen, zeitgemäßen Gebäuden, Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung des vorhandenen Raumes und des eingesetzten Personals (Hausmeister bzw. Reinigungskräfte). Bedarfs- und termingerechte sowie wirtschaftliche Erfüllung vereinbarter Leistungen, Optimierung der Energieverbräuche durch fachliche Beratung und Kontrolle, dauerhafte Erhaltung der baulichen Anlagen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der jeweiligen Gebäudeteile und technischen Anlagen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Die Entwurfsplanung der Liebfrauenschule soll abgeschlossen werden.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	771.372	771.361	767.004	766.874	752.941
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	771.266	771.256	766.898	766.769	752.915
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	105	105	105	105	26
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	27.000	25.800	25.800	25.900	25.900	25.900
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	27.000	25.800	25.800	25.900	25.900	25.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	15.083	15.083	15.083	15.083	15.083
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	0,00	0	15.083	15.083	15.083	15.083	15.083
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**27.000**	**812.254**	**812.244**	**807.987**	**807.857**	**793.924**
11	-	Personalaufwendungen	-435.911,15	-1.217.200	-1.167.400	-1.233.100	-1.289.000	-1.340.100	-1.386.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-340.827,57	-952.900	-917.500	-967.100	-1.009.400	-1.048.000	-1.082.700
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-26.249,42	-74.500	-69.300	-73.700	-77.500	-80.800	-83.900
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-68.834,16	-189.800	-180.600	-192.300	-202.100	-211.300	-219.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.015,44	-5.050.000	-3.342.200	-3.825.500	-2.959.100	-3.165.200	-2.513.500
		52150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul.	0,00	-2.297.000	-1.466.000	-1.850.500	-933.500	-1.108.500	-425.500
		52350000 Aufw. lfd.Verw. verbundene Unternehmen	-4.000,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52411000 Aufwendungen Strom	0,00	-562.000	-335.200	-355.300	-362.400	-369.500	-376.600
		52412000 Aufwendungen für Gas	0,00	-1.376.000	-636.700	-686.800	-702.000	-714.000	-729.000
		52413000 Aufwendungen für Wasser	0,00	-14.000	-13.200	-13.200	-14.000	-14.000	-14.000
		52414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	-104,95	-32.000	-38.900	-38.900	-41.500	-41.500	-41.500
		52415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	-415.000	-504.900	-512.400	-519.500	-519.500	-519.500
		52416000 Aufwendungen für Steuern/Abgaben	0,00	-166.000	-174.100	-183.600	-192.800	-198.600	-204.600
		52417000 Aufwend für gebäudebezogene Versicherung	0,00	-97.000	-102.000	-110.000	-115.000	-119.000	-120.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-910,49	-27.000	-2.200	-2.500	-2.700	-2.700	-2.700

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-60.000	-65.000	-68.300	-71.700	-73.900	-76.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.121.004	-1.145.619	-1.141.990	-1.145.579	-1.374.691
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-1.108.643	-1.116.601	-1.115.041	-1.120.100	-1.349.584
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-573	-563	-446	-372	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-11.788	-28.455	-26.502	-25.107	-25.107
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-682.000	-73.800	-324.300	-328.000	-328.000	-328.000
		54220000 Mieten und Pachten	0,00	-682.000	-73.800	-324.300	-328.000	-328.000	-328.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-440.926,59**	**-6.949.200**	**-5.704.404**	**-6.528.519**	**-5.718.090**	**-5.978.879**	**-5.602.691**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-440.926,59**	**-6.922.200**	**-4.892.150**	**-5.716.275**	**-4.910.103**	**-5.171.022**	**-4.808.767**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-440.926,59**	**-6.922.200**	**-4.892.150**	**-5.716.275**	**-4.910.103**	**-5.171.022**	**-4.808.767**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-440.926,59**	**-6.922.200**	**-4.892.150**	**-5.716.275**	**-4.910.103**	**-5.171.022**	**-4.808.767**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-440.926,59**	**-6.922.200**	**-4.892.150**	**-5.716.275**	**-4.910.103**	**-5.171.022**	**-4.808.767**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-440.926,59**	**-6.922.200**	**-4.892.150**	**-5.716.275**	**-4.910.103**	**-5.171.022**	**-4.808.767**

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Kosten für die Bewirtschaftung (Reinigung, Heizung, Beleuchtung) und der baulichen Unterhaltung der einzelnen Gebäude enthalten.

Bei der baulichen Unterhaltung (Sachkonto 52150000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) sind neben der allgemeinen Unterhaltung im Planungszeitraum 2024 bis 2028 folgende besondere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

Gebäude/Maßnahme	2024	2025	2026	2027	2028
	-in EUR-				
Allgemeine Unterhaltung	100.000	100.000	200.000	200.000	200.000
Schulen allgemein:					
Pauschale Amokbeschilderung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Pauschale Aktualisierung Flucht- und Rettungswegepläne	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Spielplätze Schulen:					
Pauschale Instandhaltung und Wartung Schulspielplätze	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Rheinschule:					
Elektronische Schließung					10.000
Erneuerung ELA mit Amokschaltung		30.000			
Böden				80.000	
Erneuerung und Anbindung der GLT	18.000				
Putz - Anstricharbeiten	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Leegmeerschule:					
Erneuerung Eingangstüren Pavillon, Nebeneingang		30.000			
Elektronische Schließung					15.000
Einzelraumregelung		30.000			
Erneuerung Böden Klassenräume			80.000		
Erneuerung Decken und Beleuchtung	70.000				
Vor- und Seitendach der Tür am Windfang (Pavillon)		5.000			
Sanierung Lehrertoiletten			35.000		
Anstrich Flure und Klassenräume	10.000				
Reparatur Blitzschutzsystem	2.500				
Sonnenschutz Außentische		3.000			
Putz- und Anstricharbeiten	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Treffpunkt Leegmeer:					
Flachdachsanierung		50.000	50.000		
Einzelraumregelung		8.000			
Fenstersanierung	40.000				
Wand /RS der Tür im Keller zur Nutzung des 2. Flucht- und Rettungsweges	5.000				
Liebfrauenschule:					

Elektronische Schließung					13.000
Putz - und Anstricharbeiten	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
St.-Georg-Schule:					
Amokanlage	60.000				
Sanierung der Außentreppe		23.000			
Elektronische Schließung					30.000
Fliesen und Stufen obere Pausenhalle	17.500				
Erneuerung Pflaster/Asphalt des Schulhofs und an den Radständern	85.000				
Malerarbeiten Klassenräume und Flure	10.000				
Einzelraumregelung	25.000				
Erneuerung ELA mit Amokschaltung	75.000				
Blitzschutzsystem	4.000				
Putz – und Anstricharbeiten		5.500	5.500	5.500	5.500
Sanierung WC-Anlagen Turnhalle	55.000				
Michaelschule:					
Bodenbelag OGS		7.000			
Elektronische Schließung					17.000
Einzelraumregelung		25.000			
Beleuchtung Schulhof	5.000				
Erneuerung Lautsprecheranlage (TH + Schulgebäude)	30.000				
Malerarbeiten Klassenräume und Renovierung der Setzrisse im Kopierraum + OGS	15.000				
Statische Untersuchungen mit Bodengutachten	10.000				
Putz – und Anstricharbeiten		11.500	11.500	12.000	12.000
Sanierung der Lehrertoiletten im Verwaltungsgebäude		35.000			
Verfugung Klinker		6.000			
Luitgardisschule:					
Pflaster und Treppen oberer Schulhof				285.000	
Malerräume Klassenräumen		20.000			
Elektronische Schließung					21.000
Herrichtung Werkraum zu Musikraum	10.000				
Erneuerung ELA mit Amokschaltung	30.000				
Einzelraumregelung	30.000				
Putz- und Anstricharbeiten	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Sanierung Fenster, Flure, Pausenhalle			300.000	300.000	

und Treppenhäuser Decken und Beleuchtung LED OG ohne Maler		60.000			
<u>Willibrord-Gymnasium:</u>					
Elektronische Schließung					26.000
Blitzschutzsystem	5.000				
Reparaturen Pflaster Schulhof	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Putz – und Anstricharbeiten	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<u>Gesamtschule Paaltjessteege:</u>					
Einzelraumregelung	38.000				
Notstromversorgung BMA - Akkutausch	10.000				
<u>Gesamtschule Grollscher Weg:</u>					
Erneuerung naturwissenschaftlicher Trakt (Altbau)		1.200.000			
Putz- und Anstricharbeiten		10.000	10.000	10.000	10.000
Fenster		25.500	25.500		
Toilettensanierung			150.000	150.000	
Erneuerung Decken und Beleuchtung	336.000				
Wandanstrich Klassenräume	39.000				
Erneuerung GLT	21.000				
<u>Hansahalle:</u>					
Einspeisestation	5.000				
Dachsanierung TH	180.000				
Beschaffung Schutzmatten Boden	30.000				
Erneuerung Unterverteilung	30.000				
Umbau / Erneuerung Heizkörper		45.000			
Austausch Boden Umkleideräume		55.000			

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.123,17	27.000	25.800	25.800	0	25.900	25.900	25.900
		64110000 Mieten und Pachten	25.798,74	27.000	25.800	25.800	0	25.900	25.900	25.900
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.324,43	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.741,95	0	0	0	0	0	0	0
		64850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb Unter	8.839,21	0	0	0	0	0	0	0
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	4.902,74	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.612,54	0	0	0	0	0	0	0
		65910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.612,54	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.477,66**	**27.000**	**25.800**	**25.800**	**0**	**25.900**	**25.900**	**25.900**
10	-	Personalauszahlungen	-1.202.873,26	-1.217.200	-1.167.400	-1.233.100	0	-1.289.000	-1.340.100	-1.386.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-933.824,22	-952.900	-917.500	-967.100	0	-1.009.400	-1.048.000	-1.082.700
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-76.745,24	-74.500	-69.300	-73.700	0	-77.500	-80.800	-83.900
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-192.303,80	-189.800	-180.600	-192.300	0	-202.100	-211.300	-219.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.873.675,37	-5.050.000	-4.091.700	-4.435.500	0	-2.959.100	-3.165.200	-2.513.500
		72150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	-302.701,14	-2.297.000	-2.215.500	-2.460.500	0	-933.500	-1.108.500	-425.500
		72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	-4.000,00	-4.000	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
		72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-84,63	0	0	0	0	0	0	0
		72411000 Aufwendungen für Strom	-289.845,84	-562.000	-335.200	-355.300	0	-362.400	-369.500	-376.600
		72412000 Aufwendungen für Gas	-517.048,89	-1.376.000	-636.700	-686.800	0	-702.000	-714.000	-729.000
		72413000 Aufwendungen für Wasser	-13.072,20	-14.000	-13.200	-13.200	0	-14.000	-14.000	-14.000
		72414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	-34.934,01	-32.000	-38.900	-38.900	0	-41.500	-41.500	-41.500
		72415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	-404.315,97	-415.000	-504.900	-512.400	0	-519.500	-519.500	-519.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		72416000 Aufwendungen für Steuern und Abgaben	-118.568,22	-166.000	-174.100	-183.600	0	-192.800	-198.600	-204.600
		72417000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	-66.873,53	-97.000	-102.000	-110.000	0	-115.000	-119.000	-120.000
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-33.057,18	-27.000	-2.200	-2.500	0	-2.700	-2.700	-2.700
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-89.173,76	-60.000	-65.000	-68.300	0	-71.700	-73.900	-76.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	-97.588,10	-682.000	-73.800	-324.300	0	-328.000	-328.000	-328.000
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-840,55	0	0	0	0	0	0	0
		74220000 Mieten und Pachten	-96.747,55	-682.000	-73.800	-324.300	0	-328.000	-328.000	-328.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.174.136,73**	**-6.949.200**	**-5.332.900**	**-5.992.900**	**0**	**-4.576.100**	**-4.833.300**	**-4.228.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.128.659,07**	**-6.922.200**	**-5.307.100**	**-5.967.100**	**0**	**-4.550.200**	**-4.807.400**	**-4.202.100**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.371,16	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	71.371,16	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**71.371,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.338.385,92	-5.398.500	-980.000	-3.100.000	-10.500.000	-5.500.000	-4.640.000	-1.800.000
		78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-8.338.385,92	-5.398.500	-980.000	-3.100.000	-10.500.000	-5.500.000	-4.640.000	-1.800.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-383.000	-503.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-383.000	-503.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-8.338.385,92**	**-5.781.500**	**-1.483.000**	**-3.103.000**	**-10.500.000**	**-5.503.000**	**-4.643.000**	**-1.803.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.267.014,76**	**-5.781.500**	**-1.483.000**	**-3.103.000**	**-10.500.000**	**-5.503.000**	**-4.643.000**	**-1.803.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000207: Planung Vorplatz Luitgardisschule												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000209: Weiterarbeit Phase 0 Liebfrauen												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.250.000	-750.000	-2.250.000	-6.250.000	-3.000.000	-1.000.000	0	0	0
							davon 2025 -2.250.000 2026 -3.000.000 2027 -1.000.000					
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	-1.250.000	-750.000	-2.250.000	-6.250.000	-3.000.000	-1.000.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-1.250.000**	**-750.000**	**-2.250.000**	**-6.250.000**	**-3.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-1.250.000**	**-750.000**	**-2.250.000**	**-6.250.000**	**-3.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**

Planungskosten Sanierung Liebfrauenschule.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003049: Geb. Brink-Umb. Gesamtsch.												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.289.904,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	-7.289.904,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-7.289.904,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.289.904,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003050: Geb. Grollscher Weg-Umb. Gesamtsch.												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-928.151,59	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	-928.151,59	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-928.151,59**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-928.151,59**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003051: Geb. Paaltjessteege-Umb. Gesamtsch.												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.958,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	-2.958,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-2.958,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.958,35**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003052: Gebäudeübergreifende Kosten-Umb. GesamtS												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-111.157,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	-111.157,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-111.157,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-111.157,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003054: Photovoltaikanlage Rheinschule												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.371,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	71.371,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**71.371,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-88.500	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	-88.500	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-88.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**71.371,16**	**-88.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003064: Kauf Schulcontainer Liebfrauenschule												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-125.000	-500.000	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-125.000	-500.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-125.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-125.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kauf von Schulcontainer für die Liebfrauenschule.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003065: Kauf Schulcontainer St. Georgschule												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-125.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003066: Planungskosten Erweiterung St. Georgschu												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-800.000	-2.000.000	-1.600.000	-1.600.000	0	0	0
							davon 2025 -400.000 2026 -800.000 2027 -800.000					
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	-800.000	-2.000.000	-1.600.000	-1.600.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-800.000**	**-2.000.000**	**-1.600.000**	**-1.600.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-800.000**	**-2.000.000**	**-1.600.000**	**-1.600.000**	**0**	**0**	**0**

Grobe Kostenschätzung für die Erweiterung der St. Georggrundschule in Hüthum anhand der genannten Quadratmeterzahlen für die Jahre 2025-2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003067: Planungskosten Erweiterung Michaelschule												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-2.250.000	-900.000	-1.800.000	-1.800.000	0	0
							davon 2025 0 2026 -450.000 2027 -900.000					
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-2.250.000	-900.000	-1.800.000	-1.800.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-2.250.000**	**-900.000**	**-1.800.000**	**-1.800.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-2.250.000**	**-900.000**	**-1.800.000**	**-1.800.000**	**0**	**0**

Grobe Kostenschätzung für die Erweiterung der Michaelgrundschule in Praest anhand der genannten Quadratmeterzahlen für die Jahre 2026-2028.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003070: Gebäudeübergreif. Kosten GesamtS-Theater												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nicht objektscharf zuzuordnende Baukosten für den Bau einer Trafostation für die Gesamtschule Standort Grollscher Weg und dem Stadttheater.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7003076: Klimaanlage Hansa-Turnhalle (Gymnasium)												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-240.000	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	0	0	-240.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**	**0**	**0**	**0**

Installation einer Klimaanlage in der Hansa-Turnhalle.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.213,53	0	-30.000	-50.000	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	-6.213,53	0	-30.000	-50.000	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-133.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-133.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-6.213,53**	**-133.000**	**-33.000**	**-53.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-6.213,53**	**-133.000**	**-33.000**	**-53.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.003074:
Planungskosten für die Aufstockung der Rheinschule in 2025 in Höhe von 50.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.003075:
Einbau einer Trennwand inkl. Tür für den Batterieraum (PV-Anlage) an der Rheinschule in 2024 in Höhe von 5.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.003077:
Einbau einer Hubbodentreppen in der Kleinschwimmhalle in Elten in 2024 in Höhe von 25.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.003300:
Pauschalansatz 2024-2028 je 3.000 Euro

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.10.02: Bewirtschaftung Schulgebäude								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	23,61	24,11	24,11	24,11	24,11	24,11
BAUUNT	Kosten Bauunterhaltung pro m² (Euro)	4,97	22,60	50,25	24,00	35,00	36,75	38,59
FREREI	Kosten Fremdreinigung pro m² (Euro)	9,21	9,02	9,47	9,94	10,44	10,96	11,51
GAS	Gaskosten pro m² (Euro)	8,07	31,31	14,17	15,31	15,61	15,93	16,25
STROM	Stromkosten pro m² (Euro)	6,08	12,45	7,45	7,90	8,06	8,22	8,38
WASSER	Wasserkosten pro m² (Euro)	0,27	0,37	0,37	0,38	0,38	0,39	0,40

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.300 Fachbereich 3 - Immobilien
1.100.08.02.01 Sportanlagen und Bäder

Beschreibung
Bereitstellung und Bewirtschaftung von Sportanlagen (Eugen-Reintjes-Stadion, Turnhalle Dreikönige, Kleinschwimmhalle Elten und sonstige Sportanlagen). Zu den Aufgaben zählen insbesondere der Werterhalt und die Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit (Instandhaltung), Abwicklung der Energiebelieferungen sowie die Optimierung der Verbräuche, z.B. durch Einsatz einer Gebäudeleittechnik. Zahlung von Steuern, Abgaben und Versicherungen. Pflege des städtischen Gebäudekatasters.

Zielgruppe
Stadtsportbund, Sportvereine, Steuerbehörden und Deichverbände, Versicherungen, sonstige Nutzer und Besucher der Objekte, Bau- und Handwerksunternehmen

Allgemeine Zielsetzung
Bereitstellung von funktionstüchtigen Gebäuden, Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung des vorhandenen Raumes. Bedarfs- und termingerechte sowie wirtschaftliche Erfüllung vereinbarter Leistungen, Optimierung der Energieverbräuche durch fachliche Beratung und Kontrolle, dauerhafte Erhaltung der baulichen Anlagen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der jeweiligen Gebäudeteile und technischen Anlagen. Überwachung der Wasserqualität der Kleinschwimmhalle Elten.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Die Bearbeitung der Machbarkeitsstudie zum möglichen Schwimmbadbau/ der möglichen Sanierung in Elten soll abgeschlossen werden.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	80.737	80.737	54.446	54.446	46.036
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	80.737	80.737	54.446	54.446	46.036
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**6.000**	**121.937**	**121.937**	**95.646**	**95.646**	**87.236**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	-12.200	-13.500	-15.200	-16.900	-18.500	-20.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	-9.400	-10.600	-12.000	-13.400	-14.700	-16.000
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	0,00	-800	-800	-900	-1.000	-1.100	-1.200
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	0,00	-2.000	-2.100	-2.300	-2.500	-2.700	-2.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-326.000	-174.900	-180.400	-183.700	-186.600	-190.900
		52150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul.	0,00	-70.000	-22.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		52411000 Aufwendungen Strom	0,00	-51.000	-33.000	-35.000	-35.000	-36.000	-37.000
		52412000 Aufwendungen für Gas	0,00	-164.000	-72.000	-77.000	-79.000	-80.000	-82.000
		52413000 Aufwendungen für Wasser	0,00	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		52414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	0,00	-500	-900	-900	-900	-900	-1.000
		52415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	-12.000	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.500
		52416000 Aufwendungen für Steuern/Abgaben	0,00	-19.000	-23.500	-23.900	-25.100	-25.900	-26.700
		52417000 Aufwend für gebäudebezogene Versicherung	0,00	-1.000	-1.300	-1.400	-1.500	-1.600	-1.700
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-100.191	-100.191	-63.163	-63.163	-51.998
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	0,00	0	-48.463	-48.463	-48.463	-48.463	-37.298
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-51.728	-51.728	-14.700	-14.700	-14.700

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**-338.200**	**-303.591**	**-310.791**	**-278.763**	**-283.263**	**-277.998**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**-332.200**	**-181.654**	**-188.854**	**-183.117**	**-187.617**	**-190.762**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**-332.200**	**-181.654**	**-188.854**	**-183.117**	**-187.617**	**-190.762**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**-332.200**	**-181.654**	**-188.854**	**-183.117**	**-187.617**	**-190.762**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**0,00**	**-332.200**	**-181.654**	**-188.854**	**-183.117**	**-187.617**	**-190.762**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**0,00**	**-332.200**	**-181.654**	**-188.854**	**-183.117**	**-187.617**	**-190.762**

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Kosten für die Bewirtschaftung (Reinigung, Heizung, Beleuchtung) und der baulichen Unterhaltung der einzelnen Gebäude enthalten.

Bei der baulichen Unterhaltung (Sachkonto 52150000 - Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen) sind neben der allgemeinen Unterhaltung im Planungszeitraum 2024 bis 2028 folgende besondere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

Gebäude/Maßnahme	2024	2025	2026	2027	2028
	-in EUR-				
Allgemeine Unterhaltung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Turnhalle Dreikönige: Aktualisierung Flucht- und Rettungswegepläne	1.000				
Kleinschwimmhalle Elten: Aktualisierung Flucht-und Rettungswegepläne	1.000				

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.000,00	0	0	0	0	0	0	0
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	12.000,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.100,84	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	44.100,84	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.924,61	6.000	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
		64110000 Mieten und Pachten	6.136,10	6.000	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.788,51	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.607,02	0	0	0	0	0	0	0
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	21.607,02	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	597,42	0	0	0	0	0	0	0
		65910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	597,42	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**86.229,89**	**6.000**	**41.200**	**41.200**	**0**	**41.200**	**41.200**	**41.200**
10	-	Personalauszahlungen	-13.021,69	-12.200	-13.500	-15.200	0	-16.900	-18.500	-20.100
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-10.126,24	-9.400	-10.600	-12.000	0	-13.400	-14.700	-16.000
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-772,22	-800	-800	-900	0	-1.000	-1.100	-1.200
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.123,23	-2.000	-2.100	-2.300	0	-2.500	-2.700	-2.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.232,54	-326.000	-174.900	-180.400	0	-183.700	-186.600	-190.900
		72150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	-34.110,47	-70.000	-22.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
		72411000 Aufwendungen für Strom	-26.447,76	-51.000	-33.000	-35.000	0	-35.000	-36.000	-37.000
		72412000 Aufwendungen für Gas	-60.213,75	-164.000	-72.000	-77.000	0	-79.000	-80.000	-82.000
		72413000 Aufwendungen für Wasser	-11.347,44	-6.000	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
		72414000 Aufwendungen für Reinigungsmaterial	-374,34	-500	-900	-900	0	-900	-900	-1.000
		72415000 Aufwendungen für Fremdreinigung	-5.112,92	-12.000	-10.200	-10.200	0	-10.200	-10.200	-10.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		72416000 Aufwendungen für Steuern und Abgaben	-22.178,03	-19.000	-23.500	-23.900	0	-25.100	-25.900	-26.700
		72417000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	-1.190,28	-1.000	-1.300	-1.400	0	-1.500	-1.600	-1.700
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.257,55	-2.500	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Transferauszahlungen	-11.000,00	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-11.000,00	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-186.254,23**	**-338.200**	**-203.400**	**-210.600**	**0**	**-215.600**	**-220.100**	**-226.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-100.024,34**	**-332.200**	**-162.200**	**-169.400**	**0**	**-174.400**	**-178.900**	**-184.800**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.08.02.01: Sportanlagen und Bäder								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
BAUUNT	Kosten Bauunterhaltung pro m² (Euro)	13,91	91,62	15,00	16,34	17,16	18,01	18,92
FREREI	Kosten Fremdreinigung pro m² (Euro)	0,00	5,03	5,28	5,55	5,82	6,11	6,42
GAS	Gaskosten pro m² (Euro)	20,43	72,18	46,49	50,21	51,21	52,24	53,28
STROM	Stromkosten pro m² (Euro)	22,42	20,11	21,06	22,33	22,77	23,23	23,69
WASSER	Wasserkosten pro m² (Euro)	6,79	4,05	5,35	5,46	5,57	5,68	5,80
NZSCHU	Nutzungszeiten Schulen (Stunden)	750,00	700,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00

Ö 6

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 3)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Fachbereich 3							
Software zur TGA-Planung, zur Umsetzung der Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz und um Planungssicherheit zu gewährleisten	1.100.01.09.01	54315000	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Estrich, Wohnbereich, Feuchtigkeitsschaden durch Bewohner, Wohnheim Tackenweide 19	1.100.01.10.01	52150000	0,00	-68.000,00	0,00	0,00	0,00
Neue Bäder/WC, Wohnbereich, Beschädigung durch Bewohner, Wohnheim Tackenweide 19	1.100.01.10.01	52150000	0,00	-45.500,00	-45.500,00	0,00	0,00
Umbau Einzelküche -> Gemeinschaftsküche, Brandschutzmaßnahme, Wohnheim Tackenweide 17	1.100.01.10.01	52150000	-48.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Instandhaltungsaufwand zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52150000	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Jugendeinrichtung Postgebäude, Aufstockung bisheriger Ansatz (ca. 40m² mehr)	1.100.01.10.01	52150000	-32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Stromaufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52411000	-18.400,00	-18.400,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Gasaufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52412000	-15.300,00	-15.300,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Wasseraufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52413000	-4.150,00	-4.150,00	0,00	0,00	0,00
Fremdreinigung Rathaus, Stelle(n) nicht ausgeschrieben	1.100.01.10.01	52415000	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzeptstudie (Bürgerbüro), Umzug Bücherei in Postgebäude	1.100.01.10.01	52910000	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schädlingsbekämpfung	1.100.01.10.01	52910000	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Mietaufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	54220000	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Verschiebung Flachdachsanierung Treffpunkt Leegmeer um 1 Jahr	1.100.01.10.02	52150000	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
Größerer Anschluss für Strom, Treffpunkt Heilig Geist (geht in unser Eigentum über), Leegmeerschule	1.100.01.10.02	52150000	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbau EDV-Raum in NW-Raum light; Gesamschule Grollscher Weg	1.100.01.10.02	52150000	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
Umbau Kunstraum in NW-Raum light; Gesamtschule Paaltjessteege	1.100.01.10.02	52150000	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00
Umbau von zwei Kunsträumen in einen Technikraum; Installation von Gipsabscheidern in zwei Klassenräumen; Gesamtschule Grollscher Weg	1.100.01.10.02	52150000	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
Strom, Mensa (Container), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52411000	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
Strom, Koppelweg 2A (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52411000	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Gas, Koppelweg 2A, (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52412000	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00
Wasser, Mensa (Container), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52413000	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
Wasser, Koppelweg 2A (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52413000	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
Fremdreinigung, Mensa (Container), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52415000	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
Fremdreinigung, Koppelweg 2A, (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52415000	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
Fremdreinigung, Mensa (Container), Liebfrauenschule	1.100.01.10.02	52415000	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00	0,00
Miete/Nebenkosten, Koppelweg 2A (Pfarrheim Ogata)	1.100.01.10.02	54220000	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
			-352.150,00	-782.650,00	-121.800,00	-92.300,00	-42.300,00

Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fachbereich 3							
Ankauf von zwei Gebäuden in der Innenstadt zum Verkehrswert (ges. Vorkaufsrecht)	7.000086.710	78210000	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderung: Photovoltaik-Dachanlagen mit/ohne Batteriespeicher auf kommunalen Gebäuden (progres nrw)	7.003054.705	68110000	42.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Container (Kauf) Mensa/Küche, Tagesverpflegung Schüler; St. Georg-Schule	7.003065.710	78310000	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Förderrung für die Ladestationen in der Tiefgarage; Rathaus Fährstraße	7.003200.705	68110000	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ladestationen, Tiefgarage, die E-Fahrzeuge der Stadt sollen an ihren Parkplätzen geladen werden können	7.003200.710	78310000	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Funkanbindung zweiter Standort Feuerwehr Dederichstr.	7.003200.710	78310000	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-763.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							

Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 6

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 6 / 24
Eingang am: 15.2.24
zur Kenntnis an
I x
II o. III
FB (o. a.) 7
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 15. Feb. 2024
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

CDU
Emmerich am Rhein

Ortsverband Emmerich
[redacted]

An den
Bürgermeister der Stadt Emmerich
Peter Hinze

15.02.2024

Antrag zum Rheinpark Center zur Aufnahme in die Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025

Sehr geehrter Herr Hinze,

wie aus Gesprächen mit dem Eigentümer des Rheinpark Centers bekannt wurde, läuft der Mietvertrag mit REWE am Jahresende 2024 aus, die Verkaufsaktivität endet jedoch zum 23.03.2024.

Ein Leerstand dieser großen Fläche im Zentrum der Stadt würde das Erscheinungsbild der Stadt Emmerich erheblich negativ prägen. Ein Leerstand sollte vermieden werden.

Der CDU Ortsverband Emmerich-Mitte beantragt daher folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die aktuelle und demnächst leerstehende Flächen (REWE) im Rheinpark Center und in den Gebäuden neben dem Rheinpark Center folgendes zu prüfen:

1. Reicht das Platzangebot zur Unterbringung folgender Bereiche:
   a. Bürgerservices mit Kundenfrequenz (als Anlaufstelle für alle Fachbereiche mit Kundenkontakt, inklusive KKK)
   b. Bibliothek
   c. Archiv
   d. Ratssaal

Diese Prüfung soll neben der Vollbelegung durch die Verwaltung auch unter der Bedingung erfolgen, dass ein mittelgroßer Einzelhandel (1.000 m² bis 1.400 m² die zentrale Fläche im Erdgeschoss nutzt.

2. Welche Möglichkeiten bestehen, auf den Flächen Büros nach Arbeitsstättenverordnung zu errichten (Tageslicht, etc.)?
   a. Hierzu sollte u.a. mit dem Eigentümer Kontakt ausgenommen werden, auf welche Art und Weise dieser die Anforderungen, z.B. durch einen Umbau erfüllen kann.

Diese Prüfung soll neben der Vollbelegung durch die Verwaltung auch unter der Bedingung erfolgen, dass ein mittelgroßer Einzelhandel (1.000 m² bis 1.400 m² die zentrale Fläche im Erdgeschoss nutzt.

3. Lassen sich in den leerstehenden Nebengebäuden ebenfalls Büros, etc. realisieren?

Diese Prüfung soll neben der Vollbelegung durch die Verwaltung auch unter der Bedingung erfolgen, dass ein mittelgroßer Einzelhandel (1.000 m² bis 1.400 m² die zentrale Fläche im Erdgeschoss nutzt.

4. Welche Arbeiten würden während eines Umbaus notwendig sein, z.B. Lüftung, Rückbau, etc.?

5. Welche Preisvorstellungen hat der Eigentümer bei einer Vermietung der Flächen, nach deren Umbau?

6. Wie könnten die freiwerdenden Flächen im Rathaus genutzt werden, sofern das Rheinpark Center durch die Verwaltung (teil-)belegt wird?

7. Ist bei einer (Teil-)Nutzung durch die Verwaltung eine Belegung des Postgebäudes überhaupt noch notwendig, bzw. sinnvoll?

Damit die Verwaltung die vorstehenden Arbeiten ausführen kann, beantragen wir, für Haushalt 2024 einen Betrag in Höhe von 50.000,00 € einzuplanen, um ggfs. Sachverständigen, etc. diese Aufgaben übertragen zu können. Es wird beantragt, diesen Betrag in die Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2024/2025 über die Veränderungsliste mit einzubringen.

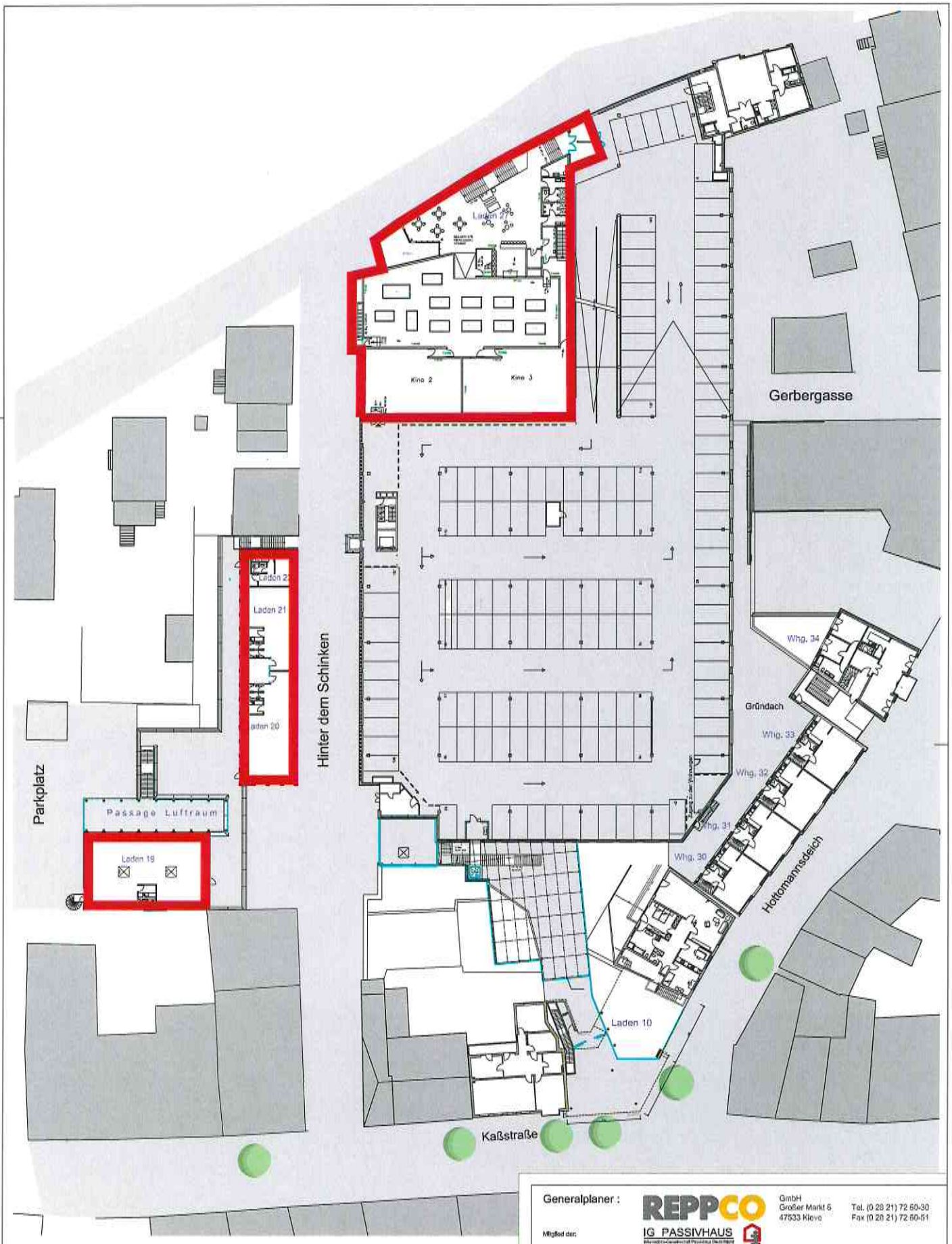
Sofern dafür weitere Schritte notwendig sein sollten, bitten wir um einen kurzen Hinweis.

Zudem wird beantragt, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang zeitnah wieder Kaufvertragsverhandlungen zu dem Grundstück Steintorgelände mit dem Eigentümer aufnimmt.

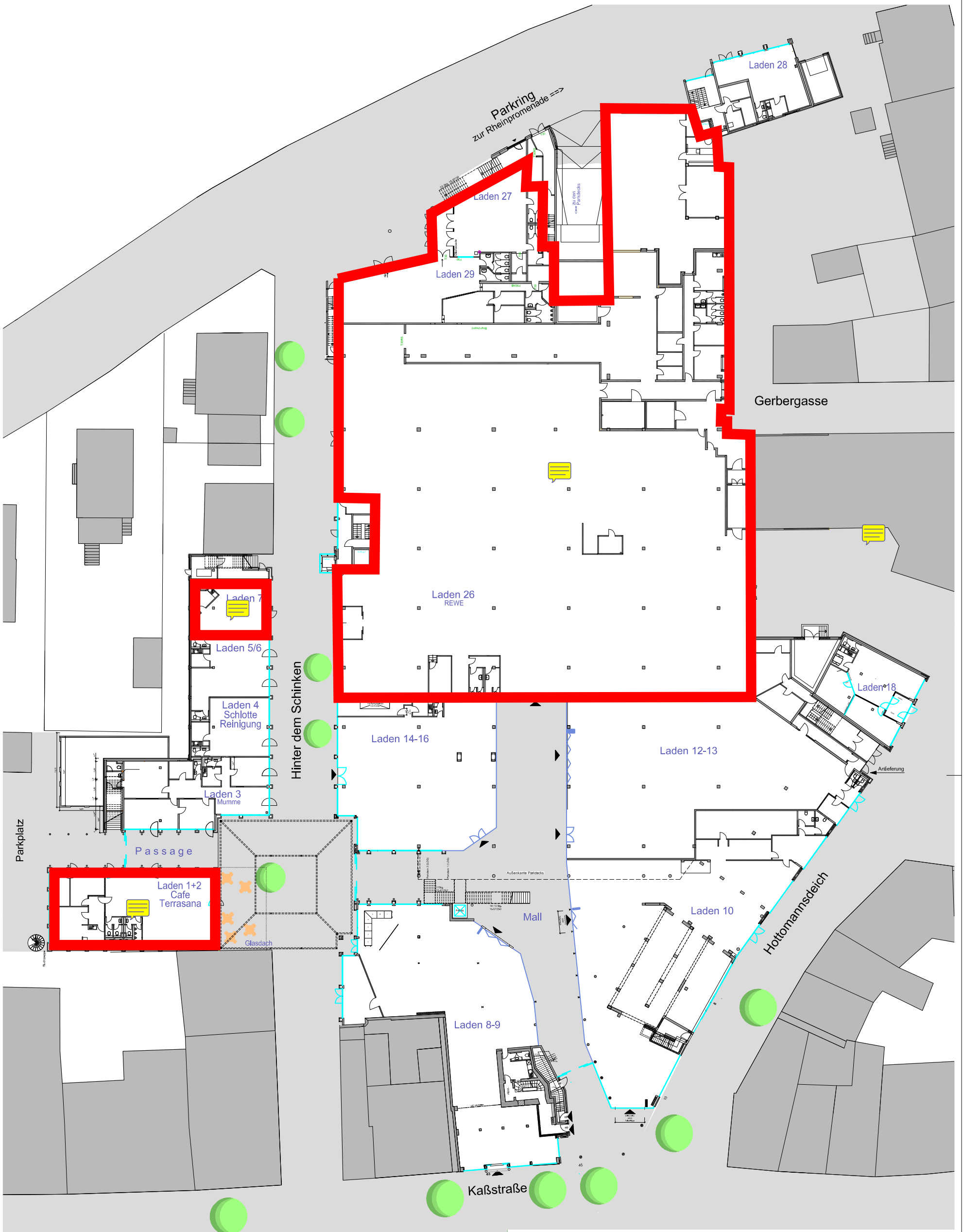
Vielen Dank!

[redacted]

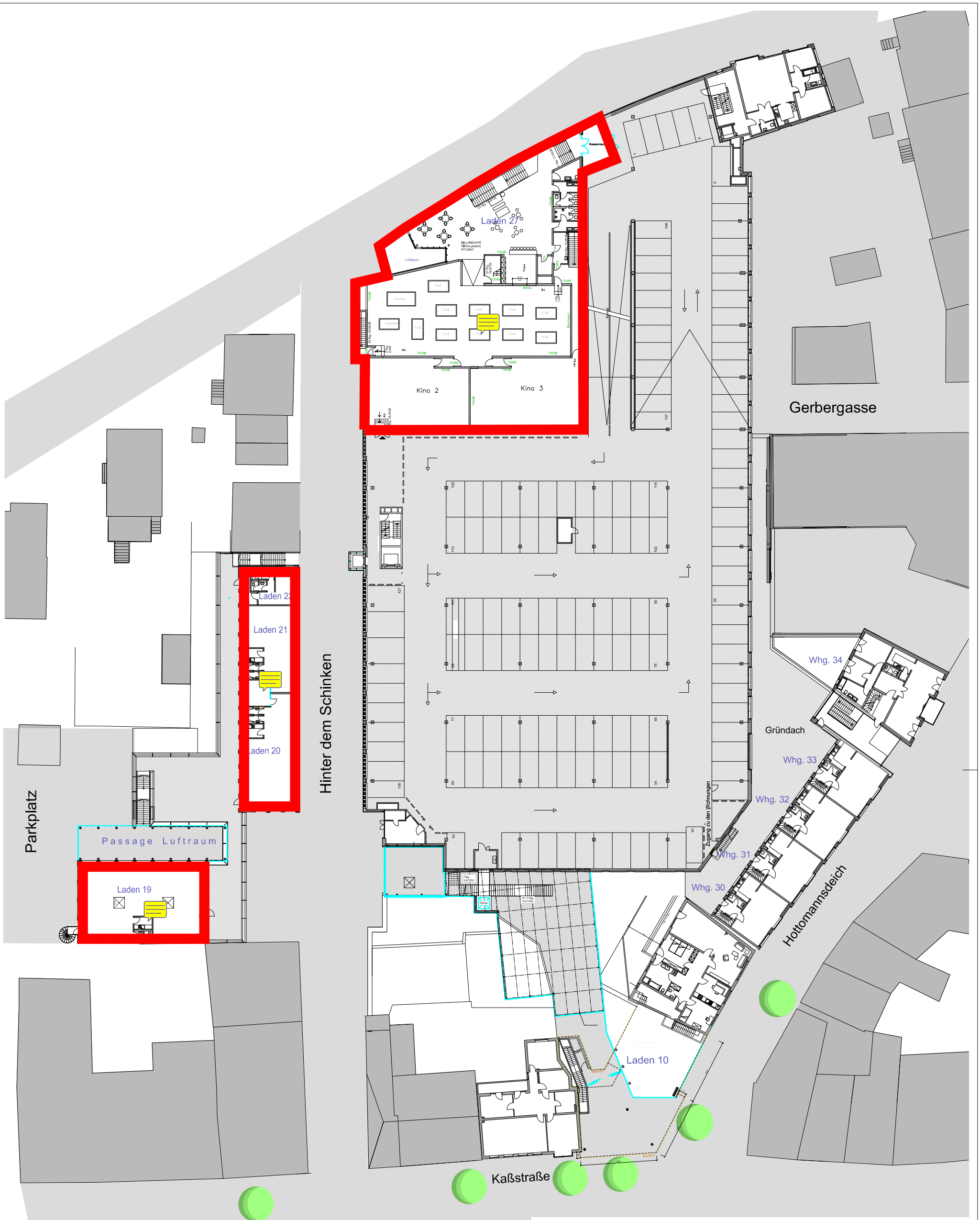
Anlage:
2 Pläne mit Leerständen



Generalplaner :	REPPCO GmbH Großer Markt 6 47533 Kleve	Tel. (0 28 21) 72 60-30 Fax (0 28 21) 72 60-51	
Mitglied der:	IG PASSIVHAUS		
Bauvorhaben :	Rheincenter Emmerich REWE		
Architektin :	Dipl.-Ing. Ch. Behrens 47533 Kleve, Großer Markt 6		
Bauherr :	REPPCO GmbH 47533 Kleve, Großer Markt 6		
Planinhalt :	1. Obergeschoss Rheincenter gesamt		
Maßstab: gezeichnet: Kleve, den: geändert:	1:500 Marina Radermacher 13.08.2014 Ra	Objektnummer : Plannummer :	022 1.OG gesamt



Generalplaner :	REPPCO GmbH Großer Markt 6 47533 Kleve	Tel. (0 28 21) 72 60-30 Fax (0 28 21) 72 60-51	
Mitglied der:	IG PASSIVHAUS Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland		
Bauvorhaben :	Rheincenter Emmerich REWE		
Architektin :	Dipl.-Ing. Ch. Behrens 47533 Kleve, Großer Markt 6		
Bauherr :	REPPCO GmbH 47533 Kleve, Großer Markt 6		
Planinhalt :	Erdgeschoss Rheincenter gesamt		
Maßstab: gezeichnet: Kleve, den: geändert:	1:500 Marina Radermacher 13.08.2014 Ra	Objektnummer :	022
		Plannummer :	EG gesamt



Generalplaner :	REPPCO GmbH	Großer Markt 6 47533 Kleve	Tel. (0 28 21) 72 60-30 Fax (0 28 21) 72 60-51
Mitglied der:	IG PASSIVHAUS Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland		
Bauvorhaben :	Rheincenter Emmerich REWE		
Architektin :	Dipl.-Ing. Ch. Behrens 47533 Kleve, Großer Markt 6		
Bauherr :	REPPCO GmbH 47533 Kleve, Großer Markt 6		
Planinhalt :	1. Obergeschoss Rheincenter gesamt		
Maßstab: gezeichnet: Kleve, den: geändert:	1:500 Marina Radermacher 13.08.2014 Ra	Objektnummer :	022
		Plannummer :	1.OG gesamt

Ö 7

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**04 - 17 1265/2024/1**	**02.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 401 und 402 - "Jugend allgemein" und "Einrichtungen der offenen Kinder- / Jugendarbeit"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 401 ”Jugend allgemein” und 402 ”Einrichtungen der offenen Kinder- / Jugendarbeit” für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt der Jahre 2024 und 2025 wurde in der Sitzung des Rates am 12. Dezember 2023 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

Die gesamtstädtische Veränderungsliste wird durch die Verwaltung zwischen Einbringung und Verabschiedung des Haushaltes erarbeitet. Grundsätzlich werden hier Positionen benannt, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes noch nicht zur Berücksichtigung vorlagen. Der Politik wird dieses im Rahmen der Beratungsfolge zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Jugendhilfeausschuss legt den Zuschussbedarf für das Budget 401 ”Jugend allgemein” und 402 ”Einrichtungen der offenen Kinder- / Jugendarbeit” für den Doppelhaushalt 2024/2025 fest und berät die in den Produktbeschreibungen dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

Ergänzung
Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 01.02.2024 2026 die Beratung und Beschlussfassung über die Budgets 401 und 402 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen der Budgets 401 und 402, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr-/Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen), sind der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 vorgesehen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
04 - 17 1265/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 401 und 402
04 - 17 1265/2024/1 _ A 2 _ Auszug VÄ-Liste Budget 401 und 402
04 - 17 1265/2024/1 _ A 3 _ Erlass MKJFGFI - Fortschreibungsrate KGJ 2024-2025

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.III **Dezernat III**

BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**

BUDGET.401 **Jugend allgemein**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.110.968,02	8.743.196	9.114.569	9.227.386	8.875.506	8.738.065	8.365.279
3	+	Sonstige Transfererträge	229.119,93	230.000	145.250	145.250	145.250	145.250	145.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.232,84	493.063	502.812	509.246	512.366	515.505	518.665
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	685.844,75	3.085.000	2.718.000	2.718.000	2.718.000	2.718.000	2.718.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**8.517.165,54**	**12.551.259**	**12.480.631**	**12.599.882**	**12.251.122**	**12.116.820**	**11.747.194**
11	-	Personalaufwendungen	-1.651.109,70	-1.924.687	-2.003.200	-2.108.600	-2.198.500	-2.282.100	-2.356.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-734.555,30	-606.400	-679.500	-679.500	-679.500	-679.500	-679.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9.007,86	-5.352	-7.247	-2.597	-1.613	-1.019	-1.299
15	-	Transferaufwendungen	-19.299.102,38	-24.218.576	-26.358.825	-26.365.491	-26.342.440	-26.271.805	-25.947.378
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.448,32	-155.100	-172.300	-162.000	-149.400	-151.100	-153.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-21.803.223,56**	**-26.910.115**	**-29.221.072**	**-29.318.188**	**-29.371.453**	**-29.385.524**	**-29.138.577**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.286.058,02**	**-14.358.856**	**-16.740.441**	**-16.718.306**	**-17.120.331**	**-17.268.704**	**-17.391.383**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-69,46	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-69,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.286.127,48**	**-14.358.856**	**-16.740.441**	**-16.718.306**	**-17.120.331**	**-17.268.704**	**-17.391.383**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-13.286.127,48**	**-14.358.856**	**-16.740.441**	**-16.718.306**	**-17.120.331**	**-17.268.704**	**-17.391.383**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-13.286.127,48**	**-14.358.856**	**-16.740.441**	**-16.718.306**	**-17.120.331**	**-17.268.704**	**-17.391.383**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-13.286.127,48**	**-14.358.856**	**-16.740.441**	**-16.718.306**	**-17.120.331**	**-17.268.704**	**-17.391.383**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.123.147,74	8.738.452	9.109.396	9.226.866	0	8.875.420	8.737.979	8.365.193
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	244.624,44	230.000	145.250	145.250	0	145.250	145.250	145.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.151,34	493.063	502.812	509.246	0	512.366	515.505	518.665
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	663.419,79	3.085.000	2.718.000	2.718.000	0	2.718.000	2.718.000	2.718.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	16.996,66	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.538.339,97**	**12.546.515**	**12.475.458**	**12.599.362**	**0**	**12.251.036**	**12.116.734**	**11.747.108**
10	-	Personalauszahlungen	-1.656.655,00	-1.924.687	-2.003.200	-2.108.600	0	-2.198.500	-2.282.100	-2.356.600
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-448.371,98	-606.400	-679.500	-679.500	0	-679.500	-679.500	-679.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-293,33	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-19.961.201,13	-24.218.576	-26.358.825	-26.365.491	0	-26.342.440	-26.271.805	-25.947.378
15	-	Sonstige Auszahlungen	-134.403,45	-155.100	-172.300	-162.000	0	-149.400	-151.100	-153.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.200.924,89**	**-26.904.763**	**-29.213.825**	**-29.315.591**	**0**	**-29.369.840**	**-29.384.505**	**-29.137.278**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.662.584,92**	**-14.358.248**	**-16.738.367**	**-16.716.229**	**0**	**-17.118.804**	**-17.267.771**	**-17.390.170**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401 Jugend allgemein
1.100.06.01.01 Kinder in Tageseinr. und Tagespflege

Der Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein hat für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuungsplätzen zu sorgen; diese werden im Stadtgebiet von kirchlichen und freien Trägern, sowie von Elterninitiativen vorgehalten. Die Stadt hat die Planungsverantwortung für den bedarfsgerechten Ausbau der Plätze, die Abrechnung der Kosten mit den unterschiedlichen Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW, die Erhebung der Elternbeiträge und die Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Heimaufsicht. Der Bedarf an Kindertagespflegestellen ist zu ermitteln, bereitzustellen und zu vermitteln. Die Kindertagespflege bietet Kindern eine familiennahe Betreuung, die von einer qualifizierten Kindertagespflegeperson sichergestellt wird. Gleichzeitig stellt sie ein öffentlich reguliertes Betreuungs- und Förderangebot dar.

Zielgruppe
Kinder im Alter von 8 Wochen bis 14 Jahren, Eltern/Erziehungsberechtigte, Träger der Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagespflegepersonen, Personensorgeberechtigte

Allgemeine Zielsetzung
Kinder in Tageseinrichtungen:
Bildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Sinne des KiBiz (Kinderbildungsgesetz NRW); Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, Kindergartenbedarfsplanung und bedarfsgerechter U3/Ü3 Ausbau; Inklusion von Kindern mit (drohender) Behinderung; Förderung der Kindertageseinrichtungen im freiwilligen Bereich, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz weiter absichern zu können. Beratung und Unterstützung der Träger und Kindergartenleitungen durch das Jugendamt Emmerich. Kooperation mit Netzwerkpartnern.
Kinder in Tagespflege:
Bildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Sinne des KiBiz (Kinderbildungsgesetz NRW), Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in Kindertagespflege. Bereitstellung von Kindertagespflegeplätzen und Ausbau der Kindertagespflegeplätze; Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung i. R. d. Inklusion; Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Verhaltensauffälligkeiten, besonderer erzieherischer Bedarf etc.); Sicherstellung einer individuellen Förderung und verlässlichen Betreuung von Kindern durch geeignete und vom Jugendamt überprüfte Kindertagespflegepersonen Beratung und Unterstützung von Kindertagespflegepersonen Beratung und Unterstützung von Personensorgeberechtigten bei der Auswahl des passenden Betreuungsangebotes und Begleitung während des laufenden Betreuungsverhältnisses, Kooperation mit Netzwerkpartnern.

Schwerpunktsetzungen Planjahr(e)

- Erweiterung der Kitagruppen bzw. Neubau von Kindertageseinrichtungen zur Deckung des Rechtsanspruches
- Kooperationsarbeit mit den bestehenden fünf Familienzentren in Emmerich
- Feststellung des weiteren Bedarfs für den Ausbau von Ü3 und U3-Plätzen für Kindertageseinrichtungen einschließlich der Kindertagespflege und Entwicklung von entsprechenden Lösungsmodellen.
- Neugewinnung von Kindertagespflegepersonen für den weiteren Ausbau von Ü3 und U3 Plätzen in Kindertagespflege.
- Einrichtung von Großtagespflegestellen in den kommenden Kindergartenjahren
- Weitere Flexibilisierung der Betreuungszeiten
- Umsetzung der neuen Inklusionsrichtlinien und des Zuständigkeitswechsels vom Kreis Kleve auf den LVR in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.
- Fortbildung von Erzieherinnen und Kindertagespflegepersonen (Organisation durch das Jugendamt).
- Begleitung der Qualifizierungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)
- Kinderschutzkonzepte in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtung

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.883.560,52	8.544.452	8.912.896	9.061.866	8.710.420	8.572.979	8.200.193
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	6.883.560,52	8.544.452	8.912.896	9.061.866	8.710.420	8.572.979	8.200.193
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.232,84	493.063	502.812	509.246	512.366	515.505	518.665
		43213000 Benutzungsgebühren Tagespflege	215.220,50	221.375	222.759	224.151	225.552	226.961	228.380
		43214000 Benutzungsgebühren Kindertageseinrichtun	276.012,34	271.688	280.053	285.095	286.814	288.544	290.285
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.904,97	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	60.904,97	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**7.435.698,33**	**9.052.515**	**9.433.708**	**9.589.112**	**9.240.786**	**9.106.484**	**8.736.858**
11	-	Personalaufwendungen	-297.048,51	-408.400	-400.200	-420.300	-437.100	-452.400	-465.800
		50110000 Bezüge Beamte	-44.667,32	-47.800	-55.600	-58.200	-60.300	-62.300	-64.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-196.765,54	-285.900	-269.100	-281.900	-292.600	-302.300	-310.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-15.605,14	-21.900	-20.100	-21.500	-22.600	-23.500	-24.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-40.010,51	-52.800	-55.400	-58.700	-61.600	-64.300	-66.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.676,57	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-11.676,57	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	-	Transferaufwendungen	-12.783.779,49	-16.122.176	-17.756.526	-17.763.192	-17.740.141	-17.669.506	-17.345.079
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-11.750.427,32	-14.833.194	-16.209.780	-15.926.871	-15.770.422	-15.563.064	-15.098.588
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-1.032.888,57	-1.288.982	-1.546.746	-1.836.321	-1.969.719	-2.106.442	-2.246.491
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-463,60	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.615,28	-15.000	-15.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.615,28	-15.000	-15.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-13.098.119,85**	**-16.575.576**	**-18.201.726**	**-18.223.492**	**-18.208.241**	**-18.152.906**	**-17.841.879**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.662.421,52**	**-7.523.061**	**-8.768.018**	**-8.634.380**	**-8.967.455**	**-9.046.422**	**-9.105.021**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-69,46	0	0	0	0	0	0
		55120000 Zinsaufwendungen von Gemeinden/GV	-69,46	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-69,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.662.490,98	-7.523.061	-8.768.018	-8.634.380	-8.967.455	-9.046.422	-9.105.021
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.662.490,98	-7.523.061	-8.768.018	-8.634.380	-8.967.455	-9.046.422	-9.105.021
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-5.662.490,98	-7.523.061	-8.768.018	-8.634.380	-8.967.455	-9.046.422	-9.105.021
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-5.662.490,98	-7.523.061	-8.768.018	-8.634.380	-8.967.455	-9.046.422	-9.105.021

Erläuterung zu Zeile 2 Zuwendung und allgemeine Umlagen:
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Zeile 2, 41410000)
Der Ansatz der Zuweisungen und Zuschüsse vom Land setzt sich unter anderem aus folgenden Positionen zusammen:

- Kindpauschalen
- Planungsgarantien
- Mieten
- Landeszuschuss plus Kita
- Qualifizierung in Kitas
- Flexibilisierung der Betreuungszeiten
- Landeszuschuss Fachberatung Kita
- Landeszuschuss Elternbeitragsbefreiung
- Landeszuschuss Betreuungsgruppen

Erläuterung zu Zeile 4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Benutzungsgebühren Tagespflege (Zeile 4, 43213000)
Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung der Kindertagespflege wurde ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine pauschale Erhöhung der Elternbeiträge um 1,5 % pro Jahr berücksichtigt.

Benutzungsgebühren Kindertageseinrichtung (Zeile 4, 43214000)
Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung der Kindertagespflege wurde ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine pauschale Erhöhung der Elternbeiträge um 1,5 % pro Jahr berücksichtigt.

Erläuterung zu Zeile 15 Transferaufwendungen:
Zuweis. u. Zusch. für lfd. Zwecke an private Bereiche (Zeile 15, 53170000):
Der Ansatz der Zuweisungen für lfd. Zwecke an private Bereiche setzt sich unter anderem aus folgenden Positionen zusammen:

- Kindpauschalen
- Planungsgarantien
- Mieten
- Familienzentren
- Landeszuschuss plus Kita
- Qualifizierung in Kitas
- Weiterleitung Landeszuschuss Betreuungsgruppen
- Freiwillige kommunale Zuschüsse zu den Betriebskosten

Zuweis. u. Zusch. für lfd. Zwecke an übige Bereiche (Zeile 15, 53180000):
Der Ansatz der Zuweisungen für lfd. Zwecke an übrige Bereiche setzt sich unter anderem aus folgenden Positionen zusammen:

- Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen zzgl. Fortbildung
- Flexibilisierung der Betreuungszeiten Kindertagespflege
- Landeszuschuss für die Fachberatung Kindertagespflege
- Weiterleitung des Landeszuschusses für die Qualifizierung neuer Kindertagespflege
- Zuschuss zu Investitionen im Bereich Kindertagespflege

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.918.141,48	8.544.452	8.912.896	9.061.866	0	8.710.420	8.572.979	8.200.193
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	6.918.141,48	8.544.452	8.912.896	9.061.866	0	8.710.420	8.572.979	8.200.193
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490.151,34	493.063	502.812	509.246	0	512.366	515.505	518.665
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.889,00	0	0	0	0	0	0	0
		63213000 Benutzungsgebühren Tagespflege	207.623,86	221.375	222.759	224.151	0	225.552	226.961	228.380
		63214000 Benutzungsgebühren Kindertageseinrichtungen	275.638,48	271.688	280.053	285.095	0	286.814	288.544	290.285
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.838,38	15.000	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	51.838,38	15.000	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.460.131,20**	**9.052.515**	**9.433.708**	**9.589.112**	**0**	**9.240.786**	**9.106.484**	**8.736.858**
10	-	Personalauszahlungen	-297.203,75	-408.400	-400.200	-420.300	0	-437.100	-452.400	-465.800
		70110000 Bezüge Beamte	-42.827,30	-47.800	-55.600	-58.200	0	-60.300	-62.300	-64.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-198.760,80	-285.900	-269.100	-281.900	0	-292.600	-302.300	-310.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-15.605,14	-21.900	-20.100	-21.500	0	-22.600	-23.500	-24.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-40.010,51	-52.800	-55.400	-58.700	0	-61.600	-64.300	-66.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.653,06	-30.000	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-11.676,57	-30.000	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	23,51	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-293,33	0	0	0	0	0	0	0
		75120000 Zinsaufwendungen vom Gemeinden (GV)	-293,33	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-12.851.940,14	-16.122.176	-17.756.526	-17.763.192	0	-17.740.141	-17.669.506	-17.345.079
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-11.818.136,63	-14.833.194	-16.209.780	-15.926.871	0	-15.770.422	-15.563.064	-15.098.588

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-1.033.803,51	-1.288.982	-1.546.746	-1.836.321	0	-1.969.719	-2.106.442	-2.246.491
15	-	Sonstige Auszahlungen	-5.615,28	-15.000	-15.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-5.615,28	-15.000	-15.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.166.705,56**	**-16.575.576**	**-18.201.726**	**-18.223.492**	**0**	**-18.208.241**	**-18.152.906**	**-17.841.879**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.706.574,36**	**-7.523.061**	**-8.768.018**	**-8.634.380**	**0**	**-8.967.455**	**-9.046.422**	**-9.105.021**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.06.01.01: Kinder in Tageseinr. und Tagespflege								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	5,51	5,51	5,51	5,51	5,51	5,51
KIGA06	Belegte Kindergartenplätze 0-6 J. 31.07. (Stück)	1.065,00	1.155,00	1.019,00	1.019,00	1.019,00	1.019,00	1.019,00
KIGAU3	Belegte Plätze unter 3 J. zum 31.07. (Stück)	196,00	232,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00
KIGAIN	Belegte Plätze Integrativ zum 31.07. (Stück)	82,00	75,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
TAGU3	Belegte Tagespflege unter 3 Jahren (Stück)	99,00	178,00	141,00	141,00	141,00	141,00	141,00
TAGÜ3	Belegte Tagespflege über 3 Jahren (Stück)	0,00	12,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
TAG614	Belegte Tagespflege von 6-14 Jahren (Stück)	4,00	20,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401 Jugend allgemein
1.100.06.02.01 Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung
Kinder- und Jugendarbeit umfasst folgende Arbeitsfelder: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Mädchen- und Jungenarbeit, verbandliche Jugendarbeit, inklusive finanzieller Jugendförderung.
Kinder- und Jugendarbeit soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Unter dem zentralen Auftrag der Prävention wird das Ziel verfolgt, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, ihr positives Selbstwertgefühl zu stärken und ihnen zu erleichtern, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Die Vermittlung von Lebens- und Alltagskompetenz wird angestrebt, lebensweltorientierte Themen stehen im Mittelpunkt. Minderjährige und junge Erwachsene sollen sensibilisiert und ermutigt werden Gefährdungen wahrzunehmen und angemessene Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, Jugendorganisationen und -verbände, auch Jugendabteilungen der Sport- und Musikverbände, Eltern und andere Sorgeberechtigte, Multiplikator*innen.

Allgemeine Zielsetzung
Förderung der Entwicklung von Angeboten in den Bereichen Jugenderholung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, außerschulische Jugendbildung, Integration von sozial benachteiligten Gruppen.
Erzieherischer Jugendschutz: Junge Menschen sollen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen befähigt werden. Eltern und andere Personensorgeberechtigte sollen in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen besser schützen zu können.
Bekanntmachung von Vorschriften und Gesetzen, die Kinder- und Jugendliche betreffen.

Schwerpunktsetzungen Planjahr(e)
- Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2020-2025 unter Beteiligung der AG §78 – der Jugendverbände
- Eröffnung einer zweiten Kinder- und Jugendeinrichtung für ältere Jugendliche
- Fortführung des Partizipationsformates „Jugend trifft Verwaltung“
- Mitwirkung an der Kooperation des städt. Jugendcafés mit der Gesamtschule Emmerich am Rhein
- Jugendschutzstand auf dem Stadtfest
- Weitere Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes werden im laufenden Planjahr festgelegt, da die aktuelle Bedarfssituation berücksichtigt werden soll

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.303,96	0	0	0	0	0	0
		41420000 Zuw.lfd.Zw. Gemeinden	71.303,96	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**71.303,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-174.351,10	-180.300	-191.900	-201.300	-209.200	-216.400	-222.800
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-9.500	-10.000	-10.400	-10.800	-11.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-135.958,08	-144.200	-142.200	-148.800	-154.200	-159.100	-163.400
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-10.655,34	-10.800	-10.800	-11.400	-12.000	-12.500	-12.900
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-27.737,68	-25.300	-29.400	-31.100	-32.600	-34.000	-35.300
15	-	Transferaufwendungen	-140.438,69	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-139.833,69	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-605,00	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-995,19	-6.000	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000	-7.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-995,19	-6.000	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000	-7.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-315.784,98**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-244.481,02**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-244.481,02**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-244.481,02**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-244.481,02**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-244.481,02**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an übr. Ber. (53170000):
In den Transferaufwendungen sind Zuschusszahlungen zur Fahrten und Lagern (jährlich 18.300 Euro), für Halbtageswanderungen (jährlich 5.900 Euro) und für die allgemeinen Zuschüsse an Jugendverbände (jährlich 5.700 Euro) enthalten. Des Weiteren erfolgt eine Pauschalbezuschussung an den Kinderschutzbund (Ortsgruppe Emmerich) i. H. v. 3.000 Euro jährlich, zzgl. einer Übernahme der Mietkosten in Höhe von 9.600 Euro jährlich. Zuschüsse zur Fortbildung in der Jugendarbeit (jährlich 500 Euro), sowie Bezuschussung der Eintrittspreise des Embricana (jährlich 1.500 Euro).

Außerdem sind bei dem Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e. V. (ehemals Theodor-Brauer-Haus) als Träger der Berufsbildung (Beratungsstelle und Jugendwerkstatt) Zuschüsse in Höhe von insgesamt 90.000 Euro pro Jahr eingeplant.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.276,70	0	0	0	0	0	0	0
		61420000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Gemeinde	82.276,70	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.276,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-176.020,39	-180.300	-191.900	-201.300	0	-209.200	-216.400	-222.800
		70110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-9.500	-10.000	0	-10.400	-10.800	-11.200
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-137.627,37	-144.200	-142.200	-148.800	0	-154.200	-159.100	-163.400
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-10.655,34	-10.800	-10.800	-11.400	0	-12.000	-12.500	-12.900
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-27.737,68	-25.300	-29.400	-31.100	0	-32.600	-34.000	-35.300
14	-	Transferauszahlungen	-136.785,86	-135.000	-135.000	-135.000	0	-135.000	-135.000	-135.000
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-136.180,86	-135.000	-135.000	-135.000	0	-135.000	-135.000	-135.000
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-605,00	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-25.177,75	-6.000	-7.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-7.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-25.177,75	-6.000	-7.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-7.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-337.984,00**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**0**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-255.707,30**	**-321.300**	**-333.900**	**-342.300**	**0**	**-350.200**	**-357.400**	**-364.800**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.06.02.01: Kinder- und Jugendarbeit								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94
ZUTBH	Zuschuss TBH (Euro)	19.908,72	90.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
ZUKSB	Zuschuss Kinderschutzbund (Euro)	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00
MAßKJE	Maßnahmen Kinder- u. Jugenderholung (Stück)	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
MAKJET	Teiln.-Tage Maß. Kinder- u. Jugenderhol. (Tage)	2.148,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
SPFM	sonstige Projekte/Fördermaßnahmen (Stück)	6,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
ZUJUV	Zuschüsse Jugendverbände (Euro)	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
JPFLJS	Kosten Jugendpfl.+Kinder- u.Jugendschutz (Euro)	995,19	3.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401 Jugend allgemein
1.100.06.03.01 Ambulante und stationäre Hilfen

Beschreibung
Hilfen zur Erziehung werden in ambulant, teilstationär und stationär unterschieden. Dabei haben ambulante Hilfen, d.h. Hilfen, die in der Familie geleistet werden, immer den Vorrang.
Ambulante Hilfen werden in der Familie eingesetzt, um den Familienverbund möglichst zu erhalten und die Herausnahme eines Kindes zu vermeiden. Dabei werden Dauer und Umfang der Hilfe individuell bestimmt und den Erfordernissen der Familie angepasst. Aus verschiedensten Leistungserbringern wird derjenige ausgesucht, der den Auftrag im Rahmen einer verbindlichen Hilfeplanung am besten erfüllen kann und zur Familie/ zum Kind passt. Hier kommen die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) gem. §§ 27, 31 SGB VIII, die Erziehungsbeistandschaft gem. §§ 27, 30 SGB VIII oder die unterstützende Familienhilfe gem. § 27 II SGB VIII in Betracht. Darüber hinaus lassen sich über den § 27 II SGB VIII flexible Hilfen einsetzen.
Bei den stationären Hilfen unterscheidet man zwischen Vollzeitpflege nach §§ 27, 33 SGB VIII und der Heimpflege nach §§ 27, 34 SGB VIII.
Stationäre Hilfen sollen gewährt werden, wenn ein Verbleib im elterlichen Haushalt auch durch Unterstützung nicht möglich ist. Der Verbleib in einer Einrichtung soll möglichst zeitlich befristet sein, nur in den wenigsten Fällen gibt es jedoch eine Rückkehroption.
Aufgrund der Auffälligkeiten mancher Kinder/ Jugendlichen wird es immer schwerer eine geeignete Einrichtung zu finden. Jugendhilfeeinrichtungen werden teilweise deutschlandweit angefragt. Die Tagessätze liegen zwischen 130 – 290,- €. Einnahmen über das Kindergeld hinaus werden nur in Einzelfällen eingenommen.
Neben den Hilfen zur Erziehung gibt es die Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder/ Jugendliche gem. § 35 a SGB VIII. Die Hilfe kann in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form erfolgen. Das Jugendamt ist gezwungen immer häufiger im schulischen (Integrationshilfe, LRS-Förderung) oder medizinischen Bereich (Autismustherapie) als Ausfallbürge einzutreten. Dadurch steigen die Kosten für ambulante Eingliederungshilfe um ein Vielfaches an. Es besteht ein Rechtsanspruch des Kindes auf Eingliederungshilfe, der beim Verwaltungsgericht eingeklagt werden kann. Dies geschieht mit steigender Tendenz bundesweit.
Alle genannten Hilfen können gem. § 41 SGB VIII über die Volljährigkeit hinaus gewährt werden, sofern die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen noch nicht abgeschlossen ist. Die Hilfe für junge Volljährige wird auf Antrag gewährt. Der Jugendliche wird rechtzeitig vor Erreichen der Volljährigkeit über die Möglichkeiten informiert und entsprechend beraten. Hilfen für junge Volljährige gibt es in ambulanter oder stationärer Form.

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche, Familien, Junge Volljährige, Eltern und andere Personensorgeberechtigte

Allgemeine Zielsetzung
Ambulante Hilfen:
Stärkung der Erziehungsverantwortung in der Familie, Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der eigenen Familie, Förderung der erzieherischen Kompetenz der Eltern durch Elternarbeit.

Stationäre Hilfen:
Möglichst befristete Unterbringung außerhalb des Elternhauses, Prüfung der Rückkehroption, Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und der elterlichen Kompetenz.
Alternativ bei langfristiger Unterbringung: Integration in ein neues Lebensumfeld und Vorbereitung auf eine Verselbstständigung, Aufarbeitung der bisherigen Geschichte und Umgangs-/ Besuchskontakte zur Familie. Entwicklung einer schulischen und beruflichen Perspektive.

Eingliederungshilfe:
Minderung oder Vorbeugung der Teilhabebeeinträchtigung, um das Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Die Hilfen gibt es in ambulanter, stationärer und teilstationärer Form.

Hilfe für junge Volljährige:
Verselbstständigung, weitere Förderung des bisher Erlernten, Stärkung des Selbstbewusstseins.

Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)
Durch das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche, welches am 01.11.15 in Kraft getreten ist, ist zunächst die Zahl der UMAs, die untergebracht und betreut werden mussten, gestiegen. Die Zahlen sind jedoch rückläufig. Das hat unterschiedliche Gründe: zum Teil konnten die Jugendlichen in die Verselbständigung gebracht werden, außerdem werden kaum noch Fälle zugewiesen.

Auswirkungen durch Corona:
Kinder und Familien sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie enorm beeinträchtigt. Vor allem in der Copsy-Studie des UKE wird dies deutlich. Ob sich die Auswirkungen auch auf die Ausgaben im Bereich der Hilfe zur Erziehung auswirken werden, kann derzeit nicht abgesehen werden. Die Träger der Jugendhilfe bemühen sich alle, die Familien auch in dieser schweren Zeit bestmöglich zu begleiten.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung Kooperation mit den ambulanten Trägern der Jugendhilfe zur Qualitätsverbesserung (1-2 Treffen im Jahr)
Controlling im Bereich der ambulanten Hilfen bzgl. des Hilfeumfangs und der Hilfedauer
Entwicklung von Verfahrens – und Qualitätsstandards für den Allgemeinen Sozial Dienst (ASD)
Begleitung von minderjährigen Ausländern im Rahmen der Hilfeplanung

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.173	520	86	86	86
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	5.173	520	86	86	86
3	+	Sonstige Transfererträge	229.119,93	230.000	145.250	145.250	145.250	145.250	145.250
		42110000 Kostenersatz a.E.	85.000,37	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		42210000 Kostenersatz in Einr	144.119,56	200.000	115.250	115.250	115.250	115.250	115.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	623.489,78	3.070.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	0,00	550.000	0	0	0	0	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	588.759,04	2.520.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
		44830000 Ertr. Kostener. Zwvb	81,41	0	0	0	0	0	0
		44840000 Erträge aus Kostenerst. etc. v. gesetzl.	1.440,00	0	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	33.209,33	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**852.609,71**	**3.300.000**	**2.850.423**	**2.845.770**	**2.845.336**	**2.845.336**	**2.845.336**
11	-	Personalaufwendungen	-604.228,55	-664.121	-897.100	-943.900	-983.600	-1.020.600	-1.053.300
		50110000 Bezüge Beamte	-35.185,54	-33.000	-45.600	-47.700	-49.400	-51.000	-52.300
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-444.233,47	-497.011	-669.900	-703.800	-732.500	-758.700	-782.000
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-34.043,61	-34.049	-50.600	-53.600	-56.300	-58.900	-61.200
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-90.765,93	-100.061	-131.000	-138.800	-145.400	-152.000	-157.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-579.293,09	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-579.254,39	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-38,70	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-7.247	-2.597	-1.613	-1.019	-1.299
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-7.247	-2.597	-1.613	-1.019	-1.299
15	-	Transferaufwendungen	-6.276.542,15	-7.765.000	-8.330.000	-8.330.000	-8.330.000	-8.330.000	-8.330.000
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-6.391,27	0	0	0	0	0	0
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-45,00	0	0	0	0	0	0
		53311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	-274.267,94	-250.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		53311200 Ambulante Hilfen	-169.671,12	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
		53311300 Erziehungsbeistandschaften	-124.397,22	-215.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
		53311400 Familienpflege	-1.517.818,97	-1.900.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
		53311900 Sonst. soz. Leistungen an natürliche Per	-70.844,85	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		53321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	-1.997.424,65	-2.300.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
		53321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	-79.300,76	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
		53321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	-547.671,91	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
		53321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	-1.203.153,31	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
		53321900 Sonst. soz Leistungen an nat. Pers. in E	-285.555,15	-800.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.837,85	-130.100	-146.300	-142.000	-138.400	-140.100	-141.800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-14.453,51	-25.000	-30.000	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-14.100,58	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54312000 Porto	-6.255,38	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		54313000 Telefon	-10.973,37	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-1.671,04	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
		54315000 EDV-Aufwendungen	-55.383,97	-76.000	-87.200	-82.900	-84.300	-86.000	-87.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.562.901,64**	**-8.959.221**	**-9.780.647**	**-9.818.497**	**-9.853.613**	**-9.891.719**	**-9.926.399**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.710.291,93**	**-5.659.221**	**-6.930.224**	**-6.972.727**	**-7.008.277**	**-7.046.383**	**-7.081.063**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.710.291,93**	**-5.659.221**	**-6.930.224**	**-6.972.727**	**-7.008.277**	**-7.046.383**	**-7.081.063**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.710.291,93**	**-5.659.221**	**-6.930.224**	**-6.972.727**	**-7.008.277**	**-7.046.383**	**-7.081.063**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-6.710.291,93**	**-5.659.221**	**-6.930.224**	**-6.972.727**	**-7.008.277**	**-7.046.383**	**-7.081.063**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-6.710.291,93**	**-5.659.221**	**-6.930.224**	**-6.972.727**	**-7.008.277**	**-7.046.383**	**-7.081.063**

Erläuterung zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge:
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (Zeile 3, 42210000)

Der Ansatz setzt sich aus verschiedenen Einzelpositionen (Einnahmen aus BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Halbwaisenrente und Kostenbeiträge aus vollstationärer Unterbringung) zusammen.

Erläuterung zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Ersatz von ambulanter und stationärer Hilfe an Gemeinden (Zeile 6, 44820000)

Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) i.H.v. ca. 1.000.000,- € und Hilfe zur Erziehung (HzE) ca. 1.700.000,- €

Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (Zeile 13, 52320000)
Aufwendungen für Vollzeitpflege oder bei Zuzügen und Zuständigkeitswechsel.

Erläuterung zu Zeile 15 Transferaufwendungen:
Aufwendungen für ambulante Hilfen (Zeile 15, 53311200)
Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Angebote für junge Mütter mit Kind.

Aufwendungen für Erziehungsbeistandschaften (Zeile 15, 53311300)
Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Erziehungsbeistandschaften und wurde aufgrund der Entwicklung der Vorjahre entsprechend erhöht.

Aufwendungen für Familienpflege (Zeile 15, 53311400)
Die Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien, verstärkt in Erziehungsstellen mit hohem Tagessatz, fordert gegenüber dem Vorjahr erhöhte Aufwendungen. Ferner ist eine Anpassung an der Entwicklung der Vorjahre vorgenommen worden.

Aufwendungen für Heimpflege Minderjähriger (Zeile 15, 53321100)
Der Ansatz enthält die Heimpflegeaufwendungen für Minderjährige und wurde aufgrund der Entwicklung der Vorjahre entsprechend erhöht.

Aufwendungen für Hilfen bei seelischer Behinderung (Zeile 15, 53321400)
Vielfältige Unterstützungsangebote, wie die Eingliederungshilfe, vor allem im ambulanten Bereich für Integrationshilfen, sowie Lese-Rechtschreibschwäche-Förderungen und Autismustherapien.

Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen für natürliche Personen (Zeile 15, 53321900)
Stationäre wie ambulante Leistungen für die Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UmA). Der Mehraufwand resultiert Aufnahme weiterer minderjähriger Flüchtlinge in Folge der Kriegsgeschehen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	244.624,44	230.000	145.250	145.250	0	145.250	145.250	145.250
		62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	87.509,02	30.000	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
		62210000 Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz innerh.Einrich	157.115,42	200.000	115.250	115.250	0	115.250	115.250	115.250
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	610.131,41	3.070.000	2.700.000	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	0,00	550.000	0	0	0	0	0	0
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	575.400,67	2.520.000	2.700.000	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
		64830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zweckverbände	81,41	0	0	0	0	0	0	0
		64840000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. son.öff.Berei	1.440,00	0	0	0	0	0	0	0
		64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	33.209,33	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	16.996,66	0	0	0	0	0	0	0
		65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	16.996,66	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**871.752,51**	**3.300.000**	**2.845.250**	**2.845.250**	**0**	**2.845.250**	**2.845.250**	**2.845.250**
10	-	Personalauszahlungen	-606.509,55	-664.121	-897.100	-943.900	0	-983.600	-1.020.600	-1.053.300
		70110000 Bezüge Beamte	-33.530,33	-33.000	-45.600	-47.700	0	-49.400	-51.000	-52.300
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-448.476,42	-497.011	-669.900	-703.800	0	-732.500	-758.700	-782.000
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-34.043,61	-34.049	-50.600	-53.600	0	-56.300	-58.900	-61.200
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-90.459,19	-100.061	-131.000	-138.800	0	-145.400	-152.000	-157.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-334.330,56	-400.000	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-334.291,86	-400.000	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-38,70	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-6.872.765,51	-7.765.000	-8.330.000	-8.330.000	0	-8.330.000	-8.330.000	-8.330.000
		73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-45,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		73311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	-311.469,01	-250.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
		73311200 Ambulante Hilfen	-220.383,25	-250.000	-250.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
		73311300 Erziehungsbeistandschaften	-149.074,42	-215.000	-230.000	-230.000	0	-230.000	-230.000	-230.000
		73311400 Familienpflege	-1.509.156,32	-1.900.000	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
		73319000 Sonstige soziale Leistungen	-73.875,55	-50.000	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
		73321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	-2.203.611,32	-2.300.000	-2.500.000	-2.500.000	0	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
		73321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	-83.131,12	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
		73321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	-590.352,98	-500.000	-500.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
		73321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	-1.423.160,39	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	0	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
		73321900 Sonst. soziale Leistungen an natürliche Personen	-308.506,15	-800.000	-1.000.000	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-103.610,42	-130.100	-146.300	-142.000	0	-138.400	-140.100	-141.800
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-15.175,31	-25.000	-30.000	-30.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-13.933,31	-15.000	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74312000 Porto	-6.473,42	-6.500	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
		74313000 Telefon	-10.973,37	-6.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-1.671,04	-1.600	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
		74315000 EDV-Auszahlungen	-55.383,97	-76.000	-87.200	-82.900	0	-84.300	-86.000	-87.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.917.216,04**	**-8.959.221**	**-9.773.400**	**-9.815.900**	**0**	**-9.852.000**	**-9.890.700**	**-9.925.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.045.463,53**	**-5.659.221**	**-6.928.150**	**-6.970.650**	**0**	**-7.006.750**	**-7.045.450**	**-7.079.850**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004100:
Pauschalansatz für die Jugendhilfe in Höhe von 2.000 Euro für die Jahre 2024-2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.06.03.01: Ambulante und stationäre Hilfen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	8,24	10,58	10,58	10,58	10,58	10,58
KJTG	Kinder/Jugendliche Tagesgruppe (Stück)	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
KJFEH	Kinder/Jugendliche flex. Erziehungshilfe (Stück)	15,37	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KJERZB	Kinder/Jugendliche Erziehungsbeistands. (Stück)	21,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
KJSPFH	Kinder/Jugendl. sozialpäd. Familienhilfe (Stück)	35,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
KJSGA	Kinder/Jugendl. soziale Gruppenarbeit (Stück)	14.400,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KJVZPF	Kinder/Jugendliche Vollzeitpflege (Stück)	63,50	61,00	63,00	65,00	67,00	67,00	67,00
KJHERZ	Kinder/Jugendliche Heimerziehung (Stück)	27,42	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
KJMUKI	davon Kinder/Jugendl. Mutter-Kind-Heim (Personen)	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
KJUFLÜ	Kinder/Jugendliche unbegleitete Flüchtl. (Personen)	4,60	5,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
VJSTAH	Volljährige Hilfen (Stück)	0,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
VJHSTA	davon Volljährige Hilfen stationär (Stück)	0,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
VJHAMB	davon Volljährige Hilfen ambulant (Stück)	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
KJEGHI	Kinder/Jugendliche Eingliederungshilfe (Stück)	69.400,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
KJEGST	davon Eingliederungshilfe stationär (Stück)	1.600,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
KJEGAM	davon Eingliederungshilfe ambulant (Stück)	67.800,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401 Jugend allgemein
1.100.06.03.02 Vormundschaftswesen

Beschreibung
Das Produkt umfasst Beistandschaften, Ergänzungspflegschaften und Vormundschaften.
Die Beistandschaft ist im § 55 SGB VIII bzw. §§ 1712 ff BGB geregelt. Sie wird auf Antrag der nichtehelichen Mutter oder des ehelichen alleinsorgeberechtigten Elternteils einrichtet. Die Beistandschaft hat die Aufgabe, die Vaterschaft festzustellen (falls nötig auch gerichtlich feststellen zu lassen) und die Unterhaltsansprüche des Kindes/ Jugendlichen sicherzustellen. Die rechtliche Vertretung des Kindes steht der Vertretung durch einen Rechtsanwalt gleich. Der Beistand ist bis zum Oberlandesgericht berechtigt, die Interessen wahrzunehmen.
Ergänzungspflegschaften und Vormundschaften werden durch Anordnung des Amtsgerichtes übernommen. Die Regelungen dazu finden sich ebenfalls im § 55 SGB VIII sowie in den §§ 1773 ff. BGB.
Bei der Vormundschaft übt das Jugendamt die gesetzliche Sorge und elterliche Verantwortung über Kinder/ Jugendliche aus. Gesetzlich darf ein Vormund maximal 50 Mündel betreuen (bei einer Vollzeitstelle) und soll i.d.R. monatliche Kontakte zu seinem Mündel halten. Die Mündelkontakte werden in den jährlichen Berichten durch das Amtsgericht überprüft. Ergänzungspflegschaft meint, dass Teile der elterlichen Sorge (z.B. Aufenthaltsbestimmungsrecht, Gesundheitsfürsorge) auf das Jugendamt übertragen werden. Auch hier sind monatliche Kontakte vorgesehen, die dokumentiert werden müssen. Teilweise ist eine Ergänzungspflegschaft aufwendiger als eine komplette Vormundschaft.

Auch die Adoptionsvermittlung ist Teil dieses Produktes. Die Aufgaben werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Kreisjugendamt Kleve wahrgenommen. Es erfolgt eine Beteiligung an den Personal- und Sachkosten.

Das Jugendamt ist gem. § 18 SGB VIII zur allgemeinen Unterhaltsberatung verpflichtet. Hiernach werden Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben, bei der Ausübung der Personensorge sowie der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen unterstützt. Die Beratung kann auch von jungen Volljährigen in Anspruch genommen werden. Die kostenfreie Beratung im Jugendamt geht der kostenpflichtigen Beratung durch einen Rechtsanwalt vor, so dass die Amtsgerichte keine Beratungsscheine mehr ausstellen, bevor nicht eine Beratung beim Jugendamt stattgefunden hat. Der Umfang dieser Beratungen hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen.

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Alleinerziehende, personensorgeberechtigte Elternteile, Unterhaltspflichtige, werdende Eltern, Minderjährige, die mit dem Ziel der Annahme als Kind zu potentiellen Adoptiveltern vermittelt werden, einschließlich der Beteiligten, wie Herkunftseltern und Adoptiveltern.

Allgemeine Zielsetzung
Ausübung der Personensorge für Mündel des Jugendamtes, Realisierung der persönlichen Mündelkontakte, Erhalt des Kontaktes zur Herkunftsfamilie, sofern dies zum Wohle des Kindes ist.
Feststellung von Vaterschaften und Realisierung von Unterhaltsansprüchen für minderjährige Kinder, Regelmäßige Anpassung von Unterhaltstiteln bei Änderungen der Richtlinien der Oberlandesgerichte, Beratung und Unterhaltsberechnungen für Volljährige

Schwerpunktsetzung im Planjahr

- Realisierung der regelmäßigen Umgangskontakte zu den Mündeln
- regelmäßige fristgerechte Erstellung von Berichten an das Familiengericht
- gute Kooperation zwischen Vormund und Allgemeinen Sozialen Dienst/ Pflegekinderdienst

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-174.416,79	-173.370	-106.200	-112.100	-117.000	-121.700	-126.000
		50110000 Bezüge Beamte	-5.864,25	-5.500	-15.100	-16.100	-16.900	-17.700	-18.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-132.583,81	-131.396	-71.300	-74.900	-78.000	-80.900	-83.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-9.615,69	-10.057	-5.500	-5.900	-6.200	-6.500	-6.800
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-26.353,04	-26.417	-14.300	-15.200	-15.900	-16.600	-17.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.919,12	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-6.919,12	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	-	Transferaufwendungen	-1.665,63	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-1.665,63	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-183.001,54**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-183.001,54**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-183.001,54**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-183.001,54**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-183.001,54**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-183.001,54**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**

Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit von Gemeinden und Gemeindeverbänden (52320000):
Beteiligung an den Personal- und Sachkosten der Adoptionsvermittlungsstelle Kreis Kleve.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-175.485,73	-173.370	-106.200	-112.100	0	-117.000	-121.700	-126.000
		70110000 Bezüge Beamte	-5.588,38	-5.500	-15.100	-16.100	0	-16.900	-17.700	-18.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-133.928,62	-131.396	-71.300	-74.900	0	-78.000	-80.900	-83.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-9.615,69	-10.057	-5.500	-5.900	0	-6.200	-6.500	-6.800
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-26.353,04	-26.417	-14.300	-15.200	0	-15.900	-16.600	-17.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.919,12	-7.000	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-6.919,12	-7.000	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
14	-	Transferauszahlungen	-1.579,89	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-1.579,89	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-183.984,74**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**0**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-183.984,74**	**-182.370**	**-115.200**	**-121.100**	**0**	**-126.000**	**-130.700**	**-135.000**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.06.03.02: Vormundschaftswesen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	2,25	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
BEIST	Beistandschaften (Stück)	138,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
AEPFL	Amts-/Ergänzungspflegschaften (Stück)	12,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
AMTVOR	Amtsvormundschaften (Stück)	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401 Jugend allgemein
1.100.06.03.03 Sonst. Hilfen junge Menschen u. Familien

Beschreibung
Sonstige Hilfen für junge Menschen und Familien unterteilen sich in die Bereiche Familien- und Erziehungsberatung, Inobhutnahmen, Präventionsarbeit, Kinderschutz, Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Jugendsozialarbeit.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes steht gem. § 16 SGB VIII für allgemeine Fragen der Erziehung zur Verfügung. Im Rahmen von formloser Betreuung werden Familien beraten und ggfls. an Erziehungs- oder andere Beratungsstellen weitergeleitet. Sofern notwendig wird in medizinische und/ oder jugendpsychiatrische Diagnostik begleitet, damit auf die Bedarfe der Kinder/ Jugendlichen möglichst optimal reagiert werden kann. Die Beratung kann ebenfalls durch ortsansässige Beratungsstellen wahrgenommen werden. Hier erfolgt eine Verweisung durch den ASD.
Gem. § 17 SGB VIII steht das Jugendamt auch für Beratungen bei Partnerschaft, Trennung und Scheidung zur Verfügung. Der allgemeine soziale Dienst wird bei anhängigen Scheidungsverfahren, in denen Kinder betroffen sind, vom Amtsgericht informiert und macht den Eltern ein Beratungsangebot.

Bei der Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII handelt es sich um kurzfristige Hilfen und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Die Inobhutnahme kann auf Bitte des Kindes/Jugendlichen selbst oder auf Veranlassung des Jugendamtes aufgrund der Gefährdung des Kindeswohles geschehen. Häufig passiert dies im Bereitschaftsdienst, wenn die Situation nicht entschärft werden kann.

Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst die Mitwirkung des Jugendamtes in allen Verfahren des Familiengerichtes, die die Personensorge für Kinder und Jugendliche betreffen sowie in allen Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, durch eigenständige Verfahrensbeteiligung nach dem FamFG. Des Weiteren umfasst die Mitwirkung des Jugendamtes die Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen oder jungen Volljährigen sowie ihres sozialen Umfeldes vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren sowie im Strafvollzug.

Die Jugendsozialarbeit beinhaltet die Beratung, Förderung und Begleitung von jungen Menschen, die im Übergang von der Schule zum Beruf in ihrer beruflichen und sozialen Integration in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind und einen überdurchschnittlichen Förderungs- und Vermittlungsbedarf aufweisen.

Damit die Kosten der Hilfen zur Erziehung nicht immer weiter steigen, ist es dringend erforderlich, im präventiven Bereich Maßnahmen umzusetzen. Seit dem Jahr 2010 gibt es in Emmerich am Rhein das Netzwerk „pro kids Emmerich“, welches sich gemeinsam mit Akteuren aus der Jugendhilfe, Schule etc. zusammengeschlossen hat, um die Aufwachsbedingungen für alle Kinder in Emmerich am Rhein zu verbessern. Das Netzwerk ist etabliert und leistet gute Arbeit. Durch die Einführung des Bundeskinderschutzgesetztes wurden die Jugendämter verpflichtet, den Bereich der frühen Hilfen stärker auszubauen und ein Netzwerk zu bilden. Dies wurde bereits zum Teil durch pro kids abgedeckt und wurde weiter ausgebaut.

Durch Inkrafttreten des Landeskinderschutzgesetztes NRW am 01.05.22 wurde den Jugendämtern in NRW zahlreiche Aufgaben im Rahmen des Kinderschutzes übertragen. Insbesondere die Netzwerkarbeit sowie das Themenfeld Schutzkonzepte bekommt einen besonderen Stellenwert. Im Rahmen des Belastungsausgleichs erhalten die Jugendämter ab dem Jahr 2022 finanzielle Mittel. Die guten Netzwerkstrukturen in Emmerich am Rhein bieten eine gute Basis für den Ausbau des Arbeitsfeldes. Durch den Belastungsausgleich können personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Im Januar 2021 konnte das Familienbüro eröffnet werden. Als Übergangslösung zunächst in den Räumen der Steinstr. 10. Das Familienbüro ist ein Bestandteil der Begegnungsstätte „ebkes“ und an drei Tagen in der Woche geöffnet. Die Trägerschaft hat die Katholische Waisenhausstiftung übernommen. Alle Träger, die Beratungsangebote für Kinder und/ oder Familien machen, sind dort vertreten.
Die Einrichtung hat sich gut etabliert. Familien nehmen diese als Anlaufstelle wahr. Insbesondere die Öffnung des Familiencafés bietet eine niederschwellige Möglichkeit, Familien präventiv zu erreichen. Das Angebot des Familiencafés, hier insbesondere das Familienfrühstück, wird sehr gut angenommen.

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche, Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte, Familien, Junge Volljährige, Straffällig gewordene Jugendliche, Betreuungspersonen

Freie Träger: Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e. V. (ehemals TBH), Kolpingbildungswerkstatt und andere Träger der Jugendsozialarbeit
Allgemeine Zielsetzung
Familien- und Erziehungsberatung: Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Familie durch Beratung. Eltern, Kinder und Jugendliche sollen dadurch befähigt werden, Problem-, Not- oder persönliche Konfliktlagen eigenständig einer Lösung näher zu bringen (Hilfe zur Selbsthilfe).

Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren: gute Zusammenarbeit mit dem Gericht, insbesondere bei Mitteilung gem. § 8 a SGB VIII zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen soll möglichst ein Erhalt der Familie und eine Aktivierung von eigenen Kräften eine Herausnahme des Kindes vermeiden

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
- Fortsetzung von „pro Kids Emmerich – Netzwerk Kinderförderung“
- Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Landes- sowie Bundeskinderschutzgesetz
- Gewährleistung einer ständigen Erreichbarkeit in Kinderschutzfällen
- Weiterentwicklung des Familienbüros
- Ausbau des Netzwerkes Kinderschutz aufgrund der Vorgaben des Landeskinderschutzgesetzes NRW

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.075,48	194.000	196.500	165.000	165.000	165.000	165.000
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	118.927,00	162.500	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	27.648,48	31.500	31.500	0	0	0	0
		41480000 Zuw.lfd.Zw. übrige Bereiche	1.500,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.450,00	0	0	0	0	0	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	250,00	0	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	1.200,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**149.525,48**	**194.000**	**196.500**	**165.000**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
11	-	Personalaufwendungen	-401.064,75	-498.496	-407.800	-431.000	-451.600	-471.000	-488.700
		50110000 Bezüge Beamte	-68.858,80	-60.900	-77.400	-81.100	-84.100	-86.900	-89.300
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-259.442,15	-349.248	-258.400	-273.000	-285.900	-297.800	-308.600
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-20.322,70	-22.715	-19.700	-21.100	-22.500	-23.900	-25.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-52.441,10	-65.633	-52.300	-55.800	-59.100	-62.400	-65.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.666,52	-169.400	-242.500	-242.500	-242.500	-242.500	-242.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-136.666,52	-169.400	-242.500	-242.500	-242.500	-242.500	-242.500
15	-	Transferaufwendungen	-96.676,42	-194.400	-135.299	-135.299	-135.299	-135.299	-135.299
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-95.676,42	-191.400	-132.299	-132.299	-132.299	-132.299	-132.299
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-1.000,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-634.407,69**	**-866.296**	**-789.599**	**-812.799**	**-833.399**	**-852.799**	**-870.499**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-484.882,21**	**-672.296**	**-593.099**	**-647.799**	**-668.399**	**-687.799**	**-705.499**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-484.882,21**	**-672.296**	**-593.099**	**-647.799**	**-668.399**	**-687.799**	**-705.499**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-484.882,21	-672.296	-593.099	-647.799	-668.399	-687.799	-705.499
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-484.882,21	-672.296	-593.099	-647.799	-668.399	-687.799	-705.499
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-484.882,21	-672.296	-593.099	-647.799	-668.399	-687.799	-705.499

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (41410000):
Zuschüsse aus dem Bundeskinderschutzgesetz (12.500,- €) sowie Landeskinderschutzgesetz NRW (152.500,- €)

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke privat (41470000)
Die Ansätze erfassen Zuschüsse aus dem privaten Bereich für das Vorschulprojekt „bärenstark“ (31.500 €).

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Zeile 13, 52910000)
Unter diesem Ansatz lassen sich die Ausgaben für pro kids (jährlich 9.000 €), Frühe Hilfen (12.500€), das Familienbüro (96.000€), Vorschulprojekt „bärenstark“ (31.500€), Ausgaben für den Kinderschutz nach dem LandeskinderschutzG NRW (82.500,- €), Elterntalk (6.000,- €) und Verfahrenskosten (jährlich 5.000 €) finden.

Verfahrenskosten	52910000	5.000,00 €
pro kids	52910000	9.000,00 €
frühe Hilfen	52910000	12.500,00 €
Familienbüro	52910000	96.000,00 €
Elterntalk	52910000	6.000,00 €
Vorschulprojekt	52910000	31.500,00 €
LandeskinderschutzG	52910000	82.500,00 €
	Summe	**242.500,00 €**

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
Zuweisung und Zuschuss für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Zeile 15, 53180000)
Bezuschussung für die Erziehungsberatungsstelle Kleve (jährlich 83.200 €), für Drogenberatung Emmerich (jährlich 14.061 €) und für das Angebot Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (jährlich 10.783 €), Fachstelle sexualisierte Gewalt (17.5000 €)

Zuschuss für die Erziehungsberatungsstelle	53180000	90.000,00 €
Zuschuss für die Drogenberatungsstelle		14.061,00 €
Zuschuss für EFL		10.738,00 €
Fachstelle sex. Gewalt		17.500,00 €
LandeskinderschutzG		
	Summe	132.299,00 €

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.729,56	194.000	196.500	165.000	0	165.000	165.000	165.000
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	115.729,56	162.500	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	5.500,00	31.500	31.500	0	0	0	0	0
		61480000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom übrigen	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.450,00	0	0	0	0	0	0	0
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	250,00	0	0	0	0	0	0	0
		64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	1.200,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**124.179,56**	**194.000**	**196.500**	**165.000**	**0**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
10	-	Personalauszahlungen	-401.435,58	-498.496	-407.800	-431.000	0	-451.600	-471.000	-488.700
		70110000 Bezüge Beamte	-66.518,68	-60.900	-77.400	-81.100	0	-84.100	-86.900	-89.300
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-262.153,10	-349.248	-258.400	-273.000	0	-285.900	-297.800	-308.600
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-20.322,70	-22.715	-19.700	-21.100	0	-22.500	-23.900	-25.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-52.441,10	-65.633	-52.300	-55.800	0	-59.100	-62.400	-65.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.469,24	-169.400	-242.500	-242.500	0	-242.500	-242.500	-242.500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-95.469,24	-169.400	-242.500	-242.500	0	-242.500	-242.500	-242.500
14	-	Transferauszahlungen	-98.129,73	-194.400	-135.299	-135.299	0	-135.299	-135.299	-135.299
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-97.129,73	-191.400	-132.299	-132.299	0	-132.299	-132.299	-132.299
		73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-1.000,00	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
		74314000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-595.034,55**	**-866.296**	**-789.599**	**-812.799**	**0**	**-833.399**	**-852.799**	**-870.499**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-470.854,99**	**-672.296**	**-593.099**	**-647.799**	**0**	**-668.399**	**-687.799**	**-705.499**
23	=	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	=	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	=	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.06.03.03: Sonst. Hilfen junge Menschen u. Familien								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	6,36	7,36	7,36	7,36	7,36	7,36
FAMBER	Familienberatungen (Stück)	590,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
KFAMBE	betr. Kinder Familienberatungen (Stück)	555,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
TRSBER	Trennungs- und Scheidungsberatungen (Stück)	797,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
KTRSBE	betr. Kinder Trennungs- /Scheidungsberat. (Stück)	892,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
ERZBER	Erziehungsberatung (Stück)	582,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
KERZBE	betr. Kinder Erziehungsberatung (Stück)	508,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
UNTBER	Beratungen Unterhaltsangelegenheiten (Stück)	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
KUNTBE	betr. Kinder Beratung Unterh.angelegenh. (Stück)	245,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
BERGES	Beratungen gesamt (Stück)	2.974,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00
KBERGE	betr. Kinder Beratungen gesamt (Stück)	2.200,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
INOBHN	Inobhutnahmen (Stück)	7,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KINOBH	betr. Kinder Inobhutnahme (Stück)	7,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
FAMGER	Fälle Familiengericht (Stück)	74,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
JUGEHI	Fälle Jugendgerichtshilfe (Stück)	110,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.402 Einricht.d.offenen Kinder-/Jugendarbeit
1.100.06.04.01 Einricht. d.offenen Kinder-/Jugendarbeit

Beschreibung
Das Jugendcafé ist ein Jugendzentrum mit jugendkultureller Ausrichtung. Es wendet sich an Besucher*innen bis 27 Jahren, wobei der Schwerpunkt auf Besucher*innen zwischen 10 und 18 Jahren liegt. Neben den städtischen Angeboten findet eine Nutzung durch Dritte (Vereine, Verbände, Initiativen) statt, die im Bereich der Veranstaltungskonzipierung und -durchführung intensiv durch das städtische Mitarbeiterteam unterstützt werden. Weiterhin ist die Einrichtung in verschiedenen Netzwerken (u.a. pro kids) aktiv. Das Jugendcafé stellt das zentrale Angebot kommunaler Jugendarbeit in der Stadtmitte dar. Das Produkt Jugendcafé umfasst ebenso die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit in den Ortsteilen (derzeit Elten und Vrasselt). Das Angebot und die Öffnungszeiten in den Ortsteilen werden in Absprache mit den Kirchengemeinden an den aktuellen Bedarf angepasst.

Das Jugendcafé ist Kooperationspartner der Gesamtschule und hat seit dem Start der neuen Schule die Angebote der pädagogischen Mittagspause (am Standort in der Innenstadt) übernommen. Darüber hinaus bietet das Jugendcafé auch an Tagen ohne Mittagspause allen Schülern/innen die Möglichkeit nach Schulschluss an den (offenen) Angeboten des Jugendcafés teilzunehmen, so dass für Eltern die Möglichkeit eines verlässlichen Ganztages an 5 Tagen pro Woche besteht, sofern dies gewünscht ist.
Die Betreuungsräume der Gesamtschule am Standort „Brink“ werden durch Mitarbeiter des Jugendcafés betreut, außerdem werden dort während der Pause diverse, wechselnde Angebote durch die Mitarbeiter vorgehalten. Zusätzlich bietet das Jugendcafé für beide weiterführende Schulen (Gesamtschule und Gymnasium) AGs für den Ganztag an. Beide Schulen können für den Ganztag aus einem Angebot von Themen eine Auswahl treffen.

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 - 27 Jahren

Allgemeine Zielsetzung
Das Produkt umfasst den Schutz junger Menschen vor Gefährdungen und gibt Lebens- und Orientierungshilfen, Integration von Randgruppen aller Art, offene Freizeitangebote für die Stadtmitte, Angebote für bestimmte Zielgruppen (z.B.: geschlechtsspezifische Angebote), präventive Maßnahmen (z.B.: Mediennutzung, Gewalt, Drogen), Betreuung der Schüler*innen der Gesamtschule im Rahmen der pädagogischen Mittagspause und im Ganztag, AGs an allen weiterführenden Schulen im Ganztag, Betreuung von allen Kindern und Jugendlichen nach Schulschluss, spezielle Angebote in allen Schulferien, niedrigschwellige Beratungsangebote für Jugendliche, offene Kinder- und Jugendarbeit in den Ortsteilen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
- Verstärkte Aktivitäten im musikalischen Bereich
- Mitwirkung beim Partizipationsformat „Jugend trifft Verwaltung“
- Ausgestaltung des Jugendcafés im neuen Gebäude der Gesamtschule
- Aufrechterhaltung der off. Jugendarbeit in den Ortsteilen Elten und Vrasselt
- Weiterhin verstärkte Präsenz in den Sozialen Medien (Facebook, Instagram, …) und auf „It`s learning“
- Teilnahme beim Stadtfest mit einem Informations- sowie einem Aktionsstand

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.635,80	34.000	39.416	39.416	39.416	38.710	38.125
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	39.660,80	34.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	2.675,00	0	0	0	0	0	0
		41480000 Zuw.lfd.Zw. übrige Bereiche	300,00	0	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	1.626	1.626	1.626	1.626	1.125
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	791	791	791	85	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.211,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.211,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.434,64	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44210000 Erträge aus Verkauf	17.434,64	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.200,00	17.000	15.100	17.200	17.200	17.200	17.200
		44800000 Ertr. Kostener. Bund	7.200,00	6.000	5.100	7.200	7.200	7.200	7.200
		44870000 Ertr. Kostener. priv	10.000,00	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**85.481,94**	**63.500**	**67.016**	**69.116**	**69.116**	**68.410**	**67.825**
11	-	Personalaufwendungen	-203.945,37	-197.600	-292.100	-308.300	-322.300	-335.000	-346.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-156.833,20	-152.900	-240.600	-252.600	-262.800	-272.100	-280.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.453,29	-9.900	-17.700	-19.000	-20.100	-21.000	-21.900
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-35.658,88	-34.800	-33.800	-36.700	-39.400	-41.900	-44.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.563,86	-101.700	-111.900	-97.600	-97.600	-97.600	-97.600
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.460,97	-1.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.623,13	-21.000	-23.100	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-56.479,76	-79.000	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-6.294	-10.343	-10.281	-9.611	-8.913
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.000
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-4.794	-8.842	-8.781	-8.111	-7.913

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	-32.771,99	-18.360	-18.360	-18.360	-18.360	-18.360	-18.360
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-32.771,99	-18.360	-18.360	-18.360	-18.360	-18.360	-18.360
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.575,04	-12.000	-12.690	-9.940	-9.940	-9.940	-9.940
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.062,70	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.041,40	-6.900	-7.590	-4.840	-4.840	-4.840	-4.840
		54450000 sonstige Steuern	-466,00	-250	-250	-250	-250	-250	-250
		54460000 Versicherungen	-1.004,94	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-303.856,26**	**-329.660**	**-441.344**	**-444.543**	**-458.481**	**-470.511**	**-481.313**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-218.374,32**	**-266.160**	**-374.328**	**-375.427**	**-389.365**	**-402.101**	**-413.488**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-218.374,32**	**-266.160**	**-374.328**	**-375.427**	**-389.365**	**-402.101**	**-413.488**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-218.374,32**	**-266.160**	**-374.328**	**-375.427**	**-389.365**	**-402.101**	**-413.488**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-218.374,32**	**-266.160**	**-374.328**	**-375.427**	**-389.365**	**-402.101**	**-413.488**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-218.374,32**	**-266.160**	**-374.328**	**-375.427**	**-389.365**	**-402.101**	**-413.488**

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (52550000):
Aufwendungen für die Ausstattung der 2. Jugendeinrichtung.

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen (53180000) und Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41410000):
In den Aufwendungen sind Betriebskostenzuschüsse für alle Jugendeinrichtungen und Veranstaltungszuschüsse für eigenständige Jugendverbände/-organisationen i.H.v. insgesamt 18.360 Euro jährlich enthalten. Den Aufwendungen stehen Einnahmen aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW in Höhe von mindestens 7.112 Euro gegenüber (Ertragskonto 41410000).

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.635,80	34.000	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	39.660,80	34.000	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	2.675,00	0	0	0	0	0	0	0
		61480000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom übrigen	300,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.211,50	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.211,50	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.434,64	7.500	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
		64210000 Erträge aus Verkauf	17.434,64	7.500	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.505,28	17.000	15.100	17.200	0	17.200	17.200	17.200
		64800000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Bund	6.900,00	6.000	5.100	7.200	0	7.200	7.200	7.200
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	10.605,28	11.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**85.787,22**	**63.500**	**64.600**	**66.700**	**0**	**66.700**	**66.700**	**66.700**
10	-	Personalauszahlungen	-205.456,94	-197.600	-292.100	-308.300	0	-322.300	-335.000	-346.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-158.344,77	-152.900	-240.600	-252.600	0	-262.800	-272.100	-280.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-11.453,29	-9.900	-17.700	-19.000	0	-20.100	-21.000	-21.900
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-35.658,88	-34.800	-33.800	-36.700	0	-39.400	-41.900	-44.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.374,26	-101.700	-111.900	-97.600	0	-97.600	-97.600	-97.600
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.383,76	-1.700	-1.900	-1.900	0	-1.900	-1.900	-1.900
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.623,13	-21.000	-23.100	-8.800	0	-8.800	-8.800	-8.800
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-49.367,37	-79.000	-86.900	-86.900	0	-86.900	-86.900	-86.900
14	-	Transferauszahlungen	-32.771,99	-18.360	-18.360	-18.360	0	-18.360	-18.360	-18.360

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-32.771,99	-18.360	-18.360	-18.360	0	-18.360	-18.360	-18.360
15	-	Sonstige Auszahlungen	-5.575,04	-12.000	-12.690	-9.940	0	-9.940	-9.940	-9.940
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.062,70	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-2.041,40	-6.900	-7.590	-4.840	0	-4.840	-4.840	-4.840
		74450000 sonstige Steuern	-466,00	-250	-250	-250	0	-250	-250	-250
		74460000 Versicherungen	-1.004,94	-1.850	-1.850	-1.850	0	-1.850	-1.850	-1.850
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-298.178,23**	**-329.660**	**-435.050**	**-434.200**	**0**	**-448.200**	**-460.900**	**-472.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-212.391,01**	**-266.160**	**-370.450**	**-367.500**	**0**	**-381.500**	**-394.200**	**-405.700**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0
		68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**5.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.188,54	-39.000	-52.200	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-5.188,54	-39.000	-52.200	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-5.188,54**	**-39.000**	**-52.200**	**-4.400**	**0**	**-4.400**	**-4.400**	**-4.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-188,54**	**-39.000**	**-52.200**	**-4.400**	**0**	**-4.400**	**-4.400**	**-4.400**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68170000 Invest.-Zuw.private	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**5.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.188,54	-39.000	-52.200	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-5.188,54	-39.000	-52.200	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-5.188,54**	**-39.000**	**-52.200**	**-4.400**	**0**	**-4.400**	**-4.400**	**-4.400**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-188,54**	**-39.000**	**-52.200**	**-4.400**	**0**	**-4.400**	**-4.400**	**-4.400**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004101:
Einrichtung für die 2. Jugendeinrichtung in Höhe von 50.000 Euro sowie einen Pauschalansatz in Höhe von 2.200 Euro für die Jahre 2025-2028.

Investitionsprojekt 7.004200:
Pauschalansatz in Höhe von 2.200 Euro für die Jahre 2024-2028.

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.06.04.01: Einricht. d.offenen Kinder-/Jugendarbeit								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
WOÖFST	Wochenöffnungsstunden (Stunden)	25,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
GEMTB	gemittelte Tagesbesucher (Personen)	89,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
VERAJ	Veranstaltungen (Stück)	13,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00

Ö 7

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 4 - Jugend)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Fachbereich 4							
Veränderung, Zuwendung Container Kindergarten	1.100.06.01.01	41410000	290.000,00	555.000,00	790.000,00	910.000,00	1.035.000,00
Veränderung, Ausgaben Container Kindergarten	1.100.06.01.01	53170000	-1.097.000,00	-1.271.000,00	-2.030.000,00	-2.275.000,00	-2.531.000,00
Änderungen Jugendförderrichtlinien, Erhöhung der Ansätze für Ferienlager	1.100.06.02.01	53170000	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
Änderungen Jugendförderrichtlinien, Verringerung der Ansätze für das Berufsbildungszentrum	1.100.06.02.01	53170000	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
			-807.000,00	-716.000,00	-1.240.000,00	-1.365.000,00	-1.496.000,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 7

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
50663 Köln

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
48133 Münster

Nachrichtlich:
Städtetag NRW
Gereonstr. 18 – 32
50670 Köln

Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Str. 199-201
40474 Düsseldorf

Landkreistag NRW
Kavalleriestr. 8
40213 Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
c/o Caritasverband für das Aachen e.V.
Kapitelstraße 3
52066 Aachen

Katholische Büro
Nordrhein-Westfalen
Hubertusstr. 3
40219 Düsseldorf

Evangelische Büro
Nordrhein-Westfalen
Hubertusstr. 3
40219 Düsseldorf

20. Dezember 2023

Aktenzeichen 225 – 2023 -
00109048
bei Antwort bitte angeben

AR´in Annika Böckmann
Telefon 0211 837-2224
Telefax 0211 837-2200
annika.boeck-
mann@mkjfgfi.nrw.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-2000
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkjfgfi.nrw.de
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 709 (HST Stadttor)
707 (HST Wupperstraße)

Fortschreibungsrate gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz

Die Fortschreibungsrate gemäß § 37 Kinderbildungsgesetz wird mit Zustimmung des Finanzministeriums für das Kindergartenjahr 2024/2025 auf 9,65 % festgesetzt. Für die Zuschüsse zur Miete gilt entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex eine Fortschreibungsrate von 6,31 %.

Die entsprechenden Werte sind im Folgenden aufgeführt:

Pauschalen	**KGJ 23/24**	**KGJ 24/25**
Kindpauschalen	**3,46%**	**9,65%**
Ia	6.697,57 €	7.343,89 €
Ib	9.003,74 €	9.872,60 €
Ic	11.558,19 €	12.673,56 €
IIa	14.200,09 €	15.570,40 €
IIb	19.215,33 €	21.069,61 €
IIc	24.646,20 €	27.024,56 €
IIIa	5.251,59 €	5.758,37 €
IIIb	7.066,89 €	7.748,84 €
IIIc	10.269,46 €	11.260,46 €
KmB U3	24.641,34 €	27.019,23 €
KmB Ü3	23.032,76 €	25.255,42 €
KmB IIc	26.596,42 €	29.162,97 €
Kindertagespflege o.B.	1.168,69 €	1.281,47 €
Kindertagespflege m.B.	3.353,28 €	3.676,87 €
Abzugsbetrag (§ 34 Abs. 1 KiBiz)	3.224,29 €	3.535,43 €
Familienzentrum	21.076,55 €	23.110,44 €
plusKITA ab	31.614,83 €	34.665,66 €
zus. Sprachförderung ab	5.269,14 €	5.777,61 €
Miete	**7,64%**	**6,31%**
Pauschale sonstige Kommunen	9,71 €	10,32 €
Pauschale ab 100.000 Einw.	12,24 €	13,01 €

Der Betrag nach § 48 Absatz 2 Satz 1 KiBiz erhöht sich gemäß § 48 Absatz 3 Satz 3 KiBiz auf 90.755.112 Euro.

Ich bitte, den Jugendämtern Ihres Landesteils den Inhalt dieses Erlasses in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Weckelmann

Ö 8

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**04 - 17 1249/2024/2**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 403 - 415 „Schule allgemein und Sport“ und „Schulen“

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 403 - 415 ”Schule allgemein und Sport” und ”Schulen” für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt der Jahre 2024 und 2025 wurde in der Sitzung des Rates am 12. Dezember 2023 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

Die gesamtstädtische Veränderungsliste wird durch die Verwaltung zwischen Einbringung und Verabschiedung des Haushaltes erarbeitet. Grundsätzlich werden hier Positionen benannt, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes noch nicht zur Berücksichtigung vorlagen. Der Politik wird diese im Rahmen der Beratungsfolge zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Schulausschuss legt den Zuschussbedarf für das Budget 403 - 415 ”Schule allgemein und Sport” und ”Schulen” für den Doppelhaushalt 2024/2025 fest und berät die in den Produktbeschreibungen dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

Ergänzung 1:
Das Budget 403 - 415 „Schule allgemein und Sport“ und „Schulen“ wurde am 25.01.2024 im Schulausschuss beraten. Der Schulausschuss ist der Beschlussempfehlung nicht gefolgt, sondern hat den Beschluss gefasst, die Beschlussvorlage ohne Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.
Mithin nimmt sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 06.02.2024 der Thematik an.

Ergänzung 2:
Auch der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über die Budgets 403 - 415 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt. Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen der Budgets 403 - 415, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr- / Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen), sind der als Anlage 3 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 vorgesehen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
04 - 17 1249/2024/2 _ A 1 _ Budget 403
04 - 17 1249/2024/2 _ A 2 _ Budget 404 - 415
04 - 17 1249/2024/2 _ A 3 _ Auszug VÄ-Liste Budget 403 - 415

DEZ.III **Dezernat III**

BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**

BUDGET.403 **Schule allgemein und Sport**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.843.624,96	1.165.534	1.182.750	1.239.408	1.305.050	1.353.804	1.353.804
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	724.014,00	789.510	992.722	1.069.350	1.126.855	1.150.071	1.150.071
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.817,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.605.455,96**	**1.964.294**	**2.184.722**	**2.318.008**	**2.441.155**	**2.513.125**	**2.513.125**
11	-	Personalaufwendungen	-363.052,39	-347.400	-337.600	-355.400	-370.600	-384.400	-396.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-337.015,98	-766.522	-632.479	-574.467	-548.716	-597.146	-597.146
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.882,83	-1.937	-2.841	-4.430	-5.822	-5.500	-5.500
15	-	Transferaufwendungen	-2.790.068,37	-2.510.782	-2.753.958	-3.010.495	-3.226.999	-3.296.507	-3.300.157
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-447.596,02	-531.860	-532.407	-421.594	-432.991	-402.447	-404.247
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.940.615,59**	**-4.158.501**	**-4.259.284**	**-4.366.386**	**-4.585.128**	**-4.686.000**	**-4.703.650**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.335.159,63**	**-2.194.206**	**-2.074.563**	**-2.048.378**	**-2.143.973**	**-2.172.875**	**-2.190.525**
19	+	Finanzerträge	75,00	125	100	75	50	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**75,00**	**125**	**100**	**75**	**50**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.335.084,63**	**-2.194.081**	**-2.074.463**	**-2.048.303**	**-2.143.923**	**-2.172.875**	**-2.190.525**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.335.084,63**	**-2.194.081**	**-2.074.463**	**-2.048.303**	**-2.143.923**	**-2.172.875**	**-2.190.525**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-1.335.084,63**	**-2.194.081**	**-2.074.463**	**-2.048.303**	**-2.143.923**	**-2.172.875**	**-2.190.525**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-1.335.084,63**	**-2.194.081**	**-2.074.463**	**-2.048.303**	**-2.143.923**	**-2.172.875**	**-2.190.525**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.621.271,96	1.164.994	1.181.470	1.239.289	0	1.305.050	1.353.804	1.353.804
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705.173,39	789.510	992.722	1.069.350	0	1.126.855	1.150.071	1.150.071
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.845,00	9.250	9.250	9.250	0	9.250	9.250	9.250
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	75,00	125	100	75	0	50	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.381.365,35**	**1.963.879**	**2.183.541**	**2.317.963**	**0**	**2.441.205**	**2.513.125**	**2.513.125**
10	-	Personalauszahlungen	-366.173,51	-347.400	-337.600	-355.400	0	-370.600	-384.400	-396.600
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-440.264,40	-766.522	-632.479	-574.467	0	-548.716	-597.146	-597.146
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-2.730.393,65	-2.510.782	-2.753.958	-3.010.495	0	-3.226.999	-3.296.507	-3.300.157
15	-	Sonstige Auszahlungen	-433.319,59	-531.860	-532.407	-421.594	0	-432.991	-402.447	-404.247
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.970.151,15**	**-4.156.564**	**-4.256.443**	**-4.361.956**	**0**	**-4.579.306**	**-4.680.500**	**-4.698.150**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.588.785,80**	**-2.192.685**	**-2.072.902**	**-2.043.993**	**0**	**-2.138.101**	**-2.167.375**	**-2.185.025**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	109.842,69	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**114.842,69**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.892,83	-2.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-8.892,83**	**-2.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**105.949,86**	**3.000**	**-25.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.403 Schule allgemein und Sport
1.100.03.06.01 Schülerbeförderung

Beschreibung
Die Schülerbeförderung gliedert sich in die Aufgabenschwerpunkte der Leistungsansprüche nach der Schülerfahrtkostenverordnung und dem Schülerspezialverkehr für regelmäßige Unterrichtsfahrten.

Im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung werden die Ansprüche der Schüler aufgrund ihres Schulweges bearbeitet. Hierbei werden zentral die schülerbezogenen Anträge geprüft und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben über die Leistungen entschieden. Dabei finden die verschiedenen Beförderungsarten Berücksichtigung (ÖPNV (Schokoticket, bzw. Deutschlandticket) und Wegstreckenentschädigung). Die regelmäßigen Fahrten zwischen Schule und Wohnort der Kinder werden in der Regel durch Kostenübernahme des SchokoTickets, bzw. des Deutschlandtickets abgegolten. Die Abrechnung des entsprechenden Pauschalvertrages erfolgt über die Schulverwaltung. Ein Schülerspezialverkehr für den Schulweg der Schüler wurde für die sich nun in Trägerschaft der Stadt befindlichen Schulen nicht eingerichtet.

Im Rahmen der vorgeschriebenen Betriebspraktika der Schülerinnen und Schüler werden ggf. weitere Fahrtkosten gewährt.

Der Schülerspezialverkehr für die regelmäßigen Unterrichtsfahrten der einzelnen Klassen zu den Schwimmbädern (Embricana und Kleinschwimmhalle Elten) wird ebenfalls zentral organisiert und abgerechnet.

Zielgruppe
Alle Schülerinnen und Schüler mit Erstattungsanspruch, Schulklassen mit Schwimmunterricht, Schülerinnen und Schüler im Betriebspraktikum

Allgemeine Zielsetzung
Erfüllung gesetzlicher Ansprüche. Sicherstellung der zusätzlichen Fahrten zu den Schwimmstätten.

Schwerpunktsetzung im Planjahr(e)
Keine besondere Schwerpunktsetzung.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.484,00	10.500	6.125	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	12.484,00	10.500	6.125	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**12.484,00**	**10.500**	**6.125**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-2.844,01	-12.200	-15.700	-17.100	-18.400	-19.700	-20.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.094,50	-9.300	-12.300	-13.400	-14.400	-15.400	-16.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-506,74	-800	-900	-1.000	-1.100	-1.200	-1.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-242,77	-2.100	-2.500	-2.700	-2.900	-3.100	-3.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.566,62	-565.214	-464.074	-477.422	-491.171	-504.731	-504.731
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-292.566,62	-565.214	-464.074	-477.422	-491.171	-504.731	-504.731
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-295.410,63**	**-577.414**	**-479.774**	**-494.522**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-282.926,63**	**-566.914**	**-473.649**	**-494.522**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-282.926,63**	**-566.914**	**-473.649**	**-494.522**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-282.926,63**	**-566.914**	**-473.649**	**-494.522**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-282.926,63**	**-566.914**	**-473.649**	**-494.522**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-282.926,63**	**-566.914**	**-473.649**	**-494.522**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**

Erläuterung zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hintergrund ist die Schulzeitverkürzung an Gymnasien, die dafür sorgt, dass die Zehntklässler zur Sekundarstufe II zählen. Damit werden sie anders behandelt als die Altersgenossen an den Gesamtschulen. Für diese Schülerinnen und Schüler gilt nach der Schülerfahrkostenverordnung eine Entfernungsgrenze von 3,5 km, für die G8-Gymnasiasten in der 10. Klasse von 5 km. Da die Regelung konnexitätsrelevant ist, wird ein Mehrbedarf erstattet.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Zeile 13, 52910000):
Der Ansatz enthält die Aufwendungen für den Anteil ÖPNV Schokoticket, den Anteil der Aufwendungen für den Bürgerbus, die anteiligen Beförderungskosten der Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ und Schulschwimmen, die Anteile der Wegstreckenentschädigungen und der Übernahmekosten für das Betriebspraktikum.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.484,00	10.500	6.125	0	0	0	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	12.484,00	10.500	6.125	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.484,00**	**10.500**	**6.125**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-2.957,45	-12.200	-15.700	-17.100	0	-18.400	-19.700	-20.900
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.207,94	-9.300	-12.300	-13.400	0	-14.400	-15.400	-16.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-506,74	-800	-900	-1.000	0	-1.100	-1.200	-1.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-242,77	-2.100	-2.500	-2.700	0	-2.900	-3.100	-3.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-294.627,99	-565.214	-464.074	-477.422	0	-491.171	-504.731	-504.731
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-294.627,99	-565.214	-464.074	-477.422	0	-491.171	-504.731	-504.731
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-297.585,44**	**-577.414**	**-479.774**	**-494.522**	**0**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-285.101,44**	**-566.914**	**-473.649**	**-494.522**	**0**	**-509.571**	**-524.431**	**-525.631**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.06.01: Schülerbeförderung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
FSCHÜL	Fahrschüler (Personen)	473,00	556,00	517,00	517,00	517,00	517,00	517,00
FSÖPNV	Fahrschüler ÖPNV (Personen)	439,00	518,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
FSBBUS	Fahrschüler Bürgerbus (Personen)	11,00	7,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
FSTAWE	Fahrschüler Taxi, Wegstreckenentsch. (Personen)	23,00	31,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
BSCHOK	Beförderungskosten ÖPNV Schokoticket (Euro)	315.534,40	314.295,74	356.556,00	374.383,80	393.102,99	412.758,14	433.396,05
BBUS	Beförderungskosten Bürgerbus (Euro)	1.541,20	2.380,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
SCHWIM	Beförderungskosten Schwimmfahrten (Euro)	27.994,18	35.289,60	36.458,29	36.458,29	38.561,90	38.561,90	38.561,90
TAXWEG	Beförderungskosten Taxi, Wegstreckenent. (Euro)	3.553,11	8.380,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00	4.150,00
SFAKO	Schülerfahrtkosten (Euro)	0,00	5.750,00	5.750,00	5.750,00	5.750,00	5.750,00	5.750,00

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.403 Schule allgemein und Sport
1.100.03.07.01 Sonstige schulische Aufgaben

Beschreibung
Über die schulformbezogenen Dienstleistungen des Schulträgers hinaus gibt es zentrale Service-Leistungen, die schulformunabhängig, jedoch für alle Schulen im Stadtgebiet gleichermaßen durch den Schulträger zu erbringen sind. Darüber hinaus die Überwachung der Schulpflicht in allen Bereichen wie Zuzüge aus In- und Ausland, Einschulung, Anmeldungen an weiterführende Schulen und Befreiungen von der deutschen Schulpflicht (Schülerinnen und Schüler, die in den NL beschult werden). Ferner die Planung des Transportes der Schüler/Innen, Unterstützung der Schulleiter/Innen soweit erforderlich. Hinzu kommt die Organisation der umfangreichen Betreuung der Schüler/Innen vor und nach dem Unterricht und in den Ferien (Schule plus und Offene Ganztagsschule):
Das Betreuungsangebot „Schule plus“ wird, bis auf die Rheinschule, an allen Grundschulen angeboten und durch die Kath. Waisenhausstiftung geführt. Seit der Einführung der Betreuungsform Offene Ganztagsschule (OGS) wird die Betreuung „Schule plus“ nur noch als reines Betreuungsangebot fortgeführt, das sich aus einem Elternbeitrag von derzeit 40 Euro sowie aus zusätzlichen Landeszuweisungen für Schulen mit Offenem Ganztag finanziert.
Das Betreuungsangebot "Offene Ganztagsschule" wird mit fünf Gruppen an der Rheinschule, sechs Gruppen an der Leegmeerschule, sechs Gruppen an der Liebfrauenschule, sechs Gruppen an der St.-Georg-Schule, sowie mit einer Gruppe an der Michaelschule durch die Kath. Waisenhausstiftung geführt.
Für die Über-Mittag-Betreuung an den weiterführenden Schulen stellt das Land Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ zur Verfügung, die den Schulen für Betreuungsmaßnahmen und ggf. ergänzende Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Städt. Mittel sind hierfür nicht eingeplant.

Zielgruppe
Schüler/innen der Emmericher Schulen in allen Schulformen, Schulleiterinnen und Schulleiter, sowie Lehrerkollegien der Emmericher Schulen, Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler, Schulmitwirkungsorgane gem. SchulG NRW, Mitarbeiter des Trägers der OGS und Schule plus

Allgemeine Zielsetzung
Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schulen gem. §§ 78 ff. SchulG NRW

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung der Schulentwicklungsplanung, jährliche Klassenbildung an Grundschulen, Unterstützung des offenen Ganztags an den Grundschulen und des gebundenen Ganztages am Gymnasium und der Gesamtschule.
Begleitung bei der Entwicklung von Raumkonzepten (Schule und Betreuungsformen) für den weiteren Schul-(um-)bau. Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus der Schulentwicklungsplanung ergeben.

Die Vermittlung von Medienkompetenz an den städtischen Schulen erfordert die Bereitstellung einer adäquaten am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierten Sachausstattung durch den Schulträger (vgl. § 79 SchulG NRW). Der weitere Ausbau erfolgt im Rahmen des Medienentwicklungsplans und im Rahmen der Richtlinien aus der Bundesförderung DigitalPakt Schule.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.829.523,92	1.154.494	1.176.625	1.239.408	1.305.050	1.353.804	1.353.804
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	1.708.429,68	1.075.994	1.096.845	1.160.789	1.226.550	1.275.304	1.275.304
		41411000 Zuweisung vom Land für Inklusion	117.680,52	67.700	67.700	67.700	67.700	67.700	67.700
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	3.413,72	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	1.281	120	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	724.014,00	789.510	992.722	1.069.350	1.126.855	1.150.071	1.150.071
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	724.014,00	789.510	992.722	1.069.350	1.126.855	1.150.071	1.150.071
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.817,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
		44810000 Ertr. Kostener. Land	37.817,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.591.354,92**	**1.953.254**	**2.178.597**	**2.318.008**	**2.441.155**	**2.513.125**	**2.513.125**
11	-	Personalaufwendungen	-360.208,38	-335.200	-321.900	-338.300	-352.200	-364.700	-375.700
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-6.400	-6.800	-7.100	-7.400	-7.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-282.449,47	-262.500	-252.800	-265.000	-275.200	-284.300	-292.200
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-22.165,77	-20.500	-18.700	-20.000	-21.100	-22.100	-23.000
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-55.593,14	-52.200	-44.000	-46.500	-48.800	-50.900	-52.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.449,36	-201.308	-168.405	-97.045	-57.545	-92.415	-92.415
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-21.885,40	-127.408	-59.625	-61.625	-22.125	-22.625	-22.625
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	-226,74	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-22.337,22	-71.600	-106.480	-33.120	-33.120	-67.490	-67.490
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.265,79	0	-2.841	-4.430	-5.822	-5.500	-5.500
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-2.841	-4.430	-5.822	-5.500	-5.500
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-1.265,79	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-2.502.266,84	-2.298.842	-2.527.658	-2.768.875	-2.985.379	-3.054.887	-3.054.887
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-2.502.266,84	-2.298.842	-2.527.658	-2.768.875	-2.985.379	-3.054.887	-3.054.887

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-447.596,02	-531.860	-532.407	-421.594	-432.991	-402.447	-404.247
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-944,00	-5.950	-7.150	-7.150	-7.150	-7.150	-7.150
		54220000 Mieten und Pachten	-81.524,11	-64.118	-64.118	-64.118	-64.118	-64.118	-64.118
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-16.902,82	-24.292	-24.764	-24.258	-24.842	-25.066	-25.066
		54312000 Porto	-845,83	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54313000 Telefon	-1.940,63	-700	-700	-700	-700	-700	-700
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-102,00	-200	-200	-200	-200	-200	-200
		54315000 EDV-Aufwendungen	-136.443,94	-210.800	-154.100	-86.900	-88.300	-90.100	-91.900
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-35.567,89	-45.000	-90.000	-45.000	-52.500	-18.000	-18.000
		54460000 Versicherungen	-173.324,80	-178.800	-189.375	-191.269	-193.181	-195.113	-195.113
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.355.786,39**	**-3.367.210**	**-3.553.210**	**-3.630.244**	**-3.833.937**	**-3.919.949**	**-3.932.749**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-764.431,47**	**-1.413.956**	**-1.374.614**	**-1.312.236**	**-1.392.782**	**-1.406.824**	**-1.419.624**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-764.431,47**	**-1.413.956**	**-1.374.614**	**-1.312.236**	**-1.392.782**	**-1.406.824**	**-1.419.624**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-764.431,47**	**-1.413.956**	**-1.374.614**	**-1.312.236**	**-1.392.782**	**-1.406.824**	**-1.419.624**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-764.431,47**	**-1.413.956**	**-1.374.614**	**-1.312.236**	**-1.392.782**	**-1.406.824**	**-1.419.624**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-764.431,47**	**-1.413.956**	**-1.374.614**	**-1.312.236**	**-1.392.782**	**-1.406.824**	**-1.419.624**

Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Zeile 2, 41410000):
Die Verteilung des Gesamtansatzes kann der folgenden Tabelle entnommen werden (Werte in Euro):

	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	**Ansatz 2027**	**Ansatz 2028**
Zuweisung außerunterrichtlicher Angebote OGS	634.800	703.119	775.005	823.759	823.759
Zuweisung aus Programm „Geld oder Stelle“	394.400	394.400	394.400	394.400	394.400
Zuweisung zur Schulsozialarbeit	57.145	57.145	57.145	57.145	57.145
Konnexitätsausgleich	10.500	6.125	0	0	0

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Zeile 4, 43210000):
Der Ansatz der Benutzungsgebühren setzt sich zusammen aus den Elternbeiträgen für die Betreuung „8 bis 1“, den Elternbeiträgen für die Betreuung im „offenen Ganztag“ sowie einer monatlichen Pauschale zu der Mittagsverpflegung an Schultagen in der OGS.

Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000):
Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 Pauschalen für die Ergänzung bzw. den Austausch Möbel Raumkonzepte OGS.

Zuweis. u. Zusch. für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (Zeile 15, 53180000):
Der Ansatz enthält die Verausgabungen zu „Inklusion in der Schule nach der Schule“, Aus- und Fortbildung von Lehrkräften, dem Zuschuss zu den Personal- und Betriebskosten der Träger der „Schule Plus“, dem Zuschuss zur Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Betreuungsgruppe „Schule Plus“, dem Zuschuss für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote in Offenen Ganztagsschulen im Primarbereich, dem Zuschuss zu den Personalkosten der Schulsozialarbeiter und dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“.

Versicherungen (Zeile 16, 54460000):
Der Ansatz beinhaltet den Anteil an Aufwendungen für die Unfallkasse NRW, der Sach- und Elektronikversicherung sowie der Haftpflichtversicherung für das Betriebspraktikum.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.608.787,96	1.154.494	1.175.345	1.239.289	0	1.305.050	1.353.804	1.353.804
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.541.627,05	1.075.994	1.096.845	1.160.789	0	1.226.550	1.275.304	1.275.304
		61411000 Zuweisung vom Land für Inklusion	59.225,21	67.700	67.700	67.700	0	67.700	67.700	67.700
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	7.935,70	10.800	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705.173,39	789.510	992.722	1.069.350	0	1.126.855	1.150.071	1.150.071
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	705.173,39	789.510	992.722	1.069.350	0	1.126.855	1.150.071	1.150.071
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.845,00	9.250	9.250	9.250	0	9.250	9.250	9.250
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	54.845,00	9.250	9.250	9.250	0	9.250	9.250	9.250
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.368.806,35**	**1.953.254**	**2.177.316**	**2.317.888**	**0**	**2.441.155**	**2.513.125**	**2.513.125**
10	-	Personalauszahlungen	-363.216,06	-335.200	-321.900	-338.300	0	-352.200	-364.700	-375.700
		70110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-6.400	-6.800	0	-7.100	-7.400	-7.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-285.457,15	-262.500	-252.800	-265.000	0	-275.200	-284.300	-292.200
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-22.165,77	-20.500	-18.700	-20.000	0	-21.100	-22.100	-23.000
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-55.593,14	-52.200	-44.000	-46.500	0	-48.800	-50.900	-52.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.636,41	-201.308	-168.405	-97.045	0	-57.545	-92.415	-92.415
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-112.683,29	-127.408	-59.625	-61.625	0	-22.125	-22.625	-22.625
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	-226,74	-2.300	-2.300	-2.300	0	-2.300	-2.300	-2.300
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-32.726,38	-71.600	-106.480	-33.120	0	-33.120	-67.490	-67.490
14	-	Transferauszahlungen	-2.442.592,12	-2.298.842	-2.527.658	-2.768.875	0	-2.985.379	-3.054.887	-3.054.887
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-2.442.592,12	-2.298.842	-2.527.658	-2.768.875	0	-2.985.379	-3.054.887	-3.054.887
15	-	Sonstige Auszahlungen	-433.319,59	-531.860	-532.407	-421.594	0	-432.991	-402.447	-404.247

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-944,00	-5.950	-7.150	-7.150	0	-7.150	-7.150	-7.150
		74220000 Mieten und Pachten	-80.589,55	-64.118	-64.118	-64.118	0	-64.118	-64.118	-64.118
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-9.010,25	-24.292	-24.764	-24.258	0	-24.842	-25.066	-25.066
		74312000 Porto	-825,79	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		74313000 Telefon	-1.940,63	-700	-700	-700	0	-700	-700	-700
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-102,00	-200	-200	-200	0	-200	-200	-200
		74315000 EDV-Auszahlungen	-136.443,94	-210.800	-154.100	-86.900	0	-88.300	-90.100	-91.900
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-30.138,63	-45.000	-90.000	-45.000	0	-52.500	-18.000	-18.000
		74460000 Versicherungen	-173.324,80	-178.800	-189.375	-191.269	0	-193.181	-195.113	-195.113
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.384.764,18**	**-3.367.210**	**-3.550.369**	**-3.625.814**	**0**	**-3.828.115**	**-3.914.449**	**-3.927.249**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.015.957,83**	**-1.413.956**	**-1.373.053**	**-1.307.926**	**0**	**-1.386.960**	**-1.401.324**	**-1.414.124**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	109.842,69	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	109.842,69	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**109.842,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.892,83	-2.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-8.892,83	-2.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-8.892,83**	**-2.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**100.949,86**	**-2.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	109.842,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	109.842,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**109.842,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.892,83	-2.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-8.892,83	-2.000	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-8.892,83**	**-2.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**100.949,86**	**-2.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004415:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	Erweiterung Möbel OGS	5.000,00 €
1	Erweiterung Mensa weiterführende Schulen	25.000,00 €

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.07.01: Sonstige schulische Aufgaben								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	5,20	6,38	6,38	6,38	6,38	6,38
8BIS1	Betreute Schüler 8-13 Uhr (Personen)	236,00	225,00	273,00	273,00	273,00	273,00	273,00
OGATA	Betreute Schüler OGATA (Personen)	509,00	525,00	600,00	650,00	700,00	725,00	725,00
GSCHGE	Grundschüler gesamt (Personen)	1.140,00	1.137,00	1.190,00	1.190,00	1.190,00	1.190,00	1.190,00
ANT81	Ant. betr. Schüler 8-13 Uhr/ges. GS (%)	20,70	19,79	22,94	22,94	22,94	22,94	22,94
ANTOGA	Ant. betr. Schüler OGATA/ges. GS (%)	44,65	46,17	50,42	54,62	58,82	60,92	60,92
ELTB81	Elternbeiträge 8 -1 (Euro)	113.280,00	98.400,00	131.040,00	131.040,00	131.040,00	131.040,00	131.040,00
BKZ81	Betriebskostenzuschüsse 8 -1 (Euro)	150.780,00	153.000,00	168.540,00	168.540,00	168.540,00	168.540,00	168.540,00
ELTBOG	Elternbeiträge OGATA (Euro)	376.830,00	691.110,00	514.382,00	555.260,00	584.215,00	592.731,00	592.731,00
LZUWOG	Landeszuweisungen OGATA (Euro)	766.994,00	516.075,00	634.800,00	703.119,00	775.005,00	823.759,00	823.759,00
BKZOG	Betriebskostenzuschüsse OGATA (Euro)	1.264.914,00	1.449.704,00	1.757.773,00	1.998.270,00	2.214.047,00	2.282.820,00	2.282.820,00
MIETOG	Mieten OGATA (Euro)	15.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STANOG	Städtischer Anteil OGATA (inkl. Mieten) (Euro)	136.702,00	242.519,00	608.591,00	739.891,00	854.827,00	866.330,00	866.330,00
ZPKSSA	Zuschuss Personalkosten Schulsozialarb. (Euro)	71.780,00	112.000,00	112.720,00	113.447,00	114.182,00	114.182,00	114.182,00
LPÄÜBM	Landeszuw. z. pädag. Übermittagbetreuung (Euro)	390.958,00	388.500,00	394.400,00	394.400,00	394.400,00	394.400,00	394.400,00
ZPÄÜBM	Zuschuss zur pädag. Übermittagbetreuung (Euro)	390.558,00	388.500,00	394.400,00	394.400,00	394.400,00	394.400,00	394.400,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.403 Schule allgemein und Sport
1.100.08.01.01 Sportförderung

Beschreibung
Die Sportförderung umfasst die finanzielle Förderung des Sports und der Sport treibenden Verbände und Vereine, Beratung und Unterstützung von Vereinen und Verbänden, Information von Bürgern über die Möglichkeiten sportlicher Betätigungen in der Stadt Emmerich am Rhein.
Die Sicherstellung des Schulsports als Unterrichtsfach in den unterschiedlichen Schulformen erfolgt über die Einzelbudgets der Schulen.

Gemäß Vertrag vom 01. Juni 2019 wurden die Aufgaben im Rahmen der Sportförderung nach den Richtlinien zur Sportförderung der Stadt Emmerich am Rhein vom 29.05.2013 auf den Stadtsportbund Emmerich e.V. übertragen.
Die Verwendung des jährlich steigenden Zuschusses ist insbesondere vorgesehen für die Pachtzahlungen der Vereine an die Stadt und an fremde Verpächter, Förderung der Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen und Wartung der Rasenmäher, Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten, Zuschüsse für Bädernutzung. Die zweckentsprechende Mittelverwendung wird jährlich durch die örtliche Rechnungsprüfung geprüft.

Nach den Sportförderrichtlinien und dem Wegfall der projektbezogenen Förderung durch das Land stellt die Stadt dem Stadtsportbund im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten auch Mittel zur Förderung von investiven Maßnahmen (Neubauten, Renovierungen usw.) der Vereine zur Verfügung. Diese werden nach einer Prioritätenliste mit max. 50 % der Erstellungskosten, jährlich jedoch unter dem Vorbehalt der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel gefördert. Die Beantragung und die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Fertigstellung der jeweiligen Objekte durch den Stadtsportbund Emmerich. Die Finanzierung dieser Zuschüsse erfolgt zum Teil aus Mitteln der Sportpauschale.

Zielgruppe
Stadtsportbund Emmerich e.V., Gemeinnützige Sportvereine als Mitglieder im Stadtsportbund, Organisierte Gruppen, Initiativen, Privatpersonen, Schüler/-innen der städtischen Schulen in allen Schulformen

Allgemeine Zielsetzung
Förderung des organisierten Vereinssports, des Breitensports, der sozialen Kompetenz, Gesundheitsförderung. Sicherstellung des Sports als Unterrichtsfach in den unterschiedlichen Schulformen auf der Basis der o. a. Rechtsvorschriften.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Transferaufwendungen	-287.801,53	-211.940	-226.300	-241.620	-241.620	-241.620	-245.270
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-287.801,53	-211.940	-226.300	-241.620	-241.620	-241.620	-245.270
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-287.801,53**	**-211.940**	**-226.300**	**-241.620**	**-241.620**	**-241.620**	**-245.270**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-287.801,53**	**-211.940**	**-226.300**	**-241.620**	**-241.620**	**-241.620**	**-245.270**
19	+	Finanzerträge	75,00	125	100	75	50	0	0
		46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	75,00	125	100	75	50	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**75,00**	**125**	**100**	**75**	**50**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-287.726,53**	**-211.815**	**-226.200**	**-241.545**	**-241.570**	**-241.620**	**-245.270**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-287.726,53**	**-211.815**	**-226.200**	**-241.545**	**-241.570**	**-241.620**	**-245.270**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-287.726,53**	**-211.815**	**-226.200**	**-241.545**	**-241.570**	**-241.620**	**-245.270**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-287.726,53**	**-211.815**	**-226.200**	**-241.545**	**-241.570**	**-241.620**	**-245.270**

Erläuterungen zu Zeile 15 Transferaufwendungen:
(53170000) Zuweisungen für lfd. Zwecke an privaten Bereich
Der Ansatz beinhaltet einen Zuschuss für das Schulessen des Gymnasiums/der Gesamtschule, einen Zuschuss an den Stadtsportbund, welcher in seiner Gesamthöhe mit dem harmonisierten Verbraucherpreisindex für die Folgejahre indiziert wurde

Eine genaue Aufteilung des Zuschusses an den Stadtsportbund ist der folgenden Ansicht zu entnehmen:

	2024	2025	2026	2027	2028
Zuschuss Stadtsportbund	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Erhöhung Zuschuss Stadtsportbund	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Indizierung, gerundet	31.300 €	46.620 €	47.830 €	49.050 €	50.270 €
	226.300	**241.620**	**242.830**	**244.050**	**245.270**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	75,00	125	100	75	0	50	0	0
		66180000 Zinserträge vom Sonstiger inländischer Bereich	75,00	125	100	75	0	50	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**75,00**	**125**	**100**	**75**	**0**	**50**	**0**	**0**
14	-	Transferauszahlungen	-287.801,53	-211.940	-226.300	-241.620	0	-241.620	-241.620	-245.270
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-287.801,53	-211.940	-226.300	-241.620	0	-241.620	-241.620	-245.270
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-287.801,53**	**-211.940**	**-226.300**	**-241.620**	**0**	**-241.620**	**-241.620**	**-245.270**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-287.726,53**	**-211.815**	**-226.200**	**-241.545**	**0**	**-241.570**	**-241.620**	**-245.270**
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0
		68683000 Rückfl. Ausleihungen sonst. inl. Bereich LZ > 5J.	5.000,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7730010: Ausl.Darl. SV Vrasselt												
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
		68683000 Rückfl.Ausl. sIB >5J	5.000,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.000,00**	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.08.01.01: Sportförderung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
SPOVER	Sportvereine (Stück)	33,00	34,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
MITGLI	Mitglieder (Personen)	8.604,00	8.931,00	8.604,00	8.604,00	8.604,00	8.604,00	8.604,00
MU18	Mitglieder unter 18 Jahre (Personen)	2.617,00	2.570,00	2.617,00	2.617,00	2.617,00	2.617,00	2.617,00
SPAUEW	Ausgaben Sportförderung pro Einwohner (Euro)	6.660,00	6,87	7,03	7,51	7,36	7,22	7,18
SPAUMI	Ausgaben Sportförderung pro Mitglied (Euro)	22,89	23,73	20,17	21,53	21,53	21,53	21,86

DEZ.III **Dezernat III**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.404 **Schulen**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.705,02	47.539	78.072	75.495	46.584	19.160	18.225
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.000	64.800	178.800	67.000	17.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**271.705,02**	**47.539**	**87.072**	**140.295**	**225.384**	**86.160**	**35.825**
11	-	Personalaufwendungen	-397.527,21	-334.800	-653.600	-686.500	-714.200	-739.500	-761.900
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-609.871,61	-761.170	-674.300	-683.150	-421.400	-304.400	-304.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-416.112,82	-392.713	-332.579	-373.422	-392.064	-324.443	-248.724
15	-	Transferaufwendungen	-23.165,00	-60.000	-55.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.004.978,62	-900.034	-1.051.200	-1.226.500	-1.515.200	-1.065.200	-995.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.451.655,26**	**-2.448.717**	**-2.766.679**	**-3.013.572**	**-3.086.864**	**-2.477.543**	**-2.354.224**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.179.950,24**	**-2.401.178**	**-2.679.607**	**-2.873.277**	**-2.861.480**	**-2.391.382**	**-2.318.400**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.179.950,24**	**-2.401.178**	**-2.679.607**	**-2.873.277**	**-2.861.480**	**-2.391.382**	**-2.318.400**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.179.950,24**	**-2.401.178**	**-2.679.607**	**-2.873.277**	**-2.861.480**	**-2.391.382**	**-2.318.400**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-2.179.950,24**	**-2.401.178**	**-2.679.607**	**-2.873.277**	**-2.861.480**	**-2.391.382**	**-2.318.400**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-2.179.950,24**	**-2.401.178**	**-2.679.607**	**-2.873.277**	**-2.861.480**	**-2.391.382**	**-2.318.400**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.837,88	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.000	64.800	0	178.800	67.000	17.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**63.837,88**	**0**	**9.000**	**64.800**	**0**	**178.800**	**67.000**	**17.600**
10	-	Personalauszahlungen	-399.703,39	-334.800	-653.600	-686.500	0	-714.200	-739.500	-761.900
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-594.839,21	-761.170	-674.300	-683.150	0	-421.400	-304.400	-304.400
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-25.200,00	-60.000	-55.000	-44.000	0	-44.000	-44.000	-44.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-682.368,91	-900.034	-1.051.200	-1.226.500	0	-1.515.200	-1.065.200	-995.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.702.111,51**	**-2.056.004**	**-2.434.100**	**-2.640.150**	**0**	**-2.694.800**	**-2.153.100**	**-2.105.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.638.273,63**	**-2.056.004**	**-2.425.100**	**-2.575.350**	**0**	**-2.516.000**	**-2.086.100**	**-2.087.900**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-791.389,06	-424.400	-663.100	-1.146.100	-1.171.000	-312.550	-64.000	-37.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-791.389,06**	**-424.400**	**-663.100**	**-1.146.100**	**-1.171.000**	**-312.550**	**-64.000**	**-37.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-791.389,06**	**-424.400**	**-663.100**	**-1.146.100**	**-1.171.000**	**-312.550**	**-64.000**	**-37.000**

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.01.01 Rheinschule - Gemeinschaftsgrundschule

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe
Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung des Schulbetriebs.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.209,06	0	3.090	3.090	2.954	1.462	1.462
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	62.209,06	0	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	3.090	3.090	2.954	1.462	1.462
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	5.400	5.400	9.300	0
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	5.400	5.400	9.300	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**62.209,06**	**0**	**3.090**	**8.490**	**8.354**	**10.762**	**1.462**
11	-	Personalaufwendungen	-51.269,12	-27.900	-8.600	-8.900	-9.300	-9.500	-9.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-39.769,64	-21.600	-7.400	-7.700	-7.900	-8.100	-8.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.093,31	-1.700	-300	-300	-400	-400	-400
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-8.406,17	-4.600	-900	-900	-1.000	-1.000	-1.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.470,46	-69.600	-55.550	-17.800	-18.800	-19.600	-19.600
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-2.392,53	-55.800	-42.250	-4.500	-4.800	-5.000	-5.000
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	-107,10	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	-6.755,07	-9.500	-9.200	-9.200	-9.600	-10.000	-10.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.215,76	-3.800	-3.600	-3.600	-3.900	-4.100	-4.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-20.750	-21.145	-21.663	-22.402	-19.335
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-98	-98	-98	-98	-98
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-20.652	-21.047	-21.565	-22.303	-19.237
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.322,42	-57.149	-72.300	-83.100	-82.900	-83.000	-83.100
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-2.650,00	-5.000	-5.000	-5.100	-5.200	-5.400	-5.400
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-7.131,39	-4.900	-3.700	-3.700	-4.000	-4.200	-4.200
		54312000 Porto	-307,61	-300	-300	-300	-300	-300	-300
		54313000 Telefon	-3.547,57	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-79.685,85	-43.949	-60.300	-71.000	-70.400	-70.100	-70.200

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-157.062,00	-154.649	-157.200	-130.945	-132.663	-134.502	-131.735
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-94.852,94	-154.649	-154.111	-122.456	-124.309	-123.740	-130.273
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-94.852,94	-154.649	-154.111	-122.456	-124.309	-123.740	-130.273
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-94.852,94	-154.649	-154.111	-122.456	-124.309	-123.740	-130.273
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-94.852,94	-154.649	-154.111	-122.456	-124.309	-123.740	-130.273
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-94.852,94	-154.649	-154.111	-122.456	-124.309	-123.740	-130.273

Haushaltsplan
2024 / 2025

Erläuterungen, die für alle Schulen gelten:

Gemäß Ratsbeschluss vom 25.09.2018 wird den Schulen außerdem für die Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einem Rahmen von 5 % der Gesamtschülerzahl zusätzlich zu den Schülerinnen und Schülern mit anerkanntem Förderbedarf eine zusätzliche Pro-Kopf-Pauschale von

1. 60,00 Euro im Bereich der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Sachkonto 52550000)
2. 2,90 Euro im Bereich der Geschäftsausgaben (Sachkonto 54311000)
3. 10,00 Euro im Bereich der Anschaffungen von Lernmitteln (Sachkonto 52710000)

Erläuterungen, die für alle Grundschulen gelten:
Verteilung des Pauschalbetrages

Zurzeit wurde folgender Verteilschlüssel für die Pauschalen nach den aktuellen Schülerzahlen gewählt:

- Unterhaltung und Ergänzung der Schulausstattung und Geräte (52550000) 15,00 Euro
- Werk- und Hauswirtschaftsunterricht, Lehr- und Unterrichtsmittel (52910000) 14,50 Euro
- Schulveranstaltungen, Schülermitverwaltung, Schulfahrten (52910000) 1,50 Euro

Aufgrund von buchungstechnischen Gründen sind die Pauschalen teilweise auch auf das Sachkonto 52550000 und auf investive Produkte aufgeteilt worden.

Erläuterungen Rheinschule:
Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)
Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 den pauschalen Ansatz.
Ferner wurden folgende Mehrbedarfe berücksichtigt:

2024	2025
Regale (10:000 Euro) Beschattung Verdunkelung (6.250 Euro) Teppiche (2.100 Euro) Bwgl. Raumteilungselemente (1.000 Euro) Stühle (18 Stück) (2.500 Euro) Trapeztische (6 Stück) (1.300 Euro) Vorhänge Dif. Raum (1.300 Euro) Hocker (4 Stück) (1.600 Euro) Sitzgelegenheiten (11.700 Euro)	Kein Mehrbedarf gemeldet
Summe: 37.750 Euro	Summe: 0 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)
Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2024. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)
Der Ansatz 2024 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2023/2024 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)
Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 175 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00 Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	5.400	0	5.400	9.300	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	5.400	0	5.400	9.300	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**5.400**	**0**	**5.400**	**9.300**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-50.746,46	-27.900	-8.600	-8.900	0	-9.300	-9.500	-9.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-39.948,98	-21.600	-7.400	-7.700	0	-7.900	-8.100	-8.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-3.093,31	-1.700	-300	-300	0	-400	-400	-400
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-7.704,17	-4.600	-900	-900	0	-1.000	-1.000	-1.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.999,40	-69.600	-55.550	-17.800	0	-18.800	-19.600	-19.600
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.842,53	-55.800	-42.250	-4.500	0	-4.800	-5.000	-5.000
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	-107,10	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-6.747,49	-9.500	-9.200	-9.200	0	-9.600	-10.000	-10.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-2.302,28	-3.800	-3.600	-3.600	0	-3.900	-4.100	-4.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	-82.097,42	-57.149	-72.300	-83.100	0	-82.900	-83.000	-83.100
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-2.650,00	-5.000	-5.000	-5.100	0	-5.200	-5.400	-5.400
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-7.234,92	-4.900	-3.700	-3.700	0	-4.000	-4.200	-4.200
		74312000 Porto	-298,77	-300	-300	-300	0	-300	-300	-300
		74313000 Telefon	-3.547,57	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-68.366,16	-43.949	-60.300	-71.000	0	-70.400	-70.100	-70.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-143.843,28**	**-154.649**	**-136.450**	**-109.800**	**0**	**-111.000**	**-112.100**	**-112.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-143.843,28**	**-154.649**	**-136.450**	**-104.400**	**0**	**-105.600**	**-102.800**	**-112.400**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.670,77	-76.500	-4.500	-4.500	0	-19.300	-13.500	-4.500
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-3.670,77	-76.500	-4.500	-4.500	0	-19.300	-13.500	-4.500
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-3.670,77**	**-76.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**-19.300**	**-13.500**	**-4.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.670,77**	**-76.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**-19.300**	**-13.500**	**-4.500**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.670,77	-76.500	-4.500	-4.500	0	-19.300	-13.500	-4.500	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-3.670,77	-76.500	-4.500	-4.500	0	-19.300	-13.500	-4.500	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-3.670,77**	**-76.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**-19.300**	**-13.500**	**-4.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.670,77**	**-76.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**-19.300**	**-13.500**	**-4.500**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004404:
Jährlicher Pauschalansatz in Höhe von 2.000 Euro für die Jahre 2024-2028

Investitionsprojekt 7.004420:
EDV-Investitionen (2024: 2.500 Euro; 2025: 2.500 Euro; 2026: 17.300 Euro; 2027: 11.500 Euro; 2028: 2.500 Euro).

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.01.01: Rheinschule - Gemeinschaftsgrundschule								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62
SCHÜL	Schüler (Personen)	187,00	185,00	192,00	190,00	190,00	190,00	190,00
SCHSPF	Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	27,00	26,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
KLASS	Klassen (Stück)	8.000,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.01.02 Leegmeerschule - Kath. Grundschule

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe
Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung des Schulbetriebs

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	7.942	7.918	5.250	3.917	3.544
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	7.942	7.918	5.250	3.917	3.544
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.000	8.000	5.300	17.300	1.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	9.000	8.000	5.300	17.300	1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**16.942**	**15.918**	**10.550**	**21.217**	**4.544**
11	-	Personalaufwendungen	-25.635,74	-23.900	-57.000	-59.700	-62.100	-64.200	-66.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-19.915,70	-18.500	-47.000	-49.100	-50.900	-52.400	-53.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.543,50	-1.500	-2.700	-2.900	-3.000	-3.200	-3.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.176,54	-3.900	-7.300	-7.700	-8.200	-8.600	-8.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.809,88	-87.400	-55.300	-43.100	-33.600	-35.600	-35.600
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-7.665,55	-62.600	-29.000	-15.400	-7.000	-7.500	-7.500
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	0,00	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	-7.905,70	-18.800	-20.200	-21.100	-20.400	-21.400	-21.400
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.238,63	-5.500	-5.600	-6.100	-5.700	-6.200	-6.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-27.272	-29.423	-27.279	-20.346	-14.207
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-27.272	-29.423	-27.279	-20.346	-14.207
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.596,13	-85.468	-135.100	-116.600	-81.800	-140.100	-130.900
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.770,80	-6.300	-6.300	-6.400	-6.500	-6.700	-6.700
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-5.862,09	-7.000	-5.700	-6.200	-5.900	-6.400	-6.400
		54312000 Porto	-398,98	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		54313000 Telefon	-4.369,37	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-118.194,89	-68.668	-119.600	-100.500	-65.900	-123.500	-114.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-176.041,75**	**-196.768**	**-274.672**	**-248.823**	**-204.779**	**-260.246**	**-246.707**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-176.041,75**	**-196.768**	**-257.730**	**-232.905**	**-194.228**	**-239.029**	**-242.163**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-176.041,75	-196.768	-257.730	-232.905	-194.228	-239.029	-242.163
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-176.041,75	-196.768	-257.730	-232.905	-194.228	-239.029	-242.163
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-176.041,75	-196.768	-257.730	-232.905	-194.228	-239.029	-242.163
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-176.041,75	-196.768	-257.730	-232.905	-194.228	-239.029	-242.163

Erläuterungen Leegmeerschule:

Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 den pauschalen Ansatz.
Ferner wurden folgende Mehrbedarfe berücksichtigt:

2024	2025
Sonnenschutz Förderräume (2 Mal) (1.100 Euro Sonnenschutz Klassenräume (8 Mal) (12.000 Euro) Magnetwand (300 Euro) Klassensatz „roter Punkt“ (8.000 Euro) Minitrampoline (2 Stück) (800 Euro)	Klassensatz „roter Punkt“ (8.000 Euro)
Summe: 22.200 Euro	Summe: 8.000 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)

Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2024. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2024 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2023/2024 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)
Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 300 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00 Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.000	8.000	0	5.300	17.300	1.000
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	9.000	8.000	0	5.300	17.300	1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**9.000**	**8.000**	**0**	**5.300**	**17.300**	**1.000**
10	-	Personalauszahlungen	-25.847,54	-23.900	-57.000	-59.700	0	-62.100	-64.200	-66.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-20.127,50	-18.500	-47.000	-49.100	0	-50.900	-52.400	-53.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.543,50	-1.500	-2.700	-2.900	0	-3.000	-3.200	-3.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-4.176,54	-3.900	-7.300	-7.700	0	-8.200	-8.600	-8.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.607,32	-87.400	-55.300	-43.100	0	-33.600	-35.600	-35.600
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-7.665,55	-62.600	-29.000	-15.400	0	-7.000	-7.500	-7.500
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	0,00	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-5.816,67	-18.800	-20.200	-21.100	0	-20.400	-21.400	-21.400
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-2.125,10	-5.500	-5.600	-6.100	0	-5.700	-6.200	-6.200
15	-	Sonstige Auszahlungen	-118.045,31	-85.468	-135.100	-116.600	0	-81.800	-140.100	-130.900
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-3.854,40	-6.300	-6.300	-6.400	0	-6.500	-6.700	-6.700
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-5.765,88	-7.000	-5.700	-6.200	0	-5.900	-6.400	-6.400
		74312000 Porto	-397,56	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		74313000 Telefon	-4.369,37	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-103.658,10	-68.668	-119.600	-100.500	0	-65.900	-123.500	-114.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-159.500,17**	**-196.768**	**-247.400**	**-219.400**	**0**	**-177.500**	**-239.900**	**-232.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-159.500,17**	**-196.768**	**-238.400**	**-211.400**	**0**	**-172.200**	**-222.600**	**-231.500**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-64.143,82	-74.850	-25.800	-7.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-64.143,82	-74.850	-25.800	-7.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-64.143,82**	**-74.850**	**-25.800**	**-7.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-64.143,82**	**-74.850**	**-25.800**	**-7.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-64.143,82	-74.850	-25.800	-7.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-64.143,82	-74.850	-25.800	-7.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-64.143,82**	**-74.850**	**-25.800**	**-7.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-64.143,82**	**-74.850**	**-25.800**	**-7.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004405:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	jährliche Schulpauschale 2024-2028	2.000,00 €
2	Sprungkästen	2.200,00 €

Investitionsprojekt 7.004421:
EDV-Investitionen (2024: 21.600 Euro; 2025: 2.500 Euro; 2026: 2.500 Euro; 2027: 2.500 Euro; 2028: 2.500 Euro).

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.01.02: Leegmeerschule - Kath. Grundschule								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
SCHÜL	Schüler (Personen)	297,00	303,00	304,00	304,00	304,00	304,00	304,00
SCHSPF	Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
KLASS	Klassen (Stück)	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.01.03 Liebfrauenschule - Kath. Grundschule

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe
Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung des Schulbetriebs und Begleitung der anstehenden Schulraumerweiterung

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.206	2.980	2.980	2.980	2.865
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	3.021	2.980	2.980	2.980	2.865
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	0	185	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	7.700	5.300	17.400	1.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	7.700	5.300	17.400	1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**3.206**	**10.680**	**8.280**	**20.380**	**3.865**
11	-	Personalaufwendungen	-24.798,10	-23.000	-58.900	-61.800	-64.100	-66.300	-68.400
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-19.258,31	-17.800	-48.200	-50.400	-52.200	-53.900	-55.400
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.492,49	-1.400	-2.900	-3.100	-3.200	-3.300	-3.500
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.047,30	-3.800	-7.800	-8.300	-8.700	-9.100	-9.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.382,97	-38.800	-51.550	-33.700	-25.100	-24.700	-24.700
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-665,50	-19.300	-28.750	-12.500	-4.400	-4.300	-4.300
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	0,00	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	-11.561,24	-14.600	-17.600	-16.600	-16.200	-16.000	-16.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.156,23	-4.400	-4.700	-4.100	-4.000	-3.900	-3.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-32.036	-36.612	-36.885	-37.586	-30.804
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-32.036	-36.612	-36.885	-37.586	-30.804
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.794,69	-80.467	-85.300	-126.200	-76.100	-133.500	-125.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-4.044,40	-5.100	-5.100	-5.200	-5.300	-5.500	-5.500
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-3.632,13	-6.100	-5.100	-4.600	-4.400	-4.300	-4.300
		54312000 Porto	-127,75	-400	-400	-400	-300	-300	-300
		54313000 Telefon	-3.281,88	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-105.708,53	-65.867	-71.700	-113.000	-63.100	-120.400	-111.900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-154.975,76**	**-142.267**	**-227.786**	**-258.312**	**-202.185**	**-262.086**	**-248.904**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-154.975,76	-142.267	-224.580	-247.632	-193.906	-241.706	-245.039
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-154.975,76	-142.267	-224.580	-247.632	-193.906	-241.706	-245.039
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-154.975,76	-142.267	-224.580	-247.632	-193.906	-241.706	-245.039
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-154.975,76	-142.267	-224.580	-247.632	-193.906	-241.706	-245.039
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-154.975,76	-142.267	-224.580	-247.632	-193.906	-241.706	-245.039

Erläuterungen Liebfrauenschule:

Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 den pauschalen Ansatz.
Ferner wurden folgende Mehrbedarfe berücksichtigt:

2024	2025
Blend-/Sonnenschutz (3.000 Euro) Einrichtung mob. Klassenraum (8.000 Euro) Ausstattung Mensaküche (10.000 Euro) Magnetische Whiteboards (600 Euro) Material MINT-Fächer (1.200 Euro) Material Fahrradparcours (750 Euro)	Licht/Scheinwerfer (800 Euro) Magnetische Whiteboards (600 Euro) Material MINT-Fächer (1.200 Euro) Material Fahrradparcours (1.200 Euro) Portable Bühnenelemente (4.200 Euro)
Summe: 23.550 Euro	Summe: 7.800 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)

Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2024. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2024 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2023/2024 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)
Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 300 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00 Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	7.700	0	5.300	17.400	1.000
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	7.700	0	5.300	17.400	1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**7.700**	**0**	**5.300**	**17.400**	**1.000**
10	-	Personalauszahlungen	-25.001,84	-23.000	-58.900	-61.800	0	-64.100	-66.300	-68.400
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-19.462,05	-17.800	-48.200	-50.400	0	-52.200	-53.900	-55.400
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.492,49	-1.400	-2.900	-3.100	0	-3.200	-3.300	-3.500
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-4.047,30	-3.800	-7.800	-8.300	0	-8.700	-9.100	-9.500
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.415,94	-38.800	-51.550	-33.700	0	-25.100	-24.700	-24.700
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.052,25	-19.300	-28.750	-12.500	0	-4.400	-4.300	-4.300
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	0,00	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-11.551,46	-14.600	-17.600	-16.600	0	-16.200	-16.000	-16.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-812,23	-4.400	-4.700	-4.100	0	-4.000	-3.900	-3.900
15	-	Sonstige Auszahlungen	-103.922,87	-80.467	-85.300	-126.200	0	-76.100	-133.500	-125.000
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-4.064,20	-5.100	-5.100	-5.200	0	-5.300	-5.500	-5.500
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-3.632,13	-6.100	-5.100	-4.600	0	-4.400	-4.300	-4.300
		74312000 Porto	-152,57	-400	-400	-400	0	-300	-300	-300
		74313000 Telefon	-3.281,88	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-92.792,09	-65.867	-71.700	-113.000	0	-63.100	-120.400	-111.900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-142.340,65**	**-142.267**	**-195.750**	**-221.700**	**0**	**-165.300**	**-224.500**	**-218.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-142.340,65**	**-142.267**	**-195.750**	**-214.000**	**0**	**-160.000**	**-207.100**	**-217.100**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-157.850	-92.900	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-157.850	-92.900	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-157.850**	**-92.900**	**-4.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-157.850**	**-92.900**	**-4.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-157.850	-92.900	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-157.850	-92.900	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-157.850**	**-92.900**	**-4.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-157.850**	**-92.900**	**-4.500**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004406:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	jährliche Schulpauschale 2024-2028	2.000,00 €
1	Ausstattung Mensaküche	70.000,00 €
1	portable Musikanlage	2.500,00 €

Investitionsprojekt 7.004422:
EDV-Investitionen (2024: 18.400 Euro; 2025: 2.500 Euro; 2026: 2.500 Euro; 2027: 2.500 Euro; 2028: 2.500 Euro).

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.01.03: Liebfrauenschule - Kath. Grundschule								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
SCHÜL	Schüler (Personen)	278,00	275,00	291,00	291,00	291,00	291,00	291,00
KLASS	Klassen (Stück)	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.01.04 St.-Georg-Schule Hüthum - Kath.Grundsch.

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe
Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung des Schulbetriebs und Unterstützung bei der Planung zur Erweiterung des Schulraums.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.198	6.198	6.063	4.100	3.895
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	4.929	4.929	4.793	3.115	2.934
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	0	607	607	607	607	607
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	663	663	663	379	354
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	7.300	10.800	12.000	0
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	7.300	10.800	12.000	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**6.198**	**13.498**	**16.863**	**16.100**	**3.895**
11	-	Personalaufwendungen	-19.202,78	-17.500	-125.000	-131.600	-137.500	-142.700	-147.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-14.911,84	-13.500	-99.500	-104.500	-108.900	-112.900	-116.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.155,68	-1.100	-6.800	-7.200	-7.700	-8.000	-8.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.135,26	-2.900	-18.700	-19.900	-20.900	-21.800	-22.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.662,92	-25.500	-66.800	-55.300	-20.100	-19.300	-19.300
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.022,27	-14.400	-49.900	-40.200	-5.000	-4.800	-4.800
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	-180,82	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	-5.117,04	-7.600	-11.400	-10.200	-10.200	-9.800	-9.800
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-342,79	-3.000	-5.000	-4.400	-4.400	-4.200	-4.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-35.514	-42.879	-45.332	-40.747	-33.275
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-35.514	-42.879	-45.332	-40.747	-33.275
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.185,81	-53.161	-119.700	-129.600	-124.000	-138.900	-119.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.550,00	-2.600	-12.300	-12.400	-12.600	-13.000	-13.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-4.166,86	-4.600	-5.500	-4.900	-4.900	-4.600	-4.600
		54312000 Porto	-223,80	-300	-400	-400	-400	-400	-400
		54313000 Telefon	-3.813,98	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-70.431,17	-42.661	-98.500	-108.900	-103.100	-117.900	-98.000

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-106.051,51	-96.161	-347.014	-359.379	-326.932	-341.647	-318.775
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-106.051,51	-96.161	-340.815	-345.881	-310.069	-325.547	-314.880
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-106.051,51	-96.161	-340.815	-345.881	-310.069	-325.547	-314.880
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-106.051,51	-96.161	-340.815	-345.881	-310.069	-325.547	-314.880
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-106.051,51	-96.161	-340.815	-345.881	-310.069	-325.547	-314.880
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-106.051,51	-96.161	-340.815	-345.881	-310.069	-325.547	-314.880

Erläuterungen St.-Georg-Schule:

Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 den pauschalen Ansatz.
Ferner wurden folgende Mehrbedarfe berücksichtigt:

2024	2025
Materialregale (15 Stück) (4.500 Euro) Minitrampolin (400 Euro) Schaukelringe (500 Euro) Verdunkelungen (16 Stück) (5.000 Euro) Schild Schulname (2 Stück) (1.200 Euro) Schubladenschränke (5 Stück) (3.600 Euro) Sporthalle Elten (5.000 Euro) Einrichtung Sekretariat Elten (4.000 Euro) Ausstattung Mensaküche (10.000 Euro) Gardinen (Austausch) (10.000 Euro)	Whiteboards Klassenräume (2.400 Euro) Möbel Lehrerzimmer (20.000 Euro) Ausstattung Sporthallen (5.000 Euro) Schränke Klassenräume (3.800 Euro) Krankenliege (500 Euro) Austausch Möbel Elten (3.500 Euro)
Summe: 44.200 Euro	Summe: 35.200 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)

Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2024. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)
Der Ansatz 2024 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2023/2024 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)
Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 300 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00 Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	7.300	0	10.800	12.000	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	7.300	0	10.800	12.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**7.300**	**0**	**10.800**	**12.000**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-19.361,82	-17.500	-125.000	-131.600	0	-137.500	-142.700	-147.200
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.070,88	-13.500	-99.500	-104.500	0	-108.900	-112.900	-116.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.155,68	-1.100	-6.800	-7.200	0	-7.700	-8.000	-8.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-3.135,26	-2.900	-18.700	-19.900	0	-20.900	-21.800	-22.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.660,12	-25.500	-66.800	-55.300	0	-20.100	-19.300	-19.300
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.024,69	-14.400	-49.900	-40.200	0	-5.000	-4.800	-4.800
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	-180,82	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-5.111,82	-7.600	-11.400	-10.200	0	-10.200	-9.800	-9.800
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-342,79	-3.000	-5.000	-4.400	0	-4.400	-4.200	-4.200
15	-	Sonstige Auszahlungen	-69.449,93	-53.161	-119.700	-129.600	0	-124.000	-138.900	-119.000
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-1.550,00	-2.600	-12.300	-12.400	0	-12.600	-13.000	-13.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-4.166,86	-4.600	-5.500	-4.900	0	-4.900	-4.600	-4.600
		74312000 Porto	-323,86	-300	-400	-400	0	-400	-400	-400
		74313000 Telefon	-3.813,98	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-59.595,23	-42.661	-98.500	-108.900	0	-103.100	-117.900	-98.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-95.471,87**	**-96.161**	**-311.500**	**-316.500**	**0**	**-281.600**	**-300.900**	**-285.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-95.471,87**	**-96.161**	**-311.500**	**-309.200**	**0**	**-270.800**	**-288.900**	**-285.500**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-77.700	-125.100	-30.000	0	-5.000	-14.000	-5.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-77.700	-125.100	-30.000	0	-5.000	-14.000	-5.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-77.700**	**-125.100**	**-30.000**	**0**	**-5.000**	**-14.000**	**-5.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-77.700**	**-125.100**	**-30.000**	**0**	**-5.000**	**-14.000**	**-5.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-77.700	-125.100	-30.000	0	-5.000	-14.000	-5.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-77.700	-125.100	-30.000	0	-5.000	-14.000	-5.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-77.700**	**-125.100**	**-30.000**	**0**	**-5.000**	**-14.000**	**-5.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-77.700**	**-125.100**	**-30.000**	**0**	**-5.000**	**-14.000**	**-5.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004407:

Anzahl	Beschreibung	Jahr	Ansatz
1	jährliche Schulpauschale 2024-2028		2.000,00 €
1	Ausstattung Mensaküche	2024	70.000,00 €
1	Niedersprungmatte	2024	1.000,00 €
1	Ausstattung Sporthalle Elten	2024	10.000,00 €
1	Einrichtung Sekretariat Elten	2024	2.500,00 €
1	Austausch Spielgeräte	2024	6.000,00 €
1	Ausstattung Sporthalle Elten	2025	10.000,00 €
1	Austausch Spielgeräte Schulhof	2025	6.000,00 €

Investitionsprojekt 7.004423:
EDV-Investitionen (2024: 33.600 Euro; 2025: 12.000 Euro; 2026: 3.000 Euro; 2027: 12.000 Euro; 2028: 3.000 Euro).

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.01.04: St.-Georg-Schule Hüthum - Kath.Grundsch.								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,35	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04
SCHÜL	Schüler (Personen)	193,00	189,00	315,00	315,00	315,00	315,00	315,00
KLASS	Klassen (Stück)	8,00	8,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.01.05 Michaelschule - Gemeinschaftsgrundschule

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe
Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Sicherstellung angemessener äußerer Lernbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Ziels, die Kinder zum Besuch weiterführender Schulen zu befähigen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Fortführung des Schulbetriebs und erste Planungen zur Erweiterung des Schulraums

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.497	10.497	10.497	1.070	1.041
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	10.497	10.497	10.497	1.070	1.041
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	2.600	5.400	3.300	0
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	2.600	5.400	3.300	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**10.497**	**13.097**	**15.897**	**4.370**	**1.041**
11	-	Personalaufwendungen	-28.799,29	-18.600	-21.600	-23.300	-24.900	-26.400	-27.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-22.384,89	-14.400	-17.500	-18.900	-20.100	-21.300	-22.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.734,84	-1.200	-1.100	-1.200	-1.300	-1.400	-1.500
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.679,56	-3.000	-3.000	-3.200	-3.500	-3.700	-3.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.873,14	-11.200	-8.150	-8.000	-8.600	-9.000	-9.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	0,00	-6.100	-2.350	-2.000	-2.200	-2.300	-2.300
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	0,00	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		52710000 Lernmittel	-2.938,69	-3.000	-3.600	-3.700	-4.000	-4.200	-4.200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-934,45	-1.600	-1.700	-1.800	-1.900	-2.000	-2.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-14.299	-16.316	-17.371	-8.644	-8.582
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-14.299	-16.316	-17.371	-8.644	-8.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.621,70	-38.609	-54.700	-63.400	-62.600	-48.000	-48.100
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-985,60	-2.800	-2.800	-2.800	-2.900	-3.000	-3.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-2.557,68	-3.000	-2.000	-2.100	-2.200	-2.300	-2.300
		54312000 Porto	-68,17	-100	-200	-200	-200	-200	-200
		54313000 Telefon	-3.547,57	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-33.462,68	-29.709	-46.700	-55.300	-54.300	-39.500	-39.600
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-73.294,13**	**-68.409**	**-98.749**	**-111.016**	**-113.471**	**-92.044**	**-93.382**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-73.294,13**	**-68.409**	**-88.252**	**-97.919**	**-97.575**	**-87.675**	**-92.341**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.294,13	-68.409	-88.252	-97.919	-97.575	-87.675	-92.341
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-73.294,13	-68.409	-88.252	-97.919	-97.575	-87.675	-92.341
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-73.294,13	-68.409	-88.252	-97.919	-97.575	-87.675	-92.341
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-73.294,13	-68.409	-88.252	-97.919	-97.575	-87.675	-92.341

Erläuterungen Michaelschule:

Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)

Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 den pauschalen Ansatz.
Ferner wurden folgende Mehrbedarfe berücksichtigt:

2024	2025
Bürostuhl (350 Euro)	Kein Mehrbedarf gemeldet.
Summe: 350 Euro	Summe: 0 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)

Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2024. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)

Der Ansatz 2024 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2023/2024 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)

Das Schulschwimmen findet in der Kleinschwimmhalle im Ortsteil Elten statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro je Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 250 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)

Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00

Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	2.600	0	5.400	3.300	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	2.600	0	5.400	3.300	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**2.600**	**0**	**5.400**	**3.300**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-28.933,06	-18.600	-21.600	-23.300	0	-24.900	-26.400	-27.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-22.518,66	-14.400	-17.500	-18.900	0	-20.100	-21.300	-22.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.734,84	-1.200	-1.100	-1.200	0	-1.300	-1.400	-1.500
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-4.679,56	-3.000	-3.000	-3.200	0	-3.500	-3.700	-3.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.855,18	-11.200	-8.150	-8.000	0	-8.600	-9.000	-9.000
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	0,00	-6.100	-2.350	-2.000	0	-2.200	-2.300	-2.300
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	0,00	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-2.920,73	-3.000	-3.600	-3.700	0	-4.000	-4.200	-4.200
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-934,45	-1.600	-1.700	-1.800	0	-1.900	-2.000	-2.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-31.929,49	-38.609	-54.700	-63.400	0	-62.600	-48.000	-48.100
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-1.045,00	-2.800	-2.800	-2.800	0	-2.900	-3.000	-3.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-2.557,68	-3.000	-2.000	-2.100	0	-2.200	-2.300	-2.300
		74312000 Porto	-81,33	-100	-200	-200	0	-200	-200	-200
		74313000 Telefon	-3.547,57	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-24.697,91	-29.709	-46.700	-55.300	0	-54.300	-39.500	-39.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-64.717,73**	**-68.409**	**-84.450**	**-94.700**	**0**	**-96.100**	**-83.400**	**-84.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-64.717,73**	**-68.409**	**-84.450**	**-92.100**	**0**	**-90.700**	**-80.100**	**-84.800**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.838,96	-13.000	-13.500	-14.100	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-48.838,96	-13.000	-13.500	-14.100	0	-4.500	-4.500	-4.500
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-48.838,96**	**-13.000**	**-13.500**	**-14.100**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-48.838,96**	**-13.000**	**-13.500**	**-14.100**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.838,96	-13.000	-13.500	-14.100	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-48.838,96	-13.000	-13.500	-14.100	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-48.838,96**	**-13.000**	**-13.500**	**-14.100**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-48.838,96**	**-13.000**	**-13.500**	**-14.100**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004408:
Jährlicher Pauschalansatz in Höhe von 2.000 Euro für die Jahre 2024-2028

Investitionsprojekt 7.004424:
EDV-Investitionen (2024: 11.500 Euro; 2025: 12.100 Euro; 2026: 2.500 Euro; 2027: 2.500 Euro; 2028: 2.500 Euro).

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.01.05: Michaelschule - Gemeinschaftsgrundschule								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
SCHÜL	Schüler (Personen)	100,00	101,00	109,00	109,00	109,00	109,00	109,00
KLASS	Klassen (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

DEZ.III **Dezernat III**

BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**

BUDGET.404 **Schulen**

1.100.03.01.06 Luitgardisschule Elten - Gem.grundschule

Beschreibung

Die Luitgardisschule ist seit dem Schuljahr 2023/2024 in die Verbundschule St. Georg-Schule aufgegangen. Die Ansätze für die Planjahre 2024 ff. für den Hauptstandort Hüthum und dem Nebenstandort Elten sind unter der Verbundschule zusammengefasst.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-15.630,00	-15.200	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-12.110,99	-11.700	0	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-938,61	-1.000	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.580,40	-2.500	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.714,18	-10.800	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-151,16	-5.800	0	0	0	0	0
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	0,00	-500	0	0	0	0	0
		52710000 Lernmittel	-2.490,22	-3.200	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.072,80	-1.300	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.083,28	-45.510	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-6.425,00	-9.800	0	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-5.096,91	-2.700	0	0	0	0	0
		54312000 Porto	-51,30	-100	0	0	0	0	0
		54313000 Telefon	-3.554,73	-3.000	0	0	0	0	0
		54315000 EDV-Aufwendungen	-36.955,34	-29.910	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-72.427,46**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-72.427,46**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-72.427,46**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-72.427,46**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-72.427,46**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-72.427,46**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-15.758,68	-15.200	0	0	0	0	0	0
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-12.239,67	-11.700	0	0	0	0	0	0
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-938,61	-1.000	0	0	0	0	0	0
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.580,40	-2.500	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.704,30	-10.800	0	0	0	0	0	0
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-151,16	-5.800	0	0	0	0	0	0
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	0,00	-500	0	0	0	0	0	0
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-2.480,34	-3.200	0	0	0	0	0	0
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-2.072,80	-1.300	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-44.637,75	-45.510	0	0	0	0	0	0
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-6.425,00	-9.800	0	0	0	0	0	0
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-4.509,74	-2.700	0	0	0	0	0	0
		74312000 Porto	-51,30	-100	0	0	0	0	0	0
		74313000 Telefon	-3.554,73	-3.000	0	0	0	0	0	0
		74315000 EDV-Auszahlungen	-30.096,98	-29.910	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.100,73**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.100,73**	**-71.510**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.843,57	-4.500	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-42.843,57	-4.500	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-42.843,57**	**-4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-42.843,57**	**-4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.843,57	-4.500	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-42.843,57	-4.500	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-42.843,57**	**-4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-42.843,57**	**-4.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.01.06: Luitgardisschule Elten - Gem.grundschule								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SCHÜL	Schüler (Personen)	85,00	84,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KLASS	Klassen (Stück)	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.04.01 Städt. Willibrord-Gymnasium

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Zielgruppe
Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Gewährleistungen der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Unterstützung des Gymnasiums bei der Umsetzung des erforderlichen Raumbedarfs (Ganztagsflächen (SEK I), Aufenthaltsflächen für die Oberstufe, Mensa u. Differenzierungsflächen)

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.837,88	0	40.873	39.609	14.348	1.139	1.060
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	63.837,88	0	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	38.928	38.767	13.571	362	283
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	0,00	0	40	40	40	40	40
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	952	567	567	567	567
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	953	236	171	171	171
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	18.400	65.300	6.900	6.100
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	18.400	65.300	6.900	6.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**63.837,88**	**0**	**40.873**	**58.009**	**79.648**	**8.039**	**7.160**
11	-	Personalaufwendungen	-87.235,33	-94.100	-126.400	-132.400	-137.300	-141.800	-145.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-67.646,38	-72.900	-102.000	-106.600	-110.400	-113.800	-116.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.235,14	-5.700	-6.500	-6.900	-7.100	-7.400	-7.600
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-14.353,81	-15.500	-17.900	-18.900	-19.800	-20.600	-21.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.430,19	-143.500	-123.000	-69.800	-76.300	-76.100	-76.100
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-21.644,86	-68.100	-64.500	-12.800	-14.000	-14.000	-14.000
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	-386,29	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52710000 Lernmittel	-39.727,34	-61.100	-44.700	-43.400	-47.600	-47.500	-47.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-9.671,70	-12.800	-12.300	-12.100	-13.200	-13.100	-13.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-56.637	-60.333	-38.085	-21.018	-22.959
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-56.637	-60.333	-38.085	-21.018	-22.959
15	-	Transferaufwendungen	-5.940,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-5.940,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-202.138,74	-204.580	-226.700	-301.300	-458.400	-238.900	-205.200
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.394,60	-22.300	-22.300	-22.500	-23.000	-23.700	-23.700

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-10.560,51	-15.200	-12.100	-11.900	-13.000	-13.000	-13.000
		54312000 Porto	-791,98	-1.000	-1.000	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100
		54313000 Telefon	-8.679,52	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
		54315000 EDV-Aufwendungen	-178.712,13	-160.580	-185.800	-260.400	-415.800	-195.600	-161.900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-366.744,26**	**-462.180**	**-552.737**	**-583.833**	**-730.085**	**-497.818**	**-470.059**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-302.906,38**	**-462.180**	**-511.864**	**-525.824**	**-650.437**	**-489.779**	**-462.898**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-302.906,38**	**-462.180**	**-511.864**	**-525.824**	**-650.437**	**-489.779**	**-462.898**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-302.906,38**	**-462.180**	**-511.864**	**-525.824**	**-650.437**	**-489.779**	**-462.898**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-302.906,38**	**-462.180**	**-511.864**	**-525.824**	**-650.437**	**-489.779**	**-462.898**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-302.906,38**	**-462.180**	**-511.864**	**-525.824**	**-650.437**	**-489.779**	**-462.898**

Erläuterungen Willibrord-Gymnasium:

Verteilung des Pauschalbetrages

Zurzeit wurde folgender Verteilschlüssel für die Pauschalen nach den aktuellen Schülerzahlen gewählt:

- Unterhaltung und Ergänzung der Schulausstattung und Geräte (52550000) 15,00 Euro
- Werk- und Hauswirtschaftsunterricht, Lehr- und Unterrichtsmittel (52910000) 14,50 Euro
- Schulveranstaltungen, Schülermitverwaltung, Schulfahrten (52910000) 1,50 Euro.

Aufgrund von buchungstechnischen Gründen sind die Pauschalen teilweise auch auf die Aufwandsart 52550000 und auf investive Produkte aufgeteilt worden.

Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens (Zeile 13, 52550000)
Der Ansatz beinhaltet für das Jahr 2024 den pauschalen Ansatz.
Ferner wurden folgende Mehrbedarfe berücksichtigt:

2024	2025
Tische/Stühle (12.000 Euro) Sitzmöbel Musiktrakt (15.000 Euro) Erweiterung Sekretariat (500 Euro) Möbel Lehrerzimmer (19.000 Euro) Besprechungsstühle (6 Stück) (2.000 Euro) Bestuhlung Verwaltungstrakt (3.000 Euro)	Kein Mehrbedarf gemeldet
Summe: 51.500 Euro	Summe: 0 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)
Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2022. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)
Der Ansatz 2023 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2022/2023 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Transferaufwendungen (Zeile 15, 53170000)
Zuweisung für das Schulessen.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)
Das Schulschwimmen findet im Embricana statt. Die Kosten belaufen sich auf 2,50 Euro je Schüler/Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 275 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00 Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.837,88	0	0	0	0	0	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	63.837,88	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	18.400	0	65.300	6.900	6.100
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	18.400	0	65.300	6.900	6.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**63.837,88**	**0**	**0**	**18.400**	**0**	**65.300**	**6.900**	**6.100**
10	-	Personalauszahlungen	-88.055,09	-94.100	-126.400	-132.400	0	-137.300	-141.800	-145.800
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-68.466,14	-72.900	-102.000	-106.600	0	-110.400	-113.800	-116.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.235,14	-5.700	-6.500	-6.900	0	-7.100	-7.400	-7.600
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-14.353,81	-15.500	-17.900	-18.900	0	-19.800	-20.600	-21.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.509,50	-143.500	-123.000	-69.800	0	-76.300	-76.100	-76.100
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-21.451,22	-68.100	-64.500	-12.800	0	-14.000	-14.000	-14.000
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	-386,29	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-39.520,97	-61.100	-44.700	-43.400	0	-47.600	-47.500	-47.500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-9.151,02	-12.800	-12.300	-12.100	0	-13.200	-13.100	-13.100
14	-	Transferauszahlungen	-6.985,00	-20.000	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-6.985,00	-20.000	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-103.384,34	-204.580	-226.700	-301.300	0	-458.400	-238.900	-205.200
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-3.410,00	-22.300	-22.300	-22.500	0	-23.000	-23.700	-23.700
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-10.327,37	-15.200	-12.100	-11.900	0	-13.000	-13.000	-13.000
		74312000 Porto	-755,31	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.100	-1.100	-1.100
		74313000 Telefon	-8.679,52	-5.500	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
		74315000 EDV-Auszahlungen	-80.212,14	-160.580	-185.800	-260.400	0	-415.800	-195.600	-161.900

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-268.933,93**	**-462.180**	**-496.100**	**-523.500**	**0**	**-692.000**	**-476.800**	**-447.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-205.096,05**	**-462.180**	**-496.100**	**-505.100**	**0**	**-626.700**	**-469.900**	**-441.000**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.056,18	-13.000	-28.500	-71.500	0	-7.000	-16.000	-7.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-2.056,18	-13.000	-28.500	-71.500	0	-7.000	-16.000	-7.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-2.056,18**	**-13.000**	**-28.500**	**-71.500**	**0**	**-7.000**	**-16.000**	**-7.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.056,18**	**-13.000**	**-28.500**	**-71.500**	**0**	**-7.000**	**-16.000**	**-7.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.056,18	-13.000	-28.500	-71.500	0	-7.000	-16.000	-7.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-2.056,18	-13.000	-28.500	-71.500	0	-7.000	-16.000	-7.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-2.056,18**	**-13.000**	**-28.500**	**-71.500**	**0**	**-7.000**	**-16.000**	**-7.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.056,18**	**-13.000**	**-28.500**	**-71.500**	**0**	**-7.000**	**-16.000**	**-7.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004413:

Anzahl	Beschreibung	Ansatz
1	jährliche Schulpauschale 2024-2028	2.000,00 €
1	Sitzmöbel Musiktrakt	5.000,00 €
1	Erweiterung Sekretariat	1.000,00 €
1	Fahrradständer	6.000,00 €

Investitionsprojekt 7.004429:
EDV-Investitionen (2024: 14.500 Euro; 2025: 69.500 Euro; 2026: 5.000 Euro; 2027: 14.000 Euro; 2028: 5.000 Euro).

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.04.01: Städt. Willibrord-Gymnasium								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	1,80	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
SCHÜL	Schüler (Personen)	680,00	717,00	692,00	692,00	692,00	692,00	692,00
SCHSPF	Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	4,00	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
KLASS	Klassen (Stück)	17,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00

DEZ.III Dezernat III
BUDGET.400 Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.404 Schulen
1.100.03.04.02 Gesamtschule Emmerich am Rhein

Beschreibung
Die Stadt Emmerich am Rhein ist zuständig für die äußeren Schulangelegenheiten (Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, Bereitstellung Hausmeister, Besetzung Schulsekretariat, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln sowie weitere Beschaffungen, z.B. Möblierung) und wirkt bei der Besetzung der Schulleiter/innenstellen und der stellvertretenden Schulleiter/innenstellen mit.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein hat am 15.10.2013, bei gleichzeitigem Auslaufen der Haupt- und der Realschule ab dem Schuljahr 2014/2015, die Neueinrichtung einer Gesamtschule beschlossen.

Zielgruppe
Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte

Allgemeine Zielsetzung
Gewährleistungen der äußeren Rahmenbedingungen zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Ausbau des Schulbetriebes der Gesamtschule Emmerich am Rhein im Rahmen der weiteren Schulentwicklung.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.267	5.204	4.492	4.492	4.358
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	6.267	5.204	4.492	4.492	4.358
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	15.400	81.300	800	9.500
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	15.400	81.300	800	9.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**6.267**	**20.604**	**85.792**	**5.292**	**13.858**
11	-	Personalaufwendungen	-144.956,85	-114.600	-256.100	-268.800	-279.000	-288.600	-297.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-112.680,70	-89.100	-204.500	-214.000	-222.000	-229.100	-235.400
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-8.728,26	-6.900	-13.800	-14.500	-15.100	-15.700	-16.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-23.547,89	-18.600	-37.800	-40.300	-41.900	-43.800	-45.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-479.527,87	-374.370	-313.950	-455.450	-238.900	-120.100	-120.100
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-415.471,39	-240.120	-218.550	-363.250	-143.900	-24.800	-24.800
		52590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebra	0,00	-31.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52710000 Lernmittel	-55.146,96	-83.150	-72.000	-69.200	-71.700	-72.000	-72.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-8.909,52	-19.600	-21.900	-21.500	-21.800	-21.800	-21.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-146.071	-166.714	-205.449	-173.700	-119.563
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-96	-8	0	0	0
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-64	-48	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-145.912	-166.658	-205.449	-173.700	-119.563
15	-	Transferaufwendungen	-17.225,00	-40.000	-35.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-17.225,00	-40.000	-35.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.235,85	-335.090	-357.400	-406.300	-629.400	-282.800	-283.900
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.414,40	-18.400	-18.400	-18.600	-19.000	-19.600	-19.600
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-18.696,39	-22.600	-19.800	-19.400	-19.700	-19.800	-19.800

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		54312000 Porto	-1.129,80	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
		54313000 Telefon	-9.394,93	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
		54315000 EDV-Aufwendungen	-254.600,33	-286.990	-312.100	-361.200	-583.600	-236.300	-237.400
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-928.945,57**	**-864.060**	**-1.108.521**	**-1.321.264**	**-1.376.749**	**-889.200**	**-844.663**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-928.945,57**	**-864.060**	**-1.102.255**	**-1.300.660**	**-1.290.956**	**-883.908**	**-830.805**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-928.945,57**	**-864.060**	**-1.102.255**	**-1.300.660**	**-1.290.956**	**-883.908**	**-830.805**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-928.945,57**	**-864.060**	**-1.102.255**	**-1.300.660**	**-1.290.956**	**-883.908**	**-830.805**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-928.945,57**	**-864.060**	**-1.102.255**	**-1.300.660**	**-1.290.956**	**-883.908**	**-830.805**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-928.945,57**	**-864.060**	**-1.102.255**	**-1.300.660**	**-1.290.956**	**-883.908**	**-830.805**

Erläuterungen Gesamtschule Emmerich am Rhein:

Verteilung des Pauschalbetrages

Zurzeit wurde folgender Verteilschlüssel für die Pauschalen nach den aktuellen Schülerzahlen gewählt:

- Unterhaltung und Ergänzung der Schulausstattung und Geräte (52550000) 15,00 Euro
- Werk- und Hauswirtschaftsunterricht, Lehr- und Unterrichtsmittel (52910000) 14,50 Euro
- Schulveranstaltungen, Schülermitverwaltung, Schulfahrten (52910000) 1,50 Euro.

Aufgrund von buchungstechnischen Gründen sind die Pauschalen teilweise auch auf die Aufwandsart 52550000 und auf investive Produkte aufgeteilt worden.

2024	2025
Erneuerung Klassensätze (50.000 Euro) Erweiterung Sekretariat (500 Euro) Möbel Cafeteria Paaltjessteege (3.500 Euro) Möbel Oberstufe Paaltjessteege (10.000 Euro) Möbel Kursräume (30.000 Euro) Ausstattung Grollscher Weg (84.750 Euro) Einrichtung NW-Raum Paaltjessteege (15.000 Euro)	Erneuerung Klassensätze (50.000 Euro) Möbel Kursräume (30.000 Euro) Einrichtung Werkraum (20.000 Euro) Ausstattung Grollscher Weg (238.850 Euro)
Summe: 193.750 Euro	Summe: 338.850 Euro

Unterhaltung Geräte in Turnhallen und sonstige Gebrauchsgegenstände (Zeile 13, 52590000)
Der Ansatz beinhaltet die Pauschale für das Jahr 2023. Diese beläuft sich – in Abhängigkeit der Schulform – auf 500 Euro für Grundschulen und 1.500 Euro für weiterführende Schulen.

Lernmittelfreiheit (Zeile 13, 52710000)
Der Ansatz 2023 ergibt sich durch Multiplikation der zum Schuljahr 2022/2023 vorliegenden Schülerzahlen mit den festgelegten Durchschnittsbeträgen gem. Lernmittelfreiheitsgesetz vom 24.3.1982, geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 sowie den Verwaltungsvorschriften zum Lernmittelfreiheitsgesetz. Abgezogen wurde der bei der Beschaffung erzielbare Mengenrabatt.

Transferaufwendungen (Zeile 15, 53170000)
Zuweisung für das Schulessen.

Schwimmunterricht (Zeile 16, 54290000)
Das Schulschwimmen findet im Embricana statt. Die Kosten belaufen sich auf 2,50 Euro je Schüler/Stunde. Hinzu kommt ein Ansatz für die Teilnehmer der Aktion „Spaß im Bad“ in Höhe von 350 Euro.

Geschäftsaufwendungen (Zeile 16, 54311000)
Der Ansatz beinhaltet die Kosten für allgemeinen Bürobedarf sowie für Bücher und Zeitschriften. Für Bürobedarf und Kopierer wird eine Pauschale von 2,90 Euro bzw. 14,00 Euro pro Schüler zur Verfügung gestellt. Für Bücher und Zeitschriften wird ein Betrag von 0,30 Euro pro Schüler berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Betrag von 154,50 Euro als Schulpauschale aufgeschlagen.

Aufwendungen für Porto und Telefon (Zeile 16, 54312000 und 54313000)
Für Porto wird ein schülerabhängiger Betrag von 1,40 Euro und von 1,45 Euro für die GL-Schüler zugrunde gelegt.
Den Schulen wird ein Bestand an Telefonanschlüssen gewährt. Die Kosten hierfür werden entsprechend pauschal angesetzt. Die Pauschale orientiert sich ausgehend von der Schulform an 3.000 Euro für Grundschulen und 5.500 Euro für weiterführende Schulen.

EDV-Aufwendungen (Zeile 16, 54315000)
Dieser Ansatz enthält die Aufwendungen für das pädagogische Netz. Die Aufwendungen für das pädagogische Netz lassen sich u. a. in die Bereiche Administrator vor Ort, Itslearning, Schulungen, Lizenzen, Access-Points-Neuanschaffungen, Austausch PC‘s und die Anschaffung von Tablets aufteilen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	15.400	0	81.300	800	9.500
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	15.400	0	81.300	800	9.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**15.400**	**0**	**81.300**	**800**	**9.500**
10	-	Personalauszahlungen	-145.998,90	-114.600	-256.100	-268.800	0	-279.000	-288.600	-297.100
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-113.722,75	-89.100	-204.500	-214.000	0	-222.000	-229.100	-235.400
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-8.728,26	-6.900	-13.800	-14.500	0	-15.100	-15.700	-16.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-23.547,89	-18.600	-37.800	-40.300	0	-41.900	-43.800	-45.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-469.087,45	-374.370	-313.950	-455.450	0	-238.900	-120.100	-120.100
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-395.566,30	-240.120	-218.550	-363.250	0	-143.900	-24.800	-24.800
		72590000 Unterhalt. Geräte Turnh. u. sonst. Gebrauchsgegens	0,00	-31.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-64.626,28	-83.150	-72.000	-69.200	0	-71.700	-72.000	-72.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-8.894,87	-19.600	-21.900	-21.500	0	-21.800	-21.800	-21.800
14	-	Transferauszahlungen	-18.215,00	-40.000	-35.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-18.215,00	-40.000	-35.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-128.901,80	-335.090	-357.400	-406.300	0	-629.400	-282.800	-283.900
		74220000 Mieten und Pachten	-1.500,00	0	0	0	0	0	0	0
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-3.619,00	-18.400	-18.400	-18.600	0	-19.000	-19.600	-19.600
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-18.410,42	-22.600	-19.800	-19.400	0	-19.700	-19.800	-19.800
		74312000 Porto	-1.165,88	-1.600	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
		74313000 Telefon	-9.394,93	-5.500	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
		74315000 EDV-Auszahlungen	-94.811,57	-286.990	-312.100	-361.200	0	-583.600	-236.300	-237.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-762.203,15**	**-864.060**	**-962.450**	**-1.154.550**	**0**	**-1.171.300**	**-715.500**	**-725.100**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-762.203,15**	**-864.060**	**-962.450**	**-1.139.150**	**0**	**-1.090.000**	**-714.700**	**-715.600**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-629.835,76	-7.000	-372.800	-1.014.000	-1.171.000	-267.750	-7.000	-7.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-629.835,76	-7.000	-372.800	-1.014.000	-1.171.000	-267.750	-7.000	-7.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-629.835,76**	**-7.000**	**-372.800**	**-1.014.000**	**-1.171.000**	**-267.750**	**-7.000**	**-7.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-629.835,76**	**-7.000**	**-372.800**	**-1.014.000**	**-1.171.000**	**-267.750**	**-7.000**	**-7.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-629.835,76	-7.000	-372.800	-1.014.000	-1.171.000	-267.750	-7.000	-7.000	0	0
							davon 2025 -955.000 2026 -216.000 2027 0					
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-629.835,76	-7.000	-372.800	-1.014.000	-1.171.000	-267.750	-7.000	-7.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-629.835,76**	**-7.000**	**-372.800**	**-1.014.000**	**-1.171.000**	**-267.750**	**-7.000**	**-7.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-629.835,76**	**-7.000**	**-372.800**	**-1.014.000**	**-1.171.000**	**-267.750**	**-7.000**	**-7.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.004416:

Anzahl	Beschreibung	Jahr	Ansatz
1	jährliche Schulpauschale 2024-2028		2.000,00 €
1	Erweiterung Sekretariat Brink	2024	1.000,00 €
1	Ausstattung NW-Räume Grollscher Weg	2024	209.000,00 €
1	Einrichtung NW-Raum Paaltjessteege	2024	130.000,00 €
1	Einrichtung eines weiteren Werkraumes	2025	30.000,00 €
1	Ausstattung NW-Räume Grollscher Weg	2025	965.000,00 €
1	Vollausstattung Werkräume Grollscher Weg	2026	216.000,00 €

Investitionsprojekt 7.004431:
EDV-Investitionen (2024: 30.800 Euro; 2025: 17.000 Euro; 2026: 49.750 Euro; 2027: 5.000 Euro; 2028: 5.000 Euro).

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.03.04.02: Gesamtschule Emmerich am Rhein								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	2,70	3,47	3,47	3,47	3,47	3,47
SCHÜL	Schüler (Personen)	1.047,00	1.047,00	1.066,00	1.066,00	1.066,00	1.066,00	1.066,00
SCHSPF	Schüler mit sonderpädagog. Förderung (Personen)	84,00	88,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00
KLASS	Klassen (Stück)	34,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00

Ö 8

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 4 - Schule und Sport)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Fachbereich 4							
Minderaufwand: Kündigung IT-Support über KRZN (ab 2025 über eigenes Personal der Stadtstelle 19)	1.100.03.01.01 bis 1.100.03.04.02	54315000	0,00	223.708,00	0,00	0,00	0,00
Einrichtung des Erweiterungsbaus der Liebfrauenschule konsumtiv	1.100.03.01.03	52550000	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
Anpassung SchokoTicket nach aktueller Preisanpassung v. 14.11.2023	1.100.03.06.01	52910000	-30.637,00	-30.637,00	-30.637,00	-30.637,00	-30.637,00
Belastungsausgleich zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium	1.100.03.07.01	41410000	13.695,47	13.695,47	13.695,47	49.321,34	49.321,34
Wegfall Klever Schulmodell	1.100.03.07.01	41470000	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00
Wegfall Klever Schulmodell	1.100.03.07.01	52910000	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
Korrektur (Übertragungsfehler) zur Verwendung der Inklusionspauschale	1.100.03.07.01	53180000	-35.200,00	-35.200,00	-35.200,00	-35.200,00	-35.200,00
Korrektur Zuschuss Sportförderung, Übertragungsfehler bei der Indizierung	1.100.08.01.01	53170000	0,00	0,00	-1.210,00	-2.430,00	0,00
			-52.141,53	171.566,47	-53.351,53	-218.945,66	-16.515,66
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fachbereich 4							
Einrichtung des Erweiterungsbaus der Liebfrauenschule, investiv	7.004406.710	78310000	0,00	0,00	0,00	-185.000,00	0,00
Erhöhung der Einrichtungskosten Mensaküche Liebfrauenschule	7.004406.710	78310000	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
St. Georg-Schule, Standort Elten - Ausstattung von zusätzlichen Unterrichtsräumen mit Touchpanel	7.004423.710	78310000	-10.225,00	-10.225,00	-10.225,00	0,00	0,00
Michaelschule - Ausstattung von zusätzlichen Unterrichtsräumen mit Touchpanel	7.004424.710	78310000	-10.225,00	-10.225,00	-10.225,00	0,00	0,00
Belastungsausgleich zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium	7.004433.705	68110000	219.685,39	219.685,39	329.528,09	0,00	0,00
			180.235,39	199.235,39	309.078,09	-185.000,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							

Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 9

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**05 - 17 1244/2024/1**	**01.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 500 "Fachbereich 5 - Stadtentwicklung" -

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 500 ”Fachbereich 5 - Stadtentwicklung” für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Am 12.12.2023 wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 wird im ASE zur weiteren Beratung vorgestellt und zur Kenntnis gegeben. Weiterhin wurden die entsprechenden Seiten des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 verteilt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

Als Anlage ist der Haushaltsplanentwurf des Dezernates II / Budget 500 / Fachbereich 5 - Stadtentwicklung - beigefügt (S. 307-417).

Per Veränderungsliste werden noch Änderungen aufgenommen und im Ausschuss vorgestellt.

Ergänzung
Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 30.01.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 500 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 500, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr-/Minderausgaben bzw. Mehr- / Mindereinnahmen), sind der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2024/2025 vorgesehen. Produkt: sh. Vorl.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
05 - 17 1244/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 500
05 - 17 1244/2024/1 _ A 2 _ Auszug VÄ-Liste Budget 500

DEZ.II Dezernat II

BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	653.624,47	1.130.954	855.754	554.953	479.904	452.297	448.706
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.369.756,03	970.630	1.405.912	1.398.528	1.354.105	1.344.932	1.344.010
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.304,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,00	3.225	3.225	3.225	3.225	3.225	3.225
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-32.811,36	489.744	513.744	343.744	343.744	343.744	343.744
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.991.930,07**	**2.597.553**	**2.781.635**	**2.303.449**	**2.183.977**	**2.147.198**	**2.142.685**
11	-	Personalaufwendungen	-1.250.801,56	-1.465.221	-1.663.000	-1.745.200	-1.813.700	-1.874.600	-1.928.700
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-656.355,38	-1.378.600	-1.181.420	-1.045.920	-1.087.370	-1.043.620	-1.046.120
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.674.358,43	-1.675.965	-1.674.697	-1.873.474	-1.900.605	-2.094.718	-2.162.136
15	-	Transferaufwendungen	-764.295,35	-1.301.250	-442.800	-438.800	-339.300	-252.300	-252.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-535.490,25	-983.400	-805.400	-619.000	-618.400	-621.000	-623.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.881.300,97**	**-6.804.436**	**-5.767.317**	**-5.722.394**	**-5.759.375**	**-5.886.238**	**-6.012.956**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.889.370,90**	**-4.206.884**	**-2.985.682**	**-3.418.944**	**-3.575.397**	**-3.739.040**	**-3.870.272**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.963,39	-8.290	-7.614	-6.940	-6.264	-5.589	-4.914
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-8.963,39**	**-8.290**	**-7.614**	**-6.940**	**-6.264**	**-5.589**	**-4.914**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.898.334,29**	**-4.215.174**	**-2.993.296**	**-3.425.884**	**-3.581.661**	**-3.744.629**	**-3.875.186**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.898.334,29**	**-4.215.174**	**-2.993.296**	**-3.425.884**	**-3.581.661**	**-3.744.629**	**-3.875.186**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-2.898.334,29**	**-4.215.174**	**-2.993.296**	**-3.425.884**	**-3.581.661**	**-3.744.629**	**-3.875.186**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-2.898.334,29**	**-4.215.174**	**-2.993.296**	**-3.425.884**	**-3.581.661**	**-3.744.629**	**-3.875.186**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.912,27	791.888	480.035	170.035	0	100.385	37.485	37.485
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.959,76	210.000	718.000	718.000	0	718.000	718.000	718.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.304,93	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56,00	3.225	3.225	3.225	0	3.225	3.225	3.225
7	+	Sonstige Einzahlungen	4.697,65	9.000	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**882.930,61**	**1.017.113**	**1.217.260**	**907.260**	**0**	**837.610**	**774.710**	**774.710**
10	-	Personalauszahlungen	-1.253.912,63	-1.465.221	-1.663.000	-1.745.200	0	-1.813.700	-1.874.600	-1.928.700
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-646.789,64	-1.378.600	-1.181.420	-1.045.920	0	-1.087.370	-1.043.620	-1.046.120
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-70.947,10	-8.290	-7.614	-6.940	0	-6.264	-5.589	-4.914
14	-	Transferauszahlungen	-81.473,26	-1.301.250	-442.800	-438.800	0	-339.300	-252.300	-252.300
15	-	Sonstige Auszahlungen	-160.731,94	-503.400	-305.400	-289.000	0	-288.400	-291.000	-293.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.213.854,57**	**-4.656.761**	**-3.600.234**	**-3.525.860**	**0**	**-3.535.034**	**-3.467.109**	**-3.525.734**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.330.923,96**	**-3.639.648**	**-2.382.974**	**-2.618.600**	**0**	**-2.697.424**	**-2.692.399**	**-2.751.024**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	664.620,19	1.819.087	1.479.750	7.357.750	0	52.750	2.201.000	2.052.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.854,61	79.000	94.000	74.000	0	4.000	4.000	4.000
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**779.474,80**	**1.898.087**	**1.573.750**	**7.431.750**	**0**	**56.750**	**2.205.000**	**2.056.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-151.062,92	-100.000	-250.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.773.318,71	-9.169.050	-6.562.500	-10.040.500	-19.851.000	-6.961.500	-3.129.000	-5.380.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-424.657,39	-529.500	-672.000	-397.000	0	-397.000	-397.000	-397.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-4.349.039,02**	**-9.798.550**	**-7.484.500**	**-10.537.500**	**-19.851.000**	**-7.458.500**	**-3.626.000**	**-5.877.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.569.564,22**	**-7.900.463**	**-5.910.750**	**-3.105.750**	**-19.851.000**	**-7.401.750**	**-1.421.000**	**-3.821.000**

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.02.02.04 Maßnahmen nach StVO

Beschreibung
Der Bereich Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung lässt sich in folgende Arbeitsbereiche gliedern:

1. Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für öffentliche Verkehrsflächen
2. Ausnahmegenehmigungen vom Sonntagsfahrverbot und Ferienreiseverbot
3. Ausnahmegenehmigung für Schwer- und Großraumtransporte
4. Genehmigung von Baustelleneinrichtung auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein, Gewerbetreibende, Veranstalter und Verkehrsteilnehmer.

Allgemeine Zielsetzung
Allgemeines Ziel ist die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und als Folge hieraus eine Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger. Ferner wird eine rechtssichere und bürgernahe Erledigung aller genehmigungspflichtigen Angelegenheiten angestrebt.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
keine

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	458.000	458.000	458.000	458.000	458.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**	**458.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	458.000	458.000	0	458.000	458.000	458.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	400.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	58.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**458.000**	**458.000**	**0**	**458.000**	**458.000**	**458.000**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.02.02.04: Maßnahmen nach StVO								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
ESTVO	Verkehrsregelnde Entscheid. nach STVO (Stück)	0,00	0,00	4.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
ESCHW	Verkehrsreg. Ent. STVO Schwerlastverkehr (Stück)	0,00	0,00	700,00	750,00	750,00	750,00	750,00
ESONN	Verkehrsr. Ent. STVO Sonntagsfahrverbote (Stück)	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.09.01.01 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

Beschreibung
Der Bereich „Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformationen“ gliedert sich in die folgenden Hauptarbeitsbereiche.

1. Städtebauliche Konzepte und Planungen
Die räumliche Planung erarbeitet mittel- bis langfristige Entwicklungskonzepte für städtische Quartiere, welche als informelle Steuerungsinstrumente Leitlinien für die Stadtentwicklung beinhalten. Räumliche Entwicklungskonzepte als Teil der Stadtentwicklungsplanung stellen alle wesentlichen Aspekte in einen Gesamtzusammenhang und bieten Lösungen in Form von Handlungs- und Maßnahmenkonzepten. Diese sind Voraussetzung für die Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten.
Für die einzelnen Bausteine dieser Konzepte werden städtebauliche Planungen und Entwürfe gefertigt, die detaillierte Aussagen zu geplanten Nutzungen und zur Gestaltung beinhalten.
Die Räumliche Planung zielt weiterhin darauf ab, vorhandene städtebauliche Strukturen zu erhalten oder zu erneuern und brachliegende Flächen zu aktivieren.
Darüber hinaus ist die Pflege und Entwicklung des Stadt- und Ortsbildes durch objektbezogene Einzelmaßnahmen – Gestaltung und Ausbau von Straßen und Plätzen – ein wesentlicher Baustein.
Eine energie- und klimagerechte Stadtentwicklung ist nicht nur eine Frage der Dichte, der Ausrichtung der Gebäude oder der Gebäudehülle. Ein ebenso und zunehmend wichtiger Aspekt ist die Planung, Umsetzung und Nutzung von erneuerbarer Energien.

2. Regionalplanung
Die Stadt Emmerich am Rhein hat sich in ihrer städtebaulichen Entwicklung an den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) und des Regionalplans der Planungsregion Düsseldorf zu orientieren.
Grundlage für die Formulierung der Ziele und Grundsätze der Raumordnung sind Analysen und Prognosen für die regionalen Entwicklungen. Daher ist die Regionalplanung als dynamischer Prozess zu verstehen, der auf Veränderungen der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Situationen zu reagieren hat. Aus diesem Grund ist turnusmäßig in einem Zeitraum von ca. 10 – 15 Jahren eine Fortschreibung der Regionalpläne vorgesehen. Die letzte Fortschreibung wurde 2017 rechtskräftig.

3. Bauleitplanung
Neben den vorgenannten städtebaulichen Konzeptionen und der übergeordneten Regionalplanung beinhaltet die räumliche Planung und Entwicklung die Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen (Flächennutzungspläne und Bebauungspläne) zur Vorbereitung der konkreten baulichen und sonstigen Nutzung des Stadtgebietes. Die Aufstellung von Satzungen (Gestaltungssatzungen, Innenbereichssatzungen, Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen), welche die Art der Bodennutzung vorbereiten oder der Sicherung der Bauleitplanung dienen, runden dieses Themenfeld ab.

4. Geoinformationen
Der Bereich Geoinformationen beinhaltet Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, die Ausstellung von Bescheinigungen auf der Grundlage von Katasterinformationen, die Herstellung und Vervielfältigung von graphischen Produkten sowie die Erstellung und Pflege von Datenmodellen und Herstellung/Änderung von Planungsrechtskarten und thematischer Karten.

Zielgruppe
Architekten, Antragsteller, Bauherren, Bewohner, Bürger, Dienstleistungsbereiche städtischer Unternehmen, Erbbauberechtigte, Fachbereiche, Grundstückseigentümer, Maßnahmenträger, Nutzungsberechtigte und sonstige Auftraggeber.

Allgemeine Zielsetzung
Steuerung der städtebaulichen Entwicklung, Vorbereitung der künftigen Bodennutzungen und ihrer planungsrechtlichen Absicherung durch Bauleitplanung.
Städtebaulich-architektonische Einfügung von Bauvorhaben in die Umgebung; Aufwertung des (Innenstadt-)Bereichs durch Gestaltungsentwürfe für öffentliche Straßen, Wege und Plätze; Erhaltung und Wiederherstellung des Stadtbildes; Attraktivierung von Quartieren.
Herstellung und Vervielfältigung kartographischer und sonstiger graphischer Produkte und aktueller Grundrissdateien, Sicherung der Übertragbarkeit vom Planungsrecht in die Örtlichkeit durch geometrische Festsetzung von Planungsinhalten in B-Pläne.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
1. Städtebauliche Konzepte und Planungen
Das Integrierte Stadtentwicklungskonzeptes 2025 (ISEK 2025) wurde 2016/2017 unter Einbeziehung verschiedener in engem Zusammenhang stehender Themenfelder (Innenstadt und Städtebau, Bausubstanz/Stadtbild/Image, Gewerbe/Einzelhandel, Arbeit/Wirtschaft, Wohnen, Demographie, Soziales/Integration, Verkehr/Mobilität, Tourismus, Sport/Kultur/Freizeit, Urbanes Grün/Freiraum, Klimaschutz) erarbeitet. Grundlage des ISEK 2025 war eine städtebauliche Gesamtanalyse der Emmericher Innenstadt. Daraus wurden verschiedene Ziele abgeleitet und entsprechende Handlungsfelder mit Projekten und Maßnahmen erarbeitet. Den Abschluss bildet das Konzept inklusive Kosten- und Finanzierungsübersicht. Im ISEK ist die Umgestaltung der noch nicht in jüngster Zeit neu gestalteten öffentlichen Räume in der Innenstadt (insb. Geistmarkt) vorgesehen. In den Einkaufslagen soll es partielle Aufwertungen geben. Die Ergebnisse sollen abschließend in das Konzept einfließen. Das ISEK 2025 bildet die Grundlage zur Generierung von Fördermitteln.
Des Weiteren sollen interessierte Bürger sowie eine gegebenenfalls sich gründende Bürgerenergiegesellschaft in planerischen sowie umwelttechnischen Gesichtspunkten beraten und unterstützt werden. Der Breitbandausbau wird durch das Programm „Weiße Flecken“ des Kreises Kleve vorangetrieben. Der städtische Eigenanteil für den Breitbandausbau beträgt ca. 650.000 €.
Das Projekt konnte aufgrund Unternehmerischer Schwierigkeiten 2023 nicht beendet werden, es müssen Haushaltsmittel ins Haushaltsjahr 2024 übertragen werden. Ferner arbeitet der Kreis Kleve am Nachfolger-Programm „Graue Flecken“. Das Programm soll voraussichtlich Ende 2024 anlaufen. Der städtische Eigenanteil beläuft sich auf 807.000 Euro bis ins Jahr 2028-2029.

2. Regionalplanung
Der neue Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) ist seit Anfang 2017 in Kraft. Im Jahr 2018 wurde eine Änderung durchgeführt zur Flexibilisierung von Ortsteilentwicklungen sowie zur Umsetzung des Windenergieerlasses und Erleichterungen bei der Gewinnung von Bodenschätzen.
Für den aktuell noch geltenden Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (Gebietsentwicklungsplan GEP99) wurde 2018 ein Fortführungsverfahren durchgeführt.
Zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Ausweisung von Gewerbeflächen werden derzeit LEP- und Regionalplan-Änderungen durchgeführt.
Der Kreis Kleve erstellt den Landschaftsplan für das Stadtgebiet Emmerich.

3. Bauleitplanung
Unter anderen befinden sich folgende Bauleitplanverfahren in Bearbeitung:
79. Änd. FNP zur Darstellung einer übergeordneten Verkehrsfläche – Kreisverkehr Bahnhofstraße – mit Aufstellung des B-Planes E 17/3 – Kreisverkehr Bahnhofstraße – im Parallelverfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage bezüglich der Errichtung eines 5-armigen Kreisverkehrsplatzes zur Neuordnung der Verkehrsströme im Bereich Bahnhofstraße, Ostwall, Hafenstraße, Mennonitenstraße und der künftigen Trasse der Wassenbergstraße („Löwentor“). Planungsrechtliche Sicherung des über das Planfeststellungsverfahren der DB AG hinausgehenden Straßenbaus (Kreisverkehr) für die Aufhebung des schienengleichen Bahnübergangs Löwentor.
Die Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes erfordert Bauleitplanungen. Hier sind je nach Antragslage im gesamten Stadtgebiet die Aufstellung oder Änderung von

Bauleitplänen notwendig (z. B. an der Reeser Straße).
Generell werden die meisten Bauleitplanungen durch Investoren betrieben. Hier muss die Verwaltung ggf. eine rechtliche Beratung hinzuziehen.
Bei Bauleitplanverfahren die durch die Stadt durchgeführt werden, sind ggf. externe Gutachten notwendig.

4. Geoinformationen

Aufbau und Pflege eines Geoinformationssystems (GIS) auf Basis der Katasterdaten mit dem Programm Geo Media Professional. Einstellung und Auswertung von Planungsdaten.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	239.900,00	764.688	438.550	130.550	60.900	2.625	2.625
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	239.900,00	188.688	438.550	130.550	60.900	0	0
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	0,00	576.000	0	0	0	0	0
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	0	0	0	2.625	2.625
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.982,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.982,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		44870000 Ertr. Kostener. priv	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**246.882,26**	**777.688**	**451.550**	**143.550**	**73.900**	**15.625**	**15.625**
11	-	Personalaufwendungen	-274.232,87	-275.721	-315.900	-331.700	-344.800	-356.700	-367.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-213.459,06	-215.111	-247.400	-259.100	-268.700	-277.400	-284.900
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-16.556,24	-16.849	-18.900	-20.100	-21.100	-22.100	-22.900
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-44.217,57	-43.761	-49.600	-52.500	-55.000	-57.200	-59.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.013,32	-324.500	-193.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-258,16	0	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-175.755,16	-323.000	-193.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-2.396	-2.396	-1.107	-678	-678
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-1.718	-1.718	-430	0	0
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-532	-532	-532	-532	-532
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-146	-146	-146	-146	-146
15	-	Transferaufwendungen	-728.796,66	-1.176.000	-376.500	-376.500	-277.000	-190.000	-190.000
		53120000 Zuweis.lfd.Zw. Gemeinden	-27.627,68	-640.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-608.894,75	0	0	0	0	0	0
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-92.274,23	-536.000	-186.500	-186.500	-87.000	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.025,17	-445.200	-207.400	-192.900	-191.900	-194.000	-196.200
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-9.133,47	-7.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-2.346,70	0	0	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-10.390,91	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54312000 Porto	-1.941,37	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
		54313000 Telefon	-3.443,49	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-445,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-70.081,56	-388.700	-101.900	-105.400	-107.400	-109.500	-111.700
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-242,67	-25.000	-66.000	-53.000	-50.000	-50.000	-50.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.277.068,02**	**-2.221.421**	**-1.095.196**	**-1.033.496**	**-944.807**	**-871.378**	**-883.878**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.030.185,76**	**-1.443.733**	**-643.646**	**-889.946**	**-870.907**	**-855.753**	**-868.253**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.030.185,76**	**-1.443.733**	**-643.646**	**-889.946**	**-870.907**	**-855.753**	**-868.253**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.030.185,76**	**-1.443.733**	**-643.646**	**-889.946**	**-870.907**	**-855.753**	**-868.253**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-1.030.185,76**	**-1.443.733**	**-643.646**	**-889.946**	**-870.907**	**-855.753**	**-868.253**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-1.030.185,76**	**-1.443.733**	**-643.646**	**-889.946**	**-870.907**	**-855.753**	**-868.253**

Erläuterung zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (41410000):

2024	2025	2026	2027	2028	
28.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Förderung vorbereitende Untersuchung Blücherstraße
175.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Hof- und Fassadenprogramm
105.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Verfügungsfonds Städtebaumittel
130.550 €	130.550 €	60.900 €	0 €	0 €	Zukunftsfähige Innenstädte
438.500 €	130.500 €	60.900 €	0 €	0 €	

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für sonstige Dienstleistung (52910000):

2024	2025	2026	2027	2028	
45.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	Pauschale für Vermessung, Gutachten und rechtliche Beratung in Bauleitplanverfahren
70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	Citymanagement
40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Parkraumbewirtschaftungskonzept
23.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	LAP IV
15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Umsetzung Nahmobilitätskonzept
193.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €	

Erläuterungen zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Zuweisungen für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (53180000):

2024	2025	2026	2027	2028	
186.500 €	186.500 €	87.000	0 €	0 €	Landesprogramm zukunftsfähige Innenstädte

Erläuterung zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Sonstige Geschäftsaufwendungen (54319000):

2024	2025	2026	2027	2028	
10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Pauschale verwaltungsgerichtliche Verfahren
16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	Rechtliche Beratung bei möglicher Klage gegen Planfeststellungsbeschlüsse BETUWE
40.000 €	27.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	Bauüberwachung Tiefbaumaßnahen durch KBE
66.000 €	53.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	239.900,00	764.688	438.550	130.550	0	60.900	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	239.900,00	188.688	438.550	130.550	0	60.900	0	0
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	0,00	576.000	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.942,26	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	6.942,26	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	0,00	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**246.842,26**	**777.688**	**451.550**	**143.550**	**0**	**73.900**	**13.000**	**13.000**
10	-	Personalauszahlungen	-276.080,43	-275.721	-315.900	-331.700	0	-344.800	-356.700	-367.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-215.306,62	-215.111	-247.400	-259.100	0	-268.700	-277.400	-284.900
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-16.556,24	-16.849	-18.900	-20.100	0	-21.100	-22.100	-22.900
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-44.217,57	-43.761	-49.600	-52.500	0	-55.000	-57.200	-59.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.862,49	-324.500	-193.000	-130.000	0	-130.000	-130.000	-130.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-360,00	-1.500	0	0	0	0	0	0
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-127.502,49	-323.000	-193.000	-130.000	0	-130.000	-130.000	-130.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-66.381,02	0	0	0	0	0	0	0
		75110000 Zinsaufwendungen vom Land	-66.381,02	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-27.627,68	-1.176.000	-376.500	-376.500	0	-277.000	-190.000	-190.000
		73120000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemei	-27.627,68	-640.000	-190.000	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	0,00	-536.000	-186.500	-186.500	0	-87.000	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-120.741,60	-445.200	-207.400	-192.900	0	-191.900	-194.000	-196.200
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-8.753,77	-7.000	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-25.377,20	0	0	0	0	0	0	0
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-10.378,91	-15.000	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74312000 Porto	-2.019,00	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
		74313000 Telefon	-3.443,49	-2.700	-2.700	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-445,00	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-70.081,56	-388.700	-101.900	-105.400	0	-107.400	-109.500	-111.700
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-242,67	-25.000	-66.000	-53.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-618.693,22**	**-2.221.421**	**-1.092.800**	**-1.031.100**	**0**	**-943.700**	**-870.700**	**-883.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-371.850,96**	**-1.443.733**	**-641.250**	**-887.550**	**0**	**-869.800**	**-857.700**	**-870.200**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	8.750	8.750	0	8.750	0	0
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	8.750	8.750	0	8.750	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**8.750**	**8.750**	**0**	**8.750**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-12.500	-12.500	0	-12.500	0	0
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	-12.500	-12.500	0	-12.500	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.593,40	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-4.593,40	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-4.593,40**	**0**	**-12.500**	**-12.500**	**0**	**-12.500**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.593,40**	**0**	**-3.750**	**-3.750**	**0**	**-3.750**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	8.750	8.750	0	8.750	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	8.750	8.750	0	8.750	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**8.750**	**8.750**	**0**	**8.750**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-12.500	-12.500	0	-12.500	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-12.500	-12.500	0	-12.500	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.593,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-4.593,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-4.593,40**	**0**	**-12.500**	**-12.500**	**0**	**-12.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.593,40**	**0**	**-3.750**	**-3.750**	**0**	**-3.750**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.005500:
Pauschalansatz für Ausstattung zukunftsfähige Innenstadt sowie Zuweisungen vom Land.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.09.01.01: Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	5,60	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
BPLAN	Bebauungsplanverfahren (Stück)	20,00	20,00	22,00	24,00	24,00	24,00	24,00
BPLANÄ	Bebauungsplanänderungsverfahren (Stück)	2,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
FNPLAN	Flächennutzungsplanverfahren (Stück)	5,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
PLANST	Planungsrechtl. Stellungn. zu Bauanträge (Stück)	306,00	300,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
STBKON	Städtebauliche Konzepte (Stück)	4,00	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
RPLAN	Regionalplanverfahren (Stück)	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STBENT	Städtebauliche Entwürfe (Stück)	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.10.02.01 Wohnungsbauförderung

Beschreibung
Im Rahmen der Wohnungsbauförderung ist der Fachbereich 5 -Stadtentwicklung- zuständig für die sog. Wohnungsbindung für staatlich geförderte Wohnungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz.

Die Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, die Überwachung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen und die Einhaltung der Kostenmiete gehören zu diesem Aufgabengebiet ebenso wie die Erstellung des Mietspiegels – die Übersicht ortsüblicher Vergleichsmieten für frei finanzierten Wohnungsbau.

Zielgruppe
Mieter und Wohnungseigentümer

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	835,00	900	900	900	900	900	900
		43110000 Verwaltungsgebühren	835,00	900	900	900	900	900	900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.645,80	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
		44810000 Ertr. Kostener. Land	1.645,80	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.480,80**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	-30.600	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	-23.700	0	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	0,00	-1.900	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**-30.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.480,80**	**-28.000**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.480,80**	**-28.000**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.480,80**	**-28.000**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**2.480,80**	**-28.000**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**2.480,80**	**-28.000**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**2.600**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	836,75	900	900	900	0	900	900	900
		63110000 Verwaltungsgebühren	836,75	900	900	900	0	900	900	900
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.645,80	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	1.645,80	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.482,55**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**0**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	-30.600	0	0	0	0	0	0
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	-23.700	0	0	0	0	0	0
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	-1.900	0	0	0	0	0	0
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-30.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.482,55**	**-28.000**	**2.600**	**2.600**	**0**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.10.02.01: Wohnungsbauförderung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
ERTWBS	Erteilte Wohnberechtigungsscheine (Stück)	90,00	75,00	80,00	85,00	85,00	85,00	85,00
ÖKWBS	Örtliche Kontrollen (WBS) (Stück)	62,00	75,00	75,00	80,00	80,00	80,00	80,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.10.03.01 Denkmalschutz und -pflege

Beschreibung
Denkmalschutz beinhaltet im Wesentlichen das Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste auf Grundlage der wissenschaftlich festgestellten Denkmaleigenschaft. Außerdem umfasst der Denkmalschutz die Erarbeitung von rechtskräftigen Satzungen und satzungsähnlichen Denkmalpflegeplänen sowie deren Fortschreibung auf Grundlage der Ermittlung denkmalwerter Gesamtanlagen. Information der betroffenen Eigentümer über Rechte und Pflichten, Genehmigungen, Stellungnahmen, Begleitung von Verfahren. Denkmalpflege beinhaltet die direkte (Zuschüsse, Zuweisungen) und indirekte (Steuererleichterungen/Steuerbescheinigungen) Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern; Erhalt von städtischen denkmalgeschützten Bauwerken.

Zielgruppe
Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern, Architekten, Antragsteller, Bewohner.

Allgemeine Zielsetzung
Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmälern; Sorgfältiger Umgang mit Denkmalsubstanz bei Veränderung, Sanierung und Unterhaltung; Erhaltung und Verbesserung des Erscheinungsbildes im Satzungsbereich. Organisation des Programms zum Tag des offenen Denkmals im Sinne einer guten Öffentlichkeitsarbeit und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Denkmalpflege.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Begleitung von Sanierungsmaßnahmen an den Baudenkmälern, Steinstraße 15, Rheinpromenade 1, Gefallendenkmal Hochelten, Birkenallee.

Begleitung von archäologischen Maßnahmen und Ausgrabungen im Stadtgebiet in Bezug auf Leistungsausbau, Bau- und Tiefbaumaßnahmen.

Durchführung Denkmaltag

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.648	8.648	8.648	8.648	8.648
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	0,00	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	599	599	599	599	599
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	49	49	49	49	49
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.472,50	0	0	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	3.472,50	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.472,50**	**10.000**	**10.648**	**8.648**	**8.648**	**8.648**	**8.648**
11	-	Personalaufwendungen	-57.145,03	-30.900	-36.200	-38.200	-39.900	-41.500	-43.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-44.310,12	-23.900	-28.400	-29.900	-31.200	-32.400	-33.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.428,59	-1.900	-2.200	-2.300	-2.400	-2.500	-2.600
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-9.406,32	-5.100	-5.600	-6.000	-6.300	-6.600	-6.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-25.000	-30.000	-32.500	-35.000	-37.500	-40.000
		52150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul.	0,00	-25.000	-30.000	-32.500	-35.000	-37.500	-40.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-2.151	-2.151	-2.151	-2.151	-2.151
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-2.151	-2.151	-2.151	-2.151	-2.151
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-20.000	-20.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	-20.000	-20.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-57.145,03**	**-75.900**	**-128.351**	**-128.851**	**-133.051**	**-137.151**	**-141.151**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-53.672,53**	**-65.900**	**-117.703**	**-120.203**	**-124.403**	**-128.503**	**-132.503**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-53.672,53**	**-65.900**	**-117.703**	**-120.203**	**-124.403**	**-128.503**	**-132.503**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.672,53	-65.900	-117.703	-120.203	-124.403	-128.503	-132.503
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-53.672,53	-65.900	-117.703	-120.203	-124.403	-128.503	-132.503
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-53.672,53	-65.900	-117.703	-120.203	-124.403	-128.503	-132.503

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Instandhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (52150000):
Aufwendungen für Gutachten und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Ehrenmälern.

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Zuweisungen für lfd. Zwecke an den übrigen Bereich (53180000):
Denkmalfördermittel für kleine Pflegemaßnahmen an privaten Baudenkmälern.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	10.000	10.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.472,50	0	0	0	0	0	0	0
		63110000 Verwaltungsgebühren	3.472,50	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.472,50**	**10.000**	**10.000**	**8.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
10	-	Personalauszahlungen	-57.690,78	-30.900	-36.200	-38.200	0	-39.900	-41.500	-43.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-44.855,87	-23.900	-28.400	-29.900	0	-31.200	-32.400	-33.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-3.428,59	-1.900	-2.200	-2.300	0	-2.400	-2.500	-2.600
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-9.406,32	-5.100	-5.600	-6.000	0	-6.300	-6.600	-6.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-25.000	-30.000	-32.500	0	-35.000	-37.500	-40.000
		72150000 Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	-25.000	-30.000	-32.500	0	-35.000	-37.500	-40.000
14	-	Transferauszahlungen	0,00	-20.000	-20.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	0,00	-20.000	-20.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.690,78**	**-75.900**	**-126.200**	**-126.700**	**0**	**-130.900**	**-135.000**	**-139.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.218,28**	**-65.900**	**-116.200**	**-118.700**	**0**	**-122.900**	**-127.000**	**-131.000**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-155.358,67	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-155.358,67	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-155.358,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-155.358,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005090: Sanierung Kriegsbrücke am Spyker Weg												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-155.358,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-155.358,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-155.358,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-155.358,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.10.03.01: Denkmalschutz und -pflege								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
DENKM	Denkmäler zum 01.01. des Jahres (Stück)	122,00	122,00	122,00	123,00	124,00	125,00	126,00
BZDPM	beantragte Zusch. zu Denkmalpflegemaßn. (Stück)	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
GZDPM	gewährte Zusch. zu Denkmalpflegemaßn. (Stück)	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Beschreibung
Die Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen unterteilen sich in die Bereiche Betrieb des städtischen Verkehrsraumes, Investitionen im Verkehrsraum und Beitragswesen. Der Betrieb beinhaltet die Genehmigung für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen für das Verlegen von unterirdischen Versorgungsleitungen durch Stadtwerke, Telekom, Abwasserwerke sowie durch andere Versorgungsträger; die Einziehung, Teileinziehung und Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Straßenbenennung und -umbenennung sowie die Erneuerung, Erweiterung und Instandhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung in Abstimmung mit den Stadtwerken Emmerich.

Investitionen im Verkehrsraum umfassen die Planung sowie den Neu- und Umbau von öffentlichen Verkehrsflächen. Zu den öffentlichen Verkehrsflächen gehören alle öffentlichen Straßen, Wege, Plätze, Dorfkerne, Rad- und Fußwege, Wirtschaftswege, Anlagen des ruhenden Verkehrs, Busspuren und Haltestellen im Straßenraum, Park-and-ride-Plätze und Busbahnhöfe jeweils einschließlich Beleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen, Ausstattung etc. Hierzu gehört auch der Neubau von Straßen durch Dritte im Rahmen von Erschließungsverträgen.

Das Beitragswesen umfasst einerseits die Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen, d. h., wenn eine Straße zum ersten Mal überhaupt endgültig hergestellt wird und andererseits die Abrechnung von Erneuerungs- oder Verbesserungsarbeiten an Straßen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits endgültig hergestellt wurden. Erstere werden mit Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) abgerechnet, während für die anderen sogenannten Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen nach den § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NW) erhoben werden. Näheres hierzu regeln die jeweils erlassenen Ortssatzungen (Erschließungsbeitragssatzung vom 19.06.1990 bzw. die Satzung zur Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen nach § 8 KAG vom 20.09.2006).

Gem. Nr.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen in Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge) übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen zu 100 Prozent die kommunalen Straßenausbaubeiträge in Nordrhein-Westfalen, die nach der jeweiligen Satzung in Verbindung mit der „Soll-Regelung“ des § 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712) in der jeweils geltenden Fassung (KAG) von den Beitragspflichtigen zu erheben sind.
Nr. 4.5.1 besagt, dass der auf die Beitragspflichtigen entfallende umlagefähige Aufwand einer beitragsfähigen Straßenausbaumaßnahme zu 100 Prozent gefördert werden kann, soweit die Straßenausbaubeiträge noch nicht bestandskräftig festgesetzt wurden und deren zugrundeliegende Straßenausbaumaßnahme vom Rat oder Kreistag ab dem 1. Januar 2018 beschlossen wurde oder die in Ermangelung eines gesonderten Beschlusses erstmals im Haushalt des Jahres 2018 stehen.
Nach dem 1. Januar 2021 beschlossene Maßnahmen können nur gefördert werden, soweit sie auf Basis eines vom kommunalen Gremium beschlossenen Straßen- und Wegekonzepts nach § 8a Absatz 1 und 2 KAG erfolgen.

Eine weitere Hauptaufgabe ist insbesondere die fachliche Begleitung des Vorhabens „Betuwelinie“ inkl. Lärmschutz und die Beseitigung von Bahnübergängen im Emmericher Stadtgebiet.

Zielgruppe
Alle Verkehrsteilnehmer, Kinder im Straßenverkehr, Fremdenverkehr, Versorgungsträger / Tiefbauunternehmer, Hauseigentümer, Mieter, Bürger, insbesondere Anwohner der auszubauenden Straßen, Eigentümer, Erbbauberechtigte, Erschließungsträger.

Allgemeine Zielsetzung
Koordinierung der Tiefbaumaßnahmen mit den einzelnen Versorgungsträgern (Terminplanung und Art der Wiederherstellung); Erneuerung, Erweiterung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung, Reduzierung der Stromkosten, Erhöhung der Verkehrssicherheit. Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie Industrieansiedlungen durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen bzw. Vorgaben, wenn keine Bebauungspläne existieren; Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen; Gewährleistung der Verkehrssicherheit; kurzfristige Abrechnung nach Abschluss der Baumaßnahmen (bei Erschließungsmaßnahmen). Zeitnahe Refinanzierung des Ausbauaufwandes und der Vorleistungen; rechtlich einwandfreie Verträge, die Art und Umfang der Erschließungsanlagen regeln; Ersparnis des städtischen Eigenanteils i. H. v. 10 % der ansonsten beitragsfähigen Aufwendungen bei Herstellung von Erschließungsanlagen durch Dritte (Erschließungsvertrag); bedarfsgerechte Erschließung baureifer Grundstücke.

Erklärtes Ziel ist ebenfalls, auf Basis des vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossenen Bahnübergangbeseitigungskonzeptes, die Umsetzung des Vorhabens Betuwelinie, welches die Anlage eines dritten Gleises, die Anlage von Lärmschutzwänden und die Aufhebung alter und den Bau neuer Bahnquerungsbauwerke beinhaltet, so sozial- und stadtbildverträglich wie möglich zu realisieren.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Auf der Grundlage eines integrierten Handlungskonzeptes, das die vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossenen städtebaulichen Konzepte zusammenführt, wurden in den letzten Jahren im Innenstadtbereich umfangreiche Investitionen getätigt.

Die Planfeststellungsverfahren der Abschnitte 3.3 (Praest/Vrasselt), 3.4 (Emmerich) und 3.5 (Hüthum-Elten) für den Bau des 3. Gleises einschließlich der BÜ-Beseitigungsmaßnahmen und des Lärmschutzes wurden eingeleitet.

Der Bau der Radwege auf dem Rheindeich wird weitergeführt. Der Deichbau im Planungsabschnitt 4 (Praest – Stadtgrenze Rees) wurde in 2018 begonnen und im 1. Quartal 2020 fertiggestellt. Der Planungsabschnitt 2 (Kläranlage – Dornick) wird voraussichtlich in 2023 beginnen.

Bezüglich des Ausbaus weiterer Straßen wurde eine Prioritätenliste erstellt. Im Rahmen der Vermögenserfassung zum NKF wurden alle öffentlichen Straßen bewertet. Aus dieser Bewertung sind die Straßen, die in den nächsten Jahren ausgebaut bzw. erneuert werden müssen, in einer Prioritätenliste erfasst. Neben diesen Straßen mit sehr schlechtem Bauzustand, wurden auch die Straßen in die Prioritätenliste aufgenommen, die in Folge von Kanalbaumaßnahmen durch die Technischen Werke Emmerich so in Mitleidenschaft gezogen werden, dass sich ein Ausbau empfiehlt. Die Liste enthält die verschiedenen Straßen, die mittel- und langfristig ausgebaut werden sollen.
Die kurz- und mittelfristig auszubauenden Straßen sind für die Jahre 2023 – 2026 benannt, die langfristig auszubauenden Straßen fallen in die Einstufung „Ausbau in späteren Jahren“.

Der Zuwendungsantrag zum Ausbau des Straßenzuges Nierenberger Straße / Duisburger Straße wurde im Jahr 2018 genehmigt. Nach Vergabe und Ausführung der notwendigen Ingenieurleistungen ist der Baubeginn Ende 2021 erfolgt.

Dem Einplanungsantrag Netterdensche Straße wurde zugestimmt. Hier ist jedoch noch Baurecht in Form eines Ratsbeschlusses zum Ausbau zu schaffen.
Die bestehende Planung ist auszuarbeiten, eine Bürgerunterrichtung durchzuführen; erst nach erfolgter Genehmigung der Zuwendung durch die Bezirksregierung Düsseldorf kann mit dem Bau voraussichtlich 2024 begonnen werden.

Die Straßenoberflächen des Buchenweges und des Ahornweges sind in einem schlechten baulichen Zustand. Zusätzlich weist jeweils eine Kanalhaltung pro Straße Mängel auf, die nur durch einen Neubau des Kanalbauabschnittes behoben werden können. Darüber hinaus weisen auch die meisten Hausanschlüsse im öffentlichen Straßenraum Schäden auf. Es kann voraussichtlich mit dem Bau 2024 begonnen werden.

Die Jurgensstraße, die van-den-Bergh-Straße, die Germaniastraße, Hendrikstraße und Eltener Straße (Hnr. 36 bis 62) sind ebenfalls in einem schlechten baulichen Zustand.
Deswegen wurde die Erneuerung dieser Straßen, unter Beteiligung der TWE, im Haushalt 2025 (Planung) und 2026 (Ausführung) eingeplant.

Die Martinusstraße und die Abteistraße sind ebenfalls in einem schlechten baulichen Zustand.
Durch die Kombination der Straßenausbaumaßnahmen der beiden Straßen mit der geplanten Kanalbaumaßnahme sind Kosteneinsparungen bei dem Ausbaubeitrag verbunden.
Dieser Kostenvorteil würde bei einem späteren Ausbau der Straße wegfallen.
Deswegen wurde die Erneuerung dieser Straßen, unter Beteiligung der TWE, im Haushalt 2021 (Planung) in 2022 begonnen und Anfang 2023 abgeschlossen sein.

Es wurden Straßen, die in räumlicher Nähe zueinanderstehen, zusammengefasst und mit gelb kenntlich gemacht. Diese sollen, um günstigere Preise erzielen zu können, zusammen ausgeschrieben und gebaut werden.

Um den Verkehr nachhaltig und umweltschonend zu gestalten, ist es außerordentlich wichtig, langfristig zu denken und vorausschauend zu planen. Eine Verkehrswende hin zu einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung ist erforderlich, um die gesetzten Umwelt- und Klimaschutzziele zu erreichen. Somit wird das Nahmobilitätskonzept der Stadt Emmerich sukzessive fortgeführt und Umgesetzt. Begleitet werden die Umsetzungsprozesse vom Zukunftsnetz NRW, der AGFS und dem ADFC Kreis Kleve. Wobei die Stadt Emmerich die Mitgliedschaft des ADFC anstrebt. Es werden für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept jedes Jahr 75.000 Euro in den eingestellt.

Die Prioritäten- und Investitionsliste sowie das neue Straßen – und Wegekonzept war Bestandteil der Haushaltsplanberatungen 2024/2025 und wurde im Fachausschuss im Oktober 2023 wie folgt beschlossen:

Prioritäten- und Investitionsliste					Stand 10.11.23
Projekt-Nr.	**Begründ. d. Maßnah.**	**Bezeichnung**	**Gesamt- projekt- kosten**	**Phase(n) ***	**Kosten im jeweiligen Jahr**
		kurzfristiger Ausbau im Haushaltsjahr 2024			
7.780501.780	Antrag Politik	Beleuchtung Ortsdurchfahrt Hüthum	**170.000 €**	**P / A**	170.000 €
7.000061.700	Prioritätenliste	Nierenberger Str. / Duisburger Str.	**4.250.000 €**	**A**	1.400.000 €
7.005077.700	Städtebau Förderung	Umgestaltung Geistmarkt	**5.700.000 €**	**A**	1.200.000 €
7.000040.700	Prioritätenliste	Fuß- u. Radweg Deichkrone 2 Dornick - Kläranlage	**730.000 €**	**A**	530.000 €
7.000031.700		BÜ-Beseitigung Löwentor	**2.500.000 €**	**P / A**	900.000 €
7.005015.700		Radweg Netterdensche Str. (A3 / L90), nur bis Autobahnanschluss	**340.000 €**	**P / A**	40.000 €
7.005043.700	Beteiligung Kanalbau	Akazienweg	**385.000 €**	**A**	350.000 €
7.000045.700	Beteiligung Kanalbau	Eikelnberger Weg T2 Kastanienw. - Frankenstr.	**455.000 €**	**A**	440.000 €
7.005031.700	Beteiligung Kanalbau	Kastanienweg, zw. Eickelnberger Weg und Akazienweg	**390.000 €**	**A**	360.000 €
7.005084.700		Bollwerk	**200.000 €**	**P/A**	200.000 €
7.005089.700		Dorfplatz Vrasselt Entwässerung	**240.000 €**	**P / A**	240.000 €
		Zwischensumme			**5.830.000 €**
		mittelfristiger Ausbau im Haushaltsjahr 2025			
7.005015.700		Radweg Netterdensche Str. (A3 / L90), nur bis Autobahnanschluss	**340.000 €**	**A**	260.000 €
7.005029.700	Beteiligung Kanalbau	Parkring	**750.000 €**	**P**	30.000 €
7.000031.700		BÜ-Beseitigung Löwentor	**2.500.000 €**	**P / A**	750.000 €
7.005077.700	Städtebau Förderung	Umgestaltung Geistmarkt	**5.700.000 €**	**A**	2.200.000 €
7.005078.700		Umgestaltung Kleiner Löwe mit Mennonitenstraße	**300.000 €**	**P**	30.000 €
7.000040.700	Prioritätenliste	Fuß- u. Radweg Deichkrone 2 Dornick - Kläranlage	**730.000 €**	**P**	200.000 €
7.005064.700	Beteiligung Kanalbau	Ahornweg	**230.000 €**	**P**	23.000 €
7.005065.700	Beteiligung Kanalbau	Buchenweg	**180.000 €**	**P**	18.000 €
7.005103.700	Beteiligung Kanalbau	Ulmenweg	**220.000 €**	**P**	22.000 €
7.005066.700	Erweiterung Prioritätenl.	Germaniastraße	**114.000 €**	**P**	17.000 €

7.005067.700	Erweiterung Prioritätenl.	Hendriksstraße	**124.000 €**	**P**	18.000 €
		Zwischensumme			**3.568.000 €**
		mittelfristiger Ausbau im Haushaltsjahr 2026			
7.005010.700	Prioritätenliste	Mittelstraße	**240.000 €**	**P**	24.000 €
7.005011.700	Prioritätenliste	Siedlungsstraße	**310.000 €**	**P**	31.000 €
7.005013.700	Prioritätenliste	Waldweg	**380.000 €**	**P**	38.000 €
7.005006.700	Prioritätenliste	Georgstraße T2 (Kirche - An der Laak)	**130.000 €**	**P / A**	130.000 €
7.005077.700	Städtebau Förderung	Umgestaltung Geistmarkt	**5.700.000 €**	**A**	2.200.000 €
7.005078.700		Umgestaltung Kleiner Löwe mit Mennonitenstraße	**300.000 €**	**A**	270.000 €
7.005003.700	Prioritätenliste	Blackweg	**250.000 €**	**P / A**	250.000 €
7.005029.700	Beteiligung Kanalbau	Parkring	**750.000 €**	**A**	707.000 €
7.005041.700	Antrag Politik	Gehweg Lindenallee	**290.000 €**	**A**	262.000 €
7.000031.700		BÜ-Beseitigung Löwentor	**2.500.000 €**	**A**	750.000 €
7.005064.700	Beteiligung Kanalbau	Ahornweg	**230.000 €**	**A**	207.000 €
7.005065.700	Beteiligung Kanalbau	Buchenweg	**180.000 €**	**A**	162.000 €
7.005103.700	Beteiligung Kanalbau	Ulmenweg	**220.000 €**	**A**	198.000 €
7.005066.700	Erweiterung Prioritätenl.	Germaniastraße	**114.000 €**	**A**	97.000 €
7.005067.700	Erweiterung Prioritätenl.	Hendriksstraße	**124.000 €**	**A**	106.000 €
7.005070.700	Erweiterung Prioritätenl.	Jurgensstraße	**382.000 €**	**P / A**	382.000 €
7.005072.700	Erweiterung Prioritätenl.	Eltener Straße 36 bis 62	**174.000 €**	**P / A**	174.000 €
7.005071.700	Erweiterung Prioritätenl.	van-den-Bergh-Straße	**219.000 €**	**P / A**	219.000 €
7.005001.700	Prioritätenliste	Am Portenhövel	**247.000 €**	**P / A**	247.000 €
7.005104.700	Beteiligung Kanalbau	An der Fulkskuhle	**500.000 €**	**P**	50.000 €
		Zwischensumme			**6.504.000 €**
		langfristiger Ausbau im Haushaltsjahr 2027			
7.005010.700	Prioritätenliste	Mittelstraße	**240.000 €**	**A**	216.000 €
7.005011.700	Prioritätenliste	Siedlungsstraße	**310.000 €**	**A**	279.000 €
7.005013.700	Prioritätenliste	Waldweg	**380.000 €**	**A**	342.000 €

7.005038.700	Errichtung Radw. / Kanalb.	Netterdensche Str. zw. Reekscher Weg - Hansastraße	**2.170.000 €**	**P**	170.000 €
7.005014.700	Prioritätenliste	Kämpchenstr. T1 (Borgheeser Weg - In der Laar)	**433.000 €**	**P/A**	433.000 €
7.000071.700	Prioritätenliste	Stettiner Straße	**324.000 €**	**P/A**	324.000 €
7.005104.700	Beteiligung Kanalbau	An der Fulkskuhle	**500.000 €**	**A**	450.000 €
7.005105.700	Beteiligung Kanalbau	Alte s-Heerenbergerstraße	**1.900.000 €**	**P**	190.000 €
		Zwischensumme			**2.404.000 €**
		langfristiger Ausbau in späteren Jahren			
7.005038.700	Errichtung Radw. / Kanalb.	Netterdensche Str. zw. Reekscher Weg - Hansastraße	**2.170.000 €**	**A**	2.000.000 €
7.005073.700	Erweiterung Prioritätenl.	Fackeldeystraße	**755.000 €**	**P / A**	755.000 €
7.005004.700	Prioritätenliste	Blinder Weg (einschl. Teil Löwenberger Straße)	**450.000 €**	**P / A**	450.000 €
7.005007.700	Prioritätenliste	Hohe Sorge (zw. Hegiusstr. u. Sternstr.)	**90.000 €**	**P / A**	90.000 €
7.005012.700	Prioritätenliste	Tackenweide T1 (Dechant-Sp.-Str.-Duirlingerstr.)	**150.000 €**	**P / A**	150.000 €
7.005105.700	Beteiligung Kanalbau	Alte s-Heerenbergerstraße	**1.900.000 €**	**A**	1.710.000 €
		Zwischensumme			**5.155.000 €**

	Gemeinsamer Ausbau

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	363.098	372.999	367.719	400.388	397.582
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	219.989	214.030	208.751	208.179	208.179
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	18.202	31.102	31.102	63.702	63.702
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	0,00	0	493	493	493	493	493
		41613000 Ertr.SoPo-Aufl. Zweckverbände	0,00	0	3.651	3.651	3.651	3.651	3.651
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	0	2.206	2.206	2.206	2.206	2.206
		41615001 Erträge a.d. SoPO-Auflösung Zusch. verb.	0,00	0	480	3.440	3.440	4.080	4.080
		41616000 Ertr.SoPo-Aufl. Sonderrechnungen	0,00	0	3.981	3.981	3.981	3.981	1.175
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	102.380	102.380	102.380	102.380	102.380
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	11.716	11.716	11.716	11.716	11.716
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	687.912	680.528	636.105	626.932	626.010
		43710000 Auflösung von Sopos für Beiträge	0,00	0	517.501	506.916	467.474	458.302	449.580
		43710001 Ertr. Aufl Sopo	0,00	0	0	3.200	3.200	3.200	11.000
		43711000 Ertr. Aufl.Sopo KAG	0,00	0	168.191	168.191	163.211	163.211	163.211
		43711001 Ertr. Aufl.Sopo KAG	0,00	0	2.220	2.220	2.220	2.220	2.220
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	843,75	3.000	503.744	333.744	333.744	333.744	333.744
		45620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebü	843,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	0,00	0	744	744	744	744	744
		45996100 Erträge Zuweisung f. Festwerte Land	0,00	0	75.000	0	0	0	0
		45996109 Erträge Zuweisung f. Festwerte Land ni.	0,00	0	413.000	318.000	318.000	318.000	318.000
		45996700 Erträge Zuweisung f. Festwerte private U	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**843,75**	**3.000**	**1.554.754**	**1.387.270**	**1.337.568**	**1.361.064**	**1.357.335**
11	-	Personalaufwendungen	-202.023,60	-255.000	-480.800	-503.500	-522.300	-538.500	-552.800
		50110000 Bezüge Beamte	-57.857,47	-54.400	-54.400	-56.800	-58.800	-60.500	-62.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-125.831,77	-156.100	-337.000	-352.100	-364.400	-375.200	-384.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-8.931,75	-12.200	-25.400	-26.900	-28.200	-29.200	-30.200
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-9.402,61	-32.300	-64.000	-67.700	-70.900	-73.600	-76.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-377.176,56	-801.000	-741.000	-666.000	-706.000	-661.000	-661.000
		52420000 Unterh. u. Bew. Infrastrukturvermögen	-289.165,87	-550.000	-590.000	-515.000	-555.000	-510.000	-510.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-923,25	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-87.087,44	-250.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.649.877	-1.849.356	-1.878.755	-2.073.958	-2.142.162
		57110000 AfA auf Sachanlagen	0,00	0	-3.951	-3.951	-3.951	-3.951	-3.951
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-4.317	-719	0	0	0
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	0,00	0	-14.618	-14.447	-12.566	-12.566	-12.566
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-1.625.755	-1.829.608	-1.861.662	-2.056.865	-2.125.069
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-185	-185	-185	-185	-185
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-1.051	-445	-390	-390	-390
15	-	Transferaufwendungen	-7.650,00	-73.000	0	0	0	0	0
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-7.650,00	-73.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-481,44	-2.000	-502.000	-332.000	-332.000	-332.000	-332.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54450000 sonstige Steuern	-60,00	-100	-100	-100	-100	-100	-100
		54460000 Versicherungen	-421,44	-900	-900	-900	-900	-900	-900
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	0,00	0	-500.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-587.331,60**	**-1.131.000**	**-3.373.677**	**-3.350.856**	**-3.439.055**	**-3.605.458**	**-3.687.962**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-586.487,85**	**-1.128.000**	**-1.818.923**	**-1.963.585**	**-2.101.487**	**-2.244.395**	**-2.330.626**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.963,39	-8.290	-7.614	-6.940	-6.264	-5.589	-4.914
		55150000 Zinsaufwendungen verb.Unternehmen/Beteil	-8.963,39	-8.290	-7.614	-6.940	-6.264	-5.589	-4.914

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-8.963,39	-8.290	-7.614	-6.940	-6.264	-5.589	-4.914
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-595.451,24	-1.136.290	-1.826.537	-1.970.525	-2.107.751	-2.249.984	-2.335.540
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-595.451,24	-1.136.290	-1.826.537	-1.970.525	-2.107.751	-2.249.984	-2.335.540
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-595.451,24	-1.136.290	-1.826.537	-1.970.525	-2.107.751	-2.249.984	-2.335.540
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-595.451,24	-1.136.290	-1.826.537	-1.970.525	-2.107.751	-2.249.984	-2.335.540

Erläuterung zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge:
Erträge Zuweisung für Festwerte Land nicht finanzwirksam (45996109):
Zuordnung Investitionspauschale zum Festwert Straßenbeleuchtung. Die Darstellung im Finanzhaushalt hat aus statistischen Gründen im Produkt 1.100.16.01.01 zu erfolgen.

Erträge Zuweisung für Festwerte vom privaten Bereich (45996700):
Schadenersatzleistungen (in der Regel durch Versicherungen).

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung und Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen (52420000):
Stromkosten für die Straßenbeleuchtung, Kosten für Leitungsverlegungen und Straßenausbesserungen.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):
Aufwendungen für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept.

Erläuterung zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Aufwendungen für Ersatzbeschaffung Festwerte (54996000):
Bedienung und Instandhaltung sowie die Ergänzung der Straßenbeleuchtung gemäß der §§ 6 und 7 des Beleuchtungsvertrages mit der Stadtwerke GmbH.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Sonstige Einzahlungen	515,75	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
		65620000 Erträge aus Säumniszuschläge	515,75	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**515,75**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
10	-	Personalauszahlungen	-200.958,85	-255.000	-480.800	-503.500	0	-522.300	-538.500	-552.800
		70110000 Bezüge Beamte	-55.078,20	-54.400	-54.400	-56.800	0	-58.800	-60.500	-62.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-127.537,29	-156.100	-337.000	-352.100	0	-364.400	-375.200	-384.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-8.931,75	-12.200	-25.400	-26.900	0	-28.200	-29.200	-30.200
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-9.411,61	-32.300	-64.000	-67.700	0	-70.900	-73.600	-76.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-414.862,60	-801.000	-741.000	-666.000	0	-706.000	-661.000	-661.000
		72420000 Unterh. und Bew. Infrastrukturvermögen	-326.917,86	-550.000	-590.000	-515.000	0	-555.000	-510.000	-510.000
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-923,25	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-87.021,49	-250.000	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.566,08	-8.290	-7.614	-6.940	0	-6.264	-5.589	-4.914
		75150000 Zinsaufwendungen verb.Unternehmen/Beteil./Sonderv.	-4.566,08	-8.290	-7.614	-6.940	0	-6.264	-5.589	-4.914
14	-	Transferauszahlungen	-7.650,00	-73.000	0	0	0	0	0	0
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-7.650,00	-73.000	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-481,44	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		74450000 sonstige Steuern	-60,00	-100	-100	-100	0	-100	-100	-100
		74460000 Versicherungen	-421,44	-900	-900	-900	0	-900	-900	-900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-628.518,97**	**-1.139.290**	**-1.231.414**	**-1.178.440**	**0**	**-1.236.564**	**-1.207.089**	**-1.220.714**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-628.003,22**	**-1.136.290**	**-1.228.414**	**-1.175.440**	**0**	**-1.233.564**	**-1.204.089**	**-1.217.714**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	664.620,19	1.819.087	1.471.000	7.349.000	0	44.000	2.201.000	2.052.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	654.030,92	1.727.087	1.386.000	7.337.000	0	0	2.189.000	2.040.000
		68150000 Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen,	0,00	80.000	73.000	0	0	32.000	0	0
		68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	10.589,27	12.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	97.917,61	75.000	90.000	70.000	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	97.917,61	75.000	90.000	70.000	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**762.537,80**	**1.894.087**	**1.561.000**	**7.419.000**	**0**	**44.000**	**2.201.000**	**2.052.000**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.617.003,64	-9.069.050	-6.450.000	-9.928.000	-19.851.000	-6.849.000	-3.029.000	-5.280.000
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-3.617.003,64	-9.069.050	-6.450.000	-9.928.000	-19.851.000	-6.849.000	-3.029.000	-5.280.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-394.658,81	-484.500	-532.000	-332.000	0	-332.000	-332.000	-332.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-8.439,78	-4.500	-32.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		78340000 Aufw. f. Ersatzbeschaffung Festwerte	-386.219,03	-480.000	-500.000	-330.000	0	-330.000	-330.000	-330.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-4.011.662,45**	**-9.553.550**	**-6.982.000**	**-10.260.000**	**-19.851.000**	**-7.181.000**	**-3.361.000**	**-5.612.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.249.124,65**	**-7.659.463**	**-5.421.000**	**-2.841.000**	**-19.851.000**	**-7.137.000**	**-1.160.000**	**-3.560.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000031: BÜ-Beseitigung Löwentor												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-800.000	-900.000	-750.000	-1.500.000	-750.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027 -750.000 -750.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-800.000	-900.000	-750.000	-1.500.000	-750.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-800.000**	**-900.000**	**-750.000**	**-1.500.000**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-800.000**	**-900.000**	**-750.000**	**-1.500.000**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planungskosten (2019 – 2026) zur Aufhebung des Bahnübergangs Löwentor sowie Erstattung durch die Bundesbahn AG in späteren Jahren.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000039: BÜ-Beseitigungen allg. - Betuwe												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000	-250.000	-250.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-250.000	-250.000	-250.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**

Im Rahmen der Aufhebung der Bahnübergänge im Stadtgebiet Emmerichs und des Bahnübergangsbeseitigungskonzeptes anfallende Maßnahmen, insbesondere Verkehrsuntersuchungen und -zählungen, Gutachten und Alternativplanungen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7000040: Deichkrone Vrasselt-Dornick-Praest													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	345.000	345.000		0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	70.000	345.000	345.000		0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**70.000**	**345.000**	**345.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-200.000	-530.000	-200.000		-200.000	0	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 -200.000 0 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-200.000	-530.000	-200.000		-200.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-200.000**	**-530.000**	**-200.000**		**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-130.000**	**-185.000**	**145.000**		**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Baukosten Fuß- und Radweg Deichkrone Dornick-Emmerich (Kläranlage) sowie entsprechende Landeszuweisungen. Im Jahre 2023 ist der Baubeginn für den PA 2 Kläranlage-Dornick mit Kosten in 2024-2025 vorgesehen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000042: Diepe Kuhweg (südl.Teilstück)												
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	1.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**1.800,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.800,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000045: Eikelnberger Weg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	278.000	30.000	230.000	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	248.000	0	230.000	0	0	0	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	0,00	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**278.000**	**30.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000	-440.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-350.000	-440.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-350.000**	**-440.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-72.000**	**-410.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ausführung (2024) für den Straßenausbau Eikelnberger Weg und Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2025 sowie Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen (TWE) in 2024.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000048: Goebelstraße Radweg												
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	164,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	164,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**164,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**164,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000060: Neumarkt												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.567.641,21	-800.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-1.567.641,21	-800.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-1.567.641,21**	**-800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.567.641,21**	**-800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000061: Nierenberger-/Duisburger Straße Radweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	650.000,00	859.087	0	1.100.000	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	650.000,00	859.087	0	1.100.000	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	49.053,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	49.053,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**699.053,11**	**859.087**	**0**	**1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.252.712,28	-1.173.000	-1.460.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-1.252.712,28	-1.173.000	-1.460.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-1.252.712,28**	**-1.173.000**	**-1.460.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-553.659,17**	**-313.913**	**-1.460.000**	**1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Radwegbau Nierenberger-/Duisburger Straße in 2024 sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2025.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000067: Rheinpromenade Umgestaltung												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-157.673,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-157.673,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-157.673,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-157.673,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000068: Platanenweg												
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**1.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000071: Stettiner Straße												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	320.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	320.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-324.000	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	-324.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-324.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-324.000**	**320.000**	**0**	**0**

Planung und Ausbau Stettiner Straße in 2027 sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005001: Am Portenhövel												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	230.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	230.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**230.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-247.000	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	-247.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-247.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-247.000**	**230.000**	**0**	**0**	**0**

Planung und Ausführung des Ausbaus Am Portenhövel in 2026 sowie Landeszuweisungen für Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005003: Blackweg													
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-250.000		-250.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	0 -250.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-250.000		-250.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**		**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**		**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Endgültiger Ausbaus des Blackweges in 2026.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005004: Blinder Weg -inkl. Teil Löwenberger Str.												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	410.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	410.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**410.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**

Straßenausbau Blinder Weg (einschließlich Teil Löwenberger Straße) in 2028 sowie Landesförderung/Erstattung Beiträge.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005006: Georgstraße T2 (Kirche - An der Laak)												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	66.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	66.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**66.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-130.000	-130.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -130.000 0				
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-130.000	-130.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-130.000**	**66.000**	**0**	**0**	**0**

Planung und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Georgstraße T2 (Kirche bis „An der Laak“) incl. Kreuzungsbereich Clemens-August-Straße sowie Landesförderung /Erstattung Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005007: Hohe Sorge (Hegiusstraße - Sternstraße)												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	75.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	75.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-90.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-90.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.000**	**0**	**0**

Straßenausbau Hohe Sorge (zw. Hegiusstr. u. Sternstr.) und Landesförderung//Erstattung Beiträge in späteren Jahren.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005010: Mittelstraße													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	0	160.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	0	160.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**160.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-240.000		-24.000	-216.000	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -24.000 -216.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-240.000		-24.000	-216.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**		**-24.000**	**-216.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-240.000**		**-24.000**	**-216.000**	**160.000**	**0**	**0**

Planung (2026) und Ausführung (2027) für den Straßenausbau Mittelstraße sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in späteren Jahren.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005011: Siedlungsstraße													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	0	280.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	0	280.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**280.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-310.000		-31.000	-279.000	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -31.000 -279.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-310.000		-31.000	-279.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**		**-31.000**	**-279.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**		**-31.000**	**-279.000**	**280.000**	**0**	**0**

Planung (2026) und Ausführung (2027) für den Straßenausbau Siedlungsstraße sowie Landesförderung/Erstattung Beiträge 2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005012: Tackenweide T1(Dech.-Sp.-Str.-Durl.Str.)												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**

Straßenausbau Tackenweide T1 (Dechant-Spr.-Str.- Duirlinger-Str.) in 2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005013: Waldweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	285.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	285.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**285.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-380.000	-38.000	-342.000	0	0	0
							davon 2025 0 2026 -38.000 2027 -342.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-380.000	-38.000	-342.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-380.000**	**-38.000**	**-342.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-380.000**	**-38.000**	**-342.000**	**285.000**	**0**	**0**

Planung (2026) und Ausführung (2027) für den Straßenausbau Waldweg sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005014: Kämpchenstr.T1 (Borgheeser Weg-l.d.Laar)												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	390.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	390.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**390.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-433.000	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	-433.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-433.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-433.000**	**390.000**	**0**	**0**

Planung und Ausführung des Straßenausbaus Kämpchenstraße T1 (Borgheeser Weg – In der Laar) in 2027 sowie Landesförderung/Erstattung Beiträge in 2028.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005015: Radweg Netterdensche Str.(L90/Kl.Netter)												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	-40.000	-260.000	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-300.000	-40.000	-260.000	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-300.000**	**-40.000**	**-260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-225.000**	**-40.000**	**-260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planung (2024) und Anlegung eines Radweges an der L90 als Lückenschluss zwischen Rampe Autobahnbrücke und Duirlinger Straße (2025).

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005017: Abteistraße												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	127.000	127.000	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	127.000	127.000	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**127.000**	**127.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-174.746,07	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-174.746,07	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-174.746,07**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-174.746,07**	**77.000**	**127.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005029: Parkring													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	500.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	500.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-30.000	-707.000		-707.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -707.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-30.000	-707.000		-707.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-30.000**	**-707.000**		**-707.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-30.000**	**-707.000**		**-707.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) des Ausbaus des Parkrings sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005031: Kastanienweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000	25.000	290.000	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	290.000	0	0	0	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	20.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**20.000**	**25.000**	**290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000	-360.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-250.000	-360.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-250.000**	**-360.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-230.000**	**-335.000**	**290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ausführung (2024) für den Straßenausbau Kastanienweg (zwischen Eikelnberger Weg und Akazienweg) und Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2025 sowie Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen (TWE) in 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005036: Martinusstraße												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	163.000	139.000	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	139.000	139.000	0	0	0	0	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**163.000**	**139.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-180.410,69	-130.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-180.410,69	-130.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-180.410,69**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-180.410,69**	**33.000**	**139.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005038: Netterdensche Str. T1-Radwegerneuerung													
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-170.000	0	0	-2.170.000		0	-170.000	-2.000.000	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 0 -170.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-170.000	0	0	-2.170.000		0	-170.000	-2.000.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-170.000**	**0**	**0**	**-2.170.000**		**0**	**-170.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-170.000**	**0**	**0**	**-2.170.000**		**0**	**-170.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**

Aufgrund Kanalaustausch durch die TWE entstehen anteilmäßige Kosten für den Straßenausbau Netterdensche Straße - zwischen Hansastraße und Reekscher Weg. In 2027 lediglich Planungskosten; der eigentliche Ausbau erfolgt voraussichtlich in 2028. Landesförderung/ Erstattung Beiträge in späteren Jahren.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005041: Gehweg Lindenallee												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-262.000	-262.000	0	0	0	0
							davon 2025 0 2026 -262.000 2027 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-262.000	-262.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-262.000**	**-262.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-262.000**	**-262.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Neubau des Gehwegs Lindenallee in 2026.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005043: Akazienweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	18.000	172.000	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	172.000	0	0	0	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**108.000**	**172.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000	-350.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-350.000	-350.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-350.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-350.000**	**-242.000**	**172.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ausführung (2024) für den Straßenausbau Akazienweg, Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2025, Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen (TWE) in 2024 sowie Beiträge /BauGB) in 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005057: Gasthausdurchgang												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	34.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-55.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005064: Ahornweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	6.000	187.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	187.000	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	0	0	0	0	6.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**187.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-23.000	-207.000	-207.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -207.000 0				
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-23.000	-207.000	-207.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-23.000**	**-207.000**	**-207.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-23.000**	**-207.000**	**-201.000**	**187.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Ahornweg sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027 und Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen (TWE) in 2026.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005065: Buchenweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	6.000	135.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	135.000	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	0	0	0	0	6.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**135.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-18.000	-162.000	-162.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -162.000 0				
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-18.000	-162.000	-162.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-18.000**	**-162.000**	**-162.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-18.000**	**-162.000**	**-156.000**	**135.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Buchenweg sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027 und Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen (TWE) in 2026.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005066: Germaniastraße												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	102.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	102.000	0	0	0
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**102.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-17.000	-97.000	-97.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -97.000 0				
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-17.000	-97.000	-97.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-17.000**	**-97.000**	**-97.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-17.000**	**-97.000**	**-77.000**	**102.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Germaniastraße sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027 und Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen (TWE) in 2026.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005067: Hendriksstraße													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	112.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	112.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**112.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-18.000	-106.000		-106.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -106.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-18.000	-106.000		-106.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-18.000**	**-106.000**		**-106.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-18.000**	**-106.000**		**-106.000**	**112.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Hendriksstraße sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005070: Jurgensstraße													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	344.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	344.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**344.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-382.000		-382.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 0 -382.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-382.000		-382.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-382.000**		**-382.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-382.000**		**-382.000**	**344.000**	**0**	**0**	**0**

Planung und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Jurgensstraße sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005071: van-den-Bergh-Straße													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	197.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	197.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**197.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-219.000		-219.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	0 -219.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-219.000		-219.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-219.000**		**-219.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-219.000**		**-219.000**	**197.000**	**0**	**0**	**0**

Planung und Ausführung (2026) für den Straßenausbau van-den-Bergh-Straße sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005072: Eltener Str. 36-62													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0		0	156.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0		0	156.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**156.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-174.000		-174.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	0 -174.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-174.000		-174.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-174.000**		**-174.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-174.000**		**-174.000**	**156.000**	**0**	**0**	**0**

Planung und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Eltener Straße 36-62 sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005073: Fackeldeystraße												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-755.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-755.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-755.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-755.000**	**0**	**0**

Im Zuge des Straßenausbaus Fackeldeystraße wird aufgrund rechtlicher Vorschriften gleichzeitig ein Abbiegestreifen auf der B8 hergestellt.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005077: Umgestaltung Geistmarkt													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	700.000	700.000	0		0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	700.000	700.000	0		0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**700.000**	**700.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.788,50	0	-1.200.000	-2.200.000	-4.400.000		-2.200.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	-2.200.000 -2.200.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	-38.788,50	0	-1.200.000	-2.200.000	-4.400.000		-2.200.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-38.788,50**	**0**	**-1.200.000**	**-2.200.000**	**-4.400.000**		**-2.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-38.788,50**	**0**	**-500.000**	**-1.500.000**	**-4.400.000**		**-2.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Umgestaltung des Geistmarktes im Rahmen ISEK. Planungskosten und Baukosten in 2024 - 2026 sowie entsprechende Landeszuweisungen.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005078: Umgestaltung Kleiner Löwe- Mennonitenstr												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.789,23	0	0	-30.000	-300.000	-270.000	0	0	0	0
							davon 2025 -30.000 2026 -270.000 2027 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	-9.789,23	0	0	-30.000	-300.000	-270.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-9.789,23**	**0**	**0**	**-30.000**	**-300.000**	**-270.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-9.789,23**	**0**	**0**	**-30.000**	**-300.000**	**-270.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Umgestaltung „Kleiner Löwe“ mit Mennonitenstraße. 2025 Planungskosten und Baukosten in 2026.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005079: Schule im Quartier												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	175.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	175.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**175.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005082: Bergerweg												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-107.967,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-107.967,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-107.967,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-107.967,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005084: Bollwerk												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-138.000	-200.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-138.000	-200.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-138.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-138.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ausbaukosten Bollwerk in 2024.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005089: Entwässerung Dorfplatz Vrasselt												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	-240.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-150.000	-240.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-150.000**	**-240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-150.000**	**-240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planung und Bau Entwässerung Dorfplatz Vrasselt in 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005091: Industriestraße												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005099: Fuß- und Radweg L7												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-226.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-226.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-226.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-226.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005101: Pauschale f. Kostensteigerung Tiefbau												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-2.707.050	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-2.707.050	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-2.707.050**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-2.707.050**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005102: barrierefreier Weg Stromland Martini												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-150.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-100.000	-150.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-100.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-100.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Barrierefreier Weg am Martini Stromland in 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005103: Ulmenweg												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	160.000	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	160.000	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**160.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-22.000	-220.000	-198.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	 -22.000 -198.000 0				
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-22.000	-220.000	-198.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-22.000**	**-220.000**	**-198.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-22.000**	**-220.000**	**-198.000**	**160.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) für den Straßenausbau Ulmenweg sowie Landesförderung/ Erstattung Beiträge in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005104: An der Fulkskuhle													
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-500.000		-50.000	-450.000	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	0 -50.000 -450.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-500.000		-50.000	-450.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**		**-50.000**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**		**-50.000**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**

Planung (2026) und Ausführung (2027) für den Straßenausbau An der Fulkskuhle.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005105: Alte s-Heerenberger Straße													
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-190.000		0	-190.000	-1.710.000	0	0
							davon 2025 2026 2027	0 0 -190.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-190.000		0	-190.000	-1.710.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-190.000**		**0**	**-190.000**	**-1.710.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-190.000**		**0**	**-190.000**	**-1.710.000**	**0**	**0**

Planung (2027) und Ausführung (2028) für den Straßenausbau Alte ´s-Heerenberger Straße.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005106: EU Nierenberger Str.													
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	4.500.000	0		0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	4.500.000	0		0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**4.500.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-6.000.000	-6.000.000		0	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	-6.000.000 0 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-6.000.000	-6.000.000		0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-6.000.000**	**-6.000.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-6.000.000**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kostenbeteiligung an der Baumaßnahme EÜ Nierenberger Straße der DB und Landeszuweisung in 2025

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR		Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
7005107: EU van Gülpen Straße													
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-500.000		0	-500.000	0	0	0
							davon 2025 2026 2027	0 0 -500.000					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-500.000		0	-500.000	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**		**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**		**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**

Städtischer Eigenanteil EÜ van Gülpenstraße in 2027.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005108: Radweg Netterdensche BAB3-Duirlinger												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Ausbau Radweg Netterdensche Str. zw. BAB 3 u. Duirlinger Str. in 2024.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005109: Dorfplatz Praest												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-10.000	-230.000	-220.000	0	0	0	0
							davon 2025 2026 2027 -10.000 -220.000 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-10.000	-230.000	-220.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-10.000**	**-230.000**	**-220.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**-10.000**	**-230.000**	**-220.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planung (2025) und Ausführung (2026) Umgestaltung Dorfplatz Praest.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7780501: Festwert Straßenbeleuchtung/-schilder												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.589,27	12.000	87.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0	0	0
		68170000 Invest.-Zuw.private	10.589,27	12.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0
		68180000 Invest.-Zuw.übrBerei	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**10.589,27**	**87.000**	**87.000**	**12.000**	**0**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-386.219,03	-480.000	-500.000	-330.000	0	-330.000	-330.000	-330.000	0	0
		78340000 Ersatzb. Festwerte	-386.219,03	-480.000	-500.000	-330.000	0	-330.000	-330.000	-330.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-386.219,03**	**-480.000**	**-500.000**	**-330.000**	**0**	**-330.000**	**-330.000**	**-330.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-375.629,76**	**-393.000**	**-413.000**	**-318.000**	**0**	**-318.000**	**-318.000**	**-318.000**	**0**	**0**

Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für den Festwert Straßenbeleuchtung inkl. Erstattungen aus Schäden an der Straßenbeleuchtung durch private Unternehmen bzw. Personen sowie Landeszuweisung aus Teil der Investitionspauschale (siehe dazu Ertragskonto 45996001 in der Ergebnisrechnung - Zeile 7).

Investitionsprojekt wird aus abrechnungstechnischen Gründen bebucht. Planansätze siehe Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes (Konto 54996001 – Abr. Ersatzbeschaffung Festwerte) bzw. Zeile 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen des Teilfinanzhaushaltes (Konto 78340000 – Ersatzb. Festwerte).

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.030,92	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	4.030,92	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	45.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68810000 Beiträge	45.900,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**49.930,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.274,72	-120.000	-180.000	-100.000	-15.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
							davon 2025 -15.000 2026 0 2027 0					
		78520000 Ausz Tiefbau	-127.274,72	-120.000	-180.000	-100.000	-15.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.439,78	-4.500	-32.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-8.439,78	-4.500	-32.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-135.714,50**	**-124.500**	**-212.000**	**-102.000**	**-15.000**	**-77.000**	**-77.000**	**-77.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-85.783,58**	**-124.500**	**-212.000**	**-102.000**	**-15.000**	**-77.000**	**-77.000**	**-77.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.000079:
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Fuß- und Radwegekonzept incl. Sondermaßnahme (Umsetzung KBE) (85.000 Euro in 2024 und 2025, jeweils 75.000 in den Jahren 2026 bis 2028)

Investitionsprojekt 7.005000:
Pauschalansatz für Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (2.000 Euro in 2024).

Investitionsprojekt: 7.005097.700:
Sondermaßnahme Entwässerung Wildweg (65.000 Euro in 2024)

Investitionsprojekt 7.005300:
Anschaffung von Abfallbehälter im Stadtgebiet. (30.000 Euro in 2024)

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.12.01.01: Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25

DEZ.II **Dezernat II**
BUDGET.500 **Fachbereich 5 - Stadtentwicklung**
1.100.12.02.01 **ÖPNV/Bürgerbus**

Beschreibung
Zu den vorrangigen Hauptaufgaben im Bereich ÖPNV / SPNV zählen die Betreuung und ggf. Erweiterung des Busangebotes und des Schienennahverkehres in Emmerich am Rhein. Der ÖPNV wird im Wesentlichen über einen Anteil der Kreisumlage -Mehrbelastung ÖPNV-, welcher im Produkt 16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen (Sachkonto 53760000) veranschlagt ist, finanziert. Siehe dazu die Verteilmasse im vorderen Teil des Haushaltsplanes.

Zielgruppe
Alle Nutzer des SPNV / ÖPNV, NIAG, Deutsche Bahn AG, Bürgerbus-Verein, ggf. niederländische Anbieter für den grenzüberschreitenden ÖPNV / SPNV.

Allgemeine Zielsetzung
Das bestehende SPNV-Angebot auf der Schiene soll nach Möglichkeit verbessert oder der derzeitige Status gehalten werden. Bestehender ÖPNV soll attraktiver gestaltet, das Erschließungsdefizit in der Fläche verringert und gleichzeitig die lokalen Verkehre so in einem verbesserten Ortsbuskonzept zusammengeführt werden, so dass Teile Speelbergs und anderer Außenbezirke eine bessere Anbindung erfahren.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Der vorgenannten Zielsetzung folgend, wurde ein neues Busverkehrskonzept mit der NIAG erarbeitet, welches vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein am 03.07.2012 beschlossen und das zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 umgesetzt wurde.
Auf Grundlage des neuen Busverkehrskonzeptes wurde in 2013 ein Bushaltestellenkonzept erarbeitet. In diesem Konzept wurden der jetzige Zustand und die Lage aller Bushaltestellen im Stadtgebiet erfasst und ggf. Aussagen zu der Verbesserung der Bushaltestellen getätigt. Dies kann z. B. das Aufstellen eines Fahrgastunterstandes oder den barrierefreien Umbau des Haltestellenbereichs beinhalten. Die Aufstellung von neuen Fahrgastunterständen und der barrierefreie Umbau von bestehenden Haltestellen werden vom VRR mit bis zu 90 % gefördert. Der Umbau der Bushaltestellen erfolgt sukzessive in den kommenden Jahren.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.705,82	7.500	8.515	8.515	8.515	8.515	8.515
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	6.705,82	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	1.015	1.015	1.015	1.015	1.015
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**6.705,82**	**7.500**	**8.515**	**8.515**	**8.515**	**8.515**	**8.515**
11	-	Personalaufwendungen	-17.407,73	-17.500	-18.700	-20.400	-21.900	-23.300	-24.700
		50110000 Bezüge Beamte	-3.045,03	-2.900	-3.100	-3.600	-4.000	-4.400	-4.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-11.143,26	-11.300	-12.200	-13.100	-13.900	-14.600	-15.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-863,65	-900	-900	-1.000	-1.100	-1.200	-1.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.355,79	-2.400	-2.500	-2.700	-2.900	-3.100	-3.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-2.403	-2.403	-2.403	-2.403	-2.403
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-2.403	-2.403	-2.403	-2.403	-2.403
15	-	Transferaufwendungen	-17.834,89	-16.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-17.834,89	-16.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-35.242,62**	**-35.500**	**-45.603**	**-47.303**	**-48.803**	**-50.203**	**-51.603**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-28.536,80**	**-28.000**	**-37.088**	**-38.788**	**-40.288**	**-41.688**	**-43.088**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-28.536,80**	**-28.000**	**-37.088**	**-38.788**	**-40.288**	**-41.688**	**-43.088**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-28.536,80**	**-28.000**	**-37.088**	**-38.788**	**-40.288**	**-41.688**	**-43.088**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-28.536,80**	**-28.000**	**-37.088**	**-38.788**	**-40.288**	**-41.688**	**-43.088**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-28.536,80**	**-28.000**	**-37.088**	**-38.788**	**-40.288**	**-41.688**	**-43.088**

Erläuterung zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land (41410000):
Organisationspauschale für den Bürgerbus

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
Zuweisungen für lfd. Zwecke an den privaten Bereich (53170000):
Betriebskosten und Reinigungsaufwand Bürgerbus-Verein

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.705,82	7.500	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	6.705,82	7.500	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.705,82**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
10	-	Personalauszahlungen	-17.381,67	-17.500	-18.700	-20.400	0	-21.900	-23.300	-24.700
		70110000 Bezüge Beamte	-2.898,76	-2.900	-3.100	-3.600	0	-4.000	-4.400	-4.800
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-11.263,47	-11.300	-12.200	-13.100	0	-13.900	-14.600	-15.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-863,65	-900	-900	-1.000	0	-1.100	-1.200	-1.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.355,79	-2.400	-2.500	-2.700	0	-2.900	-3.100	-3.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14	-	Transferauszahlungen	-36.181,78	-16.000	-22.500	-22.500	0	-22.500	-22.500	-22.500
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-36.181,78	-16.000	-22.500	-22.500	0	-22.500	-22.500	-22.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-53.563,45**	**-35.500**	**-43.200**	**-44.900**	**0**	**-46.400**	**-47.800**	**-49.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.857,63**	**-28.000**	**-35.700**	**-37.400**	**0**	**-38.900**	**-40.300**	**-41.700**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
		78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005035: Errichtung und Umbau Bushaltestellen												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68130000 Invest.-Zuw.Zweckv	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	-100.000	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.12.02.01: ÖPNV/Bürgerbus								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
BBUSKM	Bürgerbus gefahrene Kilometer (km)	37.662,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00
BBUSBF	Bürgerbus Beförderungen (Stück)	7.518,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
GEMFL	Gemeindefläche (km2)	80,08	80,08	80,08	80,08	80,08	80,08	80,08
LINIEN	Linien ÖPNV (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
LINSTR	Linienstrecken ÖPNV (km)	138.000,00	137,67	137,67	137,67	137,67	137,67	137,67
HALTPU	Haltepunkte ÖPNV (Stück)	201,00	201,00	201,00	201,00	201,00	201,00	201,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.13.01.01 Natur und Landschaft

Beschreibung
Das Produkt Natur und Landschaft beinhaltet verschiedene Sachkonten, die unterschiedlichen Zwecken dienen.
Hier werden in erster Linie Mittel verwaltet, die der Planung und Neuanlage von öffentlichem Grün dienen, und zwar in zweierlei Bereichen:

1. in innerörtlichen, öffentlichen Straßen. Dazu zählen die Anlage und Erneuerung von Straßenbegleitgrün, Investitionen in eigenständige, öffentlichen Grünanlagen wie Parks mit vorrangiger Erholungsfunktion, aber auch die Anlage von Kleingrünanlagen z. B. auf Kinderspielplätzen oder die Pflanzung neuer Bäume im Straßenraum. Auch Begrünungsmaßnahmen der Innenstadt sollten durchgeführt werden. Die Kosten für die Pflanzung von Bäumen bei Straßenbaumaßnahmen sind in den Projektkosten der jeweiligen Maßnahme enthalten. In Zusammenhang damit dient dieses Produkt weiteren Zwecken für Natur und Landschaft, geplanten Balkon- und Vorgärtenwettbewerben sowie Pflanzverpflichtungen, die sich aus dem Erlass und Vollzug der städtischen Baumschutzsatzung ergeben oder die im Zuge von Baumaßnahmen anfallen, wenn es um den Erhalt bzw. das Entfernen von Bäumen geht.
2. Ebenfalls werden diese Mittel dazu verwendet, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu realisieren, wenn sie durch stadteigene Eingriffe z. B. im Zuge der Bauleitplanung verursacht werden. Darüber hinaus werden unter diesem Produkt auch Mittel als Einnahmen verwaltet, wenn z. B. Dritte ihren Kompensationsverpflichtungen nicht nachkommen, stattdessen ein Ersatzgeld zahlen und sich die Stadt Emmerich am Rhein verpflichtet, stellvertretend für sie mit diesen Einnahmen Pflanzaktionen durchzuführen.

Weiterhin werden unter diesem Produkt jährliche Kooperationsbeiträge an das Naturschutzzentrum im Kreis Kleve und der NABU Naturschutzstation Niederrhein e.V. bereitgestellt, das im Gegenzug dafür verschiedenartigste Dienstleistungen erbringt (Kartierungen, Beratung, fachliche Stellungnahmen u.a.m.). Aufgrund von Anpassungen der Verrechnungseinheiten der Bezirksregierung auf 90 Euro pro Verrechnungseinheit werden sich die Kooperationsbeiträge für die Haushaltsjahre 2024 und 2024 deutlich erhöhen. Seit 2015 werden auch Mittel eingestellt (2.000 – 2.250 Euro), die dem Projekt „Erlebnis NRW – Rheinaue erleben“ zukommen.

Zielgruppe
Alle Nutzer/innen der jeweiligen Grünanlage, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer.

Allgemeine Zielsetzung
Umsetzung der konzeptionellen Planung und Durchführung entsprechend dem vereinbarten Zeit- und Finanzrahmen, Planung und Bau von kindgerechten Kinderspielplätzen, Förderung des Stadtgrüns, Verschönerung des Orts- und Landschaftsbildes, Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Naturerholung, Flächen für den Natur- und Landschaftsschutz langfristig sichern bzw. Eingriffe im Naturhaushalt kompensieren, die sich aus der Rauminanspruchnahme durch Gewerbe und Siedlungserweiterung ergeben; Abwehr schädlicher Einwirkungen, Erhaltung oder Verbesserung des Stadtklimas, Erhaltung eines artenreichen Baumbestandes, Monitoring des Erhaltungszustandes der Naturschutzgebiete, Erhaltung und Schutz der Tierwelt, Teilnahme an naturtouristischen Projekten.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Begrünungsmaßnahmen der Innenstadt.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.136	10.136	10.136	10.136	9.351
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	10.084	10.084	10.084	10.084	9.299
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	52	52	52	52	52
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	225	225	225	225	225	225
		44870000 Ertr. Kostener. priv	0,00	225	225	225	225	225	225
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**225**	**10.361**	**10.361**	**10.361**	**10.361**	**9.576**
11	-	Personalaufwendungen	-21.543,83	-21.800	-23.100	-24.600	-25.900	-27.100	-28.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.714,78	-16.900	-18.100	-19.200	-20.100	-21.000	-21.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.295,37	-1.400	-1.400	-1.500	-1.600	-1.700	-1.800
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.533,68	-3.500	-3.600	-3.900	-4.200	-4.400	-4.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.491,50	-81.500	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
		52160000 Instandhaltung des Infrastrukturvermögen	-12.398,70	-71.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
		52410000 Unterh. und Bew. der Grundstücke und bau	-6.092,80	-10.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-15.202	-15.202	-15.202	-15.202	-14.417
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	0,00	0	-15.089	-15.089	-15.089	-15.089	-14.304
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-113	-113	-113	-113	-113
15	-	Transferaufwendungen	-10.013,80	-16.250	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-10.013,80	-16.250	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-50.049,13**	**-119.550**	**-129.102**	**-130.602**	**-131.902**	**-133.102**	**-133.417**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-50.049,13**	**-119.325**	**-118.741**	**-120.241**	**-121.541**	**-122.741**	**-123.841**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-50.049,13**	**-119.325**	**-118.741**	**-120.241**	**-121.541**	**-122.741**	**-123.841**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-50.049,13	-119.325	-118.741	-120.241	-121.541	-122.741	-123.841
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-50.049,13	-119.325	-118.741	-120.241	-121.541	-122.741	-123.841
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-50.049,13	-119.325	-118.741	-120.241	-121.541	-122.741	-123.841

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (52160000):

2024	2025	2026	2027	2028	
36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	Nachpflanzungen Baumschutzsatzung
4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	Pflanzaktion der Schützenkönige
15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	Pflanzungen und Pflege von Ausgleichspflanzungen
55.500 €	55.500 €	55.500 €	55.500 €	55.000 €	

Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen (52410000):

2024	2025	2026	2027	2028	
3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Bewirtschaftung Obstwiese Dornick
1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	Mäharbeiten
7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	Hochelten; Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500€	11.500 €	

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
Zuweisung für lfd. Zwecke privater Bereich (53170000):

2024	2025	2026	2027	2028	
9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	Förderbeitrag Naturschutzzentrum Bienen
2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Förderung des Projekts „Rheinaue erleben“
12.800 €	12.800 €	12.800 €	12.800 €	12.800 €	Pflege Emmericher Ward
23.800 €	23.800 €	23.800 €	23.800 €	23.800 €	

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	225	225	225	0	225	225	225
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	0,00	225	225	225	0	225	225	225
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**225**	**225**	**225**	**0**	**225**	**225**	**225**
10	-	Personalauszahlungen	-21.724,15	-21.800	-23.100	-24.600	0	-25.900	-27.100	-28.200
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.895,10	-16.900	-18.100	-19.200	0	-20.100	-21.000	-21.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.295,37	-1.400	-1.400	-1.500	0	-1.600	-1.700	-1.800
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-3.533,68	-3.500	-3.600	-3.900	0	-4.200	-4.400	-4.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.198,75	-81.500	-67.000	-67.000	0	-67.000	-67.000	-67.000
		72160000 Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	-15.105,95	-71.500	-55.500	-55.500	0	-55.500	-55.500	-55.500
		72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-6.092,80	-10.000	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
14	-	Transferauszahlungen	-10.013,80	-16.250	-23.800	-23.800	0	-23.800	-23.800	-23.800
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-10.013,80	-16.250	-23.800	-23.800	0	-23.800	-23.800	-23.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-52.936,70**	**-119.550**	**-113.900**	**-115.400**	**0**	**-116.700**	**-117.900**	**-119.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-52.936,70**	**-119.325**	**-113.675**	**-115.175**	**0**	**-116.475**	**-117.675**	**-118.775**
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	16.937,00	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
		68810000 Beiträge	16.937,00	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**16.937,00**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-151.062,92	-100.000	-250.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
		78210000 Auszahlungen für Erwerb Grundstücken und Gebäude	-151.062,92	-100.000	-250.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-956,40	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-956,40	0	0	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.405,18	-45.000	-140.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-25.405,18	-45.000	-140.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-177.424,50**	**-145.000**	**-390.000**	**-165.000**	**0**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-160.487,50**	**-141.000**	**-386.000**	**-161.000**	**0**	**-161.000**	**-161.000**	**-161.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000420: Naturschutzmaßnahme Eingr.-Reg.												
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	16.937,00	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
		68810000 Beiträge	16.937,00	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**16.937,00**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-151.062,92	-100.000	-250.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
		78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-151.062,92	-100.000	-250.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-151.062,92**	**-100.000**	**-250.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-134.125,92**	**-96.000**	**-246.000**	**-96.000**	**0**	**-96.000**	**-96.000**	**-96.000**	**0**	**0**

Pauschalansatz für Ausgleichsbeträge für naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen. Eine Beitragspflicht entsteht, wenn durch gewünschte Änderungen von Bebauungsplänen oder Baumaßnahmen der naturschutzrechtliche Ausgleich nicht durch den Verursacher selbst herbeigeführt werden kann.
Da die durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen in der Regel Unterhaltungsmaßnahmen (Ersatzpflanzungen, Pflegearbeiten) darstellen, sind diese im Ergebnishaushalt unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.
Sollte das Beitragsaufkommen im Jahr höher sein als die durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen, erhöhen die überschüssigen Einzahlungen die sogenannten erhaltenen Anzahlungen in der Bilanz zur Mittelverwendung in Folgejahren.

Vorsorglicher Ansatz in 2023 zum möglichen Ankauf einer landw. Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, sofern entsprechende Flächen verfügbar werden.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005069: Dr. Robbers Park Elten Umgestaltung												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-956,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-956,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-956,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-956,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7005098: Neuanschaffung von Spielgeräten												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.405,18	-45.000	-140.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000	-70.405	-470.405
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-25.405,18	-45.000	-140.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000	-70.405	-470.405
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-25.405,18**	**-45.000**	**-140.000**	**-65.000**	**0**	**-65.000**	**-65.000**	**-65.000**	**-70.405**	**-470.405**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-25.405,18**	**-45.000**	**-140.000**	**-65.000**	**0**	**-65.000**	**-65.000**	**-65.000**	**-70.405**	**-470.405**

Neuanschaffung von Spielgeräten in den Jahren 2024 bis 2028.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.13.01.01: Natur und Landschaft								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
GENBSS	Genehmig. n. Baumschutzsatzung (Anträge) (Stück)	27,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
BÄUME	entnommene Bäume n. Baumschutzsatzung (Stück)	49,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00

DEZ.II **Dezernat II**
BUDGET.500 **Fachbereich 5 - Stadtentwicklung**
1.100.13.02.01 **Forst**

Beschreibung
Das Produkt Forst umfasst die Forstflächen der Stadt Emmerich am Rhein und die der Forstbetriebsgemeinschaft. Für die Stadt Emmerich am Rhein beinhaltet das Produkt Forst die Durchführung der Forsteinrichtung und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen. Dazu gehört u. a. die Kulturpflege, Waldschutz, Bestandspflege, Wegebau im Wald, Verkehrssicherheitspflicht sowie Neuaufforstungen von Waldflächen in Verbindung mit Wald und Holz NRW.
Für die Forstbetriebsgemeinschaft beinhaltet das Produkt Forst die Betreuung und Geschäftsführung der Forstbetriebsgemeinschaft Emmerich (FBG), Maßnahmen zum Erhalt und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz und Sicherung von Schutzwald. Auch Fördergelder für die ein klimaangepasstes Waldmanagement wurden beantragt und bewilligt.

Auf Grund der kartellrechtlichen Bedenken des Bundeskartellamtes hinsichtlich der kooperativen Holzvermarktung des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Landesregierung NRW beschlossen, ab dem 01.01.2020 kein Rundholz mehr durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW für private und kommunale Waldbesitzer zu vermarkten. Somit wurde 2021 ein Vertrag mit der HVN (Holzvermarktung Niederrhein) geschlossen. Welche seitdem die Holzvermarktung der FBG Emmerich übernommen haben.

Des Weiteren wurde in der Vergangenheit die forstliche Betreuung der Privat- und Kommunalwälder subventioniert. Diese Subventionierung wird ab dem 01.01.2022 wegfallen. Damit würden sich die Beförsterungskosten erhöhen. Zur Kompensation der erhöhten Kosten sind Förderungsmöglichkeiten vorgesehen. Es wurde auf das direkte Fördermodel umgestellt, zudem sind seit 2022 auch FBGen Umsatzsteuerpflichtig. Hierfür wurde zur Unterstützung ein Steuerbüro (jungnitz und Partner) beauftragt. Die Kosten für die Beförsterung haben sich durch das neue Fördermodel nicht erhöht. Jedoch der Arbeitsaufwand erheblich. Hierfür wurden ebenfalls Fördermittel beantragt die Bewilligung steht noch aus.

Für die Kommunalen Reitwege in Hüthum-Borghees (Reitwegemittel vom Kreis Kleve) werden jedes Jahr Fördermittel beantragt um die Unterhaltung sicherzustellen. Bis jetzt wurden diese Fördermittel auch immer bewilligt.

Aufgrund von Konflikten zwischen Radfahrern/Mountainbikern und Spaziergängern ist eine Überlegung eine Teilmountainbikestrecke zu entwickeln, welche auf die In den Niederlanden bestehende Strecke führt. Dafür werden in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 Haushalsmittel von 50.000 Euro benötigt.

Zielgruppe
Erholungssuchende im Wald, Reiter und Wanderer im Wald, Mountainbiker und Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft.

Allgemeine Zielsetzung
Sicherung und Erhalt des Waldes; Verbesserung und Ergänzung der Waldfunktionen; Betreuung der Forstbetriebsgemeinschaft; Schaffung von Erholungseinrichtungen; Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung für die Bürger; Verbesserung der Wander- und Reitwege.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Klimaangepasstes Waldmanagement, Verkehrssicherung.
Konkrete Maßnahmen sind im Waldwirtschaftsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 dargestellt.

Aufforstung:

In der untenstehenden Tabelle sind Flächen aufgeführt, auf der eine Waldumwandlung stattgefunden hat, für die die Stadt Emmerich eine Ersatzaufforstung durchführen muss, bzw. hat. Es wurde in der Knauheide 1 ha 2023 aufgeforstet. Somit sind nun etwa 400 m² Puffer vorhanden. Dazu kommt noch mal 003 ha am Spielplatz an der Ketteler Str.

Kulturpflege:

Pflege der neuangelegten Baumreihen:

Jungbestandspflege:

Waldschutz:

Wegebau:

Naturschutz und Landschaftsschutz:

Lage	**Flächengröße**
Spielplatz Kettlerer Straße	0,23 ha
Hochelten-„Partersgarten“	0,38 ha
Hochelten Hamaland	ca. 0,075 ha
Ersatzaufforstung Glasfaser	0,004 ha
B-Plan Kaserne 1	0,0072 ha
B-Plan Kaserne 2	0,0125 ha
Sportplatz Vrasselt (Fläche aus FE 1999)	0,22 ha
Nähe Bollwerk Ersatzpflanzung an Pappeln/ durch extreme Trockenheit abgestorben	Baumreihe
Regenrückhaltebecken // Bollwerk	Bäume nach Erweiterung wieder auf Wall

Erholung: Instandhaltung der Reitwege mit Förderung des Kreises Kleve mit 100 % Förderung

Sonstiges: Durchtrennen von Efeu an Bäumen zur Erhaltung und unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit, Kleinmaterial

Kulturplan: wurde im Detail noch nicht aufgestellt

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.208,36	2.500	16.785	16.785	16.785	14.785	14.785
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	15.415,05	0	0	0	0	0	0
		41420000 Zuw.lfd.Zw. Gemeinden	5.722,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		41430000 Zuw.lfd.Zw. Zweckverbände	46,53	0	0	0	0	0	0
		41450000 Zuw.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	6.299,19	0	0	0	0	0	0
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	308,80	0	14.285	14.285	14.285	12.285	12.285
		41480000 Zuw.lfd.Zw. übrige Bereiche	11.416,50	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.304,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	1.304,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**40.513,29**	**5.500**	**19.785**	**19.785**	**19.785**	**17.785**	**17.785**
11	-	Personalaufwendungen	-1.072,09	-51.800	-5.400	-6.200	-7.000	-7.700	-8.400
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.062,32	-40.500	-4.200	-4.700	-5.200	-5.600	-6.000
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-13,09	-3.200	-300	-400	-500	-600	-700
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	3,32	-8.100	-900	-1.100	-1.300	-1.500	-1.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.563,88	-81.000	-85.420	-85.420	-85.420	-85.420	-85.420
		52410000 Unterh. und Bew. der Grundstücke und bau	-62.563,88	-81.000	-85.420	-85.420	-85.420	-85.420	-85.420
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-63.635,97**	**-132.800**	**-90.820**	**-91.620**	**-92.420**	**-93.120**	**-93.820**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-23.122,68**	**-127.300**	**-71.035**	**-71.835**	**-72.635**	**-75.335**	**-76.035**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-23.122,68**	**-127.300**	**-71.035**	**-71.835**	**-72.635**	**-75.335**	**-76.035**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-23.122,68**	**-127.300**	**-71.035**	**-71.835**	**-72.635**	**-75.335**	**-76.035**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-23.122,68**	**-127.300**	**-71.035**	**-71.835**	**-72.635**	**-75.335**	**-76.035**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-23.122,68**	**-127.300**	**-71.035**	**-71.835**	**-72.635**	**-75.335**	**-76.035**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.346,45	2.500	16.785	16.785	0	16.785	14.785	14.785
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	14.786,91	0	0	0	0	0	0	0
		61420000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Gemeinde	2.743,40	2.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
		61430000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Zweckver	41,88	0	0	0	0	0	0	0
		61450000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von verb. Un	6.130,57	0	0	0	0	0	0	0
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	120,39	0	14.285	14.285	0	14.285	12.285	12.285
		61480000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom übrigen	10.523,30	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.304,93	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
		64210000 Erträge aus Verkauf	1.304,93	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.651,38**	**5.500**	**19.785**	**19.785**	**0**	**19.785**	**17.785**	**17.785**
10	-	Personalauszahlungen	-1.132,75	-51.800	-5.400	-6.200	0	-7.000	-7.700	-8.400
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.122,98	-40.500	-4.200	-4.700	0	-5.200	-5.600	-6.000
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-13,09	-3.200	-300	-400	0	-500	-600	-700
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	3,32	-8.100	-900	-1.100	0	-1.300	-1.500	-1.700
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.058,20	-81.000	-85.420	-85.420	0	-85.420	-85.420	-85.420
		72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-56.058,20	-81.000	-85.420	-85.420	0	-85.420	-85.420	-85.420
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.190,95**	**-132.800**	**-90.820**	**-91.620**	**0**	**-92.420**	**-93.120**	**-93.820**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.539,57**	**-127.300**	**-71.035**	**-71.835**	**0**	**-72.635**	**-75.335**	**-76.035**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.13.02.01: Forst								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
GFFLST	Gesamt-Forstfläche Stadt Emmerich a. Rh. (Hektar)	136,83	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00
GFFLBG	Gesamt-Forstfläche Betriebsgemeinschaft (Hektar)	1.078,33	1.077,00	1.079,00	1.079,00	1.079,00	1.079,00	1.079,00
FFLBGE	Forstfl. Betriebsgemeinsch. in Emmerich (Hektar)	561,00	574,00	574,00	574,00	574,00	574,00	574,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.500 Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
1.100.14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung
Im Produktbereich Umweltschutz geht es in erster Linie um den technischen Umweltschutz der Schutzgüter Boden, Wasser, Luft, Natur und den sparsamen Umgang mit Energie. Die Betroffenheit der Umweltgüter wird bei Bauleitplanverfahren wie auch bei Baugenehmigungen vorrangig geprüft. Dies geschieht entweder im Rahmen sog. Umweltberichte, häufig aber auch in Form sachgutbezogener Einzelgutachten und Stellungnahmen wie Verträglichkeitsprüfungen (UVU, UVS), landschaftspflegerischer Fachbeiträge (LBP's), hydrologischer Gutachten, Altlastenuntersuchungen oder Lärm- und Luftschadstoffmessungen.
In den einzelnen Themengebieten gilt es darüber hinaus Planungsgrundlagen zu erarbeiten. Dazu zählen z. B. ökologische Konzepte, u.a. für Kompensationsmaßnahmen genauso wie die Entwicklung eines "Grünen Leitbildes", Die Weiterentwicklung und Umsetzung des Insektenschutzkonzepts der Stadt Emmerich sowie die Weiterführung des ECA-Prozesse mit anschließender Erstellung.

Zielgruppe
Alle ausgleichspflichtigen Vorhaben in der Bauleitplanung; alle Personengruppen einschließlich der Bürger, die von solchen Fachplanungen im Zuge von Bau- und Planungsvorhaben betroffen werden, Stadt Emmerich am Rhein in ihrer Eigenverantwortung als Verhaltens- oder Zustandsstörer, Produktbereich Planung, Bauwillige und andere Grundstückseigentümer

Allgemeine Zielsetzung
Ausgleich von Defiziten, die bei Eingriffen in den Haushalt von Natur und Landschaft entstehen. Durch Umwelt- und Energieberatung und -information soll das Umweltbewusstsein geweckt und umweltgerechtes Verhalten gefördert werden. Umweltberatung und -information soll präventiv das Entstehen von Umweltschäden verhindern und umweltfreundlichen Technologien und Ansichten zum Durchbruch verhelfen. Bestehende Altablagerungen und Altlastenverdachtsflächen sollen auf ihre Gefahren hin untersucht und besser in die Bauleitplanung integriert werden. Der Zustand der Gewässer und der Luft soll verbessert werden.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Die Umsetzung von Maßnahmen, wie die im klimapolitischen Arbeitsprogramm des European Climate Awards (ECA) soll fortgesetzt werden. Für das Haushaltsjahr 2024 werden zusätzliche Mittel erforderlich um in der Vergangenheit nicht ordnungsgemäß bzw. nach der Prüfung des Kreises Kleve (2022-2023) nicht ausreichende umgesetzte Kompensationsmaßnahmen entsprechend der Forderung umsetzen zu können. Explizit handelt es sich um Kompensationsmaßnahmen für EL7/3 Beeker Straße, N8/1 Am Camp und E 6/8 VanEyck-Straße.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.960,00	7.200	7.404	7.200	7.200	7.200	7.200
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	0,00	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
		41460000 Zuw.lfd.Zw. Sonderrechnungen	200,00	0	0	0	0	0	0
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	5.760,00	0	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	204	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**5.960,00**	**7.200**	**7.404**	**7.200**	**7.200**	**7.200**	**7.200**
11	-	Personalaufwendungen	-28.724,92	-29.000	-30.800	-32.500	-34.000	-35.400	-36.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-22.286,43	-22.500	-24.100	-25.400	-26.500	-27.500	-28.400
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.727,20	-1.800	-1.800	-1.900	-2.000	-2.100	-2.200
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.711,29	-4.700	-4.900	-5.200	-5.500	-5.800	-6.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.829,07	-58.800	-58.800	-58.800	-57.750	-56.500	-56.500
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-432,75	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-11.388,84	0	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-9.007,48	-57.300	-57.300	-57.300	-56.250	-55.000	-55.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-851	-647	-486	-325	-325
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-325	-325	-325	-325	-325
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-526	-322	-161	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-421,49	-100	-100	-100	-100	-100	-100
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-371,28	0	0	0	0	0	0
		54460000 Versicherungen	-50,21	-100	-100	-100	-100	-100	-100
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-49.975,48**	**-87.900**	**-90.551**	**-92.047**	**-92.336**	**-92.325**	**-93.625**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-44.015,48**	**-80.700**	**-83.147**	**-84.847**	**-85.136**	**-85.125**	**-86.425**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-44.015,48**	**-80.700**	**-83.147**	**-84.847**	**-85.136**	**-85.125**	**-86.425**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.015,48	-80.700	-83.147	-84.847	-85.136	-85.125	-86.425
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-44.015,48	-80.700	-83.147	-84.847	-85.136	-85.125	-86.425
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-44.015,48	-80.700	-83.147	-84.847	-85.136	-85.125	-86.425

Erläuterungen zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Sonstige Sachleistungen (52810000):

2024	2025	2026	2027	2028	
50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	Insektenschutzkonzept
2.300 €	2.300 €	1.250 €	0 €	0 €	NABU-Projekt „die schönen Wilden“
5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	Krähenvergrämung
57.300 €	57.300 €	56.250 €	55.000 €	55.000 €	

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.960,00	7.200	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	7.200	7.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
		61460000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Sonderre	200,00	0	0	0	0	0	0	0
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	5.760,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.960,00**	**7.200**	**7.200**	**7.200**	**0**	**7.200**	**7.200**	**7.200**
10	-	Personalauszahlungen	-28.965,34	-29.000	-30.800	-32.500	0	-34.000	-35.400	-36.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-22.526,85	-22.500	-24.100	-25.400	0	-26.500	-27.500	-28.400
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.727,20	-1.800	-1.800	-1.900	0	-2.000	-2.100	-2.200
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-4.711,29	-4.700	-4.900	-5.200	0	-5.500	-5.800	-6.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.532,55	-58.800	-58.800	-58.800	0	-57.750	-56.500	-56.500
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-432,75	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-16.092,32	0	0	0	0	0	0	0
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-9.007,48	-57.300	-57.300	-57.300	0	-56.250	-55.000	-55.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-421,49	-100	-100	-100	0	-100	-100	-100
		74290000 Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme von Diens	-371,28	0	0	0	0	0	0	0
		74460000 Versicherungen	-50,21	-100	-100	-100	0	-100	-100	-100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.919,38**	**-87.900**	**-89.700**	**-91.400**	**0**	**-91.850**	**-92.000**	**-93.300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.959,38**	**-80.700**	**-82.500**	**-84.200**	**0**	**-84.650**	**-84.800**	**-86.100**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.14.01.01: Umweltschutzmaßnahmen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
AUSERF	Ausgleichs- und Ersatzflächen zum 01.01. (Hektar)	8,17	8,17	8,17	8,17	8,17	8,17	8,17
IAUERF	Inanspruchnahme Ausgl.- u. Ersatzflächen (Hektar)	6,92	6,92	6,92	6,92	6,92	6,92	6,92
UVSTUD	Umweltverträglichkeitsstudien (Stück)	17,00	15,00	17,00	19,00	19,00	19,00	19,00
LPFLBP	Landschaftpflegerische Begleitpläne (Stück)	19,00	13,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00
SOSFST	Sonstige schriftliche Stellungnahmen (Stück)	6,00	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
BERGEU	Beratungsgespräche (Stück)	72,00	5,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
ALTLVF	Altlastenverdachtsflächen (Stück)	107,00	107,00	107,00	107,00	107,00	107,00	107,00
ABGSAN	Abgeschlossene Sanierungsmaßnahmen (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
GEFGUT	Gefährdungsgutachten (Stück)	21,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00

Ö 9

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 5)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Fachbereich 5							
Fortschreibung ISEK 2025	1.100.09.01.01	52910000	-40.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
Klage gegen Betuwe, Planungsfeststellungsbeschlüsse stehen bevor	1.100.09.01.01	54319000	-84.000,00	-84.000,00	-84.000,00	-84.000,00	16.000,00
			-124.000,00	-114.000,00	-84.000,00	-84.000,00	16.000,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fachbereich 5							
Verschiebung der Gesamtkosten für den Radweg Netterdensche Str. (A3 /L90) ins Jahr 2024	7.005015.700	78520000	-300.000,00	260.000,00	0,00	0,00	0,00
Förderung Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Vrasselt/Praest	7.005035.705	68160000	227.245,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Vrasselt/Praest	7.005035.710	78510000	-211.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wasserbrunnen Rheinpark	neues PSP-Element	78520000	-5.126,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt "Am Müssenberg" Anlage von Parkplätzen	neues PSP-Element	78520000	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-309.081,20	260.000,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 10

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**06 - 17 1261/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 600 ”Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung” - für die Jahre 2024 und 2025 zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Der Entwurf des Haushaltsplans 2024 / 2025 wurde in der Sitzung am 12.12.2023 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat der Stadt Emmerich am Rhein eingebracht und zwecks weiterer Beratung an die jeweiligen Fachausschüsse verwiesen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6.02.2024 wird besagter Entwurf des Haushaltsplans zur weiteren Beratung vorgestellt und erläutert.
Die dem Budget 600 zugehörigen Auszüge aus vorgenanntem Haushaltsplanentwurf 2024 / 2025 sind als Anlage zur Vorlage vorgelegt worden sowie im Ratsinformationssystem eingestellt worden.

Über die Veränderungsliste werden noch Änderungen vorgenommen und vorgestellt.

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 600 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 600, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr- / Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen), sind der als Anlage 5 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahmen sind in den Haushaltsjahren 2024/2025 vorgesehen. Produkt: sh. Vorlage.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
06 - 17 1261/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 600
06 - 17 1261/2024/1 _ A 2 _ Budgetauszug 601
06 - 17 1261/2024/1 _ A 3 _ Budgetauszug 602
06 - 17 1261/2024/1 _ A 4 _ Budgetauszug 603
06 - 17 1261/2024/1 _ A 5 _ Auszug VÄ-Liste Budget 600

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.726,87	183.191	210.099	216.485	224.849	233.495	229.707
3	+	Sonstige Transfererträge	329,37	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	954.803,16	962.900	521.900	521.900	521.900	521.900	521.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.528,56	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.721,74	32.500	31.700	31.700	31.700	31.700	31.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	185.742,68	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.551.852,38**	**1.389.091**	**973.699**	**980.085**	**988.449**	**997.095**	**993.307**
11	-	Personalaufwendungen	-1.424.018,35	-1.663.463	-1.390.600	-1.471.000	-1.539.800	-1.603.100	-1.660.200
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595.502,88	-795.800	-932.300	-721.000	-673.500	-663.000	-665.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-283.751,33	-281.241	-292.578	-312.849	-317.156	-318.701	-309.350
15	-	Transferaufwendungen	-8.310,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-263.122,90	-328.945	-364.805	-368.205	-368.305	-371.405	-374.605
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.574.705,46**	**-3.075.949**	**-2.986.783**	**-2.879.554**	**-2.905.261**	**-2.962.706**	**-3.015.655**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.022.853,08**	**-1.686.858**	**-2.013.084**	**-1.899.468**	**-1.916.812**	**-1.965.611**	**-2.022.348**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.022.853,08**	**-1.686.858**	**-2.013.084**	**-1.899.468**	**-1.916.812**	**-1.965.611**	**-2.022.348**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.022.853,08**	**-1.686.858**	**-2.013.084**	**-1.899.468**	**-1.916.812**	**-1.965.611**	**-2.022.348**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-1.022.853,08**	**-1.686.858**	**-2.013.084**	**-1.899.468**	**-1.916.812**	**-1.965.611**	**-2.022.348**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-1.022.853,08**	**-1.686.858**	**-2.013.084**	**-1.899.468**	**-1.916.812**	**-1.965.611**	**-2.022.348**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.492,93	2.600	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	924,37	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	993.546,44	962.900	521.900	521.900	0	521.900	521.900	521.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.695,82	10.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	90.158,95	32.500	31.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
7	+	Sonstige Einzahlungen	206.998,50	200.000	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.372.817,01**	**1.208.500**	**766.200**	**766.200**	**0**	**766.200**	**766.200**	**766.200**
10	-	Personalauszahlungen	-1.417.818,95	-1.663.463	-1.390.600	-1.471.000	0	-1.539.800	-1.603.100	-1.660.200
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-561.710,44	-795.800	-932.300	-721.000	0	-673.500	-663.000	-665.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-8.430,00	-6.500	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-258.953,72	-328.945	-364.805	-368.205	0	-368.305	-371.405	-374.605
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.246.913,11**	**-2.794.708**	**-2.694.205**	**-2.566.705**	**0**	**-2.588.105**	**-2.644.005**	**-2.706.305**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-874.096,10**	**-1.586.208**	**-1.928.005**	**-1.800.505**	**0**	**-1.821.905**	**-1.877.805**	**-1.940.105**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	182.228,00	85.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**182.228,00**	**85.000**	**93.000**	**93.000**	**0**	**93.000**	**93.000**	**93.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.481,27	-452.800	-430.000	-92.100	0	-72.700	-73.350	-74.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-109.481,27**	**-457.800**	**-430.000**	**-92.100**	**0**	**-72.700**	**-73.350**	**-74.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**72.746,73**	**-372.800**	**-337.000**	**900**	**0**	**20.300**	**19.650**	**19.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.601 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.360,15	6.336	8.841	7.117	6.998	6.774	4.310
3	+	Sonstige Transfererträge	329,37	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	918.024,52	921.900	478.900	478.900	478.900	478.900	478.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	769,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.710,34	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	185.742,68	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.270.936,06**	**1.151.436**	**710.441**	**708.717**	**708.598**	**708.374**	**705.910**
11	-	Personalaufwendungen	-1.128.474,06	-1.392.214	-1.155.500	-1.219.000	-1.272.900	-1.322.000	-1.366.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-311.838,75	-311.300	-332.500	-333.500	-333.500	-333.500	-333.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-14.028,31	-12.273	-19.160	-19.237	-18.844	-18.302	-14.988
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.031,39	-188.185	-215.595	-217.795	-220.195	-222.795	-225.495
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.594.372,51**	**-1.903.972**	**-1.722.755**	**-1.789.532**	**-1.845.439**	**-1.896.597**	**-1.940.083**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-323.436,45**	**-752.536**	**-1.012.314**	**-1.080.815**	**-1.136.842**	**-1.188.223**	**-1.234.173**
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-323.436,45**	**-752.536**	**-1.012.314**	**-1.080.815**	**-1.136.842**	**-1.188.223**	**-1.234.173**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-323.436,45**	**-752.536**	**-1.012.314**	**-1.080.815**	**-1.136.842**	**-1.188.223**	**-1.234.173**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-323.436,45**	**-752.536**	**-1.012.314**	**-1.080.815**	**-1.136.842**	**-1.188.223**	**-1.234.173**
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-323.436,45**	**-752.536**	**-1.012.314**	**-1.080.815**	**-1.136.842**	**-1.188.223**	**-1.234.173**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.492,93	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	924,37	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	949.086,93	921.900	478.900	478.900	0	478.900	478.900	478.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	769,00	1.500	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	63.147,55	21.700	21.700	21.700	0	21.700	21.700	21.700
7	+	Sonstige Einzahlungen	206.998,50	200.000	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.298.419,28**	**1.145.100**	**701.600**	**701.600**	**0**	**701.600**	**701.600**	**701.600**
10	-	Personalauszahlungen	-1.126.881,34	-1.392.214	-1.155.500	-1.219.000	0	-1.272.900	-1.322.000	-1.366.100
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-307.250,33	-311.300	-332.500	-333.500	0	-333.500	-333.500	-333.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-138.885,74	-188.185	-215.595	-217.795	0	-220.195	-222.795	-225.495
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.573.017,41**	**-1.891.699**	**-1.703.595**	**-1.770.295**	**0**	**-1.826.595**	**-1.878.295**	**-1.925.095**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-274.598,13**	**-746.599**	**-1.001.995**	**-1.068.695**	**0**	**-1.124.995**	**-1.176.695**	**-1.223.495**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.654,66	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**28.654,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.226,63	-10.000	-36.000	-12.100	0	-12.700	-13.350	-14.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-16.226,63**	**-10.000**	**-36.000**	**-12.100**	**0**	**-12.700**	**-13.350**	**-14.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.428,03**	**-10.000**	**-36.000**	**-12.100**	**0**	**-12.700**	**-13.350**	**-14.000**

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung
BUDGET.601 Bürgerservice und Ordnung allgemein
1.100.02.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Beschreibung
Die Mitarbeitenden der Ordnungsbehörde sind bei einer Vielzahl von Belangen erste Ansprechpartner für die Bürger. Sie sind für eine Vielzahl von Aufgaben im Bereich des allgemeinen sowie des besonderen Ordnungsrechts tätig:

a) Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
   Einleitung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unter Berücksichtigung der verschiedenen Rechtsgrundlagen (Gefahrenabwehr) schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen:
   - Unterbringung von Personen nach dem PsychKG
   - Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz
   - Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
   - Schädlings- und Seuchenbekämpfung
   - Präventive Kampfmittelbeseitigung, Kampfmittelfunde
   - Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
   - Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Immissionsschutz
   - Allgemeine ordnungsrechtliche Ermittlungstätigkeiten
   - Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
b) Aufgaben nach dem Wohnraumstärkungsgesetz
c) Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
   - Gewerbean-, -ab- und –ummeldungen
   - Festsetzung von Spezialmärkten
   - Erteilung von Aufstellererlaubnissen für Geldspielgeräte
   - Erlaubnisse nach dem Glücksspielstaatsvertrag
   - Konzessionierung und Überwachung der Gaststätten nach dem Gaststättengesetz, dem Landesimmissionsschutzgesetz und dem Nichtraucherschutzgesetz
d) Veranstaltungen
   - Zentraler Ansprechpartner für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen
   - Koordinierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Großveranstaltungen
e) Verkehrsangelegenheiten
   - Überwachung des ruhenden Verkehrs

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein, Gewerbetreibende, Veranstalter, Verkehrsteilnehmer, sonstige Ordnungs- und Polizeibehörden

Allgemeine Zielsetzung

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein
- Rechtssichere und bürgernahe Erledigung aller genehmigungspflichtigen Angelegenheiten

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.492,93	0	5.226	3.911	3.791	3.791	3.791
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	77.492,93	0	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	5.226	3.911	3.791	3.791	3.791
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	488.008,52	488.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	443.186,52	430.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	44.822,00	58.000	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.961,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	414,44	0	0	0	0	0	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	1.134,22	0	0	0	0	0	0
		44870000 Ertr. Kostener. priv	12.345,18	0	0	0	0	0	0
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	64.067,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	182.583,18	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		45610000 Bußgelder	182.583,18	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**826.046,07**	**708.000**	**265.226**	**263.911**	**263.791**	**263.791**	**263.791**
11	-	Personalaufwendungen	-572.498,09	-761.542	-544.900	-573.800	-598.100	-620.200	-639.900
		50110000 Bezüge Beamte	-160.587,94	-186.680	-204.500	-216.400	-226.600	-236.000	-244.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-315.900,85	-458.286	-270.400	-283.000	-293.200	-302.400	-310.300
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-27.477,19	-38.669	-21.300	-22.800	-24.100	-25.300	-26.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-68.532,11	-77.907	-48.700	-51.600	-54.200	-56.500	-58.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-160.941,76	-177.300	-195.500	-195.500	-195.500	-195.500	-195.500
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-5.449,50	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-224,91	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-155.267,35	-171.800	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-732,00	0	-12.711	-13.308	-13.349	-13.260	-13.803
		57110000 AfA auf Sachanlagen	0,00	0	-893	-893	-893	-893	-893

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-561	-561	-561	-561	-561
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-8.325	-9.783	-9.783	-9.783	-9.783
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-2.932	-2.071	-2.111	-2.022	-2.565
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-732,00	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.176,71	-184.020	-211.320	-213.520	-215.920	-218.520	-221.220
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-10.554,77	-24.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-12.887,89	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
		54312000 Porto	-11.626,81	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
		54313000 Telefon	-11.104,22	-8.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-88.451,20	-113.200	-126.900	-129.100	-131.500	-134.100	-136.800
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-198,24	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54450000 sonstige Steuern	-180,00	-220	-220	-220	-220	-220	-220
		54460000 Versicherungen	-1.173,58	-2.600	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-870.348,56**	**-1.122.862**	**-964.431**	**-996.128**	**-1.022.869**	**-1.047.480**	**-1.070.423**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-44.302,49**	**-414.862**	**-699.205**	**-732.217**	**-759.077**	**-783.689**	**-806.631**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-44.302,49**	**-414.862**	**-699.205**	**-732.217**	**-759.077**	**-783.689**	**-806.631**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-44.302,49**	**-414.862**	**-699.205**	**-732.217**	**-759.077**	**-783.689**	**-806.631**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-44.302,49**	**-414.862**	**-699.205**	**-732.217**	**-759.077**	**-783.689**	**-806.631**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-44.302,49**	**-414.862**	**-699.205**	**-732.217**	**-759.077**	**-783.689**	**-806.631**

Erläuterungen zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Verwaltungsgebühren (43110000):
Der Ansatz i. H. v. 40.000 Euro beinhaltet die Gebühren des Gewerbe- und Gaststättenwesens. Die Verwaltungsgebühren der verkehrsrechtlichen Maßnahmen sind von nun an dem Fachbereich 5 – Stadtentwicklung zugeordnet.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (43210000)
Die Gebühren für Sondernutzungserlaubnisse sind ebenfalls von nun an dem Fachbereich 5 – Stadtentwicklung zugeordnet.

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):
Der Ansatz i. H. v. 190.000 Euro setzt sich u. a. aus folgenden Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen zusammen:

- Abschleppkosten abgemeldeter Kraftfahrzeuge
- Bestattungen von Verstorbenen ohne Angehörige
- Grabbereitungen
- Unterbringungen von Fundtieren
- Untersuchungen i.R. Einweisung nach PsychKG
- Aufwendungen für die Seuchen- und Schädlingsbekämpfung
- Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.492,93	0	0	0	0	0	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	77.492,93	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481.541,32	488.000	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	438.168,52	430.000	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	43.372,80	58.000	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.398,65	20.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	414,44	0	0	0	0	0	0	0
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	1.134,22	0	0	0	0	0	0	0
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	12.781,47	0	0	0	0	0	0	0
		64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	47.068,52	20.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	204.024,39	200.000	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
		65610000 Bußgelder	204.024,39	200.000	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**824.457,29**	**708.000**	**260.000**	**260.000**	**0**	**260.000**	**260.000**	**260.000**
10	-	Personalauszahlungen	-567.993,44	-761.542	-544.900	-573.800	0	-598.100	-620.200	-639.900
		70110000 Bezüge Beamte	-152.875,60	-186.680	-204.500	-216.400	0	-226.600	-236.000	-244.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-319.108,54	-458.286	-270.400	-283.000	0	-293.200	-302.400	-310.300
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-27.477,19	-38.669	-21.300	-22.800	0	-24.100	-25.300	-26.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-68.532,11	-77.907	-48.700	-51.600	0	-54.200	-56.500	-58.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.897,72	-177.300	-195.500	-195.500	0	-195.500	-195.500	-195.500
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-5.863,75	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-224,91	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-140.809,06	-171.800	-190.000	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Sonstige Auszahlungen	-135.028,61	-184.020	-211.320	-213.520	0	-215.920	-218.520	-221.220
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-10.526,74	-24.000	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-13.009,37	-17.000	-17.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000
		74312000 Porto	-11.531,23	-13.500	-13.500	-13.500	0	-13.500	-13.500	-13.500
		74313000 Telefon	-11.104,22	-8.500	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-87.305,23	-113.200	-126.900	-129.100	0	-131.500	-134.100	-136.800
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-198,24	-5.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
		74450000 sonstige Steuern	-180,00	-220	-220	-220	0	-220	-220	-220
		74460000 Versicherungen	-1.173,58	-2.600	-2.700	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-849.919,77**	**-1.122.862**	**-951.720**	**-982.820**	**0**	**-1.009.520**	**-1.034.220**	**-1.056.620**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.462,48**	**-414.862**	**-691.720**	**-722.820**	**0**	**-749.520**	**-774.220**	**-796.620**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.654,66	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	28.654,66	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**28.654,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.264,73	-10.000	-36.000	-12.100	0	-12.700	-13.350	-14.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-10.264,73	-10.000	-36.000	-12.100	0	-12.700	-13.350	-14.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-10.264,73**	**-10.000**	**-36.000**	**-12.100**	**0**	**-12.700**	**-13.350**	**-14.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**18.389,93**	**-10.000**	**-36.000**	**-12.100**	**0**	**-12.700**	**-13.350**	**-14.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7006007: Ansch. VG>800,- Bürgerservice/Ordnung												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.348,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-2.348,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-2.348,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.348,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.654,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	28.654,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**28.654,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.916,40	-10.000	-36.000	-12.100	0	-12.700	-13.350	-14.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-7.916,40	-10.000	-36.000	-12.100	0	-12.700	-13.350	-14.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-7.916,40**	**-10.000**	**-36.000**	**-12.100**	**0**	**-12.700**	**-13.350**	**-14.000**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.738,26	-10.000	-36.000	-12.100	0	-12.700	-13.350	-14.000	0	0

Investitionsprojekt 7.006017:
Ersatz für den PKW der Rufbereitschaft des Fachbereiches in Höhe von 25.000 Euro.

Investitionsprojekt 7.006021:
Anschaffung von Urnengrabplatten für die Jahre 2024 – 2028.
(2024: 11.000 Euro; 2025: 12.100 Euro; 2026: 12.700 Euro; 2027: 13.500 Euro; 2028: 14.000 Euro).

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.02.02.01: Ordnungsangelegenheiten								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	12,59	13,79	13,79	13,79	13,79	13,79
OBMGHV	Ord.-beh. Maßn. Landeshundegesetz (Stück)	29,00	35,00	37,00	37,00	37,00	37,00	37,00
OBMUPK	Ord.-beh. Maßn. Unterbr. psych. Kranker (Stück)	92,00	75,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
BESTOA	Bestattungen ohne Angehörige (Stück)	28,00	18,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
ÜRVVV	Überw. ruh. Verkehr Verstöße/Verwarn. (Stück)	5.796,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
STVOG	Verkehrsregelnde Entscheid. nach STVO (Stück)	1.079,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STVOSL	Verkehrsreg. Ent. STVO Schwerlastverkehr (Stück)	380,00	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STVOSV	Verkehrsr. Ent. STVO Sonntagsfahrverbote (Stück)	1.963,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STVOPG	Verkehrsr. Ent. STVO Parkgenehmigungen (Stück)	469,00	1.800,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
KMF	Kampfmittelfunde (Stück)	0,00	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
GEWAUS	Gewerbeauskünfte (Stück)	0,00	0,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
GEWMEL	Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen (Stück)	0,00	0,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
GENVER	Genehmigungen von Veranstaltungen (Stück)	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
VWOAUF	Verfahren Wohnungsaufsicht (Stück)	0,00	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
GSTERL	Gaststättenerlaubnisse (Stück)	0,00	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung
BUDGET.601 Bürgerservice und Ordnung allgemein
1.100.02.02.02 Bürgerbüro

Beschreibung
Schwerpunktmäßig werden im Bürgerbüro die Aufgaben der städtischen Einwohnermeldebehörde wahrgenommen. Das Aufgabenspektrum im Ganzen umfasst folgende Tätigkeitsbereiche:

- Melde- und Passwesen
- Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilung von Anlieger-, Bewohner- und Handwerkerparkausweisen
- Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
- Bearbeitung von Fundsachen
- Schöffen- und Schiedswesen
- Amtliche Beglaubigungen

Zusätzlich wird eine Vielzahl von Formularen bereitgehalten, die auf Wunsch auch angenommen und weitergeleitet werden.

Verstöße in o.g. Angelegenheiten, insbesondere des Melde- und Passwesens, werden ordnungsrechtlich verfolgt. Ordnungswidrigkeitenverfahren werden durchgeführt.

Zielgruppe
Einwohner/innen der Stadt Emmerich am Rhein, Auskunftssuchende, Ordnungs- und Polizeibehörden

Allgemeine Zielsetzung
Behördendienstleistungen "aus einer Hand": Zahlreiche Produkte der Stadtverwaltung sowie
Formulare und Auskünfte zu vielen Produkten anderer Behörden sollen zentral und digital erhalten werden.
> Umfassender Bürgerservice "auf kurzem Weg" und ohne lange Wartezeit
> kundenfreundliches Leistungserbringung durch Online-Angebote, konkrete Terminangebote

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	519	519	519	519	519
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	519	519	519	519	519
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.910,46	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	149.910,46	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,10	0	0	0	0	0	0
		44870000 Ertr. Kostener. priv	103,10	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.159,50	0	0	0	0	0	0
		45610000 Bußgelder	3.065,50	0	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	94,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**153.173,06**	**155.000**	**155.519**	**155.519**	**155.519**	**155.519**	**155.519**
11	-	Personalaufwendungen	-318.005,60	-300.500	-354.000	-372.500	-387.800	-401.600	-414.000
		50110000 Bezüge Beamte	-39.490,60	-34.200	-37.700	-39.600	-41.200	-42.500	-43.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-215.807,38	-206.500	-247.200	-259.300	-269.300	-278.300	-286.400
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-16.960,45	-16.000	-18.400	-19.700	-20.600	-21.500	-22.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-45.747,17	-43.800	-50.700	-53.900	-56.700	-59.300	-61.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.476,65	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-122.476,65	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-788	-676	-519	-519	-519
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-788	-676	-519	-519	-519
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.032,02	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-103,10	0	0	0	0	0	0
		54312000 Porto	-2.166,92	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-762,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-443.514,27**	**-414.000**	**-468.288**	**-486.676**	**-501.819**	**-515.619**	**-528.019**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-290.341,21**	**-259.000**	**-312.769**	**-331.157**	**-346.300**	**-360.100**	**-372.500**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290.341,21	-259.000	-312.769	-331.157	-346.300	-360.100	-372.500
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-290.341,21	-259.000	-312.769	-331.157	-346.300	-360.100	-372.500
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-290.341,21	-259.000	-312.769	-331.157	-346.300	-360.100	-372.500
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-290.341,21	-259.000	-312.769	-331.157	-346.300	-360.100	-372.500

Erläuterung zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Verwaltungsgebühren (43110000):
Die Verwaltungsgebühren i. H. v. 155.000 Euro umfassen Gebühren in Bezug auf folgende Dienstleistungen:

- Meldeangelegenheiten
- Ausstellen von Ausweisdokumenten
- Ausstellen von Führungszeugnissen
- Führerscheinangelegenheiten
- Ausstellen von Fischereischeinen
- Einsatz von Schiedspersonen

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):
Der Ansatz i. H. v. 110.000 Euro beinhaltet die Kosten der Schiedsmänner/-frauen sowie die Kosten der Pässe und Ausweise.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.467,56	155.000	155.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	194.467,56	155.000	155.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	103,10	0	0	0	0	0	0	0
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	103,10	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	2.974,11	0	0	0	0	0	0	0
		65610000 Bußgelder	2.974,11	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**197.544,77**	**155.000**	**155.000**	**155.000**	**0**	**155.000**	**155.000**	**155.000**
10	-	Personalauszahlungen	-317.979,77	-300.500	-354.000	-372.500	0	-387.800	-401.600	-414.000
		70110000 Bezüge Beamte	-37.227,50	-34.200	-37.700	-39.600	0	-41.200	-42.500	-43.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-218.044,65	-206.500	-247.200	-259.300	0	-269.300	-278.300	-286.400
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-16.960,45	-16.000	-18.400	-19.700	0	-20.600	-21.500	-22.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-45.747,17	-43.800	-50.700	-53.900	0	-56.700	-59.300	-61.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.743,86	-110.000	-110.000	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-121.743,86	-110.000	-110.000	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-3.034,47	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-103,10	0	0	0	0	0	0	0
		74312000 Porto	-2.169,37	-2.500	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-762,00	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-442.758,10**	**-414.000**	**-467.500**	**-486.000**	**0**	**-501.300**	**-515.100**	**-527.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-245.213,33**	**-259.000**	**-312.500**	**-331.000**	**0**	**-346.300**	**-360.100**	**-372.500**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.02.02.02: Bürgerbüro								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20
ANMELD	Anmeldungen (Personen)	2.368,00	1.950,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
ABMELD	Abmeldungen (Personen)	1.895,00	2.000,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00
MELDBE	ausgestellte Meldbescheinigungen (Stück)	2.324,00	4.200,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
MELRAS	Melderegisterauskünfte (schriftlich) (Stück)	9.272,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
MELRAM	Melderegisterauskünfte (mündlich) (Stück)	420,00	950,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
POLFZ	Ausstellung polizeil. Führungszeugnisse (Stück)	1.612,00	1.550,00	1.700,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00
BPA	Ausstellung Bundespersonalausweise (Stück)	2.614,00	3.100,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
EPA	Ausstellung Europässe (Stück)	1.087,00	1.050,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
AFAHR	Anträge auf Fahrerlaubnis (Stück)	1.544,00	3.100,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
FUND	Fundsachen allgemein (Stück)	452,00	220,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung
BUDGET.601 Bürgerservice und Ordnung allgemein
1.100.02.02.03 Personenstandswesen

Beschreibung
Im Standesamt werden folgende Angelegenheiten bearbeitet:

- Beurkundung von Geburten
- Eheanmeldung und Eheschließung
- Nachbeurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Ausland
- Beurkundung von Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Informationen und Nachweise aus Personenstandsbüchern
- andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- behördliche Namensänderungen
- Vaterschaftsanerkennung

Zielgruppe
Alle Menschen, deren Personenstandsfälle in Emmerich am Rhein beurkundet werden, unabhängig von deren Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit.

Allgemeine Zielsetzung
Das Standesamt erbringt Leistungen, die durch bestimmte Lebenslagen wie Geburt, Eheschließung, Todesfall, etc. geprägt sind.

Die Anmeldung eines Kindes nach der Geburt erfolgt beim Standesamt der Stadt, in der das Kind zur Welt gekommen ist. Spätestens fünf Werktage nach der Geburt sollte die Anmeldung erfolgt sein. Da das Willibrord-Spital in Emmerich am Rhein über keine eigene Entbindungsstation mehr verfügt, werden die meisten Emmericher "Neubürger" in anderen Städten geboren und somit auch in den dortigen Standesämtern angemeldet.

Die standesamtliche Trauung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Entsprechend hat das Standesamt sein Angebot an Dienstleistungen erweitert. Trauungen im Trauzimmer des Rathauses werden während der üblichen Öffnungszeiten sowie an ausgewählten Freitagnachmittagen und Samstagvormittagen angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an bestimmten Sonderterminen auf Gut Falkenstein im Ortsteil Hüthum das Ja-Wort zu geben. Im Dezember bietet das Standesamt außerdem die Möglichkeit für eine besonders romantische Candlelight-Trauung bei Kerzenschein auf Gut Falkenstein an.

Bedingt durch den demographischen Wandel haben die Sterbefälle zugenommen, wobei hierbei in Emmerich am Rhein u.a. auch das Bestehen eines geriatrischen Schwerpunktes im Willibrord-Spital sowie der Betrieb einer weiteren Pflegeeinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Moritz-von-Nassau-Kaserne eine Rolle spielt.

Einen nicht unerheblichen Teil nehmen mittlerweile die Beurkundungen mit Auslandsbezug ein.

Seit 2017 erfolgt die Nacherfassung der papiergebundenen Geburtsregister und Eheregister in elektronische Personenstandsregister (§ 69 Personenstandsverordnung). Die Nacherfassung wird voraussichtlich in einigen Jahren abgeschlossen sein. Das erleichtert u.a. auch die Anforderungen von Urkunden auf dem digitalen Weg sowohl durch Bürger als auch Behörden.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	408	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	408	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.674,33	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	44.674,33	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	769,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	769,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**45.443,33**	**51.500**	**51.408**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
11	-	Personalaufwendungen	-178.951,13	-242.872	-208.600	-219.000	-227.900	-235.800	-242.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-139.972,46	-189.096	-164.500	-172.300	-178.900	-184.800	-189.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.400,85	-14.704	-12.000	-12.700	-13.400	-14.000	-14.500
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-27.577,82	-39.072	-32.100	-34.000	-35.600	-37.000	-38.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.226,13	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-323,28	0	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-2.775,60	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.127,25	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-757	-348	-140	-70	-70
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-757	-348	-140	-70	-70
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165,00	-165	-275	-275	-275	-275	-275
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-165,00	-165	-275	-275	-275	-275	-275
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-183.342,26**	**-251.037**	**-217.632**	**-227.623**	**-236.315**	**-244.145**	**-251.045**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-137.898,93**	**-199.537**	**-166.223**	**-176.623**	**-185.315**	**-193.145**	**-200.045**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-137.898,93**	**-199.537**	**-166.223**	**-176.623**	**-185.315**	**-193.145**	**-200.045**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-137.898,93	-199.537	-166.223	-176.623	-185.315	-193.145	-200.045
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-137.898,93	-199.537	-166.223	-176.623	-185.315	-193.145	-200.045
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-137.898,93	-199.537	-166.223	-176.623	-185.315	-193.145	-200.045

Erläuterung zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Verwaltungsgebühren (43110000):
Die Verwaltungsgebühren i. H. v. 50.000 Euro umfassen u.a. die Nutzungsgebühren für standesamtliche Trauungen auf Gut Falkenstein sowie Gebühren für Urkundsüberprüfungen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.834,33	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	44.834,33	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	769,00	1.500	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		64210000 Erträge aus Verkauf	769,00	1.500	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.603,33**	**51.500**	**51.000**	**51.000**	**0**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
10	-	Personalauszahlungen	-182.430,70	-242.872	-208.600	-219.000	0	-227.900	-235.800	-242.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-143.452,03	-189.096	-164.500	-172.300	0	-178.900	-184.800	-189.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-11.400,85	-14.704	-12.000	-12.700	0	-13.400	-14.000	-14.500
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-27.577,82	-39.072	-32.100	-34.000	0	-35.600	-37.000	-38.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.389,38	-8.000	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-323,28	0	0	0	0	0	0	0
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-2.938,85	-8.000	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.127,25	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-165,00	-165	-275	-275	0	-275	-275	-275
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-165,00	-165	-275	-275	0	-275	-275	-275
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-186.985,08**	**-251.037**	**-216.875**	**-227.275**	**0**	**-236.175**	**-244.075**	**-250.975**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.381,75**	**-199.537**	**-165.875**	**-176.275**	**0**	**-185.175**	**-193.075**	**-199.975**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.02.02.03: Personenstandswesen								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	2,20	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68
EHESA	Anträge Eheschließung (Stück)	129,00	140,00	145,00	150,00	150,00	150,00	150,00
EHES	Eheschließungen (Stück)	120,00	130,00	130,00	140,00	140,00	140,00	140,00
STERBE	Sterbefälle (Stück)	510,00	450,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
AUSURK	Ausstellung von Urkunden (Stück)	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
BEURK	Beurkundungen (Stück)	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung
BUDGET.601 Bürgerservice und Ordnung allgemein
1.100.05.05.01 Obdachlosenangelegenheiten

Beschreibung
Das Produkt Obdachlosenangelegenheiten umfasst die Einweisung in Obdachlosenunterkünfte bei drohender oder eingetretener Obdachlosigkeit. Die Stadt Emmerich am Rhein unterhält zur vorübergehenden und nicht dauerhaften Unterbringung obdachloser Personen die Notunterkunft an der Tackenweide 17. Für Familien mit Kindern wird im Bedarfsfall eine separate Notunterkunft zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung eines Obdaches erfolgt im öffentlich-rechtlichen Rahmen, d.h. für die Bereitstellung wird eine Benutzungsgebühr erhoben, wodurch sich jedoch kein Mietverhältnis begründet.

Zielgruppe
Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen

Allgemeine Zielsetzung
Vorübergehende und nicht dauerhafte Unterbringung in Notunterkünften

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
3	+	Sonstige Transfererträge	329,37	0	0	0	0	0	0
		42910000 Andere sonstige Transfererträge	329,37	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.529,02	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.529,02	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**26.858,39**	**30.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
11	-	Personalaufwendungen	-38.178,54	-30.900	-39.700	-43.200	-46.400	-49.500	-52.400
		50110000 Bezüge Beamte	-21.132,49	-19.500	-28.000	-30.000	-31.800	-33.500	-35.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-13.371,13	-7.800	-8.100	-8.800	-9.400	-10.000	-10.600
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.084,63	-1.000	-1.200	-1.600	-2.000	-2.400	-2.800
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.590,29	-2.600	-2.400	-2.800	-3.200	-3.600	-4.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.082,65	-9.000	-9.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-12.814,21	-6.000	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-268,44	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.842,23	0	-102	-102	-34	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-102	-102	-34	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-1.842,23	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-53.103,42**	**-39.900**	**-48.802**	**-53.302**	**-56.434**	**-59.500**	**-62.400**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-26.245,03**	**-9.900**	**-13.802**	**-18.302**	**-21.434**	**-24.500**	**-27.400**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-26.245,03**	**-9.900**	**-13.802**	**-18.302**	**-21.434**	**-24.500**	**-27.400**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-26.245,03**	**-9.900**	**-13.802**	**-18.302**	**-21.434**	**-24.500**	**-27.400**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-26.245,03**	**-9.900**	**-13.802**	**-18.302**	**-21.434**	**-24.500**	**-27.400**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-26.245,03**	**-9.900**	**-13.802**	**-18.302**	**-21.434**	**-24.500**	**-27.400**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	924,37	0	0	0	0	0	0	0
		62910000 Andere sonstige TransferEinzahlungen	924,37	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.887,43	30.000	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	23.887,43	30.000	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.811,80**	**30.000**	**35.000**	**35.000**	**0**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
10	-	Personalauszahlungen	-37.431,98	-30.900	-39.700	-43.200	0	-46.400	-49.500	-52.400
		70110000 Bezüge Beamte	-20.241,75	-19.500	-28.000	-30.000	0	-31.800	-33.500	-35.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-13.515,31	-7.800	-8.100	-8.800	0	-9.400	-10.000	-10.600
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.084,63	-1.000	-1.200	-1.600	0	-2.000	-2.400	-2.800
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-2.590,29	-2.600	-2.400	-2.800	0	-3.200	-3.600	-4.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.659,99	-9.000	-9.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-12.814,21	-6.000	-6.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.845,78	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-55.091,97**	**-39.900**	**-48.700**	**-53.200**	**0**	**-56.400**	**-59.500**	**-62.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.280,17**	**-9.900**	**-13.700**	**-18.200**	**0**	**-21.400**	**-24.500**	**-27.400**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.05.05.01: Obdachlosenangelegenheiten								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
UNPERS	Untergebrachte Obdachlose (Personen)	24,00	17,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung
BUDGET.601 Bürgerservice und Ordnung allgemein
1.100.10.01.01 Bau- und Grundstücksordnung

Beschreibung
Die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden in der Bau- und Grundstücksordnung hat einen erheblichen Wandel erfahren. Zunächst beinhaltet die Bau- und Grundstücksordnung die allgemeine Bauberatung außerhalb der Genehmigungsverfahren bzw. die Beratung bei konkreten Fragestellungen zur Planung von Bauvorhaben. Es wird bei Fragen zur Errichtung und Änderungen sowie Abbruch und Nutzungsänderungen von baulichen Anlagen und Gebäuden beraten, Baugenehmigungen und Bauvorbescheide, einschließlich Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen werden erteilt bzw. versagt. Ebenso werden Nachbar- und Drittbeschwerden über Bautätigkeiten aufgenommen und geprüft.

Die Beratungs- und Genehmigungstätigkeiten werden durch die Vielzahl an gesetzlichen Veränderungen im Planungsrecht, im Bauordnungs- und Umweltrecht (hier gerade im Bereich der erneuerbaren Energien) sowie durch die anhängigen Planfeststellungsverfahren zur Betuwe bzw. B8n beeinflusst, sodass der Beratungsbedarf der Bauwilligen und Architekten gestiegen ist.
Der Grundsatz der vorrangigen Innenbereichsverdichtung, d.h. Nutzung von Baulücken, Bauen im Bestand, Ersetzung von Altgebäuden durch Neubauten etc., führt zu neuen Problemstellungen wie z.B. Abstandsflächenproblemen, Gebot der Rücksichtnahme, umfangreiche Abwägungsprozesse zwischen den Interessen von Bauherrn und betroffenen Nachbarn sowie statische Problemstellungen. Mehraufwand entsteht durch die gesetzlichen Neuerungen im Bereich des Umwelt- und Naturschutzrechts und den hiermit einhergehenden Restriktionen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie sowie den erhöhten Anforderungen im Bereich des Tierschutzes.

Die Fertigung von Stellungnahmen in Verfahren anderer Behörden, insbesondere nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz bzw. anderen Fachgesetzen wie z.B. dem Wasserrecht, hat in der alltäglichen Arbeit wesentliche Bedeutung gewonnen, was u.a. auf dem Umstand, dass in Emmerich am Rhein eine Vielzahl von Industriebetrieben ansässig sind, zurückzuführen ist.

Bei Sonderbauten wie z. B. Versammlungsstätten, Heimen, Krankenhäusern, Schulen und große Gewerbebetriebe werden wiederkehrende Prüfungen innerhalb der gesetzlichen Fristen durchgeführt.

Das Baulastenverzeichnis wird geführt, ebenso Teilungsgenehmigungen gemäß § 7 BauO NRW erteilt.

Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz werden erstellt.

Nach Genehmigungserteilung und Baubeginn sind Bauzustandsbesichtigungen regelmäßiger Bestandteil der Arbeit der unteren Bauaufsichtsbehörde, wozu auch die Anforderung von Nachweisen und Bescheinigungen sowie die Dokumentation gehören. Die Vorhaben werden auf ordnungsgemäße Umsetzung kontrolliert und Verstöße werden dokumentiert.

Die umfassenden Änderungen der Bauordnung NRW 2018 in den vergangenen Jahren (eine weitere Novelle der Bauordnung NRW ist zum 1.01.2024 angekündigt), insbesondere auch die Genehmigungsfreistellung diverser Bauvorhaben, erfordern eine Intensivierung der Außendiensttätigkeit und der Sachverhaltsermittlung vor Ort durch die Mitarbeitenden der Bauaufsichtsbehörde. Hiermit einher geht auch ein regelmäßiger Schulungs- und Weiterbildungsbedarf der Mitarbeitenden der Bau- und Grundstücksordnung sowie die Anpassung der Verfahrensabläufe an die veränderte rechtliche Situation.

Diese erhöhte Außendiensttätigkeit führt auch zur vermehrten Durchführung von ordnungsbehördlichen Verfahren zur Ahndung festgestellter Verstöße einschließlich der Durchsetzung von Maßnahmen mittels Verwaltungszwang bei Nichtbefolgung durch die Verursacher.

Die Prüfung der baurechtlichen Situation von durch Arbeitsmigranten aus Osteuropa bewohnten Immobilien führt zu einem erheblich erhöhten Arbeits- und Prüfungsaufwand. Die zur Verfügung stehenden ordnungsrechtlichen Instrumente werden zur Bewältigung der Situation vielseitig eingesetzt und Maßnahmen werden umgesetzt.

Gerichtliche Verfahren vor den Verwaltungs- sowie Oberverwaltungsgerichten (Verwaltungsverfahren) und Amtsgerichten (Ordnungswidrigkeiten) werden durchgeführt.

Zielgruppe
Entwurfsverfasser, Architekten, öffentliche und private Bauherren, Eigentümer, Investoren, Behörden und Rechtsanwälte.

Allgemeine Zielsetzung
Rechtssicherheit bei gleichzeitiger Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten und Handlungsspielräume, Bescheiderteilung innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen trotz Zunahme der vielfach komplexen Fachfragen, Berücksichtigung der Belange der betroffenen Nachbarn.

Wiederherstellung bzw. Aufrechterhaltung von rechtmäßigen Zuständen, Vermeidung von Vermögensverlusten bei Verstoß gegen das materielle Gesetz, Gewährleistung der Sicherheit der am Bau Beteiligten, Rechts- und Nachbarstreitigkeiten, Gleichbehandlung, Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit von Besuchern und Nutzern der entsprechenden Objekte, Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen innerhalb der vorgegebenen Überwachungsfristen.

Regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter aufgrund der immer komplexer werdenden Rechtsnormen sowie der alltäglichen Fragestellungen, unter anderem auch mit dem Ziel der Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten. Rechtssichere Prüfung der immer komplexer werdenden Fragestellungen und des stetig wachsenden Prüfkatalogs unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen Themenkomplexe.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

- Umfassende Beratungstätigkeit aufgrund der neuen Bauordnung für das Land NRW sowie der Sonderbauverordnung NRW
- Durchführung komplexer Baugenehmigungsverfahren von Sonderbauten, insbesondere Gewerbebetriebe, aber auch Schul- und Betreuungseinrichtungen
- Beteiligung an Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz oder wasserrechtlichen Vorschriften anderer Behörden bei Anträgen ortsansässiger Gewerbebetriebe und teilweise landwirtschaftlicher Betriebe
- Kontinuierliche Außendiensttätigkeit zwecks Kontrolle der Einhaltung baurechtlicher Vorgaben einschließlich Ahndung der festgestellten Verstöße
- Engmaschige bauordnungsrechtliche Kontrollen der durch Arbeitsmigranten genutzten Immobilien mit dem Ziel der Durchsetzung und Erhaltung bauordnungsrechtlich korrekter Zustände
- Durchführung der angesetzten wiederkehrenden Prüfungen

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	617	120	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	617	120	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	592.630,50	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	592.630,50	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,00	0	0	0	0	0	0
		44870000 Ertr. Kostener. priv	56,00	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-44.256,10	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		45610000 Bußgelder	-44.376,10	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		45640000 weitere sonstige ordentliche Erträge	120,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**548.430,40**	**206.000**	**260.617**	**260.120**	**260.000**	**260.000**	**260.000**
11	-	Personalaufwendungen	-648.651,49	-783.500	-752.100	-788.100	-817.900	-844.400	-867.900
		50110000 Bezüge Beamte	-72.606,98	-67.400	-67.500	-70.300	-72.600	-74.600	-76.300
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-449.562,77	-556.400	-535.100	-560.100	-580.300	-598.200	-614.000
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-35.395,37	-44.000	-41.300	-43.600	-45.800	-47.800	-49.400
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-91.086,37	-115.700	-108.200	-114.100	-119.200	-123.800	-128.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.281,05	-4.800	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.281,05	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-3.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.816	-1.319	-500	0	0
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-1.199	-1.199	-500	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-617	-120	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.409,15	-56.100	-55.900	-54.000	-54.400	-54.900	-55.400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.714,38	-22.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-5.541,46	-6.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54312000 Porto	-2.134,85	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		54313000 Telefon	-3.052,92	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
		54315000 EDV-Aufwendungen	-16.171,08	-19.800	-25.600	-23.700	-24.100	-24.600	-25.100
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.240,56	-3.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
		54450000 sonstige Steuern	-66,00	-100	-100	-100	-100	-100	-100
		54460000 Versicherungen	-487,90	-1.100	-900	-900	-900	-900	-900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-692.341,69**	**-844.400**	**-814.016**	**-847.619**	**-877.000**	**-903.500**	**-927.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-143.911,29**	**-638.400**	**-553.399**	**-587.499**	**-617.000**	**-643.500**	**-667.500**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-143.911,29**	**-638.400**	**-553.399**	**-587.499**	**-617.000**	**-643.500**	**-667.500**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-143.911,29**	**-638.400**	**-553.399**	**-587.499**	**-617.000**	**-643.500**	**-667.500**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-143.911,29**	**-638.400**	**-553.399**	**-587.499**	**-617.000**	**-643.500**	**-667.500**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-143.911,29**	**-638.400**	**-553.399**	**-587.499**	**-617.000**	**-643.500**	**-667.500**

Erläuterung zu Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Verwaltungsgebühren (43110000):
Der Ansatz i. H. v. 250.000 Euro umfasst die Baugebühren.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.545,00	200.000	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	579.545,00	200.000	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56,00	0	0	0	0	0	0	0
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	56,00	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	4.181,90	6.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		65610000 Bußgelder	4.061,90	6.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		65640000 weitere sonstige ordentliche Erträge	120,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**583.782,90**	**206.000**	**260.000**	**260.000**	**0**	**260.000**	**260.000**	**260.000**
10	-	Personalauszahlungen	-649.978,66	-783.500	-752.100	-788.100	0	-817.900	-844.400	-867.900
		70110000 Bezüge Beamte	-69.258,11	-67.400	-67.500	-70.300	0	-72.600	-74.600	-76.300
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-454.238,81	-556.400	-535.100	-560.100	0	-580.300	-598.200	-614.000
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-35.395,37	-44.000	-41.300	-43.600	0	-45.800	-47.800	-49.400
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-91.086,37	-115.700	-108.200	-114.100	0	-119.200	-123.800	-128.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.275,05	-4.800	-4.200	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.275,05	-1.200	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-3.600	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-39.087,41	-56.100	-55.900	-54.000	0	-54.400	-54.900	-55.400
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.860,18	-22.000	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-5.656,72	-6.500	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
		74312000 Porto	-2.212,47	-1.800	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		74313000 Telefon	-3.052,92	-1.800	-1.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
		74315000 EDV-Auszahlungen	-16.171,08	-19.800	-25.600	-23.700	0	-24.100	-24.600	-25.100
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-5.580,14	-3.000	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
		74450000 sonstige Steuern	-66,00	-100	-100	-100	0	-100	-100	-100
		74460000 Versicherungen	-487,90	-1.100	-900	-900	0	-900	-900	-900

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-690.341,12	-844.400	-812.200	-846.300	0	-876.500	-903.500	-927.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.558,22	-638.400	-552.200	-586.300	0	-616.500	-643.500	-667.500
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.10.01.01: Bau- und Grundstücksordnung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	10,90	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90
BAUBER	Bauberatung (Stück)	3.956,00	4.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
BAUGEN	Erteilung von Baugenehmigungen (Stück)	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
FRSTV	Anträge Freistellungsverahren (Stück)	9,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
ÜBBAU	Überwachung der Bautätigkeit (Stück)	1.151,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
OBEIN	Ordn.beh.Einschreiten Schwarzb./Abweich. (Stück)	77,00	90,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
BAULAS	Eintragungen von Baulasten (Stück)	43,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
GRSTTG	Erteil. v. Grundstücksteilungsgenehmig. (Stück)	11,00	15,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
WPRSB	Wiederkehrende Prüfungen Sonderbauten (Stück)	1,00	3,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
ABGEBE	Abgeschlossenheitsbescheinigungen (Stück)	10,00	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
OWIVER	Durchführ. v. Ordnungswidrigkeitenverf. (Stück)	0,00	8,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STNVB	Stellungnahmen zu Verf. anderer Beh. (Stück)	0,00	0,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
PORA	Planungs-/ordnungsrechtliche Auskünfte (Stück)	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

DEZ.II Dezernat II
BUDGET.600 Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung
BUDGET.601 Bürgerservice und Ordnung allgemein
1.100.12.01.03 Parkraumbewirtschaftung

Beschreibung
Die Parkraumbewirtschaftung ist die zielgerichtete Steuerung des Verhältnisses von Parkplatzsuchverkehr zur Anzahl verfügbarer Parkplätze im öffentlichen Straßenraum. Grundsätze zur Parkraumbewirtschaftung hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein in dem im Jahr 2007 von ihm beschlossenen Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Innenstadt Emmerich am Rhein niedergelegt. Das vorgenannte Konzept soll in den kommenden Jahren federführend durch den Fachbereich 5 – Stadtentwicklung - überarbeitet werden, was sich nachfolgend auf die Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung auswirken wird. Im Innenstadtgebiet sind sieben Parkscheinautomaten aufgestellt. Der Fachbereich 6 – Bürgerservice und Ordnung - ist für die Vereinnahmung der Parkgebühren und die Unterhaltung der Parkscheinautomaten verantwortlich.

Auf Grundlage des § 46 StVO werden Ausnahmegenehmigungen von Halte- und Parkverboten erteilt, sowie Einzelfallgenehmigungen zur ausnahmsweisen Nutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erteilt.

Allgemeine Zielsetzung
Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt durch monetäre Bewirtschaftung in den zentralen Bereichen. Reduzierung von Binnen- und Parksuchverkehren durch unterschiedliche Funktionen der Parkplätze und ein übersichtliches abgestimmtes Gebührensystem. Bereitstellung von Parkraum für Bewohner und Anlieger in der Innenstadt.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.688	2.688	2.688	2.464	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	2.688	2.688	2.688	2.464	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.067,19	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000	198.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	22.281,10	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	185.786,09	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**208.067,19**	**198.000**	**200.688**	**200.688**	**200.688**	**200.464**	**198.000**
11	-	Personalaufwendungen	-20.840,70	-25.800	-8.300	-10.500	-12.700	-14.900	-17.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.950,51	-22.200	-6.300	-7.600	-8.900	-10.200	-11.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.586,28	-1.800	-500	-800	-1.100	-1.400	-1.700
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.303,91	-1.800	-1.500	-2.100	-2.700	-3.300	-3.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.111,56	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-11.111,56	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-51,00	0	-4.803	-4.803	-4.803	-4.452	-596
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-4.803	-4.803	-4.803	-4.452	-596
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-51,00	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-657,66	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren	-657,66	-500	-500	-500	-500	-500	-500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-32.660,92**	**-33.300**	**-23.603**	**-25.803**	**-28.003**	**-29.852**	**-28.196**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**175.406,27**	**164.700**	**177.085**	**174.885**	**172.685**	**170.611**	**169.804**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**175.406,27**	**164.700**	**177.085**	**174.885**	**172.685**	**170.611**	**169.804**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	175.406,27	164.700	177.085	174.885	172.685	170.611	169.804
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	175.406,27	164.700	177.085	174.885	172.685	170.611	169.804
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	175.406,27	164.700	177.085	174.885	172.685	170.611	169.804

Erläuterungen zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Verwaltungsgebühren (43110000):
Der Ansatz i. H. v. 18.000 Euro beinhaltet die Gebühren für Ausnahmegenehmigungen von der StVO im Hinblick auf das Halten und Parken.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (43210000):
Der Ansatz i. H. v. 180.000 Euro beinhaltet die Einnahmen der Parkscheinautomaten.

Erläuterungen zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (52550000):
Der Ansatz i. H. v. 10.000 Euro beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Parkscheinautomaten.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.519,54	198.000	198.000	198.000	0	198.000	198.000	198.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	23.255,10	18.000	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	180.264,44	180.000	180.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**203.519,54**	**198.000**	**198.000**	**198.000**	**0**	**198.000**	**198.000**	**198.000**
10	-	Personalauszahlungen	-21.045,45	-25.800	-8.300	-10.500	0	-12.700	-14.900	-17.100
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.155,26	-22.200	-6.300	-7.600	0	-8.900	-10.200	-11.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.586,28	-1.800	-500	-800	0	-1.100	-1.400	-1.700
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-3.303,91	-1.800	-1.500	-2.100	0	-2.700	-3.300	-3.900
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.559,38	-7.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-16.559,38	-7.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-657,66	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
		74891001 Aufwand aus Bankgebühren	-657,66	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-38.262,49**	**-33.300**	**-18.800**	**-21.000**	**0**	**-23.200**	**-25.400**	**-27.600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**165.257,05**	**164.700**	**179.200**	**177.000**	**0**	**174.800**	**172.600**	**170.400**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.961,90	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-5.961,90	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-5.961,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.961,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.961,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-5.961,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-5.961,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.961,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.12.01.03: Parkraumbewirtschaftung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

DEZ.II **Dezernat II**
BUDGET.600 **Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung**
BUDGET.602 **Bevölkerungs- und Brandschutz**
1.100.02.03.01 **Bevölkerungs- und Brandschutz**

Beschreibung
Der Bevölkerungsschutz umfasst alle nichtpolizeilichen und nichtmilitärischen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen vor Katastrophen und anderen schweren Notlagen sowie den Auswirkungen von Kriegen und bewaffneten Konflikten.
Der Bevölkerungsschutz umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung, Begrenzung und Bewältigung der genannten Ereignisse. Die Stadt Emmerich am Rhein hält hierzu den Stab für außergewöhnliche Ereignisse vor.

Der Aufgabenbereich des Brandschutzes ist unterteilt in den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz. Der abwehrende Brandschutz umfasst die Bekämpfung von Schadensfeuer und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen wie Verkehrsunfällen, Hochwasser, Stromausfall und Explosionen.
Aufgrund der unmittelbaren Lage am Rhein ist eine der Aufgaben auch die Sicherstellung des Brandschutzes auf dem Rhein. Hier werden auch die an Emmerich am Rhein angrenzenden Kommunen regelmäßig durch die hiesige Feuerwehr unterstützt.
Der vorbeugende Brandschutz umfasst die Durchführung der vorgeschriebenen Brandschauen, die Gestellung von Brandsicherheitswachen, die Unterhaltung und Überprüfung der Löschwasservorhaltung, die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten sowie die Brandschutzerklärung der Bevölkerung.

Im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes hat die Stadt Emmerich am Rhein eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Der Nachweis hierüber wird über den Brandschutzbedarfsplan der Stadt erbracht. Gem. § 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz sind die Gemeinden verpflichtet, Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und alle fünf Jahre fortzuschreiben. Die Federführung obliegt dem Fachbereich 6 – Bürgerservice und Ordnung.
Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans, der eine wichtige Grundlage zum Erhalt einer Ausnahme von der Verpflichtung zur Vorhaltung einer Feuerwache mit hauptamtlichen Bediensteten ist, konnte im Jahr 2023 abgeschlossen werden.

Zielgruppe
Einwohner/innen, Behörden und Institutionen, Bauherren und Architekten

Allgemeine Zielsetzung
Gewährleistung eines effektiven Bevölkerungsschutzes bei außergewöhnlichen Ereignissen, Krisen und großen Schadenslagen. Vorhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr, Überprüfung der Gebäude und Einrichtungen nach der Objektliste innerhalb von sechs Jahren.
Jährliche Überprüfungen der Hydranten und Löschbrunnen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein.
Durchführung vielfältiger Aufgaben und Maßnahmen im Bereich der Brandschutzausbildung sowie der Brandschutzerziehung, präventive Maßnahmen zur Schadensverhütung

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.600,00	2.600	201.157	209.268	217.751	226.620	225.296
		41470000 Zuw.lfd.Zw. privater Bereich	2.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	185.712	184.522	183.706	183.275	172.651
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	11.600	20.900	30.200	39.500	48.800
		41615000 Erträge a. d. SoPO-Auflösung Zusch. verb	0,00	0	1.195	1.195	1.195	1.195	1.195
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	51	51	51	51	51
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.789,29	21.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	4.582,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	21.206,54	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.766,64	10.800	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44800000 Ertr. Kostener. Bund	0,00	800	0	0	0	0	0
		44810000 Ertr. Kostener. Land	5.766,64	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44870000 Ertr. Kostener. priv	9.000,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**43.155,93**	**34.400**	**234.157**	**242.268**	**250.751**	**259.620**	**258.296**
11	-	Personalaufwendungen	-262.643,61	-241.049	-199.400	-210.900	-220.500	-229.500	-237.400
		50110000 Bezüge Beamte	-154.073,39	-127.944	-102.800	-108.000	-112.200	-116.100	-119.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-84.028,64	-85.564	-76.800	-81.000	-84.500	-87.700	-90.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.333,56	-6.446	-5.900	-6.600	-7.300	-8.000	-8.600
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-18.208,02	-21.095	-13.900	-15.300	-16.500	-17.700	-18.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175.386,63	-462.500	-577.800	-365.500	-318.000	-307.500	-309.500
		52420000 Unterh. u. Bew. Infrastrukturvermögen	-4.890,10	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-5.691,80	-195.000	-226.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-157.309,62	-220.000	-285.000	-208.000	-150.000	-150.000	-150.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-97,50	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.397,61	-30.000	-38.800	-23.500	-34.000	-23.500	-25.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-272.797	-292.991	-297.691	-299.778	-293.741
		57110000 AfA auf Sachanlagen	0,00	0	-3.474	-4.853	-5.788	-6.135	-6.635
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-921	-762	-504	-375	-281
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-1.073	-1.073	-1.073	-1.073	-1.073
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-41.266	-56.240	-60.424	-63.250	-66.347
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-192.524	-196.524	-196.524	-196.247	-186.706
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-33.539	-33.539	-33.378	-32.698	-32.698
15	-	Transferaufwendungen	-8.310,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-8.310,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.312,27	-139.600	-148.050	-149.250	-146.950	-147.450	-147.950
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-9.540,00	-8.600	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.240,68	-2.000	-2.000	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-53.972,08	-69.000	-72.400	-73.200	-71.000	-71.000	-71.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-2.229,73	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54312000 Porto	-565,50	-300	-450	-450	-450	-450	-450
		54313000 Telefon	-5.929,42	-4.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-2.080,50	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
		54315000 EDV-Aufwendungen	-16.261,01	-21.100	-24.100	-23.500	-23.900	-24.400	-24.900
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.747,67	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54460000 Versicherungen	-15.745,68	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-560.652,51**	**-849.649**	**-1.204.547**	**-1.025.141**	**-989.641**	**-990.728**	**-995.091**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-517.496,58**	**-815.249**	**-970.389**	**-782.873**	**-738.889**	**-731.108**	**-736.794**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-517.496,58	-815.249	-970.389	-782.873	-738.889	-731.108	-736.794
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-517.496,58	-815.249	-970.389	-782.873	-738.889	-731.108	-736.794
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-517.496,58	-815.249	-970.389	-782.873	-738.889	-731.108	-736.794
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-517.496,58	-815.249	-970.389	-782.873	-738.889	-731.108	-736.794

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (52420000):
Der Ansatz i. H. v. 25.000 Euro umfasst Aufwendungen für die Reparatur, Wartung und Kontrolle der Hydranten im Stadtgebiet Emmerich.

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (52550000):
Der Ansatz beinhaltet folgende jährlich anfallende Aufwendungen:

- Ersatzbeschaffungen und Reinigungen von Schutzausrüstungen und Uniformen
- Unterhaltung des Atemschutzes
- Wartung von Messgeräten und Gerätehauseinrichtungen
- Instandhaltung und Prüfung der Geräte auf den Fahrzeugen
- Beschaffung von Einsatzmitteln und Ausstattungsgegenständen der Feuerwachen
- Ersatzbeschaffungen defekter Akkus

Im Jahr 2024 ist zudem die Feuerwache in der Innenstadt (Dederichstraße) neu einzurichten und auszustatten.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):

Aufwendung	2024	2025	2026	2027	2028
Amtsärztliche Untersuchungen	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
Atemschutztraining	8.500 €	0 €	8.500 €	0 €	0 €
Fahrsicherheitstraining	2.000 €	0 €	2.000 €	0 €	2.000 €
Veranstaltungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr + Ehrenabteilung	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €	2.250 €
Mitgliederwerbung	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Stellplatzmarkierungen	1.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Fremdeinspeisung an Tankstellen	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:
Zuweisung für laufende Zwecke an übrige Bereiche (53180000):
Der Ansatz i. H. v. 6.500 Euro beinhaltet die Zuschüsse für Kameradschaftsabende.

Erläuterung zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (54110000):
Der Ansatz i. H. v. 9.500 Euro beinhaltet die Aufwandsentschädigungen für Wehrführer und Funktionsträger sowie deren Stellvertretenden gemäß der Satzung über die Aufwandsentschädigungen.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (54120000):
Der Ansatz beinhaltet Fortbildungsaufwendungen sowie Aufwendungen für die Dienstkleidung der hauptamtlichen Kräfte.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	0,00	2.600	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.871,14	21.000	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
		63110000 Verwaltungsgebühren	4.240,60	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.630,54	18.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.011,40	10.800	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		64800000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Bund	0,00	800	0	0	0	0	0	0
		64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	18.011,40	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc.private Untern	9.000,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.882,54**	**34.400**	**35.600**	**35.600**	**0**	**35.600**	**35.600**	**35.600**
10	-	Personalauszahlungen	-257.836,25	-241.049	-199.400	-210.900	0	-220.500	-229.500	-237.400
		70110000 Bezüge Beamte	-148.340,72	-127.944	-102.800	-108.000	0	-112.200	-116.100	-119.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-84.953,95	-85.564	-76.800	-81.000	0	-84.500	-87.700	-90.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-6.333,56	-6.446	-5.900	-6.600	0	-7.300	-8.000	-8.600
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-18.208,02	-21.095	-13.900	-15.300	0	-16.500	-17.700	-18.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-242.693,55	-462.500	-577.800	-365.500	0	-318.000	-307.500	-309.500
		72420000 Unterh. und Bew. Infrastrukturvermögen	-10.239,55	-15.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	-80.687,28	-195.000	-226.000	-106.000	0	-106.000	-106.000	-106.000
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-144.594,71	-220.000	-285.000	-208.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-97,50	-2.500	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-7.074,51	-30.000	-38.800	-23.500	0	-34.000	-23.500	-25.500
14	-	Transferauszahlungen	-8.430,00	-6.500	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-8.430,00	-6.500	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-119.216,06	-139.600	-148.050	-149.250	0	-146.950	-147.450	-147.950
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-9.440,00	-8.600	-9.500	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.146,98	-2.000	-2.000	-3.000	0	-2.500	-2.500	-2.500
		74210000 Auszahl. für ehrenamtliche und sonstige Tätigk	-50.510,67	-69.000	-72.400	-73.200	0	-71.000	-71.000	-71.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-2.357,27	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		74312000 Porto	-550,30	-300	-450	-450	0	-450	-450	-450
		74313000 Telefon	-5.929,42	-4.500	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-2.080,50	-2.100	-2.100	-2.100	0	-2.100	-2.100	-2.100
		74315000 EDV-Auszahlungen	-16.261,01	-21.100	-24.100	-23.500	0	-23.900	-24.400	-24.900
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-5.616,10	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
		74460000 Versicherungen	-24.323,81	-25.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-628.175,86**	**-849.649**	**-931.750**	**-732.150**	**0**	**-691.950**	**-690.950**	**-701.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-572.293,32**	**-815.249**	**-896.150**	**-696.550**	**0**	**-656.350**	**-655.350**	**-665.750**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.573,34	85.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
		68110000 Investitionszuweisungen vom Land	153.573,34	85.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**153.573,34**	**85.000**	**93.000**	**93.000**	**0**	**93.000**	**93.000**	**93.000**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
		78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-88.624,87	-442.800	-394.000	-80.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-88.624,87	-442.800	-394.000	-80.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-88.624,87**	**-447.800**	**-394.000**	**-80.000**	**0**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**64.948,47**	**-362.800**	**-301.000**	**13.000**	**0**	**33.000**	**33.000**	**33.000**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7006008: Ansch. VG>800,- Feuerwehr												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-88.624,87	-87.000	-304.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-88.624,87	-87.000	-304.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-88.624,87**	**-87.000**	**-304.000**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-88.624,87**	**-87.000**	**-304.000**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.006008:
Pauschalansatz 2024 in Höhe von 125.000 Euro in 2025-2028 je 50.000 Euro
sowie die Anschaffung von:

Anzahl	Beschreibung	Jahr	Ansatz
4	Stromersatzanlagen für die Gerätehäuser	2024	80.000,00 €
1	Sprungpolster	2024	10.000,00 €
1	Waschmaschine	2024	20.000,00 €
1	Trockner	2024	15.000,00 €
1	Stromerzeuger	2024	11.000,00 €
1	Sirenenerweiterung	2024	40.000,00 €
1	Kraftstoffversorgung Fremdeinspeisung Tankstelle	2024	3.000,00 €

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7006015: FW Stadt Anschaffung HLF 20 für LF 16/25												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.253,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	67.253,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**67.253,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**67.253,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7006023: FW Mehrzweckboot Rhein												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7006024: FW Neubau Übungsturm												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7006025: Pauschale Katastrophenschutz												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.320,25	85.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	86.320,25	85.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**86.320,25**	**85.000**	**93.000**	**93.000**	**0**	**93.000**	**93.000**	**93.000**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-5.800	-90.000	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-5.800	-90.000	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-5.800**	**-90.000**	**-30.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**86.320,25**	**79.200**	**3.000**	**63.000**	**0**	**83.000**	**83.000**	**83.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.006010:
Errichtung von Feuerlöschbrunnen in Höhe von 30.000 Euro für die Jahre 2024 und 2025 sowie 10.000 Euro für die Jahre 2026 - 2028.

Investitionsprojekt 7.006018:
Aus Mitteln der Feuerschutzsteuer erhalten die Kommunen in Nordrhein-Westfalen seit 2002 eine Feuerschutzpauschale. Dabei handelt es sich um eine fachbezogene Investitionspauschale, die ausschließlich für Investitionen im Bereich des Feuerschutzes verwendet werden darf. Die Feuerschutzpauschale wurde in Höhe von 93.000 Euro p.a. eingeplant.

Investitionsprojekt 7.006022:
Anschaffung eines Kommandofahrzeuges in 2024 Höhe von 60.000 Euro.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.02.03.01: Bevölkerungs- und Brandschutz								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
EBSG	Einsätze Brandschutz gesamt (Stück)	456,00	350,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
EBSBB	Einsätze Brandschutz Brandbekämpfung (Stück)	86,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
EFLB	Einsätze Feuerlöschboot (Stück)	3,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
BSIWA	Brandsicherheitswachen (Stück)	45,00	40,00	40,00	40,00	50,00	50,00	50,00
BSCHAU	Brandschauen (Stück)	45,00	40,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
ASBMA	Aufwand und Service Brandmeldeanlage (Stück)	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
VERBS	Veranstaltungen Brandschutz (Stück)	25,00	25,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00

DEZ.II **Dezernat II**
BUDGET.600 **Fachbereich 6 - Bürgerservice u. Ordnung**
BUDGET.603 **Märkte**
1.100.15.02.01 **Märkte**

Beschreibung
Das Produkt Märkte ist eine kostenrechnende Einrichtung und beinhaltet die Organisation und Überwachung der Wochenmärkte und der Kirmesveranstaltungen.

Zielgruppe
Markt- und Kirmesbeschicker, Besucher und Kunden der Kirmessen und Märkte, Anlieger der Veranstaltungsplätze

Allgemeine Zielsetzung
Förderung eines attraktiven Markt- und Kirmesangebotes für Besucher und Kunden dieser Veranstaltungen, größtmögliche Zufriedenheit von Veranstaltungsbeschickern und Besuchern bzw. Kunden, ordnungsgemäße Durchführung von Veranstaltungen, Steigerung der Besucherzahlen sowie Kostendeckung dieser kostenrechnenden Einrichtung.

Schwerpunktsetzung im Planjahr
Modifizierung der Ablauforganisation im Markwesen zwecks Erreichung einer Kostendeckung ohne wesentliche Belastungen der Betroffenen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	100	100	100	100	100
		41617000 Ertr.SoPo-Aufl. priv. Unternehmen	0,00	0	100	100	100	100	100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43211000 Benutzungsgebühren Wochenmärkte	0,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
		43212000 Benutzungsgebühren Jahrmärkte	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.283,50	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	4.283,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44611000 Sonst. privatrecht. Leistungsentgelte Wo	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**4.283,50**	**5.000**	**29.100**	**29.100**	**29.100**	**29.100**	**29.100**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-35.700	-41.100	-46.400	-51.600	-56.700
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-3.300	-4.500	-5.700	-6.900	-8.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-24.300	-26.500	-28.600	-30.600	-32.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	0,00	0	-2.500	-3.400	-4.300	-5.200	-6.100
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	0,00	0	-5.600	-6.700	-7.800	-8.900	-10.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.167,08	-5.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
		52350000 Aufw. lfd.Verw. verbundene Unternehmen	0,00	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52410000 Unterh. und Bew. der Grundstücke und bau	0,00	0	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-5.167,08	-5.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-621	-621	-621	-621	-621
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-621	-621	-621	-621	-621
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160
		54313000 Telefon	0,00	0	-260	-260	-260	-260	-260
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-900	-900	-900	-900	-900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.167,08**	**-5.500**	**-59.481**	**-64.881**	**-70.181**	**-75.381**	**-80.481**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-883,58	-500	-30.381	-35.781	-41.081	-46.281	-51.381
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-883,58	-500	-30.381	-35.781	-41.081	-46.281	-51.381
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-883,58	-500	-30.381	-35.781	-41.081	-46.281	-51.381
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-883,58	-500	-30.381	-35.781	-41.081	-46.281	-51.381
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-883,58	-500	-30.381	-35.781	-41.081	-46.281	-51.381

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.588,37	20.000	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		63211000 Benutzungsgebühren Wochenmärkte	11.694,69	13.000	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
		63212000 Benutzungsgebühren Jahrmärkte	3.893,68	7.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.926,82	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
		64611000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.926,82	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.515,19**	**29.000**	**29.000**	**29.000**	**0**	**29.000**	**29.000**	**29.000**
10	-	Personalauszahlungen	-33.101,36	-30.200	-35.700	-41.100	0	-46.400	-51.600	-56.700
		70110000 Bezüge Beamte	-1.285,30	-1.300	-3.300	-4.500	0	-5.700	-6.900	-8.100
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-24.783,20	-22.100	-24.300	-26.500	0	-28.600	-30.600	-32.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-1.904,41	-1.900	-2.500	-3.400	0	-4.300	-5.200	-6.100
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-5.128,45	-4.900	-5.600	-6.700	0	-7.800	-8.900	-10.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.766,56	-22.000	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
		72350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an verb. Unt	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
		72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	-4.599,48	-6.500	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-7.167,08	-7.500	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-851,92	-1.160	-1.160	-1.160	0	-1.160	-1.160	-1.160
		74313000 Telefon	-206,11	-260	-260	-260	0	-260	-260	-260
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-645,81	-900	-900	-900	0	-900	-900	-900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.719,84**	**-53.360**	**-58.860**	**-64.260**	**0**	**-69.560**	**-74.760**	**-79.860**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.204,65**	**-24.360**	**-29.860**	**-35.260**	**0**	**-40.560**	**-45.760**	**-50.860**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.629,77	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-4.629,77	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-4.629,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.629,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.629,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-4.629,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-4.629,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.629,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.15.02.01: Märkte								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56
MFLGES	Marktfläche gesamt (m2)	3.600,00	3.440,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
MBESCH	Marktbeschicker (duschn. mtl.) (Personen)	32,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
JMFLG	Jahrmarkt Fläche gesamt (m2)	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00
JKFLG	Kirmesfläche gesamt (m2)	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00
JMSCH	Schausteller Jahrmärkte (Stück)	60,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00

Ö 10

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Fachbereich 6)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Fachbereich 6							
Ersatzbeschaffung von 10 Rettungswesten für das Feuerlöschboot	1.100.02.03.01	52550000	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wartung Sirenen im Stadtgebiet	1.100.02.03.01	52550000	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Beschaffung zertifizierter Einsatzjacken	1.100.02.03.01	52550000	-40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesundheitsmanagement der Freiwilligen Feuerwehr	1.100.02.03.01	54210000	-6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
Präsentationstechnik Feuerwache 2 (Displays, Halterungen, Montage)	1.100.02.03.01	54315000	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-60.500,00	-52.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fachbereich 6							
Erwerb Kettenrettungssatz für die technische Hilfeleistung (z.B. Verkehrsunfällen)	7.006008.710	78310000	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von zwei Pressluftatmern	7.006008.710	78310000	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ersatzbeschaffung Schnelleinsatzzelt	7.006008.710	78310000	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Preissteigerung der Beschaffung eines Mehrzwecksbootes	7.006023.710	78310000	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug, Umsetzung Brandschutzbedarfsplan und Neueinrichtung Nebenstandort Dederichstr.	neues PSP-Element	78310000	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschaffung weiteres MTF zwecks Sicherstellung Brandschutzbedarfsplan, Standort Rathaus	neues PSP-Element	78310000	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-254.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 11

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**13 - 17 1257/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 013 - "Kommunikation und Archiv"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 013 ”Stabsstelle 13 - Kommunikation & Archiv” für die Jahre 2024 und 2025 dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Am 14.12.2023 wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Seit diesem Zeitpunkt steht die Verwaltung für Rückfragen zur Verfügung.

Im Rahmen der Sitzung des HFA wird Tim Terhorst, Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Archiv und somit Budgetverantwortlicher, das Budget der Stabsstelle 13 den Ausschussmitgliedern nochmals produktbezogen vorstellen.

Der entsprechende Auszug aus dem Haushaltsplan 2024/2025 liegt als Anlage bei. Der HFA legt die Zuschüsse des Budgets 013 ”Kommunikation und Archiv”
fest und berät die im Budgetbeschluss dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 wird zur weiteren Beratung vorgestellt und zur Kenntnis gegeben.

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 013 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2024/2025 vorgesehen. Produkt: sh. Anlage

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
13 - 17 1257/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 013

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.013 13 - Kommunikation und Archiv
1.100.01.07.01 Kommunikation und Archiv

Beschreibung
Die Stabsstelle Kommunikation und Archiv ist verantwortlich für die öffentliche Gesamtdarstellung der Stadt Emmerich am Rhein gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sowie den Medien. Die Stabsstelle fungiert als zentraler Ansprechpartner im Rathaus für regionale und überregionale Pressevertreter, verantwortet die Formulierung und den Versand von Pressemitteilungen und organisiert in diesem Zusammenhang Pressegespräche und Interviews. Außerdem identifiziert die Stabsstelle öffentlichkeitsrelevante Themen und Projekte in den Fachbereichen und unterstützt bei der entsprechenden öffentlichkeitswirksamen Aufbereitung.

Die Stabsstelle ist zudem verantwortlich für den Internetauftritt der Stadt Emmerich am Rhein und die Kommunikation über die sozialen Medien, sowie sämtliche Veröffentlichungen und Druckerzeugnisse der Stadtverwaltung. Außerdem obliegt der Stabsstelle die Betreuung des elektronischen Beschwerde- und Ideenmanagementsystems (Mängelmelders) für die Stadtverwaltung. Zum Jahr 2024 ist außerdem geplant, dass die interne Kommunikation der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe über die Stabsstelle erfolgt.

Der Stabsstelle ist darüber hinaus auch das Stadtarchiv zugeordnet, das aktuell im Rheinmuseum untergebracht ist. Das Archiv dokumentiert die Handlungs-, Entscheidungs- und Verwaltungsprozesse der Stadt Emmerich am Rhein. Dies geschieht durch die Bewertung, Erschließung und Verwahrung von historisch wertvollen Aufzeichnungen, Dokumenten, sowie Fotografien und audiovisuellen Medien.

Als Referent des Bürgermeisters ist der Leiter der Stabsstelle zudem zuständig für die Vor- und Nachbereitung von ausgewählten Terminen und Besprechungen des Bürgermeisters und die Erstellung von Grußwörtern und Ansprachen des Bürgermeisters bzw. seiner Stellvertreter. Als Euregio-Kontaktperson steht er als Ansprechpartner für grenzüberschreitende Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Rathauses zur Verfügung und initiiert und begleitet auch eigenverantwortlich kleinere grenzüberschreitende Projekte der Stadt.

Zielgruppe
Einwohner/innen der Stadt Emmerich am Rhein, Presse und andere Medien, politische Entscheidungsträger, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung

Allgemeine Zielsetzung
Kommunikation
- Schnelle und umfassende Beantwortung von Presseanfragen
- Zielgruppenorientierte Aufbereitung relevanter Themen für sämtliche Kommunikationskanäle (Presse, Internet, soziale Medien)
- Zeitnahe Bearbeitung/Beantwortung von elektronisch eingegangenen Bürgeranfragen (u.a. über den „Mängelmelder“)
- Organisation von Pressegesprächen und Interviews
- Ausarbeitung von Grußwörtern, Ansprachen und Redebeiträgen des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter
- Redaktion und Gestaltung sämtlicher Veröffentlichungen der Stadtverwaltung und z.T. auch der Eigenbetriebe
- Fachbereichsübergreifende Beratung, Koordination und Abstimmung bei der Erarbeitung redaktioneller Themen, Formate und Konzeptionen
- Strategische interne Kommunikation zur Information und Vernetzung der Mitarbeitenden von Verwaltung und Eigenbetrieben

Archiv

- Lagerung und Katalogisierung aller Akten, Pläne und Rechtsdokumente, sobald sie von den Fachbereichen aus der lfd. Bearbeitung an das Archiv abgegeben werden
- Restaurierung, Erhalt und Digitalisierung von Altbeständen
- Umfassende und lückenlose Dokumentation der Stadtgeschichte
- Betreuung der Nutzer, die mit berechtigtem Interesse nach dem Archivgesetz Zugriff auf die Archivdaten nehmen

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Kommunikation

- Konzeptionierung und Entwicklung eines neuen Stadt-Magazins (in Kooperation mit Stadtwerken, WFG und KKK)
- Aufbau und die anschließende Umsetzung von zeitgemäßen und effizienten internen Kommunikationsmaßnahmen und –strukturen
- Umstellung der städtischen Internetseite auf ein neues Corporate Management System (CMS) inklusive Relaunch der kompletten Seite
- Weitere Sichtbarmachung des Corporate Designs inkl. Stadtlogo in der Stadtgesellschaft zum Zwecke einer einheitlicheren Außendarstellung der Stadt
- Präventive Maßnahmen zur Vorbereitungen auf Kommunikation in Krisensituationen (Ausarbeitung Handbuch Krisenkommunikation, Teilnahme an Schulungen, etc.)
- Erprobung und Nutzung weiterer Kommunikationskanäle bzw. –formate (z.B. Videos, Podcasts, Chatkanäle etc.)

Archiv

- Weitere konzeptionelle Ausrichtung des Stadtarchivs (z.B. unter Hinzuziehung der Archivberatung des LVR)
- Erhalt und Sicherung der vorhandenen Archivbestände durch verstärkte Digitalisierung
- Restaurierung und Reinigung von z.T. schwer beschädigten Beständen
- Steigerung der online verfügbaren Archivbestände für die Öffentlichkeit
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für das Stadtarchiv und seine Bestände (z.B. durch Ausstellungen, Publikationen)

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.978,54	10.860	26.995	24.509	23.839	23.839	22.962
		41420000 Zuw.lfd.Zw. Gemeinden	8.241,35	10.860	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
		41430000 Zuw.lfd.Zw. Zweckverbände	24.737,19	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	5.895	3.409	2.739	2.739	1.862
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.050,92	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	2.050,92	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.470,00	0	0	0	0	0	0
		44800000 Ertr. Kostener. Bund	3.470,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**38.499,46**	**13.360**	**29.495**	**27.009**	**26.339**	**26.339**	**25.462**
11	-	Personalaufwendungen	-295.245,39	-288.200	-312.500	-327.800	-327.200	-337.700	-346.900
		50110000 Bezüge Beamte	-23.491,46	-21.300	-21.700	-22.800	-23.700	-24.500	-25.200
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-212.194,66	-207.900	-227.500	-237.900	-236.500	-243.600	-249.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-16.158,30	-15.900	-17.300	-18.400	-18.400	-19.100	-19.700
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-43.400,97	-43.100	-46.000	-48.700	-48.600	-50.500	-52.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.783,73	-57.600	-77.500	-74.500	-67.500	-67.500	-67.500
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-217,97	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-43.054,06	-40.100	-40.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-46.511,70	-15.000	-34.500	-24.500	-17.500	-17.500	-17.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-11.865	-9.702	-9.445	-9.884	-9.109
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-4.978	-5.578	-6.178	-6.778	-6.003
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-6.887	-4.124	-3.267	-3.106	-3.106
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.176,45	-23.500	-28.600	-27.900	-28.300	-28.800	-29.300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-282,50	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-2.013,29	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
		54312000 Porto	-211,50	-200	-200	-200	-200	-200	-200
		54313000 Telefon	-1.669,60	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-500,00	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		54315000 EDV-Aufwendungen	-16.499,56	-17.900	-23.000	-22.300	-22.700	-23.200	-23.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-406.205,57**	**-369.300**	**-430.465**	**-439.902**	**-432.445**	**-443.884**	**-452.809**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-367.706,11**	**-355.940**	**-400.970**	**-412.892**	**-406.106**	**-417.545**	**-427.347**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-367.706,11**	**-355.940**	**-400.970**	**-412.892**	**-406.106**	**-417.545**	**-427.347**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-367.706,11**	**-355.940**	**-400.970**	**-412.892**	**-406.106**	**-417.545**	**-427.347**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-367.706,11**	**-355.940**	**-400.970**	**-412.892**	**-406.106**	**-417.545**	**-427.347**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-367.706,11**	**-355.940**	**-400.970**	**-412.892**	**-406.106**	**-417.545**	**-427.347**

Erläuterungen zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zuwendungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinden (41420000):
60 % - Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) für die Restaurierung und den Bestanderhalt des Stadtarchivs.

Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Zweckverband (41430000):
75 % - Förderung für grenzüberschreitende Projekte aus dem INTERREG-Programm.

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (52810000):

Maßnahme	2024	2025	2026	2027	2028
Allg. Sachleistungen im Bereich Kommunikation	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Restaurierung + Bestandserhalt des Stadtarchivs	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €
Erstellung Urkundenbuch	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Öffentlichkeitsarbeit Archiv	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Neubürger-Aktion	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auflage eines eigenen Stadtmagazins in Kooperation mit der WFG und der Stadtwerke Emmerich GmbH	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):

Maßnahme	2024	2025	2026	2027	2028
Kosten Grenzmaklerin Initiative EMOJI	7.000 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €
Grenzüberschreitende Projekte	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Layout des neuen Stadtmagazins	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Pauschale für allgemeine Dienstleistungen	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.978,54	10.860	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
		61420000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Gemeinde	8.241,35	10.860	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
		61430000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Zweckver	24.737,19	0	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.913,00	2.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
		63110000 Verwaltungsgebühren	1.913,00	2.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.470,00	0	0	0	0	0	0	0
		64800000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Bund	3.470,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.361,54**	**13.360**	**20.500**	**20.500**	**0**	**20.500**	**20.500**	**20.500**
10	-	Personalauszahlungen	-296.219,59	-288.200	-312.500	-327.800	0	-327.200	-337.700	-346.900
		70110000 Bezüge Beamte	-22.433,92	-21.300	-21.700	-22.800	0	-23.700	-24.500	-25.200
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-214.226,40	-207.900	-227.500	-237.900	0	-236.500	-243.600	-249.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-16.158,30	-15.900	-17.300	-18.400	0	-18.400	-19.100	-19.700
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-43.400,97	-43.100	-46.000	-48.700	0	-48.600	-50.500	-52.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.616,21	-57.600	-77.500	-74.500	0	-67.500	-67.500	-67.500
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-217,97	-2.500	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-41.886,54	-40.100	-40.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-46.511,70	-15.000	-34.500	-24.500	0	-17.500	-17.500	-17.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-18.315,95	-23.500	-28.600	-27.900	0	-28.300	-28.800	-29.300
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-282,50	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-1.626,09	-1.700	-1.700	-1.700	0	-1.700	-1.700	-1.700
		74312000 Porto	-211,28	-200	-200	-200	0	-200	-200	-200
		74313000 Telefon	-1.669,60	-1.200	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-500,00	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74315000 EDV-Auszahlungen	-14.026,48	-17.900	-23.000	-22.300	0	-22.700	-23.200	-23.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-403.151,75**	**-369.300**	**-418.600**	**-430.200**	**0**	**-423.000**	**-434.000**	**-443.700**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-364.790,21**	**-355.940**	**-398.100**	**-409.700**	**0**	**-402.500**	**-413.500**	**-423.200**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.062,21	0	0	0	0	0	0	0
		68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	19.062,21	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**19.062,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.212,10	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	-6.212,10	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.977,95	0	0	0	0	0	0	0
		78990000 Rückzahlung von erhaltenen Zuweisungen und Beiträg	-4.977,95	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-11.190,05**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.872,16**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.062,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68170000 Invest.-Zuw.private	19.062,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		68180000 Invest.-Zuw.übrBerei	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**19.062,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.212,10	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	-6.212,10	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.977,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		78990000 Rückz. Erhalt. Zuw.	-4.977,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**-11.190,05**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.872,16**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**0**

Investitionsprojekt 7.001300:
Es werden Modulerweiterungen (Digitalisierung/E-Government/Relaunch) der Homepage in Höhe von je 3.000 Euro jährlich eingeplant.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.07.01: Kommunikation und Archiv								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	3,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
PANF	Presseanfragen/ -auskünfte (Stück)	194,00	220,00	210,00	200,00	190,00	190,00	180,00
BPANF	davon beantwort. innerh. eines Werktages (%)	96,90	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
PGE	Pressegespräche (Stück)	15,00	35,00	30,00	25,00	25,00	25,00	25,00
PMIT	Pressemitteilungen (Stück)	162,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
BINT	Besucher der Internetseite (Personen)	359.634,00	360.000,00	370.000,00	380.000,00	390.000,00	390.000,00	390.000,00
BDINT	Besucher im Bereich "Dienstleistungen" (Personen)	46.053,00	50.000,00	55.000,00	60.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
GMFACE	"Gefällt mir"-Angaben Facebook-Account (Stück)	5.183,00	5.300,00	5.700,00	5.800,00	5.900,00	6.000,00	6.100,00
VERAN	betreute Veranstaltungen/Projekte (Stück)	40,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
RABMS	Registr. Anfragen/Beschw. im BMS (Stück)	808,00	600,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
BBMS	durchschn. Dauer d. Bearb. BMS in Tagen (Tage)	17,92	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
ERAKT	Gesamtzahl erschlossene Einheiten/Akten (Stück)	1.025,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
ANTNUT	Eingegangene Anträge zur Nutzung Archivg (Stück)	344,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
ERDIGI	Erstellte Digitalisate (Stück)	1.798,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00

Ö 12

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**14 - 17 1255/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 - "Örtliche Rechnungsprüfung"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 014 ”Stabsstelle 14 - Örtliche Rechnungsprüfung” für die Jahre 2024 und 2025 dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Am 12.12.2023 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Dieser Vorlage ist als Anlage der Teilergebnis- und der Teilfinanzplan der örtlichen Rechnungsprüfung sowie die Produktbeschreibung beigefügt.

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 014 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist die Grundlage für wirtschaftliches Handeln der Stabsstelle 14 ”Örtliche Rechnungsprüfung” in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
14 - 17 1255/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 014

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.014 **14 - Örtliche Rechnungsprüfung**
1.100.01.05.01 **Örtliche Rechnungsprüfung**

Beschreibung
Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt. Die Durchführung der Sonderprüfungen gemäß Rechnungsprüfungsordnung, Kassenprüfungen und dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, sowie die Prüfung von Vergaben.

Zielgruppe
Rat und Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Emmerich am Rhein, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Eigenbetriebe der Gesamtverwaltung, Kuratorien der zu prüfenden Stiftungen, Kreis Kleve, Einwohnerinnen und Einwohner

Allgemeine Zielsetzung
Gewinnung von Erkenntnissen über die Qualität der Umsetzung von rechtlichen Vorgaben und Entscheidungen sowie die gute und verständliche Darstellung dieser Ergebnisse.

Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität des Verwaltungshandelns.

Die Stabsstelle Örtliche Rechnungsprüfung verfolgt einen modernen, beratenden Prüfungsansatz.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Im Jahre 2024 wird der Schwerpunkt zunächst auf die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 gelegt. Nach Erstellung der Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 wird die Prüfung dessen ebenfalls einen Schwerpunkt im Jahr 2024 bilden.

Zur Sicherstellung einer strukturierten und effektiven Rechnungsprüfung ist ein risikoorientierter Prüfplan erarbeitet worden. Er betrachtet konzeptionell alle Bereiche der Stadtverwaltung unter Berücksichtigung der Pflichtprüfungen innerhalb von fünf Jahren. Eine schrittweise Implementierung hat im Jahr 2022 begonnen und wird sich in den Folgejahren fortsetzen.

In den weiteren Planjahren wird die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses des jeweiligen Vorjahres stets einen Schwerpunkt bilden.

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	964	80	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	964	80	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**964**	**80**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-247.884,63	-245.300	-231.200	-241.700	-250.300	-257.800	-264.100
		50110000 Bezüge Beamte	-149.894,45	-154.500	-137.500	-143.700	-148.800	-153.200	-157.000
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-77.487,58	-71.700	-74.600	-77.800	-80.400	-82.700	-84.500
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.147,35	-5.700	-5.600	-6.000	-6.300	-6.600	-6.900
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-14.355,25	-13.400	-13.500	-14.200	-14.800	-15.300	-15.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-964	-80	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-964	-80	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.537,50	-11.450	-11.850	-11.850	-12.050	-12.250	-12.450
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-945,40	-2.000	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-1.014,74	-900	-900	-900	-900	-900	-900
		54313000 Telefon	-797,07	-600	-600	-600	-600	-600	-600
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150	-150
		54315000 EDV-Aufwendungen	-5.630,29	-7.800	-8.200	-7.700	-7.900	-8.100	-8.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-256.422,13**	**-256.750**	**-244.014**	**-253.630**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-256.422,13**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-256.422,13**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-256.422,13**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-256.422,13**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-256.422,13**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-240.877,06	-245.300	-231.200	-241.700	0	-250.300	-257.800	-264.100
		70110000 Bezüge Beamte	-142.054,74	-154.500	-137.500	-143.700	0	-148.800	-153.200	-157.000
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-78.319,72	-71.700	-74.600	-77.800	0	-80.400	-82.700	-84.500
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-6.147,35	-5.700	-5.600	-6.000	0	-6.300	-6.600	-6.900
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-14.355,25	-13.400	-13.500	-14.200	0	-14.800	-15.300	-15.700
15	-	Sonstige Auszahlungen	-8.537,50	-11.450	-11.850	-11.850	0	-12.050	-12.250	-12.450
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-945,40	-2.000	-2.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-1.014,74	-900	-900	-900	0	-900	-900	-900
		74313000 Telefon	-797,07	-600	-600	-600	0	-600	-600	-600
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-150,00	-150	-150	-150	0	-150	-150	-150
		74315000 EDV-Auszahlungen	-5.630,29	-7.800	-8.200	-7.700	0	-7.900	-8.100	-8.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-249.414,56**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**0**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-249.414,56**	**-256.750**	**-243.050**	**-253.550**	**0**	**-262.350**	**-270.050**	**-276.550**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.05.01: Örtliche Rechnungsprüfung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30
EBJA	Prüftage Jahresabschlüsse (Tage)	211,00	200,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
JAD	Prüftage Jahresrechnung Dritter (Tage)	19,00	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
KASS	Prüftage Kassen (Tage)	76,00	50,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
VERG	Prüfung von Vergaben (Stück)	197,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
VERGEB	Prüfung von Vergaben Eigenbetriebe (Stück)	22,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
SOND	Prüftage Sonderprüfungen (Tage)	150,00	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Ö 13

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**15 - 17 1256/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 015 - "Gleichstellung"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 015 ”Stabsstelle 15 - Gleichstellung” für die Jahre 2024 und 2025 dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 / 2025 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde in der Sitzung des Rates am 12.12.2023 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

In seiner Sitzung am 06.02.2024 wird der Haupt- und Finanzausschuss das Budget beraten und die Ziele und Schwerpunkte und den Zuschussbedarf für das Budget 015 ”Stabsstelle 15 - Gleichstellung” für die Haushaltsjahre 2024/2025 festlegen.

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 015 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt.
Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2024 / 2025 vorgesehen. Produkt: sh. Anlage.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
15 - 17 1256/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 015

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.015 **15 - Gleichstellung**
1.100.01.03.01 **Gleichstellung**

Beschreibung
Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und anderer Vorschriften zur Gleichstellung der Geschlechter sind bestehende Benachteiligungen abzubauen und strukturelle Benachteiligung zu identifizieren.
Innerhalb der Verwaltung beinhaltet die Arbeit der Gleichstellungsstelle Konzepte zur Frauenförderung, Mitwirkung bei Personalentscheidungen und bei allen gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten sowie eigene Maßnahmen (Veranstaltungen/Beratungen) und Fortbildungsangebote für Führungskräfte.
Außerhalb der Verwaltung werden Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen, Beratungen von Institutionen, Verbänden und Vereinen mit gleichzeitiger Vernetzung sowie Beratung von Einzelpersonen angeboten.

Zielgruppen
Menschen, die ihren Wohnsitz in Emmerich am Rhein haben, Vereine, Sozialverbände, öffentliche Einrichtungen, Schulen und Beschäftigte der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein

Allgemeine Zielsetzung
Das Landesgleichstellungsgesetz NRW definiert in § 1 nachfolgende, allgemeine Zielsetzungen:

- Frauenförderung
- Gender Mainstreaming
- Förderung von Diversität
- Abbau bestehender Benachteiligungen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden

Schwerpunktsetzung im Planjahr

- Bildung, Unterstützung oder Teilnahme an Netzwerken; Durchführung von Veranstaltungen; Erstellung und Verteilung von Informationsbroschüren; Einzelfallberatung
- Beratung, Unterstützung und Mitwirkung bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie aller Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter haben können
- Unterstützung von Mädchen- und Jungenarbeit
- Planung von Projekten zum Thema Diversität

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-37.017,84	-35.000	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-28.715,51	-27.100	0	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.225,50	-2.100	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.076,83	-5.800	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-589,62	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-589,62	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.800,19	-4.800	-4.900	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-220,73	-900	-900	-900	-900	-900	-900
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-925,41	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		54312000 Porto	-7,65	-100	-100	-100	-100	-100	-100
		54313000 Telefon	-368,34	-400	-400	-400	-400	-400	-400
		54315000 EDV-Aufwendungen	-2.278,06	-2.200	-2.300	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-41.407,65**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-41.407,65**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-41.407,65**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-41.407,65**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**-41.407,65**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**-41.407,65**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-357,00	0	0	0	0	0	0	0
		61420000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Gemeinde	-357,00	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-357,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-37.310,67	-35.000	0	0	0	0	0	0
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-29.008,34	-27.100	0	0	0	0	0	0
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-2.225,50	-2.100	0	0	0	0	0	0
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-6.076,83	-5.800	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-775,00	-2.500	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-775,00	-2.500	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-3.742,19	-4.800	-4.900	-4.800	0	-4.800	-4.800	-4.800
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-162,73	-900	-900	-900	0	-900	-900	-900
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-925,41	-1.200	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
		74312000 Porto	-7,65	-100	-100	-100	0	-100	-100	-100
		74313000 Telefon	-368,34	-400	-400	-400	0	-400	-400	-400
		74315000 EDV-Auszahlungen	-2.278,06	-2.200	-2.300	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-41.827,86**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**0**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.184,86**	**-42.300**	**-7.400**	**-7.300**	**0**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.300**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.01.03.01: Gleichstellung								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BGGES	Beratungsgespräche gesamt (Stück)	123,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
BGIH	Beratungsgespräche innerhalb des Hauses (Stück)	51,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
BGAH	Beratungsgespräche ausserhalb des Hauses (Stück)	78,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
VERA	Veranstaltungen (Stück)	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
TEILN	Teilnehmer/innen (Stück)	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00

Ö 14

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**16 - 17 1238/2024/2**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Maßnahmen der Stabstelle 16 - Umwelt und Klima -

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 016 ”Stabsstelle 16 - Umwelt und Klima” zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Am 12.12.2023 wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2024/2025 wird im AUK zur weiteren Beratung vorgestellt und zur Kenntnis gegeben. Weiterhin wurden die entsprechenden Seiten des Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 verteilt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

Als Anlage ist der Haushaltsplanentwurf der ”Stabsstelle 16 - Umwelt und Klima” beigefügt (S. 193-198).

Per Veränderungsliste werden noch Änderungen aufgenommen und im Ausschuss vorgestellt.

Ergänzung 1
Das Budget 016 ”Stabsstelle 16 - Umwelt und Klima“ wurde am 23.01.2023 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beraten. Der AUK ist der Beschlussempfehlung nicht gefolgt, sondern hat den Beschluss gefasst, die Beschlussvorlage ohne Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Mithin nimmt sich der HFA in seiner Sitzung am 06.02.2024 der Thematik an.

Mit Bezug auf die im Rahmen der Sitzung des AUK am 23.01.2024 gestellten und noch nicht abschließend beantworteten Fragestellungen zum Budget 016 ”Stabsstelle 16 - Umwelt und Klima“ wird wie folgt Stellung genommen

European Climate Adaptation Award
Im Jahr 2020 hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossen, beim European Climate Adaptation Award (ECA) teilzunehmen. Ziel dabei war, auf die umweltpolitischen Herausforderungen unserer Zeit, dem menschengemachten Klimawandel, zu reagieren.

Der Aufwand setzt sich dabei aus dem Eigenanteil im Rahmen des Förderprogrammes sowie der Umsetzung des Klimaanpassungspolitischen Arbeitsprogramm (KAP) zusammen. Dieses wurde im Rahmen der Ratssitzung am 12.12.2023 einstimmig beschlossen. Ein Gesamtüberblick des Klimaanpassungspolitischen Arbeitsprogramm (KAP) kann der Anlage 2 entnommen werden.

Bei der Betrachtung der finanz- und hauswirtschaftlichen Auswirkungen ist zu beachten, dass Positionen im KAP teilweise (z.B. Rückankaufsflächen, Insektenschutzkonzept) durch Budgets anderer Fachbereiche oder bereits im Budget 16-Klimaschutz (z.B. Ausbildung von Klimabotschafter*innen) abgebildet sind bzw. werden. Daneben werden nicht alle Projekte im Jahr 2024 umgesetzt.
Aus diesen Gründen wird sich im Rahmen der Haushaltsplanung für einen Ansatz in Höhe von 30.000 € ausgesprochen. Damit wäre zum Beispiel etwa der Eigenanteil des Klimaanpassungsmanagers (ca. 20.000 €), der Eigenanteil der ECA-Förderung (ca. 2.000 €) gedeckt. Weitere 8.000 € stehen dann je nach Projektsituation und weiterer Priorisierung zur Verfügung (z.B. Bonusprogramm, Miniwälder, Öffentlichkeitsarbeit, etc.).

Kommunale Wärmeplanung
Das Wärmeplanungsgesetzes (WPG) weist die kommunale Wärmeplanung als Pflichtaufgabe aus, die es in jeder Kommune umzusetzen gilt.
Im Rahmen der Haushaltsplanung ist ein Ansatz in Höhe von 120.000 € für das Jahr 2024 angebracht, welche nach Bedarf im Rahmen der Ermächtigungsübertragung in das folgende Jahr übertragen werden.
Die Beantragung der Fördermittel im Rahmen des Förderprogrammes im Klima- und Transformationsfonds (KTF) ist erfolgt und befindet sich zurzeit weiter in Bearbeitung (nachdem die Antrags- und Bewilligungspause wieder aufgehoben wurde).
Durch die Förderung wäre mit einem Eigenanteil von 30.000 € zu rechnen. Um eine Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung auch bei Nichtbewilligung sicherzustellen, ergibt sich der Ansatz in der Haushaltsplanung.

Wettbewerb Energiesparen
Bei dem Wettbewerb handelt es sich um die Möglichkeit Aufklärungsarbeit, vor allem in Schulen, voranzubringen. Die Energieverbräuche in den Emmericher Schulen sind zum Teil sehr hoch, weshalb ein Anreiz im Rahmen eines Wettbewerbs geschaffen werden soll. Dabei fallen Kosten für Informationsmaterial sowie Preisgelder für die Gewinner an.

Aufklärungskampagne „Sauberes Emmerich“
Mit der Aufklärungskampagne soll eine weitläufige Aktion zur Vermeidung von Müllverschmutzung in der Stadt sowie zur Verbesserung der Mülltrennung angestoßen werden. Nach Rücksprache mit der Stabsstelle 13 Kommunikation und Archiv, soll die Umsetzung in Kooperation mit einer entsprechenden Agentur stattfinden. Des Weiteren sollen verschiedenste Medien bespielt werden, wobei auch Plakate oder Banner zum Einsatz kommen sollen.

Mehr Bäume Jetzt
Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein hat im Jahr 2023 beschlossen, die Beratung zur finanziellen Unterstützung der Kampagne „Mehr Bäume Jetzt“ der Organisation Urgenda in die Haushaltsplanberatung 2024 zu verschieben.
Bei der Kampagne handelt es sich um eine kreisweite Aktion, die bereits die Unterstützung vieler Kommunen im Kreis Kleve erhält.
Bei den in der Haushaltsplanung eingeplanten 10.000 € handelt es sich um einen „Platzhalter“, um eine Teilnahme zu ermöglichen. Der eigentliche Betrag wird mit hoher Wahrscheinlichkeit niedriger ausfallen.

<u>Ergänzung 2</u>
Auch der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 016 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt. Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 016, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr- / Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen), sind der als Anlage 3 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2024/2025 vorgesehen. Produkt: sh. Vorlage.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
16 - 17 1238/2024/2 _ A 1 _ Budgetauszug 016
16 - 17 1238/2024/2 _ A 2 _ EPAP Emmerich HKLH
16 - 17 1238/2024/2 _ A 3 _ Auszug VÄ-Liste Budget 016

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.016 **16 - Klimaschutz**
1.100.14.02.01 **Klimaschutz**

Beschreibung
Im Arbeitsbereich „Klimaschutz“ wurde nach dem 2013 vorgelegten Integrierten Klimaschutzkonzept, 2016 ein Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel vorgelegt.
Um klimapolitische Arbeit leisten zu können, ist hierzu zunächst ein Budget im Haushalt eingerichtet worden. Seit Herbst 2021 ist die Klimamanagerin als Stabsstelle tätig, welche die Umsetzung der Maßnahmen aus diesen beiden Konzepten forciert. Daneben werden zahlreiche weitere Projekte zum Klimaschutz und der Klimaanpassung umgesetzt.

Zielgruppe
Einwohner/innen sowie Unternehmen der Stadt Emmerich am Rhein und des Kreises Kleve, Presse und andere Medien, politische Entscheidungsträger, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung

Allgemeine Zielsetzung
Die Stabsstelle Umwelt und Klima befasst sich mit der gesamtheitlichen Identifizierung des Status Quo der Stadt Emmerich im Rhein bezüglich Ihres Themengebietes. Um die Situation nachhaltig zu verbessern, werden der Status Quo, Maßnahmen der vorliegenden Konzepte und weitere Projektideen priorisiert und entsprechend umgesetzt. Die Umsetzung bestimmter Maßnahmen kann dabei in Abstimmung mit anderen (Fach-) Bereichen oder durch andere Fachbereiche erfolgen.
Daneben ist die Öffentlichkeitsarbeit ein relevantes Gebiet, um das Klima und die Umwelt schützende Aktivitäten auch innerhalb der Bevölkerung zu stärken.
Die sich ständig ändernden rechtlichen Bedingungen sowie das Fördermitteldargebot dieses Themengebietes fließen ebenfalls in den Verantwortungsbereich, wie die regelmäßige Berichterstattung an die Politik (derzeit überwiegend im Ausschuss für Umwelt und Klima).

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Beispiele der Projektlandschaft

Übergreifende Projekte
- Fördermittelakquise
- Interkommunale Zusammenarbeit
- ECA (European Climate Adaption Award)
- Regelmäßige CO2- und Treibhausgasbilanzierung
- STADTRADELN
- Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs
- Rhein-Clean-Up und andere Müllsammelaktionen
- Earth Hour
- Aktuelle und informative Webseite

Projekte für und mit Kindern/Jugendlichen
- Kinder und Jugendliche als unsere Zukunft und Multiplikatoren
- Bildung
- gemeinsame Projekte (z.B. Klimabotschafter, AG- Umwelt, Insektenreservoir)

Projekte für und mit der erwachsenen Bürgerschaft
- Unabhängige Informations- und Diskussionsveranstaltungen zur Gebäudesanierung, Nahmobilität, e-Mobilität
- Unterstützung bei Klimaschutzinvestitionen
- Gestaltung des Ausschusses für Umwelt und Klima

Projekte für und mit unseren Unternehmen
- Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- Gemeinsame Projekte initiieren und projektieren

Projekte innerhalb der Verwaltung
- Erstellung/Ausarbeitung/Bearbeitung von Konzepten zu erneuerbaren Energien (Windkraft, PV) und nachhaltigen Themen (z.B. klimagerechtes Bauen)
- Stadtentwicklung klimagerecht mitgestalten (z.B. Quartiersentwicklung, B-Pläne, Fahrradstraße)
- Sensibilisierung (z.B. Rundmails vom Klima)
- Konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz und Nachhaltigkeit umsetzen (z.B. Umstellung der Flotte auf e-Fahrzeuge, Energieeinsparmaßnahmen, Bio- und Fair-Trade-Themen aufgreifen)

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	10.000	3.680	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	0,00	40.000	10.000	3.680	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	852,74	0	0	0	0	0	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	852,74	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**852,74**	**40.000**	**10.000**	**3.680**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-89.033,70	-78.200	-83.300	-87.100	-90.200	-93.100	-95.500
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-70.086,54	-61.200	-65.800	-68.700	-71.000	-73.100	-74.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.240,00	-4.800	-5.100	-5.400	-5.700	-6.000	-6.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-13.707,16	-12.200	-12.400	-13.000	-13.500	-14.000	-14.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.427,70	-113.000	-100.000	-79.000	-67.000	-67.000	-67.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-9.427,70	0	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-113.000	-100.000	-79.000	-67.000	-67.000	-67.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	0	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.527,24	-3.800	-6.400	-6.100	-6.200	-6.300	-6.400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-68,48	0	0	0	0	0	0
		54313000 Telefon	-740,65	-400	-400	-400	-400	-400	-400
		54315000 EDV-Aufwendungen	-1.718,11	-2.400	-5.000	-4.700	-4.800	-4.900	-5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-100.988,64**	**-200.000**	**-196.228**	**-173.728**	**-164.928**	**-167.928**	**-170.428**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-100.135,90**	**-160.000**	**-186.228**	**-170.048**	**-164.928**	**-167.928**	**-170.428**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-100.135,90**	**-160.000**	**-186.228**	**-170.048**	**-164.928**	**-167.928**	**-170.428**

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-100.135,90	-160.000	-186.228	-170.048	-164.928	-167.928	-170.428
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-100.135,90	-160.000	-186.228	-170.048	-164.928	-167.928	-170.428
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-100.135,90	-160.000	-186.228	-170.048	-164.928	-167.928	-170.428

Erläuterung zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Sonstige Dienstleistungen (52910000):

Maßnahme	2024	2025	2026	2027	2028
Klimapartnerprojekte	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
European Climate Adaptation Award (ECA)	30.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Rheinbrückenbeleuchtung Earth Hour	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
RhineCleanUp	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Stadtradeln	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Aufklärungskampagne „Sauberes Emmerich“	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bürgerberatung Balkon-PV-Solarstecker	3.000 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €
Wettbewerb zum Energiesparen	5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
Kommunale Wärmeplanung	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Informationsveranstaltung Freiflächen-PV	0 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	10.000	3.680	0	0	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	40.000	10.000	3.680	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	852,74	0	0	0	0	0	0	0
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	852,74	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**852,74**	**40.000**	**10.000**	**3.680**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-89.744,68	-78.200	-83.300	-87.100	0	-90.200	-93.100	-95.500
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-70.797,52	-61.200	-65.800	-68.700	0	-71.000	-73.100	-74.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.240,00	-4.800	-5.100	-5.400	0	-5.700	-6.000	-6.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-13.707,16	-12.200	-12.400	-13.000	0	-13.500	-14.000	-14.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.170,88	-113.000	-100.000	-79.000	0	-67.000	-67.000	-67.000
		72810000 Sonstige Sachleistungen	-8.170,88	0	0	0	0	0	0	0
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-113.000	-100.000	-79.000	0	-67.000	-67.000	-67.000
14	-	Transferauszahlungen	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-2.551,24	-3.800	-6.400	-6.100	0	-6.200	-6.300	-6.400
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-24,00	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-68,48	0	0	0	0	0	0	0
		74313000 Telefon	-740,65	-400	-400	-400	0	-400	-400	-400
		74315000 EDV-Auszahlungen	-1.718,11	-2.400	-5.000	-4.700	0	-4.800	-4.900	-5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-100.466,80**	**-200.000**	**-194.700**	**-172.200**	**0**	**-163.400**	**-166.400**	**-168.900**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-99.614,06**	**-160.000**	**-184.700**	**-168.520**	**0**	**-163.400**	**-166.400**	**-168.900**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
1.100.14.02.01: Klimaschutz								
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

ECA-Arbeitsprogramm 2023-2027 der Stadt Emmerich am Rhein

ECA-Nr.	Titelbezeichnung	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Zuständigkeit	Abteilung	Kosten
0.0.2	Erstellung einer Starkregengefährdungskarte und Q30-Analyse für Starkregen	im Verlauf des Projektes	2027	Die Karte und Analyse des LANUV NRW reicht im Detaillierungsgrad nicht aus, so dass eine Emmerich-spezifische Karte erstellt werden soll. Auf Basis der Karte werden u.a. gefährdete Unternehmen und kritische Infrastruktur ermittelt, um Maßnahmen planen zu können (u.a. Betrachtung der Rathausgefährdung). Die Karte und Analyse kann mit der Q30 Analyse gekoppelt werden. Zusätzlich Durchführung eines Starkregencheck für Infrastruktur (IKT) und eine Verkehrsstreckensicherung bei innerstädtischen Flächen. Betroffene Unternehmen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürger sollen über die Gefährdung ihrer Immobilie gezielt informiert werden.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung TWE	tbd
1.1.1	Leitbild Klimaanpassung (inkl. Klimaschutz) + Klimaziele definieren	zeitnah	2025	Die Klimaschutzziele des IKK 2013 müssen neu definiert werden (sie liegen unter den gesetzlichen Anforderungen). Außerdem werden Ziele zur Anpassung an den Klimawandel und konkretere Maßnahmen erforderlich. Das Leitbild soll ggf. in das Leitbild der Stadt integriert werden. Das aktuelle Leitbild stammt aus dem Jahr 2006. In diesem sind alle Bereiche bedient (Mobilität etc.). In einem Workshop soll gemeinsam ein Zielentwurf für ein neues Leitbild für Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel erstellt werden.	Stadt Emmerich, WFG	insbes. FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Stadtmarketing, Stab 13 Kommunikation und Archiv in Abstimmung mit Klimateam	keine
1.2.3	Festlegung einer klaren Prozesskette bei Bauvorhaben/Stadtplanungsprozessen	zeitnah		Der Prozess zur Einbindung von Klimaanpassungsaspekten in die Planungen soll innerhalb der gesamten Verwaltung klarer strukturiert werden. Die frühzeitige Integration des Themas Klimawandelanpassung soll insbesondere bei Sanierungsarbeiten verstärkt werden. Das Thema Klimabeschlusskontrolle wird weiter ausgearbeitet. Einbindung des FB 6 in den Prozess bei Bauvorhaben u.a. auf Grundlage §§ 34 / 35 BauGB.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung FB 6 Bürgerservice und Ordnung Stab 16 Umwelt und Klima FB 3 Immobilien	keine
1.3.1	Entwicklung eines strukturierten Handlungskonzepts/Leitfadens für klimaangepasstes Bauen	in Umsetzung		Eine Bearbeitung findet bereits statt. Das finale Format ist noch zu klären (Checkliste, Handreichung, interenes Arbeitsdokument).	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung Stab 16 Umwelt und Klima	keine
1.3.1	Maßnahmen gegen Schottergärten	im Verlauf des Projektes	fortlaufend	Im ersten Schritt soll die Bevölkerung durch Information der Nachteile von Schottergärten aufgeklärt werden. Hinweise zur klimagerechten Vorgartengestaltung sind zu übermitteln. Ab dem 1.1.24 gilt über die Landesbauordnung ein Verbot, dass auch das seit 2018 geltende Verbot bei Neubauten erweitert um Bestandsflächen aus den Vorjahren. Der Aufwand für die Rückbauanordnungen und/oder Ordnungsgeldforderungen kann enorm werden. Zunächst sollen die genauen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Handlungsmöglichkeiten geprüft werden. Art und Umfang im Sinne von Rückbauforderungen/Ordnungsgeld seitens Stadt sind im Anschluss zu prüfen/definieren. Dabei sind die weiteren Änderungen auf Gesetzesebene zu berücksichtigen (BauO).	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung FB 6 Bürgerservice und Ordnung Stab 16 Umwelt und Klima	Zusätzliche Personalkosten vs. Einnahmen sind noch nicht abschätzbar.
1.3.2	Entwicklung und Ausarbeitung eines Bonusprogramms / Förderprogramms für Privathaushalte/ ggf. Gewerbegebiete mit Themenbezug Klimaanpassung	im Verlauf des Projektes	fortlaufend	Prüfung eines Programms zur Ermöglichung von Kostenreduzierungen für besonders engagierte Haushalte und Unternehmen bei Umsetzung von Maßnahmen wie beispielsweise die Schaffung eines Gründach/Fassadenbegrünung. Weiterführen des Hof- und Fassadenprogramms.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung Stab 16 Umwelt und Klima	50.000 €/a
2.1.2	Aufstellung, Fortschreibung und/oder Umsetzung eines Sanierungskonzeptes für das Rathaus Emmerich sowie Schulen und ggf. andere öffentliche Gebäude.	im Verlauf des Projektes		Das Rathaus wird als besonders sanierungsbedürftig eingestuft, insbesondere die Hitzenanpassung ist notwendig. Unter anderem sollten Klimaanpassungsaspekte wie eine Fassadenbegrünung und die Nutzung von Grauwasser in der Planung berücksichtigt werden.	Stadt Emmerich	FB 3 Immobilien	Abhängig von jeweiligem Projekt (i.d.R. stehen Fördermittel zur Verfügung)

2.1.2	Erarbeitung eines Entsiegelungskonzeptes für Schulhöfe	im Verlauf des Projektes		Emmericher Schulhöfe weisen i.d.R. einen teilweise (unnötig) hohen Versiegelungsgrad auf. Eine Flächenentsiegelung auf Schulhöfen stabilisiert das ökologische Umfeld und erhöht die Lerneffizienz. Das auf Schulhöfen angesammelte Regenwasser kann bspw. in den natürlichen Wasserkreislauf eingespeist werden.	Stadt Emmerich	FB 3 Immobilien FB 4 Jugend, Schule und Sport	Abhängig von jeweiligem Projekt (evtl. stehen Fördermittel zur Verfügung)
3.4.1	Aktualisierung des Generalentwässerungsplans im Jahr 2024	2024	2024	Aktualisierung des bestehenden Plans. Abwasser-, sowie Niederschlagswasserbesiigungskonzept wird ebenfalls derzeit aktualisiert.	Technische Werke Emmerich	Technische Werke Emmerich FB 5 Stadtentwicklung	keine
3.4.2	Öffentlichkeitsarbeit	stetig	fortlaufend	Laufende Betrachtung der (perspektivischen) Trinkwasserversorgungssicherheit und Sensibilisierung der bei Bürger*innen durch Flyer, Broschüren und Artikel zum Thema Trinkwassernutzung; Begrünung, Starkregen und Trockhenheit.	Stadt Emmerich Stadtwerke	Stabsstelle 16 Umwelt und Klima Stabsstelle 13 Kommunikation und Archiv Stadtwerke - Frau Meisters	500 €
3.4.4	Grundwasserentwicklung	im Verlauf des Projektes		Zunehmende Rückgänge des Grundwasserspiegels sind zu beobachten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Einfluss auf Brunnenbohrungen der Landwirtschaft und Industrie: Umgang mit Kreisverantwortung/ Umgang mit privaten Brunnen klären.	Stadt Emmerich, Kreis Kleve, private Erschließungsträger	FB 5 Stadtentwicklung	Abhängig von jeweiligem Projekt (evtl. stehen Fördermittel zur Verfügung)
3.4.4	Prüfung der Schaffung von Anreizen zur Wassereinsparung	im Verlauf des Projektes		Prüfung, ob ein Preismodell mit einer günstigen Basiswasserverbrauchsmenge sowie einer erhöhten Bepreisung hoher Verbräuche umsetzbar ist, um einen Anreiz zur Verbrauchsminierung zu leisten.	Stadt Emmerich, Stadtwerke Emmerich	Stabsstelle 16 Umwelt und Klima Geschäftsführung (SWE)	keine
3.5.4	Unterstütung der Regenwasserversickerung und -speicherung	im Verlauf des Projektes	fortlaufend	Als Vorbildfunktion ist die Möglichkeit der Integration von Versickerungsanlagen bei städtebaulichen Maßnahmen zu prüfen. Die Bürger sollten zu entsprechen Handlungsmöglichkeiten informiert werden (Entsiegelungsmaßnahmen, Zisternen, Versickerungsanlagen).	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung FB 6 Bürgerservice und Ordnung	Abhängig von jeweiligem Projekt (evtl. stehen Fördermittel zur Verfügung)
3.5.4	Planung effizienter Bewässerungssystems im Stadtgebiet	im Verlauf des Projektes	fortlaufend	Personalkapazitäten zu Bewässerungszwecken sollten mithilfe von technischen Ersatzmaßnahmen reduziert werden. Baumrigolen-Systeme, Zisternen-Systeme mit Beregnern können eine Lösung sein. Bei Tiefbauvorhaben und an leicht umsetzbaren Straßenbereichen sollten diese ab sofort berücksichtigt werden.	Kommunalbetriebe	Städtischer Bauhof: Jörg Illbruck Grünflächenunterhaltung: Georg Holtkamp	Abhängig von jeweiligem Projekt (evtl. stehen Fördermittel zur Verfügung)
4.2.3	Entsiegelung des Nonnenplatzes	2028		Aktuell hemmen Städtebaufördermittel die kurzfristige Umsetzung. Nach Ablauf der Fördermittel sollen jedoch Entsiegelungsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung	Abhängig von Projektumfang (i.d.R. stehen Fördermittel zur Verfügung)
4.2.3	Umsetzung Projekt "Mini-Wälder" als Renatuierungsmaßnahme	im Verlauf des Projektes		Prüfung kommuneneigener Flächen und Ausweitung auf das Stadtgebiet. Kooperation mit Partnern wie NABU. Entwicklung von Miniwäldern im gesamten Emmericher Gebiet, auf kommunalen Flächen sowie Flächen im kommunalen Einflussbereich (z.B. Ölstraße).	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung Stab 16 Umwelt und Klima	Abhängig von jeweiligem Projekt (evtl. stehen Fördermittel zur Verfügung)
4.2.4	Umsetzung Projekt "Martini-Stromland"	in Umsetzung		Bislang ist der Bereich nur gepflastert. Es sollen Maßnahmen zur Begrünung und Attraktivitätssteigerung durchgeführt werden.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung	Abhängig von Projekt
4.6.1	Haltestellen mit Wind/Regenschutz/Begrünung ausstatten	im Verlauf des Projektes		Bislang gibt es noch keine Begrünung von innerstädtischen Haltestellen. Innerstädtisch ist eine Dachbegrünung angedacht; Außenbereiche erhalten Wetterschutz. Planungen laufen.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung	Abhängig von jeweiligem Projekt (evtl. stehen Fördermittel zur Verfügung)
4.6.2	Luftkurort Elten	in Umsetzung		Der Ortsteil Elten soll zum Luftkurort ausgezeichnet werden. Damit kann ein weiterer Schutz des Orteils geboten und Aktivitäten zur Klimaanpassung und damit Reduzierung der Luftverschmutzung erfolgen. Die Antragstellung ist erfolgt. Die Umsetzung bietet Vorteile für den Tourismus.	Stadt Emmerich, WFG	FB 5 Stadtentwicklung (Janita Krapohl) Tourismus (Manon Loock-Braun) (WFG)	keine
5.1.1	Einstellung eines Klimaanpassungsmanagers	2024		Förderung ZUG f. Klimaanpassungmanager klären.	Stadt Emmerich	Stabsstelle 16 Umwelt und Klima	ca. 20.000€/a

5.2.2	Kopplung Arbeitsprogramme IKK, Insektenschutzkonzept, ECA und Klimaanpassungskonzept	in Umsetzung		Ein laufender Abgleich und Prüfung der Umsetzung sollte stattfinden.	Stadt Emmerich	Stabsstelle 16 Umwelt und Klima	keine
5.2.3	Weiterbildung der kommunalen Mitarbeiter	in Umsetzung		Nutzung der Weiterbildungsmöglichkeiten für die betroffenen Fachbereiche sowie allgemeine Sensibilisierung der Verwaltungsmitarbeitenden gemäß eca-Empfehlungen.	Stadt Emmerich	Klimateam	keine
5.3.1	Budget für Projekte als fester Haushaltsplanbestandtteil	in Umsetzung		Nutzung von Pauschalbudgets / Schaffung von fachbereichsbezogenen Budgets zur leichteren (Co-)Finanzierung von Projekten.	Stadt Emmerich	FB 2 Finanzen	Abhängig von Haushaltssituation und Priorisierung
5.3.1	Budget für Rückankaufsflächen erhöhen	in Umsetzung		Grundstückserwerb für Maßnahmenumsetzung erleichtern, auf steigende Grundstückspreise reagieren.	Stadt Emmerich	FB 2 Finanzen	150.000 €
5.4.1	SAE als dauerhaftes Gremium für das Thema nutzen	stetig		Kommunale-Ketten müssen hergestellt und nachverfolgt werden (Austausch mit der Feuerwehr etc. notwendig).	Stadt Emmerich, (BOS) Feuerwehr etc.	FB 6 Bürgerservice und Ordnung	keine
5.4.1	Planung des gemeinsamen Vorgehens von Stadtwerken und Stadt in Gefahrenlagen	in Umsetzung			Stadt Emmerich, Stadtwerke, BOS	FB 6 Bürgerservice und Ordnung FB 5 Stadtentwicklung Stab 16 Umwelt und Klima TWE	keine
5.4.1	Überarbeitung Stör- und Notfallplan	stetig		Stärkeren Fokus auf die Überarbeitung des Plans legen.	Stadt Emmerich	FB 6 Bürgerservice und Ordnung TWE	keine
5.4.1	Ausbau von Sirenen	zeitnah		Flächendeckende Ausstattung des Gemeindegebiets mit Sirenen zur Information/Warnung von möglichst allen Bürger*innen.	Stadt Emmerich, Feuerwehr	FB 6 Bürgerservice und Ordnung	Ca. 100.000 € (Fördermittel aus Förderprogramm Sirenen sind zu erwarten)
5.4.1	Bewerbung von etablierten Warnsystemen	zeitnah		Ein etabliertes Warnsystem, zu welchem die Bevölkerung informiert werden könnte, ist zum Beispiel die NINA-Warnapp. Weitere hilfreiche Systeme sollen geprüft und entsprechend informiert werden.	Stadt Emmerich, WFG	Stadtmarketing, Stab 13 Kommunikation und Archiv	keine
5.4.1	Errichtung von Wasserspendern im öffentlichen Raum	im Verlauf des Projektes		Alle weiterführenden Schulen sind mit Wasserspendern ausgestattet worden. Viele Grundschulen ebenfalls. Der Ausbau findet auf Anfrage der Schulen statt, wobei ein Wasserspender jährlich seitens SWE kostenfrei installiert werden kann. Das Aufstellen weiterer Wasserspender zu Klimaanpassungszwecken im Stadtgebiet ist wünschenswert (wurde jedoch 2023 vom Rat abgelehnt). Mittel- bis langfristig soll die Notwendigkeit mit dem Ziel klargestellt werden, eine Errichtung dennoch zu ermöglichen.	Stadt Emmerich WFG	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Stadtmarketing, Tourismus (WFG)	10.000-15.000 €/STK (im öff. Raum, z.B. Einkaufsstraße)
6.1.1	Entwicklung eines Kommunikationskonzepts	zeitnah	fortlaufend	Kommunikations-Jahresplanung für Veranstaltungen (Themen: sommerlicher Wärmeschutz, Trockenheit etc.).	Stadt Emmerich, WFG	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Stadtmarketing (WFG), Stab 13 Kommunikation und Archiv	keine
6.1.2	Ausbau und Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit für Vorbildwirkung bei Bürger*innen (u.a. Dachbegrünungen, Emmericher Ward)	stetig	fortlaufend	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit um BürgerInnen über Vorsorgemaßnahmen aufzuklären, zur Vermeidung von Schäden. Kommunikationsmedien: Flyer, Broschüren und Artikel zum Thema Klimaschutz. Aktive Bewerbung bereits umgesetzter Projekte bei BürgerInnen (z.B. 4 Dachbegrünungen auf kommunalen Gebäuden).	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Stab 13 Kommunikation und Archiv	500 €
6.2.3	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich des Klimawandels ausbauen	in Umsetzung	fortlaufend	Grenzüberschreitende Maßnahmen fokussieren, Meldemöglichkeiten schaffen und beim Kreis Kleve thematisieren.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima,	keine
6.2.4	Zusammenarbeit mit der Wissenschaft	in Umsetzung	fortlaufend	Teilnahme am Forschungsprojekt HERAKLION des Fraunhofer Instituts zum Thema Hochwasser. Kooperationen/Betreuung von z.B. Bachelorarbeiten an der HS Rhein-Waal etc.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima,	keine

6.3.1	Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	stetig	fortlaufend	Projekte mit Wirtschaft gemeinsam initiieren und umsetzen.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Stadtmarketing (WFG),	Abhängig von jeweiligem Projekt
6.3.4	Bildung einer Energiegenossenschaft	im Verlauf des Projektes		Im Idealfall in Kooperation mit anderen Kommunen. Stadtverwaltung soll unterstützend tätig sein, der Antrieb/das Engagement jedoch von Bürgerschaft kommen. Dazu: In den regelmäßigen und gemeinsamen Austausch gehen, um weitere Möglichkeiten zu planen und neue Maßnahmen zu initiieren.	Stadt Emmerich, verschiedene Akteur*innen u.a. Bürger*innen, Expert*innen	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima,	keine
6.3.4	Austausch mit der Landwirtschaft und Waldbauern	im Verlauf des Projektes		Kontaktaufnahme mit Landwirtschaft: welche Bedarfe gibt es ggf., Bewässerungsmethoden, Verbesserung d. Bodenfruchtbarkeit und -struktur? Austausch mit den Waldbauern fortsetzen. Vorgabe für Pachtverträge prüfen.	Stadt Emmerich	Stab 16 Umwelt und Klima FB 4 Immobilien	keine
6.3.5	Klimaangepasste Waldmanagement	in Umsetzung	2042	Das bestehende Walddefizit wurde ausgeglichen und dabei deutlich übererfüllt. Fördermittel zum klimaangepassten Waldmanagement werden beantragt. Damit einher geht die Umsetzung verschiedener Anforderungen aus der Förderrichtlinie (Biotopbäume ausweisen, Teilflächen unbewirtschaftet belassen, ... siehe: https://www.klimaanpassung-wald.de/).	Stadt Emmerich Forstamt	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Förster	Förderung von ca. 12.000 €/a
6.3.6	Umsetzung des Insektenschutzkonzeptes und anderer Konzepte (IKK, IKA)	in Umsetzung		Budget i.H.v. 50.000€ für die Umsetzung des Insektenschutzkonzeptes eingeplant (FB 5). Da grundsätzlich der Anteil der Rasenfläche sehr hoch ist, könnten zusätzliche Biotope entstehen. Umfassende Maßnahme in der Innenstadt sind für Ende 2023 geplant.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima,	50.000 €
6.4.1	Fortlaufende Arbeit des Klimateams	im Verlauf des Projektes		Stärkung des Themas Klimanapassung in der Stadt Emmerich.	Stadt Emmerich	Klimateam	keine
6.4.1	Etablierung einer Online-Ideenkarte für Bürgerinnen und Bürger	nicht dringlich, im Verlauf des Projektes	2027	Als digitale Beteiligungsmöglichkeit für BürgerInnen. Möglichkeit Anregungen zur Verbesserung der Sicherheit und Aufenthaltsqualität in Hinblick auf Starkregen und Hitze sowie Trockenheit im Stadtgebiet direkt zu verorten (Bsp. Mängelmelder). Eine Umsetzung könnte evtl. mit https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/startseite erfolgen.	Stadt Emmerich	FB 5 Stadtentwicklung, Stab 16 Umwelt und Klima, Stab 13 Kommunikation und Archiv	keine
6.4.3	Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche	in Umsetzung	fortlaufend	u.a. Unterstützung bei Ausbildung zu sog. Klimabotschafter*innen.	Stadt Emmerich	Stab 16 Umwelt und Klima,	1.500 €
6.4.4	Förderung und Unterstützung von Organisationen, die sich für Klimaschutz einsetzen	in Umsetzung	fortlaufend	Neben der personellen Unterstützung ist auch eine Wertschätzung im Rahmen einer finanziellen Unterstützung erstrebenswert. Beispiele: Die Initiative „Mehr Bäume Jetzt“ verschenkt im Kampf gegen den Klimawandel im Kreis Kleve tausende Nadel- und Laubbaumsetzlinge. 4.000 Bäume wurden an die Emmericher BürgerInnen verschenkt. Entstehung eines Foodforest.	Stadt Emmerich	Stab 16 Umwelt und Klima,	5.000 €
6.6.1	Hitzeaktionsplan	nicht dringlich	2027	Erstellung eines gesamtstädtischen Hitzeaktionsplans.	Stadt Emmerich	Klimateam	20.000 €
6.6.1	Ansprache von sozialen Einrichtungen bzgl. Hitze	nicht dringlich	2027	Für den Bereich Gesundheit ist der Kreis zuständig. Seitens der Stadt Emmerich können Pflegeeinrichtungen und sonstige soziale Einrichtungen angesprochen werden, ob Bedarf an einem Hitzekonzept besteht.	Kreis Kleve, Stadt Emmerich	Klimateam	keine

Ö 14

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Stabsstelle 16)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Stabsstelle 16							
Mehraufwand Kommunale Wärmeplanung, sodass die Maßnahme auch ohne Förderung umgesetzt werden könnte	1.100.14.02.01	52910000	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss zum Projekt "Mehr Bäume jetzt"	1.100.14.02.01	53170000	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
			-100.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 15

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**19 - 17 1267/2024/1**	**07.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 019 - "Digitalisierung und IT"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Budget 019 ”Stabsstelle 19 - Digitalisierung und IT” zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen dem Rat zur Annahme zu empfehlen.

Sachdarstellung :

Am 12.12.2023 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 durch den Bürgermeister und den Stadtkämmerer in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Seit diesem Zeitpunkt steht die Verwaltung für Rückfragen zur Verfügung.

Hinsichtlich des Ansatzes für das Budget 19 „Digitalisierung und IT“ im vorgelegten Entwurf haben sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben, die in der Veränderungsliste dargestellt werden.

In seiner Sitzung am 06.02.2024 wird der Haupt- und Finanzausschuss das Budget 019 ”Stabsstelle 19 - Digitalisierung und IT“ beraten.

Ergänzung
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 die Beratung und Beschlussfassung über das Budget 019 aufgrund bestehenden Beratungsbedarfs zurückgestellt. Mithin gilt es, die Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024 herbeizuführen.
Haushaltsrelevante Positionen des Budgets 019, die erst nach der Einbringung des Haushaltes identifiziert bzw. quantifiziert werden konnten (Mehr-/Minderausgaben bzw. Mehr-/Mindereinnahmen), sind der als Anlage 3 beigefügten Veränderungsliste zu entnehmen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Das Budget ist die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln der Stabsstelle 19 ”Digitalisierung und IT” in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
19 - 17 1267/2024/1 _ A 1 _ Budgetauszug 019
19 - 17 1276/2024/1 _ A 2 _ Auszug VÄ-Liste Budget 019
19 - 17 1276/2024/1 _ A 3 _ Auszug VÄ-Liste 019 _ Stand: 15.02.2024

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.019 **19 - Digitalisierung und IT**
1.100.01.11.01 **Digitalisierung und IT**

Beschreibung
Die Stabsstelle 19 - Digitalisierung und IT - ist im Jahr 2023 durch Ausgliederung der Bereiche IT und Prozessmanagement aus den Zentralen Diensten entstanden. Sie ist im Wesentlichen verantwortlich für die zuverlässige, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Bereitstellung der Dienste im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) innerhalb der Stadtverwaltung, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie der Schulen im Stadtgebiet, deren Träger die Stadt Emmerich am Rhein ist.

Im Bereich des Prozessmanagements ist die zentrale Ablauforganisation verortet. Das Prozessmanagement koordiniert die Geschäftsprozessoptimierung (GPO) der gesamten Stadtverwaltung. Dabei wird es in den einzelnen Organisationseinheiten durch sogenannte Digitale Lotsen unterstützt. Durch die Implementierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, einer sinnvollen Digitalisierung und der konsequenten Ausrichtung der Geschäftsprozesse am Leitbild und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger soll insgesamt eine Effizienz- und Qualitätssteigerung der Gesamtorganisation entstehen.

Das Aufgabenspektrum umfasst außerdem das IT-Management und die Beratung zu sämtlichen Digitalisierungs- und IT-Themen. Sie bereitet Entscheidungsvorlagen aus den Bereichen Digitalisierung und IT federführend vor. Neben der Aufgabe, die Digitalisierung des Verwaltungshandeln voranzutreiben, hat die Stabsstelle zudem die Aufgabe, die unterschiedlichen Digitalisierungsaktivitäten (z.B. Smart City, OZG) zu koordinieren, alle beteiligten Akteurinnen und Akteure zu integrieren und die verschiedenen Aktivitäten zu kanalisieren. Die Stabsstelle ist zudem nicht nur Bindeglied zwischen Akteuren innerhalb der Stadtverwaltung, sondern auch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, städtischen Gesellschaften und der Politik.

Zielgruppe
Fachbereiche und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Schulen, Rat und Gremien, Bürger/innen, andere Kommunen

Allgemeine Zielsetzung
Informations- und Kommunikationstechnik
- Betrieb der IT-Services (Basisinfrastruktur Netze, Basisinfrastruktur Plattform, Basisinfrastruktur Systemumgebung, IT-unterstützte Arbeitsplätze, IT-unterstützte Fachbereiche)
- Zentrale Beschaffung und Administration der IT-Systeme
- Durchführung und Gesamtkoordination des Informationssicherheitsprozesses
- Entwicklungsplanung für die IuK und Erfolgskontrolle

Prozessmanagement
- Geschäftsprozessoptimierung (GPO): Ganzheitliche Betrachtung, Analyse, Optimierung, Dokumentation und Umsetzung der Verwaltungsabläufe zur Gestaltung des digitalen Wandels unter Berücksichtigung normativer Vorgaben und individueller Rahmenbedingungen
- Erstellung und kontinuierliche Pflege eines gesamtstädtischen Prozesskatalogs inklusive Prozessverantwortlichkeiten mittels Prozesslandkarten
- Verfeinerung der Geschäftsprozesse in informationstechnischer Hinsicht zu detaillierten Workflows
- Einführung elektronischer Möglichkeiten / IT-Systeme zur Prozessabwicklung, z.B. Onlineportal, E-Akte / DMS
- Beratung und Begleitung der Mitarbeitenden im Veränderungsprozess
- Forcierung der Verwaltungsmodernisierung

Digitalisierung
- Strategische Steuerung zur Fortentwicklung des IT-Einsatzes innerhalb der Verwaltung, die Digitalisierung der Verwaltungstätigkeit, die Fortentwicklung des elektronischen Austauschs mit der Bürger- und Unternehmerschaft sowie deren elektronische Beteiligung am Verwaltungshandeln; Erstellung von Entscheidungsvorlagen
- Planung und Steuerung von Projekten, bzw. Mitarbeit in Projekten, im Zuständigkeitsbereich, z.B. E-Government, Smart City, u.a.
- Evaluation durchgeführter Maßnahmen
- Erstellung und Fortschreibung von Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen im Zuständigkeitsbereich
- Beratung zu sämtlichen Digitalisierungs- und IT-Themenstellungen
- Bewertung von Zukunftstrends für Verwaltung und Öffentlichkeit
- Gesamtkoordination der Medienentwicklungsplanung im Bereich der schulischen IT

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)
Informations- und Kommunikationstechnik
- Konsolidierung der IT-Systeme
- Synergieeffekte im Bereich der IT-Services generieren
- Aufbau einer Informationssicherheitsorganisation und Implementierung der IT-Sicherheitsleitlinie auf Prozessebene

Prozessmanagement
- Ausbau der organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen für digitale Arbeit
  (u. a. kontinuierlicher Ausbau der E-Akte, Aufbau des Dokumentenmanagementsystems (DMS),
  Einführung der elektronischen Poststelle, Digitalisierung von Bestandsakten)
- Ausbau des Prozessmanagements (Aufbau und Pflege eines Prozesskatalogs, Priorisierung der umzusetzenden Geschäftsprozesse)
- Unterstützung des Fachbereichs 4 - Jugend, Schule und Sport - bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der durchgeführten Organisationsuntersuchung durch den Einsatz entsprechender IT-Systeme und Workflows
- Geschäftsprozessoptimierung im Bereich der Schulverwaltung
- Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens im Bereich der Bauordnung (dazu u.a. Schaffung technischer Rahmenbedingungen, Einführung E-Akte, Anbindung Bauportal.NRW, Digitalisierung Bestandsakten)

Digitalisierung
- Bestandsaufnahme Smart City im gesamten Stadtgebiet unter Beteiligung der Bürger- und Unternehmerschaft sowie in Kooperation mit regionalen und überregionalen Akteuren
- Vorbereitung / Erstellung ggf. Umsetzung einer Digital- / Smart City-Strategie
- Dauerhafte Verankerung der Digitalisierungsthemen in der Gesamtorganisation
- Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	-195.000	-204.300	-141.400	-146.000	-149.800
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-152.400	-159.300	-110.000	-113.400	-116.200
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	0,00	0	-11.400	-12.000	-8.400	-8.800	-9.000
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	0,00	0	-31.200	-33.000	-23.000	-23.800	-24.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-95.000	-95.000	-80.000	-65.000	-65.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	-95.000	-95.000	-80.000	-65.000	-65.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-6.875	-30.208	-58.583	-86.208	-106.958
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-6.875	-30.208	-58.583	-86.208	-106.958
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-116.800	-106.600	-108.300	-110.300	-112.300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	-6.900	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
		54311000 Bürobedarf u.ä.	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54313000 Telefon	0,00	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	0,00	0	-105.400	-96.600	-98.300	-100.300	-102.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**-413.675**	**-436.108**	**-388.283**	**-407.508**	**-434.058**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0**	**-413.675**	**-436.108**	**-388.283**	**-407.508**	**-434.058**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0**	**-413.675**	**-436.108**	**-388.283**	**-407.508**	**-434.058**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0**	**-413.675**	**-436.108**	**-388.283**	**-407.508**	**-434.058**
31	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)**	**0,00**	**0**	**-413.675**	**-436.108**	**-388.283**	**-407.508**	**-434.058**
33	**=**	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)**	**0,00**	**0**	**-413.675**	**-436.108**	**-388.283**	**-407.508**	**-434.058**

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000):

Aufwendung	2024	2025	2026	2027	2028
Digitalisierung von Akten (insb. Hausaktenarchiv)	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Dienstleistung/externe Beratungsleistung Smart City	30.000 €	30.000 €	15.000 €	0 €	0 €
Dienstleistung Prozessmanagement	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-195.000	-204.300	0	-141.400	-146.000	-149.800
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-152.400	-159.300	0	-110.000	-113.400	-116.200
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-11.400	-12.000	0	-8.400	-8.800	-9.000
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	0,00	0	-31.200	-33.000	0	-23.000	-23.800	-24.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-95.000	-95.000	0	-80.000	-65.000	-65.000
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	-95.000	-95.000	0	-80.000	-65.000	-65.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-116.800	-106.600	0	-108.300	-110.300	-112.300
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	-6.900	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
		74311000 Bürobedarf u.ä.	0,00	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
		74313000 Telefon	0,00	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	0,00	0	-105.400	-96.600	0	-98.300	-100.300	-102.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-406.800**	**-405.900**	**0**	**-329.700**	**-321.300**	**-327.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-406.800**	**-405.900**	**0**	**-329.700**	**-321.300**	**-327.100**
23	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-227.550	-128.750	0	-117.500	-117.500	-117.500
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	0	-227.550	-128.750	0	-117.500	-117.500	-117.500
30	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-227.550**	**-128.750**	**0**	**-117.500**	**-117.500**	**-117.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-227.550**	**-128.750**	**0**	**-117.500**	**-117.500**	**-117.500**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt-zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7001901: Anschaff. VG Stab 19 EDV- Zentral												
6	**=**	**Summe (investive Einzahlungen)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-227.550	-128.750	0	-117.500	-117.500	-117.500	0	0
		78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	0	-227.550	-128.750	0	-117.500	-117.500	-117.500	0	0
13	**=**	**Summe (investive Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-227.550**	**-128.750**	**0**	**-117.500**	**-117.500**	**-117.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0**	**-227.550**	**-128.750**	**0**	**-117.500**	**-117.500**	**-117.500**	**0**	**0**

Zentraler Ansatz für EDV-Anschaffungen.

Anzahl	Beschreibung	Jahr	Ansatz
55	Austausch Laptops	2024-2028	82.500,00 €
1	Pauschale für Kleininvestitionen	2024-2028	35.000,00 €
1	Erweiterung HPE Nimble Storage	2024	61.000,00 €
1	Microsoft DataCenter Lizenzen inkl. Software Assurance	2024	28.000,00 €
1	Präsentationstechnik Büro BM, FB 2 & Trauzimmer	2024	15.000,00 €
1	xPhone Team Desk Lizenzen	2024	3.750,00 €
1	Open Analyzer Lizenzbeschaffung	2024	2.300,00 €

Ö 15

19 - Digitalisierung und IT
Anträge zur Aufnahme Veränderungsliste zum Haushalt 2024 - 2025

Nr.	Sachkonto	PSP-Element	Beschreibung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
1	5431 5000	1.100.01.11.01	ForumISM (Informationssicherheitsprozess)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
2	5431 5000	1.100.01.09.01	Software zur TGA-Planung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
3	5431 5000	1.100.02.03.01	Präsentationstechnik Feuerwache 2 (hier: Displays, Halterungen und Montage)	6.000,00 €	-	-	-	-	-
			Summe:	**16.000,00 €**	**10.000,00 €**	**10.000,00 €**	**10.000,00 €**	**10.000,00 €**	**10.000,00 €**

4	5412 0000	1.100.01.11.01	Schulungen im Bereich der Schul-IT	10.000,00 €	10.000,00 €	-	-	-	-
			Summe:	**10.000,00 €**	**10.000,00 €**				

5	7831 0000	7.001201.710	Technik für digitale und hybride Sitzungen (insb. Mikrofone, Kameras) (Platzhalter)	40.000,00 €	-	-	-	-	-
6	7831 0000	7.001201.710	Präsentationstechnik Feuerwache 2 (hier: HDMI Verteiler 8 fach inkl. 5 Empfänger)	4.840,00 €	-	-	-	-	-
			Summe:	**44.840,00 €**					

Ö 15

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025 (Auszug Stabsstelle 19)

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Stabsstelle 19							
Schulungen im Bereich der Schul-IT, zwecks Übernahme des IT-Supports an den Schulen durch das Personal der StSt19	1.100.01.11.01	54120000	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
Softwarekosten im Rahmen der strukturierten Dokumentation des ganzheitlichen Informationssicherheitsprozesses	1.100.01.11.01	54315000	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
			-15.000,00	-15.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Stabsstelle 19							
Präsentationstechnik Feuerwache 2 (HDMI Verteiler 8 fach inkl. Empfänger)	7.001901.710	78310000	-4.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Technik für digitale und hybride Sitzungen (insb. Mikrofone, Kameras) (Platzhalter)	7.001901.710	78310000	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-44.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
Fehlanzeige							
Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen							
Fehlanzeige							

Ö 16

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**02 - 17 1288/2024**	**14.02.2024**

Betreff

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beschlussfassung

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024
Rat	12.03.2024

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein

1. nimmt die Beschlussempfehlungen der zuständigen Fachausschüsse zu den jeweiligen Budgets zur Kenntnis.

2. beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 einschließlich des Ergebnis- und Finanzplans für die Jahre 2024 und 2025 in der vorgelegten Entwurfsfassung zuzüglich den in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

3. beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 in der vorgelegten Entwurfsfassung zuzüglich den in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

4. beschließt den Stellenplan 2024/2025.

Sachdarstellung :

Gemäß § 80 Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom Rat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2024 und 2025 mit Budgetplan/Haushaltsplan und Anlagen wurde in der Sitzung des Rates am 12. Dezember 2023 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen. Im Januar und Februar 2024 erfolgten die Beratungen der Budgets in den Fachausschüssen. Die Beschlussfassung wurde aufgrund von Beratungsbedarf größtenteils in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 verlegt. Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 2024 die Beschlussempfehlung für die Budgets des Fachbereichs 7 und der Stabsstelle 18 gefasst.

In der beiliegenden Veränderungsliste (Anlage 4) sind die zwischenzeitlich eingetretenen und sich aus den Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse ergebenen Veränderungen der Haushaltsansätze aufgeführt.

Haushaltssatzung:
Die aus der Veränderungsliste ergebenen Anpassungen wirken sich entsprechend auf die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen, sowie auf den Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist und die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aus.

Stellenplan:
Die im HHP Entwurf 2024/2025 abgebildeten Stellen sind in der Anzahl grundsätzlich identisch mit dem Stellenplan 2023 in der Fassung der 1. Änderung aus Dezember 2023. Zusätzlich dazu sollen über die Veränderungsliste 2,0 Stellen des IT-Supports für die Stabsstelle 19 – Digitalisierung und IT in den Stellenplan aufgenommen werden. Bisher wurde der IT-Support an den Schulen durch die Beauftragung eines externen Dienstleisters realisiert. Die Wahrnehmung dieser Aufgabe durch eigenes Personal hat gegenüber der externen Lösung u. a. finanzielle Vorteile.

Darüber hinaus werden über die Veränderungsliste notwendige Anpassungen des laufenden Geschäfts der vergangenen drei Monate dargestellt, so bspw. Änderungen aufgrund von Stellenneubewertungen sowie organisatorischer Verlagerungen von Stellenanteilen.

Insgesamt erhöht sich der Stellenplan im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf somit um 2,0 VZÄ im Bereich der Tarifbeschäftigten.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die beschlossene Haushaltssatzung bildet die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
02 - 17 1288/2024 _ A 1 _ Entwurf Haushaltssatzung
02 - 17 1288/2024 _ A 2 _ Entwurf Ergebnisplanung
02 - 17 1288/2024 _ A 3 _ Entwurf Finanzplanung
02 - 17 1288/2024 _ A 4 _ Veränderungsliste
02 - 17 1288/2024 _ A 5 _ Stellenplan

Ö 16

Haushaltssatzung
der Stadt Emmerich am Rhein
für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2024	2025
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	92.538.720 EUR	95.409.650 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	100.982.252 EUR	106.128.281 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.001.596 EUR	1.050.292 EUR
somit auf	99.980.656 EUR	105.077.989 EUR
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	87.849.345 EUR	90.719.945 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	95.780.247 EUR	100.124.068 EUR
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand (im Ergebnisplan) von	1.001.596 EUR	1.050.292 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.319.773 EUR	11.540.773 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.939.892 EUR	17.618.257 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	8.620.000 EUR	6.077.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.811.453 EUR	2.062.224 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

im Jahr 2024 auf	8.620.000 EUR
im Jahr 2025 auf	6.077.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

im Jahr 2024 auf	14.332.000 EUR
im Jahr 2025 auf	20.690.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird

im Jahr 2024 auf	7.441.936 EUR
im Jahr 2025 auf	9.668.338 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

im Jahr 2024 auf	15.000.000 EUR
im Jahr 2025 auf	15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2024 sind durch die 1. Nachtragssatzung vom 14.11.2023 zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuern in der Stadt Emmerich am Rhein (Hebesatzung) vom 13.12.2022 wie folgt festgesetzt worden:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	259 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	501 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	425 v.H.

Für das Jahr 2024 erfolgt der Ausweis hier daher nur deklaratorisch.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	259 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	501 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	425 v.H.

§ 7

entfällt

§ 8

Der Kämmerer entscheidet über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 50.000 EUR im Einzelfall bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt nach § 83 Abs. 2 GO NRW. Kalkulatorische Kosten, Rückstellungen, Innere Verrechnungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen nebst Vorfälligkeitsentschädigungen und Kreditumschuldungen bleiben hiervon unberührt und gelten unabhängig von ihrer Höhe als genehmigt.

Die Grenze erheblicher Abweichungen i.S. v. § 81 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW wird auf 3.500.000 EUR festgesetzt.

Die Geringfügigkeit von Investitionen i.S. v. § 81 Abs. 2 Ziffer 3 GO NRW wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen von mehr als 50.000 EUR je Einzelfall gelten gem. § 85 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Die Grenze der wesentlichen Investitionen gem. § 13 Abs. 1 KomHVO NRW wird auf 100.000 EUR festgesetzt.

§ 9

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen Stellen wirksam.

§ 10

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des laufenden Haushaltsjahres Beamtenstellen mit vergleichbar vergüteten Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit vergleichbar besoldeten Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

Haushaltsvermerke

Nach § 21 KomHVO NRW werden sämtliche Erträge und Aufwendungen des Teilergebnisplanes einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst. Diese Budgets können in Unterbudgets aufgeteilt werden. Die Verteilmasse und die Vorabdotierung sind dem Fachbereich 2 zuzurechnen und bilden jeweils ein eigenes Budget. Mehrerträge innerhalb eines Budgets dürfen für Mehraufwendungen dieses Budgets verwendet werden.

Ebenso werden sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst. Diese Budgets können in Unterbudgets aufgeteilt werden. Die Verteilmasse und die Vorabdotierung sind dem Fachbereich 2 zuzurechnen und bilden jeweils ein eigenes Budget. Investive Mehreinzahlungen innerhalb eines Budgets dürfen für investive Mehrauszahlungen dieses Budgets verwendet werden.

Mehraufwendungen eines Budgets können durch Minderaufwendungen eines anderen Budgets gedeckt werden. Ebenso können Mehrauszahlungen für Investitionen eines Budgets durch Minderauszahlungen für Investitionen eines anderen Budgets gedeckt werden. Über die budgetübergreifende Deckung entscheidet der Kämmerer.

Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig. Über die budgetübergreifende Deckung entscheidet der Kämmerer.

Sperrvermerke

Eine Stelle (1,0) der Entgeltgruppe 8 im Fachbereich 4 wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Haushaltsplan
2024 / 2025

Ergebnisplan

lfd. Nr.		Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	47.738.556,40	47.683.285	50.254.000	53.175.000	55.467.000	57.118.000	58.769.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.953.988,54	24.587.412	25.404.576	25.771.316	26.223.081	26.848.254	27.233.746
3	+	Sonstige Transfererträge	626.665,39	484.500	381.250	381.250	381.250	381.250	381.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.792.343,49	3.282.203	3.622.945	3.698.623	3.714.825	3.732.008	3.734.246
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	460.283,75	532.800	469.500	517.100	631.400	519.600	470.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.084.878,04	6.988.375	6.865.875	6.687.975	6.453.475	6.473.975	6.504.475
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.267.528,15	3.259.277	3.136.994	2.990.441	3.005.948	3.021.641	3.037.894
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**82.924.243,76**	**86.817.851**	**90.135.140**	**93.221.705**	**95.876.979**	**98.094.728**	**100.130.811**
11	-	Personalaufwendungen	-13.889.468,39	-16.946.080	-18.552.410	-19.526.374	-20.136.729	-20.785.966	-21.179.313
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.289.515,38	-1.368.800	-1.397.539	-1.393.620	-1.388.991	-1.379.950	-1.374.291
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.908.069,04	-12.713.992	-10.264.609	-11.754.206	-8.695.396	-8.803.276	-8.088.476
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-5.008.114,86	-4.711.949	-4.241.257	-4.541.019	-4.604.191	-4.787.798	-4.984.570
15	-	Transferaufwendungen	-49.938.269,88	-57.406.366	-59.779.216	-61.743.908	-62.728.713	-63.396.071	-63.900.824
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.622.724,06	-6.259.849	-5.924.569	-6.070.084	-6.423.339	-6.033.037	-6.011.164
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-81.656.161,61**	**-99.407.036**	**-100.159.599**	**-105.029.211**	**-103.977.359**	**-105.186.099**	**-105.538.638**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.268.082,15**	**-12.589.185**	**-10.024.459**	**-11.807.506**	**-8.100.380**	**-7.091.371**	**-5.407.827**
19	+	Finanzerträge	1.710.556,54	2.200.327	2.403.580	2.187.945	2.012.062	2.026.776	2.002.508
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-221.679,61	-431.007	-822.653	-1.099.070	-1.276.992	-1.435.017	-1.474.956
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.488.876,93**	**1.769.321**	**1.580.927**	**1.088.875**	**735.070**	**591.759**	**527.552**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.756.959,08**	**-10.819.864**	**-8.443.532**	**-10.718.630**	**-7.365.310**	**-6.499.612**	**-4.880.276**
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	3.615.844	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**3.615.844**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**2.756.959,08**	**-7.204.020**	**-8.443.532**	**-10.718.630**	**-7.365.310**	**-6.499.612**	**-4.880.276**
27	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	1.001.596	1.050.292	1.039.774	1.051.861	1.055.386
28	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**2.756.959,08**	**-7.204.020**	**-7.441.936**	**-9.668.338**	**-6.325.537**	**-5.447.751**	**-3.824.889**
29	+	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	+	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	-	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	-	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
33	**=**	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan
2024 / 2025

Finanzplan

lfd. Nr.		Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1		Steuern und ähnliche Abgaben	45.854.712,81	47.683.285	50.254.000	53.175.000	0	55.467.000	57.118.000	58.769.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.358.987,26	21.832.496	22.354.607	22.561.080	0	22.842.065	23.210.478	23.377.692
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	590.080,02	484.500	381.250	381.250	0	381.250	381.250	381.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.025.030,05	2.521.573	2.935.033	3.018.096	0	3.078.721	3.105.076	3.108.236
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.380,36	532.800	469.500	517.100	0	631.400	519.600	470.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.026.448,18	6.988.375	6.865.875	6.687.975	0	6.453.475	6.473.975	6.504.475
7	+	Sonstige Einzahlungen	2.292.391,00	2.345.550	2.185.500	2.191.500	0	2.191.500	2.191.500	2.191.500
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.710.812,19	2.200.327	2.403.580	2.187.945	0	2.012.062	2.026.776	2.002.508
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**79.365.841,87**	**84.588.906**	**87.849.345**	**90.719.945**	**0**	**93.057.473**	**95.026.655**	**96.804.861**
10	-	Personalauszahlungen	-13.960.332,72	-15.769.080	-17.368.700	-18.243.800	0	-18.802.600	-19.463.500	-20.049.800
11	-	Versorgungsauszahlungen	-1.144.150,90	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.716.007,93	-12.713.992	-11.477.109	-12.364.206	0	-8.695.396	-8.803.276	-8.088.476
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-341.455,13	-345.761	-822.653	-1.099.070	0	-1.276.992	-1.435.017	-1.474.956
14	-	Transferauszahlungen	-49.845.822,53	-57.406.366	-59.779.216	-61.743.908	0	-62.728.713	-63.396.071	-63.900.824
15	-	Sonstige Auszahlungen	-3.830.241,91	-5.474.849	-5.032.569	-5.373.084	0	-5.741.339	-5.351.037	-5.334.164
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ***	**-75.838.011,12**	**-93.010.048**	**-95.780.247**	**-100.124.068**	**0**	**-98.545.041**	**-99.748.902**	**-100.148.221**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**3.527.830,75**	**-8.421.142**	**-7.930.901**	**-9.404.122**	**0**	**-5.487.568**	**-4.722.246**	**-3.343.360**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.028.763,05	5.120.612	4.764.750	11.410.750	0	3.274.750	5.557.000	5.548.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.979,25	50.500	2.450.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.854,61	79.000	94.000	74.000	0	4.000	4.000	4.000
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.533,90	11.023	11.023	6.023	0	6.023	6.023	6.023
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.177.130,81**	**5.261.135**	**7.319.773**	**11.540.773**	**0**	**3.334.773**	**5.617.023**	**5.608.023**

Haushaltsplan
2024 / 2025

lfd. Nr.		Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-695.465,94	-1.976.288	-917.182	-706.488	0	-307.877	-310.471	-313.194
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.113.167,38	-14.587.550	-9.907.500	-14.648.500	-33.851.000	-13.211.500	-8.069.000	-10.080.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.535.540,05	-2.156.000	-2.595.850	-1.821.350	-1.171.000	-922.150	-674.250	-647.900
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-328.063,72	-2.807.575	-2.519.360	-441.919	0	-168.561	-162.763	-156.591
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-617.777,95	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.290.015,04**	**-21.527.413**	**-15.939.892**	**-17.618.257**	**-35.022.000**	**-14.610.087**	**-9.216.484**	**-11.197.685**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-11.112.884,23**	**-16.266.279**	**-8.620.118**	**-6.077.484**	**-35.022.000**	**-11.275.314**	**-3.599.461**	**-5.589.662**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-7.585.053,48**	**-24.687.421**	**-16.551.020**	**-15.481.607**	**-35.022.000**	**-16.762.882**	**-8.321.707**	**-8.933.021**
33	+	Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	16.087.000	8.620.000	6.077.000	0	11.275.000	3.599.000	5.589.000
34	+	Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0
35	-	Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-1.584.408,17	-1.590.659	-1.811.453	-2.062.224	0	-2.330.837	-2.486.195	-2.356.892
36	-	Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-6.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.415.591,83**	**14.496.341**	**6.808.547**	**4.014.776**	**0**	**8.944.163**	**1.112.805**	**3.232.108**
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-6.169.461,65**	**-10.191.080**	**-9.742.473**	**-11.466.830**	**-35.022.000**	**-7.818.718**	**-7.208.902**	**-5.700.913**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0	0
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-6.169.461,65**	**-10.191.080**	**-9.742.473**	**-11.466.830**	**-35.022.000**	**-7.818.718**	**-7.208.902**	**-5.700.913**
41		* Nachrichtl.: Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.001.596	1.050.292	0	1.039.774	1.051.861	1.055.386

Ö 16

1. Veränderungsliste zum Haushalt 2024/2025

Stand: 15.02.2024

(Beträge in €; Verbesserungen in schwarz; Verschlechterungen in rot)

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Ergebnisplan/Finanzplan (lfd. Verw.tätigkeit)							
Zusammengefasste Positionen							
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50110000	-64.500,00	-116.400,00	-115.600,00	-112.900,00	-109.100,00
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50120000	896.500,00	368.200,00	262.500,00	291.100,00	316.900,00
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50220000	32.300,00	-16.000,00	-31.200,00	-37.000,00	-42.600,00
Veränderung Stellenplan 2024 sowie Korrektur Folgejahre	versch.	50320000	57.000,00	-70.500,00	-109.200,00	-120.600,00	-130.500,00
Verteilmasse							
Anpassung Konzessionsabgaben an Wirtschaftsplan SWE	1.100.11.01.01	45110000	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung Gewinnausschüttung TWE an Hochrechnung 2023	1.100.11.01.02	46510000	14.338,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuer	1.100.16.01.01	40130000	2.200.000,00	2.300.000,00	2.400.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
Gewerbesteuerumlage	1.100.16.01.01	53410000	-181.176,47	-189.411,76	-197.647,06	-205.882,35	-205.882,35
Veränderung Schlüsselzuweisung gem. GFG-Bescheid 2024	1.100.16.01.01	41110000	1.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung Aufwands-/Unterhaltungs-/Klima und Forstpauschale gem. GFG Bescheid 2024	1.100.16.01.01	41310000	-308,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung globaler Minderaufwand an neue Ergebnisplanung und Entwurf des 3. NKFWG NRW	1.100.16.01.01	56999999	1.032.337,25	1.102.959,92	1.101.341,47	1.120.027,97	1.121.412,76
Vorabdotierung							
Wegfall Fest der Kulturen	1.100.04.01.01	52910000	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Erhöhung Betriebskostenzuschuss KKK; Verlustübernahme VHS	1.100.04.01.01	53150000	-58.400,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
Erhöhung Betriebskostenzuschuss KKK; Erhöhung Zuschuss Rheinmuseum (KulturA 30.11.2023)	1.100.04.01.01	53150000	-17.600,00	-17.600,00	-17.600,00	-17.600,00	-17.600,00
Erhöhung Betriebskostenzuschss KKK; Personalaufwand (in 2024+2025 befristete Weiterbeschäftigung nach Ausbildung; Weiterbeschäftigung in Bücherei und Hausmeister Theater nach Auslaufen SGB-Förderungen; Weiterbeschäftigung nach Ablauf befristeter Einstellung aufgrund von vermehrtem Reinigungsbedarf im Schlösschen bzw. im Stadttheater	1.100.04.01.01	53150000	-56.400,00	-135.500,00	-120.300,00	-123.300,00	-125.700,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Leistungen der KBE	1.100.15.01.01	53150000	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Rückbaukosten nach Umzug	1.100.15.01.01	53150000	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Imagekampagne	1.100.15.01.01	53150000	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Lichtermarkt	1.100.15.01.01	53150000	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
Anpassung Betriebskostenzuschuss an Wirtschaftsplan Wirtschaftsförderung; Fachkräftekampagne	1.100.15.01.01	53150000	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
Betriebskostenzuschuss Wirtschaftsförderung; Stadtmagazin	1.100.15.01.01	53150000	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
Betriebskostenzuschuss KBE; zusätzliche Grünflächen	1.100.15.02.02	53150000	-45.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
Betriebskostenzuschuss KBE; Maßnahmen für Wirtschaftsförderung laufen über Wirtschaftsplan WfG	1.100.15.02.02	53150000	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Stabsstelle 16							
Mehraufwand Kommunale Wärmeplanung, sodass die Maßnahme auch ohne Förderung umgesetzt werden könnte	1.100.14.02.01	52910000	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss zum Projekt "Mehr Bäume jetzt"	1.100.14.02.01	53170000	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Stabsstelle 19							
Schulungen im Bereich der Schul-IT, zwecks Übernahme des IT-Supports an den Schulen durch das Personal der StSt19	1.100.01.11.01	54120000	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
Softwarekosten im Rahmen der strukturierten Dokumentation des ganzheitlichen Informationssicherheitsprozesses	1.100.01.11.01	54315000	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Fachbereich 1							
Teilansatz Umsetzung Trauzimmer, Europasaal nun investiv (s.u.)	1.100.01.06.01	52550000	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mehraufwand: Stellwände und sonst. dauerhafte Ausstattung Stab außergewöhnliche Ereignisse	1.100.01.06.01	52550000	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Korrektur von Sachkonto 54110000 zu 52910000	1.100.01.06.01	52910000	-37.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
Korrektur von Sachkonto 54110000 zu 52910000	1.100.01.06.01	54110000	37.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Reisekostenerstattungen für Auszubildende und Anwärter	1.100.01.06.01	54120000	-6.600,00	-7.700,00	-8.800,00	-9.900,00	-11.000,00
Mehraufwand: Vertrag Leasing Bürgermeister-KFZ	1.100.01.06.01	54230000	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
Mehraufwand: Verträge Fahrradleasing / Dienstradleasing	1.100.01.06.01	54230000	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Mehraufwand: Umsetzung Ausstattung Leuchtturmkonzept/SAE	1.100.01.06.01	54311000	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Fachbereich 2							
Überörtliche Prüfung GPA	1.100.01.08.01	52910000	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00
Fachbereich 3							
Software zur TGA-Planung, zur Umsetzung der Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz und um Planungssicherheit zu gewährleisten	1.100.01.09.01	54315000	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Estrich, Wohnbereich, Feuchtigkeitsschaden durch Bewohner, Wohnheim Tackenweide 19	1.100.01.10.01	52150000	0,00	-68.000,00	0,00	0,00	0,00
Neue Bäder/WC, Wohnbereich, Beschädigung durch Bewohner, Wohnheim Tackenweide 19	1.100.01.10.01	52150000	0,00	-45.500,00	-45.500,00	0,00	0,00
Umbau Einzelküche -> Gemeinschaftsküche, Brandschutzmaßnahme, Wohnheim Tackenweide 17	1.100.01.10.01	52150000	-48.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Instandhaltungsaufwand zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52150000	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Jugendeinrichtung Postgebäude, Aufstockung bisheriger Ansatz (ca. 40m² mehr)	1.100.01.10.01	52150000	-32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Stromaufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52411000	-18.400,00	-18.400,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Gasaufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52412000	-15.300,00	-15.300,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Wasseraufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	52413000	-4.150,00	-4.150,00	0,00	0,00	0,00
Fremdreinigung Rathaus, Stelle(n) nicht ausgeschrieben	1.100.01.10.01	52415000	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzeptstudie (Bürgerbüro), Umzug Bücherei in Postgebäude	1.100.01.10.01	52910000	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schädlingsbekämpfung	1.100.01.10.01	52910000	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
Zusätzlicher Mietaufwand bei Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 50 Personen	1.100.01.10.01	54220000	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
Verschiebung Flachdachsanierung Treffpunkt Leegmeer um 1 Jahr	1.100.01.10.02	52150000	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Größerer Anschluss für Strom, Treffpunkt Heilig Geist (geht in unser Eigentum über), Leegmeerschule	1.100.01.10.02	52150000	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbau EDV-Raum in NW-Raum light; Gesamschule Grollscher Weg	1.100.01.10.02	52150000	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
Umbau Kunstraum in NW-Raum light; Gesamtschule Paaltjessteege	1.100.01.10.02	52150000	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00
Umbau von zwei Kunsträumen in einen Technikraum; Installation von Gipsabscheidern in zwei Klassenräumen; Gesamtschule Grollscher Weg	1.100.01.10.02	52150000	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
Strom, Mensa (Container), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52411000	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
Strom, Koppelweg 2A (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52411000	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Gas, Koppelweg 2A, (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52412000	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00
Wasser, Mensa (Container), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52413000	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
Wasser, Koppelweg 2A (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52413000	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
Fremdreinigung, Mensa (Container), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52415000	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
Fremdreinigung, Koppelweg 2A, (Pfarrheim Ogata), St.-Georg-Schule	1.100.01.10.02	52415000	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
Fremdreinigung, Mensa (Container), Liebfrauenschule	1.100.01.10.02	52415000	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00	0,00
Miete/Nebenkosten, Koppelweg 2A (Pfarrheim Ogata)	1.100.01.10.02	54220000	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Fachbereich 4							
Minderaufwand: Kündigung IT-Support über KRZN (ab 2025 über eigenes Personal der Stadtstelle 19)	1.100.03.01.01 bis 1.100.03.04.02	54315000	0,00	223.708,00	0,00	0,00	0,00
Einrichtung des Erweiterungsbaus der Liebfrauenschule konsumtiv	1.100.03.01.03	52550000	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
Anpassung SchokoTicket nach aktueller Preisanpassung v. 14.11.2023	1.100.03.06.01	52910000	-30.637,00	-30.637,00	-30.637,00	-30.637,00	-30.637,00
Belastungsausgleich zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium	1.100.03.07.01	41410000	13.695,47	13.695,47	13.695,47	49.321,34	49.321,34
Wegfall Klever Schulmodell	1.100.03.07.01	41470000	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00	-10.800,00
Wegfall Klever Schulmodell	1.100.03.07.01	52910000	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
Korrektur (Übertragungsfehler) zur Verwendung der Inklusionspauschale	1.100.03.07.01	53180000	-35.200,00	-35.200,00	-35.200,00	-35.200,00	-35.200,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderung, Zuwendung Container Kindergarten	1.100.06.01.01	41410000	290.000,00	555.000,00	790.000,00	910.000,00	1.035.000,00
Veränderung, Ausgaben Container Kindergarten	1.100.06.01.01	53170000	-1.097.000,00	-1.271.000,00	-2.030.000,00	-2.275.000,00	-2.531.000,00
Änderungen Jugendförderrichtlinien, Erhöhung der Ansätze für Ferienlager	1.100.06.02.01	53170000	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
Änderungen Jugendförderrichtlinien, Verringerung der Ansätze für das Berufsbildungszentrum	1.100.06.02.01	53170000	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Korrektur Zuschuss Sportförderung, Übertragungsfehler bei der Indizierung	1.100.08.01.01	53170000	0,00	0,00	-1.210,00	-2.430,00	0,00
Fachbereich 5							
Fortschreibung ISEK 2025	1.100.09.01.01	52910000	-40.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
Klage gegen Betuwe, Planungsfeststellungsbeschlüsse stehen bevor	1.100.09.01.01	54319000	-84.000,00	-84.000,00	-84.000,00	-84.000,00	16.000,00
Fachbereich 6							
Ersatzbeschaffung von 10 Rettungswesten für das Feuerlöschboot	1.100.02.03.01	52550000	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wartung Sirenen im Stadtgebiet	1.100.02.03.01	52550000	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Beschaffung zertifizierter Einsatzjacken	1.100.02.03.01	52550000	-40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesundheitsmanagement der Freiwilligen Feuerwehr	1.100.02.03.01	54210000	-6.000,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
Präsentationstechnik Feuerwache 2 (Displays, Halterungen, Montage)	1.100.02.03.01	54315000	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachbereich 7							
Mehrertrag Eingliederungsbudget, aufgrund höherer Zahl von Bedarfsgemeinschaften	1.100.05.02.01	44820000	0,00	100.000,00	300.000,00	300.000,00	250.000,00
Mehrertrag Beteiligung Bund u. Land an Finanzierung UVG (Sachkonto 53390000)	1.100.05.04.01	44810000	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Mehraufwand Leistungserhöhung nach dem UVG (Erhöhung des Mindestunterhalts zum 01.01.2024)	1.100.05.04.01	53390000	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
			2.263.532,24	1.677.464,63	1.765.842,88	1.710.199,96	1.893.614,75

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit)							
Verteilmasse							
Veränderung Investitionspauschale gem. GFG Bescheid 2024	7.000900.760	68110000	412.100,00	459.200,00	469.700,00	506.800,00	545.800,00
Veränderung Schulpauschale gem. GFG Bescheid 2024	7.000901.760	68110000	-69,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung Sportpauschale gem. GFG Bescheid 2024	7.000902.760	68110000	-212,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stabsstelle 19							
Präsentationstechnik Feuerwache 2 (HDMI Verteiler 8 fach inkl. Empfänger)	7.001901.710	78310000	-4.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Technik für digitale und hybride Sitzungen (insb. Mikrofone, Kameras) (Platzhalter)	7.001901.710	78310000	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachbereich 1							
Investitionsmaßnahmen Trauzimmer, Europasaal (zuvor konsumtiv, s.o. 52550000)	7.001000.710	78310000	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachbereich 3							
Ankauf von zwei Gebäuden in der Innenstadt zum Verkehrswert (ges. Vorkaufsrecht)	7.000086.710	78210000	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderung: Photovoltaik-Dachanlagen mit/ohne Batteriespeicher auf kommunalen Gebäuden (progres nrw)	7.003054.705	68110000	42.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Container (Kauf) Mensa/Küche, Tagesverpflegung Schüler; St. Georg-Schule	7.003065.710	78310000	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Förderrung für die Ladestationen in der Tiefgarage; Rathaus Fährstraße	7.003200.705	68110000	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ladestationen, Tiefgarage, die E-Fahrzeuge der Stadt sollen an ihren Parkplätzen geladen werden können	7.003200.710	78310000	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Funkanbindung zweiter Standort Feuerwehr Dederichstr.	7.003200.710	78310000	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Fachbereich 4							
Einrichtung des Erweiterungsbaus der Liebfrauenschule, investiv	7.004406.710	78310000	0,00	0,00	0,00	-185.000,00	0,00
Erhöhung der Einrichtungskosten Mensaküche Liebfrauenschule	7.004406.710	78310000	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
St. Georg-Schule, Standort Elten - Ausstattung von zusätzlichen Unterrichtsräumen mit Touchpanel	7.004423.710	78310000	-10.225,00	-10.225,00	-10.225,00	0,00	0,00
Michaelschule - Ausstattung von zusätzlichen Unterrichtsräumen mit Touchpanel	7.004424.710	78310000	-10.225,00	-10.225,00	-10.225,00	0,00	0,00
Belastungsausgleich zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium	7.004433.705	68110000	219.685,39	219.685,39	329.528,09	0,00	0,00
Fachbereich 5							
Verschiebung der Gesamtkosten für den Radweg Netterdensche Str. (A3 /L90) ins Jahr 2024	7.005015.700	78520000	-300.000,00	260.000,00	0,00	0,00	0,00
Förderung Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Vrasselt/Praest	7.005035.705	68160000	227.245,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Vrasselt/Praest	7.005035.710	78510000	-211.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wasserbrunnen Rheinpark	neues PSP-Element	78520000	-5.126,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt "Am Müssenberg" Anlage von Parkplätzen	neues PSP-Element	78520000	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachbereich 6							
Erwerb Kettenrettungssatz für die technische Hilfeleistung (z.B. Verkehrsunfällen)	7.006008.710	78310000	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von zwei Pressluftatmern	7.006008.710	78310000	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ersatzbeschaffung Schnelleinsatzzelt	7.006008.710	78310000	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Preissteigerung der Beschaffung eines Mehrzwecksbootes	7.006023.710	78310000	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug, Umsetzung Brandschutzbedarfsplan und Neueinrichtung Nebenstandort Dederichstr.	neues PSP-Element	78310000	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschaffung weiteres MTF zwecks Sicherstellung Brandschutzbedarfsplan, Standort Rathaus	neues PSP-Element	78310000	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			-809.286,81	918.435,39	778.778,09	321.800,00	545.800,00

	Produkt/ Kostenstelle	Konto	2024	2025	2026	2027	2028
Veränderungen im Finanzplan (Finanzierungstätigkeit)							
angepasste Kreditaufnahme	3.00001.01	69273000	809.000,00	-918.000,00	-779.000,00	-322.000,00	-546.000,00

Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen
Fehlanzeige

Zusammenfassung Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzplan					
Ergebnisplanung Haushaltsentwurf 2024/2025:	-7.441.936,43	-9.668.338,05	-6.325.536,77	-5.447.750,80	-3.824.889,49
Auswirkungen der Veränderungsliste:	2.263.532,24	1.677.464,63	1.765.842,88	1.710.199,96	1.893.614,75
Ergebnisplanung endgültiger Haushalt 2024/2025:	-5.178.404,19	-7.990.873,42	-4.559.693,89	-3.737.550,84	-1.931.274,74
Finanzplanung Haushaltsentwurf 2024/2025:	-9.742.472,58	-11.466.830,24	-7.818.718,36	-7.208.901,74	-5.700.913,10
Auswirkungen der Veränderungsliste:	1.230.908,18	574.940,10	664.279,50	589.971,99	772.001,99
Finanzplanung endgültiger Haushalt 2024/2025:	-8.511.564,40	-10.891.890,14	-7.154.438,86	-6.618.929,75	-4.928.911,11

Stellenplan 2024 und 2025
Teil A: Beamtinnen und Beamte
- Kommunalverwaltung -

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
		2025	2024			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 5	1,0	1,0	1,0	1,0	
1. Beigeordneter	B 2	1,0	1,0	1,0	1,0	
Beigeordneter	A15	1,0	1,0	0,0	0,0	+1,00: Umwandlung einer 1,0 A15 L2E2-Stelle in eine 1,0 A15 Wahlbeamten-Stelle
Laufbahngruppe 2						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A 15	0,0	0,0	1,0	1,0	-1,00: Umwandlung einer 1,0 A15 L2E2-Stelle in eine 1,0 A15 Wahlbeamten-Stelle
Stadtverwaltungsoberrat/-rätin	A 14	3,0	3,0	3,0	1,0	
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13	2,0	2,0	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	4,0	4,0	4,0	3,0	
Stadtbauamtsrat/-rätin	A 12	0,9	0,9	0,9	0,9	
Stadtamtmann/-amtfrau	A 11	7,3	7,3	7,3	5,8	
Brandamtmann	A 11	1,0	1,0	1,0	1,0	
Stadtoberinspektor/-in	A 10	11,3	11,3	11,3	8,3	
Stadtbauoberinspektor/-in	A 10	0,0	0,0	0,0	0,0	
Stadtinspektor/-in	A 9	2,0	2,0	4,0	4,0	- 2,00: Umwandlung von 2,0 A9 L2E1-Stellen in 2,0 A9 L1E2-Stellen
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	3,8	3,8	1,8	2,6	+2,00: Umwandlung von 2,0 A9 L2E1-Stellen in 2,0 A9 L1E2-Stellen
Hauptbrandmeister/-in	A 9	2,0	2,0	2,0	2,0	
Stadthauptsektretär/-in	A 8	2,7	2,7	2,7	2,7	
Insgesamt		**43,0**	**43,0**	**43,0**	**36,3**	

Stellenplan 2024 und 2025
Teil A: Beamtinnen und Beamte
- Sondervermögen mit Sonderrechnung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)" -

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
		2025	2024			
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A 15	1	1	1	1	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	1	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	1	1	1	1	
Insgesamt		**3**	**3**	**3**	**3**	

Stellenplan 2024 und 2025

Teil A: Beamte - Erläuterung

Organisationseinheit	Produktbereich	Veränderung	Begründung
Verwaltungsvorstand	**1**	0,0	Umwandlung einer 1,00 A15 L2E2-Stelle in eine 1,00 A15 Wahlbeamten-Stelle (Beigeordneter)
Fachbereich 7	**5**	0,0	Umwandlung von 2,00 A9 L2E1-Stellen in 2,00 A9 L1E2-Stellen (Wohngeld)
	Gesamt:	**0,0**	

Stellenplan 2024 und 2025
Teil B: Tarifbeschäftigte, soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	2	3	4	5
15	1,0	1,0	1,0	1,0	
14	3,0	3,0	3,0	3,0	
13	2,0	2,0	2,0	1,0	
12	14,0	14,0	13,0	13,0	+ 1,00: Umwandlung von 1,00 EG 11-Stelle in 1,00 EG 12-Stelle nach Neubewertung, FB 7
11	13,0	13,0	13,0	11,0	- 1,00: Umwandlung von 1,00 EG 11-Stelle in 1,00 EG 12-Stelle nach Neubewertung, FB 7 + 1,00: Umwandlung von 1,00 EG 9c-Stelle in 1,00 EG 11-Stelle nach Neubewertung, FB 2
10	15,8	15,8	13,8	12,0	+ 2,00: Einrichtung 2,00 EG 10-Stellen (IT-Support Schulen) *davon 2,0 Stellen mit kw-Vermerk, FB 6*
9c	37,01	37,01	38,01	26,9	-1,00: Umwandlung von 1,00 EG 9c-Stelle in 1,00 EG 11-Stelle nach Neubewertung, FB 2 *davon 1,0 Stelle mit kw-Vermerk, FB 7*
9b	20,8	20,8	20,8	17,7	
9a	22,8	22,8	22,8	18,9	
8	16,7	16,7	16,7	16,7	*davon 1,0 Stelle mit Sperrvermerk, FB 4 SG Schule und Sport*
7	5,0	5,0	5,0	5,0	
6	21,2	21,2	21,2	16,5	
5	10,6	10,6	10,6	9,0	
4	0,9	0,9	0,9	0,9	
3	2,0	2,0	2,0	2,0	
2	8,9	8,9	8,9	8,9	
1	0,0	0,0	0,0	0,0	
Insgesamt	**194,7**	**194,7**	**192,7**	**163,4**	

Stellenplan 2024 und 2025

Teil B: Erläuterung Tarifbeschäftigte (einschl. Sozial- und Erziehungsdienst)

Organisationseinheit	Produktbereich	Veränderung Stellenanteile	Begründung
Fachbereich 2	**1**	0,0	Umwandlung einer 1,00 EG 9c-Stelle in eine 1,00 EG 11-Stelle nach Bewertungsüberprüfung (Steuerfachdienst)
Fachbereich 7	**5**	0,0	Umwandlung einer 1,00 EG 11-Stelle in eine 1,00 EG 12-Stelle nach Bewertungsüberprüfung (Soziale Hilfen)
Fachbereich 5	**10**	-2,00	Organisatorische Verschiebung: 2,00 EG 8-Stellen von*Fachbereich 5 - Stadtentwicklung* nach *Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung*
Fachbereich 6	**10**	2,00	Organisatorische Verschiebung: 2,00 EG 8-Stellen von*Fachbereich 5 - Stadtentwicklung* nach *Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung*
Stabsstelle 19	**1**	2,00	Einrichtung von 2,00 EG 10-Stellen (IT-Support Schulen)
	Gesamt:	**2,00**	

Stellenplan 2024 und 2025
Teil B: Tarifbeschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
1	2	2	3	4	5
S 18	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 17	1,0	1,0	1,0	1,0	
S 16	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 15	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 14	9,0	9,0	9,0	9,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 12	5,2	5,2	5,2	3,5	
S 11 b	4,3	4,3	4,3	1,5	
S 11 a	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 10	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 9	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 8 b	0,5	0,5	0,5	0,5	
S 8 a	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 7	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 6	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 5	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 4	1,5	1,5	1,5	1,5	
S 3	0,0	0,0	0,0	0,0	
S 2	0,0	0,0	0,0	0,0	
Insgesamt	**21,5**	**21,5**	**21,5**	**17,0**	

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil A: Aufteilung nach Organisationseinheiten
- Beamtinnen und Beamte Kernverwaltung -

Organisationseinheit	Wahlbeamte						Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt			Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Summe
	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2						3			4					5				6
Verwaltungsführung	1,0			1,0		1,0													**3,0**
Stabsstelle 13																0,5			**0,5**
Stabsstelle 14									1,0			1,3							**2,3**
FB 1								1,0			0,9	1,5	1,0	2,0		0,5			**6,9**
FB 2											1,0		1,0		1,0				**3,0**
FB 4								1,0			1,0	1,8							**3,8**
FB 5												1,0							**1,0**
FB 6										1,0	1,0	2,0	3,0		2,8	1,0			**10,8**
FB 7								1,0			1,0	0,7	6,3		2,0	0,7			**11,7**
Sondervermögen: Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)							1,0				1,0				1,0				**3,0**
	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0	5,9	8,3	11,3	2,0	6,8	2,7	0,0	0,0	**46,0**

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamtinnen und Beamte Kernverwaltung -

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte						Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt			Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Summe
		B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3						4			5					6				7
1	**Innere Verwaltung**	1,0	0	0	1,0	0	1,0	0,0	1,0	1,0	0	1,9	2,8	2,0	2,0	1,0	1,0	0	0	**15,7**
2	**Sicherheit und Ordnung**	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	1,0	1,0	2,0	3,0	0,0	2,8	1,0	0	0	**10,8**
5	**Soziale Leistungen**	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	1,0	0,7	6,3	0,0	2,0	0,7	0	0	**11,7**
6	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1,0	1,8	0	0	0	0	0	0	**3,8**
9	**Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0,0**
10	**Bauen und Wohnen**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0,0**
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	**1,0**
	Sondervermögen: Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein (KBE)	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,0	0	0	0	1,0	0	0	0	**3,0**
		1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0	5,9	8,3	11,3	2,0	6,8	2,7	0,0	0,0	**46,0**

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil A: Aufteilung nach Organisationseinheiten
- Tarifbeschäftigte -

Organisationseinheit	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Erläuterungen	Summe	PB
1	2																			
Stabsstelle 13			1,0	1,0						1,5									3,5	1
Stabsstelle 14				1,0															1,0	1
Stabsstelle 15							0,5												0,5	1
Stabsstelle 16				1,0															1,0	14
Stabsstelle 18				1,0															1,0	5
Stabsstelle 19				1,0	2,0	5,0			2,0										10,0	1
Personalrat								1,0											1,0	1
FB 1				1,0	1,0	2,0		3,8	2,5	2,5			1,9						14,7	1
FB 2	1,0			1,0	2,0	1,0		3,0	1,0	4,5		2,0	1,0						16,5	1
FB 3		1,0		1,0				6,2	1,8	0,6	5,0	4,0	4,0	0,9	1,0	8,9			34,4	1
FB 4 Schule					1,0		1,5	1,0	1,0	2,1		10,2	0,0					*1x Sperrvermerk 1,0 EG 8-Stelle*	16,8	3
FB 4 Jugend		0,0				0,8	4,9	0,2	2,1			1,0	1,0						9,9	6, 3
FB 5		1,0	1,0	3,0	6,0	1,0	0,0	0,2	2,6	1,0			0,3						16,1	9,10,12,13,14
FB 6		1,0		2,0		4,0	1,0	2,2	8,8	4,5		3,0	0,8					*2x kw-Vermerk 1,0 EG 10-Stelle*	27,3	2,10,12,15
FB 7				1,0	1,0	2,0	29,2	3,2	1,0			1,0	1,6		1,0			*1x kw-Vermerk 1,0 EG 9c-Stelle*	40,9	5
	1,0	3,0	2,0	14,0	13,0	15,8	37,0	20,8	22,8	16,7	5,0	21,2	10,6	0,9	2,0	8,9	0,0		**194,7**	
																		Tarifbeschäftigte SuE	**21,5**	
																		Gesamt	**216,2**	

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produkt-bereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Erläuterungen	Summe
1	2	3,0																		
1	**Innere Verwaltung**	1,0	1,0	1,0	6,0	5,0	8,0	0,5	14,0	7,3	9,1	5,0	6,0	6,9	0,9	1,0	8,9			**81,7**
2	**Sicherheit und Ordnung**		1,0				4,0		1,2	8,8	2,5		3,0	0,3						**20,8**
3	**Schulträgeraufgaben**					1,0		1,5	1,0	1,0	1,1		10,2							**15,8**
5	**Soziale Leistungen**				2,0	1,0	2,0	29,2	3,2	1,0			1,0	1,6		1,0				**41,9**
6	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**						0,8	4,9	0,2	2,1			1,0	1,0						**9,9**
8	**Sportförderung**										1,0									**1,0**
9	**Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.**		0,8		1,0	3,1			0,2	1,0	1,0									**7,1**
10	**Bauen und Wohnen**		0,2	1,0	3,0		1,0	1,0	1,0		2,0			0,3						**9,5**
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**				0,8	2,2				1,6										**4,6**
13	**Natur- und Landschaftspflege**				0,2	0,3														**0,5**
14	**Umweltschutz**				1,0	0,4														**1,4**
15	**Wirtschaft und Tourismus**													0,5						**0,5**
		1,0	3,0	2,0	14,0	13,0	15,8	37,0	20,8	22,8	16,7	5,0	21,2	10,6	0,9	2,0	8,9	0,0		**194,7**

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil A: Aufteilung nach Organisationseinheiten
- Tarifbeschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst -

Organisationseinheit	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11 b	S 11 a	S 10	S 9	S 8 b	S 8 a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	Erläuterungen	Summe
1	2																				
FB 4 - Jugend, Schule und Sport		1,0			9,0		4,7	3,3				0,5					1,5				**20,0**
FB 7 - Arbeit und Soziales							0,5	1,0													**1,5**
	0,0	1,0	0,0	0,0	9,0	0,0	5,2	4,3	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0		**21,5**

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst -

Produkt-bereich	Bezeichnung	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11 b	S 11 a	S 10	S 9	S 8 b	S 8 a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	Erläuterungen	Summe
1	2	3																				
5	**Soziale Leistungen**							0,5	1,0													**1,5**
6	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		1,0			9,0		4,7	3,3				0,5					1,5				**20,0**
		0,0	1,0	0,0	0,0	9,0	0,0	5,2	4,3	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0		**21,5**

Stellenübersicht 2024 und 2025
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2025	Vorgesehen für 2024	Beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2		3	4	5
Nachwuchskräfte					
Inspektoranwärterinnen/Inspektoranwärter (Bachelor-Studiengang Komm. Verw.-D.)	Anwärterbezüge	9	9	6	
Stadtbauoberinspektoranwärterinnen/ Stadtbauoberinspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	9	6	5	
Fachinformatikerinnen/Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Bachelor-Studiengang Verwaltungsinformatiker*in	Ausbildungsvergütung	1	1	0	
Insgesamt		**20**	**17**	**12**	
Nachwuchskräfte Sondervermögen - nachrichtlich -					
Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- u. Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	1	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kultur, Künste, Kontakte"
Straßenbauerin/Straßenbauer	Ausbildungsvergütung	1	1	0	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein"
Gärtnerin/Gärtner - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	1	1	0	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein"
Land- und Baumaschinenmechatronikerin/ Land- und Baumaschinenmechatroniker	Ausbildungsvergütung	2	2	2	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein"
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	1	1	0	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein"
Insgesamt		**6**	**6**	**3**	
Geringfügig Beschäftigte	Arbeitsentgelt bis 520 €/Monat	7	7	7	
Elternzeit / Teilzeit in Elternzeit					
Beamte	keine bzw. Besoldung	3	3	2	
Tariflich Beschäftigte	keine bzw. Vergütung	10	7	7	
Beurlaubung					
Beamte	keine	0	1	1	
Tariflich Beschäftigte	keine	0	0	0	
langfristige Dienst-/Arbeitsunfähigkeit					
Beamte	Besoldung	0	0	2	
Tariflich Beschäftigte	keine	4	4	7	

Stellenübersicht 2024 und 2025
- Teil C: Dienstkräfte ohne Dienstbezüge -

Beamtinnen / Beamte, die sich nicht im aktiven Dienst der Kernverwaltung befinden	Befristung	Anzahl 2025	Anzahl 2024	Anzahl 2023	Erläuterungen
A 11 - Zuweisung -	bis auf Weiteres	0	1 (kw)	1 (kw)	Für eine der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kultur, Künste, Kontakte" zugewiesene Beamtin
A 11 - Beurlaubung -		0	1 (kw)	1 (kw)	Für eine Beamtin des FB 7

Ö 17

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
nachgereichte Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**06 - 17 1268/2024**	**22.01.2024**

Betreff

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Durchführung verkaufsoffener Sonntage

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024
Rat	27.02.2024
Rechnungsprüfungsausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung (Anlage 2) zur Freigabe zweier verkaufsoffener Sonntage am 14. April 2024 und am 8. Dezember 2024 im Innenstadtbereich der Stadt Emmerich am Rhein.

Sachdarstellung :

Die Emmericher Werbegemeinschaft e.V. hat am 15.01.2024 den Antrag gestellt, mittels einer ordnungsbehördlichen Verordnung sowohl den 14.04.2024 als auch den 8.12.2024 als verkaufsoffene Sonntage freizugeben. Dabei sollen der verkaufsoffene Sonntag am 14.04.2024 im Zusammenhang mit der Veranstaltung ”Emmericher Auto- und Mobilitätsshow” und der verkaufsoffene Sonntag am 08.12.2024 im Zusammenhang mit dem ”Lichtermarkt in Emmerich am Rhein” stattfinden. (s. Anlage 1).

I. Rechtslage

Der in Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 139 Weimarer Reichsverfassung enthaltene Schutzauftrag an den Gesetzgeber gewährleistet ein Mindestniveau des Sonn- und Feiertagsschutzes. Er statuiert für die Arbeit an Sonn- und Feiertagen ein Regel-Ausnahme-Verhältnis. Die für Werktage typische Geschäftigkeit und Tätigkeit haben an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich zu ruhen. Die gesetzgeberische Zulassung von Sonntagsöffnungen kann nur in Abwägung mit anderen Rechtsgütern von gleich- oder höherwertigem Verfassungsrang erfolgen. Dem ist der nordrhein-westfälische Gesetzgeber durch das Ladenöffnungsgesetz für das Land NRW (LÖG NRW) nachgekommen.

Gemäß § 6 Abs. 1 LÖG NRW dürfen Verkaufsstellen an jährlich maximal 8 nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonn- und Feiertagen im öffentlichen Interesse ab 13.00 h bis zu einer Dauer von 5 Stunden geöffnet sein.

Die ein öffentliches Interesse begründenden Tatbestände werden in § 6 Abs. 1 Satz 2 beispielhaft und nicht abschließend aufgeführt. Ein öffentliches Interesse liegt insbesondere vor, wenn die Öffnung

1. im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt,

2. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots dient,

3. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche dient,

4. der Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren dient,

5. die überörtliche Sichtbarkeit der jeweiligen Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort insbesondere für den Tourismus und die Freizeitgestaltung, als Wohn- und Gewerbestandort sowie Standort von kulturellen und sportlichen Einrichtungen steigert.

Gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW wird die zuständige Ordnungsbehörde ermächtigt die betreffenden bis zu 8 Tage durch Verordnung freizugeben. Vor Erlass der Rechtsverordnung sind die zuständigen, Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, die Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer anzuhören. Im Rahmen der Entscheidung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1 LÖG NRW gilt, im Rahmen einer Abwägung zu prüfen, ob einer der im Gesetz selbst genannten oder ein sonstiger Sachgrund tatsächlich vorliegt und ggfs. in Kombination mit anderen Sachgründen die konkrete Ladenöffnung an jeden einzelnen der beantragten Tage im Einzelfall rechtfertigen kann. Nur ein wirtschaftliches Umsatzinteresse der Verkaufsstelleninhaber und ein „Shopping-Interesse“ möglicher Käufer sind hier insoweit ausdrücklich nicht ausreichend.t

II. Begründung des öffentlichen Interesses auf Grundlage des Antrags der Emmericher Werbegemeinschaft e.V. auf Festsetzung zweier verkaufsoffener Sonntage am 14.04.2024 sowie am 08.12.2024

Der Vorstand der EWG e.V. hat die Zulassung zweier verkaufsoffener Sonntage beantragt. In dem beiliegenden Antragsschreiben vom 15.01.2024 (Anlage 1) geht dieser auf die bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten stattfindende Autoshow am 14.04.2024 ein, welche angesichts des Klimawandels sich um den Aspekt „Mobilität und Klima“ erweitert und somit auch den Kreis der erwarteten Besucher wesentlich erweitert. Auch sollen nicht nur Interessenten für Kraftfahrzeuge, sondern explizit auch Fahrradfahrer angesprochen werden, welche sich u.a. durch das Angebot des ADFC aber auch die Fahrradbörse intensiv informieren können. Flankiert wird die Auto- und Mobilitätsshow durch das parallel im unmittelbar am Rhein und der Rheinpromenade gelegenen Rheinpark geplante Hansefest, welches nicht nur Attraktionen im Rheinpark selbst, sondern auch in der Emmericher Innenstadt sowie entlang der Rheinpromenade durch Umzüge, Gaukler und Musiker bieten wird. Hier wird eine andere weitere Zielgruppe angesprochen, welche sich am beantragten Wochenende ebenfalls im Innenstadtbereich von Emmerich am Rhein aufhalten wird.

Darüber hinaus ist der bereits seit 2019 stattfindende Lichtermarkt, der in seiner Ausrichtung eine Form des traditionellen Weihnachtsmarktes darstellt, erstmalig auf der Fläche des Neumarkts geplant. Anders als in den Jahren zuvor soll der Lichtermarkt nunmehr inmitten der Innenstadt ausgerichtet werden, was dazu führt, dass die Besucherströme fußläufig aber auch motorisiert sowohl aus nördlicher, westlicher als auch östlicher Richtung in Richtung Veranstaltungsfläche auf die Veranstaltungsfläche gelangen werden. Der Lichtermarkt wird u.a. flankiert durch Lichtobjekte und Installationen, welche sich quer durch den Innenstadtbereich ziehen und diese umfassend beleuchten werden. Straßenkünstler werden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bieten, welches die Attraktionen rund um den Lichtermarkt ergänzt.

Die Verwaltung begründet auf Grundlage des vorliegenden Antrags sowie weiterführender Gespräche mit Vertretern der Emmericher Werbegemeinschaft e.V. unter Bezugnahme auf die unter Ziffer I. aufgeführten Tatbestände wie folgt:

1. Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW)

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW liegt ein die Ladenöffnung rechtfertigendes Interesse dann vor, wenn die Ladenöffnung im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt. Satz 3 legt dar, dass das Vorliegen eines solchen Zusammenhangs dann vermutet wird, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag stattfindet.

a. Rechtfertigendes Interesse
aa. Rechtfertigendes Interesse ”Autoshow” am 14.04.2024

Die Emmericher Auto- und Mobilitätsshow wird durch die Emmericher Werbegemeinschaft diesem Jahr erneut organisiert.

Am 14.04.2024 wird die gesamte Innenstadt zur Ausstellungsfläche für Autohäuser der Region. Bereits seit 20 Jahren wird diese Veranstaltung jeweils im Frühjahr durchgeführt, was sie durch diese Dauerhaftigkeit und Stetigkeit zu einer Traditionsveranstaltung gemacht hat und sowohl bei Ausstellern als auch bei der Bevölkerung eine Erwartungshaltung diesem Event gegenüber besteht. Des Weiteren erfüllt die Autoshow in ihren Grundzügen die Tatbestandsmerkmale einer Ausstellung im Sinne des § 66 GewO, auch wenn das Angebot mittlerweile auch bedingt durch die Ausweitung der Autoshow um das vielseitige Thema „Mobilität“ nunmehr über das klassische Angebot der Ausstellung hinausgeht und dem Besucher vielfältige Informationen zum Thema Mobilität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz bietet.

Seit 11 Jahren wird im Rahmen der Emmericher Autoshow auch eine Börse für gebrauchte Fahrräder durchgeführt. Angesichts der Veränderungen und des gesellschaftlichen Wandels auch in Bezug auf die Mobilität im Alltag wird im Rahmen der Veranstaltung ein wesentliches Augenmerkt auf den Begriff der ”Mobilität” gelegt und somit auch ein Publikum angezogen, welches unter dem Aspekt des Klimawandels und der Nachhaltigkeit womöglich nicht ausschließlich an den neuesten Innovationen in Bezug auf den Autoverkehr interessiert ist, sondern hier auch andersartige Möglichkeiten zur Schaffung einer angemessenen in Betracht zieht. Dies zeigt sich u.a. auch darin, dass seitens des Veranstalters nicht nur Autohäuser / Autohändler angesprochen werden, sondern auch der ADFC, der Vinci-Fiets-Verein, die Verkehrswacht, aber auch die Stabsstelle Umwelt und Klima der Stadt Emmerich am Rhein Akteure der Veranstaltung werden und ihre Ideen zum Thema Mobilität vorstellen. Darüber hinaus soll aber auch der an Automobilien interessierte Besucher angesprochen werden. Es sollen mehr als 10 Autohäuser ihre Fahrzeuge unterschiedlicher Art und Antrieb präsentieren.
Neben den Autohäusern werden sich auch Emmericher Vereine und Dienstleistungsunternehmen in der Innenstadt präsentieren und aufzeigen, welchen Beitrag diese zum Thema Mobilität und Klimaschutz leisten. Zudem wird es an mehreren Stellen in der Innenstadt und der Promenade StreetMusic und Ballonkünstler geben.

bb. Rechtfertigendes Interesse „Lichtermarkt“ am 8.12.2024

Der ”Lichtermarkt in Emmerich am Rhein” in seiner heutigen Form wurde erstmalig im Jahr 2019 durch die WFG organisiert. Diese Veranstaltung findet seitdem und soll auch zukünftig weiterhin jährlich am 2. Advent im Dezember stattfinden und zu einer Traditionsveranstaltung werden. Der Emmericher Lichtermarkt ist Bestandteil von Emmerich im Advent. Unabhängig von seiner Benennung als „Lichtermarkt“ weist dieser die klassischen Merkmale eines Weihnachtsmarktes auf, der wiederum als eine Unterform des Spezialmarktes im Sinne des Spezialmarktes gemäß § 68 GewO zu definieren ist. Die Aussteller bieten u.a. Waren, die in einem unmittelbaren Zusammenhang zu Advents- und Weihnachtszeit stehen, wie z.B. Weihnachtsdekorationen aber auch weihnachtliche Accessoires, an.

Auf verschiedenen Plätzen in der Innenstadt, im Bereich Kleiner Löwe bis zum Alten Markt in Richtung Steinstraße, werden themenbezogen große Lichtobjekte, wie zum Beispiel verschiedene Arten von Waldtieren, Gruppen von Weihnachtskugeln oder Gruppen von Schneemännern platziert. Diese Lichtobjekte ziehen sich zudem durch die gesamte Innenstadt und entlang der Rheinpromenade. Dort wird der riesige Weihnachtsbaum, wie in jedem Jahr, ein Hingucker sein. Besucherinnen und Besucher werden mittels dieser Lichtobjekte durch die Innenstadt und entlang der Rheinpromenade geführt.

Am 2. Adventssonntag werden die Einkaufsstraßen der Innenstadt zur Veranstaltungsfläche für verschiedenste Akteure wie Straßenmusiker, die an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt auftreten, so unter anderem Ballonkünstler, Stelzenläufer und Walk-Acts aus der Stadt bzw. Region.

Zudem wird die WFG aus dem Bereich Tourismus an diesem Sonntag zwei historische Stadtführungen anbieten, um Touristen, aber Bürgern und Besuchern die Stadt Emmerich am Rhein und ihre Geschichte zu präsentieren. Besagte Stadtführungen sollen unter der Bezugnahme auf den vorweihnachtlichen Anlass auf auch die Bedeutung Emmerichs in Bezug auf seine historischen Wurzeln hinweisen. Emmerich am Rhein hat hanseatische Wurzeln, ist Mitglied des Hansebundes sowie der Rheinischen Hanse und kann im gesamten Stadtgebiet auf bedeutsame Relikte aus dieser Zeit hinweisen. Auch dieser Aspekt wird in die Veranstaltung mit hineinintegriert, indem auch besagte Stadtführungen auf den Veranstaltungsflächen stattfinden.

Ziel des Lichtermarktes ist es, Erwachsene und Kinder, Einheimische und Gäste mit einem vielfältigen Kultur- und Vereinsangebot außerhalb der werktäglichen Geschäftigkeit zu einem „Bummel“ durch die Innenstadt in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu animieren. Das gesamte Programm ist auf das Interesse von Besuchern jeglichen Alters und Interessenlage ausgerichtet, sei es, dass sich dieses Interesse auf die Geschichte von Emmerich a.Rh. erstreckt oder aber das kulturelle Angebot, sei es Kleinkunst oder auch die bereits beschriebenen Lichtinstallationen sein, welche es an diversen Standorten im gesamten Innenstadtbereich zu entdecken gibt. Der Besucher soll in die traditionelle Advents- und Weihnachtsstimmung versetzt werden, wobei gleichzeitig durch die Lichtinstallationen und –objekte Tradition und moderne Darstellung aufeinandertreffen. Diese Verbindung von althergebrachten und modernen Elementen in einer Veranstaltung, aufgenommen durch den Begriff „Lichtermarkt“ zeigt einen Weg auf, wie sich althergebrachte sowie moderne Elemente miteinander verbinden lassen und somit auch Besucher aus sämtlichen Generationen anziehen kann.

cc. Vorrangiges Interesse an den Veranstaltungen und Festen

Die Attraktivität der beiden Veranstaltungen lässt erwarten, dass die deutliche Mehrheit der zu erwartenden Besucher wegen der umfang- und abwechslungsreichen Programme, aber auch wegen des gastronomischen Angebots an die Rheinpromenade in die Emmericher Innenstadt kommen werden.

Für die prägende Wirkung aller drei Veranstaltungen spricht auch, dass die Programmgestaltung alle gesellschaftlichen Gruppen und Altersklassen anspricht.

Abfragen und Zählungen zur 23. Emmericher Autoshow im Jahr 2022, welche ein zu diesem Jahr weniger breit gestreutes Programm als das für das Jahr 2024 geplante aufgewiesen hat ergaben, dass dieses Programm in seiner Vielfalt Besuchergruppen sämtlicher Altersklassen und Gesellschaftsschichten angesprochen hat. Die Entwicklung der Elektromobilität, welche in den letzten Jahren einen gewaltigen Fortschritt erfahren hat und unter dem Aspekt der Erhöhung der Treibstoffpreise, der Entwicklung von Umwelt und Klima aber auch der Versorgungskrisen nochmals ein ganz besonderes Interesse in der Bürgerschaft geweckt hat, wird dazu führen, dass die Veranstaltung selbst primärer Impulsgeber für den Besuch der Innenstadt am 14.04.2024 sein wird. Es ist regelmäßig mit mehreren tausend Besuchern zu rechnen, die gerade aufgrund dieses Angebotes die Innenstadt besuchen werden. Die Öffnung des Einzelhandels zum Zwecke des Einkaufes wird somit eher eine untergeordnete Rolle zukommen bzw. der Einzelhandel eine ergänzende Serviceleistung darstellen. Dies wird durch den Umstand gestärkt, dass parallel am selben Wochenende das Hansefest im Rheinpark stattfinden soll, das nochmals einen anderen Besucherkreis als den der bereits ausführlich beschriebenen Auto- und Mobilitätsshow anziehen soll. Anlässlich dieses Festes soll das Leben im Mittelalter auch unter dem Aspekt der Hanse – Emmerich am Rhein ist eine Hansestadt – eindrucksvoll seinen Besuchern vermittelt werden. Durch die geplanten Umzüge über die Rheinpromenade sowie die Innenstadt findet trotz der Unterschiede nach Art und Gestaltung dieser Veranstaltungen eine Zusammenführung beider Veranstaltungen in tatsächlicher und räumlicher Hinsicht zumindest temporär statt.

Ähnliches gilt für den „Lichtermarkt“. Nachdem zeitweilig ein Weihnachtsmarkt im Innenstadtbereich von Emmerich a.Rh. nicht stattgefunden hatte, hat sich der Lichtermarkt zunächst an seinem Standort am Geistmarkt bereits etabliert und ist zu einer festen Größe bei den Emmericher Bürgern aber auch auswärtigen Besuchern geworden. Durch die nun geplante Verlagerung des Marktes auf den mittlerweile fertig gestellten Neumarkt, welcher inmitten der Innenstadt von Emmerich am Rhein befindet und aus sämtlichen Himmelsrichtungen sowohl fußläufig als auch mit dem Rad als auch dem PKW gut zu erreichen ist, ist mit einer Besucheranzahl von mehreren tausend Personen zu rechnen. Sämtliche Erfahrungen lassen nur den Schluss zu, dass die Mehrzahl der Besucher nur wegen der jeweiligen Veranstaltungen in die Innenstadt kommen.

Es ist somit belegt, dass die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher wegen der eigentliche Feste / Veranstaltungen und nicht vornehmlich wegen der Sonntagsöffnungen in die Emmericher Innenstadt kommen werden, die Programmvielfalt selbst für die zwei Sonntage prägend sein werden und die Ladenöffnungen lediglich als Annex zu den Veranstaltungen Emmericher Auto- und Mobilitätsshow und Lichtermarkt anzusehen sind.

Angesichts der Fülle des Angebotes ist davon auszugehen, dass die jeweils zu erwartenden Besucher beider Veranstaltungen diese Veranstaltungen auch aufsuchen würden, würde ein verkaufsoffener Sonntag nicht stattfinden.

Die Veranstaltung am 14.04.2024 hat bereits, wie oben ausgeführt wurde, einen enormen Besucher- und Interessentenkreis zu verzeichnen. Die parallel stattfindende Veranstaltung des Hansefests, welches Besucher aus einem völlig anderslautenden Grund anzieht, tut ihr übriges hinzu, denn nachweislich werden Besucher, welche an Märkten und dem Leben in Zeiten des Mittelalters interessiert sind, nicht einen Einkauf in den Fokus ihres Besuches stellen. Die Veranstaltung Lichtermarkt geht in zeitlicher Hinsicht wesentlich über den verkaufsoffenen Sonntag am 8.12.2024 hinaus. Hier steht die Schaffung einer adventlichen und vorweihnachtlichen Stimmung im Vordergrund, welche den Besuchern vermittelt werden soll. Es ist allgemein bekannt und anerkannt, dass Besucher solcher Märkte diesen auch aufsuchen, wenn sich parallel hierzu nicht die Gelegenheit eines Einkaufs anbietet. Das ist bereits allein auch darin begründet, dass man den Markt eher bei Dämmerung oder bei geringeren Lichtverhältnissen aufsucht, um die jeweilige Atmosphäre aufzunehmen. Das im konkreten Fall bestehende Programm in Form von Lichtobjekten tut ihr übriges hinzu, dass der Zeitpunkt für einen Besucht durch die Besucher nicht durch den Wunsch, einen Einkauf zu tätigen, sondern durch den Wunsch, besagte Atmosphäre aufzunehmen, geprägt wird.

b. räumliche Nähe

Alle beiden Veranstaltungen sind den Bereich der Innenstadt, d.h. auf die Straßen innerhalb der ”Wälle” begrenzt. Die Mehrheit der geöffneten Verkaufsstellen befindet sich auf den beiden Haupteinkaufsstraßen Kaßstraße und Steinstraße im Bereich zwischen den Plätzen Kleiner Löwe und Geistmarkt, d.h. innerhalb des Veranstaltungsgeländes. Die nicht genutzten Flächen innerhalb der „Wälle“ haben für die betreffenden Veranstaltungen eine dienende Funktion. Insbesondere dienen sie als Erschließungsanlage für die Besucher, die sich von den außerhalb gelegenen Parkplatzeinrichtungen in die Stadt bzw. von den am Bahnhof und an den Wällen gelegenen Haltestellen des ÖPNV in die Stadt bewegen. Insgesamt ist die Veranstaltungsfläche größer als die Verkaufsfläche der Einzelhändler innerhalb der Wälle. Der enge räumliche Bezug des zur Ladenöffnung vorgesehenen Bereiches zur Veranstaltungsfläche ist daher gegeben. Explizit haben die Veranstalter die jeweiligen Veranstaltungsflächen für die Auto- und Mobilitätsshow nochmals in ihrem Antrag dargelegt. Die Veranstaltungsfläche erstreckt sich auf die Flächen Steinstraße, Rheinpromenade (Stadtplatte), Alter Markt, Neumarkt, Kaßstraße, Kleiner Löwe und Hühnerstraße und zieht sich somit durch den gesamten Innenstadtbereich. Wer diese Veranstaltung besucht, muss sich faktisch zwangsläufig durch die gesamte Innenstadt bewegen, um das Angebot in Anspruch nehmen zu können. Die Besucher des gleichzeitig stattfindenden Hansefestes werden ebenfalls innerhalb der Wälle auf den jeweils zur Verfügung stehenden öffentlichen Parkflächen parken, sofern sie nicht unmittelbar in der Innenstadt von Emmerich a.Rh. wohnen. Ebenso werden sie, sollten sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Veranstaltung gelangen wollen, quer durch die Innenstadt bzw. entlang der Veranstaltungsfläche für die Emmericher Auto- und Mobilitätsshow zum Veranstaltungsort ”Rheinpark” gelangen.

Ähnliches gilt für den Lichtermarkt. Die konkreten Veranstaltungsflächen sind im Wesentlichen mit denen der Auto- und Mobilitätsshow gleichzusetzen. All die vorgenannten Flächen mit Ausnahme der Hühnerstraße werden entweder als Marktfläche bzw. als Installationsfläche für die jeweiligen Lichtinstallationen, wie z.B. Tierfiguren, Schneemänner etc., sowie als Auftrittsflächen für Musiker, Straßenkünstler, Ballonkünstler und sonstiges adventliche Unterhaltungsprogramm genutzt werden. Wer sich diese Installationen anschauen möchte, ist somit angehalten, die jeweiligen Wege innerhalb der Wälle zu erlaufen und zu begutachten. Die Lichtinstallationen geben somit faktisch die Wegeführung durch die Veranstaltung vor.

Angesichts der Tatsache, dass sich u.a. Parkflächen für die Besucher von außerhalb sich im Bereich des Geistmarkts westlich der Veranstaltungsfläche bzw. im Bereich der Mennonitenstraße nord-östlich der Veranstaltungsfläche sowie nördlich im Bereich Paaltjessteege aber auch der Wallstraße nördlich der zuvor benannten Veranstaltungsflächen befinden, ebenso wie faktisch inmitten des Geschehens auf dem Neumarkt Stellplätze für Besucher zur Verfügung stehen, ist festzuhalten, dass die Veranstaltungs- und somit auch die Fläche, in welcher die Verkaufsstellen öffnen können und dürfen mehr oder weniger durch die jeweiligen Parkflächen eingerahmt. Ähnlich sieht es mit Zuflüssen von Besuchern, die mit dem öffentlichen Personennahverkehr anreisen aus, da sich im Bereich der zuvor benannten Parkflächen bzw. in unmittelbarer räumlicher Nähe Haltestellen des ÖPNV befinden, die seitens der Besucher genutzt werden können.

c. gleichzeitig stattfindende Veranstaltungen

Auto- und Mobilitätsshow sowie der Lichtermarkt finden jeweils am selben Tage wie die beantragte Ladenöffnung statt. Wesentliche Programmteile werden am 14.04.2024 und am 8.12.2024 durchgehend in der Zeit zwischen 13.00 h und 18.00 h stattfinden.

Die Auto- und Mobilitätsshow bietet die ersten Angebote bereits zeitlich vor dem Beginn der Öffnung der Verkaufsstellen an. Der Lichtermarkt wird im Zeitraum von 11:00 Uhr - 19:00 Uhr geöffnet sein und sich somit über einen wesentlich größeren Zeitraum als die Ladenöffnung erstrecken. Somit ordnet sich die Öffnung der Verkaufsstellen bereits in zeitlicher Hinsicht bereits in jeglicher Hinsicht den Veranstaltungen und den jeweiligen Veranstaltungszeiträumen unter.

Die Vermutungsregel des § 6 Abs. 1 Ziffer 1 in Verbindung mit Satz 3 LÖG NRW greift somit ein, so dass davon auszugehen ist, dass das öffentliche Interesse im Sinne des § 6 Abs. 1 Ziff. 1 LÖG NRW gegeben ist.

2. Erhalt und Stärkung örtlicher Einzelhandelsstrukturen, § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LÖG NRW

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 Nummer 2 LÖG NRW liegt ein die Ladenöffnung rechtfertigendes Interesse vor, wenn die Öffnung dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsgebotes dient.

Grundsätzlich lässt sich eine Innenstadtattraktivität für Besucher bzw. Kunden anhand der so genannten Zentralitätskennziffer ablesen. Die Zentralitätskennziffer drückt das Verhältnis aus dem Einzelhandelsumsatz einer Stadt zu der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft aus. Liegt der Wert unterhalb von 100, wird mehr einzelhandelsrelevante Kaufkraft an andere Gebiete abgegeben als gebunden. Mit einem Wert von 85,0 war im Jahr 2023 zwar in Emmerich am Rhein ein Kaufkraftabfluss zu erkennen. Allerdings ist einer der Schwerpunkte der Stadtentwicklung in diesem und auch den kommenden Jahren die Stärkung und Fortentwicklung der Innenstadt, um dieser Negativentwicklung entgegenzutreten. Dies lässt sich zum einen dem ISEK 2025 entnehmen, welches diverse Maßnahmen in Bezug auf die innerstädtische Fortentwicklung vorsieht. Das ISEK 2025, das zum Jahresende 2017 verabschiedet wurde, befindet sich in der konkreten Umsetzungsphase. Eine Fortschreibung zwecks Aufnahme der Bedarfe im innerstädtischen und insbesondere auch im Bereich des Einzelhandels wird angestrebt.

Hiermit korrespondiert die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes, welches u.a. in seiner letzten Fortschreibung die Problematik des Rückgangs des Einzelhandelsbestandes im Innenstadtbereich von Emmerich am Rhein aufgenommen hat.

Das Citymanagement, das Ansprechpartner für Bürger, Einzelhändler und Gastronomen ist, wird in diese Planungen aktiv einbezogen, um Leerständen sowohl im Bereich des Einzelhandels als auch der Gastronomie entgegenzuwirken.

Darüber hinaus engagiert sich die Stadt Emmerich am Rhein aktiv auch unter Einbeziehung von Landeszuweisungen durch das Land NRW in den Bereichen „Verfügungsfond Städtebaumittel“ sowie dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte“, um der Leerstandsproblematik in den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie entgegenzuwirken und somit die Kaufkraft entsprechend aufzuwerten.

Darauf aufbauend verfolgen die geplanten zwei Ladenöffnungen im Zusammenhang mit den Veranstaltungen Auto- und Mobilitätsshow sowie Lichtermarkt das grundsätzliche Ziel, die Innenstadt zu beleben und ihre Attraktivität zu steigern. Absicht ist es u.a., Immobilienleerständen, Abwanderungen oder Geschäftsaufgaben von Einzelhändlern entgegenzuwirken und somit die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Lebens- und Wohnverhältnisse der örtlichen Bevölkerung, insbesondere einen möglichen „Trading-Down-Effekt“ zu vermeiden. Auf diese Art und Weise möchten EWG und WFG frühzeitig auch Nachfolgeregelungen bzw. Neubelegungen für den inhabergeführten Einzelhandel treffen, da in den kommenden fünf bis sieben Jahren bei ca. 30 der inhabergeführten Betrieben Nachfolgen bzw. Betriebsaufgaben aus altersbedingten Gründen anstehen und somit eine Ausdünnung des Sortimentsangebots sowohl in der Sortimentsvielfalt als auch der Sortimentstiefe verhindern.

Durch die Verbindung von u.a. Elementen aus dem Bereich der Hanse, so dem Hansefest am 14.4.24 sowie den historischen Stadtführungen während der Veranstaltung „Lichtermarkt“ am 8.12.2204 werden ebenfalls touristische Aspekte in die Veranstaltung integriert. Die Tagestouristen, Teilnehmer von Bustouren und niederländische Gäste, welche in der Vergangenheit regelmäßig die Emmericher Innenstadt und somit auch den Emmericher Einzelhandel besuchten, blieben unter anderem auch bedingt aus den Folgen der Corona-Pandemie aus. Angesichts der bekannten Problematik des Personalmangels in der Gastronomie konnte der Einzelhandel auch nicht wesentlich von Besuchern der Emmericher Gastronomie profitieren. Die touristisch geprägten Elemente sollen daher dazu beitragen, den Besucher in die Innenstadt zu führen und somit auf den bestehenden Einzelhandel aufmerksam machen. Im Sinne von flankierenden Maßnahmen kann somit auch der Handel gestärkt werden und den Besucher davon überzeugen, seine Einkäufe künftig während der geregelten Öffnungszeiten bewusst bei den jeweiligen Einzelhändlern zu tätigen. Hierdurch soll auch die Verödung der Haupteinkaufstraßen, welche Folge wirtschaftlicher Schwierigkeiten in Folge der Corona-Pandemie aber auch Konsequenz diverser altersbedingter Schließungen von inhabergeführten Verkaufsstellen sind, entgegengewirkt werden.

Verkaufsoffene Sonntage werden sowohl von Einwohnern als auch von Besuchern genutzt, um den Einzelhandel aufzusuchen. Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit ist die Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen im Einzelhandel mit deutlichen Mehreinnahmen verbunden. Die Ladenöffnung trägt dazu bei, die Wertigkeit des Einzelhandels ins Bewusstsein zu rufen und die Kundenfrequenz zu stabilisieren.

Die zwei verkaufsoffenen Sonntage sind daher ein wesentlicher Bestandteil zum Erhalt und zur Stärkung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots in Emmerich am Rhein.

3. Erhalt, Stärkung, Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche, § 6 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 3 LÖG NRW

Die Veranstaltungsfläche greift das Hauptzentrum für den Stadtkern Emmerich am Rhein und somit den zentralen Versorgungsbereich der Emmericher Innenstadt, so wie er im fortgeschriebenen Einzelhandelskonzept dargelegt ist, auf und orientiert sich u.a. auch an diesem bei der Gestaltung der jeweiligen Veranstaltungsflächen.

Anlässlich der Auto- und Mobilitätshow, welche der Natur der Sache nach bereits ein sehr großes Flächenangebot benötigt, um die jeweils zu präsentierenden Fahrzeuge auch entsprechend vorstellen zu können, wird im Wesentlichen der im Einzelhandelskonzept ausführlich beschriebene zentrale Versorgungsbereich aufgenommen und anlässlich der Veranstaltung bespielt. Der Lichtermarkt bleibt in Bezug auf seine Ausdehnung räumlich hinter dem ausgewiesenen zentralen Versorgungsbereich zurück, indem dieser u.a. die Hühnerstraße sowie den Geistmarkt nicht konkret mit Attraktionen bespielt. Dennoch soll diese Flächennutzung auch dazu dienen, das Hauptzentrum der Stadt Emmerich am Rhein mit seinen Einkaufsstraßen für die jeweiligen Veranstaltungen in Szene zu setzen und zusätzlich zum Angebot im Rahmen der Veranstaltungen auf den bestehenden Einzelhandel und das Angebot zur Sicherung der Nahversorgung aufmerksam zu machen. Auf diesem Wege wahrgenommene Angebote führen beim Besucher dazu, diese Verkaufsstellen auch außerhalb der jeweiligen Veranstaltungen aufzusuchen und seine Bedürfnisse in Bezug auf eine Nahversorgung so zu stillen. Ein Erhalt und eine Stärkung des bestehenden zentralen Versorgungsbereichs in der Emmericher Innenstadt ist somit Begleiterscheinung der jeweils an den beiden Sonntagen stattfindenden Veranstaltungen.

4. Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- und Ortsteilzentren, § 6 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 4 LÖG NRW

Neben der Stärkung des Einzelhandels kann gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 4 LÖG NRW auch die grundsätzliche Belebung der Innenstadt oder einzelner Ortsteilzentren das öffentliche Interesse an der Festsetzung verkaufsoffener Sonntage begründen.

Zwar zeigen die aktuellen Zahlen der IHK, dass die Passantenfrequenzen in Emmerich am Rhein insgesamt eher rückläufig sind, da u.a. auch die Kaufkraft als rückgängig zu beurteilen ist. Allerdings ist auch festzuhalten, dass sich gerade im Bereich der Veranstaltungsflächen rund um den Neumarkt und die zugehörigen Einfallstraßen die Frequenzen verbessert bzw. als stetig gleichbleibend zu betrachten sind. Dies ist u.a. auf die Fertigstellung des Neumarktes einschließlich des dort errichteten Wohn- und Geschäftshauses mit Einzelhandel zurückzuführen, aber auch auf den Umstand, dass nunmehr neu gestaltete Neumarkt eine geeignete Fläche darstellt, um auf diesem neben dem Wochenmarkt weitere Feierlichkeiten, u.a. dem Feierabendmarkt sowie künftig weitere Festivitäten abzuhalten. Der Neumarkt bietet die Möglichkeit, in sämtliche Richtungen weitere Einrichtungen, Dienstleistungen, aber auch Gastronomie fußläufig zu erreichen und stellt somit den idealen Mittelpunkt für Veranstaltungen dar, der genutzt werden kann, um die jeweilige Veranstaltung auf die weiteren Veranstaltungsflächen übergangslos auszudehnen und somit für eine erhöhte Kunden- bzw. Besucherfrequenz zu sorgen.

Verkaufsoffene Sonntage locken Einwohner, Tagestouristen und niederländische Gäste in die Innenstadt und tragen in nicht unerheblicher Weise zur Belebung bei. Die erhöhte Passantenfrequenz ist mit der Erwartung verbunden, dass die Wertigkeit des ortsansässigen Handels, der Dienstleister und der Gastronomie erkannt werden und zu einer dauerhaften Stabilisierung sowie Erhöhung der Kunden- und Besucheranzahl führen.

III. Höchstanzahl / Dauer / Örtliche Beschränkung

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 LÖG NRW darf im Wege der Ordnungsbehördlichen Verordnung bei Vorliegen eines öffentlichen Interesses die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich maximal acht nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Sonn- und Feiertagen ab 13.00 h bis zu einer Dauer von fünf Stunden gestattet werden. Erfolgt die Freigabe beschränkt auf bestimmte Bezirke, Ortsteile und Handelszweige, darf nur ein Adventssonntag je Bezirk, Ortsteil und Handelszweig freigegeben werden, § 6 Abs. 4 Satz 3 LÖG NRW).

Die EWG e.V. beantragen die Öffnung der Verkaufsstellen im Innenstadtbereich von Emmerich am Rhein. Unter anderem ist mit dem 8.12.2024 ein Sonntag betroffen, der gleichzeitig der zweite Adventssonntag ist. Beantragter Öffnungszeitraum ist 13.00 Uhr bis 18.00 h. Die Vorgaben des LÖG NRW werden damit eingehalten.

Gemäß § 6 Abs. 4 Satz 5 LÖG NRW ist auf die Zeit der Hauptgottesdienste Rücksicht zu nehmen. Die Hauptgottesdienste der Gemeinden in Emmerich am Rhein liegen im Zeitraum zwischen 8.30 h und 11.30 h. Die Öffnung der Verkaufsstellen erfolgt nach Abschluss der Gottesdienste.

Die Innenstadt stellen den bedeutendsten Einzelhandelsstandort in Emmerich am Rhein dar. Es ist vorgesehen, die Ladenöffnung auf den Innenstadtbereich (= innerhalb der „Wälle“ begrenzt durch Kleiner Wall, Großer Wall, Ostwall, Bahnhofstraße bis zur Kreuzung Hafenstraße, Hafenstraße, Industriestraße ab Kreuzung Hafenstraße, Parkring und Rheinpromenade zu begrenzen.

Diese Standortbegrenzung, steht in Einklang mit sämtlichen Vorausführungen. Es wird ausdrücklich eine Begrenzung auf das Stadtgebiet Emmerich am Rhein vorgenommen, somit u.a. die Ortsteile aber auch all die Straßenzüge ausgenommen, welche nicht der Veranstaltung selbst oder der Zuführung der Besucher zu den Veranstaltungen dienen. Jeweils entlang den Grenzen des Geltungsbereiches der ordnungsbehördlichen Verordnung befinden sich sowohl eine Vielzahl von Parkflächen als auch die jeweiligen Haltestellen des ÖPNV (s. hierzu auch die ausführlichen Ausführungen unter Nr. 1 Buchstabe b), an welchen auswärtige Besucher aus ihren Fahrzeugen bzw. dem ÖPNV aussteigen, um fußläufig zu der Veranstaltungsfläche zu gelangen. Ebenfalls greift die Standortbegrenzung den bestehenden zentralen Versorgungsbereich in der Innenstadt von Emmerich am Rhein auf und begrenzt somit die Teilnahme der Verkaufsstätten auf den Kreis, der unmittelbar von den beiden geplanten Veranstaltungen am 14.04.2024 sowie am 8.12.2024 betroffen sind. Eine Ausweitung auf Bereiche, welche nicht unmittelbar oder zumindest durch unmittelbare Wegebeziehungen von den Veranstaltungen betroffen sind, ist ausdrücklich nicht zulässig.

IV. Verhältnismäßigkeit

Die Interessen Dritter werden die die zweimalige sonntägliche Ladenöffnung nicht unangemessen beeinträchtigt.

Im Wesentlichen können die Interessen der Kirchen sowie der an den Sonntagen beschäftigen Arbeitnehmer betroffen sein. Die Sonntagsöffnungszeiten liegen außerhalb der Hauptgottesdienstzeiten (s.o. III). Die zur Öffnung vorgesehenen Sonntage sind keine geschützten oder religiösen Feiertage und stellen keine stillen Tage im Sinne des kirchlichen Verständnisses dar. Die verkaufsoffenen Sonntage beeinträchtigen auch nicht unverhältnismäßig das Familienleben oder die Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Mitarbeiter; im Übrigen gelten für die Beschäftigung der Arbeitnehmer von Verkaufsstellen bei Öffnung von Sonn- und Feiertagen die Schutzvorschriften des § 10 LÖG NRW in Verbindung mit § 11 Arbeitszeitgesetz. Darüber hinaus tragen die zwei verkaufsoffenen Sonntage zu einer Stärkung der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen und damit zu einer Erhöhung der Arbeitsplatzsicherheit bei. Sie helfen, den ohnehin schon geringen Bestand des Einzelhandels zu bewahren und bestenfalls zu erweitern. Sie dienen dazu, das Interesse an Emmerich als Wohn- und Arbeitsplatzstandort, als Gewerbestandort und als Standort für Tourismus zu steigern.

Es werden lediglich zwei der gesetzlich möglichen und zulässigen acht verkaufsoffenen Sonntage beantragt.

Das stützt das Erfordernis der Ausnahmeregelung. Der bedachte und zurückhaltende Umgang mit den gesetzlichen Optionen zeigt, dass hier dem verfassungsrechtlich geforderten Regel-Ausnahme-Verhältnis entsprochen wird. Die öffentliche Wirkung der geplanten Veranstaltungen an den beiden Sonntagen 14.04.2024 und 8.12.2024 steht hier unzweifelhaft über der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund. Die Bereiche, in welchen eine Ladenöffnung zulässig ist, beschränkt sich auf die Bereiche, in welchen die Veranstaltung stattfinden. Eine Ausdehnung auf Bereich außerhalb der Veranstaltungsflächen ist ausdrücklich nicht zulässig, was auch der konkret ausgewiesene Geltungsbereich für die ordnungsbehördliche Verordnung ausdrücklich ausweist. Die Veranstaltungsflächen übersteigen bei beiden Veranstaltungen die jeweiligen Verkaufsflächen und stehen zweifellos im Vordergrund. Auch Erfahrungen aus der Vergangenheit belegen, dass die Veranstaltungen bei den Besuchern im Vordergrund stehen. Bei der Auto- und Mobilitätsshow wurde in der Vergangenheit regelmäßig seitens der Besucher und Veranstalter gespiegelt, dass sie sich parallel bei verschiedenen Anbietern von Automobilen parallel informieren und die Fahrzeuge „erleben“ wollten. Wer sich vorrangig für das Thema Mobilität und Nachhaltigkeit interessierte, konnte das vielfältige Angebot wahrnehmen. Der Einkauf stand regelmäßig für die Besucher nicht im Vordergrund. Ähnliches gilt für die Veranstaltung des Lichtermarktes, bei welchem die vorweihnachtliche Stimmung und das hiermit verbundene Programm die Besucher auf die Veranstaltungsflächen lockte. Gerade auch das Entdecken der jeweiligen Installationen, der Lichteffekte und die Illumination der Veranstaltungsflächen insgesamt haben bei den jeweiligen Besuchern, so das Resumee der Veranstalter, reichhaltigen Eindruck hinterlassen. Durch die etwas kompaktere Veranstaltungsfläche des Lichtermarktes im Verhältnis zu den Vorjahren dürfte sich dieses Resumee aus den Vorjahren nochmals verstärken.

Entsprechend § 6 Abs. 4 Satz 7 LÖG NRW wurden der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft, Bezirk Duisburg-Niederrhein (ver.di), der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer (IHK), dem Handelsverband NRW Kreis Kleve e.V., der Handwerkskammer Düsseldorf, der kath. Kirchengemeinde St. Christophorus sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Emmerich Gelegenheit gegeben, zum gemeinsamen Antrag der EWG / WFG Stellung zu nehmen.

Der Handelsverband NRW hat in seiner Stellungnahme vom 1.02.24, die Industrie- und Handelskammer mit Stellungnahme vom 5.02.24 sowie die Handwerkskammer mit Stellungnahme vom 7.02.2024 mitgeteilt, gegen die Veranstaltungen keine Bedenken zu haben. Seitens der jeweils beteiligten Kirchengemeinden erfolgte keine Stellungnahme. Ver.di hat insbesondere auf ihre gewerkschaftsseitige grundsätzliche Haltung gegenüber Sonntagsöffnungen im Einzelhandel verwiesen. (s. auch die zugehörigen Anlagen).

Die seitens ver.di erhobenen Anmerkungen und Hinweise sind in die vorstehende Stellungnahme eingeflossen und ausführlich gewürdigt worden. Ebenso ist die seitens ver.di zitierte Rechtsprechung anlässlich der Erstellung der vorstehenden Ausführungen berücksichtigt worden. Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen hat nachfolgend zu den seitens ver.di zitierten Erlassen im Jahr 2020 eine Anwendungshilfe zum Umgang mit dem § 6 LÖG NRW herausgegeben, welche ebenfalls umfassend auf die jeweilige Rechtsprechung und die Anforderungen an die Zulässigkeit von verkaufsoffenen Sonntagen herausgegeben, welche seitens der Verwaltung anlässlich des konkret vorliegenden Antrags der EWG auch Berücksichtigung gefunden hat.

V. Ergebnis

Nach Prüfung der Verwaltung liegen in Emmerich am Rhein die in diesen Fällen flächendeckend in NRW zutreffenden Sachgründe des § 6 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 1,2 und 4 vor. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, dem Antrag der EWG vom 15.01.2024 zur Öffnung der Verkaufsstellen in der Innenstadt an den Sonntagen 14.04.2024 und 8.12.2024 durch Erlass der dieser Vorlage anliegenden Ordnungsbehördlichen Verordnung stattzugeben.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
06 - 17 1268/2024 _ A 1 _ Antrag EWG
06 - 17 1268/2024 _ A 2 _ Entwurf Ordnungsbehördliche Verordnung
06 - 17 1268/2024 _ A 2a _ Geltungsbereich
06 - 17 1268/2024 _ A 3 _ Stellungnahme ver.di
06 - 17 1268/2024 _ A 4 _ Stellungnahme Handelsverband
06 - 17 1268/2024 _ A 5 _ Stellungnahme IHK
06 - 17 1268/2024 _ A 6 _ Stellungnahme Handwerkskammer Düsseldorf

Ö 17

Emmericher Werbegemeinschaft e. V.

Parkring 19• 46446 Emmerich am Rhein • Tel.: 0176 / 64397277

Die EWG informiert • gemeinsam für Emmerich am Rhein

Emmericher Werbegemeinschaft e.V.
Parking 19, 46446 Emmerich am Rhein

Stadtverwaltung Emmerich am Rhein
Bürgermeister Peter Hinze
Rathaus, Geistmarkt 1

46446 Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 15.01.2024

Antrag auf Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages
nach § 6 LÖG NRW für Sonntag, den 14.04.2024 und Sonntag, den 03.09.2023 & Sonntag, den 08.12.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

der Vorstand der Emmericher Werbegemeinschaft e.V. beantragt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH (WFG) für die folgenden Sonntage die Genehmigung zur Öffnung der Ladenlokale in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr:

Sonntag, der 14.04.2024 „Emmericher Auto- und Mobilitätsshow"

Sonntag, der 08.12.2024 „Lichtermarkt in Emmerich am Rhein"

Prägung der Veranstaltung „25. Emmericher Auto- und Mobilitätsshow"

Die Emmericher Autoshow wird in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH (WFG) in diesem Jahr zum 25. Mal organisiert.

An diesem Tag wird die gesamte Innenstadt zur Ausstellungsfläche für Autohäuser der Region. Bereits seit 20 Jahren wird diese Veranstaltung jeweils im Frühjahr durchgeführt, was dazu führt, dass es zu einer Traditionsveranstaltung geworden ist und sowohl bei den Ausstellern wie auch der Bevölkerung eine Erwartungshaltung diesem Event gegenüber besteht. Seit 11 Jahren wird im Rahmen dieses Tages auch eine Börse für gebrauchte Fahrräder durchgeführt.

Zudem ist angedacht, in Kombination mit der Autoshow das Bewusstsein in der Bevölkerung für CO2-Arme / Neutrale Mobilität anzuregen. Dies soll durch eine stärkere Darbietung durch Fahrradspezialisten realisiert werden. Diese sind unter anderem der ADFC, Vinci-Fiets-Verein die Verkehrswacht und andere Interessierte. Hier stellt die Stabstelle der Stadt Emmerich Rhein „Umwelt und Klima" einen weiteren Akteur in der Zusammenarbeit zu dieser Veranstaltung dar. Für diese Präsentation ist die Überlegung die Steinstraße zu nutzen.

Ihre Ansprechpartner bei der EWG:

Frau	Sultan	Seyrek	Kassiererin
Frau	Saskia	Monz	Schriftführerin
Herr	Ufuk	Cosguner	Vorsitzender

Emmericher Werbegemeinschaft e. V.

Parkring 19• 46446 Emmerich am Rhein • Tel.: 0176 / 64397277

Die EWG informiert • gemeinsam für Emmerich am Rhein

Wir rechnen mit über 10 Autohäuser, die sich an diesem Sonntag in der Emmericher Innenstadt präsentieren. Im Rahmen der Energiewende soll auch die Darstellung von zukunftsorientierten Technologien (E-Fahrzeuge) im Focus liegen.

Neben den Autohäusern werden sich auch Emmericher Vereine und Dienstleistungsunternehmen in der Innenstadt mit einem Stand präsentieren. Die Mitglieder der Emmericher Werbegemeinschaft bekommen auch die Möglichkeit sich an diesem Sonntag in der Innenstadt auf unterschiedlichste Weise zu präsentieren.

Um so viel wie möglich interessierte Besucher und Käufer in die Innenstadt zu bekommen, hat sich die Wirtschaftsförderung Emmerich (WFG) eine mit der Emmericher Auto- und Mobilitätsshow parallellaufende Strategie befasst.

Zu den oben genannten Platzierungen soll ein erstmaliges Fest zur Geltung kommen.

Das Hansefest!

Im Rheinpark und auf der Emmericher Rheinpromenade wird vom 13. Bis zum 14.April erstmalig ein Hansefest stattfinden. Hier präsentieren sich verschiedenste Hansestädte aus dem In- und Ausland mit ihrem touristischen Angebot und regionalen Produkten. Ein stimmungsvoller Höhepunkt des Hansefestes ist der historische Umzug mit Gauklern, Musikern und Fackelträgern über die Emmericher Rheinpromenade und durch die Emmericher Innenstadt. Hier werden für den Samstag und für den Sonntag BesucherInnen von den umliegenden Städten und der Niederlanden erwartet.

Zudem wird es an mehreren Stellen in der Innenstadt und der Promenade StreetMusic und Ballonkünstler geben.

Besucherprognose

Durch die Einbindung aller Marken und Anbieter der Region erhält die Veranstaltung die besondere Bedeutung und wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder deutliche Besucherströme in die Innenstadt ziehen.

Zieht man als Vergleichswert die Zählung der Besucher zur Veranstaltung „Autoshow" aus 2022 heran, die mit einem ähnlich attraktiven Programm in der Innenstadt aufwarten konnte, dass in seiner Vielfalt alle Besuchergruppen ansprach, wird deutlich, dass dem Besuch des Einzelhandels zum Zwecke des Einkaufs eine eher untergeordnete Rolle bzw. dem Einzelhandel eine ergänzende Serviceleistung zukommt.

Zudem ist durch das Absagen der Autoshow von 2023 ein erheblicher Mehrwert für unsere Stadt in diesem Jahr verloren gegangen. Daher wird in diesem ein hoher Nachholbedarf innerhalb der Stadt erwartet.

Durch die Grenznähe (auch vor dem Hintergrund der Ladenöffnungszeiten in den Niederlanden), den bestehenden quantitativen wie qualitativen Einzelhandelsbesatz der Emmericher Innenstadt, dem

Ihre Ansprechpartner bei der EWG:

Frau	Sultan	Seyrek	Kassiererin
Frau	Saskia	Monz	Schriftführerin
Herr	Ufuk	Cosguner	Vorsitzender

Emmericher Werbegemeinschaft e. V.

Parkring 19• 46446 Emmerich am Rhein • Tel.: 0176 / 64397277

Die EWG informiert • gemeinsam für Emmerich am Rhein

dadurch resultierenden geringen „Markenwert" Emmerichs als Einkaufsstadt und die seit Jahren abnehmende Zentralität der Stadt kann somit unzweifelhaft davon ausgegangen werden, dass ein verkaufsoffener Sonntag ohne eine Veranstaltung bei weitem nicht solche Besucherzahlen wie oben genannt anziehen würde.

Räumlicher Bezug und Größe der Veranstaltung

Die Präsentationsfläche für die Autohändler und sonstige teilnehmenden Aussteller und Anbieter erstreckt sich über folgende Flächen:

- Steinstr.
- Rheinpromenade (Stadtplatte)
- Alter Markt
- Kaßstraße
- Kleiner Löwe
- Hühnerstr.
- Neumarkt

Somit ist die gesamte Innenstadt als Veranstaltungsfläche einbezogen. Berücksichtigt man den inzwischen geringen Einzelhandelsbesatz in diesen Bereichen, kann mitnichten argumentiert werden, dass die Verkaufsfläche der Einzelhändler größer sein könnte als die Fläche der Veranstaltung.

Prägung der Veranstaltung „Lichtermarkt in Emmerich am Rhein"

Der Emmericher Lichtermarkt in seiner heutigen Form wurde erstmalig im Jahr 2019 durch die WFG organisiert. Diese Veranstaltung soll jährlich am 2. Advent im Dezember stattfinden und zu einer Traditionsveranstaltung werden. Der Emmericher Lichtermarkt wird Bestandteil von Emmerich im Advent sein. Der Emmericher Lichtermarkt wird im Jahr 2024 erstmalig am Neumarkt stattfinden, vereinzelt werden hier auch Ausstellerhütten auf der Kaßstraße zu finden sein. An diesem Sonntag werden die Einkaufsstraßen zur Veranstaltungsfläche für verschiedenste Akteure wie Straßenmusiker, die an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt auftreten, Ballonkünstler, Stelzenläufer und Walk Acts aus der Stadt/Region.

An verschiedenen Plätzen in der Innenstadt, im Bereich Kleiner Löwe, bis zum Alter Markt werden Themenbezogen große Lichtobjekte, wie z. Bsp. Verschiedene Arten von Waldtieren, Gruppen von Weihnachtskugeln oder Gruppen von Schneemännern platziert. Diese Lichtobjekte ziehen sich durch die komplette Innenstadt und der Rheinpromenade, wo auch wie in jedem Jahr der riesige Weihnachtsbaum ein Hingucker ist. Weitere Elemente wurden im Jahr 2023 durch die WFG, Stadtbildverein und EWG in Kooperation beschafft. Besucher, -Innen werden Dank dieser Lichtobjekte auch in der dunklen Jahreszeit durch die Innenstadt und der Rheinpromenade geführt.

Ihre Ansprechpartner bei der EWG:

Frau	Sultan	Seyrek	Kassiererin
Frau	Saskia	Monz	Schriftführerin
Herr	Ufuk	Cosguner	Vorsitzender

Emmericher Werbegemeinschaft e. V.

Parkring 19• 46446 Emmerich am Rhein • Tel.: 0176 / 64397277

Die EWG informiert • gemeinsam für Emmerich am Rhein

Zudem werden aus dem Bereich Tourismus an diesem 2. Adventswochenende zwei historische Stadtführungen angeboten. Nicht nur für Touristen, sondern auch für Bürger und Bürgerinnen die sich für die Emmericher Stadtgeschichte interessieren.

Die Attraktivität der Veranstaltung lässt erwarten, dass die deutliche Mehrheit der Besucher wegen des umfang- und abwechslungsreichen Programms auf dem Rathausvorplatz bzw. wegen der Lichtobjekte in der Innenstadt nach Emmerich kommen.

Der Leerstand hat sich überwiegend in den Haupteinkaufsstraßen (Steinstraße und Kaßstraße) vergrößert. Das ist für alle Akteure die sich für eine Belebung in der Innenstadt einsetzen, ein Rückschlag. Die Vielfalt hat hier erheblich gelitten, wie man z. B.: an der Anzahl des Textileinzelhandels als Frequenzbringer und Faktor für die Attraktivität eines Einzelhandelsstandortes erkennen kann. Zudem müssen die noch vorhandenen inhabergeführten Betriebe hier in ihrer Existenz unterstützt werden, um einer Verödung der Einkaufsstraßen entgegenzuwirken.

Aber es gab auch positive Neuerungen, die uns bestärken weiter mit gemeinsamer Anstrengung hier aktiv zu bleiben.

Durch Neugestaltung des Neumarktes mit der Ansiedlung des EDEKA wie auch weitere Geschäfte aber auch die Umsetzung des Wochenmarktes hat zu einer Stärkung und Belebung des Innenstadtumfeldes beigetragen.

Auch wir als Werbegemeinschaft sehen diesen Bereich als zentrales Element der Innenstadt welches es gilt weiter zu stärken und durch die geplanten verkaufsoffenen Sonntage in die Konzeption einzubeziehen.

Mit der Beantragung des verkaufsoffenen Sonntages will die Emmericher Werbegemeinschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der WFG einen Gegenpunkt setzen. So kann aus der Vergangenheit berichtet werden, dass die verkaufsoffenen Sonntage im Frühling und am Ende eines Jahres dem hiesigen Einzelhandel erhebliche Einnahmen ermöglicht haben und hier vor dem Hintergrund - auch möglicher Rückforderung der Zuschüsse - diese flankierende Maßnahme dem Erhalt des örtlichen Einzelhandels dienen. .

Mit freundlichen Grüßen

Ufuk Cosguner

Vorsitzender

Ihre Ansprechpartner bei der EWG:

Frau	Sultan	Seyrek	Kassiererin
Frau	Saskia	Monz	Schriftführerin
Herr	Ufuk	Cosguner	Vorsitzender

Ö 17

Ordnungsbehördliche Verordnung
zur Durchführung zweier verkaufsoffener Sonntage am 14. April 2024
sowie am 8. Dezember 2024 im Innenstadtbereich der Stadt Emmerich a. Rh.

Aufgrund des § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Landesöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV.NRW.2006 S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zum Abbau unnötiger und belastender Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen – Entfesselungspaket I (GV. NRW S. 172) i.V.m. den §§ 27 und 31 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW S. 762) wird von der Stadt Emmerich am Rhein als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Emmerich am Rhein am 12.03.2024 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

(1) Verkaufsstellen dürften im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein innerhalb der Wälle begrenzt durch den Kleinen Wall, Großen Wall, Ostwall, Bahnhofstraße bis zur Kreuzung Hafenstraße, Hafenstraße, Industriestraße ab Kreuzung Hafenstraße, Parkring und Rheinpromenade an folgenden Terminen geöffnet sein:

1. Sonntag, den 14.04.2024 in der Zeit von 13.00 h bis 18.00 h anlässlich der Veranstaltung “Emmericher Auto- und Mobilitätsshow“

2. Sonntag, den 8.12.2024 in der Zeit von 13.00 h bis 18.00 h anlässlich der Veranstaltung “Lichtermarkt in Emmerich am Rhein“

(2) Die beschriebene Fläche der Innenstadt ist in der Anlage zu dieser Verordnung als schraffierte Fläche dargestellt.

§ 2

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen des § 1 Abs. 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen außerhalb der unter 1. - 2. genannten Örtlichkeiten und Geschäftszeiten öffnet.

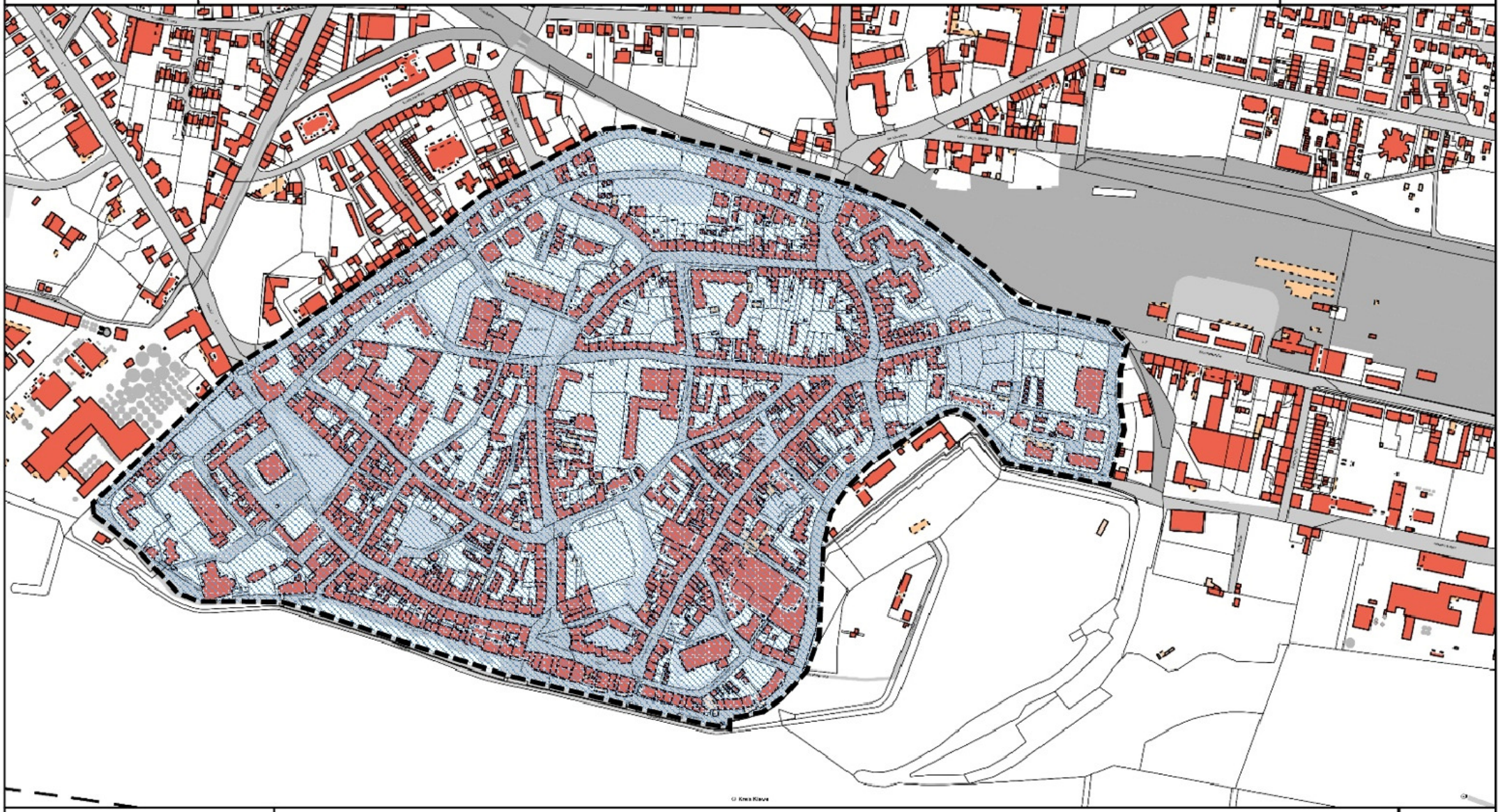
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe zweier verkaufsoffene Sonntage am 14.04.2024 und 08.12.2024

Ö: 17



Maßstab 1 : 6.500

0 65 130 195 m

1cm = 65 m

Ö 17

ver.di

ver.di–Bezirk Duisburg-Niederrhein • Stapeltor 8 • 47051 -Duisburg

Stadt Emmerich am Rhein
BGM: .....
Dez.: .....
Eing.: 2. Feb. 2024
Fb.: BR. 6
An: ..... €

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
z. Hd. Frau Palm
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Datum 01.02.2024

ver.di - Bezirk
Duisburg-Niederrhein
Stapeltor 8
47051 Duisburg

Telefon 0203/28 14 – 0
Telefax 0203/28 14 – 55

Linie 934 und 939
Haltestelle Stapeltor

e-mail: bv.dunie@verdi.de

Internet
www.dunie.de

Geschäftszeiten
Montag bis Donnerstag
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Gewerbeangelegenheiten
Antrag vom 15.01.2024 der Emmericher Werbegemeinschaft e.V. auf Offenhaltung von Verkaufsstellen gemäß § 6 LÖG NRW am 14.04.2024 und 08.12.2024

- **Ihr Schreiben vom 31.01.2024**
- **Posteingang am 01.02.2024**

Sehr geehrte Frau Palm,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Information über die Termine der geplanten Sonntagsöffnungen für das Jahr 2024 der Stadt Emmerich am Rhein

Zu den geplanten **Öffnungen (am 14.04.2024 und am 08.12.2024) erheben wir Bedenken** und nehmen wie folgt Stellung:

Die Freigabe von Sonntagsöffnungen ohne konkreten Anlass ist mit der Verfassung nicht vereinbar.
Daher sind gesetzliche Regelungen, die eine voraussetzungslose Freigabe von Sonntagsöffnungen zulassen, verfassungswidrig.
Der Gesetzgeber in NRW hat dies bei der Abfassung des Ladenöffnungsgesetzes berücksichtigt und in § 6 Abs. 1 LÖG NRW das Vorliegen eines besonderen Anlasses, wie z.B. das Stattfinden von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen vorgeschrieben.

Weil der Gesetzgeber es unterlassen hat, den Anlassbezug näher zu bestimmen, sind zur Auslegung die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes vom 01.12.2009 (BvR 2857/07 und BvR 2858/07) heranzuziehen.
Danach sind an Ausnahmen von der gesetzlichen Sonn- und Feiertagsruhe hohe Anforderungen zu stellen.
Die Zulassung von Sonntagsöffnungen kann nur in Abwägung anderer Rechtsgüter mit gleich- oder höherwertigem Verfassungsrang erfolgen.

Hieran mangelt es bei der beantragten Sonntagsöffnung für 2024 der Stadt Emmerich am Rhein.

Das Ladenöffnungsgesetz NRW schreibt vor, dass eine Sonntagsöffnung „AUS ANLASS VON“ genehmigt werden kann.

Zunächst müssen die Anlässe identifiziert werden, die den hohen Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts entsprechen, um dann Ausnahmen von der Sonntagsruhe zuzulassen.

Anlässe in diesem Sinne können traditionelle Jahrmärkte, Kirchweihfeste oder ähnliche Anlässe auf der Grundlage der Gewerbeordnung sein.

Weitere Voraussetzung für die Anerkennung eines besonderen Anlasses ist, dass der Anlass selbst auch ohne die Ladenöffnung gegeben ist und aus sich heraus einen erheblichen Besucherstrom auslöst.

- *BVerwG, Beschl. v. 18.12.1989, 1 B 153/89 = NVwZ 1990, 761; OVG Weimar, Beschl. v. 29.09.2000, 2 N 804/00 = NVwZ-RR 2001, 234; OVG Lüneburg, Beschl. v. 24.08.2004, 7 MN 177/04 = NVwZ-RR 2005, 172, Urt. v. 21.04.2005, 7 KN 273/04 = NVwZ-RR 2005, 813; VG München, Urt. v. 20.07.2010, M 16 K 10.1583; Bayer.VGH, Urt. v. 31.03.2011, 22 BV 10.2367; VG Darmstadt Urt. v. 13.06.2013, 3 K 472/13.DA -*

Eine Öffnung ist mithin nur dann zulässig, wenn eine Veranstaltung ohnehin stattfindet und selbst einen erheblichen Besucherstrom auslöst und nicht umgekehrt die Ladenöffnung den Hauptgrund für den Besucherstrom darstellt.
Die Ladenöffnungen dürfen lediglich „begleitenden“ Charakter zur Hauptveranstaltung haben.

- *vgl. OVG Lüneburg, Urt. V. 21.04.2005, 7 KN 273/04 = NVwZ-RR 2005, 813*

Das **Bundesverwaltungsgericht** hat In der Entscheidung vom **11.11.2015** erneut entschieden, dass der Markt und nicht die Ladenöffnung den öffentlichen Charakter des Tages prägt. Dazu muss der Markt für sich genommen – also nicht erst aufgrund der Ladenöffnung – einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, der die zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt. Außerdem muss die Ladenöffnung auf das Umfeld des Marktes begrenzt bleiben. (BVerwG 8 CN 2.14 vom 11.11.2015).

Teilweise wörtlich hat das **Oberverwaltungsgericht Münster** in Entscheidungen am **10.06.2015** (OVG 4 B 504/16) und am **15.08.2016** (4 B 887/16) diese Entscheidung zitiert und auf die Kommunen Velbert und Münster bezogen.

Als Folge der Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts und der Oberverwaltungsgerichts hat das **Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen** am **20.11.2015**, am **02.05.2016** und am **07.09.2016** die Bezirksregierungen darauf hingewiesen, dass bei anlassbezogene Sonntagsöffnungen nach § 6 Abs. 1LÖG NRW der Anlass an sich schon eine große Besucherresonanz erwarten lassen müsse, aus der die Freigabe der Sonntagsöffnung abgeleitet werden könne. Einen Anlass zu schaffen, um eine Rechtfertigung für eine Sonntagsöffnung herzustellen, reiche dagegen nicht aus. Darüber hinaus sei zu entscheiden, ob sich die Freigabe auf den ganzen Ort beziehe oder auf bestimmte Bezirke oder Ortsteile beschränkt werden solle. Hierbei sei zu berücksichtigen, in welchen Bereich des Ortes sich bereits der Anlass auswirke.
Die klarstellenden Runderlasse endeten mit der Bitte, **den Runderlass an die örtlichen Ordnungsbehörden mit der Bitte um Beachtung weiterzuleiten**.
Wir gehen daher davon aus, dass ihnen die Runderlasse bekannt sind.

Es bestehen erhebliche Zweifel, dass bei einigen geplanten Sonntagsöffnungen die Veranstaltungen den Hauptgrund für den Besucherstrom darstellen und eine entsprechend Prüfung stattgefunden hat.

Leider fehlen in ihrem Informationsschreiben genaue Angaben zum Inhalt der Veranstaltungen und der Hinweis, warum genau diese Veranstaltungen für sich genommen einen beträchtlichen Besucherstrom anzieht.
Weiterhin ist die Ladenöffnung auf das Umfeld der Veranstaltung zu begrenzen.
Daher wäre eine genaue Angabe der Veranstaltungsorte hilfreich gewesen.

Daher formulieren wir unsere Bedenken auf Grundlage der uns zugänglichen Quellen zu den geplanten Veranstaltungen:

Zum Umfang und zu dem Inhalt der Anlassveranstaltungen fehlen uns die Informationen. Insbesondere zum Ort der Veranstaltungen und damit zur Frage, ob sich der Anlass auf den ganzen Stadtteil auswirkt, liegen keine Informationen vor.

Da uns keine anderen Informationen zu den geplanten Anlassveranstaltungen vorliegen, bleiben erhebliche Zweifel, ob die aufgeführten Veranstaltungen den hohen Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts genügen.
Sie stellen aus heutiger Sicht keine Voraussetzung für einen Sachgrund dar, der den Eingriff in die Sonntagsruhe und die Schutzrechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rechtfertigt.
Außerdem ist nicht ersichtlich, in welchem örtlichen Einzugsgebiet sich der Anlass auswirkt und entsprechende Einschränkungen der Sonntagsöffnungen vorgenommen werden sollen.

Die hier getroffenen Anmerkungen und Aussagen beziehen sich auf den Ort der Veranstaltungen und gilt für die beantragten Sonntagsöffnungen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte teilen Sie uns schnellstmöglich ihre Entscheidung mit.

Mit freundlichen Grüßen

ver.di Bezirk Duisburg-Niederrhein

M. Petig

Martin Petig
Gewerkschaftssekretär

Anlage

Ö 17

Stadt Emmerich am Rhein
BGM:
Dez.:
Eing.: 5. Feb. 2024
Fb.: 6
Anl. €

Handelsverband Nordrhein-Westfalen - Kreis Kleve e.V.

Handelsverband NRW - Kreis Kleve e.V. • Platz des Handwerks 1 • 47574 Goch

Stadt Emmerich am Rhein
z. Hd. Frau Palm
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Platz des Handwerks 1
47574 Goch

Tel.: 02823 – 41 994-27
Fax: 02823 – 41 994-55
E-Mail: info@ehv.de
Internet: www.ehv-kleve.de

Vorab per E-Mail: gewerbe@stadt-emmerich.de

Goch, 01.02.2024

Antrag vom 15.01.2024 der Emmericher Werbegemeinschaft e.V. auf Offenhaltung von Verkaufsstellen am 14.04.2024 und 08.12.2024.

Anhörung nach § 6 Abs. 4 Ladenöffnungsgesetz NRW

Sehr geehrte Frau Palm,

seitens unseres Verbandes bestehen auf Grundlage der jeweiligen dargestellten Besucherprognosen sowie des jeweiligen räumlichen Bezuges der Veranstaltungen

a) 14.04.2024 – „Emmericher Auto- und Mobilitätsshow"
b) 08.12.2024 – „Lichtermarkt in Emmerich am Rhein"

keine Bedenken, die Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet zu halten.

Freundliche Grüße

Handelsverband Nordrhein-Westfalen
-Kreis Kleve e.V.

N. Neugebauer

Nadine Neugebauer

Ö 17

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Niederrheinische IHK | Postfach 10 15 08 | 47015 Duisburg

Stadt Emmerich am Rhein
Fachbereich 6 Bürgerservice und Ordnung
Frau Palm
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Ihr Zeichen:	32 30 00
Ihre Nachricht vom:	31.01.2024
Ihr Ansprechpartner:	Iris Wolberg
E-Mail:	wolberg @niederrhein.ihk.de
Telefon:	0203 2821 - 286
Telefax:	0203 285349 - 286
Unser Zeichen:	II/Wol
Datum:	05.02.2024

Stellungnahme: Ordnungsbehördliche Verordnung zur Regelung von Ladenöffnungszeiten Beteiligung gemäß § 6 Abs. 4 LÖG NRW

Sehr geehrte Frau Palm,

mit Schreiben vom 31. Januar 2024 baten Sie um Stellungnahme zum Antrag der Emmericher Werbegemeinschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH auf Offenhaltung von Verkaufsstellen am 14. April 2024 anlässlich der „Emmericher Auto- und Mobilitätsshow“ sowie 08. Dezember 2024 anlässlich des „Lichtermarkt in Emmerich am Rhein“.

Aus Sicht der Niederrheinischen IHK bestehen keine Bedenken gegen die Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsführung
Im Auftrag

Iris Wolberg

Ö 17

VoS EmmerichLerch.Celine An: 'gewerbe@stadt-emmerich.de' 07.02.2024 09:58
Von: "Lerch.Celine" <Celine.Lerch@hwk-duesseldorf.de>
An: "'gewerbe@stadt-emmerich.de'" <gewerbe@stadt-emmerich.de>

Sehr geehrte Frau Palm,

gegen die geplanten Veranstaltungen und ihre Durchführung am 14.4. sowie 18.12.2024 erheben wir keine Bedenken.

Freundliche Grüße

Celine Lerch

Handwerkskammer Düsseldorf
HA-V-3 Handwerks- und Gewerberecht

Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8795 523
Telefax: +49 211 8795 95 523
E-Mail: celine.lerch@hwk-duesseldorf.de
Internet: www.hwk-duesseldorf.de
Facebook: www.facebook.com/hwkddorf
Youtube: www.youtube.com/user/AkademieHWK

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Diese E-Mail sowie etwaige Anlagen sind ausschließlich für den Adressaten bestimmt und können vertrauliche oder gesetzlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der bestimmungsgemäße Empfänger sind, unterrichten Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese Mail. Anderen als dem bestimmungsgemäßen Adressaten ist es untersagt, diese E-Mail zu speichern, weiterzuleiten oder ihren Inhalt, auf welche Weise auch immer, zu verwenden. Wir verwenden aktuelle Virenschutzprogramme. Für Schäden, die dem Empfänger gleichwohl durch von uns zugesandte, mit Viren befallene E-Mails entstehen, schließen wir jede Haftung aus.

Ö 18

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**01 - 17 1242/2024**	**08.01.2024**

Betreff

Verkleinerung des Rates;
hier: Antrag Nr. XIV/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die verwaltungsseitigen Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise (hier: Beibehaltung der Reduzierung um 8 Vertreter/innen) zu.

Sachdarstellung :

Der Rat hat den Antrag Nr. XIV/2023 (Anlage 5) in seiner Sitzung am 12.12.2023 an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Die Bürgergemeinschaft Emmerich beantragt „*die verwaltungsseitige Prüfung mit dem Ziel, in der nächsten Wahlperiode die nach § 3 KWahlG NRW zulässige Anzahl von Ratsvertretern und Wahlbezirken (d.h. ein „operatives Minimum") zu verringern".* Zugleich ergeht der Auftrag an die Verwaltung, fristgerecht einen entsprechenden Satzungsentwurf zu erarbeiten.
Die daraufhin erfolgte verwaltungsseitige Prüfung stellt sich wie folgt dar:

I. Ausgangslage

1. Frist

Die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist gesetzlich bestimmt und richtet sich nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes NRW (KWahlG NRW). Gemeinden mit einer Bevölkerungszahl von über 30.000 Einwohner, aber nicht über 50.000 Einwohner wählen 44 Vertreter/innen, davon 22 in Wahlbezirken, gemäß § 3 Abs. 2 a) KWahlG. Die maßgebliche Bevölkerungszahl ergibt sich aus der vom Landesbetrieb Information und Technik (IT NRW) halbjährlich fortgeschrieben Bevölkerungszahl. (§ 78 Abs. 1 Kommunalwahlordnung KWahlO). Die Einwohnerzahl der Stadt Emmerich am Rhein beträgt demnach 31.912 Einwohner.
Die Gemeinden können gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 KWahlG bis spätestens 45 Monate nach Beginn der Wahlperiode durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter/innen im Rat um 2, 4, 6, 8 oder 10, je davon zur Hälfte in Wahlbezirken, verringern.
Zurzeit beschäftigt sich der Landtag NRW im Gesetzgebungsverfahren mit einer Überarbeitung des Kommunalwahlgesetzes und weiterer wahlbezogener Vorschriften. § 3 Abs. 2 Satz 2 KWahlG soll in der Hinsicht modifiziert werden, dass eine Verringerung um bis zu 12 Vertreter/innen zukünftig möglich sein soll.

Die laufende Wahlperiode des Rates hat am 01.11.2020 begonnen, die o.g Frist zur Verringerung der Wahlbezirke endet demnach am 31.07.2024. Im Falle einer Anpassung des KWahlG in der aktuell vorliegenden Entwurfsfassung würde sich die Frist auf den 31.08.2024 verschieben.

2. Handlungsbedarf

In der Satzung zur Verringerung der Zahl bei der Wahl des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Vertreter/innen vom 21.02.2018 wurde die Anzahl der zu wählenden Vertreter/innen um 8 verringert. Diese Satzung hat Bestand, sofern keine neue vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossen wird.
Es gilt vor jeder Kommunalwahl zu prüfen, ob beispielweise aufgrund geänderter Einwohnerzahlen oder erfolgter normativer Anpassungen Handlungsbedarf mit Blick auf die bestehenden Rahmenbedingungen besteht. Ein Handlungsbedarf ergibt sich darüber hinaus durch den Antrag XIV/2023 der BGE-Fraktion vom 27. November 2023.

3. Handlungsoptionen

Es bestehen die folgenden Handlungsoptionen:

1. Erlass einer Satzung zur Reduzierung der Anzahl der zu wählenden Vertreter um 10 oder 12 (bei entsprechender Anpassung des KWahlG im Gesetzgebungsverfahrens) Vertreter/innen

2. Verzicht auf eine entsprechende (neue) Satzungsregelung (aktuelle Satzung zur Verringerung um 8 Vertreter/innen, 4 Wahlbezirke, hat weiterhin Bestand.)

II. Rechtliche Vorgaben

1. Zahl der Vertreter

Die in § 3 Abs. 2 KWahlG vorgegebene Anzahl von 44 Vertreter/innen, davon 22 in Wahlbezirken, stellt den gesetzlichen Regeltatbestand dar. Eine Verringerung der Anzahl der Vertreter soll nur im Ausnahmefall erfolgen.
Bei der Ausübung des Ermessens ist aber zu bedenken, dass die Stadt Emmerich am Rhein mit der aktuellen amtlichen Einwohnerzahl von 31.912 Einwohner/innen im unteren Bereich der vom Gesetzgeber in § 3 Abs. 2 KWahlG normierten Spanne (30.000-50.000 Einwohner/innen) liegt. Eine Verringerung der Anzahl der zu wählenden Vertreter/innen im oberen Bereich ist demnach zu vertreten.

Weiter gilt es zu beachten, dass die Anzahl der zu wählenden Vertreter maßgeblichen Einfluss auf die Wahlbezirkseinteilung hat. Bei der aktuellen Verringerung um 8 Vertreter/innen werden 18 Wahlbezirke gebildet. Während bei einer Verringerung um 10 bzw. 12 Vertreter/innen 17 respektive 16 Wahlbezirke gebildet werden müssten.

2. Wahlbezirkseinteilung

2.1 Grundsätze
Die Grundsätze für die Wahlbezirkseinteilung ergeben sich aus § 4 Abs. 2 und 3 Kommunalwahlgesetz (KWahlG):

- Einhaltung der Bezirkseinteilung (§ 4 Abs.2 S.2 KWahlG)
- Höchste zulässige Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl (Zahl der Wahlberechtigten
- Höchste Einwohnerzahl (Anzahl der Wahlberechtigten) je Wahlbezirk
- Prognose Wahltag

2.1.1 Einhaltung der Bezirkseinteilung
Gemäß § 4 Abs. 2 S. 2 KWahlG sollen die Bezirke, die nach der Gemeindeordnung vorhanden sind, eingehalten werden. In der Hauptsatzung ist die Bildung der Bezirke (Ortsteile) Elten, Hüthum, Borghees, Klein-Netterden, Vrasselt, Dornick und Praest vorgesehen und die entsprechende Wahl der Ortsvorsteher. Bei der Einteilung des Wahlgebietes muss demnach sichergestellt sein, dass das Ergebnis der Wahl in den jeweiligen Bezirken auswertbar ist, da dies maßgeblich für die Wahl der Ortsvorsteher ist.

2.1.2 Höchste zulässige Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl (Zahl der Wahlberechtigten)
Um die Wahlgleichheit zu gewährleisten hat der Gesetzgeber eine höchst zulässige Abweichung in Höhe von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der einzelnen Wahlbezirke definiert, § 4 Abs. 2 S. 3 KWahlG. Im Gesetzestext wird zurzeit eine höchste Abweichung von 25% normiert. Eine Abweichung in Höhe von 25% wurde aber im Urteil des VerfGH vom 20.12.2019 (VerfGH 35/19) als unzulässig erklärt, es sei eine höchste Abweichung in Höhe von 15% zulässig. In der anstehenden Änderung des KWahlG wird dies auch entsprechend vom Gesetzgeber berücksichtigt und der Gesetzestext wird dahingehend angepasst. Für die Wahlbezirkseinteilung ist demnach eine höchst zulässige Abweichung in Höhe von **15 vom Hundert** maßgeblich.

Zusätzlich sieht der Gesetzentwurf folgende Neufassung des § 4 Abs. 2 S. 4 KWahlG vor:

> *„In begründeten Ausnahmefällen, etwa zur Wahrung räumlicher Zusammenhänge oder zur Rücksichtnahme auf gewachsene Ortsstrukturen, ist eine Abweichung bis zu **20 vom Hundert** zulässig.“*

Zudem soll in der anstehenden Änderung des Kommunalwahlgesetzes § 4 Abs. 2 S. 3 KWahlG dahingehend geändert werden, dass sich die höchst zulässige Abweichung nicht mehr auf die durchschnittliche Einwohnerzahl, sondern auf die durchschnittliche Anzahl der *Wahlberechtigten* bezieht.

2.1.3 Höchste Einwohnerzahl (Anzahl der Wahlberechtigten) je Wahlbezirk
Eine weitere anstehende Änderung des KWahlG bezieht sich auf § 5 Abs. 2 KWahlG. Momentan gilt, dass kein Wahlbezirk mehr als 2500 Einwohner umfassen soll. Zukünftig soll gelten, dass kein Wahlbezirk mehr als 2000 Wahlberechtigte umfassen soll.

2.1.4 Prognose Wahltag
Weiter gilt es zu berücksichtigten, dass die Wahlbezirkseinteilung innerhalb der +/- 15% erlaubten Abweichung nicht nur zum Zeitpunkt der Einteilung vorliegen muss, sondern bis zur Feststellung des Wahlergebnisses. Es muss daher bei der Wahlbezirkseinteilung eine Zukunftsprognose im Hinblick auf Bevölkerungszuwächse bzw. abgänge gebildet werden. Um dies zu gewährleisten, wird empfohlen einen Sicherheitszuschlag zu kalkulieren.

III. Modellrechnung

1. Grundsätzliches

Die anstehende Gesetzesänderung des KWahlG hat im Landtag NRW bereits die 1. Lesung durchlaufen und wurde an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen. Da die Änderungen aber noch nicht verabschiedet wurden, wird im Folgenden mit der Einwohnerzahl und der Anzahl der Wahlberechtigten gearbeitet. Sofern die Änderungen des KWahlG in der vorgestellten Form verabschiedet werden sollten, fallen die Erläuterungen zu den durchschnittlichen Einwohnerzahlen weg und die Anzahl der Wahlberechtigten ist maßgeblich.
Die bei der Wahlbezirkseinteilung zu Grunde liegende Einwohnerzahl ist gemäß § 4 Abs. 2 S. 3 KWahlG die Einwohnerzahl ohne Nicht-EU Ausländer und weicht daher von der von oben genannten Einwohnerzahl (amtliche Einwohnerzahl IT.NRW) ab.

2. Modell „Reduzierung um 8 Vertreter/innen auf 36 Ratsmitglieder“ (Anlage 2)
Eine Reduzierung um 8 Vertreter/innen entspricht der momentan gültigen Satzung. Bei Beibehaltung der geltenden Verringerung müssten wie bei der Kommunalwahl 2020 18 Wahlbezirke gebildet werden.

Ermittlung der durchschnittlichen Einwohnerzahl/Wahlberechtigten sowie der maximal zulässigen Abweichungen (+/- 15 %)

Einwohnerzahl	30.999
durchschn. Einwohnerzahl bei 18 WB	1.722
höchstmögliche Einwohnerzahl (Abweichung max. +15 %)	1.980
niedrigste Einwohnerzahl (Abweichung max - 15 %)	1.464

Anzahl der Wahlberechtigten	26.917
durchschn. Wahlberechtigtenzahl bei 18 WB	1.495
höchstmögliche Wahlberechtigtenzahl (max. +15%)	1.719
niedrigste Wahlberechtigtenzahl (max. -15%)	1.271

Nach Maßgabe des KWahlG ist es geboten, die **Bezirkseinteilung** einzuhalten. Mithin bleiben 8 Wahlbezirke (10, 20, 30 (Elten; Verschiebungen ggfs innerhalb dieser Bezirke möglich), 40, 50 (Hüthum), 60 (hier: 61 Borghees, 62 Klein-Netterden, 63), 170 (171 Vrasselt und 172 Dornick) und 180 (Praest)), die nur geringfügig verändert werden können. Es gilt, dass Stimmverhalten innerhalb der Bezirke auszuweisen, als Grundlage für die Wahl der Ortsvorsteher/innen (vgl. § 39 Abs. 6 Satz 1 GO NRW).

Wie der Anlage 2 zu entnehmen ist, erreichen zwei Wahlbezirke (130 und 170) fast die höchst zulässige Abweichung von 15% und im Falle des WB 130 überschreitet dieser WB die 15% hinsichtlich der Anzahl der Wahlberechtigten. Beim Wahlbezirk 130 handelt es sich um einen Innenstadtbezirk, in dem kein Ortsvorsteher gewählt wird, demnach können die Grenzen dieses Wahlbezirks angepasst werden und Wahlberechtigte auf die angrenzenden Innenstadtbezirke verteilt werden.
Im Hinblick auf den Wahlbezirk 170 gilt es eine Prognose hinsichtlich der zu erwartenden Einwohner-/ Wahlberechtigtentwicklung vorzunehmen (unter Berücksichtigung etwaiger Bauvorhaben, Einwohnerentwicklung vergangener Jahres etc. um Handlungsbedarfe abzuleiten und –optionen aufzuzeigen.

3. Modell „Reduzierung um 10 Vertreter/innen auf 34 Ratsmitglieder“ (Anlage 3)

Eine Reduzierung um 10 Vertreter/innen bedingt die Bildung von 17 Wahlbezirken.

Ermittlung der durchschnittlichen Einwohnerzahl/Wahlberechtigten sowie der maximal zulässigen Abweichungen (+/- 15 %)

Einwohnerzahl	30.999
durchschn. Einwohnerzahl bei 17 WB	1.823
höchstmögliche Einwohnerzahl (Abweichung max. +15 %)	2.096
niedrigste Einwohnerzahl (Abweichung max - 15 %)	1.550

Anzahl der Wahlberechtigten	26.197
durchschn. Wahlberechtigtenzahl bei 17 WB	1.586
höchstmögliche Wahlberechtigtenzahl (max. +15%)	1.823
niedrigste Wahlberechtigtenzahl (max. -15%)	1.349

Bei einer Reduzierung auf 17 Wahlbezirke würde ein Wahlbezirk wegfallen. Wie der Anlage 3 zu entnehmen ist, erreichen die die WB 10, 20, 30, 40, 50 und 180 die Höchstabweichungsgrenze von 15 % nahezu oder überschreiten diese bereits. Eine Überlegung wäre es daher, die drei Eltener Wahlbezirke (10,20,30) in zwei Wahlbezirke zusammenzulegen. Insgesamt gibt es in den drei Eltener Wahlbezirken 4.633 Einwohner und 4.121 Wahlberechtigte. Dies würde einen Durchschnitt von 2316 bzw 2060 bedeuten. Eine Zusammenlegung wäre daher nicht zulässig, da in beiden Fällen eine Abweichung von über 20% gegeben wäre.
Eine andere Überlegung wäre ein Verschieben von Wahlberechtigten zwischen den WB 10,20,30,40,50 und bspw. 60, aber hier müsste bedacht werden, dass Elten (10,20,30) und Hüthum (40,50) jeweils als Ortschaften für die Wahl des Ortsvorstehers auswertbar bleiben müssen. Dies wäre nicht ohne Vermischung von Elten und Hüthum möglich.

Der Wahlbezirk 180 (Praest) wäre ebenfalls zu klein im Hinblick auf die Wahlberechtigten, hier könnten lediglich an Praest grenzende Wahlberechtigte aus WB 170 nach WB 180 verschoben werden. Dies würde aber zu dem Problem führen, dass Vrasselt und Praest im Hinblick auf die Wahl des Ortsvorstehers auswertbar bleiben müssen.

4. Modell „Reduzierung um 12 Vertreter/innen auf 32 Ratsmitglieder“ (Anlage 4)

Eine Reduzierung um 12 Vertreter/innen bedingt die Bildung von 16 Wahlbezirken.

Ermittlung der durchschnittlichen Einwohnerzahl/Wahlberechtigten sowie der maximal zulässigen Abweichungen (+/- 15 %)

Einwohnerzahl	30.999
durchschn. Einwohnerzahl bei 18 WB	1.937
höchstmögliche Einwohnerzahl (Abweichung max. +15 %)	2.227
niedrigste Einwohnerzahl (Abweichung max - 15 %)	1.647

Anzahl der Wahlberechtigten	26.917
durchschn. Wahlberechtigtenzahl bei 16 WB	1.682
höchstmögliche Wahlberechtigtenzahl (max. +15%)	1.935
niedrigste Wahlberechtigtenzahl (max. -15%)	1.430

Bei einer Reduzierung auf 16 Wahlbezirke müssten zwei Wahlbezirke weichen. Wie der Anlage 4 zu entnehmen ist, würden die WB 10,20,30,40,50 und 180 die 15% Grenze weit überschreiten. Eine Zusammenlegung von 10, 20 und 30 scheitert aber an den oben dargestellten Gründen.

Die Innenstadtbezirke (70-160) umfassen insgesamt 15.598 Wahlberechtigte. Würden die zehn Innenstadtbezirke zu acht zusammengelegt werden, läge eine durchschnittliche Anzahl von Wahlberechtigten in Höhe von 1949 vor. Diese läge bereits bei einer Abweichung von über 15%.
Es müssten daher Wahlbezirke aus den Ortschaften zusammengelegt werden.

Im Falle einer Reduzierung auf 16 Wahlbezirke könnten die in der Hauptsatzung gebildeten Ortschaften demnach nicht mehr beigehalten werden, da Ortschaften in Wahlbezirken zusammengelegt werden müssten.

IV. Beschlussempfehlung

Die Beschlussfassung über die ggf. neue Satzung zur Verringerung der Zahl der in den Rat der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Vertreter ist als wesentliche Weichenstellung für die Wahlbezirkseinteilung anlässlich der Kommunalwahlen 2025 zu qualifizieren. Diese Einteilung hat der Wahlausschuss bis spätestens zum 28.02.2025 zu treffen; sie muss bis zur Feststellung des Wahlergebnisses den Vorgaben des KWahlG entsprechen.

Vor Ort bestehen hinsichtlich der vorstehend beschriebenen besonderen Gegebenheiten (Beibehaltung der Ortschaften; Bevölkerungsentwicklung u.a.) einige Unwägbarkeiten für eine normkonforme Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke.

Eine Reduzierung um 12 Vertreter/innen auf 16 Wahlbezirke ist unter Beibehaltung der in der Hauptsatzung bestimmten Ortschaften nicht möglich.

Eine Reduzierung um 10 Vertreter/innen auf 17 Wahlbezirke führt dazu, dass Elten, Hüthum und Praest in Teilen über 15% abweichen und neugefasst werden müssten. Wie bereits vorstehend dargelegt, würde dies unter Beibehaltung der bestehenden Ortschaften nicht möglich sein.

Bei einem Festhalten an der Satzung zur Verringerung um 8 Vertreter/innen und damit einhergehend 18 Wahlbezirken müsste der Innenstadtbereich in Teilen neugefasst werden. Im Hinblick auf den Wahlbezirk 170 gilt es vor der finalen Wahlbezirkseinteilung bis spätestens Februar 2025 eine detaillierte Prognose die Bevölkerungsentwicklung vorzunehmen und ggf. geringfügige Modifizierungen vorzunehmen für den Fall, dass eine Überschreitung der 15 % Grenze zu erwarten sein wird.

Um die normativen Vorgaben einhalten zu können und insbesondere dem Erfordernis der Einhaltung der Bezirkseinteilung gerecht zu werden, wird verwaltungsseitig empfohlen **keine** weitere Verringerung durchzuführen.

Damit hätte die Satzung vom 21.02.2018 weiterhin Bestand und die Wahlgebietseinteilung zum Stichtag 28.02.2025 würde sich auf 18 Wahlbezirke erstrecken.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

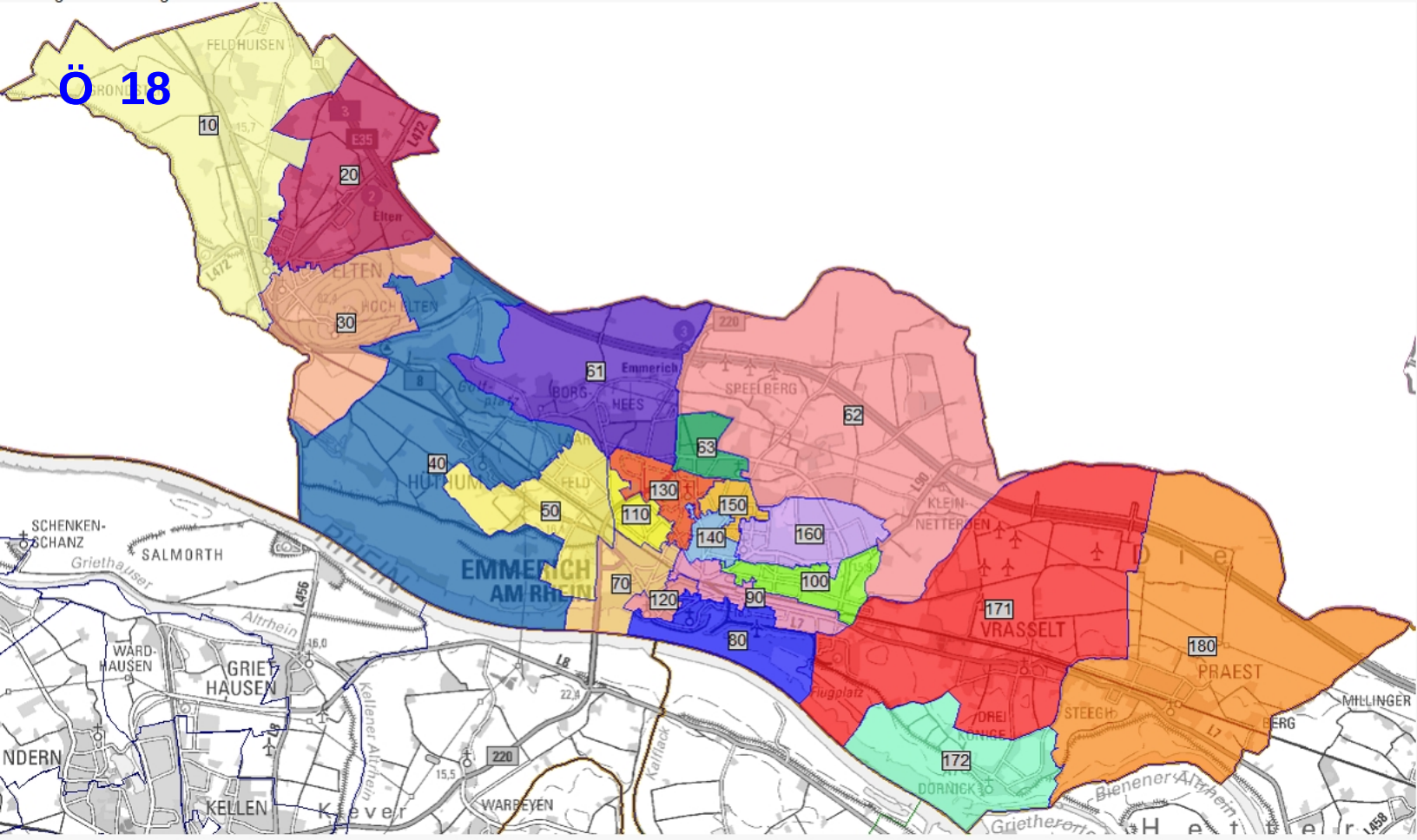
Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
01 - 17 1242/2024 _ A 1 _ Wahlgebietseinteilung KW 2020
01 - 17 1242/2024 _ A 2 _ Einteilung 18 Wahlbezirke
01 - 17 1242/2024 _ A 3 _ Einteilung 17 Wahlbezirke
01 - 17 1242/2024 _ A 4 _ Einteilung 16 Wahlbezirke
01 - 17 1242/2024 _ A 5 _ Antrag Nr. XIV/2023


Ö 18
10
20
30
40
50
51
52
53
60
70
80
90
100
110
120
130
140
150
160
171
172
180
FELDHUISEN
ELTEN
HOCH ELTEN
Elten
BORG HEES
Emmerich
SPEELBERG
HÜTHUM
FELD
KLEIN-NETTERDEN
EMMERICH AM RHEIN
VRASSELT
PRAEST
STEEGH
DREI KÖNIGE
DORNICK
SCHENKEN-SCHANZ
SALMORTH
Griethausen
Altrhein
WARD-HAUSEN
GRIETHAUSEN
Kellener Altrhein
KELLEN
Kleve
WARBEYEN
Bienener Altrhein
MILLINGER
L472
L456
L7
L8
L9
E35
220

Wahlbezirk	Stimmbezirk	Einwohner in den Wahlbezirken		Abweichung in Prozent		Anzahl der Wahlberechtigten je Stimmbezirk		Abweichung in Prozent
lfd. Nr.	lfd. Nr.							
1	10	1.572		-9%		1.399		-6%
20	20	1.522		-12%		1.337		-11%
30	30	1.539		-12%		1.385		-8%
40	40	1.573		-8%		1.328		-11%
50	50	1.540		-11%		1.346		-10%
60	61	347				294		
	62	754	1.715	0%		653	1472	-1%
	63	614				525		
70	70	1.720		0%		1.488		0%
80	80	1.786		3%		1.589		6%
90	90	1.726		0%		1.490		0%
100	100	1.738		1%		1.500		0%
110	110	1.868		9%		1.628		9%
120	120	1.752		1%		1.567		4%
130	130	1.952		13,82%		1.722		15,72%
140	140	1.929		12%		1.640		10%
150	150	1.747		1%		1.489		0%
160	160	1.781		3%		1.485		-1%
170	171	1.496	1.962	14,29%		1.314	1709	14,65
	172	466				395		
180	180	1.577		-9%		1.343		-11%
Gesamt:		30.999				26.917		

Ö 18

Wahlbezirk lfd. Nr.	Stimmbezirk lfd. Nr.	Einwohner in den Wahlbezirken		Abweichung in Prozent		Anzahl der Wahlberechtigten je Stimmbezirk		Abweichung in Prozent
Ö 18								
10	10	1.572		-14%		1.399		-12%
20	20	1.522		-16%		1.337		-16%
30	30	1.539		-16%		1.385		-13%
40	40	1.573		-13%		1.328		-16%
50	50	1.540		-15%		1.346		-15%
60	61	347	1.715			294	1472	
	62	754		-6%		653		-7%
	63	614				525		
70	70	1.720		-5%		1.488		-5%
80	80	1.786		-2%		1.589		0%
90	90	1.726		-6%		1.490		-6%
100	100	1.738		-5%		1.500		-5%
110	110	1.868		3%		1.628		3%
120	120	1.752		-4%		1.567		-2%
130	130	1.952		7%		1.722		9%
140	140	1.929		6%		1.640		4%
150	150	1.747		-4%		1.489		-6%
160	160	1.781		-2%		1.485		-6%
170	171	1.496	1.962	8%		1.314	1709	8%
	172	466				395		
180	180	1.577		-14%		1.343		-16%
Gesamt:		30.999				26.917		

Wahlbezirk lfd. Nr.	Stimmbezirk lfd. Nr.	Einwohner in den Wahlbezirken		Abweichung in Prozent	Anzahl der Wahlberechtigten je Stimmbezirk		Abweichung in Prozent
10	10	1.572		-19%	1.399		-17%
20	20	1.522		-22%	1.337		-21%
30	30	1.539		-21%	1.385		-19%
40	40	1.573		-19%	1.328		-21%
50	50	1.540		-21%	1.346		-20%
60	61	347			294		
	62	754	1.715	-11%	653	1472	-12%
	63	614			525		
70	70	1.720		-11%	1.488		-11%
80	80	1.786		-8%	1.589		-5%
90	90	1.726		-11%	1.490		-12%
100	100	1.738		-10%	1.500		-11%
110	110	1.868		-4%	1.628		-3%
120	120	1.752		-10%	1.567		-8%
130	130	1.952		1%	1.722		2%
140	140	1.929		0%	1.640		-2%
150	150	1.747		-10%	1.489		-12%
160	160	1.781		-8%	1.485		-12%
170	171	1.496	1.962	1%	1.314	1709	2%
	172	466			395		
180	180	1.577		-19%	1.343		-21%
Gesamt:		30.999			26.917		

Ö 18

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 27 Nov. 2023
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

BürgerGemeinschaft Emmerich

...zum Wohle unserer Stadt!

Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Bürgermeister
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. XIV / 2023
Eingang am:
zur Kenntnis an
I 1
II o. III
FB (o. a.) 1
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Emmerich am Rhein, 27. November 2023

Verkleinerung des Rates der Stadt Emmerich am Rhein in der nächsten Wahlperiode

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

die BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) beantragt eine verwaltungsseitige Prüfung mit dem Ziel, in der nächsten Wahlperiode die nach § 3 Kommunalwahlgesetz NRW zulässige maximale Anzahl von Ratsmitgliedern zukünftig auf die geringstmögliche Anzahl von Ratsvertretern und Wahlbezirken (d.h. ein „operatives Minimum") zu verringern. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, zeitgerecht einen entsprechenden Satzungsentwurf vorzulegen.

Die Reduzierung der Zahl an Ratsmitgliedern und Wahlbezirken auf ein „operatives Minimum" hat eine Entlastung des städtischen Haushalts zur Folge. Sie leistet damit einen wirksamen Teilbeitrag zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Sigmund

Joachim Sigmund
Fraktionsvorsitzender

Ö 19

STADT
EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**01 - 17 1279/2024**	**05.02.2024**

Betreff

Gleichstellungsplan der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2024 - 2028

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.02.2024
Rat	12.03.2024

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten Gleichstellungsplan der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2024 - 2028.

Sachdarstellung :

Das Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) verpflichtet Dienststellen mit mindestens 20 Beschäftigten zur Aufstellung eines Gleichstellungsplanes.
Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland zu fördern und die Anwendung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW ist Pflichtaufgabe, an der Verwaltung und Politik mitwirken.

Die Verwaltung hat unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein den beiliegenden Entwurf des Gleichstellungsplanes für die Jahre 2024 - 2028 aufgestellt.

Dieser weist eine Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur unter Einbeziehung künftiger Stellenveränderungen aus, identifiziert gleichstellungsrelevante Handlungsfelder des Betrachtungszeitraumes und bildet Zielvorgaben sowie Maßnahmen zur Zielerreichung ab.

Die Stadt Emmerich am Rhein erzielt sowohl bei den geschlechterspezifischen Quoten insgesamt als auch bei Fokussierung der geschlechterspezifischen Verteilung nach Führungs- und Leitungsverantwortung gemessen an den Zielen des LGG NRW gute Werte.

Dies ist ein Beleg dafür, dass die vor Ort bereits frühzeitig eingesetzten Maßnahmen Wirkung zeigen. Mit Blick in die Zukunft gilt es, diese etablierten Maßnahmen fortzusetzen und darüber hinaus gezielt die aufgrund der Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur (Stichtag: 01.10.2023) ermittelten Handlungsbedarfe um weitere zu ergänzen.

Der Personalrat der Stadt Emmerich am Rhein wurde gem. § 72 Abs. 4 Ziffer 18 LPVG NRW beteiligt und hat dem Entwurf ebenfalls zugestimmt.

Gemäß § 5 Abs. 4 LGG NRW sind in Kommunen die Gleichstellungspläne vom Rat zu beschließen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die vorgeschlagenen / fortzuführenden Maßnahmen sind in den Haushalten 2024/2025 berücksichtigt.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
01 - 17 1279/2024 _A 1_ Gleichstellungsplan

Ö 19

STADT
EMMERICH AM RHEIN

Gleichstellungsplan

Stadt Emmerich am Rhein
für die Jahre 2024-2028

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
Vorwort

Seite

1. Einleitung
1.1 rechtliche Grundlagen 6
1.2 Gleichstellungsplan als Steuerungselement der Personalentwicklung 7
1.3 Verfahren Erstellung / Fortschreibung Gleichstellungsplan 8
1.4 Inhalte des Gleichstellungsplanes 9

2. Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur 10
2.1 Gesamtbetrachtung der Frauenquote der Gesamtbeschäftigten 11
2.1.1 Nach Gehaltsgruppen und Beschäftigungsumfang 13
2.1.2 Nach Statusgruppen und Beschäftigungsumfang 15
2.1.3 Nach Führungs- u. Leitungsverantwortung u. Beschäftigungsumfang 18
2.1.4 Nach Fachrichtungen 20
2.1.5 Nach Elternzeit 23
2.1.6 Nach Ausbildungsfachrichtung und Beschäftigungsumfang 24
2.1.7 Nach Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen 27
2.1.8 Nach Höhergruppierungen und Beförderungen 30

2.2 Fazit 32
2.2.1 Resümee 32
2.2.2 Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Ziele des LGG NRW 33
2.3 Prognose 35
2.3.1 Stellenentwicklung seit 2018 – 2023 35
2.3.2 Altersbedingte Abgänge 36

3. Maßnahmen und Zielvorgaben 37
3.1 Handlungsfeld Berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen 38
3.1.1 Personalentwicklung 38
3.1.2 Stellenbesetzungsverfahren / Stellenausschreibungen 40
3.1.3 Chancengleichheit in der Ausbildung 42
3.1.4 Chancengleichheit bei Fortbildung und Qualifizierung 43

3.2 Handlungsfeld Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege für Männer und Frauen 44
3.2.1 Flexible Arbeitszeit 44
3.2.2 Mobile Arbeitszeit 45
3.2.3 Beurlaubung / Wiedereinstieg 46
3.2.4 Gesundheit und Prävention 47

3.3 Handlungsfeld Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Benachteiligung am Arbeitsplatz gem. AGG 49

3.4 Handlungsfeld Controlling der Gleichstellung in der Verwaltung / Gleichstellungsplan 50
3.4.1 Etablierung der Gleichstellung als Führungsaufgabe 51
3.4.2 Beachtung des Grundsatzes der geschlechtergerechten Sprache 51
3.4.3 Umsetzung der Maßnahmen 52

4. Schlussbestimmungen 53
4.1 Geltungsdauer 53
4.2 Geltungsbereich 53
4.3 Inkrafttreten 53

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abbildung 1: Frauenquote Gesamtbeschäftigte, 01.10.2023
Abbildung 2: Beschäftigungsumfang Gesamtbeschäftigte
Abbildung 3: Teilzeitumfang Frauen
Abbildung 4: Teilzeitumfang Männer
Abbildung 5: Gesamtbeschäftigte nach Gehaltsgruppen und Geschlecht
Abbildung 6: Beschäftigungsumfang Gesamtbeschäftigte nach Gehaltsgruppen
Abbildung 7: Beamtinnen und Beamte nach Gehaltsgruppen und Geschlecht
Abbildung 8: Beschäftigungsumfang Beamtinnen und Beamte nach Gehaltsgruppen
Abbildung 9: Tarifbeschäftigte nach Gehaltsgruppen und Geschlecht
Abbildung 10: Beschäftigungsumfang Tarifbeschäftigte nach Gehaltsgruppen
Abbildung 11: Führungspositionen nach Geschlecht
Abbildung 12: Führungspositionen nach Beschäftigungsumfang
Abbildung 13: Teilzeitumfang Führungspositionen
Abbildung 14: Teilzeitquote Führungspositionen nach Geschlecht
Abbildung 15: Fachrichtungen nach Geschlecht
Abbildung 16: Fachrichtungen nach Beschäftigungsumfang
Abbildung 17: Beschäftigte in Elternzeit nach Geschlecht
Abbildung 18: Elternzeiten nach Dauer | Männer 2018 – 2023
Abbildung 19: Elternzeiten nach Dauer | Frauen 2018 - 2023
Abbildung 20: Ausbildungsberufe nach Geschlecht
Abbildung 21: Beschäftigungsumfang Auszubildende nach Geschlecht
Abbildung 22: Absolventinnen und Absolventen des Verwaltungslehrgangs I nach Geschlecht
Abbildung 23: Absolventinnen und Absolventen des Verwaltungslehrgangs II nach Geschlecht
Abbildung 24: Absolventinnen und Absolventen von "In Zukunft Führen" (IZF) nach Geschlecht
Abbildung 25: Entwicklung der Stellen lt. Stellenplan (Stichtag 01.10.2023)

Tabellen

Tabelle 1: Zusammenführung der Besoldungs- und Entgeltgruppen
Tabelle 2: Absolventinnen und Absolventen des Aufstiegslehrgangs L2E1
Tabelle 3: Absolventinnen und Absolventen der Modularen Qualifizierung nach Geschlecht
Tabelle 4: Höhergruppierungen in 2023
Tabelle 5: Beförderungen in 2023
Tabelle 6: Mitarbeitende mit Geburtsjahrgang 1963 und früher

Gleichstellungsplan 2024 - 2028

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen den Gleichstellungsplan der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2024 – 2028 als ein wesentliches Steuerungsinstrument der Personalplanung vorstellen zu können.

Der demografische Wandel und der Mangel an qualifizierten Fachkräften stellen aktuell sowohl die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung vor große Herausforderungen. Um unter diesen Rahmenbedingungen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und auch langfristig halten zu können, bedarf es attraktiver Arbeitsbedingungen und einer modernen Personalpolitik.
So hat zum Beispiel die Corona-Krise gezeigt, dass zahlreiche Beschäftigte aufgrund stark eingeschränkter Betreuungsmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen und Schulen, aber auch in Pflegeeinrichtungen, ihren Dienst nicht in gewohntem Umfang und zu den etablierten Zeiten in Präsenz aufnehmen konnten. Es ist in der Stadt Emmerich am Rhein, insbesondere durch Einsatz der Instrumente „Mobiler Arbeit“ und „Ausweitung / Flexibilisierung des Arbeitszeitrahmens“ und dem Zusammenwirken der Entscheidungsträger aller Ebenen gelungen, den Dienstbetrieb permanent aufrecht zu erhalten und zugleich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen, ihren aus Elternschaft und/oder auch Sorgearbeit für pflegebedürftige Angehörige erwachsenden Verpflichtungen gerecht zu werden.

Die Bestandsanalyse der Beschäftigtenstruktur belegt, dass die bislang in der Stadt Emmerich am Rhein insbesondere zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie / Pflege etablierten Maßnahmen erfolgreich sind.
Die Stadt Emmerich am Rhein setzt sich auch zukünftig für eine ausgewogene Beschäftigung von Frauen und Männern in allen Bereichen und auf allen Ebenen der Stadtverwaltung ein. In der Gleichstellungsarbeit der Jahre 2024 – 2028 werden Elternschaft und Sorgearbeit zur weiteren Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben fokussiert.
Die Umsetzungen der paritätischen Vertretung der Geschlechter über alle Ebenen der Verwaltung liegt in der Gesamtverantwortung der Verwaltung. Hierbei kommt den Führungskräften Schlüsselstellung zu, da sie maßgeblich an Stellenbesetzungen und Personalentwicklung beteiligt sind und die Abläufe innerhalb ihrer Verantwortungs-bereiche entsprechend ausgestalten können. Die Gleichstellungsbeauftragte und der Fachbereich 1 –Zentrale Dienste- werden die Entscheidungsträger in diesem Prozess beraten und unterstützen.

Peter Hinze
Bürgermeister

Rita Hübers
Gleichstellungsbeauftragte

1. Einleitung
1.1 rechtliche Grundlagen

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist im Grundgesetz (GG) verankert:

> *„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin (Artikel 3 Abs. 2 GG).“*

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) definiert die Gleichstellungsarbeit auch als kommunale Aufgabe. So bestimmt sie, dass in größeren Kommunen hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu benennen sind (vgl. § 5 Abs. 2 GO NRW), deren Aufgabe u.a. die Beratung und Unterstützung der Dienststelle bildet. Sie wirkt mit bei der Ausführung aller gesetzlichen Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben oder haben können (vgl. § 17 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen - LGG NRW).

Im öffentlichen Dienst besteht mithin die Verpflichtung dafür Sorge zu tragen, dass Frauen und Männer tatsächlich gleiche Chancen für ihre berufliche Entwicklung erhalten und gleichermaßen an Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen teilhaben.

Mit der Aufstellung des Gleichstellungsplans wird eine wesentliche Maßnahme zur Verwirklichung des Grundrechtes auf Gleichberechtigung von Frauen und Männern umgesetzt. Jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten ist verpflichtet, einen Gleichstellungsplan auszustellen, zu evaluieren und fortzuschreiben. Die Vorgabe des § 5 Abs. 1 LGG NRW zur Erstellung eines solchen Planes richtet sich ausdrücklich an die Dienstelle, d.h. die zuständigen Leitungskräfte. Im Falle des Gleichstellungsplans ist dies die Leitung der Personalstelle. Die Rolle der Gleichstellungsbeauftragten bei der Aufstellung des Planes besteht gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LGG NRW in ihrer Mitwirkung. Sie unterstützt und berät die Dienststelle bei der Aufstellung und Änderung des Gleichstellungsplanes sowie dessen Evaluierung und Fortschreibung.

Das **LGG NRW** dient als Grundlage für den vorliegenden Gleichstellungsplan.

<u>Wesentliche Gesetzesziele und allgemeine Grundsätze (§§ 1- 4 LGG NRW):</u>

- Das Ziel des Landesgleichstellungsgesetzes ist die Verwirklichung des Grundrechtes der **Gleichberechtigung** von Männern und Frauen.

  § 1 Abs. 1 und 2 LGG NRW benennen:
  - die **Förderung von Frauen** in allen Bereichen, in denen Frauen **unterrepräsentiert** sind, um so bestehende Benachteiligungen abzubauen,
  - den **Abbau von Diskriminierungen**,

- die **Verbesserung der Vereinbarkeit** von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege für **Männer und Frauen**.

- Die Erfüllung des Verfassungsauftrages aus Artikel 3 Abs. 2 GG sowie die Umsetzung des LGG NRW ist eine besondere und für ihre Leistungsbeurteilung relevante **Aufgabe der Führungskräfte** (§ 1 Abs. 3 LGG).

- Der **Geltungsbereich** für die Gemeinden und Gemeindeverbände und somit für die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ist in § 2 Abs. 1 Satz 1 und § 2 Abs. 2 LGG NRW sowie in § 21 LGG NRW geregelt.

- **Sprache:** „Muss-" statt „Soll-" Regelung (§ 4 LGG NRW)
  Die sprachliche Gleichstellung ist als ein uneingeschränktes Verpflichtungsgebot in allen in- und externen Kommunikationen innerhalb des Geltungsbereichs des LGG NRW zu beachten.

Das LGG NRW sieht vor, einen Gleichstellungsplan für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren aufzustellen und dessen Zielerreichung spätestens nach zwei Jahren in Form einer summarischen Prüfung zu kontrollieren, um die Maßnahmen im Bedarfsfall anzupassen (vgl. § 5 Abs. 1 LGG NRW).

Der vorliegende Plan umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren und wird durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossen.

1.2 Gleichstellungsplan als Steuerungselement der Personalentwicklung

Der Gleichstellungsplan ist ein wesentliches Steuerungselement der Personalplanung, insbesondere der Personalentwicklung der Dienststelle (vgl. § 5 Absatz 10 Satz 1 LGG).
Damit wird das Verhältnis von Gleichstellungsplan und Personalentwicklung klargestellt und verdeutlicht, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen integraler Bestandteil des Personalmanagements ist. Beides erfordert vorausschauende Personalpolitik. Die Planungen dürfen nicht unverbunden nebeneinander herlaufen, der Gleichstellungsplan muss vielmehr als Bestandteil der Personalentwicklung verstanden sein.

Der Gleichstellungsplan geht über einen reinen Frauenförderplan hinaus, da er die Verwaltung als Ganzes in den Fokus nimmt und zum Ziel hat, strukturelle und institutionelle Verhältnisse, Gewohnheiten und Abläufe zu ändern, die der Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern noch entgegenwirken.

Das LGG NRW verfolgt die Ziele (§ 1 LGG NRW):

- Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern,
- Förderung von Frauen, um bestehende Benachteiligungen abzubauen und
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer.

An diesen genannten Zielsetzungen orientieren sich die Personalverantwortlichen der Stadt Emmerich am Rhein. Maßgabe hierbei ist, dass bei *gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung* Frauen in Bereichen, in denen sie *unterrepräsentiert* sind, bei Begründung eines Beamten- oder tariflichen Beschäftigungsverhältnisses bevorzugt einzustellen sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen (§ 7 Abs. 1 und 2 LGG NRW).

Rollenklarheit hinsichtlich der Umsetzung und Überprüfung des Gleichstellungsplans stellt § 5 Absatz 10 Satz 2 LGG NRW her: Sie sind besondere Verpflichtungen der Dienststellenleitung, der Personalverwaltung sowie der Beschäftigten mit Vorgesetzten- oder Leitungsaufgaben. Durch die ausdrückliche Adressierung im Gesetz wird die besondere Verantwortung des vorgenannten Personenkreises hervorgehoben.

Es soll eine Steuerungskommission -bestehend aus der Personalleitung, der Gleichstellungsbeauftragen, einem Mitglied des Personalrates sowie den Leitungen der Sachgebiete Personal und Organisation- installiert werden, die Unterstützung bei der Erstellung von Konzepten zur Realisierung des Gleichstellungsgedankens leisten sowie die Umsetzung der Ziele und Wirksamkeit der Maßnahmen (vgl. Kapitel 3) fortwährend überprüfen wird.

1.3 Verfahren Erstellung / Fortschreibung Gleichstellungsplan

Das LGG NRW sieht gem. § 5 Abs. 1 eine kontinuierliche Fortschreibung des Gleichstellungsplanes vor.

Das Zeitraster sowie die verantwortlichen / zu beteiligenden Stellen lassen sich wie folgt skizzieren:

1. Auswahl und Festlegung der zu erhebenden Daten
   (Dienstelle / Personalbereich / Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten)

2. Datenerhebung
   (Dienstelle / Personalbereich)

3. Gleichstellungsplan erstellen mit Bestandsaufnahme und Analyse, Prognose, Maßnahmen und Zielvorgaben oder alternatives Instrument auf Basis der Experimentierklausel *(Dienststelle / Personalbereich; Erstellung unter Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten)*

4. Mitbestimmung des Personalrates gem. § 72 Absatz 4 Ziffer 18 LPVG

5. Beschluss durch die Vertretung der kommunalen Körperschaft gem. § 5 Absatz 4 LGG NRW

6. Bekanntgabe (Dienststelle) gem. § 5a Absatz 2 LGG NRW

7. Spätestens nach zwei Jahren ist eine (summarische) Prüfung hinsichtlich der Zielerreichung durchzuführen (§ 5 Absatz 7 Satz 1 LGG NRW).

8. Ggf. sind Maßnahmen anzupassen oder zu ergänzen. Diese sind durch die kommunale Vertretungskörperschaft zu beschließen (§ 5 Absatz 7 Satz 2 und 3 LGG NRW).

9. Innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des bis dahin gültigen Gleichstellungsplans ist ein förmlicher Bericht zusammen mit der bereits beschlossenen Fortschreibung dem Rat vorzulegen (§ 5a Absatz 1 LGG NRW).

1.4 Inhalte des Gleichstellungsplanes

Die Inhalte des Gleichstellungsplanes bestimmen sich nach Maßgabe des § 6 LGG NRW:

> *„(1) Gegenstand des Gleichstellungsplans sind Maßnahmen zur **Förderung der Gleichstellung**, der **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** und zum **Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen**.*
>
> *(2) Grundlagen des Gleichstellungsplans sind eine **Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur** sowie eine **Prognose** der zu besetzenden Stellen und der möglichen Beförderungen und Höhergruppierungen für den Zeitraum der Geltungsdauer.*
>
> *(3) Der Gleichstellungsplan enthält für den Zeitraum der Geltungsdauer konkrete Zielvorgaben bezogen auf den Anteil von Frauen bei Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen, um diesen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bis auf 50 Prozent zu erhöhen. Es ist festzulegen, mit welchen personellen, organisatorischen, sozialen und fortbildenden **Maßnahmen** die Zielvorgaben nach Satz 1 erreicht werden sollen. Ist absehbar, dass auf Grund personalwirtschaftlicher Regelungen Stellen gesperrt werden oder entfallen, soll der Gleichstellungsplan Maßnahmen aufzeigen, die geeignet sind, ein Absinken des Frauenanteils zu verhindern. Der Gleichstellungsplan enthält auch Maßnahmen zur Aufwertung von Tätigkeiten an überwiegend mit Frauen besetzten Arbeitsplätzen und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitszeitgestaltung.“*

Der Gleichstellungsplan der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2024-2028 weist mithin eine **Bestandsaufnahme** und **Analyse** der **Beschäftigtenstruktur** unter Einbeziehung künftiger Stellenveränderungen –**Prognose-** (Kapitel 2) aus, identifiziert **gleichstellungsrelevante Handlungsfelder** des Betrachtungszeitraumes und bildet Zielvorgaben sowie **Maßnahmen** zur Zielerreichung (Kapitel 3) ab.

2. Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur

In diesem Kapitel wird die Beschäftigtenstruktur bei der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein statistisch aufgearbeitet und analysiert. Die Betrachtung basiert auf Daten zum Stichtag 01.10.2023 und bezieht die Beschäftigtenstruktur der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Kommunalbetriebe Emmerich (KBE) und Kultur, Künste, Kontakte (KKK) mit ein.

In der Statistik sind neben den tariflich Beschäftigten und den Beamten und Beamtinnen der Stadtverwaltung und ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen alle beurlaubten und in Elternzeit befindlichen Mitarbeitenden berücksichtigt. Die Auszubildenden werden separat betrachtet.

Eine Vergleichbarkeit der statistischen Angaben des Gleichstellungsplanes mit dem Stellenplan ist nicht herzustellen. Dies liegt zum einen darin begründet, dass der Stellenplan als verbindliche Anlage des Haushaltsplanes die Anzahl der (vollen) Planstellen auszuweisen hat. Im Gegensatz dazu berücksichtigen die Statistiken des Gleichstellungsplanes die Anzahl der zum Stichtag tatsächlich beschäftigten Personen, unabhängig zum jeweiligen Stellenanteil, aus. Darüber hinaus werden in den Statistiken zum Gleichstellungsplan auch befristete Beschäftigte berücksichtigt, die im Stellenplan nicht auszuweisen sind.

Die Grundlage der Analyse der Beschäftigtenstruktur bilden Auswertungen aus u.a. der in den Sachgebieten Personalwesen und Organisation eingesetzten Software SAP sowie intern geführte Statistiken aus den vorgenannten Bereichen. Die seitens der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen KBE und KKK separat geführten und zum Zweck der Erstellung des Gleichstellungsplanes stichtagsbezogen bereitgestellten Datensätze wurden in die Datenbestände überführt.

Die Bestandsaufnahme erfolgte aufgrund einer weitergehenden Differenzierung anhand verschiedener Kriterien (Gehaltsgruppen, Statusgruppen, Führungsverantwortung, (Ausbildungs-)fachrichtung, Elternzeit, Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Höhergruppierungen und Beförderungen; vgl. im Einzelnen 2.1.1 – 2.1.8). Im Rahmen der geschlechterspezifischen Betrachtung wird jeweils die **Frauenquote** ermittelt und ausgewiesen.

Aus Vereinfachungsgründen wurde zum Teil in Abhängigkeit von den Inhalten und Themen der differenzierten Betrachtung eine gemeinsame Betrachtung von tariflich Beschäftigten und verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt (vgl. Tabelle 1 Zusammenführung der Besoldungs- und Entgeltgruppen)

Der **Beschäftigungsumfang** kann in sich in verschiedener Hinsicht auf die berufliche Entwicklung auswirken. So könnten der Zugang zu höheren Gehaltsgruppen, die Übernahme von Führungsaufgaben oder auch die Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen tangiert werden. Vor diesem Hintergrund empfiehlt das LGG in allen statistischen Auswertungen, die Teilzeitquote der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezogen auf die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit mit in die Analyse einzubeziehen.

Dieser Empfehlung folgend wird in den jeweiligen Auswertungen die **Teilzeitquote** aufgenommen; hierbei werden folgende drei Gruppen gebildet und ausgewertet:

< 50 % (= bis zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit)
51-75 % (= mehr als die Hälfte bis zu 3/4 der regelmäßigen Arbeitszeit
> 75 % (= ¾ und mehr der regelmäßigen Arbeitszeit).

2.1 Gesamtbetrachtung der Frauenquote der Gesamt -beschäftigten

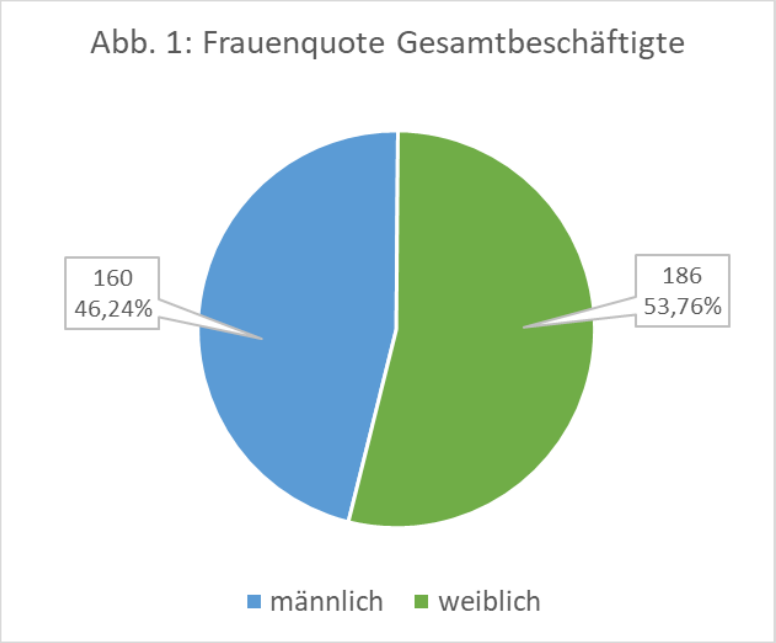
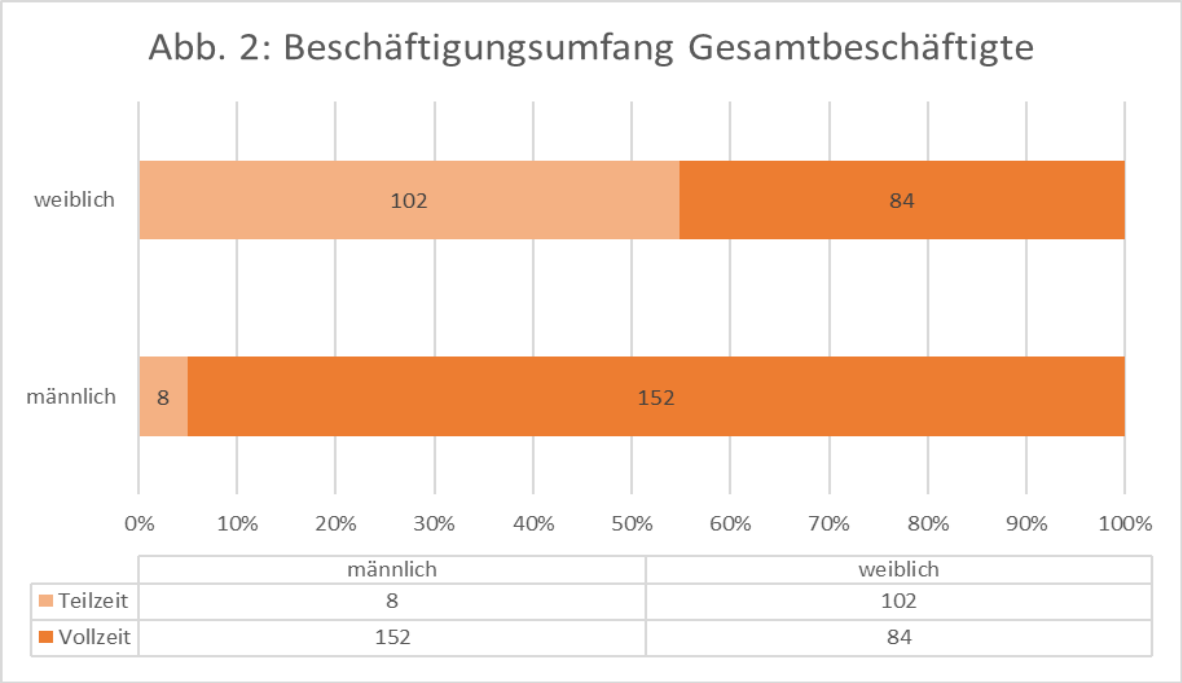


Abbildung 1: Frauenquote Gesamtbeschäftigte, 01.10.2023

Bei der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein arbeiten zum Stichtag 01.10.2023 insgesamt **346** sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Die Mitarbeitenden der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen KBE und KKK fließen mit in die Bestandsaufnahme und Analyse ein.

Der **Frauenanteil** insgesamt entspricht **53,76 %** und liegt mithin um 7,52 % über dem Anteil der männlichen Beschäftigten.

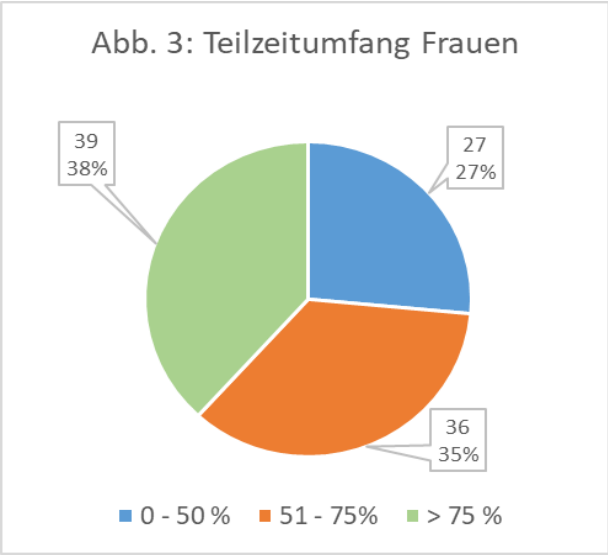
303 (87,6 %) der Gesamtbeschäftigten sind tariflich beschäftigt (ehemals Angestellte und Arbeiter); den wesentlich kleineren Anteil machen mit 12,4 % die 43 Beamtinnen und Beamten aus.

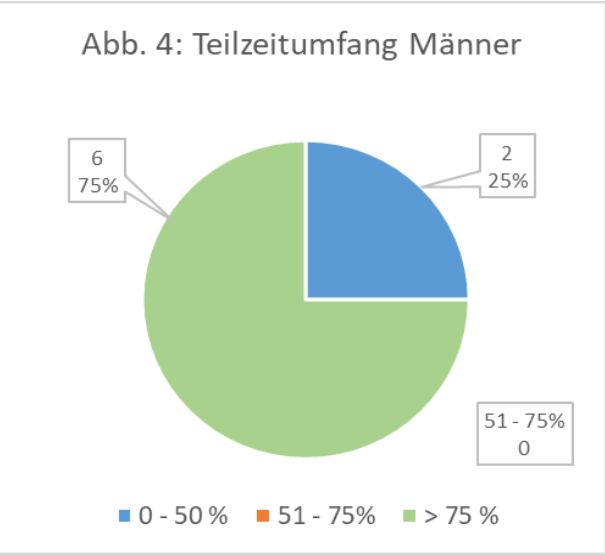


Von den **Gesamtbeschäftigten** arbeiten **68 % in Vollzeit** und **32 % in Teilzeit**. Die geschlechterspezifische Betrachtung der Beschäftigungsumfänge (Vollzeit / Teilzeit) weist wesentliche Unterschiede aus:

Der Anteil der **Frauen in Teilzeitbeschäftigung** liegt bei **54,8 %**, der Anteil der zum Stichtag 01.10.2023 **teilzeitbeschäftigten Männer** ist mit **5,0 %** zu beziffern.

Die geschlechterspezifische Betrachtung der *Teilzeitumfänge* bildet den nächsten Schritt der Analyse.





Ein Großteil der teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mehr als 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. 38 % der teilzeitbeschäftigten Frauen und 75 % der Männer in Teilzeit arbeiten vollzeitnah. Die Gesamtquote der vollzeitnah in Teilzeit Beschäftigten liegt bei 41 %.

Bei den weiblichen Beschäftigten arbeiten 35 % der in Teilzeit tätigen in einem Stundenumfang, der zwischen 51 % und 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; diese Gruppe ist bei den männlichen Beschäftigten nicht vertreten.

27 % der weiblichen Beschäftigten (27 Mitarbeiterinnen) arbeiten in einem Beschäftigungsumfang, der unter der Hälfte bzw. genau der Hälfte der wöchentlichen regelmäßigen Arbeitszeit entspricht. Gleiches gilt für zwei männliche Beschäftigte (25 % der insg. in Teilzeit beschäftigten Männer).

Zwischenfazit:
Frauenquote
Keinen Handlungsbedarf bietet die ***Frauenquote insgesamt***; diese wird mit **53,76 % übererfüllt.**

Teilzeitquote:
Die **Teilzeitquote der männlichen Beschäftigten** ist mit **5 %** als gering zu qualifizieren. Vor dem Hintergrund der Zielsetzung, die **Verbesserung der Vereinbarkeit** von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege für **Männer und Frauen** zu erreichen, kann an dieser Stelle ein möglicher Handlungsansatz /-bedarf identifiziert werden.

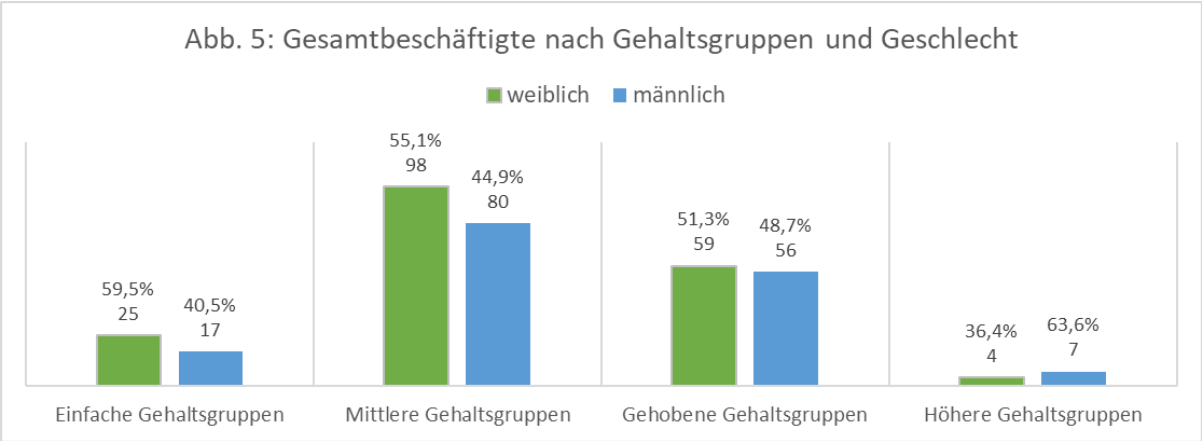
Im Folgenden werden die **Frauen- sowie die Teilzeitquote** in der Stadtverwaltung spezifischer analysiert. Dazu rückt der Frauenanteil in verschiedenen Gehaltsgruppen, Fachrichtungen und Hierarchieebenen in den Fokus der Betrachtung. Gleichsam werden die jeweiligen Beschäftigungsumfänge der männlichen und weiblichen Beschäftigten ausgewiesen und in Relation gesetzt.

2.1.1 Nach Gehaltsgruppen und Beschäftigungsumfang

Gehaltsgruppen
Zur besseren Vergleichbarkeit und aus Gründen der Vereinfachung werden die tarifliche Beschäftigten und die Beamtinnen und Beamten der Stadt Emmerich am Rhein gemeinsam betrachtet. Daher wird im Folgenden über einfache, mittlere, gehobene und höhere Gehaltsgruppen gesprochen. Die Zusammenführung der Besoldungs- und Entgeltgruppen lässt sich wie folgt abbilden:

Gehaltsgruppen	**Beamtenbereich** Besoldungsgruppen	**Tariflich Beschäftigte** Entgeltgruppen
Einfache Gehaltsgruppen: Laufbahngruppe 1, erstes Einstiegsamt		**EG 2 - 4 TVöD** **EG S 4 SuE**
Mittlere Gehaltsgruppen: Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	**A 7 – A 9 LBesG**	**EG 5 – 9a TVöD** **EG S 8b – S 17 SuE**
Gehobene Gehaltsgruppen: Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	**A 9 – A 13 LBesG**	**EG 9b – 12 TVöD**
Höhere Gehaltsgruppen: Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt	**A 13 – A 15 LBesG**	**EG 13 – 14 TVöD**
B-Gruppen	**B 2 – B 5 LBesG**	

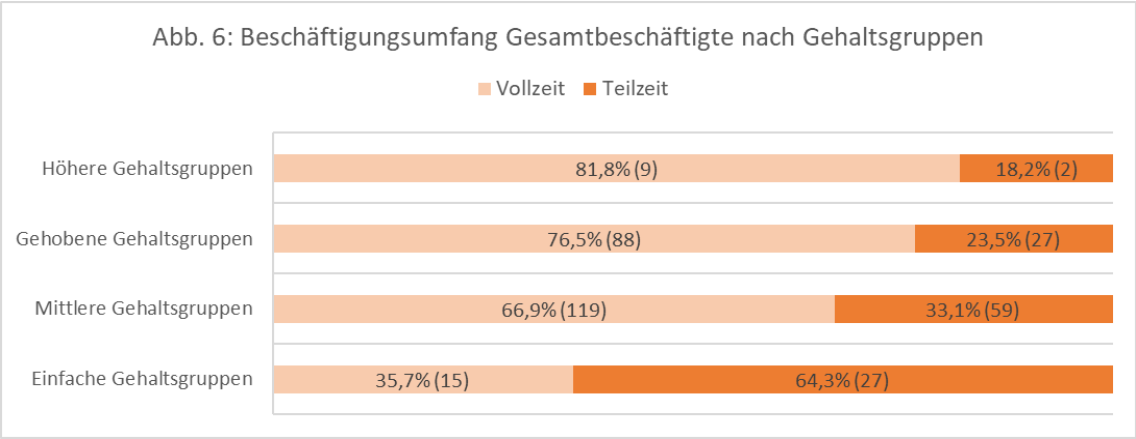
Tabelle 1: Zusammenführung der Besoldungs- und Entgeltgruppen



Die größte Anzahl der tariflich Beschäftigten und der Beamtinnen/Beamten arbeitet mit 51,5 % in den mittleren Gehaltsgruppen. Der Anteil der Frauen dominiert diese Gruppe mit **55,1 %**. Die Gruppe der gehobenen Gehaltsgruppen macht einen Anteil von 33,2 % aus. Auch diese Gruppe weist mehr weibliche als männliche Beschäftigte aus. Mit **51,3 %** übersteigt der Anteil der Frauen den der Männer um 2,6 %.
Der Anteil der einfachen Gehaltsgruppen an der Gesamtbeschäftigtenzahl beträgt 12,1 %. Auch hier dominiert der Anteil der weiblichen Beschäftigten mit **59,5 %;** er übersteigt den der männlichen Mitarbeiter um insgesamt 19 %.
Der Anteil der Beschäftigten der höheren Gehaltsgruppen stellt prozentual mit insgesamt 3,2 % den kleinsten Anteil dar. In dieser Gruppe übersteigt der Anteil der männlichen Beschäftigten (63,6 %) den der weiblichen Beschäftigten **(36,4 %)** um 27,2 %.

Zu berücksichtigen gilt, dass die höheren Gehaltsgruppen auch die kommunalen Wahlbeamten umfassen. *Die Wahlbeamten fließen als Beschäftigte der Stadt Emmerich am Rhein mit in die Personalstatistiken ein; für sie gibt es jedoch keine personalpolitische Steuerungsmöglichkeit im Hinblick auf die Frauenförderung. Mithin fallen sie auch nicht unter den Geltungsbereich des Gleichstellungsplanes*.
Ohne Berücksichtigung der Wahlbeamten verbleiben in der höheren Gehaltsgruppe vier weibliche Mitarbeiterinnen und vier männlichen Mitarbeiter. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten erreicht auch hier die **50 %** Quote.

Beschäftigungsumfang



Die Auswertung der Beschäftigungsumfänge nach Gehaltsgruppen zeigt, dass die höchste Teilzeitquote mit 64,3 % in den einfachen Gehaltsgruppen ausgewiesen wird. **Die Teilzeitquote sinkt proportional zum Anstieg der Gehaltsgruppen**. So liegt sie im Bereich der mittleren Gehaltsgruppen bei 33,1 %, in den gehobenen Gehaltsgruppen bei 23,5 % und schließlich in den höheren Gehaltsgruppen bei 18,2 %.

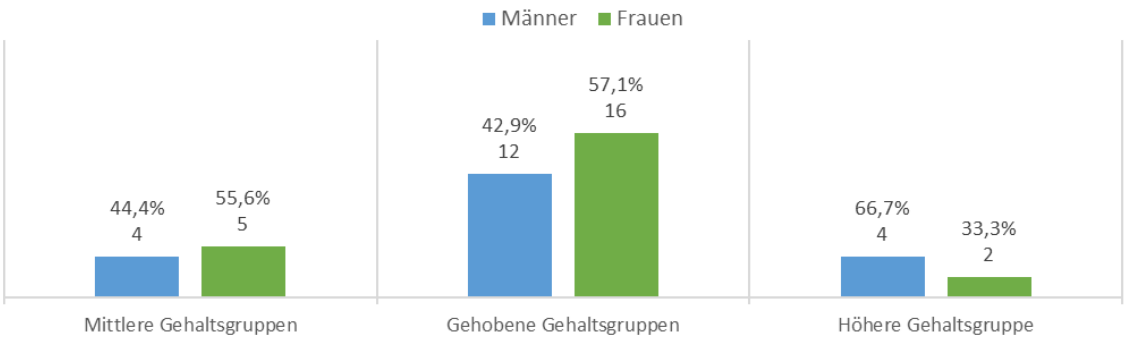
Zwischenfazit:
Frauenquote
Eine Unterrepräsentanz von Frauen kann in keiner Gehaltsgruppe festgestellt werden; die **einfachen**, **mittleren** und **gehobenen** Gehaltsgruppen werden durch **weibliche Mitarbeiterinnen dominiert**;
in der **höheren Gehaltsgruppe** stellt sich das Verhältnis – *ohne Berücksichtigung der kommunalen Wahlbeamten* – als **ausgewogen** dar (50 % Quote).

Teilzeitquote
Das proportionale **Sinken der Teilzeitquote mit Anstieg der Gehaltsgruppen** kann vor dem Hintergrund der Zielsetzung, die **Verbesserung der Vereinbarkeit** von **Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege** für **Männer und Frauen** zu erreichen, einen Handlungsansatz bieten.

2.1.2 Nach Statusgruppen und Beschäftigungsumfang

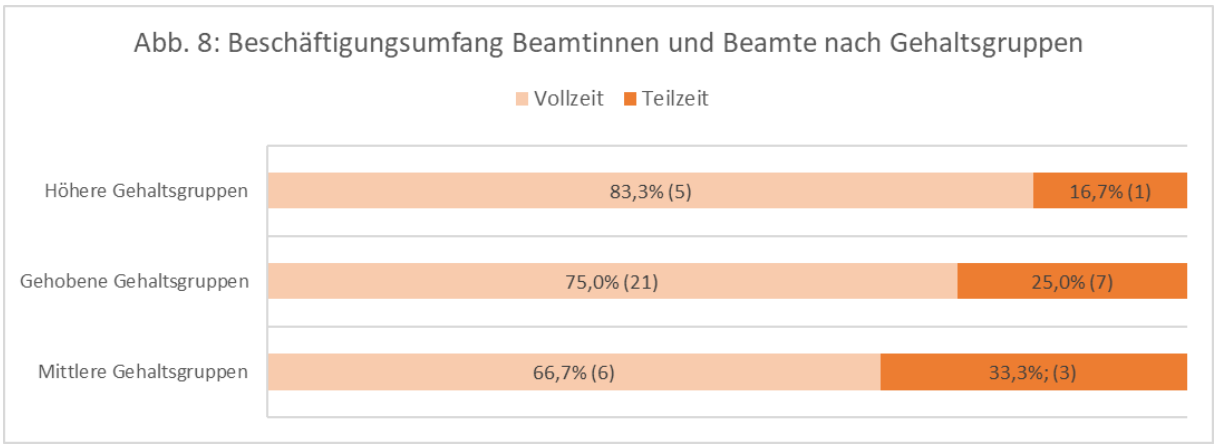
Beamtinnen und Beamte

Abb. 7: Beamtinnen und Beamte nach Gehaltsgruppen und Geschlecht



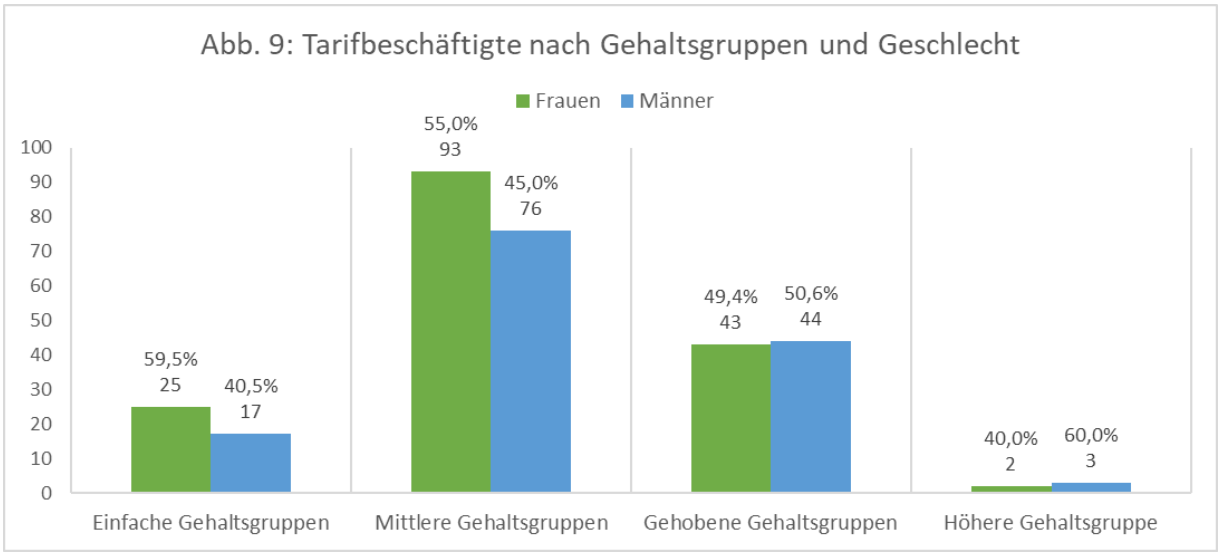
In den einfachen Gehaltsgruppen sind bei der Stadt Emmerich am Rhein keine Beamtinnen und Beamten beschäftigt. Mithin sind nur die verbleibenden drei Gruppen zu betrachten. In der **gehobenen Gehaltsgruppe** liegt der Anteil der Beamtinnen mit **57,1 %** im Verhältnis zu den verbeamteten Männern am höchsten. Die Frauenquote übersteigt die der Männer um 14,2 %.
Auch in den **mittleren Gehaltsgruppen** fällt die quotenmäßige Betrachtung zugunsten der Beamtinnen aus; sie übersteigt mit **56,4 %** die der Beamten um 11,2 %.
Bei Betrachtung der **höheren Gehaltsgruppe** gilt es erneut zu berücksichtigen, dass drei der insgesamt vier Beamten kommunale Wahlbeamte sind, für die es jedoch keine personalpolitische Steuerungsmöglichkeit im Hinblick auf die Frauenförderung

gibt und die mithin auch nicht unter den Geltungsbereich des Gleichstellungsgesetzes sowie des Gleichstellungsplanes fallen (vgl. Ausführungen unter 2.1.1.). Ohne Berücksichtigung der kommunalen Wahlbeamten verbleiben in der höheren Gehaltsgruppe zwei Beamtinnen und ein Beamter. Unter dieser Prämisse übersteigt auch in der Gruppe der höheren Gehaltsgruppe der Anteil der Beamtinnen (**66,7 %**) die der Beamten (33,3 %).



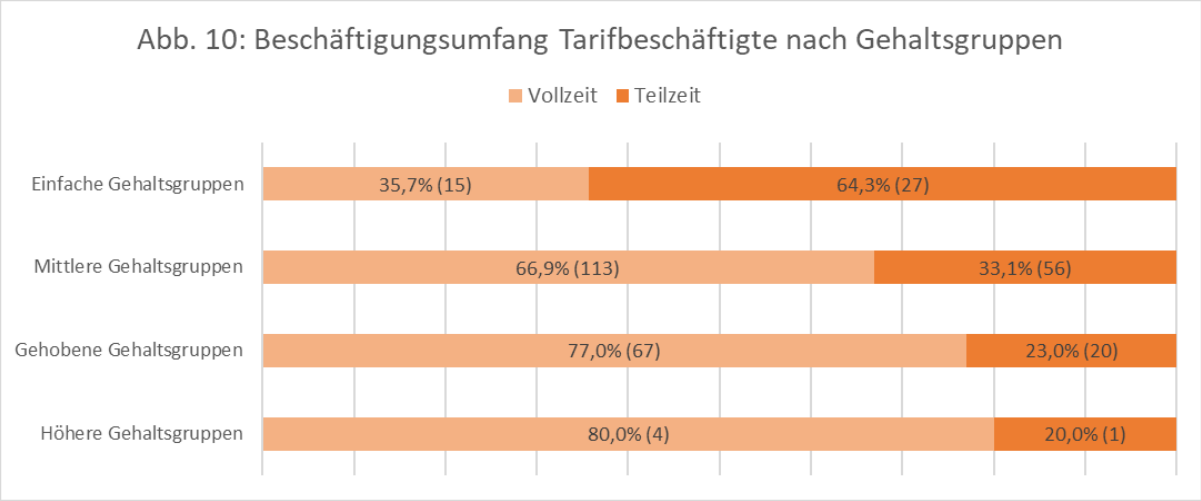
Die Teilzeitquote der Beamtinnen und Beamten ist in den mittleren Gehaltsgruppen mit 33,3 % am höchsten und nimmt mit Anstieg der Gehaltsgruppen (gehobene Gehaltsgruppe = 25 %; höhere Gehaltsgruppen = 16,7 %) ab.
Insgesamt ist die Teilzeitquote in der Gruppe der Beamtinnen und Beamten mit 25,5 % zu beziffern.

Tariflich Beschäftigte



Die Betrachtung der Statusgruppe der tariflich Beschäftigen zeigt in den **einfachen** (**59,5 %**) sowie in den **mittleren** (**55,0 %**) jeweils eine **Überrepräsentanz von Frauen**. Das Verhältnis in den **gehobenen** Gehaltsgruppen ist mit einem Anteil von **49,4 % Frauen** und 50,6 % Männern nahezu ausgeglichen; zum Stichtag 01.10.2023 übersteigt die Anzahl der männlichen Beschäftigten die er weiblichen Beschäftigten um den Wert 1**.**

Die Vorgabe des LGG NRW (*mindestens* 50 % Anteil an weiblichen Beschäftigten) wird im Bereich der gehobenen Gehaltsgruppen in der Statusgruppe der tariflich Beschäftigten knapp unterschritten.
Auch im Bereich der **höheren Gehaltsgruppen** (Verhältnis zwei weibliche Beschäftigte / drei männliche Beschäftigte) kann die **Frauenquote** nur mit **40 %** beziffert werden. Auch hier wird die Vorgabe des LGG NRW nicht erreicht.



Die Teilzeitquote ist in der Statusgruppe der tariflich Beschäftigten mit 34,3 % zu beziffern. Der Anteil der Frauen liegt hier bei 88,5 %. Die Teilzeitquote erreicht mit 64,3 % in den einfachen Gehaltsgruppen den höchsten Wert. Dieser Wert nimmt mit Anstieg der Gehaltsgruppen immer weiter ab: So weisen die mittleren Gehaltsgruppen einen Anteil von 33,1 %, die gehobenen von 23,0 % und schließlich die höheren Gehaltsgruppen nur noch einen Anteil von 20 % tarifbeschäftigter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit reduzierter Arbeitszeit aus.

Zwischenfazit
Frauenquote:
In der Statusgruppe der **Beamtinnen und Beamten** wird die Vorgabe des LGG NRW in allen Gehaltsgruppen erreicht; die **Frauenquote** liegt jeweils über 50 %; es ist kein Handlungsbedarf auszumachen.
In der Statusgruppe der **tariflich Beschäftigten** wird die Vorgabe des LGG NRW in den gehobenen (**Frauenquote = 49,4 %**) und höheren Gehaltsgruppen **(Frauenquote = 40 %)** nicht erreicht. Die Werte sind im interkommunalen Vergleich gut; erfüllen aber noch nicht die Zielquoten des LGG NRW und bieten mithin Handlungsbedarfe.

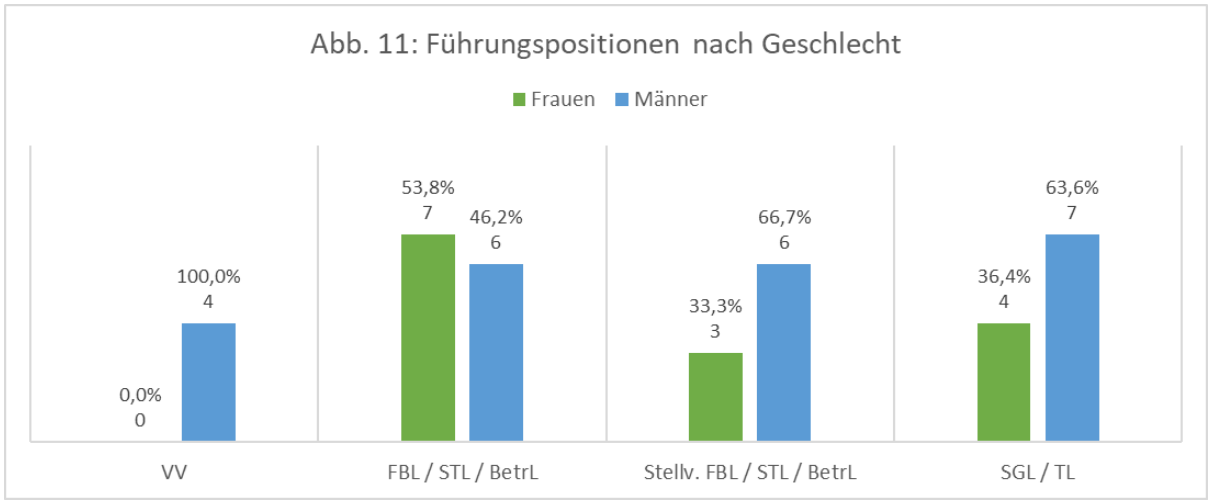
Teilzeitquote:
Das proportionale **Sinken der Teilzeitquote mit Anstieg der Gehaltsgruppe** wird bei dieser Betrachtung für *beide Statusgruppen* ersichtlich und bietet auch hier vor dem Hintergrund der Zielsetzung, die **Verbesserung der Vereinbarkeit** von **Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege** für **Männer und Frauen** zu erreichen, einen Handlungsansatz.

2.1.3 Nach Führungs- und Leitungsverantwortung und Beschäftigungsumfang

Führungs- und Leitungsverantwortung
Den Führungskräften mit Leitungsfunktion kommt auch bei der Umsetzung des LGG NRW eine besondere Bedeutung zu (vgl. § 1 Abs. 3 LGG NRW). Aufgrund der unterschiedlichen Organisationsformen innerhalb kommunaler Verwaltungen kann die Definition der Funktionen, die unter die Kategorie „Führungs- und Leitungsverantwortung“ fallen, unterschiedlich ausfallen. Um alle Ebenen mit Führungs- und Leitungstätigkeiten zu berücksichtigen, umfasst der erweiterte Personenkreis vor Ort sowohl die Beschäftigten mit Personalverantwortung als auch diejenigen, die Verantwortung für die Beurteilung / Bewertung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innehaben.
Die Einteilung der Beschäftigten mit Führung- Leitungsfunktionen erfolgte nach dieser Prämisse in nachfolgende Ebenen:

Ebene 1: Verwaltungsvorstand
Ebene 2: Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche, der Stabsstellen. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
Ebene 3: stellvertretende Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche, der Stabsstellen, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
Ebene 4: Leiterinnen und Leiter der Sachgebiete und Teams

Die folgende Grafik veranschaulicht die Verteilung der Geschlechter in den jeweiligen Führungs- und Leitungsebenen:



Zum Stichtag 01.10.2023 bekleiden insgesamt **37** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Emmerich am Rhein nach der erweiterten Definition Führungspositionen Der Anteil der Frauen liegt bei insgesamt 37,8 % und mithin unterhalb der Vorgabe der LGG NRW.
Zu berücksichtigten bleibt auch hier, dass die Ebene 1 (Verwaltungsvorstand) mit in die Betrachtung einfließt. Diesem gehören gem. § 70 GO NRW der Bürgermeister als Vorsitzender, die Beigeordneten und der Stadtkämmerer an. Klammert man die kommunalen Wahlbeamten aufgrund nicht vorhandener personalpolitischer Steuerungsmöglichkeit im Hinblick auf die Frauenförderung (vgl. Ausführungen unter

2.1.1. / 2.1.2) aus, so stellt sich die Quote besser dar. Bei den Führungskräften aller Ebenen, die unter den Geltungsbereich des LGG NRW fallenden (Anzahl: 34) liegt die **Frauenquote bei 41,2 %.**
Bei weiterer Differenzierung wird deutlich, dass die **Ebene 2** (Leiterinnen / Leiter der Fachbereiche, Stabsstellen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) die **Frauenquote** gem. LGG mit **53,8 % übererfüllt.**
Die **Frauenquoten** der **Ebenen 3** (stellvertretende Leiterinnen / Leiter der Fachbereiche, Stabsstellen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) **(33,3%)** und **4** (Leiterinnen und Leiter der Sachgebiete / Teams) **(36,4%)** hingegen erfüllen die Vorgabe des LGG NRW nicht; sie bleiben **ausbaufähig**.

Beschäftigungsumfang
Auf **Führungsebene** beträgt die Teilzeitquote bei 18,9 %; ohne Berücksichtigung der kommunalen Wahlbeamten (vgl. Ausführungen unter 2.1.1/2.1.2) erreicht die **Teilzeitquote** insgesamt einen Wert von **20,6 %.** Auch diese bereinigte Quote liegt unterhalb der Gesamtteilzeitquote der Verwaltung, die mit **32 %** zu beziffern ist.

Die differenzierte Betrachtung weist den höchsten Anteil an Teilzeitkräften auf Ebene 4 mit 27,3 % aus. Auszumachen ist allerdings kein proportionales Sinken der Quote über die Führungsebenen hinweg.

Abb. 12: Führungspositionen nach Beschäftigungsumfang

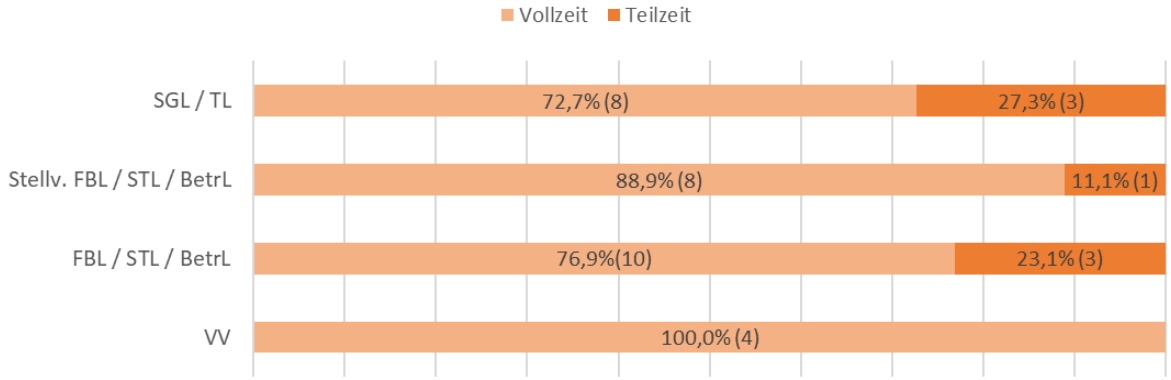


Abb. 13: Teilzeitumfang Führungspositionen

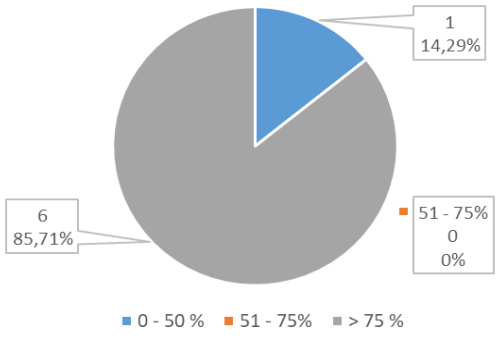
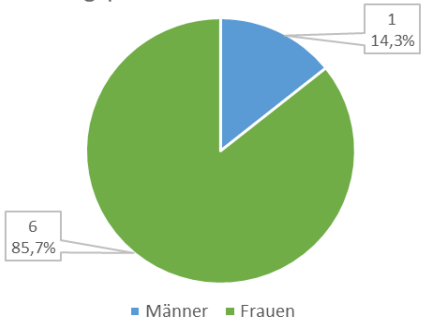


Abb. 14: Teilzeitquote Führungspositionen nach Geschlecht



85,7 % der Führungskräfte in Teilzeit arbeiten in einem Beschäftigungsumfang von mehr als 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und damit **vollzeitnah.**

85,7 % und mithin der weitaus überwiegende Anteil der **teilzeitbeschäftigten Führungskräfte sind Frauen.**

Zwischenfazit
Frauenquote
Die Stadt Emmerich am Rhein erreicht mit einer Quote von **41,2 % Frauen in Führungspositionen** insgesamt einen guten Wert.
Allerdings erzielen die **Frauenquoten** in den **Ebenen 3** (stellvertretende Leiterinnen / Leiter der Fachbereiche, Stabsstellen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) **(33,3%)** und **4** (Leiterinnen und Leiter der Sachgebiete / Teams) **(36,4%)** die Vorgabe des LGG NRW nicht; sie bleiben **ausbaufähig**.

Teilzeitquote
Die **Teilzeitquote** auf **Führungsebene** liegt mit 20,6 % unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 32 %. Auch dieser Wert ist **ausbaufähig**; angesichts der in Abschnitt III Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie LGG NRW; hier insbesondere in § 13 (Arbeitszeitmodelle und Teilzeit) definierten Vorgaben bietet sich auch hier ein Handlungsansatz und gilt es, Maßnahmen zur Verbesserung der Quote zu untersuchen.

2.1.4 Nach Fachrichtungen

Im Folgenden wird die fachrichtungsbezogene Auswertung dargestellt und analysiert. Hier gilt es zunächst, eine Zuordnung verschiedener Berufe zu Fachrichtungen vorzunehmen. Die Aufteilung nach Berufsgruppen erfolgt in Abhängigkeit zu den jeweiligen kommunalspezifischen Strukturen. Vor Ort wurde folgende Klassifizierung in Berufsgruppen- / Fachrichtungen vorgenommen:

- Allgemeiner Verwaltungsdienst
- Technischer Dienst (inkl. Feuerwehr)
- Sozial- und Erziehungsdienst
- Handwerkliche Berufe

Allgemeiner Verwaltungsdienst
Diese Gruppe umfasst unter anderem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Berufe: Verwaltungsfachwirtinnen und Verwaltungsfachwirte, Verwaltungs(fach)angestellte, Beschäftigte der IT (System- und Fachinformatikerinnen und System- und Fachinformatiker), Schulsekretärinnen und Schulsekretäre, Vollziehungsbeamtinnen und Vollziehungsbeamte, Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte mit unterschiedlichen Amtsbezeichnungen, Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen mit Abschlüssen in nichttechnischer Ausrichtung.

Technischer Dienst (inkl. Feuerwehr)
Der (feuerwehr-) technische Dienst umfasst beispielsweise alle Dipl.-Ingenieurinnen und Dipl.-Ingenieure, Architektinnen und Architekten, Technikerinnen und Techniker, hauptamtlich Bedienstete der freiwilligen Feuerwehr, Bauzeichnerinnen und Bauzeichner.

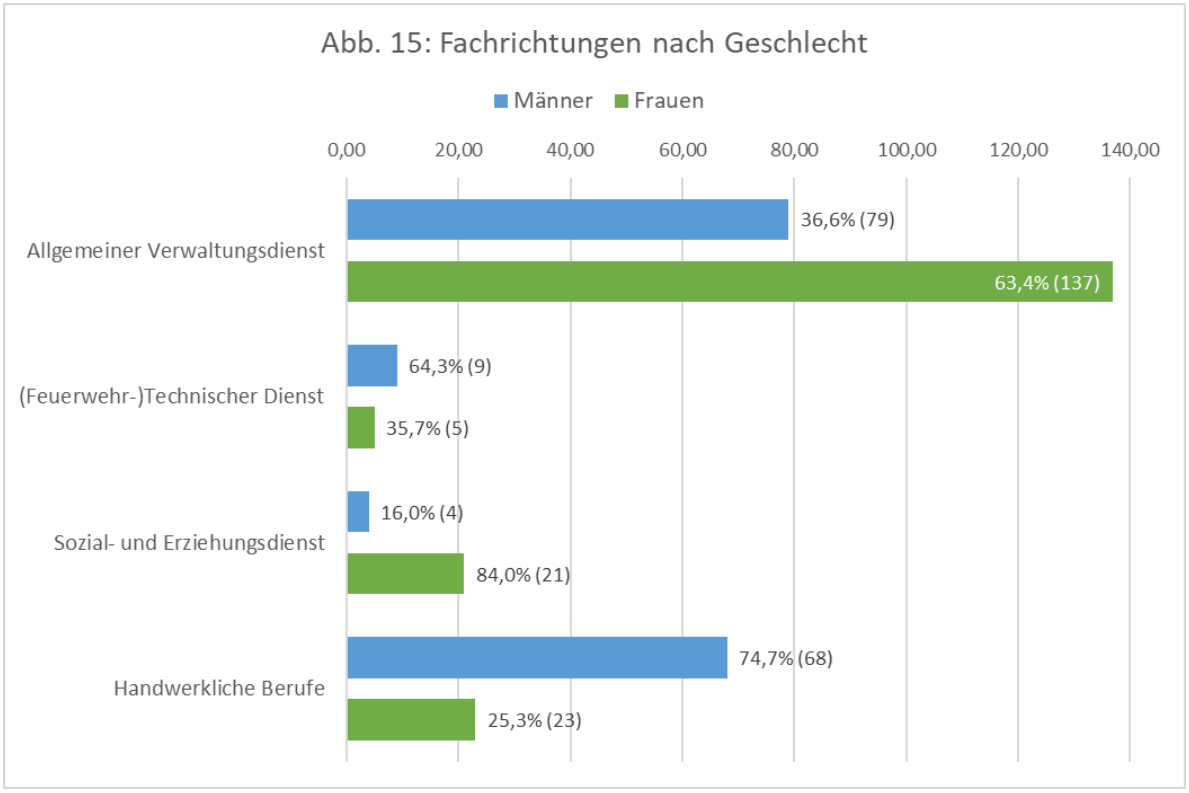
Sozial- und Erziehungsdienst

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozial- und Erziehungsdienstes werden nach sogenannten "S-Gruppen" vergütet. Sie sind zu einer Berufsgruppe "Sozial- und Erziehungsdienst" zusammengefasst und beinhalten u. a. folgende Berufe: Dipl.-Sozialpädagoginnen und Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Sozialarbeiterinnen und Dipl.-Sozialarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher, Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger.

Handwerkliche Berufe

Eine weitere Gruppe vereint die handwerklichen Berufe. Diese umfasst sämtliche Berufe im handwerklich-/gewerblichen Bereich wie beispielsweise Handwerkerinnen und Handwerker des Immobilienmanagements, Gärtner(meister)innen und Gärtner(meister), Elektriker(meister)innen und Elektriker(meister), Schreinerinnen und Schreiner, Straßenbauerinnen und Straßenbauer, Schlosserinnen und Schlosser, Reinigungskräfte, Hausmeisterinnen und Hausmeister.

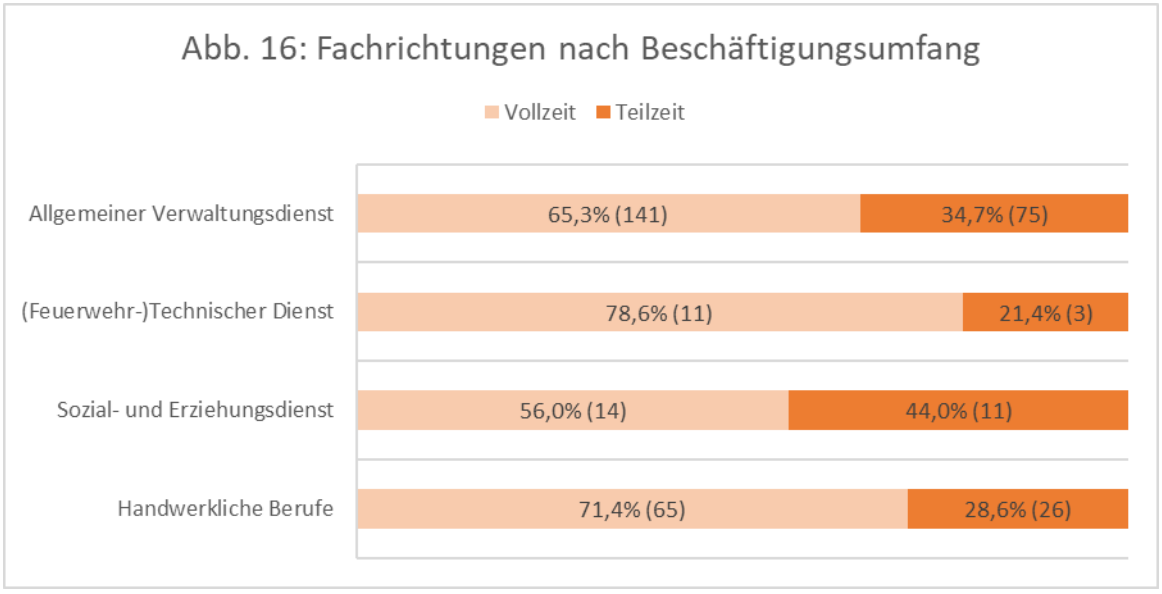
Fachrichtung nach Geschlecht



Die Verteilung der Geschlechter auf Fachrichtungen spiegelt vor Ort den bundesweiten Trend wider. Die vorstehende Abbildung gibt Aufschluss darüber, dass der Frauenanteil im **allgemeinen Verwaltungsdienst** (Frauenquote = 63,4 %) und im **Sozial- und Erziehungsdienst** (Frauenquote = 84 %) **überrepräsentiert** ist. Die **technischen Fachrichtungen** (Ingenieurwesen, Handwerk) weisen hingegen eine **Unterrepräsentanz** von Frauen aus. (Frauenquote technischer Dienst = 35,7 %; Frauenquote Handwerk = 25,3 %)

In den vergangenen Jahren konnten gerade im Ingenieurbereich verstärkt weibliche Mitarbeiterinnen gewonnen werden; im Bereich des Handwerks (hier: vorwiegend gewerbliche Berufsfelder im Bereich der KBE) liegen regelmäßig keine Bewerbungen von Frauen vor. Die Tatsache, dass in der Kategorie Handwerk eine Frauenquote von 25,3 %, aufgewiesen wird ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass auch die städtischen Reinigungskräfte in dieser Gruppe geführt werden und hier aktuell nur Mitarbeiterinnen beschäftigt sind.

Fachrichtung nach Beschäftigungsumfang



Die Detailbetrachtung der Teilzeitquoten in den einzelnen Fachrichtungen zeigt, dass die Quoten der Bereiche mit Frauenüberrepräsentanz deutlich höher ausfallen und den städtischen Trend (*deutlich mehr Frauen als Männer in Teilzeitbeschäftigungs-verhältnissen*) ausweisen.

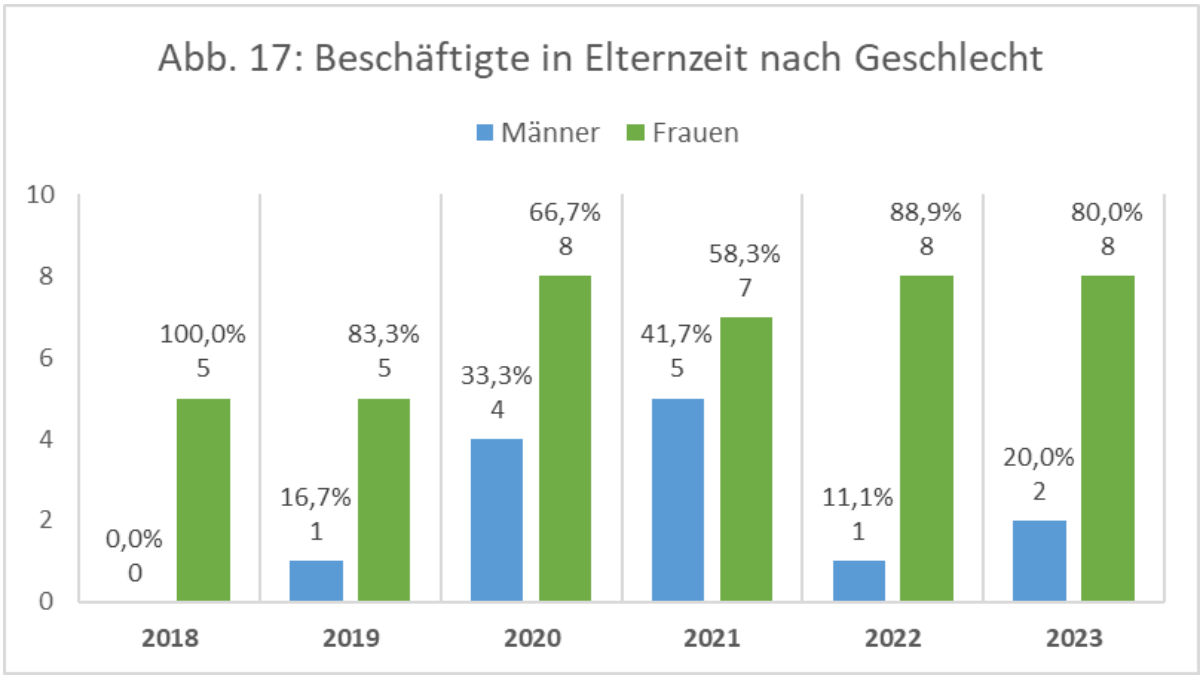
Zwischenfazit
Frauenquote
In den unterschiedlichen Fachrichtungen stellt sich die Verteilung der Geschlechter als ungleich dar. Die Ziele des LGG NRW (Frauenquote mindestens 50 %) werden in den Bereichen des (Feuerwehr-) Technischen Dienstes (Frauenquote =35,7) und Handwerk (Frauenquote = 25,3 %) **nicht erfüllt**. Mithin wird auch hier aus Gleichstellungssicht ein Handlungsbedarf ausgemacht.

Teilzeitquote
Die Teilzeitquote der männlichen Beschäftigten ist als sehr gering zu qualifizieren. Vor dem Hintergrund der Zielsetzung, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege für Männer und Frauen zu erreichen, kann an dieser Stelle ein Handlungserfordernis /-bedarf identifiziert werden.

2.1.5 Nach Elternzeit

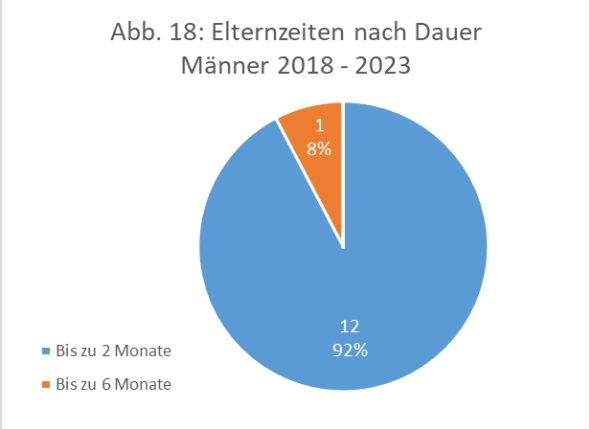
Die **Elternzeit** ist eine **unbezahlte Auszeit vom Berufsleben für Mütter und Väter**, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen. Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben einen Anspruch auf Elternzeit; für Arbeitgeber besteht die grundsätzliche Verpflichtung, Mütter und Väter pro Kind bis zu 3 Jahre von der Arbeit freistellen.
In dieser Zeit erhalten die freigestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer keine Gehaltszahlungen / Bezüge; zum Ausgleich können sie Elterngeld beantragen. Die Elternzeit kann vor dem 3. Geburtstag des Kindes in Anspruch genommen werden. Ein Teil kann auch im Zeitraum zwischen dem 3. und dem 8. Geburtstag genommen werden.

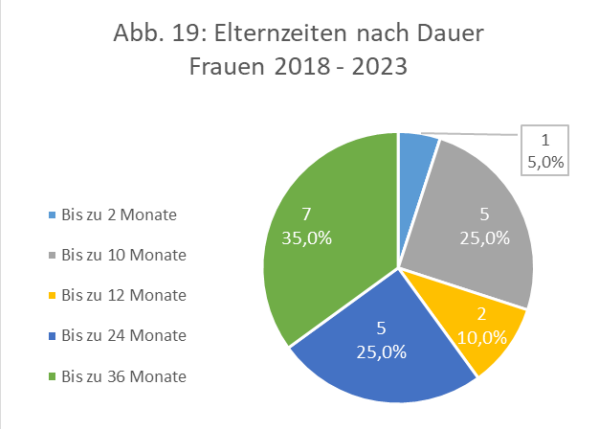
Elternzeit nach Geschlecht



Die vorstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Beschäftigten in Elternzeit im Zeitraum von 2018 bis Ende 2023.
Seit 2019 werden diese Zeiten auch durch männliche Beschäftigte in Anspruch genommen; insgesamt nehmen aktuell wenige Männer die Möglichkeiten hinsichtlich Elternzeit und Beurlaubung wahr.

Elternzeit nach Dauer





Neben der zurückhaltenden Inanspruchnahme der Elternzeit durch männliche Beschäftigte zeigen die vorstehenden Abbildungen 20 und 21 auch deutliche Unterschiede hinsichtlich der Dauer der Auszeiten bei Inanspruchnahme.
92 % der Männer, die bislang Elternzeit in Anspruch genommen haben, beantragten eine Dauer von maximal zwei Monaten.
Bei den Frauen stellt sich die Situation anders dar. 95 % der Frauen nehmen mehr als zwei Monate in Anspruch; der mit 35 % größte Anteil lässt sich zwischen zwei und drei Jahre freistellen.

Fazit
Bislang nehmen –dem bundesweiten Trend entsprechend- bei der Stadt Emmerich am Rhein weitaus weniger Männer als Frauen die Elternzeit in Anspruch. Hinzu kommt, dass diese wenigen Männer eine wesentlich kürzere Dauer der Freistellung wählen. Obwohl die Gründe vielfältig sein können (finanzielle Situation in der Partnerschaft, noch fehlende gesellschaftliche Akzeptanz) kann auch hier ein Handlungsbedarf festgestellt werden. Es gilt aus Gleichstellungssicht sicherzustellen, dass ein durch den Gesetzgeber geschaffener Anspruch auf Freistellung sich bei Inanspruchnahme nicht negativ auf die berufliche Entwicklung auswirkt.

2.1.6 Nach Ausbildungsfachrichtungen und Beschäftigungsumfang

Ausbildungsfachrichtungen
Die Stadtverwaltung Emmerich am Rhein und ihre eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen KBE und KKK bilden kontinuierlich in den unterschiedlichsten Fachrichtungen Nachwuchskräfte aus. Der demografische Wandel macht es unerlässlich, der Ausbildung einen hohen Stellenwert beizumessen und sie als wesentlichen Baustein zur Sicherstellung des künftigen Personalbedarfs zu qualifizieren.
Insgesamt bildet die Stadt Emmerich am Rhein in den folgenden Ausbildungs-fachrichtungen aus:

Kernverwaltung:

- Bachelor of Laws
- Verwaltungsfachangestellte
- Verwaltungsinformatiker/innen Systeminformation
- Fachinformatiker/innen

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung KBE

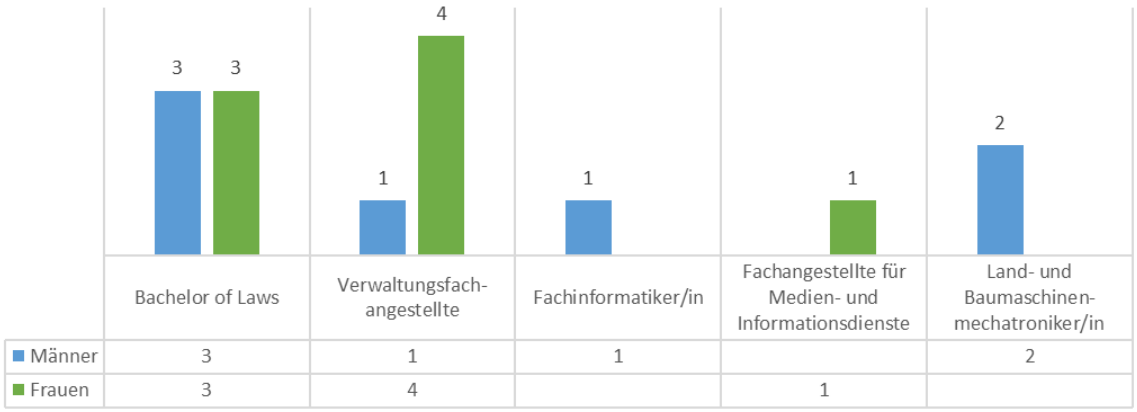
- Straßenbauer/innen
- Gärtner/innen, Fachrichtung GaLaBau
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/innen
- Verwaltungsfachangestellte

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung KKK

- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Darüber hinaus werden -insbesondere im sozialpädagogischen Bereich- regelmäßig berufsqualifizierende (Pflicht-) Praktikantinnen- und Praktikantenstellen vorgehalten.

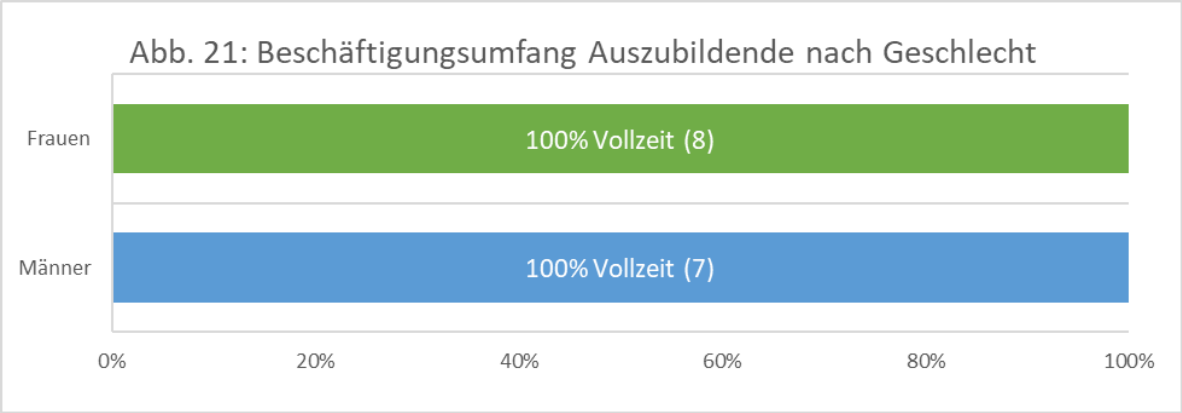
Abb. 20: Ausbildungsberufe nach Geschlecht



Die vorstehende Abbildung stellt die Ausbildungssituation zum Stichtag 01.10.2023 dar. Zum Stichtag sind nicht alle Ausbildungsgänge mit Auszubildenden besetzt. Dies hat zum einen den Grund, dass nicht in allen Ausbildungsgängen kontinuierlich ausgebildet werden kann. Zum anderen ist gerade in den letzten Jahren auch im öffentlichen Dienst zu verzeichnen, dass aufgrund der Bewerberlage nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzt werden können. Seit Corona ist der Ausbildungsmarkt bundesweit eingebrochen; auch im öffentlichen Dienst ist die Zahl abgeschlossener Ausbildungsverträge rückläufig. Das liegt nicht daran, dass in den Dienststellen und Behörden keine Kapazitäten vorhanden wären.
Der öffentliche Dienst ist aktuell für viele junge Menschen kein attraktives Tätigkeitsfeld und somit entscheiden sich trotz großem und größer werdendem Bedarf an Nachwuchskräften viele gegen eine Ausbildung im öffentlichen Dienst oder brechen ihre Ausbildung ab. Diese Entwicklung ist auch in Emmerich am Rhein spürbar.
Die Abbildung spiegelt den bundesweiten Trend einer Dominanz von weiblichen Auszubildenden in den nichttechnischen Verwaltungsberufen wider; die Frauenquote ist hier regelmäßig übererfüllt.

In den technischen / handwerklichen Bereichen (insbesondere in den Ausbildungsgängen der KBE -Straßenbauer/innen, Gärtner/innen, Fachrichtung GaLaBau, Land- und Baumaschinenmechatroniker/innen) herrscht eine Unterrepräsentanz weiblicher Nachwuchskräfte vor. Die sachlichen und räumlichen Voraussetzungen für die Ausbildung von weiblichen Nachwuchskräften in handwerklichen Ausbildungsgängen sind bei der KBE gegeben.

Beschäftigungsumfang



Derzeit sind alle Ausbildungsverhältnisse in Vollzeitform geschlossen. Die Stadtverwaltung Emmerich am Rhein ermöglicht grundsätzlich auch die Ausbildung in Teilzeitform, soweit diese nach den jeweiligen Ausbildungsverordnungen möglich sind. Gleichstellungsbeauftragte, Ausbildungsleiter und Fallmanagement (Jobcenter) stehen in regelmäßigem Austausch, da diese Form der Ausbildung besonders für Alleinerziehende von Interesse sein kann.
Bisher konnte noch kein Ausbildungsverhältnis in Teilzeit begründet werden.

Zwischenfazit

Frauenquote

Über alle Ausbildungsberufe hinweg liegt eine ungleiche Verteilung der Geschlechter vor. In den nichttechnischen Verwaltungsbereichen wird die Frauenquote bei den Nachwuchskräften regelmäßig erreicht bzw. übererfüllt; in den **technischen/gewerblichen Ausbildungsberufen** ist eine **Unterrepräsentanz** von Frauen und somit Handlungsbedarf im Sinne des LGG NRW auszumachen.

Teilzeitquote

Ausbildungen in Teilzeit erfolgen bislang nicht; die **Teilzeitquote** liegt mithin bei **0%**. **Handlungsbedarf** wird identifiziert. Das Format kann geeignet sein, den Kreis potentieller Bewerberinnen und Bewerber für bislang nicht zu besetzende Ausbildungsplätze zu erhöhen. Darüber hinaus birgt es die Chance, z.B. für Alleinerziehende eine Ausbildung zu absolvieren (Anspruch aus § 1 LGG NRW; Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer und Frauen).

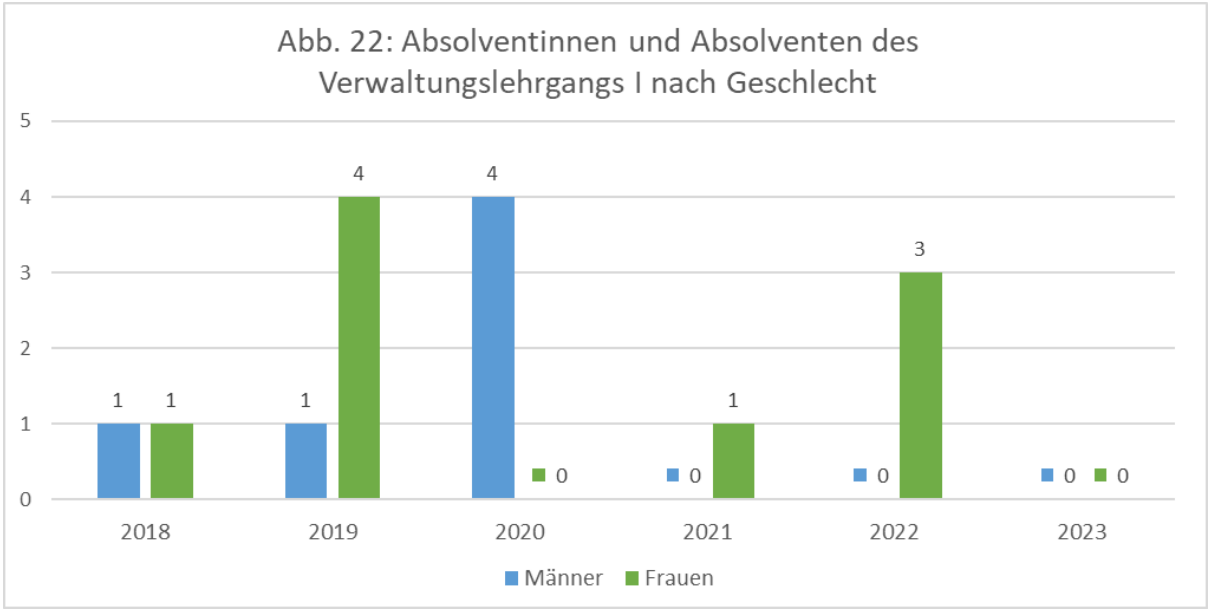
2.1.7 Nach Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Angebotene Fortbildungsmaßnahmen (Fachfortbildungen, Seminare etc.) werden vor Ort gleichmäßig von Männern und Frauen besucht. Die Anbieter entsprechender Maßnahmen haben zwischenzeitlich auf die verstärkte Nachfrage nach Onlineformaten adäquat reagiert und bieten in der Regel Fortbildungen wahlweise in digitaler Form und in Präsenz an. Digitale Formate ermöglichen insbesondere auch Teilzeitkräften die ortsungebundene Teilnahme bei freier Zeiteinteilung.
Ehemals bestehende Problematiken hinsichtlich des gleichberechtigten Zuganges zu Fortbildungsmaßnahmen sind mithin aufgrund fortschreitender Digitalisierung in großen Teilen ausgeräumt.

Der Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt vor Ort ein hoher Stellenwert zu. Sie bildet einen wichtigen Baustein zur Deckung des Bedarfs an qualifiziertem Fachpersonal, dem auch in Zukunft die Schlüsselrolle im Rahmen der Sicherstellung der gesetzmäßigen Erfüllung der vielfältigen kommunalen Aufgaben zukommen wird. Die Stadt Emmerich am Rhein hat frühzeitig die Relevanz der Qualifizierung von sog. Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern, also von Mitarbeitenden, die nach einer qualifizierten Ausbildung in einem anderen Bereich in die öffentliche Verwaltung wechseln, erkannt. Zwischenzeitlich ist vor Ort eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigt, die erfolgreich den Verwaltungslehrgang I oder den Verwaltungslehrgang I und daran anknüpfend den Verwaltungslehrgang II (Erläuterungen zu den Qualifizierungsmaßnahmen s.u.) absolviert haben und Positionen bis hin zur Leitungsebene innehaben.

Im Folgenden werden die wichtigsten Qualifizierungsmaßnahmen der Stadt Emmerich am Rhein skizziert und die Beteiligung jeweils nach Geschlecht analysiert.

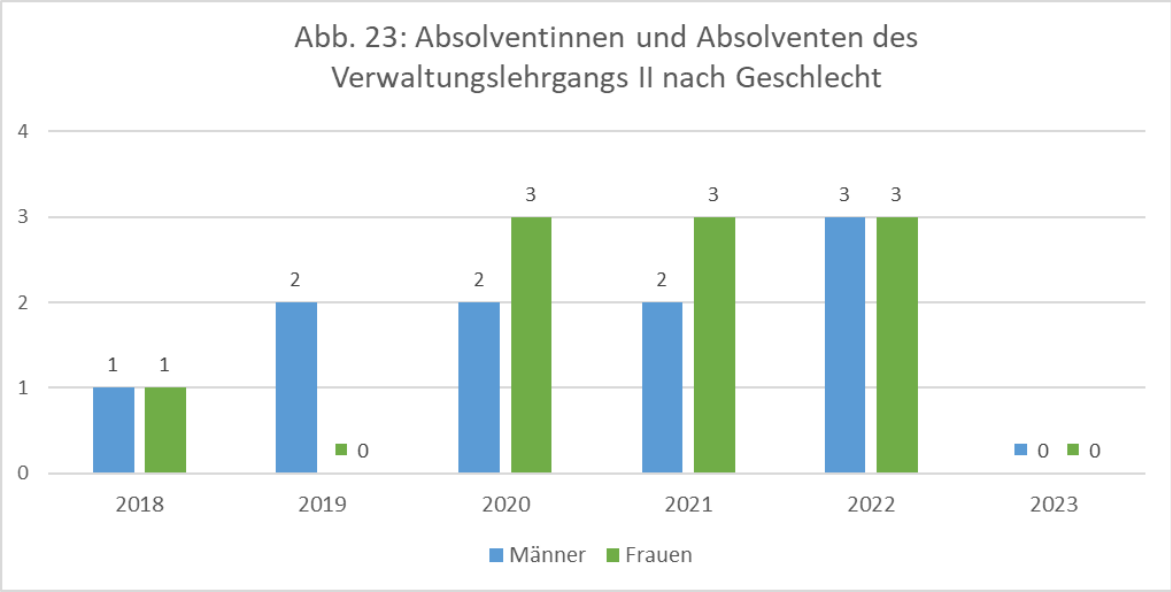
<u>Verwaltungslehrgang I (Tariflich Beschäftigte)</u>



Beschäftigte ohne Verwaltungsausbildung absolvieren grundsätzlich den Verwaltungslehrgang I und erlangen mit Bestehen die Qualifikation für die Laufbahngruppe I 2. Einstiegsamt (früher mittlerer Dienst).

Die Lehrgangsteilnahme wird allen Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern angeboten. Die vorstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der letzten Jahre; die Anzahl der Absolventinnen übersteigt die der Absolventen in der Regel deutlich.

Verwaltungslehrgang II (Tariflich Beschäftigte)



Der Abschluss des Verwaltungslehrganges II qualifiziert für den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2. 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst).
Im Sinne einer vorausschauenden Personalentwicklung und –planung wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Lehrgang I erfolgreich absolviert haben angeboten, den Verwaltungslehrgang II darauf aufbauend zu besuchen und sich entsprechend weiter zu qualifizieren. Der Besuch des Verwaltungslehrganges II setzt mithin vor Ort nicht das Innehaben oder das in Aussicht haben einer höherwertigen Stelle voraus.
Aus der Grafik wird ersichtlich, dass sich auch hier die Quote der Teilnehmenden ausgeglichen darstellt; seit dem Jahr 2020 übersteigt die Anzahl der Frauen die der Männer.

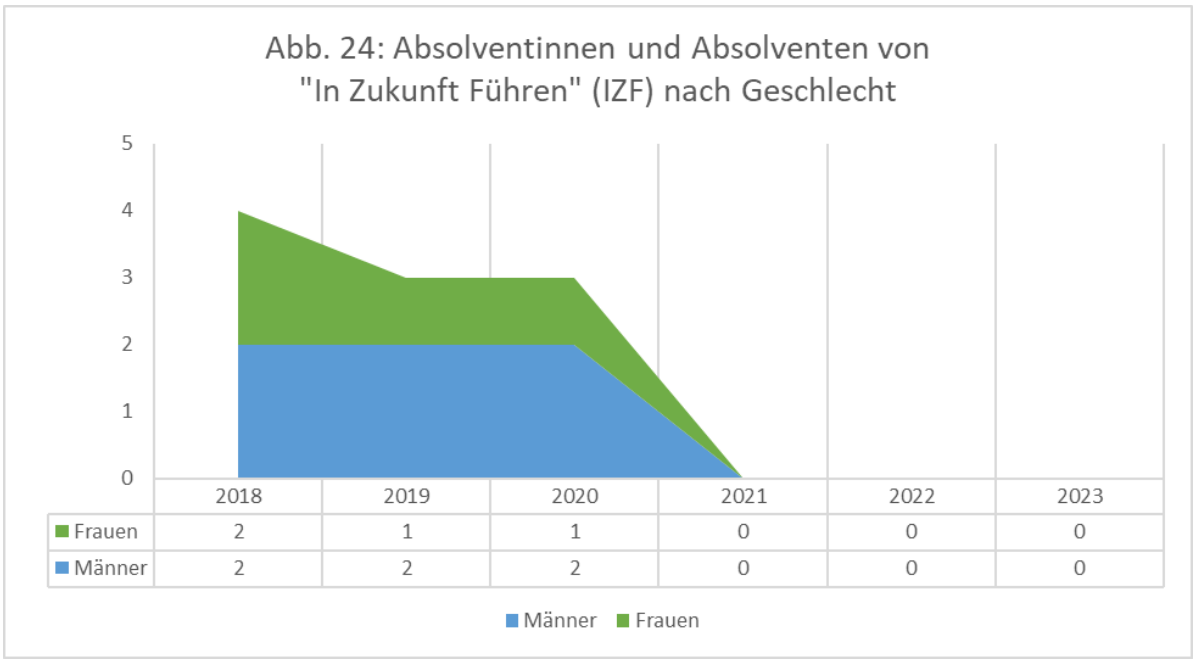
Qualifizierungsaufstieg (Beamtinnen und Beamte)

Absolventinnen und Absolventen des Aufstiegslehrgangs L2E1		
Jahr	Männer	Frauen
2018	0	0
2019	**2**	0
2020	0	0
2021	0	**1**
2022	0	0
2023	0	0

Tabelle 2: Absolventinnen und Absolventen des Aufstiegslehrgangs L2E1

Der Qualifizierungsaufstieg (ehemals „prüfungserleichterter Aufstieg“) ermöglicht Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 1 den Aufstieg in das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allg. Verwaltungsdienstes (ehemals Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst). Die Zulassungsvoraussetzungen und –-kriterien sind in § 21 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (LVO) abgebildet.
Der Anteil der Beamtinnen und Beamten des (ehemals) mittleren Dienstes vor Ort insgesamt ist gering; das spiegelt auch die Anzahl der zu in den letzten Jahren zu qualifizierenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer wider. Die Quote ist aber auch hier ausgeglichen. Im Rahmen des Auswahlverfahrens zum Qualifizierungsaufstiegs finden die Belange des LGG NRW Berücksichtigung.

IZF (Tariflich Beschäftigte / Beamtinnen u. Beamte)



	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Frauen	2	1	1	0	0	0
Männer	2	2	2	0	0	0

Das Programm „In Zukunft führen“ (IZF) bereitet Mitarbeitende auf Führungsfunktionen bzw. Funktionen mit besonderer Verantwortung (Projektleitung o. ä.) vor. Es richtet sich an qualifizierte Nachwuchskräfte der Verwaltung, die für die Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt befähigt sind, seit mehreren Jahren eine adäquate Stelle dieser Laufbahngruppe innehaben und gegebenenfalls auch bereits eine Führungsaufgabe (z.B. Team- oder Sachgebietsleitung) übernommen haben oder eine solche in absehbarer Zeit anstreben. In den vergangenen Jahren haben eine Reihe von Nachwuchskräften berufsbegleitend dieses Programm absolviert. Der Fokus richtet sich den Ausbau von Methoden und Kompetenzen (Prozesssteuerung, Personalführung, Systemkompetenz, Führungspersönlichkeit), als Rüstzeug für die Wahrnehmung der Führungsrolle.

Ab 2024 wird das Programm vor Ort fortgesetzt; im Rahmen des Auswahlverfahrens finden die Belange des LGG NRW Berücksichtigung.

Modulare Qualifizierung (Tariflich Beschäftigte / Beamtinnen und Beamte)

Absolventinnen/Absolventen der Modularen Qualifizierung nach Geschlecht		
Jahr	Männer	Frauen
2018	0	**1**
2019	**1**	0
2020	0	**1**
2021	0	0
2022	0	0
2023	0	0

Tabelle 3: Absolventinnen und Absolventen der Modularen Qualifizierung nach Geschlecht

Das von den Studieninstituten in NRW entwickelte Qualifizierungskonzept umfasst schwerpunktmäßig die Vertiefung der rechtlichen, finanziellen/ wirtschaftlichen, persönlichen und organisatorischen Kompetenzen. Es richtet sich an Beamtinnen und Beamte sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte, die aufgrund ihrer gezeigten Eignung, Leistung und Befähigung für eine Tätigkeit in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (ehem. höherer Dienst) in Betracht kommen. Vor Ort sind die Stellen der Leitungen der Fachbereiche, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Stabsstellen in der Regel der Laufbahngruppe 2.2 zugeordnet und setzen von den Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern ein entsprechendes Masterstudium oder den erfolgreichen Abschluss der modularen Qualifizierung voraus.
Im Rahmen des Auswahlverfahrens finden die Belange des LGG NRW Berücksichtigung.

Zwischenfazit
Die Grund- und Aufstiegsqualifizierungen stellen einen wesentlichen Baustein in der Personalentwicklung dar; sie sichern den Bestand an Fachkräften und die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der (Führungs-)Nachwuchskräfte. Sie wird beibehalten / ausgebaut; sofern Zulassungsbeschränkungen zu den einzelnen Maßnahmen bestehen, finden die Vorgaben des LGG NRW bei den Auswahlverfahren Anwendung.

2.1.8 Nach Höhergruppierungen und Beförderungen

Das LGG NRW zieht auch die Höhergruppierungen und Beförderungen in die Bewertung ein und definiert hier gleichsam die 50 % Frauenquote als Zielvorgabe. *Höhergruppierungen* sind bei tariflich Beschäftigten an den Vorgaben der jeweils einschlägigen Tarifverträge auszurichten. Das bedeutet, dass mit Übernahme höherwertiger Tätigkeiten die Eingruppierung / Höhergruppierung verbunden ist (sog. Tarifautomatik).

Das Beamtenrecht regelt die Bestimmungen hinsichtlich der Beförderungen. Mit der Beförderung wird einer Beamtin bzw. einem Beamten ein höheres Amt oder eine verantwortungsvollere Dienststellung übertragen. Dies setzt die Erfüllung der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen voraus. Im Gegensatz zur

vorstehend skizzierten Tarifautomatik im Bereich der tariflich Beschäftigten sind im Beamtenrecht diverse Vorgaben zu beachten, die den zeitlichen Verbleib in einem Amt / einer Besoldungsstufe bestimmen (Probezeit, Wartezeit von mindestens einem Jahr seit der letzten Beförderung, Verbot der sog. Sprungbeförderung etc.).

Die im Tarifrecht und Beamtenrecht geltenden Vorgaben hinsichtlich vorzunehmender Höhergruppierungen und möglicher Beförderungen sind mithin nur bedingt beeinflussbar und im Kontext des Gleichstellungsplanes nur bedingt aussagekräftig. Anders verhält es sich hinsichtlich der vorausgehenden Entscheidungen hinsichtlich der Stellenbesetzungen (auf höherwertige Stellen / Beförderungsämter) im Rahmen der zu initiierenden Ausschreibungs- und Stellenbesetzungsverfahren.

Nachfolgend werden beispielhaft die Höhergruppierungen und Beförderungen im Jahr 2023 ausgewiesen:

Höhergruppierungen in 2023	**Insgesamt**		
	Gesamt	Frauen	%
Höhere Gehaltsgruppen	**0**	**0**	**0,0%**
Gehobene Gehaltsgruppen	**7**	**3**	**42,9%**
Mittlere Gehaltsgruppen	**8**	**6**	**75,0%**
Insgesamt	**15**	**9**	**60,0%**

Tabelle 4: Höhergruppierungen in 2023

Beförderungen in 2023	**Insgesamt**		
	Gesamt	Frauen	%
Höhere Gehaltsgruppen	**1**	**0**	**0,0%**
Gehobene Gehaltsgruppen	**0**	**0**	**0,0%**
Mittlere Gehaltsgruppen	**0**	**0**	**0,0%**
Insgesamt	**1**	**0**	**0,0%**

Tabelle 5: Beförderungen in 2023

2.2 Fazit

2.2.1 Resümee

Die aus der Bestandsaufnahme und detaillierten Analyse der Beschäftigtenstruktur nach verschiedensten Merkmalen erkennbaren möglichen Handlungsansätze werden in den vorausgehenden Unterkapiteln jeweils beschrieben und ausgewiesen.
Ein besonderes Augenmerk gilt den geschlechterspezifischen Teilzeitquoten und den daraus abzuleitenden Auswirkungen auf Berufsweg und Karrierechancen:

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Frauenquote vor Ort mit 53 ,76 % etwa dem bundesweiten Schnitt im öffentlichen Dienst insgesamt (57,76 % Quelle: statistisches Bundesamt) entspricht.
Gleiches gilt für die Teilzeitquote, die in der Stadt Emmerich am Rhein 32 % beträgt (Teilzeitquote im öffentlichen Dienst insg. 33,4 Quelle: statistisches Bundesamt).
Der Anteil der Männer in Teilzeit unterschreitet bundesweit noch deutlich den Anteil der Frauen (Vergleichsdurchschnitt öffentlicher Dienst; Quelle statistisches Bundesamt Teilzeitquote Männer = 11 %; Frauen = 55,8 %); vor Ort ist der Anteil der Männer noch unterhalb dieses niedrigen Vergleichswertes:
So arbeiten bei der Stadt Emmerich am Rhein 54,8 % der weiblichen Beschäftigten in Teilzeit während nur 5 % der männlichen Beschäftigten in Teilzeit tätig sind. Auch der Anteil der männlichen Beschäftigten, die vor Ort Elternzeit in Anspruch nimmt, fällt bislang noch gering aus.

Der bundesweite Trend, dass bei Betrachtung der Frauenanteile nach Besoldungs- und Entgeltgruppen auffällt, dass die Anteile der weiblichen Beschäftigten mit zunehmender Besoldungs-/Vergütungshöhe tendenziell abnehmen, kann für die Stadt Emmerich am Rhein als Arbeitgeber bedingt bestätigt werden. So dominieren die Anteile der Frauen die einfachen (59,5 %) und mittleren (55,1 %) Gehaltsgruppen. Der Anteil in den gehobenen Gehaltgruppen überwiegt noch leicht (51,3 %); in der höheren Gehaltsgruppe kann – ohne Berücksichtigung der kommunalen Wahlbeamten- noch eine 50 % Frauenquote ausgewiesen werden. Mithin nimmt der Anteil der Frauen vor Ort mit Anstieg der Gehaltsgruppen tendenziell ab; erreicht aber in der Stadt Emmerich am Rhein bis in die höheren Gruppen die Quote des LGG NRW.

Die Stadt Emmerich am Rhein erzielt bei der Betrachtung der geschlechter-spezifischen Verteilung nach Führungs- und Leitungsverantwortung gemessen an den Zielen des LGG NRW gute Werte.

Signifikant ist allerdings der -ebenfalls im Bundesdurchschnitt liegende- Rückgang der Teilzeitquote bei steigender Gehaltsgruppe. So beträgt diese in den einfachen Gehaltsgruppen 64,7 % und sinkt kontinuierlich mit Anstieg der Gehaltsgruppe auf 18,2 % in der höheren Gehaltsgruppe. Hinzu kommt, dass der Teilzeitumfang in Führungspositionen überwiegend als vollzeitnah (mehr als 75 % der wöchentlichen Arbeitszeit) zu qualifizieren ist.

Aus dieser Betrachtung kann abgeleitet werden, dass Teilzeit und Karriereplanung bzw. Teilzeit und die Übernahme von Führungs- und Leitungsverantwortung sich bislang in Teilen nahezu ausschließen. Aus den formulierten Zielen des LGG NRW lässt sich daraus für die öffentlichen Arbeitgeber die klare Verpflichtung ableiten, Rahmenbedingungen zu schaffen bzw. auszubauen, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege ermöglichen.

2.2.2 Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Ziele des LGG NRW

Die Personalentwicklung muss und wird das Ziel verfolgen, die Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf zu fördern, um dauerhaft qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Erfüllung der vielfältigen, komplexen und anspruchsvollen kommunalen Aufgaben gewinnen und halten zu können.

Die Schaffung dieser Vereinbarkeit bis hin zur Leitungsebene erfordert neben dem Einsatz der zur Verfügung stehenden Instrumente insbesondere auch Wandlungsfähigkeit und den Willen zur Veränderung bei allen Akteuren (politische Entscheidungsträger, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Dies sei an folgendem Bespiel erläutert:
Das LGG NRW stellt die Sicherstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie von Beruf und Pflege als ein wesentliches Ziel dar. Beschäftigte sollen im Rahmen der normativen Vorgaben ihre Arbeitszeit möglichst so gestalten können, dass diese Vereinbarkeit realisiert werden kann. § 13 Abs. 1 LGG NRW führt hierzu auch die Möglichkeit der Reduzierung der regelmäßigen Arbeitszeit bis auf die Hälfte, soweit *zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen*. Abs. 3 stellt in diesem Zusammenhang heraus, dass „die Wahrnehmung von Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben in der Regel keinen entgegenstehenden zwingenden dienstlichen Belang darstellt."

Die Realität sieht bislang anders aus. So arbeiten Führungskräfte in der Regel in Vollzeit bis vollzeitnah; dies belegt die vorstehende Analyse der Beschäftigtenstruktur für die Stadt Emmerich am Rhein und stellt sich im bundesweiten Schnitt ähnlich dar.

„Die Aufgaben einer Führungskraft sind vielfältig. Sie füllt in ihrer Funktion unterschiedliche Rollen aus. Führungskräfte sind Vorgesetzte, Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und sie nehmen Moderations- und Beratungsaufgaben wahr. Das Führungsverhalten hat entscheidenden Einfluss auf die Motivation der Beschäftigten, die Teambildung und die Arbeitsergebnisse einer Organisation. Den Führungskräften obliegt die Planung, Steuerung, Organisation und Verantwortung der fachlichen Aufgabenwahrnehmung in der Arbeitseinheit. In ihrer Rolle als Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der eigenen Vorgesetzten müssen sie auch in fachlichen Fragen ansprechbar sein. Gerade in kleineren Arbeitseinheiten sind Führungskräfte nicht auf die klassischen Führungsaufgaben beschränkt, sondern häufig selbst in die fachliche Aufgabenerfüllung eingebunden. Als Vorgesetzte fördern Führungskräfte ein kooperatives und teamorientiertes Arbeitsklima und moderieren gegebenenfalls in Konfliktfällen. Sie unterstützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer individuellen Entwicklung, fördern und fordern sie und geben ihnen regelmäßig eine Rückmeldung zu ihrer Leistung. Allen Aufgaben gleichermaßen gerecht zu werden, erfordert nicht zuletzt Zeit" (vgl. BMI Arbeitsgruppe „Der öffentliche Dienst als attraktiver und moderner Arbeitgeber" Handlungsempfehlung zum Führen in Teilzeit für die Dienststellen des Bundes")
Das Anforderungsprofil auf Führungs-/Leitungsebene wird noch immer geprägt durch die Präsenzkultur und die Erwartung durchgängiger Erreichbarkeit.

Auf der anderen Seite verlieren Führungspositionen im Bewusstsein der Bewerberinnen und Bewerber an Attraktivität. Dies gilt nicht allein für den öffentlichen Dienst, aber hier verstärkt; man denke in diesem Zusammenhang nur an die vielfach über einen langen Zeitraum unbesetzten Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen.
Der gesellschaftliche Wertewandel zeigt seit Jahren die Tendenz, dass Karriere, Aufstieg, Beförderung, Hierarchiestatus, mehr Gehalt, größeres Büro etc. als Motivation zur Übernahme von Funktionen mit gesteigerter Verantwortung nicht mehr die entscheidenden Anreize bieten. Der oft zitierte Satz *„Die Generation Y will nicht Karriere, sondern Selbstverwirklichung“* mag in Teilen überzogen klingen; allerdings müssen sich Personalverantwortliche aktuell intensiv der mit der Thematik befassen, wie eine Führungsposition heute und in der Zukunft ausgestaltet sein muss, damit sie echte Führungskräfte anzieht.

Hier helfen reine Quotenvorgaben bzw. die normativ vorgegebene Verpflichtung zur Ausschreibung in Teilzeit nicht weiter. Dies führt allenfalls zu rein formellen Teilzeitarbeitsverhältnissen bei tatsächlich vielen Arbeits- / Überstunden und Frustration bzw. Überforderung.

Mithin bedarf es grundlegender struktureller Veränderungen, die die Chance bieten, im Wettbewerb mit privaten Unternehmen auch künftig qualifizierte Führungskräfte für die anspruchsvollen kommunalen Aufgaben gewinnen zu können.
Dieser Chance stehen Herausforderungen für alle an diesem Wandlungsprozess Beteiligten gegenüber: Aus Sicht der Arbeitgeber (hier: Verwaltungsführung / politische Entscheidungsträger) lassen sich diese u.a. mit der Veränderung der Führungs- und Präsenzkultur, der Organisation des adäquaten Zuschnitts der Aufgaben unterhalb der Leitungsebene sowie der Bereitstellung etwaig erforderlicher zusätzlicher Ressourcen skizzieren. Aus Sicht der Führungskraft gilt es u.a. die Akzeptanz im Team -auch hier ist die Präsenzkultur und die Dauererreichbarkeit bei Unterstützungsbedarf noch sehr ausgeprägt- sicherzustellen, Strukturen zu schaffen, die Informationsflüsse garantieren und Zeitverluste durch Übergabegespräche, doppelte Besprechungen etc. minimieren. Entscheidend sind in diesem Prozess auch die Mitarbeitenden – von ihnen wird u.a. mehr Eigenverantwortung gefordert, die nicht zu einer Überforderung führen darf. Hier gilt es, im Bedarfsfall flexibel auf identifizierte temporäre Personalmehrbedarfe reagieren zu können.

Die im Gleichstellungsplan aufgezeigten Maßnahmen (Kapitel 3) können nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn der Wandlungsprozess von den Entscheidungsträgern mitgetragen und die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen bereitgestellt werden.

2.3.1 Prognose

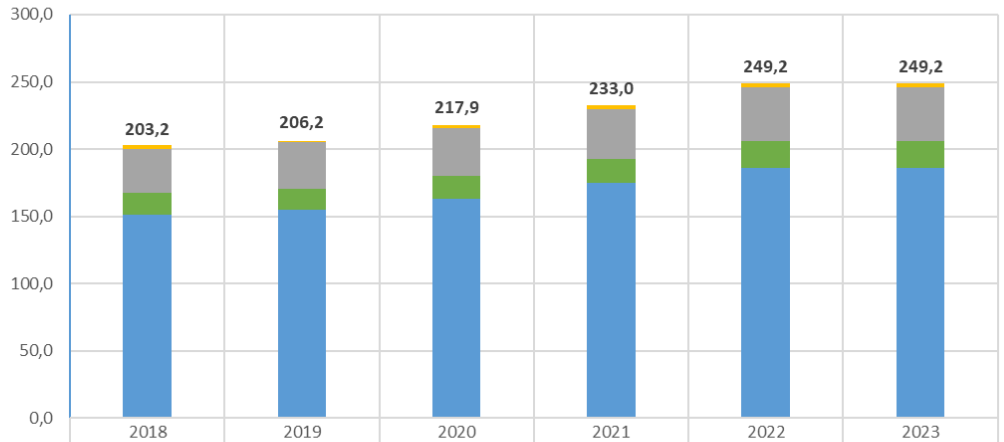
§ 6 Abs. 1 LGG NRW sieht vor, neben der Bestandsanalyse und der Beschäftigtenstruktur auch eine Prognose zu erstellen, die Auskunft über die voraussichtliche Stellenentwicklung während der Laufzeit des Gleichstellungsplanes geben soll. Im Rahmen einer Fluktuationsuntersuchung wird festgestellt, wie viele Stellen während der Geltungsdauer des Gleichstellungsplans voraussichtlich neu zu besetzen sein werden und wie viele Beförderungen und Übertragungen höherwertiger Tätigkeiten sich hieraus ergeben.

Die Prognose bildet somit eine Grundlage für die Formulierung konkreter und realistischer Zielvorgaben bezogen auf den Frauenanteil bei Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen während der Laufzeit des Gleichstellungsplans. Sie ist das Bindeglied zwischen dem Ist-Zustand und den Zielvorgaben und Maßnahmen (Kapitel 3).

2.3.1 Stellenentwicklung 2018 - 2023

Die Stellenentwicklung der zurückliegenden Jahre wird in der folgenden Abbildung gespiegelt:

Abb. 25: Entwicklung der Stellen lt. Stellenplan (Stichtag 01.10.2023)



	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sondervermögen KBE	3,0	1,0	2,0	3,0	3,0	3,0
Beamtinnen und Beamte	32,9	34,4	36,1	37,0	40,0	40,0
SuE	16,4	15,9	16,5	17,8	20,3	20,3
Tarifbeschäftigte	150,9	154,9	163,3	175,2	185,9	185,9

Seit 2018 ist bis zum Stichtag 01.10.2023 insgesamt ein Anstieg von 203,2 Stellen um 46 auf 249,2 Stellen zu verzeichnen. Diese 249,2 Stellen werden zum Stichtag 01.10.2023 von 346 Mitarbeitenden besetzt. Die höhere Anzahl an Mitarbeitenden ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass einige Stellen von Mitarbeitenden (Teilzeitkräften) geteilt werden *(vgl. hierzu aus Ausführungen unter 2. wonach eine Vergleichbarkeit der statistischen Angaben des Gleichstellungsplanes mit dem Stellenplan nicht herzustellen ist).*
Der Anstieg der Stellen liegt in der zunehmenden Anzahl und Komplexität der Aufgaben, die auf kommunaler Ebene zu erbringen sind, begründet. In den Beratungen der Stellenpläne 2018 – 2023 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bzw. deren Anpassungen erfolgten jeweils ausführliche Begründungen zu den Entwicklungen.

Nach heutiger Annahme ist bei einer wachsenden und heterogenen Stadt wie Emmerich am Rhein auch in den kommenden Jahren tendenziell mit einem weiteren Wachstum der Stellen, die zur Aufrechterhaltung des gesetzmäßigen Dienstbetriebes bis 2028 zwingend erforderlich sein werden, auszugehen. Dies gilt unter Berücksichtigung laufender Transformationsprozesse. Die fortschreitende Digitalisierung trägt wesentlich dazu bei, Prozesse zu verschlanken, Abläufe zu vereinfachen und damit die Mitarbeitenden von Routine- und sich wiederholenden Tätigkeiten zu entlasten. Mithin wird die Digitalisierung Stellenprofile verändern; im Prognosezeitraum aber nicht zu einer Reduzierung der Stellen beitragen.

2.3.2 Altersbedingte Abgänge

Die Betrachtung der zu erwarteten Personalabgänge liefert unter der Annahme, dass die freiwerdenden Stellen jeweils erneut besetzt werden, die Grundlage für die Einschätzung, wie viele Neueinstellungen für die Dauer der Geltung des Gleichstellungsplanes zu erwarten sind.
Die Tabelle 6 –Mitarbeitende mit Geburtsjahrgang 1963 und früher- gibt Aufschluss darüber, welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis 2028 voraussichtlich *altersbedingt* ausscheiden werden. Hierbei ist bereits dem Gedanken Rechnung getragen, dass tariflich Beschäftigte sowie Beamtinnen und Beamte möglicherweise vorgezogen in den Ruhestand / in die Pension gehen.

Unberücksichtigt bleiben Faktoren, die schwer kalkulierbar und auch über die Jahre sehr schwankend sind, wie freiwerdende Stellen durch den Wechsel von Kolleginnen und Kollegen zu anderen Arbeitgebern oder langfristige / schwerwiegende Erkrankungen.

Die unter diesen Prämissen zu erwartenden altersbedingten Abgänge in den nächsten fünf Jahren lassen sich –verteilt auf die verschiedenen Gehaltsgruppen- wie folgt darstellen:

Mitarbeitende mit Geburtsjahrgang 1963 und früher	**Insgesamt**		
	Gesamt	Frauen	%
Höhere Gehaltsgruppen (inkl. B-Gruppen)	**2**	**0**	**0,0%**
Gehobene Gehaltsgruppen	**15**	**5**	**33,3%**
Mittlere Gehaltsgruppen	**23**	**12**	**52,2%**
Einfache Gehaltsgruppen	**2**	**0**	**0,0%**
Insgesamt	**40**	**17**	**42,5%**

Tabelle 6: Mitarbeitende mit Geburtsjahrgang 1963 und früher

Mithin scheiden innerhalb des Gültigkeitszeitraumes des Gleichstellungsplanes allein **40 Mitarbeitende** und damit **11,56 %** der Anzahl der zum Stichtag Gesamtbeschäftigten **altersbedingt** aus dem Dienst aus. Hinzu kommt die Anzahl der durch sonstige Fluktuation (Arbeitsgeberwechsel, vorzeitiges krankheitsbedingtes Ausscheiden) freiwerdenden Stellen. Darüber hinaus gilt es die Stellen, die es aufgrund des zu erwartenden Mehrbedarfs in den kommenden Jahren ebenfalls neu zu besetzen gilt, einzukalkulieren.

Die Belange der Gleichstellung werden, unter Weiterverfolgung der bislang eingesetzten Instrumente und ergänzt um die mit Verabschiedung des Gleichstellungsplanes 2024 – 2028 neu zu etablierenden Maßnahmen (vgl. Kap. 3.) bei Nach- und Neubesetzungen aller freiwerdenden Stellen, adäquat berücksichtigt.

3. Maßnahmen und Zielvorgaben

Mit dem Gleichstellungsplan wird das Ziel verfolgt, vor Ort geeignete Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Abbau von Unterrepräsentanz von Frauen (vgl. § 6 Abs. 1 LGG NRW) zu bestimmen und umzusetzen.
Im voranstehenden Kapitel konnte auf Basis der Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigungsstruktur der Stadt Emmerich am Rhein eine Standortbestimmung hinsichtlich des Wirkungsgrades der bislang eingesetzten Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des LGG NRW gewonnen. Zudem wurden Handlungsbedarfe hinsichtlich der Ausrichtung in den kommenden Jahren identifiziert.

Die Gleichstellung von Männern und Frauen umfasst in besonderem Maße auch den Schutz vor und den Abbau von **Diskriminierung** (vgl. § 1 Abs. 2 LGG NRW).

Wesentlich für die Zielerreichung ist darüber hinaus die Etablierung eines wirksamen **Controllings**.

In diesem Kapitel werden – unterteilt in die **vier Handlungsfelder** –

3.1 Berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen

3.2 Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege für Männer und Frauen

3.3 Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Benachteiligung am Arbeitsplatz gem. AGG und

3.4 Controlling der Gleichstellung in der Verwaltung / Gleichstellungsplan

personelle, soziale und fortbildende **Maßnahmen** ausgewiesen, die geeignet sind, die Zielvorgaben des § 6 Abs. 3 LGG zur erreichen bzw. dauerhaft zu etablieren.

Für die Abbildung der Ziele und Maßnahmen wird die tabellarische Darstellungsform gewählt. Die einzelnen Maßnahmen werden den vorstehend genannten Handlungsfeldern zugeordnet. Es kommt vor, dass sich einzelne Maßnahmen auf mehrere Handlungsfelder erstrecken; d.h., dass sich die Zielerreichung auch positiv auf andere Handlungsfelder auswirken kann. In Kenntnis bestehender Überschneidungen werden die Maßnahmen dennoch nur einmal aufgeführt und einem Handlungsfeld zugeordnet.

Der Katalog umfasst zum einen Ziele und Maßnahmen, die in der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein bereits seit Jahren etabliert sind und in gleicher oder modifizierter Form fortgesetzt werden sollen. Ergänzt wird er um neue Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung in den nächsten fünf Jahren (2024 – 2028).

Die Maßnahmen aller Handlungsfelder eint die übergeordnete Zielsetzung der Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Emmerich am Rhein.

3.1 Handlungsfeld Berufliche Gleichstellung von Mann und Frau

Eine wesentliche Aufgabe der Stadt Emmerich am Rhein als Arbeitgeberin ist es, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im beruflichen Umfeld sicherzustellen und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken.

3.1.1 Personalentwicklung

Die Personalentwicklung (PE) umfasst sämtliche Maßnahmen zur Förderung, Qualifizierung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Führungs- und Nachwuchskräften. Konkrete Handlungsansätze hinsichtlich der Umsetzung der Ziele des Gleichstellungsplanes werden zunächst unter dem allg. Begriff der PE und daran anknüpfend anhand verschiedener Bausteine der PE (Stellenausschreibungen / Stellenbesetzungsverfahren, Ausbildung sowie Fortbildung und Qualifizierung) ausgewiesen.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028 zu 3.1.1: (Personalentwicklung)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Stärkung vorhandener Leitungskräfte / Stärkung des Führungsnachwuchses; Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen	Identifizierung von Förderbedarfen unter Einbindung etablierter und neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leitungsverantwortung sowie potentiellen Nachwuchsführungskräften; Implementierung von Mentoring- und/oder Coachingmaßnahmen für Führungskräfte / Nachwuchsführungskräfte	Fortsetzen und ausbauen
Chancengleichheit; Unterrepräsentanzen von Frauen in Leitungsfunktionen entgegenwirken	Im Entscheidungsfindungs-prozess bei der Übertragung von (stv) Leitungsfunktionen im Rahmen des Beteiligungsprozesses des Personalrates die Gleichstellungsbeauftragte im Vorfeld einzubinden	Fortführung wie bisher

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.1.1.(Personalentwicklung)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Transparente Personalentwicklung / -entscheidungen auf Grundlage einheitlicher Maßstäbe Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen, in denen Unterrepräsentanz identifiziert wurde durch gezielte Motivation von Frauen zur Übernahme höherwertiger Tätigkeiten und Führungspositionen;	Erarbeitung und Implementierung einer Dienstvereinbarung über ein einheitliches Beurteilungssystem von Frauen und Männern -*gültig für tarifliche Beschäftigte und Beamte*- (wesentliche Bestandteile u.a. Leitprinzip der Gleichstellung von Frauen und Männern, *Maßstäbe sind bei der Beurteilung von Teil- und Vollzeitstellen gleich anzusetzen;* regelmäßige Feedbackgespräche inkl. vorzunehmender Potentialeinschätzung)	Neu
Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen, in denen Unterrepräsentanz identifiziert wurde durch gezielte Motivation von Frauen zur Übernahme höherwertiger Tätigkeiten und Führungspositionen Unterstützung bei der Berufs- / und Karriereplanung	kontinuierlich Fortbildungsmaßnahmen, die die Stellung der Frau im Berufsleben fördern (z.B. Rhetorik, Resilienz, Durchsetzungsvermögen, Berufsplanung etc.) -nach Möglichkeit als Inhouse-veranstaltungen / in Onlineformaten anbieten/ organisieren	Neu
Mitarbeitende an Führungsthemen heranführen und für Führungsthemen qualifizieren Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen, in denen Unterrepräsentanz identifiziert wurde	Wiederaufnahme des Nachwuchsförderprogramms „In Zukunft führen“	Neu

3.1.2 Stellenausschreibungen / Stellenbesetzungen

Mit der *Stellenausschreibung* teilt die Stadt Emmerich am Rhein als Arbeitgeberin (intern oder extern) mit, dass eine Stelle neu zu besetzten ist. Hinsichtlich der Formulierung des Anforderungsprofils (über welche Qualifikation muss die Bewerberin / der Bewerber verfügen) und der der Ausschreibung zugrundeliegenden Stellenbeschreibung (Stelleninhalte, Vollzeitstelle (besteht ggf. die Möglichkeit, die Stelle zu teilen) oder eine Teilzeitstelle (Stundenumfang?), mobile Arbeit möglich? etc.) bieten sich Handlungsspielräume und Steuerungsansätze hinsichtlich des Kreises potentiell geeigneter Bewerberinnen und Bewerber und neuer Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber (siehe Maßnahmen zu .3.1.1)

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028 zu 3.1.2: (Stellenbesetzungsverfahren / Ausschreibung)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Chancengleichheit bei Stellenausschreibungen wahren (§ 8 Abs. 1 und 2 LGG)	Neu zu besetzende Stellen werden grundsätzlich ausgeschrieben	Fortführung wie bisher
Gleichstellungsrelevante Vorgaben bei Stellenausschreibungen beachten (§ 8 Abs. 4 LGG); Unterrepräsentanzen von Frauen entgegenwirken	Stellenausschreibungen erfolgen geschlechtsneutral. Für Bereiche, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird ein werbender Zusatz verwendet	Fortführung wie bisher
Gleichstellungrelevante Vorgaben bei Stellenausschreibungen beachten (§ 8 Abs. 5 LGG)	Stellenausschreibungen erfolgen auf Grundlage eines fachlichen und persönlichen Anforderungsprofils, welches auch soziale Komponenten definiert	Fortführung wie bisher;
Chancengleichheit wahren; Gleichstellungsrelevante Vorgaben bei Stellenausschreibungen beachten (§ 8 Abs. 6 LGG); Erhöhung des Anteils der Teilzeitkräfte in Leitungsfunktion	Stellenausschreibungen werden mit einem Teilzeitzusatz (Bsp. diese Stelle ist grundsätzlich teilbar) ausgeschrieben, soweit zwingende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Dies gilt auch für Stellen mit Leitungsfunktion	Fortführung wie bisher
Chancengleichheit im Stellenbesetzungsverfahren wahren; (vgl. § 9 Abs. 2 i.V.m. § 18 Abs. 1 LGG	Für die Auswahlverfahren zur Stellenbesetzung wird jeweils eine Auswahlkommission gebildet. Die Gleichstellungs-beauftragte ist	Fortführung wie bisher; *Anm. die Vorschrift der paritätischen Besetzungen der Auswahlkommission kann nicht immer*

	grundsätzlich Mitglied der Kommission. Die Auswahlkommissionen sollen zur Hälfte mit Frauen besetzt werden.	*umgesetzt werden. Die Gründe bei Abweichung sind künftig aktenkundig zu machen.*
Neutralitätsgebot im Auswahlverfahren beachten (vgl. § 9 Abs. 3 LGG)	Fragen nach der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Familienplanung und bestehender Schwangerschaft sind im Vorstellungsgespräch unzulässig.	Fortführung wie bisher
Chancengleichheit, Transparenz, wertschätzender Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin im Stellenbesetzungsverfahren	Nach Abschluss eines internen Auswahl-verfahrens soll den Bewerberinnen und Bewerbern ein zeitnahes Feedback-Gespräch über die Entscheidungsgründe angeboten werden. In diesen Gesprächen soll die persönliche Lebens- und Karriereplanung thematisiert werden.	Fortführung wie bisher
Unterrepräsentanzen von Frauen entgegenwirken (vgl. § 7 Abs. 1 u. 2, § 8 Abs. 4 LGG, § 14 Abs. 2 LBG)	Bei Stellenbesetzungen in Bereichen mit Frauenunterrepräsentanz werden Frauen nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt.	Fortführung wie bisher

Neue Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.1.2.(Stellenausschreibungen / Stellenbesetzungen)

Ziele	**Maßnahmen**	**Umsetzung**
Gleichstellungrelevante Vorgaben bei Stellenausschreibungen beachten (§ 8 Abs. 5 LGG); **Gleichstellung als Führungsaufgabe etablieren; Genderkompetenz in Führungspositionen** fordern	In Stellenausschreibungen für Führungskräfte werden zusätzlich Anforderungen an die Führungskompetenz formuliert, die u.a. auch Kenntnisse zum Themenfeld Gleichstellung von Frau und Mann beinhalten.	Neu

3.1.3 Chancengleichheit in der Ausbildung

Die Stadt Emmerich am Rhein als öffentliche Arbeitgeberin muss vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung im umkämpften Wettbewerb um gute Auszubildende und dual Studierende neben Stellensicherheit auch vielseitige Aufgabenfelder sowie Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten in den Vordergrund stellen. Die aus Sicht der Gleichstellung relevanten Aspekt werden nachfolgend abgebildet.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028 zu 3.1.3: Chancengleichheit in der Ausbildung

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Gleichmäßige Verteilung der Geschlechter über die Ausbildungsberufe (technisch / nichttechnisch / handwerklich) hinweg; Deckung des Personalbedarfes künftiger Jahre	Die Ausbildungsangebote aller Bereiche werden geschlechtsübergreifend auf Jobbörsen beworben. Das Angebot in den Sozialen Medien wird ausgebaut, um die potentiellen Nachwuchskräfte noch gezielter zu erreichen. Hierbei werden die Auszubildenden aktiv einbezogen. Es gilt, die „Generation Z“ anzusprechen und ihr Interesse für kommunale Berufsfelder zu wecken. Dabei soll es gelingen aufzuzeigen, dass auch Berufe, die traditionell eher einem bestimmten Geschlecht zuzuordnen sind, für alle gleichermaßen zugänglich und geeignet sind. Zudem gilt es, die Vorzüge des öffentlichen Dienstes in Bezug auf Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten herauszustellen.	Fortsetzen und ausbauen

Neue Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.1.3. Chancengleichheit in der Ausbildung

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Chancengleichheit bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen Deckung des Personalbedarfs künftiger Jahre	Nach Maßgabe der jeweiligen Ausbildungs-verordnungen wird die Möglichkeit der Ausbildung in Teilzeit geprüft und vor Ort angeboten.	Neu
Sensibilisierung für Gleichstellungsthemen	In allen Ausbildungsgängen erfolgt –unter Einbeziehung der Jugend- und Ausbildungsvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten- eine Information über die Ziele der Gleichstellung vor Ort.	Neu

3.1.4. Chancengleichheit bei Fortbildung und Qualifizierung

Fortbildung und Qualifizierung bieten die Basis für Entwicklungs- und Karriere-möglichkeiten. Die Stadt Emmerich am Rhein ist bestrebt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeder Phase ihrer Berufslebens Möglichkeiten zur (Weiter-) Qualifizierung zu bieten.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.1.3: Chancengleichheit in der Fortbildung und Qualifizierung

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Sicherstellung des Fachkräftebedarfs/ Personalbindung Chancen zur Qualifizierung für Männer und Frauen	Die Lehrgangsteilnahme (AI und AII) wird **allen** Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ermöglicht. In bestimmten Bereichen (bis EG 6) kann von der Verpflichtung des Absolvierens des AI abgesehen werden, wenn die/der Quereinsteigerin /Quereinsteiger dies (aktuell) nicht wünscht. Sollte – in einer späteren Phase der familiären/beruflichen Entwicklung- diese Haltung	Fortführung wie bisher

	ändern, steht auch diesen Mitarbeitenden die Qualifizierungsangebote offen	

Neue Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.1.4: Chancengleichheit in der Fortbildung und Qualifizierung

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Sicherstellung des Fachkräftebedarfs/ Personalbindung Chancen zur Qualifizierung für Männer und Frauen	Es wird ein Konzept zur Förderung adäquater berufsbegleitender Masterstudiengänge (Qualifikation für den ehem. höheren Dienst) entwickelt. Gleichstellungsbelange finden hierbei besondere Berücksichtigung	Neu

3.2 Handlungsfeld Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege für Männer und Frauen

Die Thematik der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege hat in den letzten Jahren gesamtgesellschaftlich enorm an Bedeutung gewonnen. Dies liegt zum einen in dem sich wandelnden Rollenverständnis innerhalb der Familien begründet. Darüber hinaus trägt der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf die Sicherung der Fach- und Führungskräfte dazu bei. Die Garantie der Vereinbarkeit ist ein wesentliches Merkmal der Arbeitgeberattraktivität. Im Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist die Stadt Emmerich am Rhein als Arbeitgeberin gefragt, Antworten auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Lebensphasen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu liefern. Hierbei kommt flexiblen und mobilen Arbeitszeitmodellen für Männer und Frauen in ihrer Rolle als Eltern oder / und Pflegende eine Schlüsselrolle zu. Es gilt in diesem Zusammenhang auch, die Gestaltungschancen der Digitalisierung, die die Flexibilisierung von Ort und Zeit der Leistungserbringung ermöglichen, aufzugreifen und weiter auszubauen.

3.2.1 Flexible Arbeitszeit

Unter „flexibler Arbeitszeit“ werden in diesem Abschnitt die Gleitzeit (keine starren Zeiten von Dienstbeginn, Pause und Dienstende) und die Arbeit in Teilzeit, das heißt bei reduzierter Wochenarbeitszeit zusammen betrachtet. Beide Instrumente sind vor Ort schon seit langen Jahren im Einsatz und haben einen entscheidenden Anteil daran, dass bislang vorwiegend Mitarbeiterinnen während der Zeiten der Betreuung ihre berufliche Tätigkeit fortsetzen konnten. Die Arbeitszeiten der derzeit in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen sich über eine Spanne von

12 Stunden bis 36 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit. Unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange besteht neben dem Umfang der Arbeitszeit auch Flexibilität hinsichtlich der Wochentage, auf die diese Zeiten verteilt werden können (die Spanne vor Ort reicht hier von zwei bis sechs Arbeitstage pro Woche) und auch bezüglich der bevorzugten Tageszeiten (Einsatz vormittags / nachmittags oder auch alternierend). In Summe bestehen vor Ort aktuell mehr als 240 (!) auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnittene Arbeitszeitmuster.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024-2028 zu 3.2.1 (Flexible Arbeitszeit)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie von Beruf und Pflege für Männer und Frauen	Die Stadt Emmerich am Rhein fördert flexible Gleitzeit- und Teilzeitmodelle und entwickelt diese – angepasst an die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter- kontinuierlich weiter. Im Zuge der Weiterentwicklung der Flexibilisierung der Arbeitszeit stellt die neue DV zur Arbeitszeit (aktuell Entwurfsfassung) einen Meilenstein dar. Sie sieht die Abkehr vom System Kernarbeitszeit in Verbindung mit Gleitzeit hin zur **Rahmenarbeitszeit** in Verbindung mit Gleitzeit - unter Beibehaltung der ordnungsgemäßen und serviceorientierten Gestaltung des Dienstbetriebes- vor	Fortsetzen wie bisher; Erweiterung der Möglichkeiten durch Neue DV Arbeitszeit

3.2.2 Mobile Arbeitszeit

In der Pandemie wurde die Mobile Arbeit–zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und als Mittel zur Pandemiebekämpfung deutlich ausgeweitet- deutlich ausgeweitet. Mobile Arbeit liegt vor, wenn Beschäftigte gelegentlich oder an festen Wochentagen außerhalb der Dienststätte unter Verwendung von Informationstechnologie ihre Arbeitsleistung erbringen. Dabei ist eine flexible Aufteilung der Arbeit auf Tätigkeiten in der Dienststelle sowie an Arbeitsorten außerhalb der Dienststelle möglich. Ebenso kann die Arbeitszeit außerhalb der Dienststelle ganztägig oder tagesanteilig flexibel gestaltet werden (vgl. § 3 Abs. 1 der Dienstvereinbarung zur Regelung mobiler Arbeit bei der Stadt Emmerich am Rhein).

Neben der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit in Krisenzeiten – in der Coronazeit wirksam erprobt; die Stadt Emmerich am Rhein konnte ihre Leistungen durchgängig erbringen- stellt die *verbesserte Vereinbarkeit von privater Lebenssituation und Beruf durch gesteigerte Flexibilität ein Kernziel* mobiler Arbeit dar.
Die Stadt Emmerich am Rhein hat die Rahmenbedingungen zur mobilen Arbeit in der o.g. Dienstvereinbarung, die am 1. August 2023 in Kraft getreten ist, abgebildet. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht die Möglichkeit offen, ihre Leistung –bei Geeignetheit der Tätigkeit, bei Erfüllung der persönlichen und technischen Voraussetzungen- anteilig in Mobiler Arbeit zu erbringen.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024-2028 zu 3.2.1 (mobile Arbeitszeit)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie von Beruf und Pflege für Männer und Frauen	Die Stadt Emmerich am Rhein bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit des mobilen Arbeitens nach Maßgabe ihrer hierzu erlassenen der Dienstvereinbarung	Fortsetzen wie bisher;

3.2.3 Beurlaubung / Wiedereinstieg

Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und die Pflege von Angehörigen bringt viele Veränderungen mit sich und stellt eine Herausforderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Stadt Emmerich als Arbeitgeberin dar. Das bestehende gesetzliche Regelwerk (Elternzeitgesetz, Pflegezeitgesetz, Freistellungsanspruch gem. LGB NRW etc.) verbessert die Rahmenbedingungen für Väter und Mütter sowie pflegende Angehörige, die unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch auf Freistellung erhalten. Dieser entlastet die Beschäftigten und ermöglicht es, dass sie ihre private Situation trotz eines Arbeitsverhältnisses entsprechend berücksichtigen können.
Zielsetzung der Stadt Emmerich am Rhein ist es, qualifiziertes Fachpersonal zu halten. Ein gut vorbereiteter Übergang der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und der Pflege von Angehörigen ist Grundvoraussetzung für eine möglichst reibungsarme Rückkehr ins Arbeitsleben. Mithin gilt es, im Austausch mit den Mitarbeitenden und Leitungskräften die für alle Seiten sinnvollste Lösung möglichst und die Kommunikation möglichst auch im Zeitraum der Beurlaubung aufrecht zu erhalten und die Mitarbeitenden in der Phase der Freistellung über aktuelle Entwicklungen und Chancen zu informieren. Dies wird bislang bereits angestrebt und durchgeführt, jedoch gilt es auch hier die gelebte Praxis zu verschriftlichen und um Maßnahmen zu ergänzen.

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.2.4.(Beurlaubung und Wiedereinstieg)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie von Beruf und Pflege für Männer und Frauen Reibungsarmer Wiedereinstieg nach Beurlaubung	Erstellung eines Leitfadens, der die Prozesse beginnend mit dem Planungsgespräch vor der Elternzeit /Beurlaubung bis zum Rückkehrgespräch beim Wiedereinstieg nach Beurlaubung abbildet. Angestrebt wird ein systematischer und regelmäßiger Austausch mit den Beurlaubten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in dem unter anderem über aktuelle Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Stellensituation informiert wird.	NEU

3.2.4 Gesundheit und Prävention

In den vergangenen Jahren hat die betriebliche Gesundheitsförderung zunehmend an Bedeutung gewonnen, da sie ein geeignetes Mittel ist, auf die gesundheitlichen Beanspruchungen der Mitarbeitenden und veränderten psychischen Belastungen, zum Beispiel durch den zunehmenden Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Zeitdruck, angemessen zu reagieren. Um die Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Beschäftigten zu fördern, werden Arbeitsmittel, Arbeitsumgebung, Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Sozialbeziehung, individuelle Anpassungen und unterstützendes Umfeld einbezogen (vgl. Ausführungen Bundesministerium für Gesundheit; Prävention; BGM, 2023). Darüber hinaus empfiehlt es sich zunehmend, auch die Lebenssituation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fokus zu nehmen. So müssen Beschäftigte verstärkt Anforderungen aus Beruf und Familie miteinander in Einklang bringen können, die zuweilen gegenläufig sind: Wenn die Kinder krank werden, wenn Angehörige zu pflegen sind etc.). Das kann Stress verursachen, der macht krank.
Die Stadt Emmerich am Rhein hat frühzeitig das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement / Betriebliche Gesundheitsförderung als wichtigen Baustein der Personalentwicklung erkannt. Das Angebot vor Ort wird –angepasst an die sich verändernden Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter- kontinuierlich vorgehalten und weiter ausgebaut.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028 zu 3.2.4: (Gesundheit und Prävention)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten / wiederherstellen Personalbindung	Die betriebliche Gesundheitsförderung wird weiter ausgebaut. Die Angebote (z.B. Bereiche Ernährung und Bewegung, Rauchentwöhnung, Entspannung, Resilienz, Stressbewältigung, Arbeitsorganisation etc.) werden kontinuierlich an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasst	Fortführung wie bisher
Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten / wiederherstellen Personalbindung	Die psychischen Gefährdungsbeurteilungen werden sukzessive fortgeschrieben und Maßnahmen zur Verringerung identifizierter Belastungspotentiale ergriffen	Fortführung wie bisher
Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten / wiederherstellen Personalbindung	Den Beschäftigten und den mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden Angehörigen wird bereits seit dem Jahr 2017 ein externes Hilfsangebot (EAP) zur Verfügung gestellt, das in Fällen psychischer Belastungssituationen zeitnahe und vertrauliche Hilfestellung durch Experten garantiert. Dabei ist es unerheblich, ob die Belastungen aus dem beruflichen oder privaten/familiären Umfeld erwachsen – oder eine Kombination der Bereiche die Ursache der Beschwerung ausmacht.	Fortführung wie bisher

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.2.4.(Gesundheit und Prävention)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Gesundheit der Mitarbeitenden erhalten / wiederherstellen Personalbindung	Erstellung eines **ganzheitlichen Konzeptes** zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)	NEU

3.3 Handlungsfeld Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Benachteiligung am Arbeitsplatz gem. AGG

Zusätzlich zu den Regelungen des GG und des LGG NW zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, besteht nach Artikel 3 Absatz 3 GG ein *Diskriminierungsverbot in Bezug auf weitere soziale Merkmale*. Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind Ansprüche und Rechtsfolgen bei Diskriminierung im Arbeitsleben gesetzlich geregelt. Ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld bildet eine wesentliche Grundvoraussetzung für die Realisierung beruflicher Gleichstellung. Die Stadt Emmerich am Rhein duldet keine Form der sexuellen Belästigung, des Mobbings und der Benachteiligung am Arbeitsplatz. Als Arbeitgeberin hat sie grundsätzlich für ein störungsfreies Betriebsklima zu sorgen, die Beschäftigten in ihren Persönlichkeitsrechten zu schützen und gesundheitliche und seelische Gefahren zu verhindern.

Etablierte Maßnahmen zur Fortführung / Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.3: (Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Benachteiligung am Arbeitsplatz gem. AGG)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing, Benachteiligung am Arbeitsplatz	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich bisher bei Verstößen oder Verdachtsfällen vertraulich an die Gleichstellungs-beauftragte und den Personalrat wenden	Fortführung wie bisher
Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing, Benachteiligung am Arbeitsplatz	Für Mitarbeitende besteht bereits seit dem Jahr 2017 die Möglichkeit, in belastenden persönlichen Situationen ein externes Hilfsangebot in Anspruch zu nehmen, um eine zeitnahe und vertrauliche	Fortführung wie bisher

	Hilfestellung durch Experten zu erhalten.	

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.3 (Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing und Benachteiligung am Arbeitsplatz gem. AGG)

Ziele	**Maßnahmen**	**Umsetzung**
Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing, Benachteiligung am Arbeitsplatz; Unterstützung Betroffener durch Schaffung eines verbindlichen und transparenten Regelwerkes zur Meldung und Ahndung möglicher Verstöße; Sensibilisierung aller Beschäftigtengruppen zu Ausgrenzung / geschlechtersensiblen Themen	Erarbeitung von Regelwerken zum fairen Verhalten, die die Leitsätze der Stadt Emmerich am Rhein im Umgang miteinander formulieren und den Mitarbeitenden, die entsprechende Benachteiligungen erfahren, Wege aufzeigen	Neu
Ziele	**Maßnahmen**	**Umsetzung**
Schutz vor sexueller Belästigung, Mobbing, Benachteiligung am Arbeitsplatz; Sensibilisierung aller Beschäftigtengruppen zu Ausgrenzung / geschlechtersensiblen Themen	Regelmäßige Durchführung von Fortbildungen zum Themenfeld Ausgrenzung am Arbeitsplatz (Bossing/ / Mobbing / Staffing / etc.) und zu geschlechter-sensiblen Themen-stellungen für alle hierarchischen Ebenen	Neu

3.4 Handlungsfeld Controlling Gleichstellung in der Verwaltung / Gleichstellungsplan

Wesentlich für die Erreichung der Vorgaben des LGG NW und die Umsetzung der als zielführend identifizierten Maßnahmen wird es sein, ein wirksames Controlling zu installieren und zu erwirken, dass die Aufgabe der Gleichstellung als Führungsaufgabe verstanden wird.

3.4.1 Etablierung der Gleichstellung als Führungsaufgabe

§ 1 Abs. 3 LGG NW bestimmt:

„Die Erfüllung des Verfassungsauftrages aus Artikel 3 Absatz 2 des Grundgesetzes sowie die Umsetzung dieses Gesetzes sind Aufgaben der Dienststellen und dort besondere, für die Leistungsbeurteilung relevante Aufgaben der Dienstkräfte mit Leistungsfunktion“.

Mithin kommt den Leitungskräften der Stadt Emmerich am Rhein eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Gleichstellungsziele zu. Die nachfolgend skizzierten Maßnahmen sollen dazu beitragen, dieser Aufgabe gerecht zu werden. .

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.4.1.(Controlling Gleichstellung als Führungsaufgabe)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Etablierung der Gleichstellung als Führungsaufgabe Sensibilisierung der Führungskräfte in Belangen der Gleichstellung	Sicherstellung der *regelmäßigen* Teilnahme der Führungskräfte an Fortbildungen zu Gleichstellungsaspekten (beispielhafte Themenfelder: Genderkompetenz, Chancengleichheit, Sensibilisierung diskriminierungsfreie Gesprächsführung, Führung auf Distanz bei mobiler Arbeit)	Neu

3.4.2 Beachtung des Grundsatzes der geschlechtergerechten Sprache

Bislang gibt es innerhalb der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein keine einheitliche Regelung zur Beachtung des Grundsatzes der geschlechtergerechten Sprache. Gelegentlich wird das generische Maskulinum unter anderem auch dazu verwendet, jedes Geschlecht anzusprechen. § 4 LGG NRW enthält explizite Vorgaben zur gleichberechtigten sprachlichen Repräsentation von Frauen und Männern. Daher gilt es, eine Vereinheitlichung zu erreichen, die den dienstlichen Belangen (keine Beeinträchtigung der Lesbarkeit / des Verständnisses interner und externer behördlicher Schreiben) und den normativen Anforderungen in adäquater Weise gerecht wird.

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.4.2.(Beachtung des Grundsatzes der Geschlechtergerechten Sprache)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Nutzung der geschlechtergerechten Sprache im gesamten dienstlichen Schriftverkehr	Erstellung einer Leitlinie für einen geschlechtergerechten Sprachgebrauch.	Neu

3.4.3. Sicherstellung der Umsetzung der Maßnahmen des Gleichstellungsplanes

Der Gleichstellungsplan hat den Charakter eines dienststellenintern bindenden Regelungswerks. Da es sich um ein Instrument der Personalentwicklung handelt, ist die Personalleitung federführend für die Umsetzung und Evaluierung der Wirksamkeit der Maßnahmen zuständig. Unterstützend soll eine Steuerungskommission gebildet werden.

Maßnahmen zur Umsetzung im Zeitraum 2024 – 2028
zu 3.4.3.(Umsetzung der Maßnahmen)

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Sicherstellung der Umsetzung der Maßnahmen des Gleichstellungsplanes	Etablierung eines Controllings durch Einrichtung einer Steuerungskommission. <u>Aufgaben</u> *Erarbeitung* von Konzepten zur Umsetzung der Maßnahmen, *Überprüfung* des Umsetzungsstandes / der Wirksamkeit der Maßnahmen <u>Mitglieder</u> Personalleitung, Gleichstellungsbeauftragte, ein Mitglied des Personalrates, die Leitungen der Sachgebiete Personal und Organisation	Neu

4. Schlussbestimmungen

4.1 Geltungsdauer

Der vorliegende Gleichstellungsplan hat eine Geltungsdauer von fünf Jahren. Die Geltungsdauer beginnt mit Inkrafttreten des Gleichstellungsplans.
Das LGG NRW sieht vor, nach spätestens zwei Jahren eine summarische Prüfung vorzunehmen, um den Umsetzungsstand der Maßnahmen zur Zielerreichung zu überprüfen und bei Bedarf die Maßnahmen anzupassen (§ 5 Abs. 7 LGG NRW).
Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Führungskräfte bei der Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen. Die Überprüfung der Zielvorgaben erfolgt durch den Fachbereich 1 – Zentrale Dienste. Nach Ablauf der Geltungsdauer erstellt der Fachbereich 1 –Zentrale Dienste- einen Bericht zur Umsetzung des vorliegenden Gleichstellungsplans und fertigt die Fortschreibung des Gleichstellungsplans als Beschlussvorlage für den Rat an.

4.2 Geltungsbereich

Der Gleichstellungsplan der Stadt Emmerich am Rhein gilt für die Stadtverwaltung Emmerich am Rhein sowie die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Kommunalbetriebe Emmerich (KBE) und Kultur, Künste, Kontakte (KKK).
Die Rechte des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung bleiben unberührt.

Im Falle der Gründung eines Unternehmens in privater Rechtsform durch die Stadt Emmerich am Rhein soll darauf hingewirkt werden, dass die Anwendung des Landesgleichstellungsgesetzes im Gesellschaftervertrag vereinbart wird und die Ziele des Gesetzes beachtet werden.

Der Gleichstellungsplan gilt nicht für die Wahlbeamtinnen und Wahlbeamtinnen. Sie werden erwähnt; es gibt aber keine personalpolitische Steuerungsmöglichkeit im Hinblick auf die Chancengleichheit in diesem Zusammenhang.

4.3 Inkrafttreten

Der Gleichstellungsplan tritt nach Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein am 01.04.2024 in Kraft. Er wird den Beschäftigten der Stadt Emmerich am Rhein bekannt gegeben.